BIBLIOTHEK

DER

ANGELSÄCHSISCHEN POESIE

BEGRÜNDET VON

CHRISTIAN W. M. GREIN

NEU BEARBEITET,

VERMEHRT UND NACH NEUEN LESUNGEN DER HANDSCHRIFTEN

HERAUSGEGEBEN VON

RICHARD PAUL WÜLKER

DRITTER BAND:

DIE HANDSCHRIFT VON EXETER; METRA DES BOETIUS; SALOMO UND SATURN; DIE PSALMEN

NEBST DEM BILD UND EINER LEBENSSKIZZE GREIN'S

LEIPZIG

GEORG H. WIGAND'S VERLAG

1898



BIBLIO

NGELSÄCH

I

G F



Grein

DIE

HANDSCHRIFT VON EXETER

METRA DES BOETIUS, SALOMO UND SATURN

DIE PSALMEN

HERAUSGEGEBEN VON

BRUNO ASSMANN

NEBST EINER LEBENSSKIZZE GREIN'S VON RICHARD PAUL WÜLKER

UND MIT GREIN'S BILDNIS

LEIPZIG

GEORG H. WIGAND'S VERLAG

1898

BIBLIOTHEK

DER

ANGELSÄCHSISCHEN POESIE

III. BAND — 1. HÄLFTE

BIBLIOTHEK

DER

ANGELSÄCHSISCHEN POESIE

BEGRÜNDET VON

CHRISTIAN W. M. GREIN

VERMEHRT UND NACH NEUEN LESUNGEN DER HANDSCHRIFTEN
UNTER MITWIRKUNG VON FACHGENOSSEN

HERAUSGEGEBEN VON

RICHARD PAUL WÜLKER

III. BAND — 1. HÄLFTE

LEIPZIG
GEORG H. WIGAND'S VERLAG
1897

Durch meine akademische thätigkeit, durch amtsgeschäfte und literarische verpflichtungen war es mir nicht möglich, den vorliegenden halbband des dritten und letzten bandes der „Bibliothek der angelsächsischen Poesie" selbst herauszugeben. Damit aber das erscheinen dieses teiles nicht gar zu lange auf sich warten liesse, übertrug ich die herausgabe dieses herrn dr. Bruno Assmann, dessen name durch die veröffentlichung des 3. bandes der „Bibliothek der angelsächsischen Prosa" bereits bekannt ist. Durch ihn wurde auch, auf meine veranlassung, die handschrift zu Exeter neu verglichen, da dieser halbband alles aus diesem manuskript bringt, was nicht schon in den frühern bänden veröffentlicht worden ist. Besonders für die Rätsel war eine neue vergleichung sehr wünschenswert: hat diese auch keine neuen rätsel, seit Schipper und Trautmann, zu tage gefördert, so ist dadurch doch mancherlei für die textkritik sicher und festgestellt worden.

Der schlusshalbband wird von grössern stücken Salomon und Saturn, die allitterierenden Metra des Boetius und die metrische bearbeitung der Psalmen, sowie eine kurze lebensbeschreibung Grein's enthalten.

Zum schluss sei noch dem Canonicus, herrn Rev. Edmonds zu Exeter der beste dank ausgesprochen, durch dessen freundliches entgegenkommen eine bequeme benutzung der handschrift möglich wurde.

Leipzig-Gohlis,
Dezember 1896

RICHARD WÜLKER

Inhalt.

I. Abteilung.

II. Abteilung.

Inhalt.

I.

Cynewulf's Crist.

1. Teil: Die Ankunft Christi auf Erden.

1.

. . . . (Blatt 8[a]) cyninȝe.
Ðu eart se weallstan, þe ðа wyrhtan iu
wiðwurpon to weorce! Wel þe ȝeriseð,
þæt þu heafod sie healle mærre
⁊ ȝesomniȝe side weallas
fæste ȝefoȝe, flint unbræcne,

Con. = *Conybeare*: *Illustrations of Anglo-Saxon Poetry*, 1826 (*Crist* 517—530, 533—544[a]; 600—611[a], 619[b]—627, 638—640[a], 659[b]—685).
M. = *Müller's Collectanea Anglo-Saxonica*, 1835, 1—29.
Th. = *Thorpe's ausgabe des Codex Exoniensis*, 1842.
Ettm. = *Enȝla and Seaxna Scopas and Boceras*, 1850, 600—778 *und* 779—1081.
Gr. = *Grein's Bibliothek der Angelsächsischen Poesie*, *2 Bände*, 1857 *und* 1858.
Gr. 1 = *Grein's Dichtungen der Angelsachsen*, *2 Bände*, 1857 *und* 1859.
Gr. 2 = *Grein*: *Zur Textkritik der Angelsächsischen Dichter*, *in Pfeiffer's Germania* 10 (1865), *seite* 416—429.
R. = *Rieger*: *Alt- und Angelsächsisches Lesebuch*, 1861 (*Crist*, 164—213, 586—685, 779—867.)
Sch. = *Schipper*: *Zum Codex Exoniensis*, *in Pfeiffers Germania* 19 (1874), *seite* 327—338.
S. = *Sievers*: *Beiträge* 10 *und* 12, 1885 *und* 1887.
Go. = *Gollancz*: *The Exeter Book*. *Part* I (1895), *seite* 1—305.
Go. 1 = *Gollancz*: *Cynewulf's Crist*, *London* 1892.

4. *Hs.* heafoð.
5. *Hs. Th.* ⁊ *so auch meist sonst abgekürzt*, *M. Ettm. Gr. R. Go.* and, *doch vgl.* ond *Crist* 928, 1012, 1226, *Reimlied* 58, *Guthlac* 83, 264, 717, 738, 1251, *Rätsel* LVI, 15, LXII, 7.

þæt ȝeond eorðbyriȝ eall eaȝna ȝesihþe
wundrien to worlde, wuldres ealdor!
Ȝesweotula nu þurh searocræft þin sylfes weorc
soðfæst siȝorbeorht, ⁊ sona forlæt
weall wið wealle! Nu is þam weorce þearf,
þæt se cræftȝa cume ⁊ se cyninȝ sylfa
⁊ þonne ȝebete, nu ȝebrosnad is
hus under hrofe. He þæt hra ȝescop,
leomo læmena: nu sceal liffrea
þone werȝan heap wraþum ahreddan,
earme from eȝsan, swa he oft dyde.
Eala! þu reccend ⁊ þu riht cyninȝ,
se þe locan healdeð, lif ontyneð,
eadȝa us siȝes, oþrum forwyrned,
wlitiȝan wilsiþes, ȝif his weorc ne deaȝ!
Huru we for þearfe þas word sprecað,
. . . . . . ȝiað þone þe mon ȝescop,
þæt he ne hete . . . ceose sprecan

---

7. *Hs.* eorð b . . . ȝ, *nach* b *noch der rest eines buchstabens sichtbar, nach Go. the upper part of a curved* y, *resembling in shape an* o, *certainly not a* u, *Th. liest* eorð-b *und ergänzt* uend, *Gr. ändert in* eorðan *und vermutet für* eorðan eall: eorðweall, *M.* eorðb . . ȝ, *darnach Gr. 2* eorðb[yri]ȝ. — *Hs.* eaȝnan, *das* 2. *n wegradiert.*

9. *M.* ȝeswutula.

10. *Hs.* forlęt, *Th. Gr. ändern ohne bemerkung in* æ, *M.* forlet.

11. *M.* wid.

12. *Hs.* cræstȝa, *von Th. o. b. geändert*; *M.* cræftiȝa. — *Go.* and *statt and* (*öfter*).

13. *M.* þone.

14. hra *sehr undeutlich, f. bei M.*

15. *Th. vermutet* læmenu, *so ändert Gr.*

17. *M.* earma fram.

18. *Gr. setzt* Ea la. — *Nach Th. Go. hat die Hs. zuerst* þa, *die stelle ist sehr unleserlich, es kann auch* þu *dastehen.*

19. *Th.* ontyned *o. b.*

20. *Th.* eadȝa . . . . us, *darnach Gr.* eadȝað us; *nach M. fehlt nichts; ich stimme mit Go. überein: After* ȝa, *which comes at the end of the line, a small piece of parchment has been cut out: at most one letter could have been on it, but probably none at all.* — *S. vermutet* siȝores. — *Gr.* forwyrneð, *wonach kein komma.*

21. wilsiþes *scheint mir entgegen Go. noch zur not lesbar, dagegen nicht mehr* d *von* deaȝ.

22. *M.* nu *statt* huru.

23. *Vor* ȝiað þone *sind jetzt* 5—6 *buchstaben unleserlich; mit Sch. scheint mir der letzte der fehlenden buchstaben ein* o *gewesen zu sein; Gr. vermutet* [modȝeomre halsi]ȝiað; *Go.* [nu ȝemærsi]ȝiað. — *Gr.* þone mon *o. b.*, „þone *attraction für* þone þe (*cum qui*)“; *Gr. 2:* þone þe, *wie auch im MS. steht.*

24. *Nach Th. Go. hat die Hs.* hete . . . ceose; *Go.*: *the MS. is hardly readable here; two or three letters are obliterated before* ceose; *mir ist auch* ce *nicht mehr lesbar; Sch.* (*vermutet wohl*): hete to hofe ceose; *dafür kein platz; Gr. nimmt keine lücke an, sondern vermutet für* ceose heose: *nach dem Bair.* hosen, hoseln, hosnen (*Mhd.* hurren) *eilfertig gehen,* husig *hurtig, schnell* (*Schm.* II, 251

cearfulra þinʒ, þe we in carcerne
sittað sorʒende sunnan wilsið,
hwonne us liffrea leoht ontyne,
weorðe ussum mode to mundboran
⁊ þæt tydre ʒewitt tire bewinde,
ʒedo usic þæs wyrðe, þe he to wuldre forlet,
þa we heanlice hweorfan sceoldan
to þis enʒe lond eðle bescyrede:
forþon secʒan mæʒ, se ðe soð spriceð,
þæt he ahredde, þa forhwyrfed wæs
frumcyn fira. Wæs seo fæmne ʒeonʒ
mæʒð manes leas, þe he (8b) him to meder ʒeceas:
þæt wæs ʒeworden butan weres friʒu*m*,
þæt þurh bearnes ʒebyrd bryd eacen wearð.
Næniʒ efenlic þam ær ne siþþan
in worlde ʒewearð wifes ʒearnunʒ:
þæt deʒol wæs dryhtnes ʒeryne!
Eal ʒiofu ʒæstlic ʒrundsceat ʒeondspreot,
þær wisna fela wearð inlihted
lare lonʒsume þurh lifes fruman,
þe ær under hoðman biholen læʒon,
witʒena woðsonʒ, þa se waldend cwom
se þe reorda ʒehwæs ryne ʒemiclað
ðara þe ʒeneahhe noman scyppendes
þurh horscne had herʒan willað.

2.

Eala sibbe ʒesihð! S*ancta* Hierusalem,
cynestola cyst, Cristes burʒlond,
enʒla eþelstol ⁊ þa ane in þe
saule soðfæstra simle ʒerestað
wuldrum hremʒe! Næfre wommes tacn

—52) *vermute ich ein Ags.* hêosan *festinare, gleicher wurzel mit* currere *und* hors, *vielleicht auch mit Ahd.* hûso *esox Hausen. M. liest* hete . . . ofe, *darnach vermutet Gr. 2* hête [hêo]fe (*concionem, multitudinem*); *Go. 1 vermutet* her. — *Von* sprecan *lese ich nur noch* s . . . . an.

26. ls *in* wilsið *sehr undeutlich*; *M. hat dafür* wirnde; *darnach Gr. 2* sunnan wyrnde (*part. pl.*).

28. *M.* weorde. — *Für* o *in* mundboran *ein loch im pergament.*

30. *Th. vermutet* ꝥ *für* þe.

31. *Hs. Th.* þa þe.

33. se ðe *sehr undeutlich.*

35. *Gr. vermutet* fromcyn.

40. *Gr. vermutet* ʒeeacnunʒ.

42. *Gr.* ʒeondspreat, *Gr. 2 behält die handschriftliche lesart bei.*

49. *Hs.* hoscne.

53. *Th. vermutet* saula, *Gr.* sawle.

in þam eardȝearde eawed weorþeð,
ac þe firina ȝehwylc feor abuȝeð,
wærȝðo ⁊ ȝewinnes! bist to wuldre full
halȝan hyhtes, swa þu ȝehaten eart.
Sioh nu sylfa þe ȝeond þas sidan ȝesceaft
swylce rodores hrof rume ȝeondwlitan
ymb healfa ȝehwone, hu þec heofones cyninȝ
siðe ȝeseceð ⁊ sylf cymeð,
nimeð eard in þo, swa hit ær ȝefyrn
witȝan wisfæste wordum sæȝdon,
cyðdon Cristes ȝebyrd, cwædon þe to frofre,
burȝa betlicast! Nu is þæt bearn cymen
awæcned to wyrpe weorcum Ebrea,
brinȝeð blisse þe, benda onlyseð
niþum ȝeneðde, nearo(9a)þearfe conn,
hu se earma sceal are ȝebidan.

3.

„Eala wifa wynn ȝeond wuldres þrym,
fæmne freolicast ofer ealne foldan sceat
þæs þe æfre sundbuend secȝan hyrdon!
Arece us þæt ȝeryne, þæt þe of roderum cwom,
hu þu eacnunȝe æfre onfenȝe
bearnes þurh ȝebyrde ⁊ þone ȝebedscipe
æfter monwisan mot ne cuðes!
Ne we soðlice swylc ne ȝefruȝnan
in ærdaȝum æfre ȝelimpan,
þæt ðu in sundurȝiefe swylce befenȝe,
ne we þære wyrde wenan þurfon
toweard in tide: huru treow in þe
weorðlicu wunade, nu þu wuldres þrym

59. *Gr.* sylfan, *Gr. 2* sylfa (*für* sylfe) *nom. sg. f.* — *Gr.*: ȝeond *gehört zu* þe.

61. y *in* ymb *mir nicht mehr lesbar.* — *Der querstrich des* f *in* healfa *verwischt, deshalb liest Th.* healsa.

68. *Th. hat* onlyseð, *nicht* onlysed, *wie Gr. angiebt.*

69. *Gr.* ȝenedde; *Gr. 1*: *geknüpft für die menschen, Go.*: *He hath adventured Him for men.* — *Th. nimmt an, dass hier ein blatt fehlt, Gr.*: *Zwischen* nearo *und* þearfe *soll ein blatt des MS. fehlen, Sch.*: *Vom fehlen eines blattes ist nichts bemerkbar.* — *Gr. setzt einen doppelpunkt nach* conn.

70. *Gr.* nu. — *In der Hs. eine zeile frei nach* ȝebidan.

73. *Th. vermutet* sand-buend.

77. *Gr.* mônwisan (*druckfehler*). — *Hs. Th. Go.* mod, *Th. vermutet* mode, *Gr.*: môt (*begegnung*) *apposition zu* ȝebedscipe, *Gr. 1*: *die bettgemeinschaft das zusammensein nicht kanntest nach der sitte des ehemanns!, Go.*: *communion after human fashion.*

78. *Th.* swylcne ȝefruȝnan.

bosme ȝebære ⁊ no ȝebrosnad wearð
mæȝðhad se micla! Swa eal manna bearn
sorȝum sawað, swa eft ripað:
cennað to cwealme.“ Cwæð sio eadȝe mæȝ
symle siȝores full, *Sancta* Maria:
„Hwæt is þeos wundrunȝ, þe ȝe wafiað
⁊ ȝeomrende ȝehþum mænað,
sunu Solimæ somod his dohtor?
fricȝað þurh fyrwet, hu ic fæmnan had,
mund minne ȝeheold ⁊ eac modor ȝewearð
mære meotudes suna; forþan þæt monnum nis
cuð ȝeryne: ac Crist onwrah
in Dauides dyrre mæȝan,
þæt is Euan scyld eal forpynded,
wærȝða aworpen, ⁊ ȝewuldrad is
se heanra had: hyht is onfanȝen,
þæt nu bletsunȝ mot bæm ȝemæne
werum ⁊ wifum a to worulde forð
in þam uplican enȝla dreame
(9b) mid soðfæder symle wunian.“

4.

Eala Earendel! enȝla beorhtast
ofer middanȝeard monnum sended
⁊ soðfæsta sunnan leoma
torht ofer tunȝlas! Þu tida ȝehwane
of sylfum þe sy*m*le inlihtes.
Swa þu ȝod of ȝode ȝearo acenned
sunu soþan fæder sweȝles in wuldre
butan anȝinne æfre wære,
swa þec nu for þearfum þin aȝen ȝeweorc
bideð þurh byldo, þæt þu þa beorhtan us
sunnan onsende ⁊ þe sylf cyme,
þæt ðu inleohte, þa þe lonȝe ær
þrosme beþeahte ⁊ in þeostrum her
sæton sinneahtes synnum bifealdne,

---

91. solime, *Th. Gr.* . . . æ *o. b.*
93. *Th. Gr.* mund inne, *Gr.*: *zu* mund *vergleiche H. Z. 7, 184*; *Gr. vermutet* minne *oder* mîne, *Gr. 2*: mund mînne, *wie im MS. steht*; inne *bei Thorpe ist druckfehler.*

97. *Th. vermutet* forwended.
98. *Gr.* wærȝðu.
108. *Gr.* inlihtest *o. b.*
113. *Th. nimmt* bideð = bîdeð. — byldo *aus* hyldo *verbessert.*
114. *Th. vermutet* þu sylfa.

deorc deaþes sceadu dreoȝan sceoldan!
Nu we hyhtfulle hælo ȝelyfað
þurh þæt word ȝodes weorodum brunȝen,
þe on frymðe wæs fæder ælmihtiȝum
efenece mid ȝod ⁊ nu eft ȝewearð
flæsc firena leas, þæt seo fæmne ȝebær
ȝeomrum to ȝeoce. Ȝod wæs mid us
ȝesewen butan synnu*m*: somod eardedon
mihtiȝ meotudes bearn ⁊ se monnes sunu
ȝeþwære on þeode. We þæs þonc maȝon
secȝan siȝedryhtne symle bi ȝewyrhtum,
þæs þe he hine sylfne us sendan wolde!

5.

Eala ȝæstá ȝod! hu þu ȝleawlice
mid noman ryhte nemned wære
Emmanuhel, swa hit enȝel ȝecwæð
ærest on ebresc! Þæt is eft ȝereht
rume bi ȝerynum: nu is rodera weard
ȝod sylfa mid us, swa þæt ȝomele ȝefyrn,
ealra cyninȝa cyninȝ ⁊ þone clænan eac
sacerd soðlice sæȝdon toweard,
swa se mære iu Melchisedech
ȝleaw in ȝæste ȝodþrym on(10a)wrah
eces alwaldan. Se wæs æ brinȝend
lara lædend, þam lonȝe his
hyhtan hidercyme, swa him ȝehaten wæs,
þætte sunu meotudes sylfa wolde
ȝefælsian foldan mæȝðe
swylce ȝrundas eac ȝæstes mæȝne
siþe ȝesecan. Nu hie softe þæs
bidon in bendum, hwonne bearn ȝodes
cwome to ceariȝum; forþon cwædon swa
suslum ȝeslæhte: „Nu þu sylfa cum,
heofones heahcyninȝ! brinȝ us hælolif
weriȝum witeþeowum wope forcymenum,
bitrum brynetearum! is seo bot ȝelonȝ
eal æt þe anum . . . . . oferþearfum.

---

118. d *in* sceadu *ist aus* ð *radiert.*
125. *Go.* synnum, *Hs.* synnū.
133. *Hs.* est, *das nur Th. beibehält* („*grace*“).
134. *Th. vermutet* runa.
138. *Gr. vermutet* mæra.
141. *Th. möchte* þam þe *setzen, Gr.*: þam *attraction für* þam þe.
153. *Nach* anum *sind jetzt ungefähr* 5 *buchstaben verwischt, Gr. nimmt keine lücke an entgegen Th., S. vermutet* for.

Hæftas hyʒeʒeomre hider [ʒesece
ne læt] þe behindan, þonne þu heonan cyrre,
mæniʒo þus micle! ac þu miltse on us
ʒecyð cynelice, Crist nerʒende,
wuldres æþelinʒ! ne læt awyrʒde ofer us
onwald aʒan! læf us ecne ʒefean
wuldres þines, þæt þec weorðien,
weoroda wuldorcyninʒ, þa þu ʒeworhtes ær
hondum þinum! þu in heannissum
wunast wide ferh mid waldend fæder!"

6.

„Eala Joseph min, Jacobes bearn,
mæʒ Dauides mæran cyninʒes!
nu þu freode scealt fæste ʒedælan,
alætan lufan mine?" — „Ic lunʒre eam
deope ʒedrefed, dome bereafod,
forðon ic worn for þe worde hæbbe
sidra sorʒa ⁊ sarcwida
hearmes ʒehyred ⁊ me (10b) hosp sprecað
tornworda fela. Ic tearas sceal
ʒeotan ʒeomormod: ʒod eaþe mæʒ
ʒehælan hyʒesorʒe heortan minre,
afrefran feasceaftne! Eala fæmne ʒeonʒ,
mæʒð Maria!" — „Hwæt bemurnest ðu,
cleopast ceariʒende? ne ic culpan in þe
incan æniʒne æfre onfunde
womma ʒeworhtra, ⁊ þu þa word spricest,
swa þu sylfa sie synna ʒehwylcre

---

154. *Th.* hider . . . þe behindan. * * . . . es nu læt, *darnach Gr.* hider [ʒesohtest]: [ne] þe behindan nu læt, *Sch.*: *Zwischen* hider *und* þe *fehlen* 10 *oder* 11 *buchstaben, unter denen sich aber kein* ſ *oder* f *oder ähnliche lange buchstaben können befunden haben, da spuren davon sichtbar sein müssten. Zwischen* behindan *und* þonne *ist keine lücke*; es nu læt *findet sich nicht vor*; *Go.*: *About ten letters quite faded after* hider, *er vermutet* ʒesece ne læt; *ich nehme eine lücke von* 10—12 *buchstaben an, der* 1. *buchstabe kann* ʒ *gewesen sein, wovon noch das untere stück vorhanden, der* 6. *buchstabe* e, *wovon noch ein rest vorhanden, dann zwei buchstaben verwischt, hierauf folgt der obere teil eines* l *oder* þ (?).

162. *Gr.* heahnissum.

163. *Th. Gr.* ferð *o. b.*; *Gr.* 2 wideferð. — *Nach* fæder *zwischenraum von einer zeile.*

6. *Gr.*: *Gespräch zwischen Maria und Joseph.*

166. *Gr. vermutet* hu þu.

169. *Th. vermutet* worda, *so Gr.*, *Gr. vermutet* worde *instrumental*, *Go.*: *in words.*

firena ȝefylled!“ — „Ic to fela hæbbe
þæs byrdscypes bealwa onfonȝen!
hu mæȝ ic ladiȝan laþan spræce
oþþe ⁊sware æniȝe findan
wraþum towiþere? Is þæt wide cuð,
þæt ic of þam torhtan temple dryhtnes
onfenȝ freolice fæmnan clæne
womma lease, ⁊ nu ȝehwyrfed is
þurh nathwylces! Me nawþer deaȝ,
secȝe ne swiȝe: ȝif ic soð sprece,
þonne sceal Dauides dohtor sweltan
stanum astyrfed; ȝen strenȝre is,
þæt ic morþor hele, scyle manswara
laþ leoda ȝehwam lifȝan siþþan
fracoð in folcum!“ — „Þa seo fæmne onwrah
ryht ȝeryno ⁊ þus reordade:
Soð ic secȝe þurh sunu meotudes,
ȝæsta ȝeocend, þæt ic ȝen ne conn
þurh ȝemæcscipe monnes ower
ænȝes on eorðan: ac me eaden wearð
ȝeonȝre in ȝeardum, þæt me Ȝabrihel
heofones heaȝenȝel hælo ȝebodade,
sæȝde soðlice, þæt me sweȝles ȝæst
leoman onlyhte: sceolde ic lifes þrym
ȝeberan, beorhtne sunu, bearn eacen ȝodes,
torhtes tirfruman. Nu ic his tempel eam
ȝefremed butan facne: in me frofre ȝæst
ȝe(11a)eardode. Nu þu ealle forlæt
sare sorȝceare! saȝa ecne þonc
mærum meotodes sunu, þæt ic his modor ȝewearð,
fæmne forð se þeah, ⁊ þu fæder cweden
woruldcund bi wene! sceolde witedom
in him sylfum beon soðe ȝefylled.“

---

187. *Th.* freolicc (*druckfehler*).
188. *R. nimmt eine lücke nach* lease *an, er will etwa ergänzen*: weres ne cuðe, hal wæs þære mæȝðe had. — *Gr.* ȝewyrped.
189. *Th.*: *The text is here apparently corrupt*; *Gr. ergänzt* searo *nach* nathwylces.
190. *Th. Gr.* spræce *o. b.*, *R.* sprece, *so Hs.*

194. *Gr.* lifian *o. b.*
196. *Th. Go.* ryht-ȝeryno.
199. *Gr. ergänzt* mân *nach* þurh, *Gr. 2*: *die ergänzung* [mân] *ist überflüssig*; conn *c. gen.*
202. *Gr.* heahenȝel.
204. *Gr.* scolde *o. b.*
206. *Hs. Th.* tirfruma, *Th. r.*(*ight*) tir-fruman.
210. *Th. Gr. R.* suna *o. b.*

7.

Eala þu soða ⁊ þu sibsuma,
ealra cyninȝa cyninȝ, Crist ælmihtiȝ!
hu þu ær wære eallum ȝeworden
worulde þrymmum mid þinne wuldorfæder
cild acenned þurh his cræft ⁊ meaht!
Nis æniȝ nu eorl under lyfte
secȝ searoþoncol to þæs swiðe ȝleaw,
þe þæt asecȝan mæȝe sundbuendum,
areccan mid ryhte, hu þe rodera weard
æt frym*ð*e ȝenom him to freobearne.
Þæt wæs þara þinȝa, þe her þeoda cynn
ȝefruȝnen mid folcum, æt fruman ærest
ȝeworden under wolcnum, þæt witiȝ ȝod
lifes ordfruma leoht ⁊ þystro
ȝedælde dryhtlice; ⁊ him wæs domes ȝeweald
⁊ þa wisan abead weoroda ealdor:
„Nu sie ȝeworden forþ a to widan feore
leoht, lixende ȝefea lifȝendra ȝehwam,
þe in cneorissum cende weorðen!"
⁊ þa sona ȝelomp, þa hit swa sceolde:
leoma leohtade leoda mæȝþum
torht mid tunȝlum æfter þon tida biȝonȝ.
Sylfa sette, þæt þu sunu wære
efen-eardiȝende mid þinne enȝan frean,
ær þon oht þisses æfre ȝewurde.
Þu eart seo snyttro, þe þas sidan ȝesceaft
mid þi waldende worhtes ealle:
forþon nis æniȝ þæs horsc ne þæs hyȝecræftiȝ,
þe þin from(11b)cyn mæȝe fira bearnum
sweotule ȝeseþan. Cum nu siȝores weard,
meotod moncynnes, ⁊ þine miltse her

---

228. *Gr.*: and *praeposition* (*bei*)?, *Gr. 1*: *bei ihm stund der that gewalt.*
229. *Gr.* weroda *o. b.*
230. *Hs.* forþa, *nach Th. irrtümlich* forþā, *Gr.* furðum.
231. *Th. Go.* leoht(-)lixende (*bright-shining*).
237. *Th. vermutet für* enȝan aȝan *oder* aȝen; *Gr.* anȝenfrean: anȝen-frêa (*dominus dilectus*): *vgl.* Anȝenþêow *Beow.* 4770. 4697; Anȝenwit *Chron. Sax.* 547; *Ahd.* Angandeo; *Altn.* Angantyr; *Gr. 2* þînne ènȝan frêan.
242. *Th. vermutet* frum-cyn, *Gr.* frumcyn, *Gr. 2* fromcyn.
243. *Th.* (*p.* 501) ȝeseþan, *probably an error for* ȝesecȝan, *Gr.*: ȝeseþan (*manifestare*) *MS. ist nicht, wie Th. meint, ein schreibfehler für* ȝesecȝan.
244. *Hs.* milstse.

arfæst ywe! us is eallum neod,
þæt we þin medrencynn motan cunnan,
ryht ȝeryno, nu we areccan ne mæȝon
þæt fædrencynn fier owihte!
þu þisne middanȝeard milde ȝeblissa
þurh ðinne hercyme, hælende Crist!
⁊ þa ȝyldnan ȝeatu, þe in ȝeardaȝum
ful lonȝe ær bilocen stodan,
heofona heahfrea, hat ontynan
⁊ usic þonne ȝesece þurh þin sylfes ȝonȝ
eaðmod to eorþan! Us is þinra arna þearf:
hafað se awyrȝda wulf tostenced
deor dædscua, dryhten, þin eowde
wide towrecene, þæt ðu waldend ær
blode ȝebohtes: þæt se bealofulla
hyneð heardlice ⁊ him on hæft nimeð
ofer usse nioda lust. Forþon we, nerȝend, þe
biddað ȝeornlice breostȝehyȝdum,
þæt þu hrædlice helpe ȝefremme
werȝum wreccan, þæt se wites bona
in helle ȝrund hean ȝedreose
⁊ þin hondȝeweorc, hæleþa scyppend,
mote arisan ⁊ on ryht cuman
to þam upcundan æþelan rice,
þonan us ær þurh synlust se swearta ȝæst
forteah ⁊ fortylde, þæt we tires wone
a butan ende sculon ermþu dreoȝan,
butan þu usic þon ofostlicor, ece dryhten,
æt þam leodsceaþan, lifȝende ȝod,
helm alwihta, hreddan wille!

8.

Eala! þu mære middanȝeardes
seo clæneste cwen (12a) ofer eorþan

---

245. *S. vermutet* eowa *oder* eawa.
247. *Th. Gr.* maȝon *o. b.*
257. *Th. vermutet* deorc deað-scufa, *Gr.: Th. ohne grund* — *In* eowde *ist* d *aus* ð *radiert.*
264. *Th. S. nehmen* wites = wites.
270. *Th. übersetzt* fortylde *mit inveigled*, *er vermutet* fortealde, *seduced by false stories*; *Gr.* fortylde *MS.* = fortilde (*vom ziel oder vom guten ablenkte*).
274. *Nach* wille $^1/_2$ *der zeile frei.*
275. *Hs. Th. Go.* mæra; *Th.*: mæra *is, undoubtedly, an error of the scribe for* maria.
276. *Th.*: *Here a leaf of the MS. has apparently been cut out*; *Gr.*: *der zusammenhang lässt nichts vermissen.*

þara þe ȝewurde to widan feore!
hu þec mid ryhte ealle reordberend
hatað ⁊ secȝað hæleð ȝeond foldan
bliþe mode, þæt þu bryd sie
þæs selestan sweȝles bryttan!
swylce þa hyhstan on heofonum eac
Cristes þeȝnas cweþað ⁊ sinȝað,
þæt þu sie hlæfdiȝe halȝum meahtum
wuldorweorudes ⁊ worldcundra
hada under heofonum ⁊ helwara!
forþon þu þæt ana ealra monna
ȝeþohtest þrymlice þristhycȝende,
þæt þu þinne mæȝðhad meotude brohtes,
sealdes butan synnum. Nan swylc ne cwom
æniȝ oþer ofer ealle men
bryd beaȝa hroden, þe þa beorhtan lac
to heofonhame hlutre mode
siþþan sende! Forðon heht siȝores fruma
his heahbodan hider ȝefleoȝan
of his mæȝenþrymme ⁊ þe meahta sped
snude cyðan, þæt þu sunu dryhtnes
þurh clæne ȝebyrd cennan sceolde
monnum to miltse ⁊ þe, Maria, forð
efne unwemme a ȝehealdan.
Eac we þæt ȝefruȝnon, þæt ȝefyrn bi þe
soðfæst sæȝde sum woðbora
in ealddaȝum Esaias,
þæt he wære ȝelæded, þæt he lifes ȝesteald
in þam ecan ham eal sceawode.
Wlat þa swa wisfæst witȝa ȝeond þeodland,
oþþæt he ȝestarode, þær ȝestaþelad wæs
æþelic inȝonȝ: eal wæs ȝebunden
deoran since duru ormæte,
wundurclommum bewriþen; wende swiðe,
þæt æniȝ elda æfre *ne* meahte

---

277. *Hs.* þara eȝe wurde, *vor* eȝe *ist ein buchstabe wegradiert, wohl* ȝ, *wie auch Sch. bemerkt, der schreiber hat wahrscheinlich vergessen,* þ *dafür hinzuschreiben; Th. druckt* þara þe ȝewurde *und vermutet* ȝewurden.

285. *Hs. Th.* worlcundra.

300. *Hs. Th. Go.* ȝehealden, *Th. vermutet* ȝehealdan.

302. *Hs.* woð-bora, *der bindestrich mit blasserer tinte.*

304. *Th. vermutet* þær *statt 2.* þæt.

306. *Hs. nicht* wisfæst (*Th. Go.*), *sondern* wis-fæft, *der bindestrich wiederum mit bleicherer tinte.*

310. *Th.: The adverb is apparently wanting* (*turn'd very . .*).

311. *Hs. Go.* ne *fehlt.*

swa fæstlice forescyttelsas
on ecnesse o inhebban
oþþe ðæs ceasterhlides clustor onlucan,
ær him (12b) ȝodes enȝel þurh ȝlædne ȝeþonc
þa wisan onwrah ⁊ þæt word acwæð:
„Ic þe mæȝ secȝan, þæt soð ȝewearð,
þæt ðas ȝyldnan ȝatu ȝiet sume siþe
ȝod sylf wile ȝæstes mæȝne
ȝefælsian fæder ælmihtiȝ
⁊ þurh þa fæstan locu foldan neosan
⁊ hio þonne æfter him ece stondað
simle sinȝales swa beclysed,
þæt næniȝ oþer nymþe nerȝend ȝod
hy æfre ma eft onluceð.“
Nu þæt is ȝefylled, þæt se froda þa
mid eaȝum þær on wlatade:
þu eart þæt wealldor, þurh þe waldend frea
æne on þas eorðan ut siðade
⁊ efne swa þec ȝemette meahtum ȝehrodene
clæne ⁊ ȝecorene Crist ælmihtiȝ,
swa ðe æfter him enȝla þeoden
eft unmæle ælces þinȝes
lioþucæȝan bileac lifes brytta.
Iowa us nu þa are, þe se enȝel þe
ȝodes spelboda Ȝabriel brohte!
huru þæs biddað burȝsittende,
þæt ðu þa frofre folcum cyðe,
þinre sylfre sunu: siþþan we motan
anmodlice ealle hyhtan,
nu we on þæt bearn foran breostum stariað!
Ȝeþinȝa us nu þristum wordum,
þæt he us ne læte lenȝ owihte
in þisse deaðdene ȝedwolan hyran,
ac þæt he usic ȝeferȝe in fæder rice,
þær we sorȝlease siþþan motan
wuniȝan in wuldre mid weoroda ȝod!

---

313. *Hs. Th.* o in hebba, *Th. vermutet* owiht hebban, *Gr.*: inhebban *entheben, wegheben*; *Go.* o in-hebba (on ecnesse o in-hebba = *ever unto all eternity*).
315. *Th. vermutet* ȝlæwne (ȝleawne).
322. *Hs. Th. Go.* stondeð.

328. *Gr. interpungiert*: wealldor; þurh þe, *ebenso fassen Th. Go. die stelle* (*wall-door*; *through thee*), *Gr. 1*: *das wallthor*; *durch das*, *Gr. 2*: 328[a] *komma*; þurh þe *durch welches*.
329. *Th.* eorþan *o. b.*
339. *Hs. Th.* motam.

9.

Eala þu halʒa heofona dryhten!
þu mid fæder þinne ʒefyrn wære
efenwesende in þam æþelan ham!
Næs æniʒ þa ʒiet enʒel ʒeworden
ne þæs miclan mæʒenþrymmes nan,
ðe in roderum up rice biwitiʒað,
þeodnes þryðʒesteald (13a) ⁊ his þeʒnunʒa,
þa þu ærest wære mid þone ecan frean
sylf settende þas sidan ʒesceaft,
brade brytenʒrundas: bæm inc is ʒemæne
heahʒæst hleofæst. We þe, hælend Crist,
þurh eaðmedu ealle biddað,
þæt þu ʒehyre hæfta stefne
þinra niedþiowa, nerʒende ʒod!
Hu we sind ʒeswencte þurh ure sylfra ʒewill!
habbað wræcmæcʒas werʒan ʒæstas,
hetlen helsceaþa, hearde ʒenyrwad
ʒebunden bealorapum: is seo bot ʒelonʒ
eall æt þe anum, ece dryhten!
hreowceariʒum help, þæt þin hidercyme
afrefre feasceafte, þeah we fæhþo wið þec
þurh firena lust ʒefremed hæbben!
ara nu onbehtum ⁊ usse yrmþa ʒeþenc,
hu we tealtriʒað tydran mode,
hwearfiað heanlice! Cym nu, hæleþa cyninʒ!
ne lata to lanʒe! us is lissa þearf,
þæt þu us ahredde ⁊ us hælo ʒiefe
soðfæst sylle, þæt we siþþan forð
þa sellan þinʒ symle moten
ʒeþeon on þeode, þinne willan!

10.

Eala! seo wlitiʒe weorðmynda full
heah ⁊ haliʒ heofoncund þrynes,

---

353. *Th.* bewitiʒað *o. b.*
361. *Hs. hat deutlich* med, *Th. liest* nied, *Go. ändert* med *in* nied.
364. *Gr.: vgl. Dietr. in H. Z.* IX, 211. — *Th. vermutet* hetlan (hetolan) hel-sceaþas. — *Hs.* ʒenyrwað, *nicht* ʒenyrwad (*Th. Go.*).
371. *Hs.* hu þe.
377. *Nach* willan *eine zeile frei.*
379. *Th.* heofuncund *o. b.*

brade ʒeblissad ʒeond brytenwonʒas,
þa mid ryhte sculon reordberende
earme eorðware ealle mæʒene
herʒan healice, nu us hælend ʒod
wærfæst onwrah, *þæt* we hine witan motan!
Forþon hy dædhwæte dome ʒeswiðde
þæt soðfæste Seraphinnes cynn
uppe mid enʒlu*m* a bremende
unaþreotendum þrymmum (13b) sinʒað
ful healice hludan stefne
fæʒre feor ⁊ neah, habbaþ folʒoþa
cyst mid cyninʒe: him þæt Crist forʒeaf,
þæt hy motan his ætwiste eaʒum brucan
simle sinʒales swéʒle ʒehyrste
weorðian waldend wide ⁊ side
⁊ mid hyra fiþrum frean ælmihtʒes
onsyne weardiað ecan dryhtnes
⁊ ymb þeodenstol þrinʒað ʒeorne,
hwylc hyra nehst mæʒe ussum nerʒende
flihte lacan friðʒeardu*m* in,
lofiað leoflicne ⁊ in leohte him
þa word cweþað ⁊ wuldriað
æþelne ordfruman ealra ʒesceafta:
„Haliʒ eart þu haliʒ heahenʒla breʒo,
soð siʒores frea! simle þu bist haliʒ,
dryhtna dryhten! a þin dom wunað
eorðlic mid ældu*m* in ælce tid
wide ʒeweorþad: þu eart weoroda ʒod!
forþon þu ʒefyldest foldan ⁊ rodoras,
wiʒendra hleo, wuldres þines,
helm alwihta! sie þe in heannessum
ece hælo ⁊ in eorþan lof
beorht mid beornum! þu ʒebletsad leofa,
þe in dryhtnes noman duʒeþum cwome
heanum to hroþre! þe in heahþum sie
a butan ende ece herenis!“

---

385. *Gr.* dædhwate *o. b.*
393. *Th. vermutet* sweʒles.
394. *Th. vermutet* weorðiað.
395. *Th. Gr.* ælmihtiʒes *o. b.*
396. *Hs. Th.* wearð, *Th. vermutet* weardiað.
399. *Gr.* flyhte.
406. *Gr.* ælcc (*druckfehler*).
410. *Gr.* heahnessum.

11.

Eala! hwæt þæt is wræclic wrixl in wera life,
þætte moncynnes milde scyppend
onfenȝ æt fæmnan flæsc unwemme
⁊ sio weres friȝa wiht ne cuþe,
ne þurh sæd ne cwom siȝores aȝend
monnes ofer moldan! ac þæt wæs ma cræft,
þon*ne* hit eorðbuend ealle cuþan,
þurh ȝeryne, hu he, rodera þrim,
heofona heahfrea helpe ȝefremede
monna cynne þurh (14a) his modor hrif:
⁊ swa forð ȝonȝende folca nerȝend
his forȝifnesse ȝumum to helpe
dæleð doȝra ȝehwam dryhten weoroda.
Forþon we hine domhwate dædum ⁊ wordum
herȝen holdlice: þæt is healic ræd
monna ȝehwylcum, þe ȝemynd hafað,
þæt he symle oftost ⁊ inlocast
⁊ ȝeornlicost ȝod weorþiȝe!
He him þære lisse lean forȝildeð,
se ȝehalȝoda hælend sylfa,
efne in þam eðle, þær he ær ne cwom,
in lifȝendra londes wynne,
þær he ȝesæliȝ siþþan eardað
ealne widan feorh wunað butan ende! Am*en*.

---

416. *Nach* hwæt *nimmt Th. eine lücke an (here more than a line is wanting), in der Hs. keine lücke.*
419. *Hs.* niht; *Go.*: *for* uiht = wiht.
421. *S. vermutet* mara.
423. *Gr.* þrym.
432. *Gr. vermutet* inlicast.
434. *Th. übersetzt* þære lisse *mit for that affection.*
439. *Nach* Amen *zwei zeilen frei.*

2. Teil: Christi Himmelfahrt.

12.

Nu ðu ʒeornlice ʒæstʒerynum,
mon se mæra, modcræfte sec
þurh sefan snyttro, þæt þu soð wite,
hu þæt ʒeeode, þa se ælmihtiʒa
acenned wearð þurh clænne·had,
siþþan he Marian mæʒða weolman
mærre meowlan mundheals ʒeceas,
þæt þær in hwitum hræʒlum ʒewerede
enʒlas ne oðeowdun, þa se æþelinʒ cwom
beorn in Betlem; bodan wæron ʒearwe,
þa þurh hleoþorcwide hyrdum cyðdon,
sæʒdon soðne ʒefean, þætte sunu wære
in middanʒeard meotudes acenned
in Betleme: hwæþre in bocum ne cwið,
þæt hy in hwitum þær hræʒlum oðywden
in þa æþelan tid, swa hie eft dydon,
ða se breʒa mæra to Bethania
(14b) þeoden þrymfæst his þeʒna ʒedryht
ʒelaðade, leof weorud. Hy þæs lareowes
on þam wildæʒe word ne ʒehyrwdon
hyra sincʒiefan: sona wæron ʒearwe
hæleð mid hlaford to þære halʒan byrʒ,
þær him tacna fela tires brytta
onwrah wuldres helm wordʒerynum,
ærþon upstiʒe ancenned sunu,
efenece bearn aʒnum fæder,
þæs ymb feowertiʒ, þe he of foldan ær

---

440. *Th.* þu *o. b.*
445. *Gr. vermutet* mæʒðe.
446. *Th. Ettm.* (*im Wörterbuch*) *Gr.* mundheals („*mother*"), *Gr. 2 vermutet* mundheâls, -hâls *tutelae salutem*.
456. *Th.* þa *o. b.* — *Th. Gr.* breʒo.

from deaðe aras, daʒena rimes:
hæfde þa ʒefylled, swa ær biforan sunʒon
witʒena word ʒeond woruldinnan,
þurh his þrowinʒa. Þeʒnas heredon
lufedun leofwendum lifes aʒend,
fæder frumsceafta: he him fæʒre þæs
leofum ʒesiþum lean æfter ʒeaf,
⁊ þæt word acwæð waldend enʒla
ʒefysed frea mihtiʒ to fæder rice:
„Ʒefeoð ʒe on ferððe! næfre ic from hweorfe,
ac ic lufan symle læste wið eowic
⁊ eow meaht ʒiefe ⁊ mid wuniʒe
awo to ealdre, þæt eow æfre ne bið
þurh ʒife mine ʒodes onsien!
Farað nu ʒeond ealne yrmenne ʒrund,
ʒeond widweʒas! weoredum cyðað
bodiað ⁊ bremað beorhtne ʒeleafan
⁊ fulwiað folc under roderum,
hweorfað to heofonum! herʒas breotaþ,
fyllað ⁊ feoʒað! feondscype dwæscað,
sibbe sawað on sefan manna
þurh meahta sped! ic eow mid wuniʒe
forð on frofre ⁊ eow friðe healde,
strenʒðu staþolfæstre (15a) on stowa ʒehware.“
Ða wearð semninʒa sweʒ on lyfte
hlud ʒehyred: heofonenʒla þreat,
weorud wlitescyne, wuldres aras
cwomun on corðre. Cyninʒ ure ʒewat
þurh þæs temples hrof, þær hy to seʒun,
þa þe leofes þa ʒen last weardedun
on þam þinʒstede, þeʒnas ʒecorene.
Ʒeseʒon hi on heahþu hlaford stiʒan,
ʒodbearn of ʒrundum: him wæs ʒeomor sefa,
hat æt heortan hyʒe murnende,
þæs þe hi swa leofne lenʒ ne mostun

---

471. *Th. vermutet* lofedun (*nach v.* 504), *Gr.: statt* lufedun *erwartet man einen instrumentalis: etwa* lustum? *Gr. 2: die note zu tilgen* (*vgl. Hym.* 8[a]).

479. *Th. Gr.* awa.

480. *Nach diesem verse nimmt Th. eine lücke von mehreren halbzeilen an, in der Hs. keine lücke.*

482. *Th. Gr.* wide weʒas, *Gr. vermutet* wîd-weʒas, *Gr. 2.* wîdweʒas; d *ist aus* ð *radiert.*

485. *Gr. vermutet* hweorfað hi.

486. *Gr.* feondscipe *o. b.*

490. *Th.: r.* strenʒðe, *unless the word be sometimes indeclinable.* — *Hs.* stowa, *nicht* stowe (*Th. Gr.*). — *S. vermutet* ʒehwam.

494. *Gr.* cwomon *o. b.*

496. *Hs. Th.* weardedum.

ʒeseon under sweʒle. Sonʒ ahofun
aras ufancunde, æþelinʒ heredun,
lofedun liffruman, leohte ʒefeʒun,
þe of þæs hælendes heafelan lixte.
Ʒeseʒon hy ælbeorhte enʒlas tweʒen
fæʒre ymb *þæt* frumbearn frætwum blican,
cyninʒa wuldor: cleopedon of heahþu
wordum wrætlicum ofer wera menʒu
beorhtan reorde: „Hwæt bidað ʒe
Ʒalilesce ʒuman on hwearfte?
nu ʒe sweotule ʒeseoð soðne dryhten
on sweʒl faran, siʒores aʒend:
wile up heonan eard ʒestiʒan
æþelinʒa ord mid þas enʒla ʒedryht,
ealra folca fruma fæder eþelstoll.
We mid þyslice þreate willað
ofer heofona ʒehlidu hlaford ferʒan
to þære beorhtan byrʒ mid þas bliðan ʒedryt,
ealra siʒebearna þæt seleste
(15b) ⁊ æþeleste, þe ʒe her on stariað
⁊ in frofre ʒeseoð frætwu*m* blican:
wile eft swa þeah eorðan mæʒðe
sylfa ʒesecan side herʒe
⁊ þon*ne* ʒedeman dæda ʒehwylce
þara ðe ʒefremedon folc under roderum."
Ða wæs wuldres weard wolcnu*m* bifanʒen
heahenʒla cyninʒ ofer hrofas upp,
haliʒra helm: hyht wæs ʒeniwad
blis in burʒum þurh þæs beornes cyme.
Ʒesæt siʒehremiʒ on þa swiþran hand
ece eadfruma aʒnum fæder. —
Ʒewitan him þa ʒonʒan to Hierusalem
hæleð hyʒerofe in þa halʒan burʒ
ʒeomormode, þonan hy ʒod nyhst
upstiʒende eaʒum seʒun,

---

503. *Hs. Th.* heredum.
508. *Th.* heahþū, *Gr.* heahðum *o. b.*, *Hs.* heahþu.
516. *Gr.* eðelstol; *nach* stoll *eine zeile frei.*
519. *Con.* *stets o. b.* byriʒ. — *Gr.* ʒedryht.
521. *Gr.* þæt *für* þe *o. b.*; *Con.* Ðæʒe *für* þe ʒe.
526. *Con.* ða.
527. *Hs. Th.* bifenʒun, *Con.* bifenʒum, *Th.* *vermutet* bifanʒen, *so Gr., Go.* bifen +.
530. *Gr.*: *sc. in coelo.*
534. *Th. Go.* ða *o. b.*, *Hs.* þa.
535. *Gr.*: þonan *attraction für* þonan, þær. — *Con.* hi.
536. *Th.*: *more correctly* up-stiʒendne.

hyra wilȝifan; þær wæs wopes hrinȝ:
torne bitolden wæs seo treowlufu
hat æt heortan; hreðer innan weoll,
beorn breostsefa. Bidon ealle þær
þeȝnas þrymfulle þeodnes ȝehata
in þære torhtan byriȝ tyn niht þa ȝen,
swa him sylf bibead sweȝles aȝend,
ær þon upstiȝe ealles waldend
on heofona ȝehyld. Hwite cwoman
eorla eadȝiefan enȝlas toȝeanes.
Ðæt is wel cweden swa ȝewritu secȝað,
þæt him ælbeorhte enȝlas toȝeanes
in þa halȝan tid heapum cwoman
siȝan on sweȝle, þa wæs symbla mæst
ȝeworden in wuldre. Wel þæt ȝedafenað,
þæt to þære blisse beorhte ȝewerede
in þæs þeodnes burȝ þeȝnas cwoman,
weorud wlitescyne: ȝeseȝon wilcuman
on heahsetle heofones waldend,
folca feorhȝiefan, frætwum (16a) ealles waldend
middanȝeardes ⁊ mæȝenþrymmes.

13.

Hafað nu se halȝa helle bireafod
ealles þæs ȝafoles, þe hi ȝeardaȝum
in þæt orleȝe unryhte swealȝ.
Nu sind forcumene ⁊ in cwicsusle
ȝehynde ⁊ ȝehæfte in helle ȝrund
duȝuþum bidæled deofla cempan:
ne meahtan wiþerbroȝan wiȝe spowan
wæpna wyrpu*m*, siþþan wuldres cyninȝ
heofonrices helm hilde ȝefremede
wiþ his ealdfeondum anes meahtum,
þær he of hæfte ahlod huþa mæste,

---

537. *Con.* wofes.

539. *Con.* at. — *Hs. Con.* hreder.

540 e *in* beorn *wohl von andrer hand darübergeschrieben, nach* b *ist radiert, Con. Gr.* bearn. — *Hs.* bidan, *über* a *ist* o *wohl von derselben hand geschrieben.* — *Con.* ðære.

542. *Con.* Tyr riht.

543. *Con.* himselt.

545. *Th. vermutet* ȝehlyd.

548. *Uber* æ *in* ælbeorhte *ist von andrer hand* a *geschrieben*, *Go.* al-beorhte.

556. *Nach S. metrisch falsch.*

558. *Gr.* bereafod *o. b.*

559. *Gr. 2 vermutet* þe heo.

564. ne meahtan] *Hs.* neahtan, *über* ea *von andrer hand* me *geschrieben.*

of feonda byriȝ folces unrim,
þisne ilcan þreat, þe ȝe her on stariað.
Wile nu ȝesecan sawla nerȝend
ȝæsta ȝiefstol, ȝodes aȝen bearn,
æfter ȝuðpleȝan. Nu ȝe ȝeare cunnon,
hwæt se hlaford is, se þisne here lædeð,
nu ȝe fromlice freondum toȝeanes
ȝonȝað ȝlædmode, ȝeatu ontynað!
wile in to eow ealles waldend
cyninȝ on ceastre corðre ne lytle
fyrnweorca fruma folc ȝelædan
in dreama dream, ðe he on deoflum ȝenom
þurh his sylfes syȝor. Sib sceal ȝemæne
enȝlu*m* ⁊ ældum a forð heonan
wesan wideferh: wær is ætsomne
ȝodes ⁊ monna, ȝæsthaliȝ treow,
lufu, lifes hyht ⁊ ealles leohtes ȝefea!

14.

Hwæt! we nu ȝehyrdan, hu þæt hælubearn
þurh his hydercyme hals eft forȝeaf,
ȝefreode ⁊ ȝefreoþade folc under wolcnum
mære meotudes sunu, þ*æt* nu monna ȝehwylc,
cwic (16b) þendan her wunað, ȝeceosan mot
swa helle hienþu swa heofones mærþu,
swa þ*æt* leohte leoht swa ða laþan niht,
swa þrymmes þræce swa þystra wræce,
swa mid dryhten dream swa mid deoflum hream,
swa wite mid wraþum swa wuldor mid arum,
swa lif swa deað, swa him leofre bið
to ȝefremmanne, þenden flæsc ⁊ ȝæst
wuniað in worulde. Wuldor þæs aȝe
þrynysse þrym, þonc butan ende!
Ðæt is þæs wyrðe, þ*æt*te werþeode
secȝen dryhtne þonc duȝuða ȝehwylcre,
þe us sið ⁊ ær simle ȝefremede

---

581. *Gr.* siȝor.
585. *Th. vermutet* lufe.
586. *Gr.* ȝehyrdon *o. b.*
587. *Th. vermutet* heals-hæft.
590. *Hs. Go.* wunat.
593. *Hs.* þystra, *Th. Gr. Go.* þrystra *o. b.*, *Gr. vermutet* þristra *oder* þystra, *B.* þystra.
597. *Gr.* ȝefremmane (*druckfehler*).
599. *Nach* ende *eine zeile frei.*
600. *Con.* Ðæt ðe. — *Ettm.* werþeoda *o. b.*, *Ettm. ändert stets* (*oft o. b.*) *den nom. acc. plur. der â-deklination in* a.
601. *Con.* Secȝan Dryðne.
602. *Gr.*: *sc.* he.

þurh moniʒfealdra mæʒna ʒeryno.
He us æt ʒiefeð ⁊ æhta sped,
welan ofer widlond ⁊ weder liþe
under sweʒles hleo. Sunne ⁊ mona
æþelast tunʒla eallu*m* scinað
heofoncondelle hæleþum on eorðan.
Dreoseð deaw ⁊ ren, duʒuðe weccaþ
to feorhnere fira cynne,
iecað eorðwelan. Þæs we ealles sculon
secʒan þonc ⁊ lof þeodne ussu*m*
⁊ huru þære hælo, þe he us to hyhte forʒeaf,
ða he þa yrmðu eft oncyrde
æt his upstiʒe, þe we ær druʒon,
⁊ ʒeþinʒade þeodbuendum
wið fæder swæsne fæhþa mæste
cyninʒ anboren, cwide eft onhwearf
saulum to sibbe, se þe ær sunʒen *wæs*
þurh yrne hyʒe ældu*m* to sorʒe:
„Ic þec ofer eorðan ʒeworhte, on þære þu scealt yrmþum lifʒan,
wunian in ʒewinne (17a) ⁊ wræce dreoʒan,
feondum to hroþor fusleoð ʒalan
⁊ to þære ilcan scealt eft ʒeweorþan
wyrmum aweallen; þonan wites fyr
of þære eorðan scealt eft ʒesecan!"
Hwæt! us þis se æþelinʒ yðre ʒefremede,
þa he leomum onfenʒ ⁊ lichoman
monnes maʒutudre; siþþan meotodes sunu
enʒla eþel upʒestiʒan
wolde, weoroda ʒod, us se willa bicwom
heanum to helpe on þa halʒan tid.
Bi þon ʒiedd awræc Iob swa he cuðe,
herede helm wera, hælend lofede
⁊ mid siblufan sunu waldendes
freonoman cende ⁊ hine fuʒel nemde,

---

604. *Con.* ʒiefed.
608. *Con.* candelle.
612. *Ettm.* (*o. b.*) *Gr.* (*druckfehler*) dryhtne *statt* þeodne.
614. *Gr.* yrmða *o. b.* — *Ettm.* *stets* oncirde *o. b.*
615. *Hs.* is.
619. *Ettm.* sawlum *o. b.* — wæs *schon von Th. vermutet.*
620. *Ettm.* *stets* ealdum *meist* *o. b.*
621. *R.* of *für* ofer.
623. *Con.* hroðer.
624. *Ettm.* ylcan *o. b.*
627. se *f. Con.*
629. *Gr.* *komma nach* maʒutudre, *doppelpunkt nach* ʒod (631), *Gr.* 2 *ändert wie oben.* — *Ettm.* *Gr.* meotudes *o. b.*
631. *Ettm.* weoruda *o. b.*
634. *Ettm.* lofode *o. b.*
635. *Th.* (*vermutet*) *Ettm.* *Gr.* suna.

þone Judeas onȝietan ne meahtan
in ðære ȝodcundan ȝæstes strenȝðu.
Wæs þæs fuȝles flyht feondum on eorþan
dyrne ⁊ deȝol, þam þe deorc ȝewit
hæfdon on hreþre, heortan stænne:
noldan hi þa torhtan tacen oncnawan,
þe him beforan fremede freobearn ȝodes
moniȝ mislic ȝeond middanȝeard,
swa se fæla fuȝel flyȝes cunnode,
hwilu*m* enȝla eard up ȝesohte
modiȝ meahtum stranȝ þone maran ham,
hwilum he to eorþan eft ȝestylde
þurh ȝæstes ȝiefe, ȝrundsceat sohte,
wende to worulde; bi þon se witȝa sonȝ:
„He wæs upphafen enȝla fæðmum
in his þa miclan meahta spede
heah ⁊ haliȝ ofer heofona þrym."
Ne meahtan þa þæs fuȝles flyht ȝecnawan,
(17b) þe þæs upstiȝes Jsæc fremedon
⁊ þæt ne ȝelyfdon, þ*æt*te liffruma
in monnes hiw ofer mæȝna þrym
haliȝ from hrusan ahafen wurde.
Đa us ȝeweorðade se þas world ȝescop
ȝodes ȝæstsunu ⁊ us ȝiefe sealde,
uppe mid enȝlum ece staþelas
⁊ eac moniȝfealde modes snyttru
seow ⁊ sette ȝeond sefan monna.
Sumum wordlaþe wise sendeð
on his modes ȝemynd þurh his muþes ȝæst,
æðele ⁊ȝiet: se mæȝ eal fela
sinȝan ⁊ secȝan, þam bið snyttrucræft
bifolen on ferðe. Sum mæȝ finȝru*m* wel
hlude fore hæleþum hearpan stirȝan,
ȝleobeam ȝretan. Sum mæȝ ȝodcunde

---

637. *Ettm.* meahton, *stets* on *statt* an *o. b.*
638. *Ettm. manchmal* ȝastes *meist o. b.*
641. *Th.*: *contr. for* stænene, *Gr. vermutet* stænene.
642. *Th.*: *r.* tacnu *or* tacna, *Ettm.* tacnu.
647. *Gr. vermutet* mæran.
654. h *in* flyht *darübergeschrieben.*
657. *Gr. vermutet* hiwe.
659. *Con.* ðis.
664. *Th. vermutet* word-lace, *Ettm.* wordlade.
665. *Th.* ȝæst = „*guest*".
666. *Th. Go.* æþele, *Hs.* æðele. — *Con.* onȝiet.
667. *Ettm. stets* byð *o. b.*
668. *Ettm.* befolhen *o. b.*
669. *Ettm.* styrjan.

reccan ryhte æ. Sum mæʒ ryne tunʒla
secʒan, side ʒesceaft. Sum mæʒ searolice
wordcwide writan. Sumu*m* wiʒes sped
ʒiefeð æt ʒuþe, þon*ne* ʒarʒetrum
ofer scildhreadan sceotend sendað,
flacor flanʒeweorc. Sum mæʒ fromlice
ofer sealtne sæ sundwudu drifan,
hreran holmþræce. Sum mæʒ heanne beam
stælʒne ʒestiʒan. Sum mæʒ styled sweord
wæpen ʒewyrcan. Sum con wonʒa biʒonʒ,
weʒas widʒielle. Swa se waldend us
ʒodbearn on ʒrundum his ʒiefe bryttað:
nyle he ænʒum anum ealle ʒesyllan
ʒæstes snyttru, þy læs hi*m* ʒielp sceþþe
þurh his anes cræft ofer oþre forð.
(18a) Ðus ʒod meahtiʒ ʒeofum unhneawum
cyninʒ alwihta cræftum weorðaþ
eorþan tuddor; swylce eadʒum blæd
seleð on sweʒle, sibbe ræreþ
ece to ealdre enʒla ⁊ monna.

15.

Swa he his weorc weorþað, bi þon se witʒa cwæð,
þæt ahæfen wæren halʒe ʒimmas
hædre heofontunʒol healice upp,
sunne ⁊ mona. Hwæt sindan þa
ʒimmas swa scyne buton ʒod sylfa?
He is se soðfæsta sunnan leoma,
enʒlu*m* ⁊ eorðwarum æþele scima!
Ofer middanʒeard mona lixeð,
ʒæstlic tunʒol, swa seo ʒodes circe
þurh ʒesomninʒa soðes ⁊ ryhtes

---

671. *Ettm. stets* rihte, *sonst o. b.*
672. *Con.* learolice.
673. Sumū, ū *wohl von andrer hand darübergeschrieben.*
674. *Con.* Ʒiefed, Ðon.
675. *Th.*: *r.* hreoðan, *so Ettm.* — *Con.* sendeð.
677. *Ettm.* þrifan *o. b.*
678. *Ettm.* (*stets o. b.*) *Gr.* heahne.
680. *Con.* beʒonʒ.
681. *Con.* wið ʒielle, *Ettm.* wiðʒielle.
682. *Con.* bryttad.
683. *Con.* ʒefyllan.
684. *Hs.* hī, *nicht* hi (*Th.*) — *Con.* sceðe.
685. *Con.* ford; forð *steht als einziges wort am anfange der zeile.*
692. *Ettm.* ahafen *o. b.*
693. *Ettm.* up *o. b.*
695. *Ettm. stets* silfa *o. b.*
698. *Hs.* lixed.
699. *Gr.* se *o. b.*; *Ettm.* swa seo ʒodes cyrce, ʒæstlic tunʒol *o. b.*

beorhte bliceð, swa hit on bocum cwiþ,
siþþan of ʒrundum ʒodbearn astaʒ,
cyninʒ clænra ʒehwæs: þa seo circe her
æfyllendra eahtnysse bad
under hæþenra hyrda ʒewealdum,
þær ða synsceaðan soþes ne ʒiemdon,
ʒæstes þearfe, ac hi ʒodes tempel
bræcan ⁊ bærndon, blodʒyte worhtan,
feodan ⁊ fyldon: hwæþre forð bicwom
þurh ʒæstes ʒiefe ʒodes þeʒna blæd
æfter upstiʒe ecan dryhtnes,
bi þon Salomon sonʒ, sunu Dauides,
ʒiedda ʒearosnottor ʒæstʒerynum,
waldend werþeoda, ⁊ *þæt* word acwæð:
„Cuð þæt ʒeweorðeð, *þætte* cyninʒ enʒla
meotud meahtu*m* swið munt ʒestylleð,
ʒehleapeð hea dune, hyllas ⁊ cnollas
bewrið mid his wuldre, woruld alyseð
ealle eorð(18b)buend þurh þone æþelan styll."
Wæs se forma hlyp, þa he on fæmnan astaʒ,
mæʒeð unmæle, ⁊ þær mennisc hiw
onfenʒ butan firenum: *þæt* to frofre ʒewearð
eallu*m* eorðwaru*m*. Wæs se oþer stiell
bearnes ʒebyrda, þa he in binne wæs
in cildes hiw claþum bewunden,
ealra þrymma þrym. Wæs se þridda hlyp
rodorcyninʒes ræs, þa he on rode astaʒ,
fæder frofre ʒæst. Wæs se feorða stiell
in byrʒenne, þa he þone beam ofʒeaf,
foldærne fæst. Wæs se fifta hlyp,
þa he hellwarena heap forbyʒde
in cwicsusle: cyninʒ inne ʒebond
feonda foresprecan fyrnum teaʒum,
ʒromhydiʒne, þær he ʒen liʒeð
in carcerne clommum ʒefæstnad,

---

703. *Ettm.* cyrce *o. b.*
704. *Ettm.* eahtnisse *o. b., er vermutet* ehtnisse.
705. *Ettm.* hirda *o. b.*
709. In feodan *ist nach* o *ein buchstabe wegradiert.*
710. *Hs.* blæð.
712. *Hs. Th. Go.* dauiþes, *Ettm.* Davides *o. b.*
719. *Th.* eall *o. b., Hs. Gr.* ealle.
724. *Ettm.* ʒebyrdo *o. b., Gr.* ʒebyrd, *Gr. 2* ʒebyrdu.
725. *Th. Ettm. Gr.* biwunden *o. b., Hs.* bewunden.
728. *Ettm. Gr.* ʒast *o. b.*
731. *Hs. Th.* werena.

synnum ʒesæled. Wæs se siexta hlyp
haliʒes hyhtpleʒa, þa he to heofonum astaʒ
on his ealdcyððe, þa wæs enʒla þreat
on þa halʒan tid hleahtre bliþe
wynnum ʒeworden: ʒesawan wuldres þrym
æþelinʒa ord eðles neosan,
beorhtra bolda: þa wearð burʒwarum
eadʒum ece ʒefea æþelinʒes pleʒa.
Þus her on ʒrundum ʒodes ece bearn
ofer heah hleoþu hlypum stylde
modiʒ æfter muntum: swa we men sculon
heortan ʒehyʒdum hlypum styllan,
of mæʒne in mæʒen mærþum tilʒan,
þæt we to þam hyhstan hrofe ʒestiʒan
halʒum weorcum, þær is hyht ⁊ blis,
ʒeþunʒen þeʒnweorud. Is us þearf micel,
þæt we mid heortan hælo secen,
þær we mid ʒæste ʒeorne (19a) ʒelyfað,
þæt þæt hælobearn heonan upstiʒe
mid usse lichoman, lifʒende ʒod.
Forþon we a sculon idle lustas
synwunde forseon ⁊ þæs sellran ʒefeon!
Habbað we us to frofre fæder on roderum
ælmeahtiʒne: he his aras þonan
haliʒ of heahðu hider onsendeð,
þa us ʒescildaþ wið sceþþendra
eʒlum earhfarum, þi læs unholdan
wunde ʒewyrcen, þonne wrohtbora
in folc ʒodes forð onsendeð
of his bræʒdboʒan biterne stræl.
Forþon we fæste sculon wið þam færscyte
symle wærlice wearde healdan,
þy læs se attres ord in ʒebuʒe
biter bordʒelac under banlocan,
feonda færsearo: þæt bið frecne wund,
blatast benna. Utan us beorʒan þa,

---

740. *Th. Gr.* ʒesawon *o. b.*
741. *Th. Go.* eþles, *Hs.* eðles.
743. *Th.* eadʒu *o. b.*, *Hs. Gr.* eadʒum.
748. *Ettm.* tiljan *o. b.*
752. *Ettm.* secan *o. b.*
753. *Th. vermutet* þæt, *Gr.*: þær *MS.* (*wofern!*), *Ettm.* þæt.
757. r *in* sellran *von andrer hand darübergeschrieben*; *Ettm.* selran *o. b.*
758. *Th.*: we *seems redundant.*
760. *Th.* heahðū, *Ettm.* heahðum *o. b.*
762. *Hs. Th.* enʒlum, eʒlum *schon von Th. vermutet.* — *Ettm.* þy *o. b.*
767. *Ettm. stets* simle *o. b.*
771. *Ettm.* Uton *o. b.*

þenden we on eorðan eard weardiʒen!
utan us to fæder freoþa wilnian,
biddan bearn ʒodes ⁊ þone bliðan ʒæst,
þæt he us ʒescilde wið sceaþan wæpnum,
laþra lyʒesearwum, se us lif forʒeaf,
leomu, lic ⁊ ʒæst! Si him lof symle,
þurh woruld worulda wuldor on heofnu*m*!

---

777. *Über* e *in* se *ein* i *von anderer hand.*

778. *Ettm.* heofonum *o. b.*, *nach* heofnū *eine halbe zeile frei.*

3. Teil: Christi Wiederkunft zum jüngsten Gericht.

16.

Ne þearf him ondrædan deofla strælas
ænıʒ on eorðan ælda cynnes,
ʒromra ʒarfare, ʒif hine ʒod scildeþ,
duʒuða dryhten! Is þam dome neah,
þæt we ʒelice sceolon leanu*m* hleotan,
swa we widefeorh weorcu*m* hlodun
ʒeond sidne ʒrund. Us secʒað bec,
hu æt ærestan ead(19b)mod astaʒ
in middanʒeard mæʒna ʒoldhord
in fæmnan fæðm, freobearn ʒodes
haliʒ of heahþu: huru ic wene me
⁊ eac ondræde dom ðy reþran,
ðonn*e* eft cymeð enʒla þeoden,
þe ic ne heold teala, *þæt* me hælend min
on bocum bibead: ic þæs broʒan sceal
ʒeseon synwræce, þæs þe ic soð talʒe,
þær moniʒ beoð on ʒemot læded
fore onsyne eces deman!
þon*ne* · ᚳ · cwacað, ʒehyreð cyninʒ mæðlan,
rodera ryhtend sprecan reþe word

---

780. *Ettm.* alda.

788. h *in* hleotan *von andrer hand hinzugefügt.*

789. *Th.* heahþū, *Ettm.* heahðum, *R.* heahþum.

790. *Hs.* dyreþran.

794. *Th.*: *Perhaps* sin-wræce, *eternal vengeance, Gr.*: *Th. ohne grund.* — *Ettm.* taliʒe *o. b.*

795. *Hs.* lædað.

797. *Gr. druckt überall für die runen den lateinischen buchstaben. Gr.*: C. = cên (*fackel*), *hier das adjektiv* cêne (*audax*); *Th. übersetzt the bold, Go. the Keen.*

798. *Ettm.* rodora rihtend *o. b.*

þam þe him ær in worulde wace hyrdon,
þendan · ᚣ · ⁊ · ᚾ · yþast meahtan
frofre findan. Þær sceal forht moniȝ
on þ*am* wonȝstede weriȝ bidan,
hwæt him æfter dædum deman wille
. . . .
wraþra wita. Biþ se · ᚠ · scæcen
eorþan frætwa. · ᚢ · wæs lonȝe
· ᛚ · flodum bilocen lifwynna dæl,
· ᚹ · on foldan: þon*ne* frætwe sculon
byrnan on bæle: blac rasetteð
recen reada leȝ, reþe scriþeð
ȝeond woruld wide. Wonȝas hreosað,
burȝstede berstað. Brond bið on tyhte,
æleð ealdȝestreon unmurnlice
ȝæsta ȝifrast, þ*æt* ȝeo ȝuman heoldan,
þenden him on eorþan onmedla wæs.
Forþon ic leofra ȝehwone læran wille,
þæt he ne aȝæle ȝæstes þearfe
ne on ȝylp ȝeote, þenden ȝod wille,

---

800. *Th. übersetzt misery and need*; *Gr.*: Y. = yr (*bogen*), *hier offenbar in der bedeutung elend* = yrmðo; N. = nŷd (*not*); *übrigens sind* Y. *und* N. *als genitive von* frofre *abhängig zu fassen*; *Go. nimmt* Y. = Yfel *und übersetzt Yearning and Need.*

802. *Th. Ettm. Gr.* wêriȝ, *Gr. 2* weriȝ.

803 *und* 804. *Nach* wita *nimmt Th. eine lücke an*: *The absence of the rune* E, *and the want of connexion in the sense*, *prove the loss of a couplet*; *Gr. schaltet einen vers ein* (804): on þam E. fullan dæȝe enȝla dryhten. „804 *habe ich eingeschaltet*, *weil sonst nicht nur der buchstabe* E. *fehlt*, *sondern auch der zusammenhang unterbrochen ist*; E. full = eh-full, eȝefull *terribilis* (*sonst ist* E. = eh *equus*).“ *Go. berücksichtigt diesen von Gr. eingeschalteten vers nicht in der zählung.*

805. *Gr.* sceacen, *Ettm.* scacen *o. b.*, *Gr. 2* scæcen — *Th. übersetzt the wain*; *Gr.*: W. = wên (*spes*); *Go.* = Wyn, *übersetzt the Winsomeness.*

806. *Th. übersetzt of old*; *Gr.*: U. = ûr (*urus*), *hier das adv.* ur (*olim*); *Go. übersetzt Longsince.*

807. *Th. übersetzt* water; *Gr.*: L. flodum = laȝuflôdum; *Go. übersetzt Lake.* — *Gr.* bilocan (*druckfehler*).

808. *Th. übersetzt* (*men's*) *wealth*; *Gr.*: F = feoh; *Go. übersetzt Fortune.*

809. *Ettm. stets* birnan *o. b.* — *Hs. Th.* blacra setteð, *Kemble* blac ræscetteð; *Ettm.* blac ræsceteð; *Gr.*: râsettan *ist abgeleitet von* ræs *impetus und findet sich ebenso in* Älfr. Metr. IX[14]: þæt fŷr meahte . . . rêad râsettan, *wo* rêadra settan (*Fox. Ettm.*) *sinnlos ist.*

810. *Th. Ettm.* recen(-)reada; *R.* recene. — *Th. Ettm. Gr. R.* liȝ *o. b.*, *Hs.* leȝ.

812. *Th.* ontyhte = *kindled.*

814. *Th.* ȝæsta = *of guests.*

815. *Ettm.* unmedla *o. b.*

818. *Ettm.* ȝilp *o. b.*

þæt he her in woruldе wunian mote,
somed siþian sawel in lice,
in þam ȝæsthofe: scyle ȝumena ȝehwylc
on his ȝeardaȝu*m* ȝeorne biþencan,
þæt us milde bicwom meahta waldend
æt (20a) ærestan þurh þæs enȝles word!
Bið nu eorneste, þon*ne* eft cymeð
reðe ⁊ ryhtwis: rodor bið onhrered
⁊ þas miclan ȝemetu middanȝeardes
beheofiað; þon*ne* beorht cyninȝ leanað,
þæs þe hy on eorþan earȝum dædum
lifdon leahtrum fa: þæs hi lonȝe sculon
ferðweriȝe onfon in fyrbaðe
wælmum biwrecene wraþlic ⁊lean.
Þon*ne* mæȝna cyninȝ on ȝemot cymeð
þrymma mæste, þeodeȝsa bið
hlud ȝehyred bi heofonwoman,
cwaniendra cirm: cerȝe reotað
fore onsyne eces deman,
þa þe hyra weorcum wace truwiað.
Ðær biþ oðywed eȝsa mara,
þon*ne* from frumȝesceape ȝefræȝen wurde
æfre on eorðan: þær bið æȝhwylcum
synwyrcendra on þa snudan tid
leofra micle þon*ne* eall þeos læne ȝesceaft,
þær he hine sylfne on þam siȝeþreate
behydan mæȝe, þon*ne* herȝa fruma
æþelinȝa ord eallum demeð
leofum ȝe laðum lean æfter ryhte,
þeoda ȝehwylcre. Is us þearf micel
þæt we ȝæstes wlite ær þam ȝryrebroȝan

---

820. *Ettm.* sawl *o. b.*
821. *Th. Gr. R.* ȝasthofe *o. b.*, *Hs.* ȝæsthofe.
822. *Gr.* in *o. b.*
826. *Ettm.* rihtwis.
828. *Gr. R.* beofiað. — *Gr. setzt das semikolon nach* þonne; *die Hs. hat einen punkt nach* beheofiað; *Gr. 1: Es lohnt alsdann den leuten der leuchtende könig*; *R. nimmt nach* beofiað *die lücke einer zeile an.*
829. *Ettm. stets* hi *o. b.*
831. *Hs.* fyr baðe, *für y stand erst* i *da*; *nicht* fyr bade (*Th. Ettm. Gr. Go.*).
832. *Ettm.* welmum.‾— *Th. vermutet* biwriȝene *oder* biwroȝene.
834. *Go.* mæsta *o. b.*
836. i *in* cwaniendra *ist darübergeschrieben*; *Th. Ettm.* cwanendra. — *Ettm. Gr.* cearȝe.
838. *Ettm. stets* hira *o. b.*
840. *Ettm.* ȝefreȝen *o. b.*
843. *Ettm. Gr. R.* leofre. — *Ettm. Gr.* eal *o. b.*
844. *Ettm.* þæt he.

on þas ʒæsnan tid ʒeorne biþencen!
Nu is þon ʒelicost, swa we on laʒuflode
ofer cald wæter ceolu*m* liðan,
ʒeond sidne sæ sundhenʒestum
flodwudu ferʒen: is þæt frecne stream,
yða ofermæta, þe we her on lacað
ʒeond þas wacan woruld, windʒe holmas;
ofer deop ʒelad wæs se drohtað stronʒ,
ær þon we to londe ʒeliden (20b) hæfdon
ofer hreone hrycʒ: þa us help bicwom,
þæt us to hælo hyþe ʒelædde
ʒodes ʒæstsunu ⁊ us ʒiefe sealde,
þæt we oncnawan maʒun ofer ceoles bord,
hwær we sælan sceolon sundhenʒestas,
ealde yðmearas ancrum fæste.
Utan us to þære hyðe hyht staþelian,
ða us ʒerymde rodera waldend
halʒe on heahþu, þa he heofonum astaʒ!

17.

Ðonne mid fere foldbuende
se micla dæʒ meahtan dryhtnes
æt midre niht mæʒne bihlæmeð
scire ʒesceafte, swa oft sceaða fæcne
þeof þristlice, þe on þystre fareð,
on sweartre niht sorʒlease hæleð
semninʒa forfehð slæpe ʒebundne,
eorlas unʒearwe yfles ʒenæʒeð:
swa on Syne beorʒ somod up cymeð
mæʒenfolc micel meotude ʒetrywe
beorht ⁊ bliþe; him weorþeð blæd ʒifen.
Þonne from feowerum foldan sceatum
þam ytemestum eorþan rices
enʒlas ælbeorhte on efen blawað
byman on brehtme, beofað middanʒeard,

854. *Ettm.* flodwudum.
855. *R.* ofermætu.
863. *Ettm.* hwar *o. b.*
867. *Th.* heahþū *o. b.*, *darnach Ettm. Gr. R.* heahðum, *Hs.* heahþu. — *Ettm. vermutet* to heofonum. — *Nach* astaʒ *zwei zeilen frei.*
869. *Ettm.* meahtum *o. b.*
870. *Th. vermutet* bihlemmeð, *so Ettm.*
872. *Th. Ettm. Gr.* færeð *o. b.*, *Hs.* fareð.
876. up *f. Ettm. o. b.*
879. *Ettm.* fram *o. b.*

hruse under hæleþum; hlydað tosomne
trume ⁊ torhte wið tunʒla ʒonʒ,
sinʒað ⁊ swinsiaþ suþan ⁊ norþan,
eastan ⁊ westan ofer ealle ʒesceaft,
weccað of deaðe dryhtʒumena bearn,
eall monna cynn (21a) to meotudsceafte
eʒeslic of þære ealdan moldan, hatað hy uppastandan
sneome of slæpe þy fæstan. Þær mon mæʒ sorʒende folc
ʒehyran hyʒeʒeomor hearde ʒefysed
cearum cwiþende cwicra ʒewyrhtu
forhte afærde. Þ*æt* bið foretacna mæst,
þara þe ær oþþe sið æfre ʒewurde
monnum oþywed: þær ʒemenʒde beoð
onhælo ʒelac enʒla ⁊ deofla
beorhtra ⁊ blacra; weorþeð beʒa cyme
hwitra ⁊ sweartra, swa him is ham sceapen
unʒelice enʒlum ⁊ deoflu*m*.
Þon*ne* semninʒa on Syne beorʒ
suþan-eastan sunnan leoma
cymeð of scyppende scynan leohtor,
þon*ne* hit men mæʒen modum ahycʒan,
beorhte blican, þon*ne* bearn ʒodes
þurh heofona ʒehleodu hider oðyweð.
Cymeð wundorlic Cristes onsyn,
æþelcyninʒes wlite eastan fram roderum
on sefan swete sinum folce,
biter bealofullum; ʒebleod wundrum
eadʒum ⁊ earmu*m* unʒelice.
He bið þam ʒodum ʒlædmod on ʒesihþe,
wlitiʒ wynsumlic weorude þam halʒan,
on ʒefean fæʒer, freond ⁊ leoftæl,
lufsum ⁊ liþe leofum monnum
to sceawianne þone scynan wlite
weðne mid willum, waldendes cyme

---

884. *Th.*: *i. e. the angels.*
886. *Hs.* healle.
888. *Gr.* mouna (*druckfehler*).
889. *Gr. vermutet* eʒeslice.
893. *Nach S. metrisch anstössig, etwa* foretacn?
895. *Th. Gr. Go.* þar *o. b.*, *Ettm.* þær *o. b.*, *Hs.* þær.
896. *Ettm.* unhælo *o. b.*
897. *Ettm.* blâcra.
898. *Ettm.* hama *o. b.*
902. *Ettm.* scippende scinan *o. b.*
904. *Ettm. vermutet* beorhtre.
907. *Gr.* from *o. b.*
914. *Ettm. vermutet* byð lufsum. — *Ettm.* mannum *o. b.*
915. *Ettm.* sceawanne *o. b.*

mæȝencyninȝes, þam þe him on mode ær
wordum ⁊ weorcum wel ȝecwemdun.
He bið þam yflum eȝeslic ⁊ ȝrimlic
to ȝeseonne synneȝum monnum,
þam þær mid firenu*m* (21b) cumað forð forworhte.
þæt mæȝ wites to wearninȝa þam þe hafað wisne ȝeþoht,
þ*æt* se him eallunȝa owiht ne ondrædeð,
se for ðære onsyne eȝsan ne weorþeð
forht on ferðe, þon*ne* he frean ȝesihð
ealra ȝesceafta ⁊weardne faran
mid mæȝenwundrum monȝum to þinȝe,
ond him on healfa ȝehwone heofonenȝla þreat
ymbutan farað, ælbeorhtra scolu,
herȝas haliȝra heapum ȝeneahhe.
Dyneð deop ȝesceaft ⁊ fore dryhtne færeð
wælmfyra mæst ofer widne ȝrund,
hlemmeð hata leȝ, heofonas berstað,
trume ⁊ torhte tunȝol ofhreosað:
þon*ne* weorþeð sunne sweart ȝewended
on blodes hiw, seo ðe beorhte scan
ofer ærworuld ælda bearnum;
mona þ*æt* sylfe, þe ær moncynne
nihtes lyhte, niþer ȝehreoseð
⁊ steorran swa some stredað of heofone
þurh ða stronȝan lyft stormum abeatne.
Wile ælmihtiȝ mid his enȝla ȝedryht
mæȝencyninȝa meotod on ȝemot cuman,
þrymfæst þeoden. Bið þær his þeȝna eac
hreþeadiȝ heap: halȝe sawle
mid hyra frean farað, þon*ne* folca weard
þurh eȝsan þrea eorðan mæȝðe
sylfa ȝeseceð. Weorþeð ȝeond sidne ȝrund
hlud ȝehyred heofonbyman stefn
⁊ on seofon healfa swoȝað windas,
blawað brecende bearhtma mæste,
weccað ⁊ woniað woruld mid storme,

---

921. *Ettm.* þam þe mid *o. b.*
922. *Th. Ettm. nehmen* wites = wites (*Th.*: *of punishment* :). — *Ettm.* wearninȝe. — *Ettm.* habbað *o. b.*
925. *Th.* þon *o. b.*, *Gr.* þonne, *Hs.* þōn.
928. *Hs. Ettm.* ȝehwore.

932. *Ettm.* welmfyra.
938. *Th. vermutet* se sylfa.
939. *Ettm.* ȝehweorfeð *o. b.*
943. *Ettm.* meotud *o. b.*
945. *Th.*: *r.* sawla.
951. *Gr.* beahrtma (*druckfehler*).

(22a) fyllað mid feore foldan ʒesceafte.
Ðonne heard ʒebrec hlud unmæte
swar ⁊ swiðlic, sweʒdynna mæst
ældum eʒeslic eawed weorþeð.
Þær mæʒen werʒe monna cynnes
wornum hweorfað on widne leʒ,
þa þær cwice meteð cwelmende fyr,
sume up sume niþer, ældes fulle.
Þo*nne* bið untweo, þæt þær Adames cyn
cearena full cwiþeð ʒesarʒad,
nales fore lytlum, leode ʒeomre,
ac fore þam mæstan mæʒenearfeþum,
ðo*nne* eall þreo on efen nimeð
won fyres wælm wide tosomne,
se swearta liʒ: sæs mid hyra fiscum,
eorþan mid hire beorʒum ⁊ upheofon
torhtne mid his tunʒlum; teonleʒ somod
þryþum bærneð þreo eal on an
ʒrimme toʒædre: ʒrornað ʒesarʒad
eal middanʒeard on þa mæran tid.
Swa se ʒifra ʒæst ʒrundas ʒeondseceð,
hiþende leʒ heahʒetimbro;
fylleð on foldwonʒ fyres eʒsan
widmære blæst woruld mid ealle
hat heoroʒifre. Hreosað ʒeneahhe
tobrocene burʒweallas, beorʒas ʒemeltað
⁊ heahcleofu, þa wið holme ær
fæste wið flodu*m* foldan scehdun
stið ⁊ stæðfæst staþelas wið wæʒe,
wætre windendum. Þo*nne* wihta ʒehwylce

---

953. *Ettm. vermutet* fyre, *Gr.* fêore, *Gr. 1*: *mit feuer*, *Gr. 2*: feore *vitâ* (*vgl. v.* 975), *Th. Go.*: *with their breath.*

957. *Ettm. Th.* mæʒenwêrʒe („*the most accursed*").

959. *Ettm.* metað cwealmende *o. b.*

960. *Th. vermutet* fylle.

961. *Hs. Th.* untreo („*faithless*"), *schon von Ettm. zu* untweo *verbessert.* — *Hs. hat punkt nach* adames, *Ettm. Go. nehmen* cyn *zum folgenden vers*; *Gr.* cynn *o. b.*

962. *Hs.* ʒesarʒað.

964. *Ettm.* mæstum *o. b.*

966. *Gr. vermutet* won-fyres. — *Ettm.* welm.

971. d *in* ʒesarʒad *aus* ð *radiert.*

972. *Nach* tid *eine zeile frei.*

974. *Ettm.* hyðende.

976. *Th. Ettm. Gr. Go.* blǣst, *Gr. 2* blæst.

978. *Ettm.* burhweallas *o. b.*

979. *Gr.* heah cleofu, *Gr. 2* heahcleofu. — *Hs.* þu.

980. *Hs.* scehdun, *Th. vermutet* sceldun (scyldon), *Ettm.* sceldun, *Gr.*: *etwa* scêndum? (*vergl. Ahd.* scônian *schonen*), *Go.* sce + dun.

982. *Th. vermutet* winnendum.

deora ⁊ fuʒla deaðleʒ nimeð:
færeð æfter foldan fyrswearta leʒ,
(22b) weallende wiʒa, swa ær wæter fleowan,
flodas afysde. Þonne on fyrbaðe
swelað sæfiscas sundes ʒetwæfde:
wæʒdeora ʒehwylc weriʒ swelteð;
byrneþ wæter swa weax. Þær bið wundra ma,
þonne hit æniʒ on mode mæʒe aþencan,
hu þæt ʒestun ⁊ se storm ⁊ seo stronʒe lyft
brecað brade ʒesceaft! Beornas ʒretað,
wepað wanende werʒum stefnum
heane hyʒeʒeomre hreowum ʒedreahte.
Seoþeð swearta leʒ synne on fordonum
⁊ ʒoldfrætwe ʒleda forswelʒað,
eall ærʒestreon eþelcyninʒa.
Ðær bið cirm ⁊ cearu ⁊ cwicra ʒewin,
ʒehreow ⁊ hlud wop bi heofonwoman,
earmlic ælda ʒedreaʒ: þonan æniʒ ne mæʒ
firendædum fah frið ʒewinnan,
leʒbryne losian londes ower;
ac þæt fyr nimeð þurh foldan ʒehwæt,
ʒræfeð ʒrimlice, ʒeorne aseceð
innan ⁊ utan eorðan sceatas,
oþþæt eall hafað ældes leoma
woruldwidles wom wælme forbærned.

18.

Ðonne mihtiʒ ʒod on þone mæran beorʒ
mid þy mæstan mæʒenþrymme cymeð,
heofonenʒla cyninʒ haliʒ scineð
wuldorlic ofer weredum, waldende ʒod,
ond hine ymbutan æþelduʒuð betast
halʒe herefeðan hlutre blicað,
eadiʒ enʒla ʒedryht: inʒeþoncum
forhte beofiað fore fæder eʒsan.
Forþon nis æniʒ wundor, hu him woruldmonna
seo unclæne ʒecynd cearum sorʒende

---

985. *Th.* wæter-fleowan („*the rivers*"), *Ettm.* wæter fleowun *o. b.*
992. *Ettm.* ʒrætað.
995. *Ettm. vermutet* synnum fordone.
999. *Gr.* ano (*druckfehler*).
1000. *Ettm. vermutet* ʒedræʒ.
1002. *Ettm.* ohwer *o. b.*
1007. *Ettm.* welme *o. b.*

hearde ondrede, ðon*ne* sio halʒe ʒecynd,
(23a) hwit ⁊ heofonbeorht heaʒenʒla mæʒen,
for ðære onsyne beoð eʒsan afyrhte,
bidað beofiende beorhte ʒesceafte
dryhtnes domes! Daʒa eʒeslicast
weorþeð in woruldе, þon*ne* wuldorcyninʒ
þurh þrym þreað þeoda ʒehwylce,
hateð arisan reordberende
of foldʒrafum folc anra ʒehwylc,
cuman to ʒemote moncynnes ʒehwone.
Þon*ne* eall hraðe Adames cynn
onfehð flæsce, weorþeð foldræste
eardes æt ende. Sceal þon*ne* anra ʒehwylc
fore Cristes cyme cwic arisan,
leoðum onfon ⁊ lichoman,
edʒeonʒ wesan, hafað eall on him,
þæs þe he on foldan in fyrndaʒum
ʒodes oþþe ʒales on his ʒæste ʒehlod
ʒeara ʒonʒum, hafað ætʒædre bu
lic ⁊ sawle: sceal on leoht cuman
sinra weorca wlite ⁊ worda ʒemynd
⁊ heortan ʒehyʒd fore heofona cyninʒ.
Ðonne biþ ʒeyced ⁊ ʒeedniwad
moncyn þurh meotud: micel ariseð
dryhtfolc to dome, siþþan deaþes bend
toleseð liffruma. Lyft bið onbærned
hreosað heofonsteorran, hyþað wide
ʒifre ʒlede. Ʒæstas hweorfað
on ecne eard. Opene weorþað
ofer middanʒeard monna dæde:
ne maʒun hord weras heortan ʒeþohtas
fore waldende wihte bemiþan;
ne sindon him dæda dyrne, ac þær bið dryhtne cuð
on þam miclan dæʒe, hu monna ʒehwylc
ær earnode eces lifes,
⁊ eall ⁊weard, þ*æt* hi ær oþþe sið

1018. *Ettm.* ondræde.
1019. *Gr.* heahenʒla.
1036. *Ettm. nimmt* bu *zu* 1037.
1043. *Hs.* liffruman.
1048. *Th. Ettm. Gr.* maʒon *o. b.*; *Hs.* maʒun. — *Hs.* wera; weras *schon von Th. vermutet, nur Go. behält die handschriftliche lesart bei und übersetzt „The treasured thoughts of men, the meditations of their heart, may nowise be concealed before the Ruler."* — *Ettm. vermutet* ʒeþohta.

worhtun in worulde. Ne bið þær wiht for(23b)holen
monna ȝehyȝda, ac se mæra dæȝ
hreþerlocena hord, heortan ȝeþohtas
ealle ætyweð: ær sceal ȝeþencan
ȝæstes þearfe, se þe ȝode mynteð
brinȝan beorhtne wlite, þonne bryne costað
hat heoruȝifre, hu ȝehealdne sind
sawle wið synnum fore siȝedeman,
ðonne sio byman stefen ⁊ se beorhta seȝn
⁊ þæt hate fyr ⁊ seo hea duȝuð
⁊ se enȝla þrym ⁊ se eȝsan þrea
⁊ se hearda dæȝ ⁊ seo hea rod,
ryht arære rices to beacne,
folcdryht wera biforan bonnað
sawla ȝehwylce, þara þe sið oþþe ær
on lichoman leoþum onfenȝen.
Ðonne weoroda mæst fore waldende
ece ⁊ edȝeonȝ ⁊weard ȝæð
neode ⁊ nyde bi noman ȝehatne,
berað breosta hord fore bearn ȝodes,
feores frætwe. Wile fæder eahtan,
hu ȝesunde suna sawle brinȝen
of þam eðle, þe hi on lifdon.
Ðonne beoð bealde, þa þe beorhtne wlite
meotude brinȝað; bið hyra meaht ⁊ ȝefea
swiðe ȝesæliȝlic sawlum to ȝielde,
wuldorlean weorca: wel is þam þe motun
on þa ȝrimman tid ȝode lician!
Þær him sylfe ȝeseoð sorȝa mæste
synfa men sariȝferðe:
ne bið him to are, þæt þær fore ellþeodum
usses dryhtnes rod ⁊weard stondeð
beacna beorhtast blode bistemed,
heofoncyninȝes hlutran dreore,
biseon mid swate, þæt ofer side ȝesceaft
scire scineð: sceadu (24a) beoð bidyrned,

1074. *Ettm.* eahtjan *o. b.*

1075. *Th.*: (sawle) *altered from* sawla. *The pl. termination in* e *for* a, *being prevalent throughout the MS., will not hereafter be noticed.*

1080. *Hs.* motum.

1081. lician *ist das einzige wort auf der zeile.*

1086. *Th. Gr. Go.* bestemed *o. b., Hs.* bistemed.

1088. *Th. vermutet* biseoð.

1089. *Hs.* bydyrned, *über dem ersten* y *von andrer hand ein* i.

þær se leohta beam leodum byrhteð.
Þæt þeah to teonum ʒ*eteod* weorþeð
þeodum to þrea, þam þe þonc ʒode
womwyrcende wita ne cuþun,
þæs he on þone halʒan beam ahonʒen wæs
fore moncynnes manforwyrhtu,
þær he leoflice lifes ceapode
þeoden moncynne on þam dæʒe
mid þy weorðe, þe no wom dyde
his lichoma leahtra firena,
mid þy usic alysde: þæs he eftlean wile
þurh eorneste ealles ʒemonian,
ðon*ne* sio reade rod ofer ealle
sweʒle scineð on þære sunnan ʒyld,
on þa forhtlice firenum fordone
swearte synwyrcend sorʒum wlitað,
ʒeseoð him to bealwe, þ*æt* him betst bicwo*m*,
þær hy hit to ʒode onʒietan woldan,
⁊ eac þa ealdan wunde ⁊ þa openan dolʒ
on hyra dryhtne ʒeseoð dreoriʒferðe,
swa him mid næʒlum þurhdrifan niðhycʒende
þa hwitan honda ⁊ þa halʒan fet
⁊ of his sidan swa some swat forletan,
þær blod ⁊ wæter butu ætsomne
ut bicwoman fore eaʒna ʒesyhð
rinnan fore rincu*m*, þa he on rode wæs.
Eall þis maʒon him sylfe ʒeseon þon*ne*
open orʒete, þ*æt* he for ælda lufan
firenfremmendra fela þrowade.
Maʒun leoda bearn leohte oncnawan,
hu hine lyʒnedon lease on ʒeþoncu*m*,
hysptun hearmcwidum ⁊ on his hleor somod
hyra spatl speowdon, spræcon him edwit
⁊ on þone eadʒan ⁊wlitan swa some
helfuse men hondum sloʒun
folmum areahtum ⁊ fystum eac
⁊ ymb his heafod heardne ʒebiʒdon

1091. ʒeteod (*Gr. Go.*) *von Gr. ergänzt.*

1093. *Th. vermutet* wom-wyrcendum *und* wihte.

1094. *Nach* þæs *druckt Th. Gr.* þe *o. b., fehlt Hs.*

1095. *Th.* man-forwyrhtū, *darnach Gr.* manforwyrhtum.

1096. *S. vermutet* cypte.

1099. *Th. vermutet* leahtor-f.

1101. *Hs. Th. Go.* ʒenomian.

1107. *Th. vermutet* þæt.

1122. *S. vermutet* spald.

beaȝ þyrnenne (24b) blinde on ȝeþoncum,
dysȝe ⁊ ȝedwealde. Ȝeseȝun þa dumban ȝesceaft
eorðan ealȝrene ⁊ uprodor
forhte ȝefelan frean þrowinȝa,
⁊ mid cearum cwiðdun, þeah hi cwice næron,
þa hyra scyppend sceaþan onfenȝon
synȝum hondum. Sunne wearð adwæsced
þream aþrysmed; þa sio þeod ȝeseah
in Hierusalem ȝodwebba cyst,
þæt ær ðam halȝan huse sceolde
to weorþunȝa weorud sceawian,
ufan eall forbærst, *þæt* hit on eorþan læȝ
on twam styccum: þæs temples seȝl
wundorbleom ȝeworht to wlite þæs huses
sylf slat on tu, swylce hit seaxes ecȝ
scearp þurhwode. Scire burstan
muras ⁊ stanas monȝe æfter foldan
⁊ seo eorðe eac eȝsan myrde
beofode on bearhtme, ⁊ se brada sæ
cyðde cræftes meaht ⁊ of clomme bræc
up yrrinȝa on eorþan fæðm.
Ȝe on stede scynum steorran forleton
hyra swæsne wlite on þa sylfan tid.
Heofon hluttre onȝeat, hwa hine healice
torhtne ȝetremede tunȝolȝimmum:
forþon he his bodan sende, þa wæs ȝeboren ærest
ȝesceafta scir cyninȝ. Hwæt! eac scyldȝe men
ȝeseȝon to soðe þy sylfan dæȝe,
þe on þrowade þeodwundor micel,
*þæt*te eorðe aȝeaf, þa hyre on læȝun,
eft lifȝende: up astodan,
þa þe heo ær fæste bifen hæfde
deade bibyrȝde, þe dryhtnes bibod
heoldon on hreþre. Hell eac onȝeat
scyldwreccende, *þæt* se scyppend cwo*m*
waldende ȝod, þa heo *þæt* weorud aȝeaf,

1131. *Th. Gr.* cwico *o. b., Hs.* cwice.
1132. *Hs. Th.* þa þe.
1135. *Gr. ergänzt* hû *vor* in, *komma nach* ȝeseah.
1144. *Kemble vermutet* mynde, *Th.*: *was mindful of that terror.*
1155. *Gr. ergänzt* he *nach* þe *und setzt komma nach* þrowade.
1158. *Th.* bifenȝen, *Gr.*: bifên = bifôn (*vgl.* ȝedên).
1159. *Th. Gr.* bibyrȝede, *Hs.* bibyrȝẹde, e *also zu tilgen.*

hloþe of ðam hatan hreþre: hyʒe wearð monʒum blissad,
(25a) sawlum sorʒe toʒlidene. Hwæt! eac sæ cyðde,
hwa hine ʒesette on sidne ʒrund
tirmeahtiʒ cyninʒ: forþon he hine tredne him
onʒean ʒyrede, þonne ʒod wôlde
ofer sine yðe ʒan: eahstream ne dorste
his frean fet flode bisencan.
Ʒe eac beamas onbudon, hwa hy mid bledum sceop,
monʒe nales fea, ða mihtiʒ ʒod
on hira anne ʒestaʒ, þær he earfeþu
ʒeþolade fore þearfe þeodbuendra,
laðlicne deað leodum to helpe:
ða wearð beam moniʒ blodiʒum tearum
birunnen under rindum reade ⁊ þicce,
sæp wearð to swate. Þæt aseczan ne maʒun
foldbuende þurh frod ʒewit,
hu fela þa onfundun, þa ʒefelan ne maʒun,
dryhtnes þrowinʒa, deade ʒesceafte,
þa þe æþelast sind eorðan ʒecynda,
⁊ heofones eac heahʒetimbro:
eall fore þam anum unrot ʒewearð,
forht afonʒen, þeah hi ferðʒewit
of hyra æþelum æniʒ ne cuþen,
wendon swa þeah wundrum, þa hyra waldend for
of lichoman. Leode ne cuþan
modblinde men meotud oncnawan
flintum heardran, *þæt* hi frea nerede
fram hellcwale halʒum meahtum
alwalda ʒod, *þæt* æt ærestan
foreþoncle men from fruman worulde
þurh wis ʒewit witʒan dryhtnes
halʒe hiʒeʒleawe hæleþum sæʒdon
oft nales æne ymb *þæt* æþele bearn,
ðæt se earcnanstan eallum sceolde
to hleo ⁊ to hroþer (25b) hæleþa cynne
weorðan in worulde wuldres aʒend

1163. *Go.* þam *o. b.*, *Hs.* ðam.

1167. *Th. r.* ʒyrwede (ʒearwode).

1169. *Hs.* fream; *Gr. giebt aus versehen als lesart der Hs. zu v.* 1168 sream *an, während er zu* 1169 *nichts bemerkt*; *bei Th. richtig angegeben.*

1171. *S. vermutet* feawe.

1176. *Für* rindum *druckt Th., nach ihm Gr., o. b.* roderum.

1177. *Go.* æp (*wohl druckfehler*). — *Hs.* maʒum (*nicht* 1179 *Gr.*)

1183. *Go.* anum, *Hs.* anū.

1186. *Gr.* wendon, *Gr. 1: so wussten sie es durch ein wunder doch, Th. Gr. 2 Go.* wêndon.

eades ordfruma þurh þa æþelan cwenn.
Hwæs weneð se, þe mid ʒewitte nyle
ʒemunan þa mildan meotudes lare
⁊ eal ða earfeðu, þe he fore ældum adreaʒ,
forþon þe he wólde, þæt we wuldres eard
in ecnesse aʒan mosten?
Swa þam bið ʒrorne on þam ʒrimman dæʒe
domes þæs miclan, þam þe dryhtnes sceal
deaðfirenum forden dolʒ sceawian,
wunde ⁊ wite: on weriʒum sefan
ʒeseoð sorʒa mæste, hu se sylfa cyninʒ
mid sine lichoman lysde of firenum
þurh milde mod, *þæt* hy mostun manweorca
tome lifʒan ⁊ tires blæd
ecne aʒan: hy þæs eðles þonc
hyra waldende wita ne cuþon.
Forþon þær to teonum þa tacen ʒeseoð
orʒeatu on ʒode unʒesælʒe.

19.

Þon*ne* Crist siteð on his cynestole,
on heahsetle heofonmæʒna ʒod,
fæder ælmihtiʒ: folca ʒehwylcum
scyppend scinende scrifeð bi ʒewyrhtum
eall æfter ryhte, rodera waldend.
Ðon*ne* beoð ʒesomnad on þa swiþran hond
þa clænan folc Criste sylfum
ʒecorene bi cystum, þa ær sinne cwide ʒeorne
lustu*m* læstun on hyra lifdaʒum,
ond þær womsceaþan on þone wyrsan dæl
fore scyppende scyrede weorþað,
hateð him ʒewitan on þa winstran hond
siʒora soðcyninʒ synfulra weorud,
þær hy arasade reotað (26a) ⁊ beofiað
fore frean forhte swa fule swa ʒæt,
unsyfre folc, arna ne wenað.
Ðon*ne* bið ʒæsta dom fore ʒode sceaden

1199. *Nach* cwenn *ein drittel der zeile frei.*
1207. *Th. Gr.* deað firenum, *Gr. 2* deaðfirenum.
1209. *Gr. ändert* hu *in* Hy, *vorher punkt.*
1214. *Th. vermutet* wihta.
1222. *Th.* þōn, *Go.* þonne, *Hs.* ðōn.
1232. *Hs.* weneað, *über und unter dem* e *ein punkt.*

wera cneorissum, swa hi ʒeworhtun ær.
Þær bið on eadʒum eðʒesyne
þreo tacen somod, þæs þe hi hyra þeodnes wel
wordum ⁊ weorcum willan heoldon.
An is ærest orʒeate þær,
þæt hy fore leodum leohte blicaþ
blæde ⁊ byrhte ofer burʒa ʒesetu:
him on scinað ærʒewyrhtu
on sylfra ʒehwam sunnan beorhtran.
Oþer is to eacan ⁊ʒete swa some,
þæt hy him in wuldre witon waldendes ʒiefe
⁊ on seoð eaʒum to wynne,
þæt hi on heofonrice hlutre dreamas
eadʒe mid enʒlum aʒan motun.
Đon*ne* bið þridde, hu on þystra bealo
þæt ʒesæliʒe weorud ʒesihð þæt fordone
sar þrowian synna to wite,
weallendne liʒ ⁊ wyrma slite
bitrum ceaflum, byrnendra scole:
of þam him aweaxeð wynsum ʒefea,
þon*ne* hi þæt yfel ʒeseoð oðre dreoʒan,
þæt hy þurh miltse meotudes ʒenæson.
Đon*ne* hi þy ʒeornor ʒode þonciað
blædes ⁊ blissa, þe hy bu ʒeseoð,
þæt he hy ʒenerede from niðcwale
⁊ eac forʒeaf ece dreamas,
bið him hel bilocen, heofonrice aʒiefen:
swa sceal ʒewrixled, þam þe ær wel heoldon
þurh modlufan meotudes willan!
Đonne bið þam oþrum unʒelice
willa ʒeworden; maʒon weana to fela
ʒeseon on him selfum synne ʒenoʒe
atol earfoða ær ʒedenra,
þær him sorʒendum sar oðclifeð,
(26b) þroht, þeodbealu on þreo healfa.
An is þara, *þæt* hy him yrmþa to fela
ʒrim hellefyr ʒearo to wite
⁊weard seoð, on þa*m* hi awo sculon

1243. *Th. vermutet* orʒete.
1246. *Hs. Th. Go.* hlutru.
1247. *Hs.* motum.
1251. *Go.* wlite (*wohl druckfehler*).
1256. *Go.* ðón*ne*, *Hs.* ðõn.
1263. *Go.* ðon*ne*, *Hs.* Đonne.
1266. *Th. Go.* atol-earfoða.
1270. *Gr.* wite, *Th. Gr.* 2 *Go.* wîte.
1271. *Go.* þa, *Hs.* þā. — *Th.*: (awo) *the usual orthography for* awa *in this MS.*

wræc winnende wærȝðu dreoȝan.
Þon*ne* is him oþer earfeþu swa some
scyldȝum to sconde, þæt hi þær scoma mæste
dreoȝað fordone: on him dryhten ȝesihð
nales feara sum firenbealu laðlic
⁊ *þæt* ællbeorhte eac sceawiað,
heofonenȝla here ⁊ hæleþa bearn,
ealle eorðbuend ⁊ atol deofol
mircne mæȝencræft, manwomma ȝehwone,
maȝon þurh þa lichoman leahtra firene
ȝeseon on þam sawlu*m*: beoð þa synȝan flæsc
scandum þurhwaden swa þæt scire ȝlæs,
þæt mon yþæst mæȝ eall þurhwlitan.
Đon*ne* bið þæt þridde þearfendum sorȝ,
cwiþende cearo, *þæt* hy on þa clænan seoð,
hu hi fore ȝoddædum ȝlade blissiað,
þa hy unsælȝe ær forhoȝdun
to donne, þon*ne* him daȝas læstun,
⁊ be hyra weorcum wepende sar,
þæt hi ær freolice fremedon unryht.
Ȝeseoð hi þa betran blæde scinan:
ne bið him hyra yrmðu an to wite,
ac þara oþerra ead to sorȝum,
þæs þo hy swa fæȝre ȝefean on fyrndaȝum
⁊ swa ænlice anforletun
þurh leaslice lices wynne,
earȝes flæschoman idelne lust;
þær hi ascamode scondum ȝedreahte
swiciað on swiman, synbyrþenne
firenweorc berað, on *þæt* þa folc seoð.
Wære him þon*ne* betre, þæt hy bealo(27a)dæde
ælces unryhtes ær ȝescomeden
fore anum men earȝra weorca,
ȝodes bodan sæȝdon, þæt hi to ȝyrne wiston
firendæda on him; ne mæȝ þurh þæt flæsc se scrift
ȝeseon on þære sawle, hwæþer him mon soð þe lyȝe
saȝað on hine sylfne, þon*ne* he þa synne biȝæð:

1272. *Th. Gr. 1 Go.* wræc-winnende, *Gr. 2* wræc winnende.
1281. *Th. vermutet* leahtor-f.
1282. *Go.* sawlum, *Hs.* sawlū.
1284. *Gr.* yðast.
1291. *Gr.* þât (*druckfehler*).
1295. *Hs. Th. Gr.* ȝefeon („*for that they so fairly rejoice*"), *Gr. 1* „*dass sie selbst so fröhliche freude ... von sich abgewendet.*"
1299. *Gr. vermutet* þæs.
1300. *Th.*: *r.* byrþene.
1302. *Go.* þon *o. b.*
1303. *Gr.* ȝescomedon *o. b.*

mæȝ mon swa þeah ȝelacniȝan leahtra ȝehwylcne,
yfel unclæne, ȝif he hit anum ȝeseȝð,
⁊ næniȝ bihelan mæȝ on þam heardan dæȝe
wom unbeted, ðær hit þa weorud ȝeseoð.
Eala! þær we nu maȝon wraþe firene
ȝeseon on ussum sawlu*m* synna wunde
mid lichoman leahtra ȝehyȝdu
eaȝum unclæne inȝeþoncas!
Ne þæt æniȝ mæȝ oþrum ȝesecȝan,
mid hu micle elne æȝhwylc wille
þurh ealle list lifes tiliȝan,
feores forhtlice forð aðolian,
synrust þwean ⁊ hine sylfne þrean
⁊ *þæt* wom ærran wunde hælan
þone lytlan fyrst, þe her lifes sy,
þæt he mæȝe fore eaȝu*m* eorðbuendra
unscomiende eðles mid monnum
brucan bysmerleas, þendan bu somod
lic ⁊ sawle lifȝan mote!
Nu we sceolon ȝeorne ȝleawlice þurhseon
usse hreþercofan heortan eaȝum
innan uncyste: we mid þam oðrum ne maȝun
heafodȝimmum hyȝeþonces ferð
eaȝu*m* þurhwlitan ænȝe þinȝa,
hwæþer him yfel þe ȝod under wuniȝe,
þæt he on þa ȝrimman tid ȝode licie,
þon*ne* he ofer weoruda ȝehwylc (27b) wuldre scineð
of his heahsetle hlutran leȝe!

20.

Þær he fore enȝlum ⁊ fore elþeodum
to þam eadȝestum ærest mæðleð

1312. d *in* unbeted *aus* ð *radiert.*
1313. *Th. vermutet* þæt („*Alas that we now may* . . .“); *Gr. vermutet* þær weras maȝon.
1315. *Th. vermutet* leahtor-ȝehyȝdu.
1318. *Gr. vermutet* scyle.
1820. *Gr.*: aðolian *übersetzt Th. durch* endure, *als wäre es* â-þolian: *es ist das Ahd.* adaljan *Mhd.* edelen *nobilitare.*

1321. *Gr. 1.* þrean (*druckfehler*).
1324. *Th.* eaȝum, *Hs.* eaȝū.
1327. *Th.* (*p.* 503) *vermutet* sawl *und* moton *oder* mid *statt* ⁊. — *Nach* mote *eine halbe zeile frei.*
1330. *Go. liest* mnan; *Hs. doch wohl* innan. — *Gr.* maȝon *o. b.*
1332. *Th.* ænȝeþinȝa.
1338. *Hs.* mædleð.

⁊ him swæslice sibbe ȝehateð
heofona heahcyninȝ halȝan reorde,
frefreð he fæȝre ⁊ *him* friþ beodeð,
hateð hy ȝesunde ⁊ ȝesenade
on eþel faran enȝla dreames
⁊ þæs to widan feore willum neotan:
„Onfoð nu mid freondum mines fæder rice,
þæt eow wæs ær woruldum wynlice ȝearo,
blæd mid blissum, beorht eðles wlite,
hwonne ȝe þa lifwelan mid þam leofestum
swase sweȝldreamas ȝeseon mosten!
Ȝe þæs earnedon, þa ȝe earme men
woruldþearfende willum onfenȝun
on mildum sefan: ðon*ne* hy him þurh minne noman
eaðmode to eow arna bædun,
þon*ne* ȝe hyra hulpon ⁊ him hleoð ȝefon,
hinȝrendum hlaf ⁊ hræȝl nacedum,
⁊ þa þe on sare seoce laȝun,
æfdon unsofte adle ȝebundne,
to þam ȝe holdlice hyȝe staþeladon
mid modes myne; eall ȝe *þæt* me dydon,
ðon*ne* ȝe hy mid sibbum sohun ⁊ hyra sefan trymedon,
forð on frofre: þæs ȝe fæȝre sceolon
lean mid leofum lanȝe brucan!"

21.

Onȝinneð þon*ne* to þam yflum unȝelice
wordum mæðlan, þe him bið on þa wynstran hond,
þurh eȝsan þrea alwalda ȝod.
Ne þurfon hi þon*ne* to meotude miltse ȝewenan,
lifes ne lissa, ac þær lean cumað
werum bi ȝewyrhtum worda ⁊ dæda
reordberendum, sceolon þone ryhtan dom
ænne ȝeæfnan (28a) eȝsan fulne.
Bið þær seo miccle milts afyrred

1341. *Gr. ändert* he *in* hi.
1347. *Th. vermutet* beorhtne, *Gr.*: *allein es ist wohl nom., nicht accusativ.*
1348. *Gr.* þonne *o. b.* — *Hs. Th.* leoftum, *Th.*: *r.* leofestum, *Go.* leofstum.
1351. *Hs.* onfenȝum.
1357. *Th. vermutet* æfndon, *Go.* æf*n*don.
1360. *Gr.* tyrmedon (*druckfehler*).
1364. *Gr.* wordun (*druckfehler*).
1370. *Hs. nicht* anne, *wie Sch. angiebt.*
1371. *Das 1.* c *in* miccle *darübergeschrieben wohl von andrer hand.*

þeodbuendum on þam dæʒe
þæs ælmihtiʒan, þonne he yrrinʒa
on þæt fræte folc firene stæleð
laþum wordum, hateð hyra lifes riht
⁊weard ywan, þæt he him ær forʒeaf
synʒum to sælum, onʒinneð sylf cweðan,
swa he to anum sprece, ⁊ hwæþre ealle mæneð
firensynniʒ folc frea ælmihtiʒ:
„Hwæt! ic þec, mon, minum hondum
ærest ʒeworhte ⁊ þe ⁊ʒiet sealde;
of lame ic þe leoþo ʒesette, ʒeaf ic ðe lifʒendne ʒæst,
arode þe ofer ealle ʒesceafte; ʒedyde ic, þæt þu onsyn hæfdest
mæʒwlite me ʒelicne, ʒeaf ic þe eac meahta sped,
welan ofer widlonda ʒehwylc: nysses þu wean æniʒne dæl
ðystra, þæt þu þolian sceolde! Þu þæs þonc ne wisses,
þa ic ðe swa scienne ʒesceapen hæfde,
wynlicne ʒeworht ⁊ þe welan forʒyfen,
þæt ðu mostes wealdan worulde ʒesceaftum,
ða ic þe on þa fæʒran foldan ʒesette
to neotenne neorxnawonʒes
beorhtne blædwelan bleom scinende:
ða þu lifes word læstan noldes,
ac min bibod bræce be þines bonan worde,
fæcnum feonde furþor hyrdes,
sceþþendum sceaþan, þonne þinum scyppende.
Nu ic ða ealdan race anforlæte,
hu þu æt ærestan yfle ʒehoʒdes,
firenweorcum forlure, þæt ic ðe to fremum sealde,
þa ic þe ʒoda swa fela forʒiefen hæfde
⁊ þe on þam eallum eades to lyt
mode þuhte, ʒif þu meahte sped
efenmicle (28b) ʒode aʒan ne moste!
Ða þu of þan ʒefean fremde wurde
feondum to willan feor aworpen:
neorxnawonʒes wlite nyde sceoldes
aʒiefan ʒeomormod, ʒæsta eþel,
earʒ ⁊ unrot eallum bidæled

1375. *Th.* riht = *ratio* („*shall command their course of life*").
1376. *Hs. Th.* yðan („*to flow*").
1381. 1. e *in* sealde *über der zeile von andrer hand.*
1382. *Hs. Th. Go.* leoþe.
1387. *Th.* þe, *Hs.* ðe.
1399. *Th.* þe, *Hs.* ðe. — *Hs.* fremum, *nicht* firenum (*Th.*), *Th. vermutet* frefrunʒe *oder* frofre, *Gr.* fremum.
1402. *Th.*: *r.* meahta.

duʒeþum ⁊ dreamum ⁊ þa bidrifen wurde
on þas þeostran weorulde, þær þu þolades siþþan
mæʒenearfeþu micle stunde,
sar ⁊ swar ʒewin ⁊ sweartne deað
⁊ æfter hinʒonʒe hreosan sceoldes
hean in helle helpendra leas:
ða mec onʒon hreowan, þæt min hondʒeweorc
on feonda ʒeweald feran sceolde,
moncynnes tuddor mancwealm seon,
sceolde uncuðne eard cunnian,
sare siþas. Þa ic sylf ʒestaʒ
maʒa in modor; þeah wæs hyre mæʒdenhad
æʒhwæs onwalʒ: wearð ic ana ʒeboren
folcum to frofre. Mec mon folmum biwond,
biþeahte mid þearfan wædum ⁊ mec þa on þeostre aleʒde
biwundenne mid wonnum claþum. Hwæt! ic *þæt* for worulde ʒeþolade!
Lytel þuhte ic leoda bearnum, læʒ ic on heardum stane
cildʒeonʒ on crybbe. Mid þy ic þe wolde cwealm afyrran,
hat hellebealu, þæt þu moste haliʒ scinan
eadiʒ on þam ecan life: forðon ic þæt earfeþe wonn.
Næs me for mode: ac ic on maʒuʒeoʒuðe
yrmþu ʒeæfnde, arleas licsar,
þæt ic þurh þa wære þe ʒelic
⁊ þu meahte minum weorþan
mæʒwlite ʒelic mane bidæled,
⁊ fore monna lufan min þrowade
heafod hearmsleʒe; hleor (29a) ʒeþolade
oft ⁊lata, arleasra spatl
of muðe onfenʒ manfremmendra;
swylce hi me ʒeblendon bittre tosomne
unswetne drync ecedes ⁊ ʒeallan.
Ðon*ne* ic fore folce onfenʒ feonda ʒeniðlan

1409. *Gr.* bedrifen *o. b.*
1410. *Th.* weorulde, *Gr.* worulde *o. b.*, *Hs. Go.* weoruld.
1413. *Hs.* inʒonʒe.
1423. *Gr. ergänzt nach* biþeahte mec *o. b.*
1425. *Th. Gr. lassen* ic *nach* læʒ *o. b. weg.*
1426. *Th. Go.* cild ʒeonʒ. — *Gr. ändert* on *o. b. in* in.
1428. *Nach* wonn *eine halbe zeile frei.*
1430. *Gr.* ʒeæfnede *o. b.*
1431. *Hs.* wære weʒe lic (*Sch.* we ʒelic *oder* weʒelic), *Th. o. b.* wære þe ʒelic.
1436. *Hs. Th. Gr.* oft ⁊ lata („*oft and late*“), *Th. vermutet* late, *Gr. vermutet* andlata, „*man erwartet die bedeutung backenstreiche oder beschimpfung*“; *Gr. 1: auch litt mein heilig antlitz oft beschimpfung*; *Go.* andlata („*oft my visage received the spittle from the mouth of impious workers of iniquity*“). — *S. vermutet* spald.
1439. *Gr. 2 komma nach* ʒeallan.
1440. *Gr. 2* þone, *kolon nach* onfenʒ.

fylʒdon me mid firenum, fæhþe ne rohtun,
⁊ mid sweopum sloʒun. Ic þæt sar for ðe
þurh eaðmedu eall ʒeþolade,
hosp ⁊ heardcwide, þa hi hwæsne beaʒ
ymb min heafod heardne ʒebyʒdon,
þream biþrycton, se wæs of þornum ʒeworht.
Ða ic wæs ahonʒen on heanne beam
rode ʒefæstnad, ða hi ricene mid spere
of minre sidan swat ut ʒutun,
dreor to foldan, þæt þu of deofles þurh þæt
nydʒewalde ʒenered wurde.
Ða ic womma leas wite þolade,
yfel earfeþu, oþþæt ic anne forlet
of minum lichoman lifʒendne ʒæst.
Ʒeseoð nu þa feorhdolʒ, þe ʒe fremedun ær
on minum folmum ⁊ on fotum swa some,
þurh þa ic honʒade hearde ʒefæstnad:
meaht her eac ʒeseon orʒete nu ʒen
on minre sidan swatʒe wunde.
Hu þær wæs unefen racu unc ʒemæne!
ic onfenʒ þin sar, þæt þu moste ʒesæliʒ
mines eþelrices eadiʒ neotan,
⁊ þe mine deaðe deore ʒebohte
þæt lonʒe lif, þæt þu on leohte siþþan
wlitiʒ womma leas wunian mostes;
læʒ min flæschoma in foldan biʒrafen
niþre ʒehyded, se ðe nænʒum scod,
in byrʒenne, þæt þu meahte beorhte uppe
on roderum wesan rice mid enʒlum.
Forhwon forlete (29b) þu lif þæt scyne,
þæt ic þe for lufan mid mine lichoman
heanum to helpe hold ʒecypte?
wurde þu þæs ʒewitleas, þæt þu waldende
þinre alysnesse þonc ne wisses!
Ne asciʒe ic nu owiht bi þam bitran
deaðe minum, þe ic adreaʒ fore þe;
ac forʒield me þin lif, þæs þe ic iu þe min

1447. ne *in* heanne *über der zeile von andrer hand*; *Gr.* heahne.

1448. *Go. nimmt* mid spere *zur folgenden zeile.*

1449. *Hs. Th. Go.* ʒotun, *Gr.* ʒuton.

1452. e *in* wite *aus* a *verbessert.*

1455. *Gr.*: ʒeseoð *von* ʒeseon = ʒesihan (*vgl.* biseon *v.* 1088). — *Th. Gr.* ʒefremedon *o. b., Hs. Go.* ʒefremedun, *Gr. 2* ʒe fremedon, *Sch. liest irrtümlich* ʒefremedum.

1458. *Th.*: *r.* meahte.

1459. *Th.* swat-ʒewunde.

1462. *Gr. nimmt* mines *zum vorhergehenden verse.*

þurh woruldwite weorð ȝesealde:
ðæs lifes ic maniȝe, þe þu mid leahtrum hafast
ofsleȝen synlice sylfum to sconde!
Forhwan þu þæt seleȝescot, *þæt* ic me swæs on þe
ȝehalȝode hus to wynne,
þurh firenlustas fule synne
unsyfre bismite sylfes willum
ȝe þu þone lichoman, þe ic alysde me
feondum of fæðme ⁊ þa him firene forbead,
scyldwyrcende scondum ȝewemdest?
Forhwon ahenȝe þu mec hefȝor on þinra honda rode,
þon*ne* iu honȝade? Hwæt! me þeos heardra þynceð:
nu is swærra mid mec þinra synna rod,
þe ic unwillu*m* on beom ȝefæstnad,
þon*ne* seo oþer wæs, þe ic ær ȝestaȝ
willum minum, þa mec þin wea swiþast
æt heortan ȝehreaw, þa ic þec from helle ateah,
þær þu hit wolde sylfa siþþan ȝehealdan.
Ic wæs on worulde wædla, þæt ðu wurde weliȝ in heofonu*m*;
earm ic wæs on eðle þinum, þæt þu wurde eadiȝ on minum.
Þa ðu þæs ealles æniȝne þonc
þinum nerȝende nysses on mode!
Bibead ic eow, þæt ȝe broþor mine
(30a) in woruldrice wel aretten,
of þam æhtum, þe ic eow on eorðan ȝeaf,
earmra hulpen: earȝe ȝe þæt læstun!
þearfum forwyrndon, *þæt* hi under eowrum þæce mosten
in ȝebuȝan, ⁊ him æȝhwæs oftuȝon
þurh heardne hyȝe hræȝles nacedum,
moses meteleasum: þeah hy him þurh minne noman
werȝe wonhale wætan bædan
drynces ȝedreahte, duȝuþa lease,
þurste ȝeþeȝede, ȝe him þriste oftuȝon.
Sarȝe ȝe ne sohton ne him swæslic word
frofre ȝespræcon, *þæt* hy þy freoran hyȝe
mode ȝefenȝen. Eall ȝe þæt me dydan

1481. *Th.* þæt ic, *Hs.* ꝥ ic.
1488. *Gr.* me *o. b.*
1489. *Th.*: *r.* heardre, *so Gr.*
1490. *Th.*: *r.* swærre, *so Gr.*
1491. d *in* ȝefæstnad *aus* ð *verbessert.*
1496. *Go.* weadla *o. b.* — *Th. Gr.* on *o. b.*, *Hs.* in.
1497. *Hs. Th.* worde, *Gr.* wurde *o. b.*
1498. *Th.* Ða, *Hs.* Þa.
1500. *Go.* ꝥ, *Hs.* þæt. — *Th.* ȝebroþor.
1510. *Th. vermutet* ȝeþreȝede.
1512. *Th.* ȝe spræcon.
1513. *Th. Gr.* dydon *o. b.*, *Hs.* dydan.

to hynþum heofoncyninʒe! þæs ʒe sceolon hearde adreoʒan
wite to widan ealdre, wræc mid deoflum ʒeþolian!"
Đon*ne* þær ofer ealle eʒeslicne cwide
sylf siʒora weard sares fulne
ofer *þæt* fæʒe folc forð forlæteð,
cwið to þara synfulra sawla feþan:
„Farað nu awyrʒde willum biscyrede
enʒla dreames on ece fir,
þæt wæs Satane ⁊ his ʒesiþum mid
deofle ʒeʒearwad ⁊ þære deorcan scole
hat ⁊ heoroʒrim: on *þæt* ʒe hreosan sceolan!"
Ne maʒon hi þon*ne* ʒehynan heofoncyninʒes bibod
rædum birofene: sceolon raþe feallan
on ʒrimne ʒrund, þa ær wiþ ʒode wunnon.
Bið þon*ne* rices weard reþe ⁊ meahtiʒ
yrre ⁊ eʒesful: ⁊weard ne mæʒ
on þissum foldweʒe feond ʒebidan.
Swapeð siʒemece mid þære swiðran hond,
þæt on þæt deope (30b) dæl deofol ʒefeallað
in sweartne leʒ, synfulra here,
under foldan sceat fæʒe ʒæstas,
on wraþra wic womfulra scolu
werʒe to forwyrde on witehus,
deaðsele deofles: nales dryhtnes ʒemynd
siþþan ʒesecað, synne ne asprinʒað,
þær hi leahtrum fa leʒe ʒebundne
swylt þrowiað; bið him synwracu
⁊weard undyrne: *þæt* is ece cwealm!
Ne mæʒ þæt hate dæl of heoloðcynne
in sinnehte synne forbærnan
to widan feore wom of þære sawle,
ac þær se deopa seað dreorʒe fedeð,
ʒrundleas ʒiemeð ʒæsta on þeostre,
æleð hy mid þy ealdan liʒe ⁊ mid þy eʒsan forste,
wraþum wyrmum ⁊ mid wita fela
frecnum feorhʒomum folcum scendeð.

1517. *Th.*: fulne *agrees with* cwide *two lines above.*

1527. n *in* ʒrimne *aus* m *radiert.*

1530. *Nach* ʒebidan *eine zeile frei.*

1531. *Hs.* swiran.

1534. e *in* sceat *über der zeile von andrer hand.*

1537. *Th. Gr.* deofoles *o. b.*, *Hs.* deofoles.

1540. *Th.*: *sinvengeance oder eternal vengeance*, *Gr. 1*: *schuldbestrafung*, *Go.*: *the vengeance for their sins.*

1542. *Th.* ꝥ *o. b.*, *Hs.* þæt. — *Th.*: *r.* hæleð.

1543. *Th. Gr.* sinnihte.

1549. *Gr. vermutet* sceððeð.

22.

Þæt we maȝon eahtan ⁊ on an cweþan,
soðe secȝan, þæt se sawle weard
lifes wisdom forloren hæbbe,
se þe nu ne ȝiemeð, hwæþer his ȝæst sie
earm þe eadiȝ, þær he ece sceal
æfter hinȝonȝe hamfæst wesan:
ne bisorȝað he synne to fremman
wonhydiȝ mon, ne he wihte hafað
hreowe on mode, þæt him haliȝ ȝæst
losiȝe þurh leahtras on þas lænan tid.
Đon*ne* manssceaða fore meotude forht
deorc on þam dome standeð ⁊ deaðe fah
wommum awyrȝed; bið se wærloȝa
fyres afylled feores unwyrðe
eȝsan ȝeþread ⁊weard ȝode
won ⁊ wliteleas, hafað werȝes bleo,
facentacen feores: ðon*ne* firena bearn
(31 a) tearum ȝeotað, þonne þæs tid ne biþ,
synne cwiþað, ac hy to sið doð
ȝæstum helpe, ðonne þæs ȝiman nele
weoruda waldend, hu þa womsceaþan
hyra ealdȝestreon on þa openan tid
sare ȝreten. Ne biþ þæt sorȝa tid
leodum alyfed, þæt þær læcedom
findan mote, se þe nu his feore nyle
hælo strynan, þenden her leofað.
Ne bið þær ænȝum ȝodum ȝnorn ætywed
ne ænȝu*m* yflum wel: ac þær æȝhwæþer
anfealde ȝewyrht ⁊weard wiȝeð.
Forðon sceal onettan, se þe aȝan wile
lif æt meotude, þenden him leoht ⁊ ȝæst
somodfæst seon! He his sawle wlite
ȝeorne biȝonȝe on ȝodes willan

1550. *Go.* cweðan *o. b.*, *Hs.* cweþan.

1565. *Gr.* (*Gr. 1*) wêrȝes, *Gr. 2 Th. Go.* werȝes.

1566. *Th.* facen tacen. — *Th.*: *r.* fira, „*the children of men*", *ebenso Go.* „*the sons of men*", *Gr. 1* „*die frevelkinder*".

1567. *Th. vermutet* tearas.

1577. *Hs. Th. Go.* nænȝū.

1578. *Th. vermutet* ætyweð *für* wiȝeð.

1579. *Th. Gr. Go.* onettan *o. b.*, *Hs.* on nettan.

1580. *Gr. ändert* leoht *in* lic.

1581. *Th.*: *r.* fæste.

ɿ wær weorðe worda ɿ dæda
þeawa ɿ ȝeþonca, þenden him þeos woruld
sceadum scriþende scinan mote,
þæt he ne forleose on þas lænan tid
his dreames blæd ɿ his daȝena rim
ɿ his weorces wlite ɿ wuldres lean,
þætte heofones cyninȝ on þa halȝan tid
soðfæst syleð to siȝorleanum
þam þe him on ȝæstum ȝeorne hyrað,
þon*ne* heofon ɿ hel hæleþa bearnum
fira feorum fylde weorþeð,
ȝrundas swelȝað ȝodes ɿsacan,
lacende leȝ laðwende men
þreað þeodsceaþan ɿ no þonan læteð
on ȝefean faran to feorhnere,
ac se bryne bindeð bidfæstne here,
feoð firena bearn! Frecne me þinceð,
þæt þas ȝæstberend ȝiman nellað
men on mode, þon*ne* man hwæt
him se waldend (31 b) to wrace ȝesette,
laþum leodum, þon*ne* lif ɿ deað
sawlum swelȝað. Bið susla hus
open ɿ oðeawed aðloȝum onȝean:
ðæt sceolon fyllan firenȝeorne men
sweartum sawlu*m*, þon*ne* synna wracu
scyldiȝra scolu ascyred weorþeð
heane from halȝum on hearmcwale;
ðær sceolan þeofas ɿ þeodsceaþan,
lease ɿ forleȝene lifes ne wenan
ɿ mansworan morþorlean seon
heard ɿ heoroȝrim, þon*ne* hel nimeð
wærleasra weorud ɿ hi waldend ȝiefeð
feondum in forwyrd: fa þrowiað
ealdorbealu eȝeslic. Earm bið se þe wile
firenum ȝewyrcan, þæt he fah scyle
from his scyppende ascyred weorðan

1583. *Hs. Th. Gr.* þær, *Gr. 2* wær.
1585. *Th. vermutet* scriþendum.
1596. *Hs. Th. Go.* lætað.
1598. *Hs. Th.* bið fæstne, *Th. vermutet* bit.
1601. *Gr. ergänzt* [fremmað], *nach* mân *und nimmt* hwæt *zum folgenden verse*; *Gr. 1 übersetzt aber: der meinwerke jedes.*
1607. *Th. vermutet* wrace.
1612. *Hs.* moþor (*nicht* moþer *Gr.*).

æt domdæʒe to deaðe niþer
under helle cinn in þæt hate fyr,
under liʒes locan, þær hy leomu ræcað
to bindenne ⁊ to bærnenne
⁊ to swinʒenne synna to wite!
Đonne haliʒ ʒæst helle biluceð
morþerhusa mæst þurh meaht ʒodes
fyres fulle ⁊ feonda here
cyninʒes worde: se biþ cwealma mæst
deofla ⁊ monna; *þæt* is dreamleas hus,
ðær æniʒ ne mæʒ ower losian
caldan clom*m*um! Hy bræcon cyninʒes word,
beorht boca bibod: forþon hy abidan sceolon
in sinnehte sar endeleas,
firendædum fa forð þrowian,
ða þe her forhoʒdun heofonrices þrym.
Þon*ne* þa ʒecorenan fore Crist berað
beorhte frætwe; hyra blæd leofað
æt domdæʒe, aʒan dream mid ʒode
liþes lifes, þæs þe (32a) alyfed biþ
haliʒra ʒehwam on heofonrice:
ðæt is se eþel, þe no ʒeendad weorþeð,
ac þær symle forð synna lease
dream weardiað, dryhten lofiað,
leofne lifes weard, leohte biwundne
sibbum bisweðede, sorʒum biwerede
dreamum ʒedyrde, dryhtne ʒelyfde;
awo to ealdre enʒla ʒemanan
brucað mid blisse beorhte mid lisse
freoʒað folces weard: fæder ealra ʒeweald
hafað ⁊ healdeð haliʒra weorud.
Đær is enʒla sonʒ, eadiʒra blis!
þær is seo dyre dryhtnes onsien
eallu*m* þam ʒesælʒum sunnan leohtra!
Đær is leofra lufu, lif butan endedeaðe,

1622. *Über dem 1. n in* bindenne *stehen wohl von andrer hand 3 m-striche* (?).
1625. *Gr.* morðorhusa *o. b.*
1629. *Hs. Th.* oþer; *Th. vermutet* oþerne leosan („*other loosen*“).
1632. *Th. Gr.* sin(-)nihte.
1634. *Hs. Th. Gr.* hoʒdun, *Gr. vermutet* forhoʒdun, *Go.* [for-]hoʒdun.
1636. *Gr.* lêofað (*druckfehler für* leofað).
1647. *Th. Gr.* beorht *o. b., Hs.* beorhte.
1648. *Th. Go. nehmen* ʒeweald *zum folgenden verse.*
1651. *Hs.* þæs.
1652. *Gr.* þæm *o. b.* — *Gr.* leohtre.
1653. *S. will* ende *streichen.*

ʒlæd ʒumena weorud, ʒioʒuð butan ylde,
heofonduʒuða þrym, hælu butan sare
ryhtfremmendum, ræst butan ʒewinne
domeadiʒra, dæʒ butan þeostru*m*
beorht blædes full, blis butan sorʒum,
frið freondum bitweon forð butan æfestum
ʒesælʒu*m* on sweʒle, sib butan niþe
halʒum on ʒemonʒe! Nis þær hunʒor ne þurst,
slæp ne swar leʒer ne sunnan bryne,
ne cyle ne cearo: ac þær cyninʒes ʒiefe
awo brucað eadiʒra ʒedryht,
weoruda wlitescynast, wuldres mid dryhten!
(32b) Se bið ʒefeana fæʒrast, þonne hy æt frymðe ʒemetað
enʒel ⁊ seo eadʒe sawl: ofʒiefeþ hio þas eorþan wynne,
forlæteð þas lænan dreamas ⁊ hio wiþ þam lice ʒedæleð.
Đon*ne* cwið se enʒel, hafað yldran had;
ʒreteð ʒæst oþerne, abeodeð hi*m* ʒodes ærende:
„Nu þu most feran, þider þu fundadest
lonʒe ⁊ ʒelome: ic þec lædan sceal.
Weʒas þe sindon weþe ⁊ wuldres leoht
torht ontyned: eart nu tidfara
to þam halʒan ham!“ Þær næfre hreow cymeð,
ederʒonʒ fore yrmþu*m*: ac þær biþ enʒla dream,
sib ⁊ ʒesæliʒnes ⁊ sawla ræst,
⁊ þær a to feore ʒefeon motun,
dryman mid dryhten, þa þe his domas her
æfnað on eorþan. He him ece lean
healdeð on heofonum, þær se hyhsta ealra
cyninʒa cyninʒ ceastru*m* wealdeð.
Đæt sind þa ʒetimbru, þe no tydriað,
ne þam fore yrmþum þe þær in wuniað
lif asprinʒeð: ac him bið lenʒe husel,

1656. *Gr. setzt komma nach* ʒewinne, *Gr. 2 streicht es.*

1657. *Th. Gr. 2 Go.* dom-eadiʒra; *Gr.* dom eadiʒra.

1663. *Hs.* ʒief, *hiernach radiert.*

1665. *Nach* dryhten *3 zeilen frei.*

1666—1694. *Diese zeilen nimmt Go. zum Guthlac.*

1668. *Go.* ham *statt* þam (*wohl druckfehler*).

1678. *Hs.* motum.

1681. *S. nimmt* ealra *zum folgenden verse.*

1683. *Hs.* nú, *Th. vermutet* ne.

1685. *Th.* husel, „*but shall to them be length, ... youth they shall enjoy*“, *er vermutet* (p. 503) lenʒþu. sin-ʒeoʒuþe brucað; *Gr.*: „hûsel-ʒêoʒuðe (*abendmalsjugend*) *Dietr. in H. Z.* IX, 207, *was dem metrum widerstrebt*; lenʒe *adj.* = ʒelenʒe (*Andr.* 1474; *Beow.* 2733) *alts.* gilang“. *Gr. 2*: *vgl.* Apocal. 19⁹; *Gr. 1*: *ihnen ist das abendmal bereit, wo jugend sie geniessen und gottes milde*; *Go.* hu sel, „*but the longer the better it shall be for them*“.

ʒeoʒuþe brucað ⁊ ʒodes miltsa.
Þider soðfæstra sawla motun
cuman æfter cwealme, þa þe her Cristes æ
lærað ⁊ læstað ⁊ his lof rærað,
oferwinnað þa awyrʒdan ʒæstas, biʒytað him wuldres ræste.
Hwider sceal þæs monnes mod astiʒan
ær oþþe æfter, þon*ne* he his ænne her
ʒæst biʒonʒe, *þæt* se ʒode mote
womma clæne (33a) in ʒeweald cuman?

1688. *Th. Gr. Go.* ær *o. b.*, *Hs.* her.
1690. tas *in* ʒæstas *über der zeile wohl von andrer hand.*

1691. *Th. vermutet* þider.
1692. *Th. vermutet* aʒenne *statt* ænne. — *Gr.*: þonne *als dass.*

II.

Guthlac.

1.

Monȝe sindon ȝeond middanȝeard
hadas under heofonum, þa þe in haliȝra
rim arisað: we þæs ryht maȝun
æt æȝhwylcum anra ȝehyran,
ȝif we haliȝ bebodu healdan willað.
Mæȝ nu snottor ȝuma sæle brucan
ȝodra tida ⁊ his ȝæste forð
weȝes willian. Woruld is onhrered,
colaþ Cristes lufu; sindan costinȝa
ȝeond middanȝeard monȝe arisene,
swa þæt ȝeara iu ȝodes spelbodan
wordum sæȝdon ⁊ þurh witedom
eal anemdon, swa hit nu ȝonȝeð.
Ealdað eorþan blæd æþela ȝehwylcre
⁊ of wlite wendað wæstma ȝecyndu:
bið seo siþre tid sæda ȝehwylces
mætræ in mæȝne. Forþon se mon ne þearf
to þisse worulde wyrþe ȝehycȝan,

***Th.**, **Gr.**, **Gr. 1**, **Gr. 2**, **Sch.**, **Go.** wie oben seite 1.*
***Zwischen** Crist und Guthlac ist kein absatz in der Hs.*

2. *Th.* unhaliȝra *o. b.*, *Gr.* on haliȝra, *Hs.* in haliȝra.
8. *Th. vermutet* rime.
11. *Th.* ȝearu *o. b.*, *Hs.* geara.

16. *Th. Go.* biþ *o. b.*, *Hs.* bið.

17. *Hs.* mætrę, *Gr. ändert* mætræ (*Th.*) *in* mætre.

þæt he us fæʒran ʒefean brinʒe
ofer þa niþas, þe we nu dreoʒað,
ær þon endien ealle ʒesceafte,
ða he ʒesette on siex daʒum,
ða nu under heofonum hadas cennað,
micle ⁊ mæte. Is þes middanʒeard
dalum ʒedæled. Dryhten sceawað,
hwær þa eardien, þe his æ healden:
ʒesihð he þa domas doʒra ʒehwylce
wonian ⁊ wendan of woruldryhte,
ða he ʒesette þurh his sylfes word;
he fela findeð, fea beoð ʒecorene.
Sume him þæs hades hlisan willað
weʒan on wordum ⁊ þa weorc ne doð;
bið him eorðwela ofer *þæt* ece lif
hyhta hyhst, se ʒehwylcum (33b) sceal
foldbuendra fremde ʒeweorþan;
forþon hy nu hyrwað haliʒra mod,
ða þe him to heofonu*m* hyʒe staþeliað,
witon *þæt* se eðel ece bideð
ealra þære menʒu, þe ʒeond middanʒeard
dryhtne þeowiað ⁊ þæs deoran ham
wilniað bi ʒewyrhtum: swa þas woruldʒestreon
on þa mæran ʒod bimutad weorþað,
ðon*ne* þæt ʒeʒyrnað þa þe him ʒodes eʒsa
hleonaþ ofer heafdum; hy þy hyhstan beoð
þrymme ʒeþreade, þisses lifes
þurh bibodu brucað ⁊ þæs betran forð
wyscað ⁊ wenaþ, wuldres byczað,
sellað ælmessan, earme frefrað,
beoð rummode ryhtra ʒestreona,
lufiað mid lacum þa þe læs aʒun,
dæʒhwam dryhtne þeowiaþ: he hyra dæde sceawað.
Sume þa wuniað on westennum,
secað ⁊ ʒesittað sylfra willum

---

22. *Th. Gr.* ðe he *o. b.*, *Hs.* ða he.

24. *Gr.* Ic (*druckfehler*).

28. *Gr. vermutet* woruld-dryhte.

34. *Th. vermutet* hi ʒehwylcum sceolon.

38. *Hs. Th.* eleð; *Th.*: eleð *for* hæleð, *for the sake of the alliteration*; *Gr.*: *vielleicht ist dies = ahd.* alod *allodium*.

39. *Gr.* ealre *o. b.*

42. *Hs.* bimutað, *Th. vermutet* bemiðen.

47. *Th.* hyczað.

48. *Th.*: *r.* frefriað.

51. *S.* þeowað.

hamas on heolstrum; hy ðæs heofoncundan
boldes bidað. Oft him broʒan to
laðne ʒelædeð, se þe him lifes ofonn,
eaweð him eʒsan, hwilu*m* idel wuldor,
bræʒdwis bona, hafað beʒa cræft,
eahteð anbuendra; fore him enʒlas stondað
ʒearwe mid ʒæsta wæpnum, beoþ hyra ʒeoca ʒemyndʒe,
healdað haliʒra feorh, witon hyra hyht mid dryhten:
þæt sind þa ʒecostan cempan, þa þam cyninʒe þeowað,
se næfre þa lean aleʒeð þa*m* þe his lufan adreoʒeð.

2.

Maʒun we nu nemnan, *þæt* us neah ʒewearð
þurh haliʒne (34a) had ʒecyþed,
hu Ʒuðlac his in ʒodes willan
mod ʒerehte, man eall forseah,
eorðlic æþelu, upp ʒemunde
ham in heofonum. Him wæs hyht to þa*m*,
siþþan hine inlyhte, se þe lifes weʒ
ʒæstum ʒearwað, ⁊ him ʒiefe sealde
enʒelcunde, *þæt* he ana onʒan
beorʒseþel buʒan ⁊ his blæd ʒode
þurh eaðmedu ealne ʒesealde,
ðone þe he on ʒeoʒuðe biʒan sceolde
worulde wynnum. Hine weard biheold
haliʒ of heofonum, se þæt hluttre mod
in þæs ʒæstes ʒod ʒeorne trymede.
Hwæt! we hyrdon oft, *þæt* se halʒa wer
in þa ærestan ældu ʒelufade
frecnessa fela: fyrst wæs swa þeana
in ʒodes dome, hwonne Ʒuðlace
on his ondʒietan enʒel sealde,
þæt him sweðraden synna lustas.
Tid wæs toweard: hine tweʒen ymb
weardas wacedon, þa ʒewin druʒon,
enʒel dryhtnes ⁊ se atela ʒæst.

---

54. *Hs. nicht* heofoncundum (*Th. Gr.*).
55. *Gr.* broʒa (*druckfehler*).
56. *Th. vermutet* of-an.
57. *Hs.* eʒsan, *nicht* esan (*Th. Gr.*).
60. *Th. vermutet* ʒeoce.
62. *Th.*: *r.* þeowiað.
63. *Th. vermutet* aleoʒeð, *Gr.*: aleʒeð *imminuit* (*von* alecʒan) *Bout.* — *Th.*: *r.* adreoʒað; adreoʒeð *das einzige wort auf der zeile.*
76. *Hs.* wearð.

Nalæs hy him ȝelice lare bæron
in his modes ȝemynd monȝum tidum:
oþer him þas eorþan ealle sæȝde
læne under lyfte ⁊ þa lonȝan ȝod
herede on heofonum, þær haliȝra
sawla ȝesittað in siȝorwuldre
dryhtnes dreamas: he him dæda lean
ȝeorne ȝieldeð, þam þe his ȝiefe willað
þicȝan to þonce ⁊ him þas woruld
uttor lætan þonne þæt ece lif;
oþer hyne scyhte, þæt he sceaðena ȝemot
nihtes sohte ⁊ þurh neþinȝe
wunne æfter worulde, swa doð wræcmæcȝas,
þa þe ne bimurnað (34 b) monnes feore,
þæs þe him to honda huþe ȝelædeð,
butan hy þy reafe rædan motan.
Swa hy hine trymedon on twa healfa,
oþþæt þæs ȝewinnes weoroda dryhten
on þæs enȝles dom ende ȝereahte.
Feond wæs ȝeflymed; siþ þam frofre ȝæst
in Ȝuðlaces ȝeoce ȝewunade,
lufade hine ⁊ lærde lenȝe hu ȝeornor,
þæt him leofedan londes wynne,
bold on beorhȝe. Oft þær broȝa cwom
eȝeslic ⁊ uncuð, ealdfeonda nið
searocræftum swiþ: hy him sylf hyra
onsyn ywdon ⁊ þær ær fela
setla ȝesæton; þonan sið tuȝon,
wide waðe wuldre byscyrede
lyftlacende. Wæs seo londes stow
bimiþen fore monnum, oþþæt meotud onwrah
beorȝ on bearwe, þa se bytla cwom,
se þær haliȝne ham arærde,
nales þy he ȝiemde þurh ȝitsunȝa
lænes lifwelan, ac þæt lond ȝode
fæȝre ȝefreoþode, siþþan feond oferwon
Cristes cempa. He ȝecostad wearð

---

94. *Th.* *vermutet* dreames.
98. *Th.* *Gr.* hine *o. b.*, *Hs.* hyne.
99. *Th.*: *r.* niþinȝe, *MS.* ne þinȝe.
100. *Gr.* wræcmæȝas *o. b.*
107. *Hs.* *Th.* *Go.* ,siþþam; (*Th.* „*after which*", *Go.* „*thereafter*"), *Gr.* siððan, *Gr.* *2* sið þam (*seitdem*).
109. *Gr.* *vermutet* lenȝ þy ȝeornor.
111. *Gr.* beorȝe.
116. *Gr.* bescyrede *o. b.*
124. *Hs.* ȝecostað.

in ʒemyndiʒra monna tidum,
ðara þe nu ʒena þurh ʒæstlicu
wundor [hine] weorðiað ⁊ his wisdomes
hlisan healdað, *þæt* se halʒa þeow
elne ʒeeode, þa he ana ʒesæt
dyʒle stowe, ðær he dryhtnes lof
reahte ⁊ rærde. Oft þurh reorde abead,
þam þe þrowera þeawas lufedon,
ʒodes ærendu, þa him ʒæst onwrah
lifes snyttru, þæt he his lichoman
wynna forwyrnde ⁊ woruldblissa,
seftra setla ⁊ symbeldaʒa
swylce eac idelra eaʒena wynna,
ʒierelan ʒielp(35 a)lices. Him wæs ʒodes eʒsa
mara in ʒemyndum, þon*ne* he menniscum
þry*mme* æfter þonce þeʒan wolde.

3.

Ʒod wæs Ʒuðlac: he in ʒæste bær
heofoncundne hyht, hælu ʒeræhte
ecan lifes. Him wæs enʒel neah,
fæle freoðuweard þam þe feara sum
mearclond ʒesæt, þær he monʒum wearð
bysen on Brytene, siþþan biorʒ ʒestah
eadiʒ oretta ⁊wiʒes heard:
ʒyrede hine ʒeorne mid ʒæstlicum wæpnum,
wonʒ bletsade, ...
him to ætstælle ærest arærde,
Cristes rode: þær se cempa oferwon
frecnessa fela. Frome wurdun monʒe
ʒodes þrowera: we þæs Ʒuðlace
deorwyrðne dæl dryhtne cennað;

---

126. *Th. vermutet* þe hine.

127. hine *von Gr. ergänzt, ebenso Go.*

133. *Th. Gr.* ærendo; *in der Hs. ist* o *durch 2 striche zu* u *verbessert.*

140. *Th. vermutet* æfþonce, *er übersetzt jealously. — Nach* wolde *eine zeile frei.*

146. *Hs.* brytene, *nicht* brystene (*Th.*).

147. *Th.* ⁊ wiʒes (*and, bold in war*).

149. *Hs.* bletsade. (*zeilenende*) Him, *aber keine lücke*; *Th.*: *Here some lines are wanting*; *Gr. ergänzt* þa he waldendes beacen.

150. *Th.* æt-stælle *refection place*; *Gr.*: *zum begleiter*, *zum beistand?* æt-stealle (*refectorio*) *Ettm.*

152. *Hs. Th.* wurdum; *Th. vermutet* from-wordum (*by his bold words*).

153. *Th. vermutet* þrowere.

he him siʒe sealde ⁊ snyttrucræft,
mundbyrd meahta, þon*ne* menʒu cwom
feonda færscytum fæhðe ræran.
Ne meahton hy æfeste anforlætan,
ac to Ʒuðlaces ʒæste ʒelæddun
frasunʒa fela. Him wæs fultum neah:
enʒel hine elne trymede, þon*ne* hy him yrre hweopan
frecne fyres wylme, stodan him on feðehwearf*um*,
cwædon þæt he on þam beorʒe byrnan sceolde
⁊ his lichoman liʒ forswelʒan,
þæt his earfeþu eal ʒelumpe
modcearu mæʒum, ʒif he monna dream
of þam orleʒe eft ne wolde
sylfa ʒesecan ⁊ his sibbe ryht
mid moncynne (35b) maran cræfte
willum bewitiʒan, lætan wræce stille.
Swa him yrsade, se for ealle spræc
feonda menʒu. No þy forhtra wæs
Ʒuðlaces ʒæst, ac him ʒod sealde
ellen wiþ þam eʒsan, þæt þæs ealdfeondes
scyldiʒra scolu scome þrowedon.
Wæron teonsmiðas tornes fulle,
cwædon *þæt* him Ʒuðlac eac ʒode sylfum
earfeþa mæst ana ʒefremede,
siþþan he for wlence on westenne
beorʒas bræce, þær hy bidinʒe
earme Jsacan æror mostun
æfter tinterʒum tidum brucan,
ðon*ne* hy of waþum werʒe cwoman,
restan ryneþraʒum, rowe ʒefeʒon:
wæs him seo ʒelyfed þurh lytel fæc.
Stod seo dyʒle stow dryhtne in ʒemyndum
idel ⁊ æmen eþelriehte feor,
bad bisæce betran hyrdes;
to þon ealdfeondas ondan noman,
swa hi sinʒales sorʒe dreoʒað:
ne motun hi on eorþan eardes brucan

---

155. *Th. Gr.* snyttru cræft, *Gr. 2* snyttrucræft.
159. *Th. Gr.* ʒaste *o. b.*, *Hs.* ʒæste.
162. *Th.* hwearfum, *Hs.* hwearfū; *Th.*: *The line alliterating with* hwearfum cwædon *is wanting, though the sense seems unimpaired, in der Hs. keine lücke zwischen* feðe *und* hwearfum; *Gr.*: *vgl. alts.* huarf *caterva.*
180. *Th. vermutet* beorʒes breace. — *Hs.* he, *von Th. o. b. geändert.*
181. *Hs.* mostum.
183. *Th.* þōn, *Hs.* ðōn.

ne hy lyft swefeð in leoma ræstum,
ac hy hleolease hama þoliað,
in cearum cwiþað, cwealmes wiscað:
willen þæt him dryhten þurh deaðes cwealm
to hyra earfeða ende ʒeryme.
Ne mostun hy Ʒuðlaces ʒæste sceþþan
ne þurh sarsleʒe sawle ʒedælan
wið lichoman, ac hy liʒesearwum
ahofun hearmstafas. Hleahtor aleʒdon,
sorʒe seofedon, þa hi swiðra oferstaʒ
weard on wonʒe: sceoldon wræcmæcʒas
ofʒiefan ʒnornende ʒrene beorʒas.
Hwæþre hy þa (36 a) ʒena ʒodes Isacan
sæʒdon sarstafum, swiþe ʒeheton,
þæt he deaþa ʒedal dreoʒan sceolde,
ʒif he lenʒ bide laþran ʒemotes,
hwonne hy mid menʒu maran cwome,
þa þe for his life lyt sorʒedon.
Ʒuðlac him onʒean þinʒode, cwæð þæt hy ʒielpan ne þorftan
dædum wið dryhtnes meahtum: „þeah þe ʒe me deað ʒehaten!
mec wile wið þam niþum ʒenerʒan, se þe eowrum nydum
wealdeð.
An is ælmihtiʒ ʒod, se mec mæʒ eaðe ʒescyldan:
he min feorʒ freoþað. Ic eow fela wille
soþa ʒesecʒan: mæʒ ic þis setl on eow
butan earfeðum ana ʒeðrinʒan!
Ne eam ic swa fealoʒ, swa ic eow fore stonde,
monna weorudes: ac me mara dæl
in ʒodcundum ʒæstʒerynum
wunað ⁊ weaxeð, se me wraþe healdeð.
Ic me anum her eaðe ʒetimbre
hus ⁊ hleonað! me on heofonum sind
lare ʒelonʒe: mec þæs lyt tweoþ,
þæt me enʒel to ealle ʒelædeð
spowende sped spreca ⁊ dæda.
Ʒewitað nu awyrʒde weriʒmode
from þissum earde, þe ʒe her on stondað!

---

192. *Hs.* leoma ræstum; *Th.* leoma-fæstum *o. b., er vermutet* leomu- (*its embraces*), *Gr.* leoma fæstum, *er vermutet* fætum, *vgl.* lîcfæt, bânfæt.
195. *Th. vermutet* willað.
196. *Gr. vermutet* earfeðum.
204. *Gr.* hym.
212. þe *f. Gr. o. b.*
216. *Hs. Th.* ʒedrinʒan, *Th. vermutet* ʒeþrinʒan.
217. *Gr.*: *vgl. ahd.* fôhlogi *Graff* III, 431.

fleoð on feorweʒ! Ic me frið wille
æt ʒode ʒeʒyrnan: ne sceal min ʒæst mid eow
ʒedwolan dreoʒan, ac mec dryhtnes hond
mundað mid mæʒne! Her sceal min wesan
eorðlic eþel, nales eower lenʒ!“

4.

Ða wearð breahtm hæfen: beorʒ ymbstodan
hwearfum wræcmæcʒas; woð upastaʒ,
cearfulra cirm; cleopedon (36 b) moniʒe
feonda foresprecan, firenum ʒulpon:
„Oft we oferseʒon bi sæm tweonum
þeoda þeawas, þræce modiʒra,
þara þe in ʒelimpe life weoldon:
no we oferhyʒdu anes monnes
ʒeond middanʒeard maran fundon!
Ðu þæt ʒehatest, þæt ðu ham on us
ʒeʒan wille: eart ðe ʒodes yrminʒ!
Bi hwon scealt þu lifʒan, þeah þu lond aʒe?
ne þec mon hider mose fedeð:
beoð þe hunʒor ⁊ þurst hearde ʒewinnan,
ʒif þu ʒewitest swa wilde deor
ana from eþele: nis þæt onʒinn wiht!
Ʒeswic þisses setles! ne mæʒ þec sellan ræd
mon ʒelæran, þon*ne* þeos menʒu eall.
We þe beoð holde, ʒif ðu us hyran wilt,
oþþe þec unʒearo eft ʒesecað
maran mæʒne, þæt þe mon ne þearf
hondum hrinan ne þin hra feallan
wæpna wundum. We þas wic maʒun
fotum afyllan, folc in ðriceð
meara þreatum ⁊ monfarum,
beoð þa ʒebolʒne, þa þec breodwiað,
tredað þec ⁊ terʒað ⁊ hyra torn wrecað,

---

232. *Nach* lenʒ *ist die zeile frei.*
237. *Th. Gr. Go.* be *o. b., Hs.* bi.
239. *Gr.* lifes *o. b., Gr. 2:* life (*MS*).
240. *Hs.* þe, *Th.* ðe *o. b.,* we *von Th. vermutet. — Th. vermutet* æniʒes.
242. *Hs. Th.* hus; *Th.:* us? *K*(*emble*).
243. *Th. vermutet* ðu; *er übersetzt: thou art God's poor one or: thou art poor in good.*

251. *Th. Go.* þu *o. b., Hs.* ðu.
252. *Gr. vermutet* unʒeâra *in kurzem, Gr. 1 sogleich.*
256. *Vor* c *in* ðriced *ein buchstabe wegradiert; Th. Gr.* inðriceð, *Gr. 2* in þriceð.
259. *Th. vermutet* terað.

toberað þec blodʒum lastum, ʒif þu ure bidan þencest:
wę þec niþa ʒenæʒað! Onʒin þe ʒeneres wilnian!
far, þær ðu freonda wene, ʒif ðu þines feores rece!“
Ʒearo wæs Ʒuðlac; hine ʒod fremede
on ondsware ⁊ on elne stronʒ;
ne wond he for worde, ac his wiþerbreocum
sorʒe ʒesæʒde, cuðe him soð ʒenoʒ:
„Wid is þes westen, wræcsetla fela,
eardas onhæle earmra ʒæsta;
sindon wærloʒan, þe þa (37a) wic buʒað:
þeah ʒe þa ealle ut abonne
⁊ eow eac ʒewyrce widor sæce,
ʒe her ateoð in þa tornwræce
siʒeleasne sið! No ic eow sweord onʒean
mid ʒebolʒne hond oðberan þence,
worulde wæpen; ne sceal þes wonʒ ʒode
þurh blodʒyte ʒebuen weorðan:
ac ic minum Criste cweman þence
leofran lace! Nu ic þis lond ʒestaʒ,
fela ʒe me earda þurh idel word
aboden habbað: nis min breostsefa
forht ne fæʒe, ac me friðe healdeð
ofer monna cyn, se þe mæʒna ʒehwæs
weorcum wealdeð! nis me wiht æt eow
leofes ʒelonʒ, ne ʒe me laþes wiht
ʒedon motun! Ic eom dryhtnês þeow:
he mec þurh enʒel oft afrefreð.
Forðon mec lonʒeþas lyt ʒeʒretað,
sorʒe sealdun, nu mec sawelcund
hyrde bihealdeð: is min hyht mid ʒod!
Ne ic me eorðwelan owiht sinne
ne me mid mode micles ʒyrne:

---

261. *Th. vermutet* niþe.
262. *Hs. Th. Go.* recce.
263. *Th.*: trymede? *K(emble)*, *Gr.*: *ohne grund.*
264. *Gr.* andsware *o. b.*
265. *Th. vermutet* wondode.
267. *Hs.* wið.
270. *Hs. Th.* abunne, *Gr. Go.* abanne.
271. *Th. vermutet* wiðer-sace; *Gr.* wiðorsæce, *er vermutet* ic eow *oder* and *praep.* (*gegen*); *Gr. 2* wîdor sæce *und* 270b *kein komma* (*nach* abanne); *Go.* widor-sæce, *übersetzt*: *though ye call forth all of them to your aid, and make your warfare even more extended.*
279. *Gr. vermutet* earfeða; *Gr. 1*: *not und mühsal.*
282. *Gr.* cynn *o. b.*
287. *Th.* lonʒe þæs (*long since*).
288. *Gr. vermutet* seldan (*raro*); *Th.*: *sorrow have inflicted*, *Gr. 1 sorge wenig*, *Go.*: *sorrows seldom.*

ac me doȝra ȝehwam dryhten sendeð
þurh monnes hond mine þearfe."
Swa modȝade, se wið monȝum stod,
awreðed weorðlice wuldres cempa
enȝla mæȝne. Ȝewat eal þonan
feonda menȝu. Ne wæs se fyrst micel,
þe hi Ȝuðlace forȝiefan þohtan.
He wæs on elne ⁊ on eaðmedum,
bad on beorȝe, wæs him botles neod,
forlet lonȝeþas lænra dreama.
No he hine wið monna miltse ȝedælde,
ac ȝesynta bæd sawla ȝehwylcre,
þon*ne* he to eorðan on þam anade
hleor (37b) onhylde: him of heofonum wearð
onbryrded breostsefa bliðe ȝæste.
Oft eahtade (wæs him enȝel neah),
hu þisse worulde wynna þorfte
mid his lichoman læsast brucan.
No him fore eȝsan earmra ȝæsta
treow ȝetweode, ne he tid forsæt,
þæs þe he for his dryhtne dreoȝan sceolde,
þæt hine æreste elne binoman
slæpa sluman oþþe sæne mod.
Swa sceal oretta a in his mode
ȝode compian ⁊ his ȝæst beran
oft on ondan þam þe eahtan wile
sawla ȝehwylcre, þær he ȝesælan mæȝ!
Symle hy Ȝuðlac in ȝodes willan
fromne fundon, þon*ne* flyȝereowe
þurh nihta ȝenipu neosan cwoman,
þa þe onhæle eardas weredon,
hwæþre him þæs wonȝes wyn sweðrade:
woldun, þæt him to mode fore monlufan
sorȝ ȝesohte, þæt he siþ tuȝe
eft to eþle. Ne wæs þæt onȝin swylc,
ðonne hine enȝel on þam anade
ȝeornast ȝrette ⁊ him ȝiefe sealde,
þæt hine ne meahte meotudes willan
lonȝað ȝelettan, ac he on þæs lareowes

---

299. *Gr.* eaðmednm (*druckfehler*).

301. *Th.* lonȝe þas (*long*).

305. *Gr. 2 setzt kolon nach* onhylde *statt komma*.

314. *Th. vermutet* slæpes. — *Gr.*: *i. e.* æriste (*genitiv*).

317. *Th. vermutet* eahtian *oder* ehtian.

323. *Th. Gr. Go.* hwæþere *o. b.*, *Hs.* hwæþre, *Gr. 2* hwæðer (*ob*).

wære ȝewunade. Oft worde bicwæð:
„Huru þæs bihofað, se ðe him haliȝ ȝæst
wisað on willan ⁊ his weorc trymað,
laþað hine liþum wordum, ȝehateð him lifes ræste,
þæt he þæs latteowes larum hyre,
ne lete him ealdfeond eft oncyrran
mod from his meotude! Hu sceal min cuman
ȝæst to ȝeoce, nemne ic ȝode sylle
hyrsumne hiȝe, þæt him heortan ȝeþonc

* * *

(38a) ær oþþe sið ende ȝeweorðe,
þæt ȝe mec to wundre wæȝan motun!
Ne mæȝ min lichoma wið þas lænan ȝesceaft
deað ȝedælan, ac he ȝedreosan sceal
swa þeos eorðe eall, þe ic her on stonde.
Ðeah ȝe minne flæschoman fyres wylme
forȝripen ȝromhydȝe ȝifran leȝe,
næfre ȝe mec of þissum wordum onwendað, þendan mec
min ȝewit ȝelæsteð!
þeah þe ȝe hine sarum forsæcen, ne motan ȝe mine sawle
ȝretan,
ac ȝe on betran ȝebrinȝað! Forðan ic ȝebidan wille
þæs þe me min dryhten demeð. Nis me þæs deaþes sorȝ:
ðeah min ban ⁊ blod butu ȝeweorþen
eorþan to eacan, min se eca dæl
in ȝefean fareð, þær he fæȝran
botles bruceð. Nis þisses beorȝes setl
meodumre ne mara, þon*ne* hit men duȝe,
se þe in þrowinȝum þeodnes willan
dæȝhwam dreoȝeð. Ne sceal se dryhtnes þeow
in his modsefan mare ȝelufian
eorþan æhtwelan, þonne his anes ȝemet,

333. *Gr.* trymeð.
334. *Hs.* ręste.
336. *Gr. vermutet* læte.
339. *Th.* ȝeþonc *o. b.* — *Th.*: *a leaf apparently wanting*; *Gr.*: *nach diesem verse soll ein blatt des MS. fehlen*; *Sch.*: *Hier fehlt sicher ein blatt*; *ein schmaler streifen desselben ist noch sichtbar*; *Go.*: *A leaf apparently wanting after* ȝeþonc; *judging by the strip of parchment still left, it must have been cut out by a very clumsy hand.*

341. *Gr.* me *o. b.* — *Th. vermutet* wuldre. — *Hs.* węȝan.
343. *Th. vermutet* deaðe.
345. *Hs.* flæshoman.
348. *Gr. lässt* þe *o. b. weg.* — *Kemble vermutet nach Th.* forsæten.
353. *Gr. vermutet* fæȝerran, *so Gr. 2.*
355. *Th.*: *r.* meodumra. — *Gr.* mare. — *Th. vermutet* hine man. — *Hs. Th.* buȝe (*inhabits*).
358. *Gr. vermutet* mâ ne.

þæt he his lichoman lade hæbbe!"
Ða wæs eft swa ær ealdfeonda nið
wroht onwylled: woð oþer
ne lythwon leoðode, þonne in lyft astaȝ
cearȝesta cirm. Symle Cristes lof
in Ȝuðlaces ȝodum mode
weox ⁊ wunade ⁊ hine weoruda ȝod
freoðade on foldan, swa he feora ȝehwylc
healdeð in hælo, þær se hyra ȝæst
þihð in þeawum: he wæs þeara sum;
ne won he (38b) æfter worulde, ac he in wuldre ahof
modes wynne. Hwylc wæs mara þonne [he]?
se an oretta ussum tidum
cempa ȝecyðeð, þæt him Crist fore
woruldlicra ma wundra ȝecyðde.
He hine scilde wið sceðþendra
eȝlum onfenȝum earmra ȝæsta:
wæron hy reowe to ræsanne
ȝifru*m* ȝrapum. No ȝod wolde,
þæt seo sawl þæs sar þrowade
in lichoman, lyfde se þeana,
þæt hy him mid hondum hrinan mosten
⁊ *þæt* frið wið hy ȝefreoþad wære.

5.

Hy hine þa hofun on þa hean lyft,
sealdon him meahte ofer monna cynn,
þæt he fore eaȝum eall sceawode
under haliȝra hyrda ȝewealdum
in mynsterum monna ȝebæru,
þara þe hyra lifes þurh lust brucan
idlum æhtum ⁊ oferwlencum,
ȝierelum ȝielplicum, swa bið ȝeoȝuðe þeaw,

362. *Hs*. *Th*. onwylleð, *Th*. *vermutet* onweced. — *Hs*. soð. — *Go*. *ergänzt* þær *nach* oþer (*added for metrical reasons*). — *Th*. oþerne. lyt-hwon (*one sound another a while resounded*), *ebenso teilt S. ab*.
364. *Th*.: *r*. cear-ȝæsta.
368. *Kemble vermutet* þara þe.
369. *Th*.: *r*. þara. — *K*(*emble*).
371. he *von Gr*. *ergänzt*.
372. *Kemble vermutet* on orette.
373. *Th*. ȝe cyðeð, *Kemble vermutet* ȝecyðed, *so Go*. — *Kemble vermutet* þæs him.
374. ȝecyðde *ist das einzige wort auf der zeile*.
375. *Hs*. *Th*. sceðþenra.
376. *Th*. onfenȝom, *Gr*. onfenȝum, *Hs*. onfenȝom, *o zu* u *gemacht*.
388. *Gr*. *2*: brucan *praet*. *plur*.

þær þæs ealdres eȝsa ne styreð.
No þær þa feondas ȝefeon þorfton,
ac þæs blædes hraðe ȝebrocen hæfdon,
þe him alyfed wæs lytle hwile,
þæt hy his lichoman lenȝ ne mostan
witum wælan: ne him wiht ȝescod
þæs þe hy him to teonan þurhtoȝen hæfdon.
Læddun hine þa of lyfte to þam leofestan
earde on eorðan, þæt he eft ȝestaȝ
beorȝ on bearwe. Bonan ȝnornedon,
mændon murnende, þæt hy monnes bearn
þream oferþunȝe ⁊ swa þearfendlic
him to earfeðum (39a) ana cwome,
ȝif hy him ne meahte maran sarum
ȝyldan ȝyrnwræce. Ʒuðlac sette
hyht in heofonas, hælu ȝetreowde,
hæfde feonda fenȝ feore ȝedyȝed.
Wæs seo æreste earmra ȝæsta
costunȝ ofercumen: cempa wunade
bliþe on beorȝe, wæs his blæd mid ȝod;
ðuhte him on mode þæt se moncynnes
eadiȝ wære, se þe his anum her
feore ȝefreoðade, þæt him feondes hond
æt þam ytmestan ende ne scode,
þonne him se dryhtnes dom wisade
to þam nyhstan nydȝedale.
Hwæþre him þa ȝena ȝyrna ȝemyndȝe
edwitsprecan ermþu ȝeheton
tornum teoncwidum. Treow wæs ȝecyþed,
þætte Ʒuðlace ȝod leanode
ellen mid arum, þæt he ana ȝewon.
Him se werȝa ȝæst wordum sæȝde:
„No we þe þus swiðe swencan þorftan,
þær þu fromlice freonda larum
hyran wolde, þa þu hean ⁊ earm
on þis orleȝe ærest cwome,
ða þu ȝehete, þæt þec haliȝ ȝæst

392. *Hs. Th. Go.* þer, *Gr. vermutet* nôðer = nôwðer, nâhwæðer, *Gr. 2* nôðer.
401. *Hs.* þæ.
417. *Kemble vermutet* ȝyrne *oder* ȝrynna (*of snares*).
418. *Th.*: *r.* spræcon.
419. *Th. vermutet* treowð.
424. *Th.*: þær, *qu(asi) an error for* ȝif.
425. *Hs.* heam.

wið earfeþum eaðe ȝescilde
for þam myrcelse, þe þec monnes hond
from þinre onsyne æþelum ahwyrfde.
In þam mæȝwlite monȝe lifȝað
ȝyltum forȝiefene, nales ȝode þiȝað,
ac hy lichoman fore lufan cwemað
wista wynnum: swa ȝe weorðmyndu
in dolum dreame dryhtne ȝieldað!
Fela ȝe fore monnum miþað, þæs þe ȝe in mode ȝehycȝað:
ne beoð eowre (39b) dæda dyrne, þeah þe ȝe hy in dyȝle ȝefremme!
We þec in lyft ȝelæddun, oftuȝon þe londes wynna,
woldun, þu þe sylfa ȝesawe, þæt we þec soð on stældun:
ealles þu þæs wite awunne, forþon þu hit onwendan ne meahtes!“
Ða wæs aȝonȝen, þæt him ȝod wolde
æfter þrowinȝa þonc ȝeȝyldan,
þæt he martyrhad mode ȝelufade,
sealde him snyttru on sefan ȝehyȝdum
mæȝenfæste ȝemynd. He wið monȝum stod
ealdfeonda elne ȝebylded,
sæȝde him to sorȝe, þæt hy siȝelease
þone ȝrenan wonȝ ofȝiefan sceoldan:
„Ȝe sind forscadene! on eow scyld siteð!
ne cunnon ȝe dryhten duȝuþe biddan
ne mid eaðmedum are secan!
Þeah þe eow alyfde lytle hwile,
þæt ȝe min onwald aȝan mosten,
ne ȝe þæt ȝeþyldu*m* þicȝan woldan,
ac mec yrrinȝa up ȝelæddon,
þæt ic of lyfte londa ȝetimbru
ȝeseon meahte: wæs me sweȝles leoht
torht ontyned, þeah ic torn druȝe;
setton me in edwit, þæt ic eaðe forbær
rume reȝulas ⁊ reþe mod
ȝeonȝra monna in ȝodes templum:

---

429. *Go. streicht* þec. — *Th. vermutet nach* hond *eine lücke von zwei halbzeilen.*

432. *Gr.*: þiȝað = þihað.

437. *Gr. streicht* þe *o. b.*

449. *Das* 2. e *in* scadene *ist aus* a *verbessert.*

452. *Gr. vermutet* þeah he.

453. *Th. Gr.* onweald *o. b.*, *Hs.* onwęald.

459. *Th. vermutet* sædon (*ye said to me in reproach*).

460. *Gr.* rêðe, *vermutet* reðe.

woldan þy ȝehyrwan haliȝra lof,
sohtun þa sæmran ⁊ þa sellan no
demdan æfter dædum: ne beoð þa dyrne swa þeah.
Ic eow soð siþþon secȝan wille:
ȝod scop ȝeoȝuðe ⁊ ȝumena dre*am*;
ne maȝun þa æfteryld in þam ærestan
blæde ȝeberan, ac hy blissiað
worulde wynnum, oððæt wintra rim
ȝeȝæð (40a) in þa ȝeoȝuðe, þæt se ȝæst lufað
onsyn ⁊ ætwist yldran hades,
ðe ȝemete moniȝe ȝeond middanȝeard
þeowiað in þeawum: þeodum ywaþ
wisdom weras, wlencu forleosað,
siððan ȝeoȝuðe ȝeað ȝæst aflihð.
Þæt ȝe ne scirað, ac ȝe scyldiȝra
synne secȝað, soþfæstra no
mod ⁊ monþeaw mæran willað,
ȝefeoð in firenum, frofre ne wenað,
þæt ȝe wræcsiða wyrpe ȝebiden!
Oft ȝe in ȝestalum stondað: þæs cymeð steor of heofonum;
me þonne sendeð se usic se mon wæȝ,
se þe lifa ȝehwæs lenȝu wealdeð."
Swa hleoþrade haliȝ cempa;
wæs se martyre from moncynnes
synnum asundrad. Sceolde he sares þa ȝen
dæl adreoȝan, ðeah þe dryhten his
witum weolde. Hwæt! þæt wundra su*m*
monnum þuhte, þæt he ma wolde
afrum onfenȝum earme ȝæstas
hrinan lætan, ⁊ þ*æt* hwæþre ȝelomp:
wæs þæt ȝen mara, þæt he middanȝeard

---

462. *Th. vermutet* ȝe *für* þy.
465. *Th. Gr. Go.* siþþon *o. b.*, *Hs.* wiþþon.
467. *Th.* æfter-yld (*the young generations*), *Gr.* æfter yld, *er vermutet* æfter ylde (*non possunt in senectutis morem se gerere*), *Gr. 1*: *nach des alters weise*, *Gr. 2* æfteryld.
475. *Th. vermutet* ȝæð.
478. *Th. vermutet* mæran = mærsian.
480. *Th. vermutet* þæs.
482. *Gr. ergänzt* mund *nach* þonne. — *Hs. Th.* se us ic se mon(-)wæȝ, *Th. vermutet* usic *oder* us is; monwæȝ = lif-weȝ; *er übersetzt: but me sendeth he who 's to us man's way*; *Gr.* se us is se monweȝ; *Gr. 1 es sendet mir den sieg dann, der uns segnen kann*; *Gr. 2*: *vielleicht* me þonne [siȝe] sendeð, se usic sênian mæȝ; *Go.* se usic se mon wæȝ; *er übersetzt*: *then He sendeth me, He who for our sakes moved as man.*
483. þe *f. Gr. o. b.*
488. *Hs. Th. Go.* wolde, *Th.*: *r.* weolde, *Gr. 2* witian wolde (?).
491. *Hs. Th. Go.* leton.
492. *Gr.* mare.

sylfa ʒesohte ⁊ his swat aʒeat
on bonena hond, ahte beʒa ʒeweald
lifes ⁊ deaðes, þa he lustum dreaʒ
eaðmod on eorðan ehtendra nið.
Forþon is nu arlic, þæt we æfæstra
dæde demen, secʒen dryhtne lof
ealra þara bisena, þe us bec fore
þurh his wundra ʒeweorc wisdom cyþað!

6.

Ʒeofu wæs mid Ʒuðlac in ʒodcundum
mæʒne ʒemeted: (40b) micel is to secʒan
eall æfter orde, þæt he on elne adreaʒ,
ðone foreʒenʒan fæder ælmihtiʒ
wið onhælum ealdorʒewinnum
sylfa ʒesette, þær his sawl wearð
clæne ⁊ ʒecostad. Cuð is wide
ʒeond middanʒeard, *þæt* his mod ʒeþah
in ʒodes willan: is þæs ʒen fela
to secʒenne, þæs þe he sylfa adreaʒ
under niðʒista nearwum clommu*m*.
He þa sar forseah, a þære sawle wel
* * *
þæs mundboran, þe þæt mod ʒeheold,
þæt him ne ʒetweode treow in breostum
ne him ʒnornunʒa ʒæste scodun,
ac se hearda hyʒe haliʒ wunade,
oþþæt he þa bysʒu oferbiden hæfde.
Þrea wæron þearle, þeʒnas ʒrimme;
ealle hy þam feore fyl ʒehehton:
no hy hine to deaðe deman moston,
synna hyrdas, ac seo sawul bad
in lichoman leofran tide.

---

500. *Nach* cyþað *eine zeile frei.*

503. *Gr. punkt nach* adreaʒ, *Gr. 2 komma.*

504. *Gr. 2: welchen als einen vorgänger. — Th. vermutet* forð-ʒenʒan.

511. *Th. Gr.* nið(-)ʒysta *o. b., Hs.* niðʒista, *nicht* niðʒysta (*Sch. Go.*), *das* 1. i *von andrer hand zu* y *geändert, Go.* nyð-ʒista. — *Gr. komma nach* wel, *Gr. 2 nach* forseah.

512. *Th.* sawle. wel, *er vermutet* hwile *und* þe þa (514) (*while in the Protector, who held him in his care*); *Gr. schiebt nach* wel, *einen vers* (513) *ein*: on frean fultum forð ʒetreowde; *Gr. 2*: 512a *komma und* 512b *kein zeichen*; *Go.*: *There is an evident omission of one line here.*

514. *Hs. Th.* mond *statt* mod.

515. *Th.* þæt, *Hs.* ꝥ.

521. *Hs. Go.* deað.

Ʒeorne hy onȝeaton, *þæt* hyne ȝod wolde
nerȝan wið niþum ⁊ hyra nydwræce
deope deman: swa dryhten mæȝ
ana ælmihtiȝ eadiȝra ȝehwone
wið earfeþum eaðe ȝescildan!
Hwæðre hine ȝebrohton bolȝenmode
wraðe wræcmæcȝas wuldres cempan
haliȝ husulbearn æt heldore,
þær firenfulra fæȝe ȝæstas
æfter swyltcwale secan onȝinnað
inȝonȝ ærest in *þæt* atule hus,
niþer under næssas neole ȝrundas.
Hy hine breȝdon, budon orleȝe,
eȝsan ⁊ ondan arleaslice,
frecne fore, swa bið feonda þeaw,
þon*ne* hy (41a) soðfæstra sawle willað
synnum beswican ⁊ searocræftu*m*.
Onȝunnon ȝromheorte ȝodes orettan
in sefan swencan: swiþe ȝeheton,
þæt he in þone ȝrimman ȝryre ȝonȝan sceolde,
hweorfan ȝehyned to helwarum
⁊ þær in bendum bryne þrowian.
Woldun hy ȝeteon mid torncwidum
earme aȝlæcan in orwennysse
meotudes cempan: hit ne meahte swa.
Cwædon cearfulle Criste laðe
to Ʒuðlace mid ȝrimnysse:
„Ne eart ðu ȝedefe ne dryhtnes þeow
clæne ȝecostad ne cempa ȝod
wordum ⁊ weorcum wel ȝecyþed,
haliȝ in heortan! Nu þu in helle scealt
deope ȝedufan, nales dryhtnes leoht
habban in heofonum, heahȝetimbru,
seld on sweȝle, forþon þu synna to fela
facna ȝefremedes in flæschoman!
We þe nu willað womma ȝehwylces
lean forȝieldan, þær þe laþast bið,
in ðam ȝrimmestan ȝæstȝewinne!“
Him se eadȝa wer ⁊swarode

---

528. *Th. Gr.* eað *o. b.*, *Hs.* eaðe.
551. *Th.* þu *o. b.*, *Hs.* ðu.
555. *Gr.* nalæs *o. b.*
560. *Th. vermutet* þæt *für* þær: *to agree with lean.*

ʒuðlac in ʒæste mid ʒodes mæʒne:
„Doð efne swa, ʒif eow dryhten Crist
lifes leohtfruma lyfan wylle,
weoruda waldend, þæt ʒe his werʒenʒan
in þone laðan leʒ lædan motan!
Þ*æt* is in ʒewealdum wuldorcyninʒes,
se eow ʒehynde ⁊ in hæft bidraf
under nearone clom, nerʒende Crist.
Eom ic eaðmod his ombiehthera,
þeow ʒeþyldiʒ: ic ʒeþafian sceal
æʒhwær ealles his anne dom
⁊ him ʒeornlice ʒæstʒemyndum
wille (41 b) wideferh wesan underþyded,
hyran holdlice minum hælende
þeawum ⁊ ʒeþyncðum ⁊ him þoncian
ealra þara ʒiefena, þe ʒod ʒescop
enʒlum ærest ⁊ eorðwaru*m*,
⁊ ic bletsiʒe bliðe mode
lifes leohtfruman ⁊ him lof sinʒe
þurh ʒedefne dom dæʒes ⁊ nihtes,
herʒe in heortan heofonrices weard.
Þæt eow æfre ne bið ufan alyfed
leohtes lissum, þ*æt* ʒe lof moten
dryhtne secʒan, ac ʒe deaðe sceolon
weallendne wean wope besinʒan,
heaf in helle nales herenisse
halʒe habban heofoncyninʒes.
Ic þone deman in daʒum minum
wille weorþian wordum ⁊ dædum,
lufian in life: swa is lar ⁊ ar
to spowendre spræce ʒelæded,
þa*m* þe in his weorcum willan ræfnað.
Sindon ʒe wærloʒan, swa ʒe in wræcsiðe
lonʒe lifdon leʒe biscencte,
swearte beswicene, sweʒle benumene,

564. *Th.* efen swa *o. b.*, *Gr.* efenswa, *Hs.* efne swa.
572. *Hs.* sceal, *nicht* scaal *Th. Gr.*
577. *Th. vermutet* ʒeþeahtum, *Gr.* ʒeþyncdum (*druckfehler*).
578. *Th. Gr.* ʒifena *o. b.*, *Hs.* ʒiefena.
583. *Th. Gr.* heortum *o. b.*, *Th.*: *r.* heortan, *so Hs.*
586. *Gr. vermutet* deade.
587. *Th. Gr.* weallende *o. b.*, *Hs.* weallendne.
588. *Th. vermutet* heafe.
589. *Nach* cyninʒes *eine zeile frei.*
594. *Gr.* his in.
596. *Gr. vermutet* leʒe bisencte.

dreame bidrorene, deaðe bifolene,
firenum bifonȝne, feores orwenan,
þæt ȝe blindnesse bote fundon.
Ȝe þa fæȝran ȝesceaft in fyrndaȝum
ȝæstlicne ȝoddream ȝearo forseȝon,
þa ȝe wiðhoȝdun halȝum dryhtne.
Ne mostun ȝe a wunian in wyndaȝum,
ac mid scome scyldum scofene wurdon
fore oferhyȝdum in ece fyr,
ðær ȝe sceolon dreoȝan deað ⁊ þystro,
wop to widan ealdre: (42a) næfre ȝe þæs wyrpe ȝebidað!
⁊ ic þæt ȝelyfe in liffruman
ecne onwealdan ealra ȝesceafta,
þæt he mec for miltsu*m* ⁊ mæȝenspedum,
niðða nerȝend, næfre wille
þurh ellenweorc anforlætan,
þam ic lonȝe in lichoman
⁊ in minum ȝæste ȝode campode
þurh moniȝfealdra mæȝna ȝerynu:
forðon ic ȝetrywe in þone torhtestan
þrynesse þry*m*, se ȝeþeahtinȝum
hafað in hondum heofon ⁊ eorðan,
þ*æt* ȝe mec mid niþu*m* næfre motan
tornmode teon in tinterȝu,
mine myrðran ⁊ mansceaþan
swearte siȝelease! Eom ic soðlice
leohte ȝeleafan ⁊ mid lufan dryhtnes
fæȝre ȝefylled in minum feorhlocan,
breostum inbryrded to þam betran ham,
leomum inlyhted to þa*m* leofestan
ecan earde, þær is eþellond
fæȝer ⁊ ȝefealic in fæder wuldre,
ðær eow næfre fore nerȝende
leohtes leoma ne lifes hyht
in ȝodes rice aȝiefen weorþeð
for þa*m* oferhyȝdu*m*, þe eow in mod astaȝ
þurh idel ȝylp ealles to swiðe.
Wendun ȝe ⁊ woldun wiþerhycȝende,

---

602. *Th. Gr.* ȝastlicne *o. b.*, *Hs.* ȝæstlicne.
603. *Hs.* wiðhoȝdum.
605. *Th. vermutet* scomu-scyldum.
611. *Gr. schiebt o. b.* for *ein vor* mæȝenspedum.
615. *Kemble liest* ȝôde.
622. *Gr. vermutet* man- *statt* mine, *Gr. 2* minne.
627. *Th.* þam, *Hs.* þā.
633. *Gr. lässt* þam *o. b. weg.*
635. *Hs.* woldum.

þæt ȝe scyppende sceoldan ȝelice
wesan in wuldre: eow þær wyrs ȝelomp,
ða eow se waldend wraðe bisencte
in *þæt* swearte susl, þær eow siððan wæs
ad inæled attre ȝeblonden,
þurh deopne dom dream afyrred,
enȝla ȝemana. Swa nu awa sceal
wesan wideferh, *þæt* ȝe wærnysse
brynewylm hæbben, nales bletsunȝa.
(42b) Ne þurfun ȝe wenan wuldre biscyrede,
þæt ȝe mec synfulle mid searocræftum
under scæd sconde scufan motan
ne in bælblæsan breȝdon on hinder
in helle hus, þær eow is ham sceapen
sweart sinnehte, sacu butan ende,
ȝrim ȝæstcwalu, þær ȝe ȝnornende
deað sceolon dreoȝan ⁊ ic dreama wyn
aȝan mid enȝlum in þa*m* uplican
rodera rice, þær is ryht cyninȝ,
help ⁊ hælu hæleþa cynne,
duȝuð ⁊ drohtað.“ Ða cwom dryhtnes ar
haliȝ of heofonum, se þurh hleoþor abead
ufancundne eȝe earmum ȝæstum,
het eft hraðe unscyldiȝne
of þam wræcsiðe wuldres cempan
lædan limhalne, *þæt* se leofesta
ȝæst ȝeȝearwad in ȝodes wære
on ȝefean ferde. Ða wearð feonda þreat
acol for ðam eȝsan: ofermæcȝa spræc
dyre dryhtnes þeȝn, dæȝhluttre scan.
Hæfde Ʒuðlaces ȝæst in ȝewealdu*m*
modiȝ mundbora meahtum spediȝ,
þeostra þeȝnas þreaniedlum bond,
nyd onsette ⁊ ȝeneahhe bibead:
„Ne sy him banes bryce ne blodiȝ wund,
lices læla ne laþes wiht,
þæs þe ȝe him to dare ȝedon motan,
ac ȝe hine ȝesundne asettaþ, þær ȝe hine sylfne ȝenoman!

---

640. *Die angabe Gr.'s:* mæled (*MS.*) *Th. beruht auf irrtum.*
643. *Th.*: *r.* werinesse *or* weriȝnesse.
648. *Gr.* breȝdan.
664. *Th. vermutet* ofermettum, *Gr. vermutet* ofermæȝne.
665. *Th. Go.* dæȝ hluttre.
668. *Hs.* medlum, *von Th. o. b. verbessert.*

He sceal þy wonʒe wealdan: ne maʒon ʒe him þa wic forstondan.
Ic eom se dema, se mec dryhten heht
snude ʒeseсʒan, *þæt* ʒe him sara ʒehwylc
hondu*m* ʒehælde ⁊ him hearsume
on his sylfes dom (43a) siþþan wæron.
Ne sceal ic mine onsyn fore eowere
menʒu miþan: ic eom meotudes þeʒn;
eom ic þara twelfa sum, þe he ʒetreoweste
under monnes hiw mode ʒelufade.
He mec of heofonum hider onsende:
ʒeseah, þæt ʒe on eorðan fore æfstum
on his werʒenʒan wite leʒdon.
Is þæt min broþor: mec his bysʒu ʒehreaw;
ic þæt ʒefremme, þær se freond wunað
on þære socne, þe ic þa sibbe wið hine
healdan wille, nu ic his helpan mot,
þæt ʒe mine onsynn oft sceawiað,
nu ic his ʒeneahhe neosan wille;
sceal ic his word ⁊ his weorc in ʒewitnesse
dryhtne lædan: he his dæde conn.“

7.

Ða wæs Ʒuðlaces ʒæst ʒeblissad,
siþþan Bartholomeus aboden hæfde
ʒodes ærendu. Ʒearwe stodun
hæftas hearsume, þa þæs halʒan word
lyt oferleordun. Onʒon þa leofne sið
draʒan domeadiʒ dryhtnes cempa
to þam onwillan eorðan dæle.
Hy hine bæron ⁊ him bryce heoldon,
hofon hine hondu*m* ⁊ him hryre burʒun.
Wæron hyra ʒonʒas under ʒodes eʒsan
smeþe ⁊ ʒesefte. Siʒehreðiʒ cwo*m*
bytla to þam beorʒe: hine bletsadon
monʒe mæʒwlitas meaʒlum reordu*m*;
treofuʒla tuddor tacnum cyðdon

---

675. *Gr. vermutet* þe mec.
679. *Gr.* for (*druckfehler*).
684. *Hs.* æftum.
690. *Hs. Th. Go.* min, *Gr.* mine *o. b.*

693. *Hs. Th. Go.* lædon. — conn *ist das einzige wort auf der zeile.*

706. *Hs.* reordū, *nicht* wordū *Th., Gr. vermutet* reordum.

eadʒes eftcyme: oft he him æte heold,
þon*ne* hy him hunʒriʒe ymb hond fluʒon
ʒrædum ʒifre, ʒeoce (43 b) ʒefeʒon.
Swa þæt milde mod wið moncynnes
dreamu*m* ʒedælde, dryhtne þeowde,
ʒenom him to wildeorum wynnę, siþþan he þas woruld forhoʒde.
Smolt wæs se siʒewonʒ ⁊ sele niwe,
fæʒer fuʒla reord, folde ʒeblowen,
ʒeacas ʒear budon. Ʒuþlac moste
eadiʒ ond onmod eardes brucan:
stod se ʒrena wonʒ in ʒodes wære;
hæfde se heorde, se þe of heofonu*m* cwom,
feondas afyrde. Hwylc wæs fæʒerra
willa ʒeworden in wera life,
þara þe yldran usse ʒemunde
oþþe we selfe siþþan cuþen?
Hwæt! we þissa wundra ʒewitan sindon:
eall þas ʒeeodon in ussera
tida timan; forþon þæs tweoʒan ne þearf
æniʒ ofer eorðan ælda cynnes,
ac swilc ʒod wyrceð ʒæsta lifes
to trumnaþe, þy læs þa tydran mod
þa ʒewitnesse wendan þurfe,
þon*ne* hy in ʒesihþe soþes brucað.
Swa se ælmihtiʒa ealle ʒesceafte
lufað under lyfte in lichoman,
monna mæʒðe ʒeond middanʒeard:
wile se waldend, þæt we wisdom a
snyttrum swelʒen, þ*æt* his soð fore us
on his ʒiefena ʒyld ʒenʒe weorðe,
ða he us to are ⁊ to ondʒiete
syleð ⁊ sendeð, sawlum rymeð
liþe lifweʒas leohte ʒeræhte.
Nis þæt huru læsast, þæt seo lufu cyþeð,
þon*ne* heo in monnes mode ʒetimbreð
ʒæstcunde (44 a) ʒife, swa he Ʒuðlaces

---

710. *Th. vermutet* ʒrædʒum (ʒrædiʒum).
716. *Th.* ʒuðlac, *Hs.* ʒuþlac.
722. *Th.*: *r.* ʒemunden (ʒemundon).
723. *Unter dem* 1. e *in* selfe *von andrer hand* y.
728. *Unter* i *in* swilc *von andrer hand* y.
731. *Go.* brucaþ, *Hs.* brucað.
735. *Th. Gr.* wile, *Go.* wille, *in der Hs. ist das* 1. l *wegradiert*.
740. *Gr. vermutet* ʒereahte, *Gr. 2* ʒeræhte (*von* ʒereccan).
743. *Gr.* ʒiefe *o. b.*

daʒas ⁊ dæde þurh his dom ahof.
Wæs se fruma fæstlic feondum on ondan
ʒeseted wið synnum, þær he siþþan lyt
wære ʒewonade, oft his word ʒode
þurh eaðmedu up onsende,
let his ben cuman in þa beorhtan ʒesceaft,
þoncade þeodne, þæs þe he in þrowinʒum
bidan moste, hwonne him betre lif
þurh ʒodes willan aʒyfen wurde.
Swa wæs ʒuðlaces ʒæst ʒelæded
enʒla fæðmum in uprodor
fore onsyne eces deman,
læddon leoflice. Him wæs lean ʒeseald
setl on sweʒle, þær he symle mot
awo to ealdre eardfæst wesan,
bliðe bidan: is him bearn ʒodes
milde mundbora, meahtiʒ dryhten,
haliʒ hyrde, heofonrices weard.
Swa soðfæstra sawla motun
in ecne ʒeard up ʒestiʒan
rodera rice, þa þe ræfnað her
wordum ⁊ weorcum wuldorcyninʒes
lare lonʒsume on hyra lifes tid,
earniað on eorðan ecan lifes,
hames in heahþu: *þæt* beoð husulweras,
cempan ʒecorene, Criste leofe,
berað in breostum beorhtne ʒeleafan,
haliʒne hyht, heortan clæne,
weorðiað waldend, habbað wisne ʒeþoht
fusne on forðweʒ to fæder eðle,
ʒearwaþ ʒæstes hus ⁊ mid ʒleawnesse
feond oferfeohtað ⁊ firenlustas
forberað (44 b) in breostum, broþorsibbe
ʒeorne biʒonʒað in ʒodes willan,
swencað hi sylfe, sawle frætwað
halʒum ʒehyʒdum, heofoncyninʒes bibod
fremmað on foldan, fæsten lufiað,
beorʒað him bealoniþ ⁊ ʒebedu secað,

---

748. *Th. Gr.* eadmedu *o. b., Hs.* eaðmedu.
752. y *in* aʒyfen *aus* i *verbessert.* — *Hs. Th. Go.* worde.
763. *Gr. 2 streicht das komma nach* ʒestiʒan.
766. *Gr.* hira *o. b.*
768. *Th. Gr.* heahþū *o. b., Hs.* heahþu. — *Gr. Go.* huselweras *o. b.*
774. *Th. Go.* ʒearweþ *o. b., Gr.* ʒearwað, *Hs.* ʒearwaþ.
778. *Gr.* hy *o. b.*

swincað wið synnum, healdað soð ⁊ ryht.
Him þæt ne hreoweð æfter hinʒonʒe,
ðonne hy hweorfað in þa halʒan burʒ,
ʒonʒað ʒeʒnunʒa to Hierusalem,
þær hi to worulde wynnum motun
ʒodes onsyne ʒeorne bihealdan
sibbe ⁊ ʒesihðe, þær heo soð wunað
wlitiʒ wuldorfæst ealne widan ferh
on lifʒendra londes wynne.
Ðæt is wide cuð wera cneorissum,
folcum ʒefræʒe, þætte frymþa ʒod
þone ærestan ælda cynnes
of þære clænestan, cyninʒ ælmihtiʒ,
foldan ʒeworhte. Ða wæs fruma niwe
ælda tudres, onstæl wynlic
fæʒer ⁊ ʒefealic: fæder wæs acenned
Adam ærest þurh est ʒodes
on neorxnawonʒ, þær him nænʒes wæs
willan onsyn ne welan brosnunʒ,
ne lifes lyre ne lices hryre,
ne dreames dryre ne deaðes cyme,
ac he on þam lande lifʒan moste
ealra leahtra leas, lonʒe neotan
niwra ʒefeana: þær he (45a) no þorfte
lifes ne lissa in þam leohtan ham
þurh ælda tid ende ʒebidan,
ac æfter fyrste to þam fæʒrestan
heofonrices ʒefean hweorfan mostan
leomu lic somud ⁊ lifes ʒæst
⁊ þær siþþan a in sindreamum
to widan feore wunian mostun
dryhtne on ʒesihðe butan deaðe forð,
ʒif hy halʒes word healdan woldun
beorht in breostum ⁊ his bebodu læstan
æfnan on eðle. Hy to ær aþreat,
þæt hy waldendes willan læsten:
ac his wif ʒenom wyrmes larum
blede forbodene ⁊ of beame ahneop

---

786. *Hs.* motum.
788. *Th. vermutet* ʒesælðe *und* siððan wuniað.
789. *Hs.* ealdne.
790. wynne *auf einer zeile allein, dann 2 zeilen frei.*
793. *Hs.* ęlda.
799. *Th.* ðær, *Hs.* þær.
807. *Th.*: *r.* ælde tide.
808. *Hs.* færestan.

wæstm biweredne ofer word ʒodes
wuldorcyninʒes ⁊ hyre were sealde
þurh deofles searo deaðberende ʒyfl,
þæt ða sinhiwan to swylte ʒeteah.
Siþþan se eþel uðʒenʒe wearð
Adame ⁊ Evan, eardwica cyst
beorht oðbroden ⁊ hyra bearnum swa,
eaferum æfter, þa hy on uncyððu
scomum scudende scofene wurdon
on ʒewinworuld, weorces onʒuldon
deopra firena þurh deaðes cwealm,
þe hy unsnyttrum ær ʒefremedon.
Þære synwræce siþþan sceoldon
mæʒð ⁊ mæcʒas morþres onʒyldan
ʒodscyldʒe ʒyrn þurh ʒæstʒedal
deopra firena. Deað in ʒeþronʒ
fira cynne, feond rixade
ʒeond middanʒeard. Næniʒ monna wæs
of þam siʒetudre siþþan æfre
ʒodes willan þæs ʒeorn ne ʒynnwised,
þæt he bibuʒan mæʒe þone bitran drync,
(45b) þone Eve fyrn Adame ʒeaf,
byrelade bryd ʒeonʒ: *þæt* him bam ʒescod
in þam deoran ham. Deað ricsade
ofer foldbuend, þeah þe fela wære
ʒæsthaliʒra, þær hi ʒodes willan
on mislicum monna ʒebihþum
æfter stedewonʒa stowum fremedon,
sume ær sume sið, sume in urra
æfter tælmearce tida ʒemyndum,
siʒorlean sohtun. Us secʒað bec,
hu Ʒuðlac wearð þurh ʒodes willan

---

820. *Hs.* wæsten, *über* en *steht wohl von andrer hand ein* m.

825. *Hs. Th. Go.* euan. — *Hs.* eardwica, *Th. Gr.* eard(-)rica *o. b.*, *Gr. vermutet* eardwica: (*vergl. Phön.* 431).

827. *Gr. punkt nach* æfter, *Gr. 2 komma.* — *Sch. giebt irrtümlich* uncydðu *als lesart der Hs. an.*

828. *Kemble vermutet* sceadende *oder* scriðende.

832. *Gr.* Þær *o. b.*, *Gr. 2* þære.

833. *Hs. Th. Go.* onʒyldon, *Th.*: *r.* onʒyldan.

834. *Th. Gr.* ʒast *o. b.*, *Hs.* ʒæst.

839. *Hs. Th.* ʒynn wiseð, *Th. vermutet* ʒen wisod, *Gr. vermutet* ʒinwisod.

841. *Hs. Th. Go.* eue.

846. *Kemble vermutet* ʒesihðum.

847. *Th.* stede-wonʒū. — *Hs. Th.* stopum.

848. *S. mit Rieger* userra.

eadiʒ on Enʒle: he him ece ʒeceas
meaht ⁊ mundbyrd; mære wurdon
his wundra ʒeweorc wide ⁊ side
breme æfter burʒum ʒeond Bryten innan,
hu he monʒe oft þurh meaht ʒodes
ʒehælde hyʒeʒeomre hefiʒra wita,
þe hine unsofte adle ʒebundne
sarʒe ʒesohtun of siðweʒum
freoriʒmode: symle frofre þær
æt þam ʒodes cempan ʒearwe fundon,
helpe ⁊ hælo. Næniʒ hæleþa is,
þe areccan mæʒe oþþe rim wite
ealra þara wundra, þe he in worulde her
þurh dryhtnes ʒiefe duʒeþum ʒefremede!

8.

Oft to þam wicum weorude cwomun
deofla deaðmæʒen duʒuþa byscyrede
hloþum þrinʒan, þær se halʒa þeow
elnes anhydiʒ eard weardade,
þær hy mislice monʒum reordum
on þam westenne woðe hofun,
hludne herecirm, hiwes binotene,
dreamum (46a) bidrorene. Dryhtnes cempa
from folctoʒa feonda þreatum
wiðstod stronʒlice. Næs seo stund latu
earmra ʒæsta ne þæt onbid lonʒ,
þæt þa wrohtsmiðas wop ahofun,
hreopun hreðlease, hleoþrum bruʒdon:
hwilum wedende swa wilde deor
cirmdon on corðre; hwilum cyrdon eft
minne mansceaþan on mennisc hiw
breahtma mæste; hwilum bruʒdon eft
awyrʒde wærloʒan on wyrmes bleo,
earme adloman, attre spiowdon.

---

859. *Th. vermutet* sid-weʒum.
861. *Gr. lässt o. b.* þam *weg.*
865. *Nach* ʒefremede *eine zeile frei.*
867. *Th. Gr.* bescyrede *o. b., Hs.* byscyrede.
875. *Gr.* wiðstoð (*wohl druckfehler*), *Gr. 2* wiðstod. — *Gr.* stund-latu, *Th. Gr. 2. Go.* stund latu.
877. *Th. vermutet* oþþæt *für* þæt.
881. *Th. vermutet* mæne.
884. *Th. vermutet* andloman, *Gr.*: *zu* âd-loman (-laman) *vergl.* hellehinca.

Symle hy ʒuðlac ʒearene fundon
þonces ʒleawne: he ʒeþyldum bad,
þeah him feonda hloð feorhcwealm bude.
Hwilum him to honda hunʒre ʒeþreatad
fleaʒ fuʒla cyn, þær hy feorhnere
witude fundon, ⁊ hine weorðedon
meaʒlum stefnum. Hwilum mennisce
aras eaðmedum eft neosedon
⁊ þær siðfrome on þam siʒewonʒe
æt þam halʒan þeowan helpe ʒemetton,
ferðþes frofre. Næniʒ forþum wæs,
þæt he æwiscmod eft siðade
hean hyhta leas: ac se halʒa wer
ælda ʒehwylces þurh þa æþelan meaht,
þe hine seosliʒe sohtun on ðearfe
hæleð hyʒeʒeomre, hælde butu
lic ⁊ sawle, þenden lifes weard
ece ælmihtiʒ unnan wolde,
þæt he blædes her brucan [moste]
worulde lifes. Wæs ʒewinnes þa
yrmþa for eorðan endedoʒor
·þurh nydʒedal neah ʒe(46 b)þrunʒen,
siþþan he on westenne wiceard ʒeceas,
fiftynu ʒear, þa wæs frofre ʒæst
eadʒum æbodan ufan onsended
haliʒ of heahþu. Hreþer innan born
afysed on forðsið; him færinʒa
adl inʒewod: he on elne swa þeah
unʒeblyʒed bad beorhtra ʒehata
bliþe in burʒum. Wæs þam bancofan

* * *

æfter nihtʒlome neah ʒeþrunʒen,
breosthord onboren: wæs se bliþa ʒæst
fus on forðweʒ. Nolde fæder enʒla
in þisse wonsælʒan worulde life
leahtra leasne lonʒfyrst ofer þæt

---

885. *Th. Gr.* ʒearone.
894. *Hs.* þeowon.
895. *Gr. vermutet* furðum.
896. *Th. Go.* þæt, *Hs.* þ.
903. moste *schon von Th. ergänzt.*
910. *Th. Gr.* heahþū *o. b.*, *Hs.* heahþu.
914. *Nach* bancofan *fügt Gr. einen vers ein*: untrymnes adle ʒonʒum („*vgl. v.* 990").
917. se *fehlt Gr.* (*druckfehler*).
918. *In* fæder *ist vor* d *ein buchstabe wegradiert.*
920. *Th. Gr.* lonʒ fyrst, *Gr. vermutet* lonʒ-fyrst, *Gr. 2* lonʒfyrst.

wunian lætan, þe him on weorcum her
on his dagena tid dædum gecwemde
elne unslawe. Đa se ælmihtiga
let his hond cuman, þær se halga þeow
deormod on degle domeadig bad
heard ⁊ hygerof, hyht wæs geniwad
blis in breostum. Wæs se bancofa
adle onæled, inbendum fæst,
lichord onlocen; leomu hefegedon
sarum gesohte. He *þæt* soð gecneow,
þæt hine ælmihtig ufan neosade
meotud fore miltsum: he his modsefan
wið þam færhagan fæste trymede
feonda gewinna. Næs he forht se þeah
ne seo adlþracu egle on mode
ne deaðgedal: ac him dryhtnes lof
born in breostum, brondhat lufu
sigorfæst in sefan, seo him sara gehwylc
symle forswiðde. Næs him sorgcearu
on þas lænan tid, þeah his lic ⁊ gæst
hyra somwiste sinhiwan tu
deore ge(47 a)dælden. Dagas forð scridun,
nihthelma genipu: wæs neah seo tid,
þæt he fyrngewyrht fyllan sceolde,
þurh deaðes cyme domes hleotan
efne þæs ilcan, þe usse yldran fyrn
frecne onfengon, swa him biforan worhton
þa ærestan ælda cynnes.

9.

Đa wæs Guðlace on þa geocran tid
mægen gemeðgad, mod swiþe heard
elnes anhydig. Wæs seo adl þearl
hat ⁊ heorogrim: hreþer innan weol,
born banloca; bryþen wæs ongunnen,
þætte Adame Eve gebyrmde
æt fruman worulde: feond byrlade

921. *Hs. Th. Go.* leton, *Th.*: *r.* lætan.
923. *Hs.* hælmihtiga.
928. *Th.* in bendum, *Gr.*: *vgl.* inadl.
933. *Th.* þið (*wohl druckfehler*).
935. *Hs. Th.* engle, *nach Th. vermutet Kemble* enge *oder* egle.
939. *Th. Gr.* forswiðede *o. b.*, *Hs.* forswiðęde.
942. *Hs. Th.* gedæled, *Th. vermutet* gedældon, *Gr.* gedælden, *Go.* gedæleð.
946. *Gr.* ussa *o. b.*
947. *Gr.* enfengon (*wohl druckfehler*).
948. *Nach* cynnes *eine halbe zeile frei.*
953. *Th. vermutet* brywen.
954. *Hs. Th. Go.* eue.

ærest þære idese ⁊ heo Adame
hyre swæsum were siþþan scencte
bittor bædeweʒ, þæs þa byre siþþan
ʒrimme onʒuldon ʒafulrædenne
þurh ærʒewyrht, þætte æniʒ ne wæs
fyra cynnes from fruman siððan
mon on moldan, þætte meahte him
ʒebeorʒan ⁊ bibuʒan þone bleatan drync
deopan deaðweʒes, ac him duru sylfa
on þa sliðnan tid sona ontyneð,
inʒonʒ ʒeopenað. Ne mæʒ æniʒ þam
flæsce bifonʒen feore wiðstondan
ricra ne heanra, ac hine ræseð on
ʒifrum ʒrapum. Swa wæs Ʒuðlace
enʒe anhoʒa ætryhte þa
æfter nihtscuan neah ʒeþyded,
wiʒa wælʒifre. Hine wunade mid
an ombehtþeʒn, se hine æʒhwylce
daʒa neosade. Onʒan ða deophydiʒ
ʒleawmod ʒonʒan to ʒodes temple,
þær he eþelbodan (47b) inne wiste,
þone leofestan lareow ʒecorenne,
⁊ þa in eode eadʒum to spræce;
wolde hyrcniʒan halʒes lara,
mildes meþelcwida. Fonde þa his mondryhten
adlweriʒne: him ðæt inʒefeol
hefiʒ æt heortan, hyʒesorʒe wæʒ,
micle modceare. Onʒan ða his maʒu friʒnan:
„Hu ʒewearð þe þus, winedryhten min,
fæder, freonda hleo, ferð ʒebysʒad
nearwe ʒenæʒed? Ic næfre þe,
þeoden leofesta, þyslicne ær
ʒemette þus meðne! Meaht þu meðelcwidum
worda ʒewealdan? is me on wene ʒeþuht,
þæt þe untrymnes adle ʒonʒum
on þisse nyhstan niht bysʒade,
sarbennum ʒesoht: þæt me sorʒna is
hatost on hreþre, ær þu hyʒe minne

---

964. *Th.* deað-weʒes = *deadly cup, Gr. 2: des tiefen todweges, Go.: of Death's deep cup. — Th.: r.* sylf.
970. *Th.* æt ryhte.

976. *Gr.* innan *o. b.*
980. *Gr.* Fond, *vermutet* funde.
983. *Th. Go.* þa, *Hs.* ða.
986. *Hs.* ʒenęʒed.
990. 992. *Go.* ꝥ, *Hs.* þæt.

ferð afrefre. Wast þu, freodryhten,
hu þeos adle scyle ende ʒesettan?"
Him þa sið oncwæð, sona ne meahte
oroð up ʒeteon: wæs him inboʒen
bittor bancoþa; beald reordade
eadiʒ on elne, ⁊ wis aʒeaf:
„Ic wille secʒan, þæt me sar ʒehran,
wærc inʒewod in ðisse wonnan niht,
lichord onleac: leomu hefeʒiað
sarum ʒesohte. Sceal þis sawelhus
fæʒe flæschoma foldærne biþeaht
leomu lames ʒeþacan leʒerbedde fæst
wunian wælræste. Wiʒa nealæceð
unlæt laces: ne bið þæs lenʒra swice,
sawelʒedales, þonne seofon niht
fyrstʒemearces, þæt min feorh heonan
on þisse eahteþan ende ʒeseceð
dæʒ scriþende: þonne doʒor (48a) beoð
on moldweʒe min forð scriþen,
sorʒ ʒesweðrad, ⁊ ic siþþan mot
fore meotudes cneowum meorda hleotan,
ʒinʒra ʒeafena, ⁊ ʒodes lomber
in sindreamum siþþan awo
forð folʒian: is nu fus ðider
ʒæst siþes ʒeorn. Nu þu ʒearwe const
leoma lifʒedal. Lonʒ is þis onbid
woruldes lifes!" Ða wæs wop ⁊ heaf,
ʒeonʒum ʒeocor sefa, ʒeomrende hyge,
siþþan he ʒehyrde, þæt se halʒa wæs
forðsiþes fus: he þæs færspelles
fore his mondryhtne modsorʒe wæʒ
hefiʒe æt heortan; hreþer innan swearc,
hyʒe hreowceariʒ, þæs þe [he] his hlaford ʒeseah
ellorfusne. He þæs onbæru
habban ne meahte, ac he hate let
torn þoliende tearas ʒeotan,
weallan wæʒdropan. Wyrd ne meahte
in fæʒum lenʒ feorʒ ʒehealdan,
deore frætwe, þonne him ʒedemed wæs.

1005. *Th.* leomu-lames.
1006. *Gr.* wælreste *o. b.*
1011. *Gr.*: dæʒ scriðende *accusativus absolutus*: *wenn der tag heranschreitet* (*vgl.* 1265 ff.).
1013. *Hs.* ʒeswedrad, *von Th. o. b. geändert.*
1026. he *von Th. ergänzt.* — *Go. nimmt* ʒeseah *zum folgenden verse.*
1032. *Nach* wæs *eine zeile frei.*

10.

Onzeat zæsta haliz zeomormodes
drusendne hyze; onzan þa duzuþa hleo
zlædmod zode leof zeonzran retan,
wine leofestan wordum nezan:
„Ne beo þu unrot! ðeah þeos adl me
innan æle, nis me earfeðe
to zeþolianne þeodnes willan,
dryhtnes mines, ne ic þæs deaðes hafu
on þas seocnan tid sorze on mode,
ne ic me herehloðe helleþezna
swiðe onsitte. Ne mæz synne on me
facnes frumbearn fyrene zestælan,
lices leahtor, (48b) ac in lize sceolon
sorzwylmu*m* soden sar wanian,
wræcsið wepan wilna biscirede
in þam deaðsele, duzuða zehwylcre,
lufena ⁊ lissa. Min þæt leofe bearn!
ne beo þu on sefan to seoc! ic eom siþes fus
upeard niman edleanan zeorn
in þam ecan zefean, ærzewyrhtum
zeseon sizora frean, min *þæt* swæse bearn!
Nis me wracu ne zewin, *þæt* ic wuldres zod
sece swezelcyninz, þær is sib ⁊ blis,
domfæstra dream, dryhten ⁊weard,
þam ic zeorne zæstzerynum
in þas dreorzan tid dædu*m* cwemde
mode ⁊ mæzne. Ic þa meorde wat
leahtorlease, lean unhwilen
haliz on heahþu, þær min hyht myneð
to zesecenne: sawul fundað
of licfate to þam lonzan zefean
in eadwelan. Nis þes eþel me

1033. *Th.*: *r.* zæste. — *Th.* zeomor modes.
1034. *Hs. Th.* drusende, *Th.*: *r.* drusendne.
1035. *Th.* recan *o. b.*, *Gr.* retan, *so Hs.*
1037. *Gr. 2 ausrufezeichen statt komma.*
1038. *Gr. 2 komma statt ausrufezeichen.*
1041. *Th. vermutet* seocan.
1051. *Th.* up eard. — *Gr. vermutet* edleana.
1052. *Gr. 2 setzt komma nach* zefean *statt nach* zeorn.
1061. *Th. Gr.* heahþū *o. b.*, *Hs.* heahþu.
1064. *Th. giebt als lesart der Hs. an* in zead welan, *Th. Gr. Go.* in ead(-)welan; *die Hs. hat über und unter dem* z *einen tilgungspunkt.* — *Gr. vermutet* þêos âdl, *Gr. 2* þêos âdel.

ne sar ne sorʒ: ic me sylfum wat
æfter lices hryre lean unhwilen.“
Ða se wuldormaʒa worda ʒestilde,
rof runwita: wæs him ræste neod
reoniʒmodum. Rodor swamode
ofer niððа bearn, nihtrim scridon
deorc ofer duʒeðum: þa se dæʒ bicwom,
on þam se lifʒenda in lichoman
ece ælmihtiʒ ærist ʒefremede
dryhten mid dreame, ða he of deaðe aras
onwald of eorðan in þa eastortid,
ealra þrymma þrym, ðreata mæstne
to heofon*um* ahof, ða he from helle astaʒ.
Swa se eadʒa wer in þa æþelan tid
on þone beorhtan dæʒ blissum hremiʒ
milde ⁊ ʒemetfæst mæʒen unsofte
(49a) elne ʒeæfnde. Aras ða eorla wynn
heard hyʒesnottor, swa he hraþost meahte,
meðe for ðam miclan bysʒ*um*; onʒon þa his mod staþelian
leohte ʒeleafan, lac onsæʒde
deophycʒende dryhtne to willan
ʒæstʒerynum in ʒodes temple
⁊ his þeʒne onʒon, swa þam þeodne ʒeras,
þurh ʒæstes ʒiefe ʒodspel bodian,
secʒan siʒortacnum ⁊ his sefan trymman
wundr*um* to wuldre in þa wlitiʒan ʒesceaft
to eadwelan, swa he ær ne sið
æfre to ealdre oðre swylce
on þas lænan tid lare ʒehyrde
ne swa deoplice dryhtnes ʒeryne
þurh menniscne muð areccan
on sidum sefan: him wæs soþra ʒeþuht,
þ*æt* hit ufancundes enʒles wære
of sweʒldreamum swiþor micle
mæʒenþeʒnes word, þonn*e* æniʒes monnes lar
wera ofer eorðan. Him þ*æt* wundra mæst

1071. *Th.* duʒeþum, *Hs.* duʒeðum. — þa *aus* þe *verbessert.*
1075. *Th. Gr.* onweald *o. b.*, *Th. vermutet* onwealde, *Hs.* onwęald.
1083. *Gr.* miclum *und* onʒan *o. b.*
1090. *Th. Gr.* wliteʒan *o. b.*, *Hs.* wlitiʒan.

1093. *Go.* ðas, *Hs.* þas.

1096. *Th. vermutet* soþor. *Gr.* soðre (*Gr.*: soþre *MS.* = *wohl druckfehler*).

1099. *Th. Gr.* ænʒes *o. b.*, *Hs.* æniʒes.

ʒesewen þuhte, *þæt* swylc snyttrucræft
ænʒes hæleða her hreþer weardade
dryhta bearna. Wæs þæs deoplic eall
word ⁊ wisdom ⁊ þæs weres stihtunʒ,
mod ⁊ mæʒencræft, þe him meotud enʒla
ʒæsta ʒeocend forʒiefen hæfde.

11.

Wæron feowere ða forð ʒewitene
daʒas on rime, þæs se dryhtnes [þeʒn]
on elne bad adle ʒebysʒad
sar*um* ʒeswenced: ne he sorʒe wæʒ
ʒeocorne sefan ʒæstʒedales,
dreoriʒne hyʒe. Deað nealæcte,
stop stalʒonʒum (49 b) stronʒ ⁊ hreðe,
sohte sawelhus. Com se seofeða dæʒ
ældum ⁊weard, þæs þe him inʒesonc
hat heortan neah hildescurum
flacor flanþracu, feorhhord onleac
searocæʒum ʒesoht. Onʒon ða snottor hæle
ar onbehtþeʒn æþeles neosan
to þam halʒan hofe, fond þa hlinʒendne
fusne on forðsiþ frean unwenne
ʒæsthaliʒne in ʒodes temple,
soden sarwylmum. Wæs þa sihste tid
on midne dæʒ: wæs his mondryhtne
endedoʒor ætryhte þa.
Nearwum ʒenæʒed nydcostinʒu*m*
awrecen wælpilum wlo ne meahte
oroð up ʒeteon, ellenspræce
hleoþor ahebban. Onʒon ða hyʒeʒeomor
freoriʒ ⁊ ferðweriʒ fusne ʒretan
meðne modʒlædne, bæd hine þurh mihta scyppend,
ʒif he his wordcwida wealdan meahte,
spræce ahebban, þæt him on spellum ʒecyðde,
onwriʒe worda ʒonʒum, hu he his wisna truwade

1101. *Th. Gr.* snyttro(-)cræft *o. b.*; *o zu u verbessert.*
1102. *Th.* hæleþa, *Hs.* hæleða.
1106. *Nach* hæfde ³/₄ *zeile frei.*
1108. *Gr.* þe *für* se *o. b.* — þeʒn *von Th. ergänzt.*
1110. *Th.* sarum, *Hs.* sarū.
1116. *Hs.* scurun.
1119. *Gr.* ombehtþeʒn *o. b.*
1121. *Th. Go.* unwemne.
1122. *Th.* ʒæst haliʒne.
1125. *Th.* æt ryhte.
1127. *Th. vermutet* wlonc ne, *Ettm.* (*im Wörterbuch*) wlone ne.
1129. *Gr.* Onʒan *o. b.*

drohtes on ðære dimman adle, ærðon hine deað onsæȝde.
Him se eadȝa wer aȝeaf ⁊sware,
leof mon leofum, þeah he late meahte
eorl ellenheard oreþe ȝebredan:
„Min þæt swæse bearn! nis nu swiþe feor
þam ytemestan endedoȝor
nydȝedales, þæt ðu þa nyhstan scealt
in woruldlife worda minra
næfre leana biloren lare ȝehyran
noht lonȝe ofer þis. Læst ealle well
wære ⁊ winescype, word (50a) þa wit spræcon
leofast manna: Næfre ic lufan sibbe,
þeoden, æt þearfe þine forlæte
asanian! Beo þu on sið ȝearu,
siþþan lic ⁊ leomu ⁊ þes lifes ȝæst
asundrien somwist hyra
þurh feorȝȝedal! Fys æfter þon,
þæt þu ȝeseȝe sweostor minre
þære leofestan on lonȝne weȝ
to þam fæȝran ȝefean forðsið minne
on ecne eard ⁊ hyre eac ȝecyð
wordum minum, *þæt* ic me warnade
hyre onsyne ealle þraȝe
in woruldlife, forðy ic wilnode,
þæt wit unc eft in þam ecan ȝefean
on sweȝlwuldre ȝeseon moston
fore onsyne eces deman
leahtra lease: þær sceal lufu uncer
wærfæst wunian, þær wit wilna a
in ðære beorhtan byriȝ brucan moton
eades mid enȝlum. Đu hyre eac saȝa,
þæt heo þis banfæt beorȝe bifæste,
lame biluce lic orsawle
in þeostorcofan, þær hit þraȝe sceal
in sondhofe siþþan wunian.“
Đa wearð modȝeþanc miclum ȝebisȝad

1135. *Th.* onsæȝde = *sacrificed.*

1146. *Gr. interpungiert* manna!“ — *Gr. 2* manna:, *Gr. 1 liebster der männer,* [*wenn du sprachst*]:

1147. *Th. vermutet* þeodnes þearfe.

1148. *Th. vermutet* aswanian, *Gr. vermutet* â sânian.

1151. *Hs. Th. Go.* fyr (*go, hasten*), *Gr.* fŷs, *Th. vermutet* fur. — *Gr.* feorhȝedal.

1167. *Hs.* or sawle, *nicht* on sawle *Th.*

þream forþrycced þurh þæs þeodnes word
ombehtþeȝne, þa he ædre oncneow
frean feorhȝedal, *þæt* hit feor ne wæs,
endedoȝor. Onȝon þa ofostlice
to his winedryhtne wordum mæðlan:
„Ic þec halsiȝe, hæleþa leofost
ȝumena cynnes, þurh ȝæsta weard,
þæt þu hyȝesorȝe heortan minre
ȝeeþe, eorla wyn! Nis þe ende feor,
þæs þe ic on ȝaldrum onȝieten hæbbe.
Oft mec ȝeomor sefa ȝehþa ȝemanode,
hat æt heortan (50 b) hyȝe ȝnornende
nihtes nearwe ⁊ ic næfre þe,
fæder frofor min, friȝnan dorste!
symle ic ȝehyrde, þon*ne* heofones ȝim
wyncondel wera west onhylde,
sweȝlbeorht sunne setlȝonȝes fus,
on æfentid oþerne mid þec
þeȝn æt ȝeþeahte: ic þæs þeodnes word
ares uncuþes oft neosendes
dæȝwoman bitweon ⁊ þære deorcan niht,
meþelewide mæcȝes, ⁊ on morȝne swa
onȝeat ȝeomormod ȝæstes spræce
ȝleawes in ȝeardum. Huru ic ȝiet ne wat,
ær þu me, frea min, furþor cyðe
þurh cwide þinne, hwonan his cyme sindon!“
Ða se eadȝa wer aȝeaf ⁊sware
leofum æfter lonȝre hwile, swa he late meahte
elnes oncyðiȝ oreþe ȝewealdan:
„Hwæt þu me, wine min, wordum næȝest,
fusne friȝnest, þæs þe ic furþum ær
æfre on ealdre ænȝum ne wolde
monna ofer moldan melda weorðan
þeȝne on þeode, butan þe nu ða,
þy læs þæt wundredan weras ⁊ idesa
⁊ on ȝeað ȝutan, ȝieddum mænden

1180. *Gr.* onȝiten *o. b.*
1181. *Th. vermutet* ȝehþu.
1188. *Hs.* hæfen.
1193. *Th.* ȝæstes = *spirit's.*
1196. *Th. vermutet* sy. *Nach* sindon *eine zeile frei.*
1199. *Th. Gr.* uncyðiȝ *o. b.*, *Hs.* oncyðiȝ.
1200. *Gr.* Hwæt! þu, *Gr. 2* hwæt þu (*cur*).
1202. *Gr.* in *o. b.*
1206. *Th. vermutet* ȝehþum.

bi me lifȝendum . . . .
Huru ic nolde sylf . . . . . .
þurh ȝielpcwide ȝæstes mines
frofre ȝelettan ne fæder mines
æfre ȝeæfnan æbylȝ ȝodes.
Symle me onsende siȝedryhten min
folca feorhȝiefa, siþþan ic furþum onȝon
on þone æfteran anseld buȝan
ȝearȝemearces, ȝæst haliȝne,
enȝel ufancundne, se mec efna ȝehwam
meahtiȝ meotudes þeȝn ⁊ on morȝne eft
siȝor(51 a)fæst ȝesohte ⁊ me sara ȝehwylc
ȝehælde hyȝesorȝe ⁊ me in hreþre bileac
wuldres wilboda wisdomes ȝiefe
micle moniȝfealdran, þon*ne* æniȝ mon wite
in life her, þe me alyfed nis
to ȝecyþenne cwicra ænȝum
on foldweȝe fira cynnes,
þ*æt* me ne meahte monna æniȝ
bideaȝlian, hwæt he dearninȝa
on hyȝe hoȝde heortan ȝeþoncum,
siþþan he me fore eaȝum onsyne wearð.
A ic on mode mað monna ȝehwylcne
þeodnes þrymcyme oð þisne dæȝ,
leofast monna! Nu ic for lufan þinre
⁊ ȝeferscype, þæt wit fyrn mid unc
lonȝe læstan, nelle ic lætan þe
æfre unrotne æfter ealdorleȝe
meðne modseocne minre ȝeweorðan
soden sorȝwælmum: a ic sibbe wiþ þe
healdan wille! Nu of hreþerlocan
to þam soþan ȝefean sawel fundað:
nis seo tid latu, tydrað þis banfæt,
ȝreothord ȝnornað, ȝæst hine fyseð
on ecne ȝeard utsiþes ȝeorn
on sellan ȝesetu; nu ic swiðe eom
weorce ȝewerȝad.“ Ða to þam waȝe ȝesaȝ,
heafelan onhylde, hyrde þa ȝena
ellen on innan, oroð stundum teah

1207. *Th.*: *no alliteration*; *Gr. ergänzt nach* lifȝendum: [leoda bearnum], *Gr. 2 hiernach fragezeichen.*
1208. *Gr. ergänzt nach* sylf: [næfre on ealdre].

1222. *Hs.* lifes.

1226. *Gr.* bedeaȝlian *o. b.*

1244. *Gr.* hafelan *o. b.*

mæᵹne modiᵹ: him of muðe cwom
swecca swetast, swylce on sumeres tid
stincað on stowum staþelum fæste
wynnum æfter wonᵹum wyrta ᵹeblowene
huniᵹflowende: swa þæs halᵹan wæs
ondlonᵹne dæᵹ oþ æfen forð
oroð uphlæden. Þa se (51 b) æþela ᵹlæm
setlᵹonᵹ sohte, swearc norðrodor
won under wolcnum, woruld miste oferteah,
þystrum biþeahte, þronᵹ niht ofer tiht
londes frætwa, ða cwom leohta mæst
haliᵹ of heofonum hædre scinan
beorhte ofer burᵹsalu. Bad se þe sceolde
eadiᵹ on elne endedoᵹor
awrecen wælstrælum. Wuldres scima
æþele ymb æþelne ⁊lonᵹe niht
scan scirwered, scadu sweþredon
tolysed under lyfte. Wæs se leohta ᵹlæm
ymb þæt halᵹe hus heofonlic condel
from æfenᵹlome oþþæt eastan cwom
ofer deop ᵹelad dæᵹredwoma,
wedertacen wearm. Aras se wuldormaᵹo
eadiᵹ elnes ᵹemyndiᵹ, spræc to his onbehtþeᵹne
torht to his treowum ᵹesiþe: „Tid is, *þæt* þu fere
⁊ þa ærendu eal biþence,
ofestum læde, swa ic þe ær bibead,
lac to leofre! nu of lice is
ᵹoddreama ᵹeorn ᵹæst swiðe fus.“
Ahof þa his honda husle ᵹereorded
eaðmod þy æþelan ᵹyfle, swylce he his eaᵹan ontynde,
halᵹe heafdes ᵹimmas, biseah þa to heofona rice
ᵹlædmod to ᵹeofona leanum ⁊ þa his ᵹæst onsende
weorcum wlitiᵹne in wuldres drea*m*.

1254. *Th*: *r.* worulde. — *Gr. vermutet* mist.

1255—56. *Th.* tiht-londes (*cultur 'd land's*), *Gr. setzt ein komma nach* ofer *und nimmt* tihte (so!) *zum folgenden verse, er vermutet* lîht (lêoht); *nach Gr. 2 soll v.* 1255 b *lauten*: þronᵹ niht ofer tiht, „tiht *zu* tyht *oder zu engl.* tight?“ *Nach* frætwa *setzt Gr. 2 komma statt kolon*; *Go. wie Gr. 2.*

1258. *Th. Gr.* beorht *o. b.*, *Hs.* beorhte.

1264. *Gr.* haliᵹe *o. b.*

1268. *Gr.* ombehtþeᵹne *o. b.*

1271. *Gr. 2 komma nach* bibead.

1278. *Nach* dream *eine zeile frei.*

12.

Ða wæs Ʒuðlaces ȝæst ȝelæded
eadiȝ on upweȝ, enȝlas feredun
to þam lonȝan ȝefean: lic colode
belifd under lyfte. Ða þær leoht ascan
beama beorhtast: eal þæt beacen wæs
ymb þæt halȝe hus heofonlic (52a) leoma
from foldan up swylce fyren tor
ryht aræred oð rodera hrof
ȝesewen under sweȝle sunnan beorhtra,
æþeltunȝla wlite. Enȝla þreatas
siȝeleoð sunȝon; sweȝ wæs on lyfte
ȝehyred under heofonum, haliȝra dream.
Swa se burȝstede wæs blissum ȝefylled,
swetum stencum ⁊ sweȝlwundrum
eadȝes yrfestol enȝla hleoðres
eal innanweard: þær wæs ænlicra
⁊ wynsumra, þonne hit in worulde mæȝe
stefn areccan, hu se stenc ⁊ se sweȝ,
heofonlic hleoþor ⁊ se halȝa sonȝ
ȝehyred wæs, heahþrym ȝodes,
breahtem æfter breahtme: beofode þæt ealond,
foldwonȝ onþronȝ. Ða afyrhted wearð
ar elnes biloren, ȝewat þa ofestlice
beorn unhyðiȝ, þæt he bat ȝestaȝ,
wæȝhenȝest wræc: wæterþisa for
snel under sorȝum. Sweȝl hate scan
blac ofer burȝsalo. Brimwudu scynde
leoht lade fus; laȝumearȝ snyrede
ȝehlæsted to hyðe, þæt se hærnflota
æfter sundpleȝan sondlond ȝespearn,
ȝrond wið ȝreote. Ʒnornsorȝe wæȝ
hate æt heortan, hyȝe ȝeomurne,
meðne modsefan, se þe his mondryhten
life bilidenne last weardian

1280. *Th.* (*Gr.*) *lässt o. b.* eadiȝ *weg.* — *Th.* up-weȝe. — *Th. Gr.* feredon *o. b.*, o *ist zu* u *verbessert.*

1282. *Th. vermutet* belifen. — *Th.* leohta scan (*there shone of lights*).

1284. *Gr.* haliȝe *o. b.*

1294. 1295. *Gr.* ænlicre *und* wynsumre, *Gr. 2* ænlicra *und* wynsumra *auf die masc. in v.* 1296 ff. *gehend*; *anakoluth.*

1300. *Gr. vermutet* onþrom.

1302. *Th. Gr.* unhydiȝ, *Gr. 2* unhyðiȝ.

1303. *Hs.* þiswa, *unter und über dem* w *ein tilgungspunkt*, *Th. giebt als lesart der Hs.* þiswa *an und ändert in* þissa, *Gr.* þiswa.

1304. *Gr.* sârȝum, *Gr. 1*: *unter dem traurigen.*

1312. *Hs. Th. Go.* bilidene, *Th.*: *r.* belidenne, *Gr.* belidenne.

wiste wine leofne; him þæs wopes hrinȝ
torne ȝemonade, teaȝor yðum weol,
hate hleordropan, ⁊ on hreþre wæȝ
micle modceare. He þære mæȝeð sceolde
lace ȝelædan laðspel (52b) to soð.
Cwom þa freoriȝferð, þær seo fæmne wæs,
wuldres wynmæȝ. He þa wyrd ne mað,
fæȝes forðsið; fusleoð aȝol
wineþearfende ⁊ *þæt* word acwæð:
„Ellen biþ selast þam þe oftost sceal
dreoȝan dryhtenbealu, deope behycȝan
þroht þeodenȝedal, þon*ne* seo þraȝ cymeð
wefen wyrdstafum! þæt wat se þe sceal
aswæman sariȝferð, wat his sincȝiefan
holdne biheledne: he sceal hean þonan
ȝeomor hweorfan, þam bið ȝomenes wana,
ðe þa earfeða oftost dreoȝeð
on sarȝum sefan. Huru ic swiðe ne þearf
hinsiþ behlehhan! is hlaford min
beorna bealdor ⁊ broþor þin
se selesta bi sæm tweonum,
þara þe we on Enȝle æfre ȝefrunen
acennedne þurh cildes had
ȝumena cynnes, to ȝodes dome
weriȝra wraþu woruldreamu*m* of
winemæȝa wyn in wuldres þrym
ȝewiten, winiȝa hleo, wica neosan
eardes on upweȝ. Nu se eorðan dæl
banhus abrocen burȝum in innan
wunað wælræste ⁊ se wuldres dæl
of licfæte in leoht ȝodes
siȝorlean sohte ⁊ þe secȝan het,
þæt ȝit a mosten in þam ecan ȝefean
mid þa sibȝedryht somudeard niman,
weorca wuldorlean, willum neotan
blædes ⁊ blissa! Eac þe abeodan het
siȝedryhten min, þa he wæs siþes fus,

1317. *Th. Gr.* lað spel, *Gr. 2* laðspel.
1318. *Gr. ändert* þa *nach* Cwom *o. b. in* þær. — *Th. Gr.* þa seo *o. b.*, *Th. vermutet* þær seo; *Hs.* þær seo.
1325. *Th.* (*Gr.*) *Go.* wyrd(-)stafum *o. b.*, *Hs.* wyrdstafun.
1331. *Th. Go.* hin-sið *o. b.*, *Hs.* hinsiþ. — *Gr.* bihlehhan *o. b.*
1339. *Hs.* wunȝa, *Th. Gr.* wonȝa, *Gr. 1 der schirm der fluren*, *Gr. 2 Go.* winiȝa (*amicorum*).
1341. *Gr.* on *o. b.*
1346. *Th. Go.* somud eard.
1349. *Th. ändert o. b.* þæs *der Hs. in* wæs.

þæt þu his lichoman, leofast mæȝða,
eorðan biðeahte. Nu þu ædre const
siðfæt minne. Ic sceal sariȝferð
heanmod hweorfan hyȝe drusendne

* * *

1353. **drusendne** *ist das letzte wort auf blatt* 52b; *von* 53a *ist der obere teil* (*4 zeilen*) *weggeschnitten. In der Hs. folgt* **Azarias** (*blatt* 53a—55b).

III.

Phönix.

1.

Hæbbe ic ʒefruʒnen, þætte is feor heonan
eastdælum on æþelast londa
firum ʒefræʒe. Nis se foldan sceat
ofer middanʒeard monʒum ʒefere
folc(56 a)aʒendra, ac he afyrred is
þurh meotudes meaht manfrem*m*endum.
Wlitiʒ is se wonʒ eall wynnum ʒeblissad
mid þam fæʒrestum foldan stencum:
ænlic is þæt iʒlond, æþele se wyrhta,
modiʒ meahtum spediʒ, se þa moldan ʒesette.
Ðær bið oft open eadʒum toʒeanes
onhliden hleoþra wyn, heofonrices duru.
Þæt is wynsum wonʒ, wealdas ʒrene
rume under roderum. Ne mæʒ þær ren ne snaw,
ne forstes fnæst ne fyres blæst,

Con. (*v.* 1—27, 81 b—84, *nach Wanley's Catalogus* 667—677), *Th.*, *Ettm.* *Gr.*, *Gr. 1*, *Gr. 2*, *Sch.*, *Go.*, *wie seite 1.*
Grdt. = *Grundtvig's Phenix-Fuglen,* 1840.
Sw. = *Sweet, An Anglo-Saxon Reader, 6. auflage* 1888 (*v.* 1—84).
Phönix beginnt auf der viertletzten zeile von blatt 55 b.

1. *Th.* þte *o. b.*, *Hs.* þætte. — *Sw.* feorr.
2. *Grdt.* (*stets o. b.*) in æðelest.
4. *Con.* ʒefære.
5. *Sw.* foldaʒendra.
6. *Grdt.* Meotodes. — *Con.* fremendum.
8. *Grdt.* fæʒristum. — 8 a *bei Con.*: In roðam sæ-ʒreatum.
12. *Sw.* wynn. — *Con.* Huru.
14. *Con.* Scane *statt* rume.
15. *Hs.* fnæft, n *auf radiertem grunde*; *Con.* fræst.

ne hæȝles hryre ne hrimes dryre,
ne sunnan hætu ne sincaldu,
ne wearm weder ne winterscur
wihte ȝewyrdan, ac se wonȝ seomað
eadiȝ ⁊ onsund: is þæt æþele lond
blostmum ȝeblowen. Beorȝas þær ne muntas
steape ne stondað; ne stanclifu
heah hlifiað, swa her mid us,
ne dene ne dalu ne dunscrafu,
hlæwas ne hlincas, ne þær hleonað oo
unsmeþes wiht: ac se æþela feld
wridað under wolcnum wynnum ȝeblowen.
Is *þæt* torhte lond twelfum herra
folde fæðmrimes, swa us ȝefreoȝum ȝleawe
witȝan þurh wisdom on ȝewritum cyþað,
þon*ne* æniȝ þara beorȝa, þe her beorhte mid us
hea hlifiað under heofontunȝlum.
Smylte is se siȝewonȝ, sunbearo lixeð,
wuduholt wynlic: wæstmas ne dreosað,
beorhte blede; ac þa beamas a
ȝrene stondað, swa him ȝod bibead.
Wintres ⁊ sumeres wudu bið ȝelice
bledum ȝehonȝen: næfre brosniað
(56 b) leaf under lyfte, ne him liȝ sceþeð
æfre to ealdre, ær þon edwenden
worulde ȝeweorðe. Swa iu wætres þrym
ealne middanȝeard mereflod þeahte,
eorþan ymbhwyrft, þa se æþela wonȝ
æȝhwæs onsund wið yðfare
ȝehealden stod hreora wæȝa
eadiȝ unwemme þurh est ȝodes:
bideð swa ȝeblowen oð bæles cyme
dryhtnes domes, þon*ne* deaðræced

---

17. *Sw.* sincald.
18. *Con.* warm.
19a. *f. Con.*
20. ⁊ *und* 20b *f. Con.*
23. *Ettm.* heah ne *o. b.*
24. *Grdt.* dælu.
25. *Ettm. Gr.* o, *f. Grdt.*
26. *Th. Go.* unsmeðes, *Hs.* unsmeþes. — *Con. Grdt.* æðele fold.
28. *Ettm. vermutet* hêarre = hêahre.
29. *Th. vermutet* fealde. — *Th. Sw.* ȝefreoȝun, *Grdt. vermutet* ȝefræȝum.
30. *Th.* cyþad *o. b.*, *Hs.* cyþað.
32. *Ettm.* heah *o. b.*
33. *Ettm.* Smilte *o. b.* — *Sw.* sunnbearo.
35. *Ettm. stets* blæda.
36. *Grdt.* bebead.
37. *Grdt.* wuðu.
40. *Grdt.* aldre. — *Th. vermutet* æt ende *für* edwenden.
41. *Sw.* þrymm.
43. *Grdt.* æðelu.
45. *Gr.* ȝehealden (*druckfehler*).
47. *Ettm.* ȝeblowes *o. b.*
48. *Ettm. vermutet* dome.

hæleþa heolstorcofan onhliden weorþað.
Nis þær on þam londe laðʒeniðla,
ne wop ne wracu, weatacen nan,
yldu ne yrmðu ne se enʒa deað,
ne lifes lyre ne laþes cyme,
ne synn ne sacu, ne sarwracu,
ne wædle ʒewin ne welan onsyn,
ne sorʒ ne slæp ne swar leʒer,
ne winterʒeweorp ne wedra ʒebreʒd
hreoh under heofonum, ne se hearda forst
caldum cyleʒicelum cnyseð æniʒne.
Þær ne hæʒl ne hrim hreosað to foldan
ne windiʒ wolcen, ne þær wæter fealleþ
lyfte ʒebysʒad: ac þær laʒustreamas
wundrum wrætlice wyllan onsprinʒað,
fæʒrum flodwylmum foldan leccaþ,
wæter wynsumu of þæs wuda midle,
þa monþa ʒehwam of þære moldan tyrf
brimcald brecað, bearo ealne ʒeondfarað
þraʒum þrymlice: is þæt þeodnes ʒebod,
þætte twelf siþum þæt tirfæste
lond ʒeondlace laʒufloda wynn.
Sindon þa bearwas bledum ʒehonʒene,
wlitiʒum wæstmum: þær no waniað o
halʒe (57a) under heofonum holtes frætwe;
ne feallað þær on foldan fealwe blostman,
wudubeama wlite: ac þær wrætlice
on þam treowum symle telʒan ʒehladene,
ofett edniwe in ealle tid,
on þam ʒræswonʒe ʒrene stondaþ

---

49. *Grdt.* holster-cofan.

52. *Ettm.* ildu, irmðu *o. b.*

54. *Ettm.* syn *o. b.*, sar ne wracu *o. b.*; *Th. Grdt. Sw. Gr.* sar wracu, *Gr. 2* sarwracu.

55. *Ettm.* wædla *o. b.* — *Sw.* ʒewinn.

57. *Grdt. vermutet* wedra-ʒebrec.

59. *Hs.* cnyseð, *nicht* cnysed *Th. Ettm. Gr. Sw. Go.*

63. 75. *Sw.* wrættlice.

64. *Hs. Ettm. Con. Grdt. Th. Sw. Go.* fold(-)wylmum.

66. *Gr.* þyrf (*wohl druckfehler*).

67. *Ettm.* brimcaldu *o. b.*

68. *Grdt.* þinʒum *statt* þraʒum.

69. *Ettm.* tyrfæste *o. b.* — *Sw. nimmt* lond *zu diesem verse.*

72. *Hs.* wuniað; *Grdt. Sw.* þær ne; *Grdt. statt* o halʒe: on-halʒe, *er vermutet* un-hala.

75. *Gr. ergänzt* beoð *nach* þær (*ebenso Sw.*) *und setzt punkt nach* tid, *Gr. 2*: beoð *ist zu tilgen*; *nach* 77b *komma*; 77 *ist nom.* (*acc.*) *absolutus.*

77. *Ettm.* ofet *o. b.*

78. *Ettm.* ʒræswanʒe *o. b.*

ʒehroden hyhtlice haliʒes meahtum
beorhtast bearwa. No ʒebrocen weorþeð
holt on hiwe, þær se halʒa stenc
wunaþ ʒeond wynlond: *þæt* onwended ne bið
æfre to ealdre, ær þon endiʒe
frod fyrnʒeweorc, se hit on frymþe ʒescop.

2.

Ðone wudu weardaþ wundrum fæʒer
fuʒel feþr*um* stronʒ, se is Fenix haten.
Þær se anhaʒa eard bihealdeþ,
deormod drohtað: næfre him deaþ sceþeð
on þam willwonʒe, þenden woruld stondeþ.
Se sceal þære sunnan sið bihealdan
⁊ onʒean cuman ʒodes condelle,
ʒlædum ʒimme, ʒeorne bewitiʒan,
hwonne up cyme æþelast tunʒla
ofer yðmere estan lixan,
fæder fyrnʒeweorc frætwum blican,
torht tacen ʒodes. Tunʒol beoþ ahyded
ʒewiten under waþeman westdælas on
bideʒlad on dæʒred ⁊ seo deorce niht
won ʒewiteð: þon*ne* waþum stronʒ
fuʒel feþrum wlonc on firʒenstream
under lyft ofer laʒu locað ʒeorne,
hwonne up cyme eastan ʒlidan
ofer sidne sæ sweʒles leoma.
Swa se æþela fuʒel æt þam æspringe
wlitiʒfæst wunað wyllestreamas,
þær se tireadʒa twelf siþum hine
(57 b) bibaþað in þam burnan ær þæs beacnes cyme,
sweʒlcondelle, ⁊ symle swa oft
of þam wilsuman wyllʒesprynʒ*um*
brimcald beorʒeð æt baða ʒehwylcum.
Siþþan hine sylfne æfter sundpleʒan

80. *Grdt.* ne.
82. *Sw.* wynnlond. — *Ettm.* hýð *o. b.*
84. on *f. Con.* — *Sw.* ʒesceop *o. b.* *Zwischen* ʒescop *und* Ðone *eine halbe zeile frei.*
87. *Grdt.* bihealdað.
90. *Grdt.* behealdan.
94. *Ettm.* eastan.
98. *Ettm. Gr.* bedeʒlad *o. b.*
103. *Hs. Grdt.* siðne.
104. *Ettm.* ærsprinʒe *o. b.*
105. *Ettm.* wlitiʒ fæste.
106. *Grdt.* tir-eadiʒa, *Ettm.* tyreadʒa *o. b.*
108. *Ettm. Gr.* sweʒelcondelle *o. b.*
109. *Ettm.* wyllʒespringum *o. b.*

heahmod hefeð on heanne beam,
þonan yþast mæʒ on eastweʒum
sið bihealdan, hwonne sweʒles tapur
ofer holmþræce hædre blice,
leohtes leoma. Lond beoð ʒefrætwad,
woruld ʒewliteʒad, siþþan wuldres ʒim
ofer ʒeofones ʒonʒ ʒrund ʒescineþ
ʒeond middanʒeard, mærost tunʒla.
Sona swa seo sunne sealte streamas
hea oferhlifað, swa se haswa fuʒel
beorht of þæs bearwes beame ʒewiteð,
fareð feþrum snell flyhte on lyfte,
swinsað ⁊ sinʒeð sweʒle toʒeanes.
Ðon*ne* bið swa fæʒer fuʒles ʒebæru,
onbryrded breostsefa blissum hremiʒ:
wrixleð woðcræfte wundorlicor
beorhtan reorde, þon*ne* æfre byre monnes
hyrde under heofonu*m*, siþþan heahcyninʒ
wuldres wyrhta woruld staþelode,
heofon ⁊ eorþan. Biþ þæs hleoðres sweʒ
eallum sonʒcræftum swetra ⁊ wlitiʒra
⁊ wynsumra wrenca ʒehwylcu*m*.
Ne maʒon þa*m* breahtme byman ne hornas,
ne hearpan hlyn ne hæleþa stefn
ænʒes on eorþan ne orʒanan,
sweʒleoþres ʒeswin ne swanes feðre,
ne æniʒ þara dreama, þe dryhten ʒescop
ʒumum to ʒliwe in þas ʒeomran woruld!
Sinʒeð swa ⁊ swinsað sælum ʒeblissad,

---

112. *Th.*: *r.* heahne, *so Ettm. Gr.*
113. *Grdt.* þonne.
114. *Grdt.* behealdan. — *Gr.*: tâpur (*nicht* tapur *Ettm.*) *gehört wohl zur sanskritwurzel* dîp *lucere, flagrare*), *S.* tapur, *nicht* tâpur.
115. *Hs. Grdt.* holmwræce.
117. *Ettm. Gr.* ʒewlitiʒad *o. b.*
118. *Grdt.* ʒeofenes.
119. *Grdt.* mærest.
124. *Hs.* toheanes.
126. *Hs. Grdt. Th. Ettm. Gr.* remiʒ, *Gr. vermutet* hremiʒ, *so Gr. 2.*
133. *Grdt.* winsumra; *über* i *in* winsumra *ist* y *geschrieben wohl von andrer hand.*
134. *Grdt.* þa.
136. *Th.* orʒanon-sweʒ. leoþres ʒeswin *o. b.* (*organ's tone, song's melody*), *er vermutet* hleoþres, *so auch Grdt.*; *Ettm.* orʒanonsweʒ; *Gr.* orʒanon, sweʒ-leoðres ʒeswins (*so vermutet Ettm.*), *er bemerkt*: sweʒ leoðres *MS. hat man durch verschiedene ändrungen zu beseitigen gesucht, weil man* swêʒ *zum vorigen verse zog*; swêʒ-leoðer (leðer) *ist einfach klangleder, also sackpfeife, dudelsack*; *Go. nimmt* sweʒ *zu v.* 136 *und druckt v.* 137 [h]leoþres; *er übersetzt*: *nor organ's tone, nor harmonious lay.* — *Hs.* orʒanan.
137. *Ettm. vermutet* ʒeswins.

(58a) oþþæt seo sunne on suðrodor
sæȝed weorþeð: þon*ne* swiað he
⁊ hlyst ȝefeð, heafde onbryȝdeð
þrist þonces ȝleaw ⁊ þriwa ascæceð
feþre flyhthwate: fuȝol bið ȝeswiȝed.
Symle he twelf siþum tida ȝemearcað
dæȝes ⁊ nihtes. Swa ȝedemed is
bearwes biȝenȝa, þæt he þær brucan mot
wonȝes mid willum ⁊ welan neotan,
lifes ⁊ lissa, londes frætwa,
oþþæt he þusende þisses lifes
wudubearwes weard wintra ȝebideþ.
Ðon*ne* bið ȝehefȝad haswiȝfeðra
ȝomol ȝearum frod: ȝrene eorðan
aflyhð fuȝla [wynn], foldan ȝeblowene,
⁊ þonne ȝeseceð side rice
middanȝeardes, þær no men buȝað
eard ⁊ eþel. Þær he ealdordom
onfehð foremihtiȝ ofer fuȝla cynn
ȝeþunȝen on þeode ⁊ þraȝe mid him
westen weardað. Þon*ne* waþum stronȝ
west ȝewiteð wintru*m* ȝebysȝad
fleoȝan feþrum snel, fuȝlas þrinȝað
utan ymbe æþelne: æȝhwylc wille
wesan þeȝn ⁊ þeow þeodne mærum,
oþþæt he ȝeseceð Syrwara lond
corðra mæste. Him se clæna þær
oðscufeð scearplice, þ*æt* he in scade weardað
on wudubearwe weste stowe
biholene ⁊ bihydde hæleþa moneȝum,
ðær he heanne beam on holtwuda
wunað ⁊ weardað wyrtum fæstne
under heofun-hrofe, þone hatað men

143. *Ettm.* ȝefehð *o. b.* — 143 b *f. Grdt.*
144. *Ettm.* asceaceð *o. b.*
151. *Th. Go.* oð(-)þæt, *Hs.* oþþæt. — *Ettm.* þusendo, *stets* þises *o. b.*
154. *Grdt.* ȝomel. — *Hs.* rene.
155. *Grdt. vermutet* fuȝel. — *Ettm. vermutet* fuȝla betst; wynn *von Gr. ergänzt*, *Go.* wyn.
156. *Th.* siðe *o. b.*, d *in* side *aus* ð *verbessert.*
160. *Grdt* þraȝe-midlum.
161. *Grdt.* weardeð.
165. *Ettm. Gr. nehmen* wesan *zu* 164.
166. *Th.* he ȝesecað, *Ettm. Gr.* he ȝeseceð *o. b.*, *Hs. Grdt. Go.* hy ȝesecað. — *Grdt. Sch. Go. geben irrtümlich als lesart der Hs.* fyrwara *an.*
167. *Ettm. vermutet* corðre mæste.
171. *Ettm.* (*o. b.*) *Gr.* heahne. — wuda *aus* wudu *verbessert.*
178. *Hs. Grdt.* heofum, *von Th. o. b. geändert*; *Grdt. vermutet* heofon-hrofe.

Fenix on foldan of þæs fuʒles noman.
Hafað þam treowe forʒiefen tirmeahtiʒ (58b) cyninʒ
meotud moncynnes mine ʒefræʒe,
þæt se ana is ealra beama
on eorðweʒe uplædendra
beorhtast ʒeblowen: ne mæʒ him bitres wiht
scyldum sceððan, ac ʒescylded a
wunað unʒewyrded, þenden woruld stondeð.

3.

Ðonne wind liʒeð, weder bið fæʒer,
hluttor heofones ʒim haliʒ scineð,
beoð wolcen toweʒen, wætra þryþe
stille stondað, biþ storma ʒehwylc
aswefed under sweʒle, suþan bliceð
wedercondel wearm, weorodu*m* lyhteð:
ðon*ne* on þam telʒum timbran onʒinneð,
nest ʒearwian, bið him neod micel,
þæt he þa yldu ofestum mote
þurh ʒewittes wylm wendan to life,
feorʒ ʒeonʒ onfon. Þonne feor ⁊ neah
þa swetestan somnað ⁊ ʒædrað
wyrta wynsume ⁊ wudubleda
to þam eardstede, æþelstenca ʒehwone
wyrta wynsumra, þe wuldorcyninʒ
fæder frymða ʒehwæs ofer foldan ʒescop
to indryhtu*m* ælda cynne
swetes under sweʒle. Þær he sylf biereð
in *þæt* treow innan torhte frætwe;
þær se wilda fuʒel in þam westenne
ofer heanne beam hus ʒetimbreð
wlitiʒ ⁊ wynsum ⁊ ʒewicað þær
sylf in þam solere ⁊ ymbseteð utan

174. *Gr. 1*: *d. i. Dattelpalme* (*Phoenix dactylifera L.*).

175. *Ettm.* tyrmeahtiʒ.

176 *Grdt.* Meotod.

177. *Ettm.* he *statt* se *o. b.*

180. *Ettm.* ʒescilded *o. b.*

181. *Nach* stondeð *eine zeile frei.*

187. *Ettm.* weorudum *o. b.*

190. *Ettm.* ildu *o. b.*

192. *Grdt. vermutet* feorh-ʒeonʒ; *Ettm. Gr.* feorh.

197. *Hs.* ʒewæs, *ein über der zeile stehendes* h *scheint wegradiert worden zu sein.* — *Hs. nicht* folan *Th. Ettm. Gr.*

199. *Gb.* swetes[t]. — *Th.*: *r.* bereð.

202. *Ettm. o. b. Gr.* heahne. — *Ettm.* ʒetimbrað *o. b.*

204. *Grdt. vermutet* sol-ærne.

in þam leafsceade lic ⁊ feþre
on healfa ȝehware halȝum stencum
⁊ þam æþelestum eorþan bledum.
Siteð siþes fus, þonne sweȝles ȝim
on sumeres (59a) tid sunne hatost
ofer sceadu scineð ⁊ ȝesceapu dreoȝeð,
woruld ȝeondwliteð: þonne weorðeð his
hus onhæted þurh hador sweȝl,
wyrta wearmiað, willsele stymeð
swetum swæccum, þonne on swole byrneð
þurh fyres fenȝ fuȝel mid neste:
bæl bið onæled; þonne brond þeceð
heoredreorȝes hus, hreoh onetteð,
fealo liȝ feormað ⁊ Fenix byrneð
fyrnȝearum frod. Þonne fyr þiȝeð
lænne lichoman, lif bið on siðe,
fæȝes feorhhord, þonne flæsc ⁊ ban
adleȝ æleð. Hwæþre him eft cymeð
æfter fyrstmearce feorh edniwe.
Siþþan þa yslan eft onȝinnað
æfter liȝþræce lucan toȝædre
ȝeclunȝne to cleowenne, þonne clæne bið
beorhtast nesta bæle forȝrunden,
heaþorofes hof: hra bið acolad,
banfæt ȝebrocen ⁊ se bryne sweþrað.
Þonne of þam ade æples ȝelicnes
on þære ascan bið eft ȝemeted,
of þam weaxeð wyrm wundrum fæȝer,
swylce he of æȝerum ut alæde
scir of scylle; þonne on sceade weaxeð,
þæt he ærest bið swylce earnes brid,
fæȝer fuȝeltimber; ðonne furþor ȝin

206. *Th. Ettm. Gr.* healfe *o. b.*, *Hs.* healfa. — *Grdt.* ȝehwære, *S.* ȝehwam.
207. *Grdt.* æðelstum.
209. *Grdt.* sunna.
212. *Th. Ettm. Gr.* swezel *o. b.*, *Hs.* sweȝl.
213. *Grdt.* wyrtu. — *Gr. 2 streicht komma nach* stymeð.
217. *Th.*: *r.* heoro-, *Ettm.* heorodreoriȝ, *Grdt. Gr.* heoro(-)dreorȝes *o. b.* — *Grdt.* hreo.
220. *Grdt.* lænan.
223. *Ettm.* firstmearce *o. b.*
224. *Grdt.* onȝinneð.
225. *Th. Ettm. Gr. Go.* toȝædere *o. b.*, *Hs.* toȝædre.
226. *S. vermutet* cleowne *oder* cleone.
228. *Ettm. Gr.* hûs *statt* hof *o. b.*
231. *Grdt.* þam.
233. *Grdt. will* wæs *ergänzen.* — *Th. vermutet* æȝe wære ut-alæded; *Ettm.* âlude (âlêodan *crescere*).
234. *Ettm.* scille *o. b.* — *Grdt.* in.
236. *Ettm. Gr.* ȝen, *Grdt. vermutet* ȝien *oder* ȝen.

wridað on wynnum, *þæt* he bið wæstmum ʒelic
ealdum earne, ⁊ æfter þon
feþrum ʒefrætwad, swylc he æt frymðe wæs,
beorht ʒeblowen: þon*ne* bræd weorþeð
eal edniwe eft acenned,
synnum asundrad sumes onlice,
swa mon to ⁊leofne eorðan wæstmas
on hærfeste ham ʒelædeð,
wiste (59b) wynsume, ær wintres cyme
on rypes timan, þy læs hi renes scur
awyrde under wolcnum, þær hi wraðe metað,
fodorþeʒe ʒefean, þon*ne* forst ⁊ snaw
mid ofermæʒne eorþan þeccað
winterʒewædum; of þam wæstmum sceal
eorla eadwela eft alædan
þurh cornes ʒecynd, þe ær clæne bið
sæd onsawen, þonne sunnan ʒlæm
on lenctenne lifes tacen
weceð woruldʒestreon, þæt þa wæstmas beoð
þurh aʒne ʒecynd eft acende,
foldan frætwe: swa se fuʒel weorþeð
ʒomel æfter ʒearum ʒeonʒ edniwe
flæsce bifonʒen. No he foddor þiʒeð
mete on moldan, nemne meledeawes
dæl ʒebyrʒe, se dreoseð oft
æt middre nihte: bi þon se modʒa his
feorh afedeð, oþþæt fyrnʒesetu
aʒenne eard eft ʒeseceð.

4.

Þonne bið aweaxen wyrtum in ʒemonʒe
fuʒel feþrum deal, feorh bið niwe
ʒeonʒ ʒeofona ful, þonne he of ʒreote his

---

240. *Gr.* weordeð (*druckfehler*).
241. *Grdt.* eall.
242. *Th.*: *r.* sumeres on lice.
243. to *f. Ettm. o. b.* — *Hs.* wæsmas, *von Th. o. b. verbessert.*
244. *Grdt.* hærfæste.
246. *Ettm.* ripes. — *Grdt.* him.
247. *Grdt.* him.
248. *Hs. Th. Grdt. Ettm. Gr.* ʒefeon, *Grdt. Ettm. vermuten* ʒefean, *Gr. vermutet* ʒefeoð, *Go.* ʒefean.
251. *Th.*: *r.* eorl, *so Ettm.* — *Hs. Th. Grdt. Ettm.* ead(-)welan.
253. *Ettm.* ʒleam, *von Grdt. vermutet.*
255. *Grdt. Gr.* wecceð.
261. *Ettm.* dreofeð *o. b.* (*wohl druckfehler*).
264. *Nach* ʒeseceð *eine zeile frei.*
267. *Ettm.* ʒeofena. — *Ettm. nimmt* his *zu 268.*

lic leoþucræftiʒ, þæt ær liʒ fornom,
somnað swoles lafe, searwu*m* ʒeʒædrað
ban ʒebrosnad æfter bælþræce
⁊ þon*ne* ʒebrinʒeð ban ⁊ yslan
ades lafe eft ætsomne
⁊ þon*ne* þæt wælreaf wyrtum biteldeð
fæʒre ʒefrætwed. Đonne afysed bið
aʒenne eard eft to secan,
þonne fotum ymbfehð fyres lafe,
clam biclyppeð ⁊ his cyþþu eft
sunbeorht ʒesetu seceð on wynnu*m*,
eadiʒ eþellond. (60a) Eall bið ʒeniwad
feorh ⁊ feþerhoma, swa he æt frymþe wæs
þa hine ærest ʒod on þone æþelan wonʒ
siʒorfæst sette. He his sylfes þær
ban ʒebrinʒeð, þa ær brondes wylm
on beorhstede bæle forþylmde
ascan to eacan: þon*ne* eal ʒeador
bebyrʒeð beaducræftiʒ ban ⁊ yslan
on þam ealonde. Bið him edniwe
þære sunnan seʒn, þon*ne* sweʒles leoht
ʒimma ʒladost ofer ʒarsecʒ up
æþeltunʒla wyn eastan lixeð.
Is se fuʒel fæʒer forweard hiwe,
bleobryʒdum faʒ ymb þa breost foran;
is him þ*æt* heafod hindan ʒrene,
wrætlice wrixleð wurman ʒeblonden.
Þon*ne* is se finta fæʒre ʒedæled,
sum brun sum basu sum blacum splottum
searolice beseted. Sindon þa fiþru
hwit hindanweard ⁊ se hals ʒrene
nioþoweard ⁊ ufeweard, ⁊ þ*æt* nebb lixeð
swa ʒlæs oþþe ʒim, ʒeaflas scyne
innan ⁊ utan. Is seo eaʒʒebyrd
stearc ⁊ hiwe stane ʒelicast,

---

268. *Th.* his lic-leoþu cræftiʒ (*its body's members cunningly*); *Grdt.* leoða-cræftiʒ.
274. *Th. vermutet* ʒefrætwað, *so Ettm.*
277. *Th. vermutet* clawum.
279. *Ettm. Gr.* Eal *o. b.*
283. *Grdt.* ʒebrinʒað.
287. *Ettm.* ealande *o. b.*
288. *Th. Ettm.* seʒn *o. b.*, *Hs. Grdt. Gr.* þeʒn.
289. *Grdt.* ʒlædost.
294. *Th. Go.* wrixled.
296. *Gr.* blacum, *Gr. 2*: blâcum *nach dem „metallis" des Lactantius. — Grdt. vermutet* speccum *oder* spottum.
297. *Grdt.* feðru.
298. *Ettm.* heals *o. b.*

ȝladum ȝimme, þon*ne* in ȝoldfate
smiþa orþoncu*m* biseted weorþeð.
Is ymb þone sweoran swylce sunnan hrinȝ
beaȝa beorhtast breȝden feðrum.
Wrætlic is seo womb neoþan, wundru*m* fæȝer,
scir ⁊ scyne. Is se scyld ufan
frætwum ȝefeȝed ofer þæs fuȝles bæc.
Sindon þa scancan scyllu*m* biweaxen,
fealwe fotas. Se fuȝel is on hiwe
æȝhwæs ænlic, onlicost pean
wynnum ȝeweaxen, þæs ȝewritu secȝað.
Nis he hinderweard (60b) ne hyȝeȝælsa,
swar ne swonȝor swa sume fuȝlas,
þa þe late þurh lyft lacað fiþrum:
ac he is snel ⁊ swift ⁊ swiþe leoht,
wlitiȝ ⁊ wynsum, wuldre ȝemearcad:
ece is se æþelinȝ, se þe him *þæt* ead ȝefeð!
Þon*ne* he ȝewiteð wonȝas secan
his ealdne eard of þisse eþeltyrf.
Swa se fuȝel fleoȝeð, folcum oðeaweð
monȝu*m* monna ȝeond middanȝeard,
þon*ne* somnað suþan ⁊ norþan
eastan ⁊ westan eoredciestum,
farað feorran ⁊ nean folca þryþum,
þær hi sceawiaþ scyppendes ȝiefe
fæȝre on þam fuȝle, swa hi*m* æt fruman sette
siȝora soðcyninȝ sellicran ȝecynd,
frætwe fæȝran ofer fuȝla cyn.
Ðon*ne* wundriað weras ofer eorþan
wlite ⁊ wæstma ⁊ ȝewritu cyþað,
mundu*m* mearciað on marmstane
hwonne se dæȝ ⁊ seo tid dryhtum ȝeeawe

---

303. *Grdt.* ȝlædum.
304. *Ettm.* orþancum *o. b.*
305. *Grdt.* ymbe.
306. *Ettm.* broȝden.
308. *Ettm.* scild *o. b.*
310. *Ettm.* scillum *o. b.*
312. *Th. vermutet* æȝhwær, *so Ettm. o. b.* — *Grdt.* onlicast.
315. *Grdt.* some.
316. *Grdt.* feðrum.
319. þæt *f. Gr.* (*druckfehler*). — *Gr.* ȝifeð, *von Grdt. vermutet.*
322. *Th.* oðeawed.
326. *Ettm. nimmt* farað *zu 325.*
327. *Ettm.* scippendes *o. b.*
330. *Th.*: *cont(racted) for* fæȝerran, *so Ettm. Gr.*
332. *Th. Ettm.* (*o. b.*) *Gr.* ȝewritū, *von Grdt. vermutet.*
333. *Hs.* mearm, r *ist halb wegradiert, Grdt. o. b. Gr.* mearm.

frætwe flyhthwates. Ðonne fuȝla cynn
on healfa ȝehwone heapum þrinȝað,
siȝað sidweȝum, sonȝe lofiað,
mærað modiȝne meaȝlum reordum
⁊ swa þone halȝan hrinȝe beteldað
flyhte on lyfte: Fenix biþ on middum
þreatum biþrunȝen. Ƿeoda wlitað,
wundrum wafiað, hu seo wilȝedryht
wildne weorþiað, worn æfter oþrum,
cræftum cyþað ⁊ for cyninȝ mærað
leofne leodfruman, lædað mid wynnum
æþelne to earde, oþþæt se anhoȝa
oðfleoȝeð feþrum snel, þæt him ȝefylȝan ne mæȝ
drymendra ȝedryht, þonne duȝuða wyn
of þisse eorþan tyrf eþel seceð.

5.

(61 a) Swa se ȝesæliȝa æfter swylthwile
his ealdcyðþe eft ȝeneosað,
fæȝre foldan: fuȝelas cyrrað
from þam ȝuðfrecan ȝeomormode
eft to earde, þonne se æþelinȝ bið
ȝionȝ in ȝeardum. Ȝod ana wat,
cyninȝ ælmihtiȝ, hu his ȝecynde bið,
wifhades þe weres: þæt ne wat æniȝ
monna cynnes butan meotod ana,
hu þa wisan sind wundorlice
fæȝer fyrnȝesceap ymb þæs fuȝles ȝebyrd!
Ƿær se eadȝa mot eardes neotan,
wyllestreama wuduholtum in,
wunian in wonȝe, oþþæt wintra bið
þusend urnen: þonne him weorþeð
ende lifes; hine ad þeceð
þurh æledfyr: hwæþre eft cymeð
aweaht wrætlice wundrum to life.

---

336. *Hs.* ȝehwore, *Ettm.* ȝehwære, *Grdt.* ȝehware.
337. *Ettm.* siðweȝum *o. b.*
342. *Hs. Grdt.* wefiað.
346. *Grdt.* an-haȝa.
350. *Ettm.* swilthwile.
355. *Grdt.* ȝeonȝ.
358. *Ettm.* meotud *o. b.*
362. *Th.* wylle streama, *Grdt.* wylla-streama.
365. *Gr. 2 streicht das komma nach* þeceð.
366. *Th. Ettm. Gr.* þurh(-)æled fyr, *Grdt.* þurh æled fyr, *Gr. 2* þurh æledfyr, *Go.* þurhæled-fyr.

Forþon he drusende deað ne bisorȝað,
sare swyltcwale, þe him symle wat
æfter liȝþræce lif edniwe,
feorh æfter fylle, þon*ne* fromlice
þurh briddes had ȝebreadad weorðeð
eft of ascan, edȝeonȝ weseð
under sweȝles hleo. Bið him self ȝehwæðer
sunu ⁊ swæs fæder ⁊ symle eac
eft yrfeweard ealdre lafe.
Forȝeaf him se meahta moncynnes fruma,
þ*æt* he swa wrætlice weorþan sceolde
eft þæt ilce, þæt he ær þon wæs,
feþrum bifonȝen, þeah hine fyr nime.

6.

Swa þæt ece lif eadiȝra ȝehwylc
æfter sarwræce sylf ȝeceoseð
þurh deorcne deað, þ*æt* he dryhtnes mot
æfter ȝeardaȝum ȝeofona neotan
on sindreamu*m* (61 b) ⁊ siþþan a
wunian in worulde weorca to leane.
Þisses fuȝles ȝecynd fela ȝelices
bi þam ȝecornu*m* Cristes þeȝnu*m*
beacnað in burȝum, hu hi beorhtne ȝefean
þurh fæder fultu*m* on þas frecnan tid
healdaþ under heofonu*m* ⁊ him heanne blæd
in þam uplican eðle ȝestrynaþ.
Habbaþ we ȝeascad, þ*æt* se ælmihtiȝa
worhte wer ⁊ wif þurh his wundra sped
⁊ hi þa ȝesette on þone selestan
foldan sceata, þone fira bearn
nemnað neorxna wonȝ, þær hi*m* nænȝes wæs
eades onsyn, þenden eces word

---

368. *Grdt. vermutet* dreosende.

369. *Ettm.* swiltcwale *o. b.*

371. y *in* fylle *ist über* i *geschrieben wohl von andrer hand, Grdt.* fille, *er vermutet* ylle.

372. *Th.* weorþeð, *Hs.* weorðeð.

373. *Gr.* oft (*druckfehler*). — *Grdt. vermutet* wexeð.

375. *Grdt.* suna.

377. *Ettm.* meahtiȝa, *von Grdt. vermutet.*

379. *Ettm.* ylce *o. b.*

384. *Grdt.* dæȝum heofona; *Ettm.* ȝeofene *o. b.*

387. *Th. vermutet* ȝelic is, *so Ettm., Gr.*: fela ȝelices (*viel der art*).

390. *Grdt.* fræcnan.

391. *Th.*: *r.* heahne, *so Ettm. Gr.*

393. *Th.* (*Ettm. Gr.*) *giebt als lesart der Hs.* ȝeascað *an*, ð *ist aber zu* d *verbessert.*

396. *Hs. Grdt.* sceates, *Th.*: *r.* sceata.

halʒes hleoþorcwide healdan woldan
on þam niwan ʒefean. Þær him niþ ʒescod,
ealdfeondes æfest, se him æt ʒebead
beames blede, þæt hi bu þeʒun
æppel unrædum ofer est ʒodes,
byrʒdon forbodene. Þær him bitter wearð
yrmþu æfter æte ⁊ hyra eaferum swa
sarlic symbel, sunum ⁊ dohtrum:
wurdon teonlice toþas idʒe
aʒeald æfter ʒylte; hæfdon ʒodes yrre
bittre bealosorʒe: þæs þa byre siþþan
ʒyrne onʒuldon, þe hi þæt ʒyfl þeʒun
ofer eces word. Forþon hy eðles wyn
ʒeomormode ofʒiefan sceoldon
þurh nædran niþ, þa heo nearwe biswac
yldran usse in ærdaʒum
þurh fæcne ferð, þæt hi feor þonan
in þas deaðdene drohtað sohton,
sorʒfulran ʒesetu. Him wearð selle lif
heolstre bihyded ⁊ se halʒa wonʒ
þurh feondes searo fæste bityned
wintra menʒu, (62 a) oþþæt wuldorcyninʒ
þurh his hidercyme halʒum toʒeanes,
moncynnes ʒefea, meþra frefrend
⁊ se anʒa hyht, eft ontynde.

7.

Is þon ʒelicast, þæs þe us leorneras
wordum secʒað ⁊ writu cyþað,

---

399. *Gr.* halʒcs (*druckfehler*). — *Grdt.* woldon.

400. *Ettm.* ʒesceod.

401. *Ettm.* efest.

404. *Ettm.* forbodenne.

406. *Ettm.* simbel.

407. *Th.* (*Ettm. Gr.*) *giebt als lesart der Hs.* wordon, *Th.*: *r.* wurdon, *so Grdt. Gr.*, *in der Hs. ist* o *zu* u *verbessert.* — *Th. Ettm.* to þas . . . . . idʒe (*Apparently defective*); *Gr.*: *zum adj.* idiʒ (îdiʒ?) *halte man* ἰθύειν (*heftig verlangen*) *und* âd, *die* (*gefrässige*) *flamme.*

408. *Ettm.* irre *o. b.*

409. *Ettm.* þe *o. b.*

410. *Ettm.* ʒifl *o. b.*, *von Grdt. vermutet.*

411. *Grdt. Ettm. Gr.* hi *o. b.*

413. *Grdt. Gr.* hio *o. b.* — *Th. Ettm.* beswac *o. b*, *Hs. Gr. o. b.* biswac.

414. *Grdt.* dæʒum.

415. *Grdt. vermutet* ferhð.

419. *Grdt. vermutet* be-tyned.

420. *Grdt. vermutet* menʒum.

421. *Hs. Grdt.* to heanes, *Grdt. vermutet* to-ʒeanes.

422. *Gr.* monncynnes *o. b.* — *Grdt. vermutet* meðiʒra.

423. tynde *ist das einzige wort auf der zeile.*

424. *Th. vermutet* lareowas.

425. *Hs.* weordum. — *Ettm.* writum.

þisses fuʒles ʒefær, þon*ne* frod ofʒiefeð
eard ⁊ eþel ⁊ ʒeealdad bið,
ʒewiteð weriʒmod wintrum ʒebysʒad,
þær he holtes hleo heah ʒemeteð,
in þam he ʒetimbreð tanum ⁊ wyrtum
þam æþelestum eardwic niwe,
nest on bearwe: bið him neod micel,
þ*æt* he feorhʒeonʒ eft onfon mote
þurh liʒes blæst lif æfter deaþe,
edʒeonʒ wesan ⁊ his ealdcyðþu
sunbeorht ʒesetu secan mote
æfter fyrbaðe. Swa ða foreʒenʒan
yldran usse anforleton
þone wlitiʒan wonʒ ⁊ wuldres setl
leoflic on laste, tuʒon lonʒne sið
in hearmra hond, þær him hettende
earme aʒlæcan oft ʒescodan.
Wæron hwæþre monʒe, þa þe meotude wel
ʒehyrdun under heofonu*m* halʒum ðeawum,
dædum domlicum, þ*æt* him dryhten wearð
heofona heahcyninʒ hold on mode.
Ðæt is se hea beam, in þam halʒe nu
wic weardiað, þær him wihte ne mæʒ
ealdfeonda nan atre sceþþan
facnes tacne on þa frecnan tid,
þær him nest wyrceð wið niþa ʒehwam
dædum domlicum dryhtnes cempa,
þon*ne* he ælmessan (62 b) earmum dæleð
duʒeþa leasum ⁊ him dryhten ʒecyʒð
fæder on fultum, forð onetteð,
lænan lifes leahtras dwæsceþ,
mirce mandæde, healdeð meotudes æ
beald in breostum ⁊ ʒebedu seceð
clænu*m* ʒehyʒdum ⁊ his cneo biʒeð
æþele to eorþan, flyhð yfla ʒehwylc
ʒrimme ʒieltas for ʒodes eʒsan,

---

426. *Ettm. Gr.* þises *o. b.*
427. *Grdt.* ʒe-aldad.
438. *Gr. vermutet* feorh-ʒeonʒ, *Gr.* 2 feorhʒeonʒ *adj. nom.*
441. *Grdt. vermutet* lond.
442. *Ettm.* ʒesceodon *o. b.*
443. *Hs. Grdt.* we, *Th. Ettm. streichen es, Grdt. vermutet* wel.
444. *Grdt.* ʒehyrdan.
447. *Grdt.* heah.
454. *Ettm.* duʒuða *o. b.* — *Ettm.* ʒeciʒð.
457. *Grdt.* healdað.
459. *Ettm.* byʒeð *o. b.*

ʒlædmod ʒyrneð, þæt he ʒodra mæst
dæda ʒefremme: þam biþ dryhten scyld
in siþa ʒehwane, siʒora waldend,
weoruda wilʒiefa. Ƿis þa wyrta sind,
wæstma blede, þa se wilda fuʒel
somnað under sweʒle side ⁊ wide
to his wicstowe, þær he wundrum fæst
wið niþa ʒehwam nest ʒewyrceð.
Swa nu in þam wicum willan fremmað
mode ⁊ mæʒne meotudes cempan,
mærða tilʒað: þæs him meorde wile
ece ælmihtiʒ eadʒe forʒildan.
Beoð him of þam wyrtum wic ʒestaþelad
in wuldres byriʒ weorca to leane,
þæs þe hi ʒeheoldan halʒe lare,
hate æt heortan hiʒe weallende
dæʒes ⁊ nihtes dryhten lufiað,
leohte ʒeleafan leofne ceosað
ofer woruldwelan: ne biþ him wynne hyht,
þæt hy þis læne lif lonʒ ʒewunien.
Ƿus eadiʒ eorl ecan dreames
heofona hames mid heahcyninʒ
earnað on elne, oþþæt ende cymeð
doʒorrimes, þonne deað nimeð
wiʒa wælʒifre wæpnum ʒeþryþed
ealdor anra ʒehwæs, ⁊ in eorþan fæðm
snude (63a) sendað sawlum binumene
læne lichoman, þær hi lonʒe beoð
oð fyres cyme foldan biþeahte.
Ðonne monʒe beoð on ʒemot læded
fyra cynnes: wile fæder enʒla
siʒora soðcyninʒ seonoþ ʒeheʒan,
duʒuða dryhten, deman mid ryhte.
Ƿonne æriste ealle ʒefremmaþ

---

463. *Ettm.* scild.

464. *Ettm.* ʒehwone *o. b.*

464. 465. *Th.*: *r.* siʒora wil-ʒiefa weoruda waldend, *so Ettm.*

473. *Grdt. Gr.* forʒyldan *o. b.*

477. *Hs. Grdt.* eortan, heortan *von Grdt. vermutet.* — *Ettm.* hyʒe *o. b.*

482. *Ettm.* dreamas.

483. *Th. vermutet* heofonlican.

486. *Th. Ettm.* ʒeþryþeð.

488. *Th. giebt irrtümlich* sawlum, *Go.* sawlu *als lesart der Hs. an.*

491. *Hs.* lædaþ, *Th.*: *r.* læded, *Grdt. Go.* lædad.

492. *Ettm.* fira *o. b.*

495. *Ettm.* ariste *o. b.*

men on moldan, swa se mihtiʒa cyninʒ
beodeð breʒo enʒla byman stefne
ofer sidne ʒrund, sawla nerʒend:
bið se deorca deað dryhtnes meahtum
eadʒum ʒeendad; æðele hweorfað,
þreatum þrinʒað, þon*ne* þeos woruld
scyldwyrcende in scome byrneð
ade onæled. Weorþeð anra ʒehwylc
forht on ferþþe, þon*ne* fyr briceð
læne londwelan, liʒ eal þiʒeð
eorðan æhtʒestreon, æpplede ʒold
ʒifre forʒripeð, ʒrædiʒ swelʒeð
londes frætwe. Þon*ne* on leoht cymeð
ældum þisses in þa openan tid
fæʒer ⁊ ʒefealic fuʒles tacen,
þon*ne* anwald eal up astelleð,
of byrʒenum ban ʒeʒædrað,
leomu lic somod ⁊ liʒes ʒæst
fore Cristes cneo: cyninʒ þrymlice
of his heahsetle halʒu*m* scineð,
wlitiʒ wuldres ʒim. Wel biþ þam þe mot
in þa ʒeomran tid ʒode lician!

8.

Ðær þa lichoman leahtra clæne
ʒonʒað ʒlædmode, ʒæstas hweorfað
in banfatu, þon*ne* bryne stiʒeð
heah to heofonu*m*. Hat bið moneʒum
eʒeslic æled, (63b) þon*ne* anra ʒehwylc
soðfæst ʒe synniʒ sawel mid lice
fro*m* moldʒrafum seceð meotudes dom
forht afæred. Fyr bið on tihte,

---

498. *Gr.* sidan *o. b.*

504. *Grdt. Ettm. Gr.* ferhðe.

506. *Th. Go.* eorþan, *Hs.* eorðan. — *Gr.* 2: *d. i. das in kugelgestalt verarbeitete gold.*

510. *Th.* ʒefealiʒ *o. b.*, *Hs.* ʒefealic.

511. *Ettm.* anweald *o. b.* — *Hs. Th. Grdt. Ettm. Go.* up(-)astellað.

512. *Th. Gr. Ettm. Go.* on *o. b.*, *Hs.* of. — *Zwischen* ʒe *und* ʒædrað *ist radiert*, *Gr.* ʒeʒædrad.

513. *Th. Go. übersetzen the flame's guest*, *Ettm. Gr. nehmen* ʒæst = *geist*, *Grdt. vermutet* lifes *statt* liʒes, *so Gr.*

517. *Nach* lician *eine zeile frei.*

519. *Grdt.* ʒanʒað.

525. *Hs. Th.* ontihte, *Grdt.* on-tihte, *Th. vermutet* on tihte; *Ettm.* tyhte.

ǽleð uncyste. Þær þa eadȝan beoð
æfter wræchwile weorcum bifonȝen,
aȝnum dædum: þæt þa æþelan sind
wyrta wynsume, mid þa*m* se wilda fuȝel
his sylfes nest biseteð utan,
þæt hit færinȝa fyre byrneð,
forsweleð under sunnan ⁊ he sylfa mid
⁊ þon*ne* æfter liȝe lif eft onfehð
edniwinȝa. Swa bið anra ȝehwylc
flæsce bifonȝen fira cynnes
ænlic ⁊ edȝeonȝ, se þe his aȝnum her
willum ȝewyrceð, *þæt* him wuldorcyninȝ
meahtiȝ æt þa*m* mæþle milde ȝeweorþeð.
Þon*ne* hleoþriað halȝe ȝæstas,
sawla soðfæste sonȝ ahebbað,
clæne ⁊ ȝecorene, herȝað cyninȝes þrym
stefn æfter stefne, stiȝað to wuldre
wlitiȝe ȝewyrtad mid hyra weldædum.
Beoð þon*ne* amerede monna ȝæstas,
beorhte abywde þurh bryne fyres.
Ne wene þæs æniȝ ælda cynnes,
þæt ic lyȝeword*um* leoð somniȝe,
write woðcræfte! ȝehyrað witedom
Iobes ȝieddinȝa! Þurh ȝæstes blæd
breostum onbryrded beald reordade,
wuldre ȝeweorðad he *þæt* word ȝecwæð:
„Ic þæt ne forhycȝe heortan ȝeþoncum,
þæt ic in min*um* neste neobed ceose
hæle hraweriȝ, ȝewite hean þonan
on lonȝne sið lame (64 a) bitolden
ȝeomor ȝudæda in ȝreotes fæðm
⁊ þon*ne* æfter deaþe þurh dryhtnes ȝiefe
swa se fuȝel Fenix feorh edniwe
æfter æriste aȝan mote,
dreamas mid dryhten, þær seo deore scolu

---

526. *Grdt.* æled.

528. *Th. Ettm. Gr.* aȝenum *o. b.*, *Hs.* aȝnum.

529. *Grdt.* wyrtu.

536. *Ettm.* aȝenum *o. b.*

545. *Th. vermutet* abysde, *Ettm.* ætywde.

546. *Grdt.* þær.

549. *Th. Ettm. Gr.*: *Hiob* 29^{18}.

553. *Ettm. Gr.* on *o. b.* — *Th. vermutet* nea-bed, *so Ettm.*

554. *Ettm.* hæles. — *Grdt.* hram werig, *er vermutet* hream-weriȝ.

556. *Th.*: r. ȝeo-dæda, *so vermutet Grdt.*, *so Ettm. o. b.*

557. *Grdt.* gife.

560. *Grdt. vermutet* Dryhtne.

leofne lofiað. Ic þæs lifes ne mæʒ
æfre to ealdre ende ʒebidan,
leohtes ⁊ lissa: þeah min lic scyle
on moldærne molsnad weorþan
wyrmum to willan, swa þeah weoruda ʒod
æfter swylthwile sawle alyseð
⁊ in wuldor aweceð. Me þæs wen næfre
forbirsteð in breostum, ðe ic in breʒo enʒla
forðweardne ʒefean fæste hæbbe.“
Ðus frod ʒuma on fyrndaʒum
ʒieddade ʒleawmod, ʒodes spelboda,
ymb his æriste in ece lif,
þæt we þy ʒeornor onʒietan meahten
tirfæst tacen, þæt se torhta fuʒel
þurh bryne beacnað: bana lafe
ascan ⁊ yslan ealle ʒesomnað
æfter liʒbryne, lædeþ siþþan
fuʒel on fotum to frean ʒeardum
sunnan toʒeanes, þær he siþþan forð
wunað wintra fela wæstmum ʒeniwad
ealles edʒionʒ, þær æniʒ ne mæʒ
in þam leodscype læþþum hwopan.
Swa nu æfter deaðe þurh dryhtnes miht
somod siþiaþ sawla mid lice,
fæʒre ʒefrætwed fuʒle ʒelicast
in eadwelum æþelum stencum,
þær seo soþfæste sunne lihteð
wlitiʒ ofer weoredum in wuldres byriʒ.

9.

(64 b) Ðonne soðfæstum sawlum scineð
heah ofer hrofas hælende Crist,

565. *Th. Go.* wyllan *o. b.*, *Hs.* willan.
566. *Ettm.* swilthwile *o. b.*
568. *Grdt. vermutet* for-bersteð. — *Grdt.* þæt ic.
569. *Ettm. vermutet* forðwearde.
570. *Th. Ettm. Gr.* in *o. b.*, *Hs.* on.
574. *Ettm.* tyrfæst *o. b.*
576. *Ettm.* ʒesomnad.
579. *Hs. Th. Go.* hi, *Th.*: *r.* he, *Grdt.* him.
580. *Hs. Th. Grdt. Go.* wuniað, *Th.*: *r.* wunað.
581. *Grdt. Ettm.* ed(-)ʒeonʒ *o. b.*
582. *Grdt. Ettm. Gr.* leod(-)scipe *o. b.* — *Ettm.* læðum. — *Grdt. vermutet* hwepan *oder* wepan. *Th. nimmt nach* hwopan *eine lücke an* (*Here some lines are evidently wanting, though the MS. has no hiatus*).
584. *Das 2.* þ *in* siþiaþ *ist aus* n *verbessert.*
586. *Grdt.* ead-welan.
587. *Ettm.* lyhteð *o. b.*
588. *Grdt.* weorudum. — *Nach* byriʒ *eine zeile frei.*

him folʒiað fuʒlas scyne
beorhte ʒebredade blissum hremiʒe
in þam ʒladan ham, ʒæstas ʒecorene,
ece to ealdre, þær him yfle ne mæʒ
fah feond ʒemah facne sceþþan:
ac þær lifʒað a leohte werede
swa se fuʒel Fenix in freoþu dryhtnes
wlitiʒe in wuldre. Weorc anra ʒehwæs
beorhte bliceð in þam bliþan ham
fore onsyne ecan dryhtnes
symle in sibbe sunnan ʒelice,
þær se beorhta beaʒ broʒden wundrum
eorcnanstanu*m* eadiʒra ʒehwam
hlifað ofer heafde. Heafelan lixað
þrym*me* biþeahte; ðeodnes cyneʒold
soðfæstra ʒehwone sellic ʒlenʒeð
leohte in life, þær se lonʒa ʒefea
ece ⁊ edʒeonʒ æfre ne sweþrað,
ac hy in wlite wuniað wuldre bitolden
fæʒru*m* frætwu*m* mid fæder enʒla.
Ne bið him on þam wicum wiht to sorʒe,
wroht ne weþel ne ʒewindaʒas,
hunʒor se hata ne se hearda þurst,
yrmþu ne yldo: him se æþela cyninʒ
forʒifeð ʒoda ʒehwylc, þær ʒæsta ʒedryht
hælend herʒað ⁊ heofoncyninʒes
meahte mærsiað, sinʒað metude lof.
Swinsað sibʒedryht sweʒa mæste
hædre ymb þæt halʒe heahseld ʒodes;
bliþe bletsiað breʒu selestan
eadʒe mid enʒlum efenhleoþre þus:
„Sib si þe, soð ʒod, ⁊ snyttrucræft
⁊ þe þonc sy (65a) þrymsittendum
ʒeonʒra ʒyfena, ʒoda ʒehwylces,
micel unmæte mæʒnes strenʒðu
heah ⁊ haliʒ! heofonas sindon

---

591. *Ettm. vermutet* fiðrum scyne.
593. *Ettm. vermutet* þone.
599. *Hs.* bliþam, *Grdt.* bliðum.
600. *Ettm. Gr.* eces *o. b.*
604. *Ettm.* hafelan *o. b.* — *Grdt.* lixeð.
613. *Hs. Th. Go.* hearde.
614. *Ettm.* ildo *o. b.*
617. *Ettm.* meotude *o. b.*
622. *Ettm. Gr.* snyttru cræft, *Gr. 2* snyttrucræft.
624. *Ettm.* ʒifena *o. b.*
625. *Hs. Grdt.* strenðu, *Grdt. vermutet* strenʒðu.

fæᵹre ᵹefylled, fæder ælmihtiᵹ,
ealra þrymma þrym, þines wuldres
uppe mid enᵹlum ⁊ on eorðan somod!
Ᵹefreoþa usic, frymþa scyppend! þu eart fæder ælmihtiᵹ,
in heannesse heofuna waldend!“
Ðus reordiað ryhtfremmende
manes amerede in þære mæran byriᵹ,
cyneþrym cyþað; caseres lof
sinᵹað on sweᵹle soðfæstra ᵹedryht:
„Þam anum is ece weorðmynd
forð butan ende; næs his frymð æfre,
eades onᵹyn! þeah he on eorþan her
þurh cildes had cenned wære
in middanᵹeard, hwæþre his meahta sped
heah ofer heofonum haliᵹ wunade,
dom unbryce! þeah he deaþes cwealm
on rôde treowe ræfnan sceolde,
þearlic wite, he þy þriddan dæᵹe
æfter lices hryre lif eft onfenᵹ
þurh fæder fultum. Swa Fenix beacnað
ᵹeonᵹ in ᵹeardu*m* ᵹodbearnes meaht,
þon*ne* he of ascan eft onwæcneð
in lifes lif leomu*m* ᵹeþunᵹen.
Swa se hælend us helpe ᵹefremede
þurh his lices ᵹedal, lif butan ende,
swa se fuᵹel swetum his fiþru tu
⁊ wynsumu*m* wyrtum ᵹefylleð,
fæᵹrum foldwæstmum, þon*ne* afysed bið.“
Þæt sindon þa word, swa us ᵹewritu secᵹað,
hleoþor (65b) haliᵹra, þe him to heofonum bið
to þam mildan ᵹode mod afysed
in dreama dream, þær hi dryhtne to ᵹiefe
worda ⁊ weorca wynsumne stenc
in þa mæran ᵹesceaft meotude brinᵹað
in *þæt* leohte lif. Sy him lof symle

---

630. *Ettm.* scippend *o. b.*

631. *Ettm.* (*o. b.*) *Gr.* heahnesse.

635. *Th. Grdt. Gr.* sinᵹað *o. b.*, *Hs.* sinᵹad (d *hat die form eines* ð, *nur ist der strich vergessen*).

638. *Ettm.* onᵹin *o. b.*

641. *Grdt.* heofunum.

643. *Hs. Grdt. Th.* rode(-)treow, *Ettm. Gr.* rodetreowe, *Gr. 2* rode treowe.

647. *Th.* ᵹeardum, *Hs.* ᵹeardū.

648. *Hs. Grdt.* on(-)wæcned, *Grdt. vermutet* on-wæcneð.

650. *Hs. Grdt.* elpe, *Grdt. vermutet* helpe.

651. *Grdt.* lifes ᵹedal.

652. *Grdt.* fiðrutum.

þurh woruld worulda ⁊ wuldres blæd,
ar ⁊ onwald in þam uplican
rodera rice! He is on ryht cyninȝ
middanȝeardes ⁊ mæȝenþrym*mes*
wuldre biwunden in þære wlitiȝan byriȝ.
Hafað us alyfed *lucis auctor,*
þ*æt* we motun her *mereri*
ȝoddædum beȝietan *gaudia in celo,*
þær we motun *maxima regna*
secan ⁊ ȝesittan, *sedibus altis*
lifȝan in lisse *lucis et pacis,*
aȝan eardinȝa *almæ letitiæ.*
brucan blæddaȝa, *blandem et mitem*
ȝeseon siȝora frean *sine fine*
⁊ him lof sinȝan *laude perenne*
eadȝe mid enȝlum. *Alleluia!*

---

666. *Grdt.* wliteȝan.

667. *Ettm.* alysed *o. b.* — u *in* auctor *ist darübergeschrieben*, *wohl von andrer hand.*

668. *Hs. Con. Grdt. Th. Ettm. Go. S.* merueri, *Ettm. will* meruisse *lesen.*

669. *Con.* cœlo.

670. *Con.* ðæt. — *Con. Grdt. Th. Ettm. Gr.* motun *o. b.*, *Hs.* motum, *nicht v. 668 Go.*

672. et *scheint aus* er *verbessert.*

673. *Hs. Con. Th. Go. alma*, *Ettm. Gr. almæ o. b.* — *Hs.* letitię, *Con. Grdt.* lætitiæ.

674. *Hs. Con.* mittem, *nicht* mitem *Grdt. Th. Ettm. Gr. Go.*

676. *Con. Ettm.* perenni *o. b.*

677. *Nach* Alleluia *zwei zeilen frei.*

IV.

Juliana.

1.

Hwæt! we ðæt hyrdon hæleð eahtian, [Kap. 1.]
deman dædhwate, *þætte* in daʒum ʒelamp
Maximianes, se ʒeond middanʒeard
arleas cyninʒ eahtnysse ahof,
cwealde Cristne men, circan fylde,
ʒeat on ʒræswonʒ ʒod herʒendra
hæþen hildfruma haliʒra blod
ryhtfremmendra. Wæs his rice (66a) brad,
wid ⁊ weorðlic ofer werþeode
lytesna ofer ealne yrmenne ʒrund.
Foron æfter burʒum, swa he biboden hæfde,
þeʒnas þryðfulle: oft hi þræce rærdon
dædum ʒedwolene, þa þe dryhtnes æ
feodon þurh firencræft; feondscype rærdon,
hofon hæþenʒield, halʒe cwelmdon,
breotun boccræftʒe, bærndon ʒecorene,
ʒæston ʒodes cempan ʒare ⁊ liʒe.
Sum wæs æhtweliʒ æþeles cynnes
rice ʒerefa, rondburʒum weold,
eard weardade oftast symle

Th., *Ettm.*, *Gr.*, *Gr. 1*, *Gr. 2*, *Sch.*, *Go.*, *S. wie seite 1.*

4. *Ettm. Gr.* eahtnisse *o. b.*
6. *Hs.* herʒenda.
12. *Hs.* of.
14. *Ettm.* feondscipe *o. b.*
16. *Hs.* bærdon.

in þære ceastre Commedia,
heold hordȝestreon. Oft he hæþenȝield
ofer word ȝodes weoh ȝesohte
neode ȝeneahhe. Wæs him noma cenned
Heliseus, hæfde ealdordom
micelne ⁊ mærne. Ða his mod onȝon
fæmnan lufian (hine fyrwet bræc)
Julianan. Hio in ȝæste bær
halȝe treowe, hoȝde ȝeorne,
þæt hire mæȝðhad mana ȝehwylces
fore Cristes lufan clæne ȝeheolde.
Ða wæs sio fæmne mid hyre fæder willan
weleȝum biweddad: wyrd ne ful cuþe,
freondrædenne hu heo from hoȝde
ȝeonȝ on ȝæste; hire wæs ȝodes eȝsa
mara in ȝemyndu*m*, þon*ne* eall þæt maþþumȝesteald,
þe in þæs æþelinȝes æhtum wunade.
Þa wæs se weliȝa þære wifȝifta
ȝoldspediȝ ȝuma ȝeorn on mode,
þæt him mon fromlicast fæmnan ȝeȝyrede
bryd to bolde. Heo þæs beornes lufan
fæste wiðhoȝde, þeah þe feohȝestreon
(66b) under hordlocan hyrsta unrim
æhte ofer eorþan: heo þæt eal forseah
⁊ þæt word acwæð on wera menȝu:
„Ic þe mæȝ ȝeseċȝan, þæt þu þec sylfne ne þearft
swiþor swencan, ȝif þu soðne ȝod
lufast ⁊ ȝelyfest ⁊ his lof rærest,
onȝietest ȝæsta hleo: ic beo ȝearo sona
unwaclice willan þines.
Swylce ic þe secȝe, ȝif þu to sæmran ȝode
þurh deofolȝield dæde biþencest,
hætst hæþenweoh, ne meaht þu habban mec
ne ȝeþreatian þe to ȝesinȝan:

---

21. *Ettm. nimmt* heold *zu v. 21.*

22. *Gr.*: *d. i.* Nicomedia.

25. *Ettm. stets* Eliseus.

33. *Gr. 2 setzt komma nach* cuþe *und streicht es vor* hu (*34*).

34. *Th. Ettm. Go.* from(-)hoȝde.

36. *Ettm.* maðumȝesteald.

38. *Th.*: *r.* þæra, *so Ettm. Go.*; *Gr.*: wifȝifta *ist wohl gen. sg. wie* handa *von* hand.

42. *Gr. vermutet* þeah he.

48. *Ettm.* ȝelyfast *o. b.*

53. *Hs. Th. Go.* hætsð, *Th.*: *r.* hætst. — *Th. Ettm. Gr.* hæðen(-)feoh *o. b.*, *Hs.* hæþen weoh.

54. *Th.*: *r.* ȝesiniȝan, *so Ettm.*, *Gr.*: ȝesinȝan = ȝesinian.

næfre þu þæs swiðlic sar ʒeʒearwast
þurh hæstne nið heardra wita,
þæt þu mec onwende worda þissa."
Ða se æþelinʒ wearð yrre ʒebolʒen [Kap. 2.]
firendædum fah, ʒehyrde þære fæmnan word,
het ða ʒefetiʒan ferend snelle
hreoh ꝥ hyʒeblind haliʒre fæder
recene to rune. Reord up astaʒ,
siþþan hy toʒædre ʒaras hlændon,
hildeþremman: hæðne wæron beʒen
synnum seoce, sweor ꝥ aþum.
Ða reordode rices hyrde
wið þære fæmnan fæder frecne mode
daraðhæbbende: „Me þin dohtor hafað
ʒeywed orwyrðu! heo me on an saʒað,
þæt heo mæʒlufan minre ne ʒyme,
freondrædenne. Me þa fraceðu sind
on modsefan mæste weorce,
þæt heo mec swa torne tæle ʒerahte
fore þissum folce, het me fremdne ʒod
ofer þa oþre, þe we ær cuþon,
welum weorþian, wordum lofian,
(67a) on hyʒe herʒan oþþe hi nabban."
Ʒeswearc þa swiðferð sweor æfter worde,
þære fæmnan fæder, ferðlocan onspeon:
„Ic *þæt* ʒeswerʒe þurh soð ʒodu,
swa ic are æt him æfre finde
oþþe, þeoden, æt þe þine hyldu
winburʒum in, ʒif þas word sind soþ,
monna leofast, þe þu me saʒast,
þæt ic hy ne spariʒe, ac on spild ʒiefe,

---

58. *Ettm.* irre.

62. *Ettm.* word *o. b.*

63. *Ettm.* to ʒædere *o. b.*

64. *Th.*: *r.* þrymman. — wær *auf radiertem grunde.*

66. *Ettm. stets* hirde *o. b.*

68. *Ettm.* darað hebbende, *Th. Gr. Go.* darað hæbbende, *Gr. 2* daraðhæbbende.

69. *Ettm.* ʒeypeð *o. b.*

72. *Th. giebt als lesart der Hs.* sefan; *die Hs. hat* sifan, si *auf radiertem grunde*; *was dastand, mir nicht mehr sichtbar*, *nach Sch.* se.

73. *Gr.* torne = *instrumental*, *Gr. 2*: torne *adv.* — *Th.*: *r.* ʒereahte, *so Ettm.*

74. *Ettm.* mec *o. b.* — n *in* fremdne *auf radiertem grunde.*

78. *Th. Ettm. Gr.* sweor *o. b.*, *Hs. Go.* swor (*swore*).

83. *Th.* win-burʒum = *peaceful cities*, *Ettm. Gr.* winburʒum, *Gr. 1 wonneburgen*, *Gr. 2* wînburʒum, *Go.* = *joyous cities.*

85. *Th. Ettm. Gr.* hi *o. b.*, *Hs.* hy.

þeoden mæra, þe to ʒewealde!
Dem þu hi to deaþe, ʒif þe ʒedafen. þince,
swa to life læt, swa þe leofre sy!"
Eode þa fromlice fæmnan to spræce
anræd ⁊ yreþweorʒ, yrre ʒebolʒen,
þær he ʒlædmod ʒeonʒe wiste
wic weardian. He þa worde cwæð:
„Ðu eart dohtor min seo dyreste
⁊ seo sweteste in sefan minum
anʒe for eorþan, minra eaʒna leoht
Juliana! Þu on ʒeaþe hafast
þurh þin orleʒu unbiþyrfe
ofer witena dom wisan ʒefonʒen;
wiðsæcest þu to swiþe sylfre rædes
þinum brydʒuman, se is betra þonne þu,
æþelra for eorþan, æhtspediʒra
feohʒestreona: he is to freonde ʒod.
Forþon is þæs wyrþe, þæt þu þæs weres friʒe
ece eadlufan an ne forlæte!"
Him þa seo eadʒe aʒeaf ⁊sware
Juliana (hio to ʒode hæfde
freondrædenne fæste ʒestaþelad):
„Næfre ic þæs þeodnes þafian wille
mæʒrædenne, nemne he mæʒna ʒod
ʒeornor biʒonʒe, þonne he ʒen dyde,
lufiʒe mid lacum (67b) þone þe leoht ʒescop,
heofon ⁊ eorðan ⁊ holma biʒonʒ,
eodera ymbhwyrft! ne mæʒ he elles mec
brinʒan to bolde; he þa brydlufan
sceal to oþerre æhtʒestealdum
idese secan: nafað he æniʒe her!"
Hyre þa þurh yrre aʒeaf ⁊sware
fæder feondlice, nales frætwe onheht:
„Ic þæt ʒefremme, ʒif min feorh leofað,
ʒif þu unrædes ær ne ʒeswicest

86. *Hs. Gr.* ʒeweald.
87. *Ettm.* þynce *o. b.*
88. *Th. vermutet* oððe to *statt* swa to.
90. *Ettm. vermutet* irenþweorʒ: yre *idem esse, quod* yrre, *dubito, quia vox eadem in eodem versu ita posita vix invenitur.*

96. *Th. Ettm.* onʒeaþe, *Gr.*: *vgl.* Guthl. 1206.
104. *Nach* forlæte *eine zeile frei.*
110. *Ettm. stets* dide *meist o. b.*
115. *Ettm. Gr. nehmen* sceal *zu 114.*
116. *Hs. Th. Go.* æniʒ, *Th.*: *r.* æniʒe.

⁊ þu fremdu ȝodu forð biȝonȝest
⁊ þa forlætest, þe us leofran sind,
þe þissum folce to freme stondað,
þæt þu unȝeara ealdre scyldiȝ
þurh deora ȝripe deaþe sweltest,
ȝif þu ȝeþafian nelt þinȝrædenne
modȝes ȝemanan! Micel is *þæt* onȝin
⁊ þreaniedlic þinre ȝelican,
þæt þu forhycȝe hlaford urne.“
Him þa seo eadȝe aȝeaf ⁊sware
ȝleaw ⁊ ȝode leof Juliana:
„Ic þe·to soðe secȝan wille
bi me lifȝendre, nelle ic lyȝe fremman,
næfre ic me ondræde domas þine
ne me weorce sind witebroȝan
hildewoman, þe þu hæstlice
manfremmende to me beotast,
ne þu næfre ȝedest þurh ȝedwolan þinne,
þæt þu mec acyrre from Cristes lofe!“
Ða wæs ellenwod, yrre ⁊ reþe,
frecne ⁊ ferðȝrim fæder wið dehter,
het hi þa swinȝan, susle þreaȝan,
witum wæȝan ⁊ þæt word acwæð:
„Onwend þec in ȝewitte ⁊ þa word oncyr,
þe þu unsnyttrum ær ȝespræce,
þa þu ȝoda ussa ȝield forhoȝdest!“
Him seo unforhte aȝeaf ⁊sware
þurh ȝæstȝehyȝd Juliana:
„Næfre þu ȝelærest, *þæt* ic (68a) leasinȝum
dumbum ⁊ deafu*m* deofolȝieldum
ȝæsta ȝeniðlum ȝaful onhate,
þam wyrrestum wites þeȝnum,
ac ic weorðiȝe wuldres ealdor,
middanȝeardes ⁊ mæȝenþym*m*es,
⁊ hi*m* anum to eal biþence,
þæt he mundbora min ȝeweorþe,
helpend ⁊ hælend wið hellsceaþum.“

---

124. *Ettm. vermutet* ealdres.
128. *Th. Ettm. Gr.* þrea(-)niedlic *o. b., Hs.* þreamedlic, *Go. druckt ni kursiv, die zu erwartende anmerkung fehlt.*

129. *Th. Go.* ꝥ, *Hs.* þæt.
151. *Hs. Th. Go.* ȝæste, *Ettm. ändert o. b.*

Hy þa þurh yrre Affricanus
fæder fæmnan aʒeaf on feonda ʒeweald
Heliseo. He in æringe [Kap. 3.]
ʒelædan het æfter leohtes cyme
to his domsetle. Duʒuð wafade
on þære fæmnan wlite, folc eal ʒeador.
Hy þa se æðelinʒ ærest ʒrette,
hire brydʒuma, bliþum wordum:
„Min se swetesta sunnan scima
Juliana! hwæt þu ʒlæm hafast,
ʒinfæste ʒiefe, ʒeoʒuðhades blæd!
Ʒif þu ʒodum ussum ʒen ʒecwemest
⁊ þe to swa mildum mundbyrd secest,
hyldo to halʒum, beoð þe ahylded fram
wraþe ʒeworhtra wita unrim,
ʒrimra ʒyrna, þe þe ʒeʒearwad sind,
ʒif þu onsecʒan nelt soþum ʒieldum.“
Him seo æþele mæʒ aʒeaf ⁊sware:
„Næfre þu ʒeþreatast þinum beotum
ne wita þæs fela wraðra ʒeʒearwast,
þæt ic þeodscype þinne lufie,
buton þu forlæte þa leasinʒa
weohweorðinʒa ⁊ wuldres ʒod
onʒyte ʒleawlice, ʒæsta scyppend,
meotud moncynnes, in þæs meahtum sind
a butan ende ealle ʒesceafta.“
Ða for þam folce frecne mode [Kap. 4.]
beotwordum spræc, bealʒ hine swiþe
folcaʒende ⁊ þa fæmnan het
þurh niðwræce (68b) nacode þennan
⁊ mid sweopum swinʒan synna lease.
Ahloʒ þa se hererinc, hospwordum spræc:
„Þis is ealdordom uncres ʒewynnes
on fruman ʒefonʒen! ʒen ic feores þe
unnan wille, þeah þu ær fela
unwærlicra worda ʒespræce,

---

160. *Gr. vermutet* he hi ærinʒe.

165. *Th. Gr. Go.* hyre *o. b., Hs.* hire.

167. *Ettm.* ʒleam.

171. *Hs. Th.* yldo, *Ettm.* ildo.

178. *Ettm.* þeodscipe *o. b.*

181. *Ettm.* onʒiete, scippend *o. b.*

187. *Th.*: *r.* þenian, *so Gr., Ettm.* þenjan, *Hs. Th. Go. Gr. 2* þennan.

190. *Th. Ettm. Gr.* ʒewinnes *o. b., Hs.* ʒewynnes.

onsoce to swiðe, þæt þu soð ʒodu
lufian wolde. Þe þa lean sceolan
wiþerhycʒendre witebroʒan
æfter weorþan, butan þu ær wiþ hi
ʒeþinʒiʒe ⁊ him þoncwyrþe
æfter leahtorcwidu*m* lac onsecʒe,
sibbe ʒesette. Læt þa sace restan,
lað leodʒewin! ʒif þu lenʒ ofer þis
þurh þin dolwillen ʒedwolan fylʒest,
þon*ne* ic nyde sceal niþa ʒebæded
on þære ʒrimmestan ʒodscyld wrecan,
torne teoncwide, þe þu tælnissum
wiþ þa selestan sacan onʒunne
⁊ þa mildestan, þara þe men witen,
þe þes leodscype mid him lonʒe bieode."
Him þæt æþele mod unforht oncwæð:
„Ne ondræde ic me domas þine,
awyrʒed womsceaða, ne þinra wita bealo!
Hæbbe ic me to hyhte heofonrices weard
mildne mundboran, mæʒna waldend,
se mec ʒescyldeð wið þinu*m* scinlace
of ʒromra ʒripe, þe þu to ʒodum tiohhast:
ða sind ʒeasne ʒoda ʒehwylces,
idle orfeorme unbiþyrfe;
ne þær freme meteð fira æniʒ,
soðe sibbe, þeah þe sece to him
freondrædenne: he ne findeð þær
duʒuþe mid deoflu*m*. Ic to dryhtne min
mod staþeliʒe, se ofer mæʒna ʒehwylc
waldeð (69a) wideferh wuldres aʒend,
siʒora ʒehwylces: *þæt* is soð cyninʒ!"
Ða þam folctoʒan fracuðlic þuhte,
þæt he ne meahte mod oncyrran,
fæmnan foreþonc. He bi feaxe het
ahon ⁊ ahebban on heanne beam,

---

194. *Th. Go.* swiþe, *Hs.* swiðe.

196, *Hs. Th.* wiþer(-)hycʒende. — *Ettm.* wita broʒan.

202. *Th.*: *r.* þinne dol-willan, *so Ettm.*

203. *Th. vermutet* niþe, *so Ettm.*

205. *Gr. vermutet* tornne.

208. *Ettm.* leodscipe *o. b.*

214. *Gr.* me *o. b.* — *Ettm.* ʒescildeð.

216. *Ettm.* ʒæsne *o. b.*

218. *Hs.* metet.

219. *Th. will* he *nach* þe *ergänzen.*

221. *Ettm.* minum.

224. *Nach* cyninʒ *eine zeile frei.*

227. *Ettm. vermutet* he hi bi.

228. *Ettm.*: heanne = heahne, *Gr.* heahne.

þær seo sunsciene sleȝe þrowade,
sace sinȝrimme siex tida dæȝes,
⁊ he ædre het eft asettan
laðȝeniðla ⁊ ȝelædan bibead
to carcerne. Hyre wæs Cristes lof [Kap. 5.]
in ferðlocan fæste biwunden,
milde modsefan, mæȝen unbrice.

2.

Ða wæs mid clustre carcernes duru
behliden, homra ȝeweorc: haliȝ þær inne
wærfæst wunade. Symle heo wuldorcyninȝ
herede æt heortan heofonrices ȝod
in þam nydclafan, nerȝend fira,
heolstre bihelmad: hyre wæs haliȝ ȝæst
sinȝal ȝesið. Ða cwom semninȝa [Kap. 6.]
in *þæt* hlinræced hæleða ȝewinna
yfeles ⁊wis; hæfde enȝles hiw
ȝleaw ȝyrnstafa ȝæstȝeniðla,
helle hæftlinȝ, to þære halȝan spræc:
„Hwæt dreoȝest þu, seo dyreste
⁊ seo weorþeste wuldorcyninȝe,
dryhtne ussum? Ðe þes dema hafað
þa wyrrestan witu ȝeȝearwad,
sar endeleas, ȝif þu onsecȝan nelt
ȝleawhycȝende ⁊ his ȝodu*m* cweman.
Wes þu on ofeste, swa he þec ut heonan
lædan hate, *þæt* þu lac hraþe
onsecȝe siȝortifre, (69b) ær þec swylt nime,
deað fore duȝuðe! Ƿy þu þæs deman scealt,
eadhreðiȝ mæȝ, yrre ȝedyȝan.“
Fræȝn þa fromlice, seo þe forht ne wæs,
Criste ȝecweme, hwonan his cyme wære.
Hyre se wræcmæcȝa wið þinȝade:
„Ic eom enȝel ȝodes ufan siþende,
þeȝn ȝeþunȝen ⁊ to þe sended

---

230. *Ettm.* sex *o. b.*
232. *Th.* lað-ȝeniðla, *Ettm. Gr. Go.* lað ȝeniðla, *Gr. 2* laðȝeniðla.
235. *Gr.* modsefa, *Gr. 2* milde modsefan (*instrumental*).
239. *Th.* heoron-rices (*wohl druckfehler*).
240. *Th. vermutet* nyd-clyfan *oder* -cleofan, *Ettm.* nydcleofan.
243. *Gr.* hlinreced *o. b.*
255. *Ettm.* swilt *o. b.*
257. *Ettm.* eadhrediȝ *o. b.*
258. *Ettm.* ne næs *o. b.*

haliȝ of heahþu. Þe sind heardlicu
wundrum wælȝrim witu ȝeteohhad
to ȝrinȝwræce. Het þe ȝod beodan,
bearn waldendes, þæt þe burȝe þa.“
Ða wæs seo fæmne for þam færspelle
eȝsan ȝeaclad, þe hyre se aȝlæca
wuldres wiþerbreca wordum sæȝde.
Onȝan þa fæstlice ferð staþelian
ȝeonȝ ȝrondorleas, to [ȝode] cleopian:
„Nu ic þec beorna hleo biddan wille,
ece ælmihtiȝ, þurh þæt æþele ȝesceap,
þe þu fæder enȝla æt fruman settest,
þæt þu me ne læte of lofe hweorfan
þinre eadȝife, swa me þes ar bodað
frecne færspell, þe me fore stondeð!
swa ic þe bilwitne biddan wille,
þæt þu me ȝecyðe, cyninȝa wuldor,
þrym*m*es hyrde, hwæt þes þeȝn sy
lyftlacende, þe mec læreð from þe
on stearcne weȝ!“ Hyre stefn oncwæð
wlitiȝ of wolcnum, word hleoþrade:
„Forfoh þone frætȝan ⁊ fæste ȝeheald,
oþþæt he his siðfæt secȝe mid ryhte
ealne from orde, hwæt his æþelu syn!“
Ða wæs þære fæmnan ferð ȝeblissad [Kap. 7.]
domeadiȝre. Heo þæt deofol ȝenom

* * *

263. *Th.* heahþū, *Ettm.* heahðum.

264. *Hs.* welȝrim; *Go.*: e *for* æ, *not an uncommon error of the MS., though often corrected into* ę.

266. *Th.*: *add* þu *after* þæt? — *Ettm.* burȝa *o. b.*

268. *Th.*: *contr(acted) for* ȝeacolad.

271. 272. *Hs. Th.* to cleopianne. ic þec; *Th.*: *No alliteration*, *Gr. ergänzt* ȝode, *ändert in* cleopian: Nu ic þec, *Ettm.* to ȝeddjanne: ic þec.

274. *Gr.* on *für* æt *o. b.*

280. *Ettm.* si.

286. *Hs.* ealdne.

287. *Gr.* ȝeblissað (*druckfehler*).

288. *Hs. Th.* (-)eadiȝra, *Th.*: *r.* -eadiȝre. — *Th.*: *Here a leaf of the MS. is wanting*, *Gr.*: *Nach diesem verse fehlt im MS. ein blatt*, *Go.*: *After* ȝenom *a leaf of the MS. is evidently missing, though there is no trace of its having been cut out of the MS.*; *Gr.*: *das fehlende lautet in der von unsrem dichter benutzten quelle*: tenuit Belial daemonem et dixit ei: „Dic mihi quis tu es et unde es, vel quis te misit ad me.“ Tunc daemon respondit: „Dimitte me, et dicam tibi.“ B. Iuliana dixit: „Dic primo, et sic te dimittam.“ Tunc daemon coepit loqui: „Ego sum Belial daemon, malitiis hominum oblectatus, homicidiis gaudens, amator luxuriae, amplectens pugnam, dissolvens pacem. Ego sum qui feci Adam et Evam in paradiso praevaricari; ego sum qui feci ut Cain interficeret Abel fratrem

(70a) ealra cyninʒa cyninʒ to cwale syllan.
Đa ʒen ic ʒecræfte, *þæt* se cempa onʒon
waldend wundian (weorud toseʒon),
þæt þær blod ⁊ wæter butu ætʒædre
eorþan sohtun. Đa ʒen ic Herode
in hyʒe bispeon, þæt he Johannes bibead
heafde biheawan, ða se halʒa wer
þære wiflufan wordum styrde
unryhtre æ. Eac ic ʒelærde
Simon searoþoncum, *þæt* he sacan onʒon
wiþ þa ʒecorenan Cristes þeʒnas
⁊ þa halʒan weras hospe ʒerahte
þurh deopne ʒedwolan, sæʒde hy dryas wæron.
Neþde ic nearobreʒdu*m*, þær ic Neron bisweac,
þæt he acwellan het Cristes þeʒnas
Petrus ⁊ Paulus. Pilatus ær
on rode aheng rodera waldend
meotud meahtiʒne minum larum.
Swylce ic Eʒias eac ʒelærde,
þæt he unsnytrum Andreas het
ahon haliʒne on heanne beam,
þæt he of ʒalʒan his ʒæst onsende
in wuldres wlite. Þus ic wraþra fela
mid minu*m* broþru*m* bealwa ʒefremede,
sweartra synna, þe ic asenʒan ne mæʒ,
rume areccan ne ʒerim witan
heardra heteþonca.“ Him seo halʒe oncwæð [Kap. 8.]
þurh ʒæstes ʒiefe Juliana:
„Þu scealt furþor ʒen, feond moncynnes,
siþfæt secʒan, hwa þec sende to me.“
Hyre se aʒlæca aʒeaf ⁊sware

---

suum; ego sum qui feci omnem substantiam Iob perire; ego sum qui feci populum Israel in deserto idola venerari; ego sum qui feci Isaiam (*Var.* Esdram) prophetam ut lignum ad serram secari; ego sum qui feci Nabuchodonosor regem facere imaginem; ego sum qui tres pueros feci mitti in caminum ignis ardentis; ego sum qui feci Ierusalem inflammari; ego sum qui feci ab Herode infantes occidi; ego sum qui feci Iudam tradere filium dei; ego praeoccupavi Iudam, ut laqueo vitam finiret.

290. *Ettm.* onʒan *o. b.*
294. *Hs.* bispeop, *Go.* bisweop *o. b.*
300. *Ettm.* ʒereahte *o. b.*
301. hy *f. Ettm. o. b.* — *S.* drys.
302. *Th. vermutet* þæt, *so Ettm. o. b.* — *Th.* biswac, *so Ettm. o. b.*
307. e *in* swylce *über der zeile von andrer hand.*
309. *Gr.* heahne.
313. *Hs.* asenʒan, *Th. Ettm. Gr. Go.* asecʒan, *Gr.*: âsênʒan = âsênian?, *Gr. 2* âsênʒan.

forht afonȝen friþes orwena:
„Hwæt! mec min fæder on þas fore to þe
hellwarena cyninȝ hider onsende
of þa*m* enȝan ham, se is yfla (70b) ȝehwæs
in þam ȝrornhofe ȝeornfulra þon*ne* ic.
Þon*ne* he usic sendeð, þ*æt* we soðfæstra
þurh misȝedwield mod oncyrren,
ahwyrfen from halor, we beoð hyȝeȝeomre
forhte on ferðþe. Ne biþ us frea milde
eȝesful ealdor; ȝif we yfles noht
ȝedon habbaþ, ne durran we siþþan
for his onsyne ower ȝeferan:
þon*ne* he onsendeð ȝeond sidne ȝrund
þeȝnas of þystrum, hateð þræce ræran,
ȝif we ȝemete sin on moldweȝe
oþþe feor oþþe neah fundne weorþen,
þ*æt* hi usic binden ⁊ in bælwylme
suslu*m* swinȝen. Ȝif soðfæstra
þurh myrrelsan mod ne oðcyrreð,
haliȝra hyȝe, we þa heardestan
⁊ þa wyrrestan witu ȝeþoliað
þurh sarsleȝe. Nu þu sylfa meaht
on sefan þinu*m* soð ȝecnawan,
þ*æt* ic þisse noþe wæs nyde ȝebæded
þraȝmælum ȝeþread, þæt ic þe sohte.“
Þa ȝen seo halȝe onȝon hæleþa ȝewinnan
wrohtes wyrhtan wordu*m* friȝnan,
fyrnsynna fruman: „Þu me furþor scealt
secȝan, sawla feond, hu þu soðfæstum
þurh synna slide swiþast sceþþe
facne bifonȝen.“ Hyre se feond oncwæð,
wræcca wærleas wordum mælde:

---

322. *Hs.* werena, *über dem ersten e ein a von andrer hand.*
325. *Hs.* se *statt* we.
328. *Ettm.* ferðe *o. b.*
331. *Ettm.* ohwer.
334. *Gr.* ȝemeted, *Gr. 2*: ȝemete *adj.*
336. *Hs* hi, *nicht* he *Th. Gr.* — *Ettm.* bindan *o. b.*
337. *Ettm.* swinȝan *o. b.*
338. *Hs.* neod cyrreð, *Th.* ne oncyrreð.
340. *Th. Gr.* ȝeþoliað *o. b.*, *Hs.* ȝeþoliað, *Go.* ȝeþolað.
341. *Ettm.* silfe *o. b.*, *Gr.* sylfe.
342. *Th.* þinum, *Hs.* þinū.
344. *Th.* þ̄, *Hs.* þæt. — *Nach* sohte *eine zeile frei.*
346. *Th.* wordum, *Hs.* wordū.
348. *Hs. nicht* soðfæstum, *wie bisher angegeben, sondern* soðfæst (*zeilenende*) tum.
350. *Nach* hyre *sind wohl 2 buchstaben wegradiert.*

„Ic þe, ead mæȝ, yfla ȝehwylces
or ȝecyðe oð ende forð,
þara þe ic ȝefremede nalæs feam siðum
synna wundum, þæt þu þy sweotolicor
sylf ȝecnawe, (71 a) þæt þis is soð nales leas.
Ic þæt wende ⁊ witod tealde
þriste ȝeþoncȝe, *þæt* ic þe meahte
butan earfeþum anes cræfte
ahwyrfan from halor, þæt þu heofoncyninȝe
wiðsoce, siȝora frean, ⁊ to sæmran ȝebuȝe,
onsæȝde synna fruman. Þus ic soðfæstum
þurh mislic bleo mod oncyrre:
þær ic hine finde ferð staþelian [Kap. 9.]
to ȝodes willan, ic beo ȝearo sona,
þæt ic him moniȝfealde modes ȝælsan
onȝean bere ȝrimra ȝeþonca,
dyrnra ȝedwilda þurh ȝedwolena rim;
ic him ȝeswete synna lustas,
mæne modlufan, *þæt* he minum hraþe
leahtru*m* ȝelenȝe larum hyreð:
ic hine þæs swiþe synnum onæle,
þæt he byrnende from ȝebede swiceð,
stepeð stronȝlice, staþolfæst ne mæȝ
fore leahtra lufan lenȝe ȝewunian
in ȝebedstowe. Swa ic broȝan to
laðne ȝelæde, þam þe ic lifes ofonn,
leohtes ȝeleafan, ⁊ he larum wile
þurh modes myne minum hyran,
synne fremman: he siþþan sceal
ȝodra ȝumcysta ȝeasne hweorfan.
Ȝif ic æniȝne ellenrofne
ȝemete modiȝne metodes cempan
wið flanþræce, nele feor þonan
buȝan from beaduwe, ac he bord onȝean
hefeð hyȝesnottor, haliȝne scyld,
ȝæstlic ȝuðreaf, nele ȝode swican,
ac he beald in ȝebede bidsteal ȝifeð

352. *Th.* *vermutet* eað-mede (*humbly*), *Ettm.* *S.* eaðe mæȝ, *Gr.*: ead *adj.* (*vgl.* *Exod.* 186), *Go.* ead-mæȝ (*blessed maiden*).
353. *Ettm.* *S.* ȝecyðan.
354. *Th.*: *r.* fea. — *Hs.* *Th.* *Ettm.* sindon.
355. *Ettm.* sweotollicor *o. b.*
358. *Ettm.* (*o. b.*) *Gr.* ȝeþonce.
371. *Hs.* *Th.* *Go.* hyrað.
374. *Th.* *vermutet* steppeð.
381. *Ettm.* ȝæsne.
386. *Ettm.* scild.

fæste on feðan, ic sceal feor þonan
heanmod hweorfan hroþra bidæled,
(71 b) in ȝleda ȝripe ȝehðu mænan,
þæt ic ne meahte mæȝnes cræfte
ȝuðe wiðȝonȝan. Ac ic ȝeomor sceal
secan oþerne ellenleasran
under cumbolhaȝan cempan sænran,
þe ic onbryrdan mæȝe beorman mine,
aȝælan æt ȝuþe; þeah he ȝodes hwæt
onȝinne ȝæstlice, ic beo ȝearo sona,
þæt ic inȝehyȝd eal ȝeondwlite,
hu ȝefæstnad sy ferð innanweard,
wiðsteall ȝeworht: ic þæs wealles ȝeat
ontyne þurh teonan; bið se torr þyrel,
inȝonȝ ȝeopenad, þon*ne* ic ærest him
þurh earȝfare in onsende
in breostsefan bitre ȝeþoncas
þurh mislice modes willan,
þæt him sylfum selle þynceð
leahtras to fremman ofer lof ȝodes,
lices lustas: ic beo lareow ȝeorn,
þæt he monþeawu*m* minum lifȝe
acyrred cuðlice from Cristes æ,
mod ȝemyrred me to ȝewealde
in synna seað. Ic þære sawle ma
ȝeornor ȝyme ymb þæs ȝæstes forwyrd
þon*ne* þæs lichoman, se þe on leȝre sceal
weorðan in worulde wyrme to hroþor
bifolen in foldan.“ Ða ȝien seo fæmne spræc: [Kap. 10.]
„Saȝa earmsceapen unclæne ȝæst,
hu þu þec ȝeþyde þystra stihtend
on clænra ȝemonȝ? Þu wið Criste ȝeo
wærleas wunne ⁊ ȝewin tuȝe,
hoȝdes wiþ halȝu*m*; þe wearð helle seað
niþer ȝedolfen, þær þu nydbysiȝ
fore oferhyȝdum eard ȝesohtes.
Wende ic, þæt þu þy wærra weorþan sceolde

---

392. *Gr.* cræfte (*instrumental*), *Gr. 2*: cræfte (*dat.*), *während* ȝuðe *instrumental ist.*

395. *Th. Ettm.* sæmran.

401. *Th.*: *r.* wiȝ-steal.

407. *Ettm.*: sêlle = sêlre.

410. *Th. vermutet* man-þeawum (*evil habits*), *Ettm.* mânþeawum, *auch Go. übersetzt evil habits.*

414. *Gr. lässt* þæs *o. b. weg.*

420. *Ettm.* in *o. b.*

422. *Ettm.* hoȝdest *o. b.*

425. þy *f. Ettm. o. b.*

wið (72a) soðfæstum swylces ʒemotes
⁊ þy unbealdra, þe þe oft wiðstod
þurh wuldorcyninʒ willan þines."
Hyre þa se werʒa wið þinʒade
earm aʒlæca: Þu me ærest saʒa,
hu þu ʒedyrstiʒ þurh deop ʒehyʒd
wurde þus wiʒþrist ofer eall wifa cyn,
þæt þu meo þus fæste fetrum ʒebunde
æʒhwæs orwiʒne? Þu in ecne ʒod
þrymsittendne þinne ʒetreowdes
meotud moncynnes, swa ic in minne fæder
hellwarena cyninʒ hyht staþelie.
Þon*ne* ic beom onsended wið soðfæstum,
þ*æt* ic in manweorcum mod oncyrre
hyʒe from halor, me hwilum biþ
forwyrned þurh wiþersteall willan mines
hyhtes æt halʒum, swa me her ʒelamp
sorʒ on siþe: ic þæt sylf ʒecneow
to late micles! sceal nu lanʒe ofer þis
scyldwyrcende scame þrowian.
Forþon ic þec halsiʒe þurh þæs hyhstan meaht,
rodorcyninʒes ʒiefe, se þe on rode treo
ʒeþrowade þrym*m*es ealdor,
þ*æt* þu miltsiʒe me þearfendu*m*,
þæt unsæliʒ eall ne forweorþe,
þeah ic þec ʒedyrstiʒ ⁊ þus dolwillen
siþe ʒesohte, þær ic swiþe me
þyslicre ær þraʒe ne ʒewende!"
Ða seo wlitescyne wuldres condel [Kap. 11.]
to þa*m* wærloʒan wordum mælde:
„Þu scealt ⁊dettan yfeldæda ma,
hean helleʒæst, ær þu heonan mote,
hwæt þu (72b) to teonan þurhtoʒen hæbbe

---

426. *Go.* soþfæstum *o. b.*, *Hs.* soð-fæstum.

428. *Gr. 2:* þurh wuldor cyninʒ(?).

429. *Ettm. Gr. Gr. 1* wêrʒa, *Th. Go. Gr. 2* werʒa. — *Th. Ettm. Go.* wið(-)þinʒade.

436. *Ettm.* mine *o. b.*

437. *Th. Ettm.* hell-warana *o. b.*, *Gr.* hellwarena *o. b.*, *Hs.* werena, *über dem ersten* e *ein* a *von andrer hand.*

450. *Ettm.* eall ic *o. b.*

453. *Gr.*: *Nach der lateinischen quelle prügelt nun Juliana den teufel und dieser bittet abermals bei allen heiligen um gnade; der dichter hat dies weggelassen, obgleich er den teufel sich in v. 547 darauf berufen lässt: oder fehlen etwa einige zeilen?*

455. w *in* wærloʒan *aus* þ *radiert.*

456. *Th. Go.* Ðu, *Hs.* þu. — *Ettm.*: anddettan = andettan.

micelra manweorca manna tudre
deorcum ȝedwildum.“ Hyre þæt deofol oncwæð:
„Nu ic þæt ȝehyre þurh þinne hleoþorcwide,
þæt ic nyde sceal niþa ȝebæded
mod meldian, swa þu me beodest,
þreaned þolian. Is þeos þraȝ ful stronȝ,
þreat ormæte! ic sceal þinȝa ȝehwylc
þolian ⁊ þafian on þinne dom,
womdæda onwreon, þy ic wideferȝ
sweartra ȝesyrede. Oft ic syne ofteah,
ablende bealoþoncum beorna unrim
monna cynnes, misthelme forbræȝd
þurh attres ord eaȝna leoman
sweartu*m* scurum, ⁊ ic sumra fet
forbræc bealosearwum, sume in bryne sende
in liȝes locan, þæt hi*m* lasta wearð
siþast ȝesyne. Eac ic sume ȝedyde,
þæt him banlocan blode spiowedan,
þæt hi færinȝa feorh aleton
þurh ædra wylm. Sume on yðfare
wurdon onweȝ wætrum bisencte
on mereflode minum cræftu*m*
under reone stream. Sume ic rode bifealh,
þæt hi hyra dreorȝe on hean ȝalȝan
lif aletan. Sume ic larum ȝeteah,
to ȝeflite fremede, *þæt* hy færinȝa
ealdæfþoncan edniwedan
beore druncne: ic him byrlade
wroht of weȝe, þæt hi in winsele
þurh sweordȝripe sawle forletan
of flæschoman fæȝe scyndan

---

462. *Th. vermutet* niþe, *so Ettm.*

465. *Gr. vermutet* þrêa.

467. *Th. vermutet* þe, *so Ettm.*; *Gr.*: þy (*quoniam*). — *Ettm.* wide ferð *o. b.*

468. *Hs.* of.

474. *Th. Go.* þ, *Hs.* þæt.

476. *Ettm. Gr. 2 nehmen* blode *als instrumental.* — *S.* spiowdon.

479. *Th. Ettm. Go.* weȝ = *way*, *Gr.* = wêȝ, *Gr. 2* onweȝ.

481. *Ettm. vermutet* rynestream *oder* = hreohne stream.

482. *Gr. vermutet* heoru-dreorȝe.

485. *Ettm.* (*o. b.*) *Gr.* ealde æfþoncan.

486. *Hs.* drucne.

487. *Ettm.* wæȝe. — *Ettm.* on *o. b.*

488. *Gr. 2 streicht komma nach* forletan.

sarum ȝesohte. Sume, þa ic funde
butan (73a) ȝodes tacne ȝymelease
unȝebletsade, þeah ic bealdlice
þurh mislic cwealm minum hondum
searoþoncum sloȝ. Ic asecȝan ne mæȝ,
þeah ic ȝesitte sumerlonȝne dæȝ,
eal þa earfeþu, þe ic ær ⁊ siþ
ȝefremede to facne, siþþan furþum wæs
rodor aræred ⁊ ryne tunȝla,
folde ȝefæstnad ⁊ þa forman men
Adam ⁊ Eve, þam ic ealdor oðþronȝ
⁊ hy ȝelærde, þæt hi lufan dryhtnes
ece eadȝiefe anforleton,
beorhtne boldwelan, þæt him bæm ȝewearð
yrmþu to ealdre ⁊ hyra eaferum swa
mircast manweorca. Hwæt sceal ic ma riman
yfel endeleas? ic eall ȝebær
wraþe wrohtas ȝeond werþeode,
þa þe ȝewurdun widan feore
from fruman worulde fira cynne
eorlum on eorþan. Ne wæs æniȝ þara,
þæt me þus þriste swa þu nu þa
haliȝ mid hondum hrinan dorste;
næs æniȝ þæs modiȝ mon ofer eorþan
þurh halȝe meaht, heahfædra nan
ne witȝena, þeah þe him weoruda ȝod
onwriȝe wuldres cyninȝ wisdomes ȝæst,
ȝiefe unmæte: hwæþre ic ȝonȝ to þam
aȝan moste; næs æniȝ þara,
þæt mec þus bealdlice bendum bileȝde,
þream forþrycte, ær þu nu þa
þa miclan meaht min oferswiðdest,
fæste forfenȝe, þe me fæder sealde

---

492. *Th. vermutet* þa *für* þeah, *so Ettm. Gr.*; *Gr. vermutet* þeah *praet. von* þicȝan; *Go. nevertheless.*
493. *Ettm.* bondum (*wohl druckfehler*).
495. *Ettm.* sumorlonȝne *o. b.*
499. *Th.* feorman *o. b.*, *Hs.* forman, *so Gr.*, *Gr. 2* feorman.
500. *Hs. Th. Go.* aeue.
504. *Gr. 2 streicht komma nach* swa.
506. *Th. vermutet* ealle bær; *Ettm.* ealle.
508. *Hs. Th. Go.* ȝewordun, *Th.*: *r.* ȝewurdon.
511. *Ettm. vermutet* þæt he me.
514. *Th. Ettm. Gr. Go.* heah(-)fædera *o. b.*, *Hs.* heah fædra.
519. *Hs. Go.* bennum.
521. *Hs.* miclam.

feond moncynnes, þa he mec feran het
þeoden of þystrum, *þæt* ic þe sceolde
synne swetan: þær mec sorȝ bi(73 b)cwom,
hefiȝ hondȝewinn. Ic bihlyhhan ne þearf
æfter sarwræce siðfæt þisne
maȝum in ȝemonȝe, þon*ne* ic mine sceal
aȝiefan ȝnornceariȝ ȝafulrædenne
in þa*m* reonȝan ham." — Ða se ȝerefa het [Kap. 12.]
ȝealȝmod ȝuma Julianan
of þa*m* enȝan hofe ut ȝelædan
on hyȝe halȝe hæþnum to spræce
to his domsetle. Heo þæt deofol teah
breostu*m* inbryrded bendum fæstne,
haliȝ hæþenne. Onȝan þa hreowceariȝ
siðfæt seofian, sar cwanian,
wyrd wanian, wordum mælde:
„Ic þec halsiȝe, hlæfdiȝe min
Juliana, fore ȝodes sibbum,
þæt þu furþur me fraceþu ne wyrce,
edwit for eorlum, þon*ne* þu ær dydest,
þa þu oferswiþdest þone snotrestan
under hlinscuan helwarena cyninȝ
in feonda byriȝ: *þæt* is fæder user,
morþres manfrea. Hwæt! þu mec þreades
þurh sarleȝe! ic to soþe wat,
þæt ic ær ne sið æniȝ ne mette
in woruldrice wiþ þe ȝelic
þristran ȝeþohtes ne þweorhtimbran
mæȝþa cynnes! Is on me sweotul,
þæt þu unscamȝe æȝhwæs wurde
on ferþe frod." Ða hine seo fæmne forlet
æfter þræchwile þystra neosan
in sweartne ȝrund sawla ȝewinnan
on wita forwyrd: wiste he þi ȝearwor

---

526. *Ettm.* bihlihhan *o. b.*
530. *Ettm.* on *o. b.*
533. *Th. Gr.* haliȝe *o. b.*, *Hs.* haliȝe.
544. *Hs. Th.* werena, *Ettm. ändert o. b.*
545. *Hs.* his.
546. *Ettm.*: þreades = þreadest.
548. *Go.* siþ, *Hs.* sið.
549. *Gr.* wif.
554 *Ettm.* neosjan *o. b.*
555. *Hs. Th. Ettm.* ȝewinna, *Th.*: *r.* ȝewinnan, *Ettm.*: ȝewinna *gen. plur. von* ȝewinn. — *Gr.*: *Nach dem lat. originale wirft ihn Juliana in eine mistgrube.*
556. *Ettm.* þy *o. b.*

manes melda maȝum to secȝan,
susles þeȝnum, hu him on siðe ȝelomp.

3.

* * *

. . . . (74a) ȝeorne ær [Kap. 16.]
heredon on heahþu ⁊ his haliȝ [wuldor],
sæȝdon soðlice, *þæt* he siȝora ȝehwæs
ofer ealle ȝesceaft ana weolde,
ecra eadȝiefa. Ða cwom enȝel ȝodes [Kap. 17.]
frætwum blican ⁊ *þæt* fyr tosceaf,
ȝefreode ⁊ ȝefreoðade facnes clæne
leahtra lease ⁊ þone liȝ towearp
heoroȝiferne, þær seo halȝe stod
mæȝþa bealdor on þam midle ȝesund.
Þæt þam weliȝan wæs weorc to þolianne, [Kap. 18.]
þær he hit for worulde wendan meahte,
sohte synnum fah, hu he sarlicast
þurh þa wyrrestan witu meahte
feorhcwale findan. Næs se feond to læt,
se hine ȝelærde, þæt he læmen fæt
biwyrcan het wundorcræfte
wiȝes womum ⁊ wudubeamu*m*
holte bihlænan. Ða se [hearda] bibead,
þæt mon þæt lamfæt leades ȝefylde,
⁊ þa onbærnan het bælfira mæst,

---

558. *Nach* ȝelomp *eine zeile frei.*
559. *Schon Th. bemerkt, dass nun ein blatt der Hs. fehlt. Gr.: Nach dem lat. originale fragt der über ihre schönheit verwunderte Heliseus die Juliana, wer sie durch zauberei solche qualen überwinden gelehrt habe; sie sagt ihm, das komme von Gott, und fordert ihn zur busse auf. Darauf wird sie von flammen umlodert auf einem eisernen rade geschwungen; sie preist Gott und bittet ihn um die befreiung aus der macht des tyrannen. Als das die henker hörten, wurden sie bekehrt und priesen Gott: hieran knüpft v.* 569 *an.*
560. *Th. Ettm. Go.* heahþū *o. b., Hs.* heahþu. — *Ettm.* haliȝe *o. b.* — *Th.*: *A word is here left out*, *Ettm. ergänzt* meaht, *Gr. ergänzt* wuldor, *ebenso Go.*
562. *Hs. Th. Go.* wolde, *Ettm.* walde *o. b.*
563. *Ettm.* com *o. b.*
567. *Hs. Th.* halie, *Ettm.* haliȝe *o. b.*
569. *S.* þolian.
570. *Gr. vermutet* þæt. — *Th. Gr. Go. geben irrtümlich als lesart der Hs.* wenden meahte *an*, *Th. vermutet* wenan, *Ettm. Go.* wendan ne meahte; *Hs.* wendan.
573. *Th.* wæs *o. b.*, *Hs.* næs, *schon so von Ettm. verbessert.*
574. *Ettm.* þe *statt* se *o. b.*
577. *Hs. Th.* bilænan, *Th. vermutet* bilecȝan. — hearda *schon von Th. ergänzt.*
579. het *f. Gr. o. b.* — *Ettm.* bælfyra *o. b.*

ad onælan: se wæs æʒhwonan
ymbboren mid brondum; bæð hate weol.
Het þa ofestlice yrre ʒebolʒen
leahtra lease in þæs leades wylm
scufan butan scyldum. Þa toscaden wearð
liʒ tolysed: lead wide spronʒ
hat heoroʒifre. Hæleð wurdon acle
arasad for þy ræse; þær on rime forborn
þurh þæs fires fnæst fif ⁊ hundseofontiʒ
hæðnes herʒes. Ða ʒen sio halʒe stod
unʒewemde wlite: næs hyre wloh ne hræʒl,
ne feax ne fel fyre ʒemæled,
ne lic ne leoþu. Heo in liʒe stod
æʒhwæs onsund, sæʒde ealles þonc
dryhtna (74 b) dryhtne. Þa se dema wearð
hreoh ⁊ hyʒeʒrim, onʒon his hræʒl teran;
swylce he ʒrennade ⁊ ʒristbitade,
wedde on ʒewitte swa wilde deor,
ʒrymetade ʒealʒmod ⁊ his ʒodu tælde,
þæs þe hy ne meahtun mæʒne wiþstondan
wifes willan. Wæs seo wuldres mæʒ
anræd ⁊ unforht eafoða ʒemyndiʒ,
dryhtnes willan. Þa se dema het
aswebban sorʒceariʒ þurh sweordbite
on hyʒe halʒe, heafde bineotan
Criste ʒecorene: hine se cwealm ne þeah,
siþþan he þone fintan furþor cuþe!
Ða wearð þære halʒan hyht ʒeniwad [Kap. 19.]
⁊ þæs mæʒdnes mod miclum ʒeblissad,
siþþan heo ʒehyrde hæleð eahtian
inwitrune, *þæt* hyre endestæf
of ʒewindaʒum weorþan sceolde,
lif alysed. Het þa leahtra ful
clæne ⁊ ʒecorene to cwale lædan
synna lease. Ða cwom semninʒa
hean helleʒæst; hearmleoð aʒol

---

582. *Th. Ettm. Gr.* ofeslice *o. b.*, *Hs.* ofestlice.
584. *Th. Ettm. Gr.* tosceaden *o. b.*, *Hs.* toscaden.
586. *Hs.* sæleð.
588. *Ettm.* fyres *o. b.*
589. *Th. Ettm. Gr.* seo *o. b.*, *Hs.* sio.
598. *Ettm.* ʒrimetade *o. b.*
599. *Hs. Th.* hyne meahtum (*him with might*).
605. *Th.*: *r.* þah, *so Ettm.*
606. *Nach* cuþe *eine halbe zeile frei.*

earm ⁊ unlæd, þone heo ær ȝebond
awyrȝedne ⁊ mid witum swonȝ;
cleopade þa for corþre cearȝealdra full:
„Ʒyldað nu mid ȝyrne, þæt heo ȝoda ussa
meaht forhoȝde ⁊ mec swiþast
ȝeminsade, *þæt* ic to meldan wearð!
Læta𝑑 hy laþra leana hleotan
þurh wæpnes spor! wrecað ealdne nið
synne ȝesohte! Ic þa sorȝe ȝemon,
hu ic bendum fæst bisȝa unrim
on anre niht earfeða dreaȝ,
yfel ormætu.“ (75 a) Þa seo eadȝe biseah
onȝean ȝramum Juliana:
ȝehyrde heo hearm ȝalan helle deofol.
Feond moncynnes onȝon þa on fleam sceacan
wita neosan ⁊ þæt word acwæð:
„Wa me forworhtum! nu is wen micel,
þæt heo mec eft wille earmne ȝehynan
yflum yrmþum, swa heo mec ær dyde!“
Ða wæs ȝelæded londmearce neah [Kap. 20.]
⁊ to þære stowe, þær hi stearcferþe
þurh cumbolhete cwellan þohtun.
Onȝon heo þa læran ⁊ to lofe trymman
folc of firenum ⁊ him frofre ȝehet
weȝ to wuldre, ⁊ þæt word acwæð:
„Ʒemunað wiȝena wyn ⁊ wuldres þry*m*,
haliȝra hyht, heofonenȝla ȝod!
he is þæs wyrðe, *þæt* hine werþeode
⁊ eal enȝla cynn up on roderum
herȝen, heahmæȝen, þær is help ȝelonȝ
ece to ealdre, þam þe aȝan sceal.
Forþon ic leof weorud læran wille
æfremmende, *þæt* ȝe eower hus
ȝefæstniȝe, þy læs hit ferblædum

---

617. *Th. giebt irrtümlich als lesart der Hs.* awyȝedne *an*, *Th.* awyrȝedne, *so Hs.*; *Gr.* awyȝedne, *Ettm.* awiȝedne, *Ettm. vergleicht ahd.* arwîgan (*conficere*), *Gr.*: *eher ist ahd.* giwegit (*vexatus*) *zu vergleichen*; *Gr. vermutet* [wean] awyȝedne.
619. *Ettm.* ȝildað *o. b.*
620. *Hs.* forhoȝd.
625. *Ettm.* bysȝa *o. b.*
626. *Th. Go.* earfeþa, *Hs.* earfeða.
628. *Hs.* iulianan.
630. *Hs. Th. Ettm. Go.* flean, *Ettm. vermutet* fleam.
640. *Hs.* acwęð.
641. *Th.* þrym, *Go.* þrymm, *Hs.* þrȳ.
649. *Th.*: *r.* ȝefæstnian, *Ettm.* ȝefæstniȝean. — *Ettm.* færblædum.

windas toweorpan: weal sceal þy trumra
stronʒ wiþstondan storma scurum,
leahtra ʒehyʒdum! Ʒe mid lufan sibbe
leohte ʒeleafan to þa*m* lifʒendan
stane stiðhyʒde staþol fæstniað,
soðe treowe ⁊ sibbe mid eow
healdað æt heortan, halʒe rune
þurh modes myne! Þon*ne* eow miltse ʒiefeð
fæder ælmihtiʒ, þær ʒe [frofre] aʒun
æt mæʒna ʒode mæste þearfe
(75 b) æfter sorʒstafum: forþon ʒe sylfe neton
utʒonʒ heonan, ende lifes.
Wærlic me þinceð, þæt ʒe wæccende
wið hettendra hildewoman
wearde healden, þy læs eow wiþerfeohtend
weʒes forwyrnen to wuldres byriʒ.
Biddað bearn ʒodes, *þæt* me breʒo enʒla
meotud moncynnes milde ʒeweorþe,
siʒora sellend! Sibb·sy mid eowic,
symle soþ lufu!“ Ða hyre sawl wearð
alæded of lice to þam lanʒan ʒefean
þurh sweordsleʒe. — Þa se synscaþa [Kap. 22.]
to scipe sceohmod sceaþena þreate
Heliseus ehstream sohte,
leolc ofer laʒuflod lonʒe hwile
on swonrade. Swylt ealle fornom
secʒa hloþe ⁊ hine sylfne mid,
ær þon hy to lande ʒeliden hæfdon,
þurh þearlic þrea. Þær XXX wæs
⁊ feowere eac feores onsohte
þurh wæʒes wylm wiʒena cynnes,
heane mid hlaford: hroþra bidæled
hyhta lease helle sohton.
Ne þorftan þa þeʒnas in þam þystran ham
seo ʒeneatscolu in þam neolan scræfe

---

650. *Ettm.* trymra *o. b.*
654. *Th. Gr.* stið(-)hyʒde *o. b.*, *Hs.* stið hydʒe.
658. frofre *von Gr. ergänzt.* — *Ettm. nimmt* æt *noch zu 658.*
660. *Th.*: *r.* nyton.
662. *Ettm.* þynceð *o. b.*
664. *Ettm.* healdan *o. b.*
665. *Ettm.* forwyrnan *o. b.*
669. *Th. Go.* soð *o. b.*, *Hs.* soþ.
675. *Ettm.* swilt *o. b.*
678. *Ettm.* þrittiʒ.
681. *Ettm.* hlaforde *o. b.*
684. *Ettm.* neowlan *o. b.*

to þam frumʒare feohʒestealda
witedra wenan, þæt hy in winsele
ofer beorsetle beaʒas þeʒon,
æpplede ʒold! — Unʒelice wæs [Kap. 21.]
læded lofsonʒum lic haliʒre
micle mæʒne to moldʒræfe,
þæt hy hit ʒebrohton burʒum in innan,
sid folc micel: þær siððan wæs
ʒeara ʒonʒum ʒodes lof hafen
þrym*me* micle oþ þisne dæʒ
mid þeodscipe. — Is me þearf micel,
(76a) þæt seo halʒe me helpe ʒefremme,
þon*ne* me ʒedælað deorast ealra,
sibbe toslitað sinhiwan tu,
micle modlufan, min sceal of lice
sawul on siðfæt, nat ic sylfa hwider,
eardes uncyðþu: of sceal ic þissum,
secan oþerne ærʒewyrhtum,
ʒonʒan iudædum; ʒeomor hweorfeð
·ᚳ· ·ᚣ· ⁊ ·ᚾ· cyninʒ biþ reþe
siʒora syllend, þon*ne* synnum fah
·ᛖ· ·ᚹ· ⁊ ·ᚢ· acle bidað,
hwæt him æfter dædum deman wille
lifes to leane; ·ᛚ· ·ᚠ· beofað,
seomað sorʒceariʒ, sar eal ʒemon,
synna wunde, þe ic siþ oþþe ær
ʒeworhte in woruldе: *þæt* ic wopiʒ sceal

---

685. *Hs. Th.* feoh(-)ʒestealde, *Th.*: *r.* -ʒestealda.
686. *Ettm.* witodra *o. b.*
687. *Hs. Th.* beor(-)sele, *Th. vermutet* -setle.
691. *Gr.* on *statt* in *o. b.*
692. *Ettm.* sið *o. b.*; *Gr. vermutet* sîð-folc.
695. *Gr.*: *Der hier beginnende epilog ist eigentum des dichters, der sich durch die in v.* 704—708 *eingestreuten sechs runen als Cynewulf zu erkennen giebt. Diese runen haben hier nur die geltung blosser buchstaben, jedoch so, dass jede der drei gruppen für sich* (C Y *und* N; E W *und* U; L F) *als stellvertreter des ganzen namens erscheint.*
698. *Das 2.* i *in* sinhiwan *über der zeile wohl von andrer hand.*
699—703. *Gr.*: (quum) anima mea (ire) debet e corpore in viam, nescio ipse quo, (ignoro) sedem ignotam: ex hac (sede) debeo (ire), ut quaeram aliam pro facinoribus antea commissis, pro iuvenis facinoribus olim commissis.
701. *Sch.*: ic; *hinter dem* i *ist ein buchstabe ausradiert*; *Go.*: i[c], *a letter erased after* i. *Diese angaben beruhen auf irrtum, nach* i *in* þissum *ist ein buchstabe wegradiert.*
703. *Gr.* ʒeonʒan. — *Ettm.* hweorfað.
705. *Ettm.* sellend *o. b.*
707. *Ettm. vermutet* he him.
709. *Gr. 2 vermutet* seofað.

tearum mænan; wæs an tid to læt,
þæt ic yfeldæda ær ʒescomede,
þenden ʒæst ⁊ lic ʒeador siþedan
onsund on earde. Þon*ne* arna biþearf,
þæt me seo halʒe wið þone hyhstan cyninʒ
ʒeþinʒiʒe: mec þæs þearf monaþ,
micel modes sorʒ; bidde ic monna ʒehwone
ʒumena cynnes, þe þis ʒied wræce,
þæt he mec neodful bi noman minum
ʒemyne modiʒ ⁊ meotud bidde,
þæt me heofona helm helpe ʒefremme
meahta waldend on þam miclan dæʒe,
fæder frofre ʒæst, in þa frecnan tid,
dæda demend ⁊ se deora sunu,
þon*ne* seo þrynis þry*m*sittende
in annesse ælda cynne
þurh þa sciran ʒesceaft scrifeð bi ʒewyrhtum
meorde monna ʒehwam. Forʒif us, mæʒna ʒod,
þæt we þine onsyne, æþelinʒa wyn,
milde ʒemeten on þa mæran tid! Amen.

---

712. *Th. Ettm. nehmen* an = ân, *Th. a time.*

713. *Th. Go.* ꝥ *o. b.*, *Hs.* þæt.

716. *Ettm.* mec *o. b.*

719. *Ettm.* his *o. b.* — *Ettm.* sprece *o. b.*, *Gr.* ræde, *Gr. 2* wræce.

726. *Ettm.* þrinis *o. b.* — *Th.* þrym, *Go.* þrymm, *Hs.* þrȳ.

729. *Ettm.* meorðe *o. b.*

In der Hs. folgt der „Wanderer“ (blatt 76b—78a).

V.

Der Menschen Gaben.

Fela bið on foldan forðʒesynra
ʒeonʒra ʒeofona, þa þa ʒæstberend
weʒað in ʒewitte, swa her weoruda ʒod
meotud meahtum swið monnum dæleð,
syleð sundorʒiefe, sendeð wide
aʒne spede, þara æʒhwylc mot
dryhtwuniendra dæl onfon.
Ne bið (78b) æniʒ þæs earfoðsæliʒ
mon on moldan ne þæs medspediʒ
lytelhydiʒ ne þæs læthydiʒ,
þæt hine se arʒifa ealles biscyrʒe
modes cræfta oþþe mæʒendæda,
wis on ʒewitte oþþe on wordcwidum,
þy læs [he] ormod sy ealra þinʒa,
þara þe he ʒeworhte in woruldlife,
ʒeofona ʒehwylcre: næfre ʒod demeð,
þæt æniʒ eft þæs earm ʒeweorðe.
Næniʒ eft þæs swiþe þurh snyttrucræft
in þeode þrym þisses lifes

Th., Gr., Gr. 2, Sch., Go., S. wie seite 1.

Der Menschen Gaben beginnt auf blatt 78a, 6. *zeile von unten, vom vorhergehenden Wanderer durch 2 zeilen zwischenraum getrennt. Grein's Überschrift*: Bi Monna Cræftum.

11. *Gr.* bescyrʒe *o. b.*
13. *Gr.*: wis (*altn.* wisinn) *marcidus.*
14. he *von Gr. o. b. ergänzt.*
18. *Gr.* snyttru cræft.
19. *Gr.*: þeode *dat.*, þrym *acc.*

forð ʒestiʒeð, þæt him folca weard
þurh his haliʒe ʒiefe hider onsende
wise ʒeþohtas ⁊ woruldcræftas
under anes meaht ealle forlæte,
þy læs he for wlence wuldorʒeofona ful
mon mode swið of ʒemete hweorfe
⁊ þon*ne* forhycʒe heanspediʒran:
ac he ʒedæleð, se þe ah domes ʒeweald,
missenlice ʒeond þisne middanʒeard
leoda leoþocræftas londbuendum.
Sumum her ofer eorþan æhta onlihð,
woruldʒestreona. Sum bið wonspediʒ
heardsæliʒ hæle, biþ hwæþre ʒleaw
modes cræfta. Sum mæʒenstrenʒo
furþor onfehð. Sum freolic bið
wlitiʒ on wæstmum. Sum biþ woðbora
ʒiedda ʒiffæst. Sum biþ ʒearuwyrdiʒ.
Sum bið on huntoþe hreðeadiʒra
deora dræfend. Sum dyre bið
woruldricum men. Sum bið wiʒes heard,
beadocræftiʒ beorn, þær bord (79a) stunað.
Sum in mæðle mæʒ modsnottera
folcrædenne forð ʒehycʒan,
þær witena biþ worn ætsomne.
Sum mæʒ wrætlice weorc ahycʒan
heahtimbra ʒehwæs: hond bið ʒelæred
wis ⁊ ʒewealden, swa bið wyrhtan ryht,
sele asettan: con he sidne ræced
fæste ʒefeʒan wiþ færdryru*m*.
Sum mid hondum mæʒ hearpan ʒretan,
ah he ʒleobeames ʒearobryʒda list.
Sum bið ryniʒ, sum ryhtscytte,
sum leoða ʒleaw, sum on londe snel,
feþespediʒ. Sum [on] fealone wæʒ
stefnan steoreð, streamrade con
weorudes wisa ofer widne holm,
þon*ne* særofe snelle mæʒne

---

30. *Hs. Th. Gr.* sum, *Gr. vermutet* sumum he, *Go.* sum[um].
32. *Th. Go.* bið, *Hs.* biþ.
37. *Th.* biþ, *Hs.* bið. — *Gr.* huntode *o. b.* — *Gr.*: *vgl.* hræð *celer, velox.*

44. *Hs. Go.* ahyʒʒan.
48. *Gr.* færdrypum *o. b.*
50. *Th.* ʒearo bryʒda.
51. *Th.* ryht scytte.
53. *Th.* feþe spediʒ. — on *von Gr. 2 ergänzt.*

arum breȝdað yðborde neah.
Sum bið syndiȝ, sum searocræftiȝ
ȝoldes ⁊ ȝimma, þon*ne* him ȝumena weard
hateð him to mærþum maþþum renian.
Sum mæȝ wæpenþræce wiȝe to nytte
modcræftiȝ smið moniȝe ȝefremman,
þon*ne* he ȝewyrceð to wera hilde
helm oþþe hupseax oððe heaþubyrnan,
scirne mece oððe scyldes rond,
fæste ȝefeȝan wið flyȝe ȝares.
Sum bið arfæst ⁊ ælmesȝeorn,
þeawu*m* ȝeþyde. Sum bið þeȝn ȝehweorf
on meoduhealle. Sum bið meares ȝleaw,
wiccræfta wis. Sum ȝewealdenmod
þafað in ȝeþylde, þ*æt* he þon*ne* sceal.
Sum domas con, þær dryhtȝuman
ræd eahtiað. Sum bið hrædtæfle.
(79b) Sum bið ȝewittiȝ æt winþeȝe,
beorhyrde ȝod. Sum bið bylda til
ham to hebbanne. Sum bið heretoȝa,
fyrdwisa fro*m*. Sum biþ folcwita.
Sum biþ æt þearfe þristhydiȝra
þeȝn mid his þeodne. Sum ȝeþyld hafað,
fæstȝonȝel ferð. Sum bið fuȝelbona,
hafeces cræftiȝ. Sum bið to horse hwæt.
Sum bið swiðsnel, hafað searolic ȝomen,
ȝleodæda ȝife for ȝumþeȝnu*m*,
leoht ⁊ leoþuwac. Sum bið leofwende,
hafað mod ⁊ word monnu*m* ȝeþwære.
Sum her ȝeornlice ȝæstes þearfe
mode bewindeþ ⁊ him metudes est
ofer eorðwelan ealne ȝeceoseð.
Sum bið deormod deofles ȝewinnes,

---

57. *Th.*: *Lit(terally) the wave-board*; *er vermutet* -bord; *Gr.*: yðbord *hier nicht das ufer, wie Thorpe will, sondern der rand des schiffes* (*Andr.* 298).
60. him *f. Gr. o. b.*
61. *Th. Gr.* wæpen(-)þræȝe *o. b.*, *Hs.* wæpen þræce.
66. *Th. vermutet* ȝefeȝeð.
68. *Th. vermutet* ȝeþyded, *Gr.* ȝeþywe (*vgl. Beow.* 2332).
70. *Th.*: *r.* wicȝ-cræfta, *Gr.*: *zauberkünste, hier zum heilen der pferde.*
73. *Th.* hræd tæfle.
76. *Hs.* habbenne, *Th. Gr.* habbanne *o. b.*, *Th. vermutet* hebbanne.
78. *Hs.* þearf.
87. *Hs.* eft.

biꝺ a wiꝺ firenum in ȝefeoht ȝearo.
Sum cræft hafaꝺ circnytta fela,
mæȝ on lofsonȝum lifes waldend
hlude herȝan, hafaꝺ healice
beorhte stefne. Sum biꝺ boca ȝleaw,
larum leoþufæst. Sum biþ listhendiȝ
to awritanne wordȝeryno.
Nis nu ofer eorþan æniȝ monna
mode þæs cræftiȝ ne þæs mæȝeneacen
þæt hi æfre anum ealle weorþen
ȝeȝearwade, þy læs him ȝilp sceꝺꝺe
oþþe fore þære mærþe mod astiȝe,
ȝif he hafaþ ana ofer ealle men
wlite ⁊ wisdom ⁊ weorca blæd:
ac he missenlice monna cynne
ȝielpes styreꝺ ⁊ his ȝiefe bryttaꝺ
sumum on cystum, sumum on cræftum,
sumu*m* on wlite, sumum on wiȝe,
sumum he syleꝺ monna (80 a) milde heortan,
þeawfæstne ȝeþoht, sum biþ þeodne hold.
Swa weorꝺlice wide tosaweꝺ
dryhten his duȝuþe: a þæs dom aȝe,
leohtbære lof, se us þis lif ȝiefeꝺ
⁊ his milde mod monnum cyþeꝺ!

---

95. *Nach* o *in* leoþu *ist ein buchstabe, nach* u *sind zwei buchstaben wegradiert.*

96. *Th. Gr.* word(-)ȝerynu *o. b.*, *Hs.* word ȝeryno.

99. *Th.* ꝥ, *Hs.* þæt. — *Go.* hi[m].

104. *Th.*: he, *i. e.* God.

106. *Hs. 1.* summum, *nicht* summum *Th. Gr. Go.*

107. *Th.* 1. sumum, *Hs.* sumū.

111. *Hs.* þęs.

113. cyþeꝺ *ist das einzige wort auf der zeile.*

In der Hs. folgt „Des Vaters Lehren“ (blatt 80 a—81 a), *„Der Seefahrer“ (blatt* 81 b—83 a).

VI.

Der Menschen Gemüt.

Hwæt! me frod wita on fyrndaʒum
sæʒde snottor ar sundorwundra fela;
wordhord onwreah witʒan laru*m*
beorn boca ʒleaw, bodan ærcwide, .
þ*æt* ic soðlice siððan meahte
onʒitan bi þam ʒealdre ʒodes aʒen (83 b) bearn
wilʒest on wicum ⁊ þone wacran swa some
scyldum bescyredne on ʒescead witan.
Þæt mæʒ æʒhwylc mon eaþe ʒeþencan,
se þe hine læteð on þas lænan tid
amyrran his ʒemyndum modes ʒælsan
⁊ on his dæʒrime druncen to rice:
þon*ne* moniʒe beoð mæþelherʒendra
wlonce wiʒsmiþas winburʒum in,
sittaþ æt symble, soðʒied wrecað,
wordum wrixlað, witan fundiaþ,
hwylc æscstede inne in ræcede
mid werum wuniʒe, þon*ne* win hweteð

Th., *Ettm.* (*v.* 13—49, 67—73), *Gr.*, *Gr. 1*, *Gr. 2*, *Sch.*, *S. wie seite 1.*

Der Menschen Gemüt beginnt auf blatt 83 a, *4. zeile von unten.*
Grein's Überschrift: Bi Manna Mode.

3. *Hs. Th.* onwearh, *Th.*: *r.* onwrah.

5. *Th.* siþþan, *Hs.* siððan.

6. *Th. Gr.* be, *Hs.* bi.

8. *Hs. Th.* witon, *Th.*: witan *for* bewitan?

12. *Hs. Th.* drucen, *Gr.*: druncen *ebrietatem*.

13. *Gr. vermutet* -heʒendra.

14. *Th. Ettm. Gr.* winburʒum, *Gr. 2* wînburʒum.

15. *Gr.* on *statt* æt *o. b.* — *Ettm.* simble *o. b.*

beornes breostsefan; breahtem stizeð
cirm on corþre, cwide scralletaþ
missenlice. Swa beoþ modsefan
dalum zedæled, sindon dryhtzuman
unzelice. Sum on oferhyzdo
þrym*me* þrinzeð, þrinteð him in innan
unzemede madmod: sindan to monize þæt!
Bið þæt æfþonca eal zefylled
feondes flizepilum, facensearwum:
breodað he ⁊ bælceð, boð his sylfes
swiþor micle þon*ne* se sella mon,
þenceð *þæt* his wise welhwam þince
eal unforcuþ. Biþ þæs oþer swice,
þon*ne* he þæs facnes fintan sceaweð!
Wrenceþ he ⁊ blenceþ, worn zeþenceþ
hinderhoca, hyzezar leteð,
scurum sceoteþ: he þa scylde ne wat
fæhþe zefremede, feohþ his betran
eorl fore æfstum, læteð inwitflan
brecan þone burzweal, þe him bebead meotud,
þæt he þæt wizsteal werzan sceolde,
siteþ symbelwlonc, (84 a) searwum læteð
wine zewæzed word ut faran,
þræfte þrinzan þrym*me* zebyrmed,
æfestu*m* onæled oferhyzda ful,
niþum nearowrencum. Nu þu cunnan meaht,

19. *Th.* breahtme.

20. *Th.* cwide-scral letaþ, *Ettm.* *Gr.* cwidescral letað, *Gr. 2* cwide scralletað.

24. *Hs.* þrȳme þrinze, *nicht* þryme (*druckfehler*) *Th.*; *Ettm.* þrymme þrinzeð *o. b.*, *Gr.* þrymeð rinze, „rinz = hrinz *clamor? oder ist altn.* rîngl *confusio mentis zu vergleichen?*“ *Gr. vermutet* þrymeð þrinze (*tumultu*) „*Altn.* þruma *lärmen*“; *Gr. 2*: þrymme þrinzeð. — *Gr.* on *o. b.*

25. *Th. Ettm.* (*o. b.*) unzemete; *Gr.*: unzemêdo *f. discordia*; *vgl.* zemôd *concors*, unzemôd *discors*, zemêd (-o?) *assensus*; *zu* mâdmôd *halte man* zemaad, zemêd, zemæd *amens*, *vecors*.

27. *Gr.*: feondes *diaboli.* — *Hs.* flize pilum, *nicht* flize(-)wilum *Th.*, flyzewilum *Gr.*, *Ettm.* flyzepilum *o. b.* *Gr.*: *vgl.* wile *fraus*, *astutia*, *engl.* wile. — *Ettm.* fæcensearwum.

28. *Gr.*: *zu* breodian *halte man mhd.* si bratent unde schallent, si rûnent unde kallent (*W. Müller Lex.* I, 233) *und bair.* bräteln *plaudern*, *klatschen und* braiten (*Schm.* I, 270). — *Th. vermutet* belzeð (bylzð).

30. *Ettm.* þynce *o. b.*

32. *Hs. Th.* sceawað, *von Ettm. Gr. o. b. geändert.*

36. *Hs. Th.* feoh.

37. *Ettm.* efstum.

39. *Hs. Th.* scealde, *Ettm.* sceolde *o. b.*

40. *Ettm.* simbelwlonc *o. b.*

42. *Th. vermutet* þriste.

43. *Hs.* æfæstū, *Th.* æfæstum *o. b.*, *Ettm.* efestum *o. b.*

44. *Gr.*: nîð *hier adj. wie das got.* andaneiþs.

ʒif þu þyslicne þeʒn ʒemittest
wunian in wicum, wite þe be þissum
feawum forðspellum, þæt *þæt* biþ feondes bearn
flæsce bifonʒen, hafað fræte lif,
ʒrundfusne ʒæst ʒode orfeorme,
wuldorcyninʒe! Þæt se witʒa sonʒ
ʒearowyrdiʒ ʒuma ⁊ þæt ʒyd awræc:
„Se þe hine sylfne in þa sliþnan tid
þurh oferhyʒda up ahlæneð,
ahefeð heahmodne, se sceal hean wesan
æfter neosiþum niþer ʒebiʒed,
wunian witum fæst wyrmu*m* beþrunʒen.
Þ*æt* wæs ʒeara iu in ʒodes rice,
þætte mid enʒlum oferhyʒd astaʒ,
widmære ʒewin: wroht ahofan,
heardne heresiþ, heofon widledan,
forsawan hyra sellan, þa hi to swice þohton
⁊ þrymcyninʒ þeodenstoles
ricne beryfan, swa hit ryht ne wæs,
⁊ þon*ne* ʒesettan on hyra sylfra dom
wuldres wynlond: þæt hi*m* wiʒe forstod
fæder frumsceafta, wearð him seo feohte to ʒrim!
Đonne bið þam oþrum unʒelice
se þe her on eorþan eaðmod leofað
⁊ wiþ ʒesibbra ʒehwone simle healdeð
freode on folce ⁊ his feond lufað,
þeah þe he him abylʒnesse (84b) oft ʒefremede,
willum in þisse worulde. Se mot wuldres dream
in haliʒra hyht heonan astiʒan
on enʒla eard. Ne biþ þam oþru*m* swa,
se þe on ofermedum earʒu*m* dædum
leofaþ in leahtrum: ne beoð þa lean ʒelic
mid wuldorcyninʒ!“ Wite þe be þissum:

---

45. *Th.*: *r.* ʒemete, *Ettm.* ʒemettest.

47. *Ettm.* þæt he byð *o. b.*

47. 48. *Gr.*: *dass das ein teufel in menschengestalt ist.*

49. *Hs.* or feormne, *nicht* of feormne *Th.*, of feorme *Ettm. Gr.*, orfeorme *Sch.*; *Th. Ettm.* or(-)feormne, *Gr.* orfeorme.

55. *Th.* neod-siþum. — *Gr. 2 setzt komma nach* ʒebiʒed.

58. *Th.* þte, *Hs.* þætte.

60. *Hs.* wid lædan.

66. *Gr. lässt* him *o. b. weg.*

69. *Th.* wið, *Hs.* wiþ.

70. *Ettm.* freoðe *o. b.* — *Hs. Th. Ettm.* freond.

71. *Ettm. vermutet* abalnesse *oder* yfelnesse.

75. *Th.* earʒum, *Hs.* earʒū.

77. *Gr. 2 setzt kolon nach* þissum *statt komma.*

ȝif þu eaðmodne eorl ȝemete
þeȝn on þeode, þam bið simle
ȝæst ȝeȝæderad ȝodes aȝen bearn
wilsum in worlde, ȝif me se witeȝa ne leaȝ.
Forþon we sculon a hycȝende hælo rædes
ȝemunan in mode mæla ȝehwylcum
þone selestan siȝora waldend! Amen.

---

79. *Gr. 2 setzt komma nach* þeode *statt kolon.*

In der Hs. folgt „Des Sängers Weitfahrt“ (blatt 84 b—87 a).

VII.

Der Menschen Geschicke.

Ful oft þæt ʒeʒonʒeð mid ʒodes meahtum,
þætte wer ⁊ wif in woruld cennað
bearn mid ʒebyrdum ⁊ mid bleom ʒyrwað,
tennaþ ⁊ tætaþ, oþþæt seo tid cymeð,
ʒeʒæð ʒearrimum, þæt þa ʒeonʒan leomu
liffæstan leoþu ʒeloden weorþað.
Ferʒað swa ⁊ fedað fæder ⁊ modor,
ʒiefað ⁊ ʒierwaþ: ʒod ana wat,
hwæt him weaxendu*m* winter brinʒað.
Sumum *þæt* ʒeʒonʒeð on ʒeoʒuðfeore,
þæt se endestæf earfeðmæcʒum
wealic weorþeð: sceal hine wulf etan,
har hæðstapa; hinsiþ þon*ne*
modor bimurneð: ne bið swylc monnes ʒeweald.
Sumne sceal hunʒor ahiþan, sumne sceal hreoh fordrifan,
sumne sceal ʒar aʒetan, sumne ʒuð abreotan.
Su*m* sceal leomena leas (87b) lifes neotan,

Th., Ettm., Gr., Gr. 1, Gr. 2, Sch., S. siehe seite 1.

„Der Menschen Geschicke“ beginnt auf blatt 87a, *10. zeile von oben.*
Grein's Überschrift: Bi Manna Wyrdum.

4. *Th.* temiaþ ⁊ tæcaþ (*discipline and teach it*), *ebenso Ettm.* — *Gr.*: tennan (*mhd.* zenen, zante) *necken, locken*; tætan *blandiri*.

7. *Hs. Th.* feþað (*lead*), *Gr.* fedað *o. b.*

14. *Th. vermutet* on ʒeweald (*nicht* on monnes *Gr.*).

15. *Ettm.* ahyðan *o. b.* — *Gr.*: hrêoh *wie das engl.* rough *das rauhe wetter? vgl.* hrêh *inundatio* (*Somn.*).

folmu*m* ætfeohtan, sum on feðe lef
seonobennum seoc sar cwanian,
murnan meotudʒesceaft mode ʒebysʒad.
Sum sceal on holte of hean beame
fiþerleas feallan, bið on flihte se þeah,
laceð on lyfte, oþþæt lenʒre ne bið
westem wudubeames: þon*ne* he on wyrtruman
siʒeð sworcenferð sawle bireafod,
fealleþ on foldan, feorð biþ on siþe.
Sum sceal on feþe on feorweʒas
nyde ʒonʒan ⁊ his nest beran,
tredan uriʒlast elþeodiʒra
frecne foldan: ah he feormendra
lyt lifʒendra; lað biþ æʒhwær
fore his wonsceaftu*m* wineleas hæle.
Sum sceal on ʒeapu*m* ʒalʒan ridan,
seomian æt swylte, oþþæt sawlhord
bancofa blodiʒ abrocen weorþeð,
þær him hrefn nimeþ heafodsyne,
sliteð salwiʒpad sawelleasne:
noþer he þy facne mæʒ folmum biwerʒan
laþum lyftsceaþan; biþ his lif scæcen
⁊ he feleleas feores orwena
blac on beame bideð wyrde
beweʒen wælmiste: bið him weriʒ noma.
Sumne on bæle sceal brond aþenʒan,
fretan frecne liʒ fæʒne monnan,
þær him lifʒedal lunʒre weorðeð,
read reþe ʒled: reoteð meowle,
seo hyre bearn ʒesihð brondas þeccan.
Sumu*m* meces ecʒ on meodubence
yrrum ealowosan ealdor oþþrinʒeð,
were winsadum: bið ær (88 a) his words to hræd.

---

18. *Th. Ettm. Gr.* lif *o. b.*, *Hs.* lef; *Gr.*: lif = lêf *infirmus*.

21. *Th.* heah-beame, *Hs. nicht* beane (*Th.*).

22. *Ettm.* flyhte *o. b.*

24. *Ettm.* wæstem.

25. *Th. Ettm. Gr.* swoncen(-)ferð *o. b.*, *Hs.* sworcen ferð, *so Gr. 2.*

34. *Ettm.* swilte *o. b.*

36. *Ettm.* hræfn.

39. *Ettm.* scacen *o. b.*

40. he *f. Gr. o. b.* — *Th. vermutet* felleas.

42. *Th. vermutet* bewriʒen. — *Ettm.* wearʒ.

43. *Hs. Th.* sum. — *Ettm.* sceolun. — *Hs.* brondas þencan, *Th.* brondas þeccan, *so Ettm.*; *Gr.*: *vgl. alts.* âthengian.

44. *Hs. Th.* lif(-)fæʒne, *Th. vermutet* liffæstne, *Ettm. nur* fæʒne.

46. *Ettm.* rede *o. b.* — *Gr.* reoted *o. b.*

50. *Ettm. vermutet* wæs *statt* byð. — *Ettm.* hræð *o. b.*

Sum sceal on beore þurh byreles hond
meoduȝal mæcȝa: þonne he ȝemet ne con
ȝemearcian his muþe mode sine,
ac sceal ful earmlice ealdre linnan,
dreoȝan dryhtenbealo dreamum biscyred
⁊ hine to sylfcwale secȝas nemnað,
mænað mid muþe meoduȝales ȝedrinc.
Sum sceal on ȝeoȝuþe mid ȝodes meahtum
his earfoðsiþ ealne forspildan
⁊ on yldo eft eadiȝ weorþan,
wunian wyndaȝum ⁊ welan þicȝan,
maþmas ⁊ meoduful mæȝburȝe on,
þæs þe æniȝ fira mæȝe forð ȝehealdan.
Swa missenlice meahtiȝ dryhten
ȝeond eorþan sceat eallum dæleð,
scyreþ ⁊ scrifeð ⁊ ȝesceapo healdeð:
sumum eadwelan, sumum earfeþa dæl,
sumum ȝeoȝoþe ȝlæd, sumum ȝuþe blæd,
ȝewealdenne wiȝpleȝan, sumum wyrp oþþe scyte,
torhtlicne tiir, sumum tæfle cræft,
bleobordes ȝebreȝd; sume boceras
weorþað wisfæste. Sumum wundorȝiefe
þurh ȝoldsmiþe ȝearwad weorþeð;
ful oft he ȝehyrdeð ⁊ ȝehyrsteð wel,
Brytencyninȝes beorn, ⁊ he him brad syleð
lond to leane: he hit on lust þiȝeð.
Sum sceal on heape hæleþum cweman,
blissian æt beore bencsittendum,
þær biþ drincendra dream se micla.
Sum sceal mid hearpan æt his hlafordes
fotum sittan, feoh þicȝan
⁊ a snellice (88b) snere wræstan,

---

51. *Gr.*: *sc.* weorðan.
52. *Th. vermutet* ȝemete.
55. *Ettm.* bescired *o. b.*
57. *Ettm. Gr.* meodoȝales *o. b.* — n *in* ȝedrinc *aus einem andern buchstaben verbessert.*
59. *Hs. nicht* earforð *Th.*
63. *Hs.* forh, *Th. Ettm.* feorh.
66. *Ettm.* scireð *o. b.*
68. *Ettm.* ȝeoȝuðe *o. b.* — *Th. vermutet* ȝlæde.
69. *Th. vermutet* wyrpe.
70. *Ettm.* tyr *o. b.*, *Gr.* tir *o. b.*
74. *Th. vermutet* ȝehryded oder ȝehreodeð, *er übersetzt* decorates; *Gr.*: ȝehyrdeð (*härtet*). — *Th. Ettm. Gr.* wel, (*Gr. 1*) *Gr. 2* wêl, *dahinter komma.*
75. *Gr. 2 setzt komma nach* beorn; *Gr.*: beorn *loricam? Gr. 2*: *die note zu tilgen.*
78. *Ettm.* blissan *o. b.*
81. *S. ergänzt* ond *vor* feoh.

lætan scralletan scearo se þe hleapeð
næȝl neomeȝende: biþ him neod micel.
Sum sceal wildne fuȝel wloncne atemian
heafoc on honda, oþþæt seo heoroswealwe
wynsum weorþeð; deþ he wyrplas on,
fedeþ swa on feterum fiþrum dealne,
lepeþ lyftswiftne lytlum ȝieflum,
oþþæt se wælisca wædum ⁊ dædum
his ætȝiefan eaðmod weorþeð
⁊ to haȝostealdes honda ȝelæred.
Swa wrætlice weorodanes ȝod
ȝeond middanȝeard monna cræftas
sceop ⁊ scyrede ⁊ ȝesceapo ferede
æȝhwylcu*m* on eorþan eormencynnes.
Forþon him nu ealles þonc æȝhwa secȝe,
þæs þe he fore his miltsu*m* monnum scrifeð!

---

83. *Hs.* lætan scral letan ȝearo; *Th. vermutet* hludan (*loud*), *Ettm.* hludan scral lætan; ȝearo, *Gr.* ȝlædan scral lætan ȝearo; *Gr. 2* lætan scralletan scearo (*s. Glossar unter* scearu). — *Gr.*: hleapeð *transitiv* (*altn.* hleypa *concitare*).

84. *Gr.*: næȝl *plectrum* (*vgl.* hearpnæȝl). — *Hs. Th.* neome cende, *Ettm.* sneome cende, *Gr.*: neomeȝende *von* neomian *ahd.* niumôn *psallere.*

86. *Ettm.* hafoc *o. b.*

88. *Gr.* feðeð *o. b.*

89. *Th. vermutet* læreð (*teaches*); *p.* 521 *vermutet er* lyft-swift (*leaps swift in air*). — *Gr.*: *zu* lepeð *zieht Ettm. altn.* lap *sorbillum*, leppr *illecebrae*; *da jedoch durch die kleinen bissen ohne zweifel auf die bei der abrichtung der falken angewandte hungerkur hingedeutet wird, so vergleiche ich mhd.* erlaffen *languifacere.*

90. *Gr.*: wæd *bezeichnet hier die lederkappe* (*vgl. H. O. Lenz Naturg.* II, 47—48).

93. *Hs. Ettm.* weorod anes; *Ettm. vermutet* weoroda ȝod, *Gr. vermutet* -êanes (*vgl.* êan *robur, vis, Grimm in H. Z.* III, 144—146).

98. *Th. Ettm. Gr.* for *o. b.*, *Hs.* fore. — *Nach* scrifeð *eine zeile frei.*

In der Hs. folgen „Denksprüche“ (*blatt* 88 b—92 b).

VIII.

Wunder der Schöpfung.

Wilt þu, fus hæle, fremdne monnan
wisne woðboran wordum ʒretan,
fricʒan felaʒeonʒne ymb forðʒesceaft,
biddan þe ʒesecʒe sidra ʒesceafta
cræftas cyndelice cwichrerende,
þa þe doʒra ʒehwam þurh dom ʒodes
brinʒen wundra fela wera cneorissum:
is þara anra ʒehwam orʒeate tacen,
þam þurh wisdom woruld ealle con
behabban on hreþre, hycʒende mon,
þæt ʒeara iu ʒliwes cræfte
mid ʒieddinʒum ʒuman oft wrecan,
rincas rædfæste, cuþon ryht sprecan,
þæt a fricʒende fira cynnes
⁊ secʒende searoruna ʒespon
a ʒemyndʒe mæst monna wiston.
Forþon scyle ascian, se þe on elne leofað

Th., *Gr.*, *Gr. 2*, *Sch.*, *S. siehe seite 1.*

„*Wunder der Schöpfung*“ *beginnt auf blatt* 92b, *2. zeile.*

3. *Th. vermutet* fela-ʒonʒendne, *Gr.*: fela-ʒeonʒne *einen vielgereisten, von* fela-ʒenʒe (-ʒeonʒe).
6. *Hs. Th. Gr.* wundra, *Gr. 2* doʒra. — *Th. nimmt nach* þurh *eine lücke von mehreren halbzeilen an* (*The want both of connexion in the sense and of alliteration proves that some lines are wanting in this place*); *Gr.* wisdom.
7. *Hs. Th.* brinʒe, *Gr.* brinʒen *o. b.*
12. *Gr.*: wrêcan = wræcon.
13. *Th. Gr.* riht *o. b.*, *Hs.* ryht.
17. *Nach* þe *scheint* on *wegradiert.*

deophydiȝ mon, dyȝelra ȝesceafta,
bewriten in ȝewitte wordhordes cræft,
fæstnian ferðsefan, þencan forð teala:
ne sceal þæs aþreotan þeȝn modiȝne,
þæt he wislice woruld fulȝonȝe!
Leorna þas lare! ic þe lunȝre sceal
meotudes mæȝensped maran ȝesecȝan,
þon*ne* þu hyȝecræftiȝ in hreþre mæȝe
mode ȝeȝripan, is þin meaht forswiþ.
Nis *þæt* monnes ȝemet moldhrerendra,
þæt he mæȝe in hreþre his heah ȝeweorc
furþor aspyrȝan, þon*ne* him frea sylle
to onȝietanne ȝodes aȝen (93a) bibod:
ac we sculon þoncian þeodne mærum
awa to ealdre, þæs þe us se eca cyninȝ
on ȝæste wlite forȝiefan wille,
þæt we eaðe maȝon upcund rice
forð ȝestiȝan, ȝif us on ferðe ȝeneah
⁊ we willað healdan heofoncyninȝes bibod.
Ȝehyr nu þis here spel ⁊ þinne hyȝe ȝefæstna!
Hwæt! [on] frymþe ȝescop fæder ælmihtiȝ
heah hordes weard heofon ⁊ eorðan,
sæs sidne ȝrund, sweotule ȝesceafte,
þa nu in þam þream þurh þeodnes hond
heaþ ⁊ hebbaþ þone halȝan blæd;
forþon eal swa teofanade, se þe teala cuþe,
æȝhwylc wiþ oþru*m*: sceoldon eal beran
stiþe stefnbyrd, swa him se steora bibead
missenlice ȝemetu þurh þa miclan ȝecynd.
Swa hi to worulde wlite forþ berað
dryhtnes duȝuþe ⁊ his dæda þry*m*,
lixende lof in þa lonȝan tid,
fremmaþ fæstlice frean ece word
in þam frumstole, þe him frea sette,
hluttor heofones weard; healdað ȝeorne

---

19. *Th. Gr.* bewritan, *Gr. vermutet* bewriðan, *Gr. 2*: bewriten *nom. absolutus.*
29. *Hs. Th.* aspyrȝen.
37. *Th. Gr.* here-spel, *Gr. 2* here spel.
38. on *von Gr. ergänzt.*
39. a *in* eorðan *aus* e *verbessert.*
42. *Hs.* halȝe.
46. *Hs. Th. Gr.* ȝemynd, *Gr. vermutet* ȝecynd, *so Gr. 2.*
49. *Th.*: *r.* lixendne, *Gr.*: *ohne grund.* — *Gr.* tið (*druckfehler*).

mere ȝemære; meaht forð tihð
heofoncondelle ⁊ holmas mid:
laþað ⁊ lædeþ lifes aȝend
in his anes fæþm ealle ȝesceafta.
Swa him wideferh wuldor stondeþ,
ealra demena þam ȝedefestan,
þe us þis lif ȝescop! ⁊ þis leohte beorht
cymeð morȝna ȝehwa*m* ofer misthleoþu
wadan ofer wæȝas wundru*m* ȝeȝierwed
⁊ mid ærdæȝe eastan snoweð
wlitiȝ ⁊ wynsum wera cneorissu*m*;
(93 b) lifȝendra ȝehwam leoht forð biereð
bronda beorhtost ⁊ his brucan mot
æȝhwylc on eorþan, þe him eaȝna ȝesihð
siȝora soðcyninȝ syllan wolde.
Ȝewiteð þon*ne* mid þy wuldre on westrodor
forðmære tunȝol faran on heape,
oþþæt on æfenne utȝarseceȝes
ȝrundas pæþeð: ȝlom oþer ciȝð,
niht æfter cymeð, healdeð nydbibod
halȝan dryhtnes. Heofontorht sweȝl
scir ȝescyndeð in ȝesceaft ȝodes
under foldan fæþm, farende tunȝol.
Forþon næniȝ fira þæs frod leofað,
þæt his mæȝe æsprinȝe þurh his æȝne sped witan,
hu ȝeond ȝrund færeð ȝoldtorht sunne
in þæt wonne ȝenip under wætra ȝeþrinȝ
oþþe hwa þæs leohtes londbuende
brucan mote, siþþan heo ofer brim hweorfeð.
Forþon swa teofenede, se þe teala cuþe,
dæȝ wiþ nihte, deop wið hean,
lyft wið laȝustream, lond wiþ wæȝe,
flod wið flode, fisc wið yþum:
ne waciað þas ȝeweorc, ac hi wel healdað,

---

53. *Th. übersetzt: Heaven's bright Guardian holdeth carefully the boundary of ocean*; *Gr.*: mere *nom. plur.*: *die meere halten ihre grenze.*

55. e *in* ladeþ *zu* a *geändert.*

62. *Th.*: *r.* sneoweð.

64. *Th.* forð-bereð.

70. *Th. nimmt eine lücke vor* ut. ȝarseceȝes *an*, *Gr.* ut ȝarseceȝes, *Gr. 2* utȝarseceȝes.

71. *Gr. vermutet* ofer-tihð (*dämmerung zieht herauf*).

73. *Th.*: *r.* siȝel.

77. *Hs. Th.* witeð, *Th. vermutet* witan. — *S.*: (77 b) *ist unmöglich*; *es ist eine grössere lücke anzunehmen. S. streicht* mæȝe *und* witan *und setzt* wite *ans ende einer sonst verlorenen zeile.*

80. *Hs.* þęs.

86. *Hs. Th.* he, *Th. vermutet* hi. — *Hs. Th.* healdeð.

stondað stiðlice bestryþed fæste
miclum meahtlocum in þam mæʒenþrym*me*,
mid þam sy ahefed heofon ⁊ eorþe.
Beoð þon*ne* eadʒe, þa þær in wuniað,
hyhtlic is þæt heorðwerud: þæt is herʒa mæst,
eadiʒra unrim, enʒla þreatas;
hy ʒeseoð symle hyra sylfra cyninʒ,
eaʒum on wlitað, habbað æʒhwæs ʒenoh:
nis (94a) him wihte won, þam þe wuldres cyninʒ
ʒeseoþ in sweʒle; him is symbel ⁊ dream
ece unhwylen eadʒum to frofre.
Forþon scyle mon ʒehycʒan, þæt he meotude hyre!
æʒhwylc ælda bearna forlæte idle lustas,
læne lifes wynne, fundiʒe him to lissa blisse,
forlæte heteniþa ʒehwone siʒan
mid synna fyrnum, fere him to þam sellan rice!

---

87. *Hs. Th.* stondeð. — *Gr.* bestryded.
88. *Hs.* mæʒenþrȳme (*so Gr. o. b.*), *nicht* mæʒenþrȳm *Th.*
90. *Gr.* þe *statt* þa *o. b.*
91. *Hs.* eorð werud.
94. h *in* ʒenoh *über einer rasur.*
97. *Gr.* unhwilen *o. b.* — *Unter* a *in* eadʒum *ist* ʒ *wegradiert.*
101. *Th. nimmt nach* forlæte *eine lücke an* (*A word or two apparently wanting*).
102. *Th. Gr.* selran *o. b.*, *Hs.* sellan. — *Nach* rice *ist die zeile frei.*

IX.

Reimlied.

1.

Handschriftlicher Text.

Me lifes onlah se þis leoht onwrah
⁊ ꝥ torhte ȝeteoh tillice onwrah
ȝlæd wæs ic ȝliwum ȝlenȝed hiwum
blissa bleoum blostma hiwum.
Secȝas mec seȝon symbel ne aleȝon
feorhȝiefe ȝefeȝon frætwed wæȝum
wic ofer wonȝum wennan ȝonȝum
lisse mid lonȝum leoma ȝetonȝum
þa wæs wæstmum aweaht world onspreht
under roderū areaht rædmæȝne oferþeaht
ȝiestas ȝenȝdon ȝerscype menȝdon
lisse lenȝdon lustum ȝlenȝdon.
scrifen scrad ȝlad þurh ȝescad in brad
wæs on laȝustreame lad þær me leoþu ne biȝlad.
hæfde ic heanne had ne wæs me in healle ȝad.
þæt þær rof weord rad oft þær rinc ȝebad
þæt he in sele sæȝe sincȝewæȝe.

Con., Th., Ettm., Gr., Gr. 2, Sch. siehe seite 1. Grein's lateinische übersetzung: Germania 10.
S. 1: Beiträge 9, *s.* 235—236.
S. 2: Beiträge 11, *s.* 345—354.
„Reimlied" beginnt auf blatt 94a.
Die in der Hs. sich befindlichen punkte sind angegeben, nicht dagegen die trennung zusammengehöriger wörter und umgekehrt.

6. *Gr.* feorh-ȝife *o. b.*
10. *Con.* aweaht.
12. *Con.* Luftum.
13. d *in* scrad *aus* ð *radiert.*
15. *Con.* Hælde, hæanne.
16. *Th. Gr.* word *o. b.*

þeʒnū ʒeþyhte þenden wæs ic mæʒen
horsce mec heredon hilde ʒeneredon
fæʒre feredon feondon biweredon .
swa mec hyht(94 b)ʒiefu heold hyʒedryht befeold .
staþolæhtum steald stepeʒonʒum weold .
swylce eorþe ol ahte ic ealdorstol
ʒaldorwordum ʒol ʒomel sibbe ne ofoll .
ac wæs ʒefest ʒear ʒellende sner
wuniendo wær wilbec bescær
scealcas wæron scearpe scyl wæs hearpe
hlude hlynede hleoþor dynede
sweʒlrad swinsade swiþe ne minsade
burʒsele beofode beorht hlifade
ellen eacnade ead beacnade
freaum frodade fromum ʒodade .
mod mæʒnade mine fæʒnade .
treow telʒade tir welʒade
blæd blissade
ʒold ʒearwade . ʒim hwearfade .
sinc . searwade . sib nearwade.
From ic wæs in frætwū freolic in in ʒeatwum .
wæs min dreā dryhtlic drohtað hyhtlic
foldan ic freoþode folcū ic leoþode .
lif wæs min lonʒe leodum in ʒemonʒe
tirū ʒetonʒe teala ʒehonʒe .
nu min hreþer is hreoh heowsiþum sceoh
nydbysʒum neah ʒewiteð nihtes infleah
se ær in dæʒe wæs dyre scriþeð nu deop feor
brondhord ʒeblowen breostum inforʒrowen
flyhtum toflowen flah is ʒeblowen .
miclum in ʒemynde modes ʒecynde
ʒreteð unʒrynde ʒrorn efen pynde .
bealofus byrneð bittre toyrneð .
weriʒ winneð widsið onʒinneð .

---

18. *Con.* Ðeynum.
20. *Gr.* feondum *o. b.*
22. *Gr.* stepe-ʒenʒum *o. b.*
26. *Con.* Wuniende. — *Gr.* biscær *o. b.*
31. *Con.* Ead eacnade.
38. *Grein's angabe: Con.* on frætwum *irrtümlich.*
39. *Con.* Drohtad.
43. *Con.* Heoh-siðum.
44. *Con.* Ʒewited.
45. *Con.* was, Scriðed.
49. *Con.* onʒrynde, ofen. — *Th. Gr.* wynde, *Gr. 2: lies* pynde (*MS.*); wynde *ist druckfehler bei Th.*
50. *Con.* Bittre wyrneð.
51. weriʒ winneð *f. Con.*

sarne sinniþ sorʒum cinnið
blæd his blinnið blisse linnað
listū linneð lustum ne tinneð .
(95a) dreamas swa her ʒedreosað dryhtscype ʒehreosað.
lif her men forleosað leahtras oft ʒeceosað
treow þraʒ is to traʒ seo untrume ʒenaʒ
steapum eatole misþah ond eal stund ʒenaʒ
swa nu world wendeþ wyrde sendeþ
⁊ hetes henteð hæleþe scyndeð
wencyn ʒewiteð wælʒar sliteð
flah mah fliteþ flan mon hwiteð
burʒsorʒ biteð bald ald þwiteþ
wræc fæc wriþað wraþ að smiteþ
sinʒrynd sidað sæcrafearo ʒlideþ
ʒrom torn ʒræfeþ ʒræft hafað .
searo hwit solaþ sumur hat colað
foldwela fealleð feondscipe wealleð
eorðmæʒen ealdaþ ellen colað.
me þæt wyrd ʒewæf ⁊ ʒehwyrt forʒeaf
ꝥ ic ʒrofe ʒræf ⁊ þæt ʒrimme ʒræf
flean flæsce ne mæʒ þōn flanhred dæʒ
nydʒrapum nimeþ þōn seo neah becymeð
seo me eðles onfonn . ⁊ mec her heardes onconn.
þonne lichoma liʒeð lima wyrm friteþ
ac him wenne ʒewiʒeð ⁊ þa wist ʒeþyʒeð
oþþæt beoþ þa ban an
⁊ æt nyhstan nan . nefne se neda tan
balawun her ʒehlotene ne biþ se hlisa adroren
ær þæt eadiʒ ʒeþenceð he hine þe oftor swenceð
byrʒeð him þa bitran synne hoʒaþ to þære betran wynne

---

52. *Con.* sinneð.
54. *Con.* ne cinneð.
55. *Con.* ʒedresað. — *Con.* Dryht scyre, *Th. Gr.* drihtscype *o. b.*
56. *Th. Gr.* ferleosað *o. b.*
60. *Th.* and *o. b.*, *Hs.* ⁊.
61. *Con.* Wer cynʒe witeð.
62. *Con.* man.
63. *Gr.* sorh *o. b.* — *Gr.* þwiteð *o. b.*
65. *Con.* sæcre (sæaro), fearo.
67. *Con.* het.
68. *Con.* fela, Feond-scire wealleth.
71. *Con.* Thæt.
72. *Con.* Ðon flah hred. — e in hred *aus* æ *radiert.*
73. *Con.* Nid, Ðon.
74. *Grein's angabe*: *Con.* ofonn *irrtümlich.*
76 *Con.* ʒehyʒeð.
77. *Grein's angabe*: *Con.* ban on an *irrtümlich.*
78. *Con.* nede.
79. *Con.* Balawan herʒe hlotene, bith.
81. *Grein's angabe*: *Con.* bittran *irrtümlich.*

ʒemon morþa lisse her sindon miltsa blisse
hyhtlice in heofona rice uton nu halʒum ʒelice
scyldum biscyrede scyndan ʒenerede
wommum biwerede wuldre . (95 b) ʒenerede .
þær moncyn mot for meotude rot .
soðne ʒod ʒeseon ⁊ aa in sibbe ʒefean.

---

82. *Con.* sinden.
84. *Con.* byscyrede Scyndum.
85. wuldre ʒenerede *f. Con.*

Reimlied.

2.

Berichtigter Text nach Grein.

Me lifes onlah, se þis leoht onwrah
⁊ *þæt* torhte ȝetah tillice onwrah.
Ȝlæd wæs ic ȝliwum, ȝlenȝed niwum
blissa bliwum, blostma hiwum.
Secȝas mec sæȝon, symbel ne alæȝon,
feohȝiefe ȝefæȝon; frætwed wæȝon
wicȝ ofer wonȝum wrennan ȝonȝum
lisse mid lonȝum leoma ȝetonȝum,
þa wæs wæstmum aweaht woruld onspreaht
under roderu*m* areaht, rad mæȝne oferþeaht.
Ȝiestas ȝenȝdon, ȝerscype menȝdon,
lisse lenȝdon, lustum ȝlenȝdon.
Scrifen scrad ȝlad þurh ȝescad in brad:
wæs on laȝustreame lad, þær me leoþu ne biȝlad.
Hæfde ic heanne had; ne wæs me in healle ȝad,
þæt þær rof weorud rad: oft þær rinc ȝebad,
þæt he in sele sæȝe sincȝewæȝe

---

2. *Ettm.* ȝeteoh, *er vermutet* ȝeteah. — *Ettm.* onwreah.

3. *Ettm.* hiwum. — *S. 1* ȝleowum *und* neowum.

4. *S. 1* bleowum *und* heowum.

5. *Th.*: aleȝon *for* alugon?

6. *Ettm.* frætwedwæȝum, *er vermutet* frætwa ætwæȝon; *S. 2* frætwe wêȝon.

7. *Ettm.* Wic (*scil.* ic wæs), *Th. vermutet* wice. — *Th. vermutet* wênum, *Ettm.* wêna on, *S. 2* wrǣnan.

8. *Ettm.* lis. — *S. 2* ȝehonȝum.

9. *Ettm.* aspreaht. — *Nach S. 2 vielleicht*: þâ wæs ic wæstmum âwæht, ofer woruld onspræht.

10. *S. 2* âræht, rêdmæȝne, oferþæht; *Ettm.* rǣdmæȝne.

11. *Ettm.* Ȝistas. — *Th.*: ȝerscype *apparently a contraction of* ȝeferscype, *for the sake of rhythm and alliteration*, *Ettm.* ȝêpscipe, *er vermutet* ȝumscipe *oder* ȝêacscipe, *Gr.* ȝerscipe.

14. *Th. vermutet* neh *für* ne.

15. *Ettm. Gr.* heahne. — *Th.*: ȝad *for* ȝeȝada?

16. *Gr. 2* rôfword *adj. strenuus verbis*. — *Th. vermutet* rædde.

17. *Ettm.* on *o. b.*

þeʒnum ʒeþyhte. Þunden wæs ic myhte:
horsce mec heredon, hilde ʒeneredon,
fæʒre feredon, feondum biweredon.
Swa mec hyhtʒiefu heold, hiʒedryht befeold;
staþolæhtum steold; stepeʒonʒum weold:
swylce eorþe ol ahte ic ealdorstol,
ʒaldorwordum ʒol; ʒomen sibbe ne ofol,
ac wæs ʒefest ʒear, ʒellende snear:
wuniendo wær wilbec bescær.
Scealcas wæron scearpe, scyl wæs hearpe,
hlude hlynede; hleoþor dynede,
sweʒlrad swinsade swiþe, ne minsade:
burʒsele bifade, beorht hlifade.
Ellen eacnade, ead weacnade,
freaum flodade, fremum ʒodade;
mod mæʒnade, myne fæʒnade,
treow telʒade, tir welʒade,
blæd blissade, [bleo ʒlissade]:
ʒold ʒearwade, ʒim hwearfade,
sinc searwade, sib nearwade.
From ic wæs in frætwum, freolic in ʒeatwum;
wæs min dream dryhtlic, drohtað hyhtlic.
Foldan ic freoþode, folcum ic leoþode:
lif wæs min lonʒe leodum in ʒemonʒe
tirum ʒetonʒe, teala ʒehonʒe. —

---

18. *Th. vermutet* ʒeþyhti. — *Ettm.* þenden. — *Th.*: mæʒen *seems to be the first word of a compound, possibly* mæʒen-þyhtiʒ; *Ettm.* mæʒenhyhte. — *S. 1 vermutet* þeʒnunʒe þêʒe, þêodne wæs ic wêʒe; *S. 2 behält* þenden *bei.*

21. *Ettm.* hyhtʒifu *o. b.* — *Ettm.* hîʒedryht (= hîwedryht *familia, domestici*), *Gr.* hî-ʒedryht, *S. 2* hyʒedryht (*liebe schar*).

22. *Gr.* stepeʒenʒum. — *S. 2 setzt kolon statt nach* weold *nach* ol (23).

24. *Ettm.* ʒealdorwordum *o. b.*, ʒomel.

25. *Ettm. vermutet* ʒafest *oder* ʒæfest; *S. 2*: *anglisches* ʒef-fest = *ws.* ʒief-fæst (*begabt, reich an gaben*)? — *S. 2* ʒêr, snêr.

26. *Ettm.* wunjende *o. b.* — *Gr.* biscær. — *S. 2* wêr, biscer *oder* biscær.

27. *Th. vermutet* hearpere.

29. *Ettm.* Sweʒelrad. — *Gr.* swinsade, swiðe, *Gr. 2*: swiðe *adv. und das komma nach* swiðe *statt nach* swinsade.

31. *Th. vermutet* elne. — *Ettm.* beacnade. — *S. 2* êcnade, wæcnade.

32. *Th. vermutet* freoðode. — *Ettm.* frodade, fromum.

33. *Th. vermutet* fæʒnodon.

34. *Ettm.* tyr.

35. *Th. vermutet* blæde. — bleo ʒlissade *von Ettm. ergänzt.*

36. *Th.*: ʒimmas wearpade, *for* wearp; *Gr. vermutet* ʒim hearwade.

38. *S. 1* ʒætwum.

40. *Th.*: leoþode *probably an error for* leofode, *Gr. S. 2* leoðode, *Gr. 2* lêoðode.

42. *Ettm.* tyrum *o. b.*

Nu min hreþer is hreoh, heofsiþum sceoh,
nydbysȝum neah: ȝewitod nihtes infleah,
se ær in dæȝe wæs dyre. Scriðeð nu deop fyre
brondhord ȝeblowen breostum inforȝrowen
flyhtum toflowen. Flah is ȝeblowen
miclum in ȝemynde; modes ȝecynde
ȝreteð unȝrynde ȝrorn efen pynde,
bealofus byrneð, bittre toyrneð.
Weriȝ winneð, widsið onȝinneð,
sarne sinniþ sorȝum cinnið:
blæd his blinnið, blisse linnið,
listum linneð, lustum ne tinneð.
Dreamas swa her ȝedreosað, dryhtscype ȝehreosað;
lif her men forleosað, leahtras oft ȝeceosað.
Treow þraȝ is to traȝ, seo untrume ȝenaȝ;
steapum staðole misþah ond eal stund ȝehnah.
Swa nu woruld wendeþ, wyrde sendeþ
⁊ hetes hendeð, hæleþ ȝescendeð.
Wercyn ȝewiteð, wælȝar sliteð,
flah mah fliteþ, flan man hwiteð,
borȝsorȝ biteð, bald ald þwiteþ,
wræc sæc writeð, wraþ að smiteþ,
synȝryn sideð, searofearo ȝlideþ.
Ȝrorn torn ȝræfeþ, ȝræft [ræft] hæfeð,

---

43. *S. 2* hrêh, scêh.
44. *S. 2* nêh, flêh. — *S. 2* ȝewiteð nihtes in fleah (flêah, flêh = *flucht*). *Th.*: fleah *instead of* fleam, *for the sake of the rime?*
45. *Th. vermutet* deor; *S. 2* deor — feor *oder wahrscheinlicher* deore — feore. — *Gr.* Scrideð *o. b.* (*wohl druckfehler*).
46. *Ettm. ergänzt* is *nach* Brondhord.
49. *Ettm.* ȝræteð on ȝrynde: ȝrornofen (= hellefŷr) pynde; *Gr.* winde, *Gr. 2* pynde; *S. 2* oferpynde (*adjektiv*).
50. *Gr. vermutet* bealo fûs. — *Ettm.* birneð *o. b.*, *S. 2* brinneð *oder* brinnið. — *Ettm.* teirneð, *S. 2* torinneð *oder* torinnið.
52. *Gr.* sarne sinnið (= sin-nîð); *Ettm. S. 2* sâr ne sinnið (*sein schmerz hört nicht auf*). — *Th.*: cinnið *for* cenð? — *S. 2 vermutet* cinnan = *wachsen*.
53. *Th.*: blinnið *for* blinð? — *Ettm.* blis seo *o. b.*
54. *Gr. vermutet* lissum. — *Ettm.* linnið, tinnið *o. b.*
55. *Ettm.* dryhtscipe *o. b.*, *er vermutet* dryhtscipas *oder* dryhtscipa *oder* dryhtscipu.
57. *Gr. vermutet* ȝeneah.
58. *Ettm.* steaðole; and *o. b.*
60. *Ettm.* henteð, hæleðas scendeð.
61. *Th. vermutet* win-cyn.
62. *Th.*: hwiteð *for* hweteð?
63. *Ettm.* borh sorh.
64. *Ettm.* fæc wrîðað, smiðað.
65. *Ettm.* sidað, ȝlidað (*druckfehler*); searo fearo.
66. *Gr.* ȝrorn torn, *Gr. 2 vermutet* ȝrorn-torn. — *Ettm. ergänzt* hæft. — *Ettm.* hafað.

searo hwit solaþ, sumur hat colað,
foldwela fealleð, feondscipe wealleð,
eorðmæȝen ealdaþ, ellen cealdað.
Me þæt wyrd ȝewæf ⁊ ȝewyrht forȝeaf,
þæt ic ȝrofe ȝræf ⁊ þæt ȝrimme ȝeræf
fleon flæsce ne mæȝ, þon*ne* flanhred dæȝ
nydȝrapum nimeþ, þon*ne* seo neaht becymeð,
seo me eðles ofonn ⁊ mec her eardes onconn.
Þonne lichoma liȝeð: limu wyrm þiȝeþ
⁊ him wynne ȝewiȝeð ⁊ þa wist ȝeþiȝeð,
oþþæt beoþ þa ban [ȝebrosnad on] an
⁊ æt nyhstan nan nefne se neda tan
balawum her ȝehloten. Ne biþ se hlisa aðroten.
Ær þæt eadiȝ ȝeþenceð: he hine þe oftor swenceð,
byrȝeð him þa bitran synne, hycȝað to þære betran wynne,
ȝemon meorþa lisse, þær sindon miltsa blisse
hyhtlice in heofona rice. Uton nu halȝum ȝelice
scyldum biscerede scyndan ȝenerede
wommum biwerede, wuldre ȝeherede,
þær moncyn mot for meotude rot
soðne ȝod ȝeseon ⁊ aa in sibbe ȝefeon!

---

68. *Ettm.* Folcwela; freondscipe *o. b.*
70. *Ettm.* ȝewyrc. — *S. 1* forȝæf.
71. *S. 2* scræf *für* ȝeræf.
72. *Ettm.* fleah hred.
74. *Gr.* me (*2.*) *druckfehler.*
75. *Ettm.* friteð.
76. *Ettm.* ac him wen ne.
77. *Ettm. vermutet als ergänzung* of þam beorne þæt.
79. *Ettm. ergänzt* sî *vor* her. — *Ettm.* hlysa.
81. *Ettm.* ne hoȝað *statt* hycȝað.
82. *Ettm.* ne ȝemon myrða lissa: her, blissa.
84. *Ettm.* bescerede *o. b.*, scyndum.
85. *Ettm.* ȝeferede.
87. *Ettm. o. b.*, *Gr.* a.

X.

Der Panther.

1.

Monȝe sindon ȝeond middanȝeard
unrimu cynn, þe we æþelu ne maȝon
ryhte areccan ne rim witan:
þæs wide sind ȝeond world innan
fuȝla ⁊ deora foldhrerendra
wornas widsceope, swa wæter bibuȝeð
þisne beorhtan bosm, brim ȝrymetende,
sealtyþa ȝeswinȝ. We bi sumum hyrdon
wrætlice ȝecynd wildra secȝan,
firum freamærne feorlondum on
eard weardian, eðles neotan
æfter dunscrafum: is þæt deor Pandher
bi noman haten, þæs þe niþþa bearn
wisfæste weras on ȝewritum cyþdan
bi *þam* anstapan. Se is æthwam freond
duȝuða estiȝ butan dracan anum,
þam he in ealle tid ⁊wrað leofaþ
þurh yfla ȝehwylc, þe he ȝeæfnan mæȝ.
Ðæt is wrætlic deor wundrum scyne

Th., Gr., Gr. 1, Gr. 2, Sch. siehe s. 1.
„Der Panther“ beginnt auf blatt 95 b.

3. *Th. Gr.* ryht *o. b., Hs.* ryhte, *nicht* rihte (*Sch.*).

4. *Hs. Th.* worl, *Th.*: *r.* worlde.

6. *Th. vermutet* -sceapene; *Gr.*: wîdsceope *weitschichtig*; *vgl. ahd.* scefina *legiones, cohortes*? *oder* scift *altn.* scipt, *nhd.* schicht?

9. *Th.*: *r.* ȝecynde.

10. *Th. vermutet* ferum.

12. *Th. Gr.* (-)scræfum *o. b., Hs.* scrafum.

13. *Hs.* beard.

14. *Hs. Th. Gr.* cyþan, *Gr.*: *lies* cyðað, *Gr. 2* cyðdan.

15. *Th.* þam, *Hs.* þā.

hiwa ʒehwylces, swa hæleð secʒað
ʒæsthalʒe ʒuman, þætte Josephes
tunece wære telʒa ʒehwylces
bleom breʒdende, þara beorhtra ʒehwylc
æʒhwæs ænlicra oþrum lixte
dryhta bearnu*m*: swa þæs deores hiw
blæc briʒda ʒehwæs beorhtra ⁊ scynra
wundrum lixeð, þ*æt*te wrætlicra
æʒhwylc oþrum ænlicra ʒien
⁊ fæʒerra frætwum bliceð,
symle sellicra. He hafað sundorʒecynd
milde ʒemetfæst. He is monþwære,
(96a) lufsum ⁊ leoftæl, nele laþes wiht
ænʒum ʒeæfnan butan þam attorsceaþan,
his fyrnʒeflitan, þe ic ær fore sæʒde.
Symle fylle fæʒen þon*ne* foddor þiʒeð,
æfter þa*m* ʒereordu*m* ræste seceð,
dyʒle stowe under dunscrafum,
ðær se þeodwiʒa þreonihta fæc
swifeð on swefote slæpe ʒebiesʒad.
Þon*ne* ellenrof up astondeð
þrym*me* ʒewelʒad on þone þriddan dæʒ
sneome of slæpe, sweʒhleoþor cymeð,
woþa wynsumast þurh þæs wildres muð.
Æfter þære stefne stenc ut cymeð
of þam wonʒstede, wynsumra steam
swettra ⁊ swiþra swæcca ʒehwylcu*m*,
wyrta blostmum ⁊ wudubledum,
eallum æþelicra eorþan frætwum.
Þon*ne* of ceastrum ⁊ cynestolu*m*
⁊ of burʒsalu*m* beornþreat moniʒ
farað foldweʒum folca þryþum,
eoredcystum ofestum ʒefysde
dareðlacende; deor efne swa some
æfter þære stefne on þone stenc farað.

---

21. *Gr.* ʒasthallʒe (*druckfehler*), *Gr. 2* ʒæsthaliʒe.
33. *Hs.* æʒnum.
38. *Hs.* þeoð wiʒa. — *Th. Gr.* þreo nihta, *Gr. 2* þreonihta.
39. *Th.* swefeð. — *Hs.* ʒebiesʒað.
41. *Hs.* ʒewelʒað (*nicht* ʒeswelʒað *Gr.*), *Gr.* ʒeswelʒad.
43. *Th. vermutet* wildeores.
48. *Hs. Th.* frætwa.
49. *Th.* stolum, *Hs.* stolū.
50. *Th.* salum, *Hs.* salū.

2.

Swa is dryhten ȝod dreama rædend
eallu*m* eaðmede oþrum ȝesceaftu*m*,
duȝuða ȝehwylcre, butan dracan anum
attres ordfruman: þæt is se ealda feond,
þone he ȝesælde in susla ȝrund
⁊ ȝefetrade fyrnum teaȝum,
biþeahte þreanydum ⁊ þy þriddan dæȝe
of diȝle aras, þæs þe he deað fore us
þreo niht þolade, þeoden enȝla,
siȝora sellend. (96 b) Þæt wæs swete stenc
wlitiȝ ⁊ wynsum ȝeond woruld ealle;
siþþan to þam swicce soðfæste men
on healfa ȝehwone heapum þrunȝon
ȝeond ealne ymbhwyrft eorþan sceata.
Swa se snottra ȝecwæð *Sanctus* Paulus:
„Moniȝfealde sind ȝeond middanȝeard
ȝod unȝnyðe, þe us to ȝiefe dæleð
⁊ to feorhnere fæder ælmihtiȝ
⁊ se anȝa hyht ealra ȝesceafta
uppe ȝe niþre!“ Þæt is æþele stenc.

---

56. *Th. Gr.* eaðmedum *o. b.*; *unter* um *finden sich aber in der Hs. 3 punkte (nicht ein punkt, wie Sch. angiebt), darüber ein* e *von andrer hand; Sch.*: eaðmede *giebt in der bedeutung benignus auf das vorhergehende* dryhten ȝod *bezogen einen viel besseren sinn.* — *Th.* ȝesceaftum, *Hs.* ȝesceaftū.

59. d *in* ȝrund *aus* ð *radiert.*

63. *Th. Gr.* þreo niht.

66. *Th.* swæcce.

68. *Hs. Th.* sceatan.

70. *Th.* (*Gr.*) *giebt irrtümlich als lesart der Hs.* moinȝ sealde *an.*

71. *Hs. Th.* unȝnyde, *Th. vermutet* unȝneðe.

74. *Nach* stenc *eine zeile frei.*

XI.

Der Walfisch.

Nu ic fitte ʒen ymb fisca cynn
wille woðcræfte wordum cyþan
þurh modʒemynd bi þam miclan hwale,
se bið unwillum oft ʒemeted
frecne ⁊ ferðʒrim fareðlacendum
niþþa ʒehwylcum: þam is noma cenned
fyrnstreama ʒeflotan Fastitocalon.
Is þæs hiw ʒelic hreofum stane,
swylce worie bi wædes ófre
sondbeorʒum ymbseald særyrica mæst,
swa þæt wenaþ wæʒliþende,
þæt hy on ealond sum eaʒum wliten;
⁊ þon*ne* ʒehydað heahstefn scipu
to þam unlonde oncyrrapum,
setlaþ sæmearas sundes æt ende
⁊ þon*ne* in þæt eʒlond up ʒewitað
collenferþe: ceolas stondað
bi staþe fæste streame biwunden.
Đon*ne* ʒewiciað weriʒferðe

Th., Ettm., Gr., Gr. 1, Gr. 2, Sch. siehe s. 1.
„Der Walfisch" beginnt auf blatt 96 b.

1. *Gr.* cynn, *Gr. 2*: *kein komma, da* fitte *subst. ist.*
3. *Ettm.* hwæle.
6. *Ettm.* niða.
7. *Th. vermutet* firʒen-, *Ettm.* firʒenstreama. — *Bugge (Beiträge 12, s. 79)* Fascitocalon.
13. *Th. vermutet* ʒehyðað, *so Ettm.*
14. *Ettm.* ancorrapum.
18. *Das* 2. e *in* streame *aus* a *verbessert.*
19. *Th.* þōn, *Hs.* ðōn.

faroðlacende, frecnes ne wenað.
On *þam* ealonde æled weccað:
heahfyr æleð, hæleþ beoþ on wynnu*m*
reoniʒmode ræste (97 a) ʒelyste.
Þonne ʒefeleð facnes cræftiʒ,
þæt him þa ferend on fæste wuniaþ,
wic weardiað wedres on luste,
ðon*ne* semninʒa on sealtne wæʒ
mid þa noþe niþer ʒewiteþ
ʒarsecʒes ʒæst, ʒrund ʒeseceð
⁊ þon*ne* in deaðsele drence bifæsteð
scipu mid scealcu*m*. Swa bið scinna þeaw,
deofla wise, þæt hi drohtende
þurh dyrne meaht duʒuðe beswicað
⁊ on teosu tyhtaþ tilra dæda,
wemað on willan, *þæt* hy wraþe secen
frofre to feondum, oþþæt hy fæste ðær
æt þam wærloʒan wic ʒeceosað.
Þon*ne* þæt ʒecnaweð of cwicsusle
flah feond ʒemah, þætte fira ʒehwylc
hæleþa cynnes on his hrinʒe biþ
fæste ʒefeʒed, he him feorʒbona
þurh sliþen searo siþþan weorþeð
wloncum ⁊ heanu*m*, þe his willan her
firenum fremmað: mid þam he færinʒa
heoloþhelme biþeaht helle seceð
ʒoda ʒeasne, ʒrundleasne wylm
under mistʒlome, swa se micla hwæl,
se þe bisenceð sæliþende
eorlas ⁊ yðmearas. He hafað oþre ʒecynd,
wæterþisa wlonc, wrætlicran ʒien:
þon*ne* hine on holme hunʒor bysʒað
⁊ þone aʒlæcan ætes lysteþ,
ðonne se mereweard muð ontyneð,
wide weleras; cymeð wynsum stenc
of his innoþe, *þæt*te oþre þurh þone
sæfisca cynn beswicen weorðaþ;

---

22. *Th. Ettm. Gr.* heah fyr, *Gr. 2* heahfyr. — *Th. Ettm. Gr.* æleð *o. b.*, *Hs.* ælað (*nicht* celað *Sch.*).
23. *Hs. Th.* ʒeliste.
27. *Th.* þōn, *Hs.* ðōn.
30. in *f. o. b. Gr.*
31. *Th. vermutet* scip.
32. *Th.*: *r.* drohtiende, *so Ettm.*
35. *Th.* wemað = *corrupt*, *Gr.* weniað, *Gr. 2* wêmað. — *Gr.* hi *o. b.*
42. *Ettm.* aliðan.
46. *Ettm.* ʒæsne.
50. *Ettm.* wæterþysa.

swimmað sundhwate, þær se sweta stenc
ut ʒewiteð. Hi þær in farað
(97 b) unware weorude, oþþæt se wida ceafl
ʒefylled bið: þon*ne* færinʒa
ymbe þa herehuþe hlemmeð toʒædre
ʒrimme ʒoman. Swą biþ ʒumena ʒehwam,
se þe oftost his unwærlice
on þas lænan tid lif bisceawað,
læteð hine beswican þurh swetne stenc,
leasne willan, þæt he biþ leahtru*m* fah
wið wuldorcyninʒ: him se awyrʒda onʒean
æfter hinsiþe helle ontyneð
þam þe leaslice lices wynne
ofer ferht ʒereaht fremede on unræd.
Þon*ne* se fæcna in þam fæstenne
ʒebroht hafað bealwes cræftiʒ
æt þam edwylme, þa þe him on cleofiað
ʒyltum ʒehrodene ⁊ ær ʒeorne his
in hira lifdaʒum larum hyrdon,
þon*ne* he þa ʒrimman ʒoman bihlemmeð
æfter feorhcwale fæste toʒædre,
helle hlinduru: naʒon hwyrft ne swice
utsiþ æfre, þa þær in cumað,
þon ma þe þa fiscas faraðlacende
of þæs hwæles fenʒe hweorfan motan.
Forþon is eallinʒa . . . .
. . . .
dryhtna dryhtne, ⁊ a deoflum wiðsace
wordum ⁊ weorcum, *þæt* we wuldorcyninʒ
ʒeseon moton. Uton a sibbe to him
on þas hwilnan tid hælu secan,
þæt we mid swa leofne in lofe motan
to widan feore wuldres neotan!

---

58. *Hs. Th.* ʒewitað, *Ettm. ändert o. b.*
64. *Th. Ettm. Gr.* besceawað *o. b.*, *Hs.* bisceawað.
70. *Nach* ofer *ist ein buchstabe wegradiert.* — *Th.*: *r.* ferhð, *Ettm.* ferhðʒereaht, *Gr.*: ferht *giebt Lye in der bedeutung timor, pavor.* — *Hs. Th.* fremedon, *Ettm. Gr.* fremede *o. b.*
73. *Th. vermutet* hæt-wylme, *so Ettm. o. b.*, *Gr. 2*: ādwylme (?).
75. *Gr.* hyra *o. b.*
79. *Th. vermutet* þa þe þær.
80. *Ettm.* faroðlacende *o. b.*
81. *Gr.* moton *o. b.*
82. *Th.*: *Here a line or more is wanting*; *Ettm. ergänzt*: us ofest selast, þæt we ʒecweman cyninʒa wuldre, *Gr. ergänzt*: ofost selast, þæt we wuldorcyninʒe wel ʒecweman.
84. *Hs.* dryhtęne. — *Ettm.* wiðsacan.
89. *Nach* neotan *eine zeile frei.*

XII.

Das Rebhuhn.

Hyrde ic secʒan ʒen bi sumum fuʒle
wundorlicne . . . .

* * *

. . . . (98a) fæʒer,
þæt word, þe ʒecwæð wuldres ealdor:
„In swa hwylce tiid swa ʒe mid treowe to me
on hyʒe hweorfað ⁊ ʒe hellfirena
sweartra ʒeswicað, swa ic symle to eow
mid siblufan sona ʒecyrre
þurh milde mod: ʒe beoð me siþþan
torhte tireadʒe talade ⁊ rimde
beorhte ʒebroþor on bearna stæl.“
Uton we þy ʒeornor ʒode oliccan,
firene feoʒan, friþes earnian
duʒuðe to dryhtne, þenden us dæʒ scine,
þæt swa æþelne eardwica cyst
in wuldres wlite wunian motan! Finit.

Th., Gr., Gr. 2, Sch. siehe s. 1.
„Das Rebhuhn“ beginnt auf der letzten zeile von blatt 97b.

2. *Th.: Here the want of connexion, both in sense and grammatical construction, clearly shows that a leaf or more is wanting; the latter part being merely the religious application of what has been related of the bird, if not the end of some other poem; Gr.: Hier fehlt wenigstens ein blatt des MS. — In der Hs. keine lücke sichtbar.*

3. 4. *Gr.* fæʒer. Þæt word he ʒecwæð, wuldres ealdor:; *Gr. 2* fæʒer, þæt word, þe ʒecwæð wuldres ealdor.

5. *Gr.* tid *o. b.*

In der Hs. folgen „Rede der Seele an den Leichnam“ (blatt 98a—100a), *„Des Sängers Trost“ (blatt* 100a—100b), *„Rätsel“* 1—60 *(blatt* 100b—115a) *und „Klage der Frau“ (blatt* 115a—115b).

XIII.

Das Jüngste Gericht.

Đæt ʒelimpan sceal, þætte laʒu floweð
flod ofer foldan: feores bið æt ende
anra ʒehwylcum. Oft mæʒ se þe wile
in his sylfes sefan soð ʒeþencan!
Hafað him ʒeþinʒed hider þeoden user
on þam mæstan dæʒe, mæʒencyninʒa (116a) hyhst:
wile þon*ne* forbærnan breʒo moncynnes
lond mid liʒe. Nis þæt lytulu spræc
to ʒeheʒanne: hat bið onæled,
siþþan fyr nimeð foldan sceatas,
byrnende liʒ beorhte ʒesceafte;
bið eal þes ʒinna ʒrund ʒleda ʒefylled,
reþra bronda, swa nu rixiað
ʒromhydʒe ʒuman, ʒylpe strynað,
hyra hlaforde ʒehlæʒes tilʒað,
oþþæt hy beswicað synna weardas,
þæt hi mid þy heape helle secað,
fleoʒað mid þam feondum: him biþ fyr onʒean
droflic wite, þær næfre dæʒ scineð
leohte of lyfte, ac a bilocen stondeð,
siþþan þæs ʒæstes ʒryre aʒiefen weorþeð.
Ufan hit is enʒe ⁊ hit is innan hat:

Th., Gr., Gr. 1, Gr. 2, Sch., S. siehe s. 1.
„Das Jüngste Gericht" beginnt auf blatt 115b, *5. zeile von unten.*
Grein's überschrift: Bi Domes Dæʒe.

9. *Hs.* onhæled.
14. *Gr. vermutet* ʒylpes, *Gr. 2* ʒylpe (*instrumental*).

19. *Th. vermutet* dryslic *oder* = *altsächs.* druoui.

nis þæt betlic bold, ac þær is broȝna hyhst,
ne noht hyhtlic ham, ac þær is helle ȝrund,
sarlic siðfæt þam þe sibbe ful oft
tomældeð mid his muþe. Ne con he þa mircan ȝesceaft,
hu heo butan ende ece stondeð
þam þe þær for his synnu*m* onsæȝed weorþeð
⁊ þon*ne* a to ealdre orleȝ dreoȝeð.
Hwa is þon*ne* þæs ferðȝleaw oþþe þæs fela cunne,
þæt æfre mæȝe heofona heahþu ȝereccan,
swa ȝeorne þone ȝodes dæl, swa he ȝearo stondeð
clænum heortum, þam þe þisne cwide willað
ondrædan þus deopne? Sceal se dæȝ weorþan,
þæt we forð berað firena ȝehwylce,
þeawas ⁊ ȝeþohtas: þæt biþ þearlic ȝemot,
heardlic (116b) heremæȝen! Hat biþ acolod:
ne biþ þonne on þisse worulde ny*m*þe wætres sweȝ
. . . . fisces eþel.
Ne biþ her ban ne blod, ac sceal bearna ȝehwylc
mid lice ⁊ mid sawle leanes fricȝan
ealles þæs þe we on eorþan ær ȝeworhtan
ȝodes oþþe yfles. Ne mæȝ næniȝ ȝryre mare
ȝeweorþan æfter worulde ⁊ se bið wide cuð.
Ne tytaþ her tunȝul, ac biþ tyr scæcen,
eorþan blædas. Forþon ic a wille
leode læran, þæt hi lof ȝodes
herȝan on heahþu, hyhtum to wuldre
lifȝen on ȝeleafan ⁊ a lufan dryhtnes
wyrcan in þisse worulde, ær þon se wlonca dæȝ
bodiȝe þurh byman brynehatne leȝ,
eȝsan oferþry*m*. Ne bið nænȝes eorles tir
lenȝ on þissum life, siþþan leohtes weard

23. *Hs.* blod, *Gr.* bold *o. b.*

25. *Gr.* to *statt* ful *o. b.*

26. *Gr. vermutet* tomæleð *oder* tomeldeð, *Gr.* (*2. band s. 414*) *vermutet* tomælde.

27. *Hs. Th.* hi, *Th.*: *r.* heo.

28. *Hs. Th.* onsæȝd, *Gr.* (*2. band s. 414*) *vermutet* onsæȝd *statt* onsæȝed.

30. *Hs.* forðȝleaw, *Th. vermutet* fore-ȝleaw, *Gr.* ferðȝleaw *o. b.*

32. *Th. übersetzt* God's, *Gr.* ȝodes, *vermutet* ȝôdes, *Gr. 2* ȝôdes.

38. *Th.* nymþe, *Hs.* nȳþe.

39. *Th.*: *Here a line is evidently wanting*, *Gr. ergänzt* [and frecne ȝrimmeð], *S.*: *Metrisch bedenklich.*

41. *Th.*: fricȝan *seems an error for* hleotan, *or a verb of similar import governing the genitive*, *Gr. vermutet* þicȝan.

42. *Hs. Th.* ȝeweorhtan, *Gr.* ȝeworhtan *o. b.*

44. *Th. nimmt nach* ȝeweorþan *das fehlen einer halbzeile an.*

48. *Th.* heahþū. — *Th. vermutet* hyhstum. — *Gr.* wuldr (*druckfehler*).

52. *Th.* ofer þrȳ (*terror o'er the multitude*).

ofer ealne foldan fæþm fyr onsendeð.
Liʒeð lyftes mæʒen, leʒ onetteð
blæc byrnende; blodʒyte weorþeð
monʒum ʒemeldad; mæʒencyninʒes þrea
beofað eal beorhte ʒesceaft, brondas lacað
on þam deopan dæʒe, dyneð upheofon.
Þon*ne* weras ⁊ wif woruld alætað,
eorþan yrmþu, seoð þon*ne* on ece ʒewyrht.
Þon*ne* bið ʒecyþed, hwa in clænnisse
lif alifde: hi*m* bið lean ʒearo.
Hyht wæs a in heofonum, siþþan user hælend wæs
middanʒeardes meotud þurh þa mæstan ʒesceaft
on ful blacne beam bunden fæste
cearian clomme. Crist ealle wat
ʒode dæde: no þæs ʒilpan þearf
synfull sawel, þ*æt* hyre sie sweʒl onʒean,
þon*ne* he ʒehyrweð (117a) ful oft halʒe lare,
briʒdeð on bysmer. Ne con he þæs broʒan dæl,
yfles ⁊ʒiet, ær hit hine on fealleð.
He þæt þon*ne* onfindeð, þon*ne* se fær cymeþ
ʒeond middanʒeard moneʒum ʒecyþeð,
þæt he bið on þæt wynstre weorud wyrs ʒescaden,
þon*ne* he on þa swiþran hond swican mote
leahtra alysed. Lyt þæt ʒeþenceð,
se þe him wines ʒlæd wilna bruceð,
siteð him symbelʒal, siþ ne bemurneð,
hu him æfter þisse worulde weorðan mote.
Wile þonne forʒieldan ʒæsta dryhten
willum æfter þære wyrde wuldres ealdor
þam þe his synna nu sare ʒeþenceþ,
modbysʒunʒe micle dreoʒeð:
hi*m* þæt þon*ne* ʒeleanað lifes waldend
heofona hyrde æfter heonansiþe
ʒodum dædum, þæs þe he swa ʒeomor wearð
sariʒ fore his synnum. Ne sceal se to sæne beon

57. *Gr. 2 semikolon statt komma, kein zeichen nach* þrea *statt semikolon.*

62. *Th. Gr.* unclænnisse *o. b.*, *Hs.* inclænnisse.

64. *Hs. Th.* hælendes.

66. *Th. übersetzt* ful-blacne *mit foul-pale, Gr. 1 voll blinkenden.*

70. *Gr.* (*2. band s. 414*) *vermutet* heo. — *Hs.* fol.

71. *Th. Gr.* bryʒdeð *o. b.*, *Hs.* briʒdeð.

74. *Hs.* monʒeʒum. — *Gr.* ʒecyðed *o. b.*

75. *Th. Gr.* ʒesceaden *o. b.*, *Hs.* ʒescęaden.

80. *Nach* mote *ist ein drittel der zeile frei.*

81. *Th. Gr.* Wille *o. b.*, *Hs.* WILe.

88. *Th. Gr.* for *o. b.*, *Hs.* fore.

ne þissa larna to læt, se þe him wile lifȝan mid ȝode,
brucan þæs boldes, þe us beorht fæder
ȝearwað toȝeanes, ȝæsta ealdor.
Þæt is siȝedryhten, þe þone sele frætweð
timbreð torhtlice: to sculon clæne
womma lease, swa se waldend cwæð,
ealra cyninȝa cyninȝ. Forþon cwicra ȝehwylc
deophydiȝra dryhtne hyreð,
þara þe wile heofona heahþu ȝestiȝan.
Hwæþre þæt ȝeȝonȝeð, þeah þe hit sy ȝreote beþeaht,
lic mid (117b) lame, þæt hit sceal life onfon
feores æfter foldan. Folc biþ ȝebonnen,
Adames bearn ealle to spræce:
beoð þonne ȝeȝædrad ȝæst ⁊ banſele
ȝesomnad to þam siþe. Soþ þæt wile cyþan.
þon*ne* we us ȝemittað on þam mæstan dæȝe,
rincas æt þære rode, secȝað þon*ne* ryhta fela
eal swylce under heofonu*m* ȝewearð hates ⁊ cealdes,
ȝodes oþþe yfles: ȝeorne ȝehyreð
heofoncyninȝa hyhst hæleþa dæde.
Næfre mon þæs hlude horn aþyteð
ne byman ablaweþ, þæt ne sy seo beorhte stefn
ofer ealne middanȝeard monnum hludre,
waldendes word: wonȝas beofiað
for þam ærende, þæt he to us eallum wat.
Oncweþ nu þisne cwide: cuþ sceal ȝeweorþan,
þæt ic ȝewæȝan ne mæȝ wyrd under heofonum,
ac hit þus ȝelimpan sceal leoda ȝehwylcum
ofer eall beorht ȝesetu, byrnende liȝ.
Siþþan æfter þam liȝe lif bið ȝestaþelad:
welan ah in wuldre, se nu wel þenceð!

---

92. *Gr.* se *statt* þe *o. b.*
95. *Hs* ȝewylc.
100. *Th. vermutet* feore.
103. *Hs.* cyþam.
108. *Hs.* hæle(*zeilenende*)la.
114. *Gr. vermutet* oncnaw.
115. *Hs. Gr.* ȝewæȝan, *nicht* ȝesæȝan *Th.*, *nicht* ȝewæȝen *Sch.* — *Nach* mæȝ *nimmt Th. eine lücke an: Two or more lines are wanting.*

In der Hs. folgt „Gebet", Ahelpe min se halȝa dryhten (*blatt* 117b—119b).

XIV.

Höllenfahrt Christi.

Onȝunnon him on uhtan æþelcunde mæȝð
ȝierwan to ȝeonȝe: wiston ȝumena ȝemot,
æþelinȝes lic eorðærne biþeaht.
Woldan weriȝu wif wope bimænan
æþelinȝes deað ane hwile,
reone bereotan. Ræst wæs acolad,
heard wæs hinsið: hæleð wæron modȝe,
þe hy æt þam beorȝe bliðne fundon.
Cwom seo murnende Maria on dæȝred;
heht hy oþre mid eorles´ dohtor.
Sohton sariȝu tu siȝebearn ȝodes
ænne in *þæt* eorðærn, þær hi ær wiston,
þæt hine ȝehyddan hæleð Judea;
wendan þæt he on þam beorȝe bidan sceolde
ana in þære easter(120a)niht: huru þæs oþer þinȝ
wiston þa wifmenn, þa hy on weȝ cyrdon!
Ac þær cwom on uhtan an enȝla þreat,
behæfde heapa wyn hælendes burȝ:

Th., Gr., Gr. 1, Gr. 2, Sch., S. siehe s. 1.
„Höllenfahrt Christi“ beginnt auf blatt 119b, *10. zeile von unten.*

1. *Th.*: *r.* mæȝða.
2. *Th. Gr.* ȝonȝe, *Hs. Gr. 2* ȝeonȝe (*gange*).
4. *Hs. Th.* foldan, *Th.*: *r.* woldon.
8. *Gr.*: þe hy *ii qui.* — *Th. vermutet* belidne (belidenum), *Gr.*: belidne *für* bliðne *zerstört die alliteration.* — *Hs.* f.ndon, *nach* f *ist* o, *das oben durch 2 striche zu* u *verbessert ist, wegradiert*; *Th.* f[u]ndon, *Gr.*: *ich vermute* fridon *von einem starken* frîdan *tueri*, *custodire*: *denn es ist offenbar von den grabeswächtern die rede*; *Sch.*: fondon *ist in* fundon *korrigiert*; bliðne *muss also wohl auf* beorȝe *bezogen werden.*

open wæs þæt eorðærn, æþelinges lic
onfeng feores ʒæst, folde beofode,
hloʒan helwaran: haʒosteald onwoc
modiʒ from moldan, mæʒenþrym aras
siʒefæst ⁊ snottor. Sæʒde Johannis
hæleð helwarum, hlyhhende spræc
modiʒ to þære menʒo ymb his mæʒes [sið]:
„Hæfde me ʒehaten hælend user,
þa he me on þisne sið sendan wolde,
þæt he me ʒesohte [ymb] siex monað,
ealles folces fruma, nu [is se fyrst] sceacen.
Wene ic ful swiþe ⁊ witod [taliʒe],
[þætte us] to dæʒe dryhten wille
[sylfa] ʒesecan, siʒebearn ʒodes!“
Fysde hine þa to fore frea moncynnes;
wolde heofona helm helle weallas
forbrecan ⁊ forbyʒan, þære burʒe þrym
onʒinnan reafian, reþust ealra cyninʒa.
Ne rohte he to þære hilde helmberendra
ne he byrnwiʒend to þam burʒʒeatum

---

25. *Th. druckt* mæʒe * *; *Gr. ergänzt nach* mæʒe [þus]; *die Hs. hat* mæʒes, s *halb überklebt, dann sind 2—3 buchstaben überklebt*; *Sch.*: *sollte* sið *zu ergänzen sein?*

28—32. *Th. giebt an*: þæt he me ʒesoh . . .
* * *
monað ealles
folces fruma
nu * * . . . . sceacen
wene ic ful swiþe
⁊ witod . . . * * *
to-dæʒe dryhten wille
* * secan
siʒe-bearn ʒodes.

Gr. liest: 28. þæt he me ʒesohte: monað ealles
29. folces fruma, nu [he is of foldan] sceacen.
30. Wene ic ful swiðe and witodlice,
31. [þætte us] to dæʒe dryhten wille
32. [sylfa] ʒesecan, siʒebearn ʒodes!“

Gr. 2: *Johannis decollatio fällt auf den 29. august; zwischen diesem und dem nächstfolgenden ostermontag (april) liegen 7 volle monate; daher sind diese verse nunmehr so herzustellen*
þæt he me ʒesoh[te ymb seofon] monað,
ealles folces fruma; nu [is se fyrst] sceacen:
wene ic ful swiðe ⁊ witod [taliʒe],
[þætte us] to dæʒe u. s. w.

28. *Hs.* ʒesoht (t *nur noch halb sichtbar*), *dann fehlen etwa 6 buchstaben, dann kommt vielleicht der untere teil eines* i (*von Sch. nicht angeführt*), *hierauf* ex monat (*so Hs.*).

29. *Von* u *in* nu *nur der* 1. *strich noch sichtbar*; *dann fehlen etwa* 8 *buchstaben.*

30. *Nach* witod *fehlen etwa* 12 *buchstaben, etwa der* 4. *buchstabe vor* to *kann* þ *gewesen sein, ein strich unter der zeile noch sichtbar.*

31. *Nach* wille *fehlen etwa* 5 *buchstaben* (*vom* 4. (f) *der untere teil noch vorhanden*), *dann* ʒesecan (ʒe *nur noch teilweise, nicht* secan *Th.*).

lædan ne wolde. Ac þa locu feollan,
clustor of þ*am* ceastrum: cyninȝ in oþrad,
ealles folces fruma forð onette,
weoruda wuldorȝiefa. Wræccan þrunȝon,
hwylc hyra þ*æt* syȝebearn ȝeseon moste:
Adam ⁊ Abraham, Isac ⁊ Jacob,
moniȝ modiȝ eorl, Moyses ⁊ David,
Esaias ⁊ Sacharias,
heahfædra fela swylce eac (120b) hæleþa ȝemot,
witȝena weorod, wifmonna þreat,
fela fæmnena, folces unrim.
Ȝeseah þa Johannis siȝebearn ȝodes
mid þy cyneþrymme cuman to helle,
onȝeat þa ȝeomormod ȝodes sylfes sið.
Ȝeseah he helle duru hædre scinan,
þa þe lonȝe ær bilocen wæron
beþeahte mid þystre: se þeȝn wæs on wynne.
Abead þa bealdlice burȝwarena ord
modiȝ fore þære menȝo ⁊ to his mæȝe spræc
⁊ þa wilcuman wordum ȝrette:
„Þe þæs þonc sie, þeoden user,
þ*æt* þu us [sylfa] ȝesecan woldest,
nu we on þissum bendum bid[an lonȝe]!
þon*ne* moniȝne [hell] bindeð hroþorleasne
wræccan [werȝan], (bið wide fah)
ne bið he no þæs nearwe under niðlocan

---

42. *Hs.* weorud.
45. *Hs. Th.* dauid.
47. *Th. Gr.* hea(-)fædra *o. b.*, *Hs.* heah fædra.
55. *Th. Gr.* biþeahte *o. b.*, *Hs.* beþeahte.
56. *Gr.*: *der oberste der höllenbewohner d. i. Johannes der Täufer.* — *Th.* . . . ord; o *in* ord *nur noch halb sichtbar, vorher fehlt nichts.*
58. *Von* þ *in* þa *nur noch die untere hälfte, von* wor *nur noch die obere hälfte sichtbar.*
60. *Th.* ꝥ þu us * *
secan woldest;
Gr. ergänzt [sylfa hider]; *Sch.* us ...... te secan; *nach meiner ansicht fehlen etwa* 4—5 *buchstaben nach* us, *dann folgen* 2 *n* (?) *striche, dann der obere teil von* ȝe.

61. 62. *Th.* bid . . . * *
þōn moniȝe bindeð;
Gr. ergänzt bid[on lonȝe]; *Sch.* bid . . . . þoñ; *mir scheint nach* bid *noch der untere teil von* an *dazustehen.* — *S.*: *Metrisch falsche ergänzung.*
62. *Gr.*: þonne *scheint hier im sinne von* wenn auch *zu stehen.* — *Hs. Th.* moniȝe; *hiernach keine lücke in der Hs., Gr. ergänzt* [hell]. — *S.*: *Metrisch falsche ergänzung.* — *Hs. Th.* broþorleasne.
63. *Th.* wræccan * *
* bið wide fah;
Gr. ergänzt [werȝan]; *Sch.* wræccan . . . . bið; *nach* wræccan *und vor* bið *sehe ich noch den rest eines buchstabens.*
64. *Von* niðlocan *ist* an *nicht mehr vorhanden.*

þæs bitre ʒebunden under bealuclommum,
þæt he þy yð ne mæʒe ellen habban,
þon*ne* he his hlafordes hyldo ʒelyfeð,
þæt [he] hine of þam bendum bicʒan wille.
Swa we ealle to þe an-ʒelyfað,
dryhten min se dyra! Ic adreaʒ fela,
siþþan þu end to me in siþadest,
þa þu me ʒesealdest sweord ⁊ byrnan,
helm ⁊ heorosceorp (a ic þæt heold nu ʒiet)
⁊ þu me ʒecyðdest cyneþrymma wyn,
þæt þu mundbora minum wære.
Eala Ʒabrihel! hu þu eart ʒleaw ⁊ scearp,
milde ⁊ ʒemyndiʒ ⁊ monþwære,
wis on þinum ʒewitte (121 a) ⁊ on þinum worde snottor!
þæt þu ʒecyðdest, þa þu þone cnyht to us
brohtest in Bethlem. Bidan we þæs lonʒe,
setan on sorʒum sibbe oflyste
wynnum ⁊ wenum, hwonne we word ʒodes
þurh his sylfes muð secʒan hyrde.
Eala Maria! hu þu us modiʒne
cyninʒ acendest, þa þu þæt cild to us
brohtest in Bethlem! we þæs beofiende
under helledorum hearde sceoldon
bidan in bendum. Bona weorces ʒefeah;
wæron ure ealdfind [ea]lle on wynnum,
þon*ne* hy ʒehyrdon, hu we hreow[iʒe]
[mændo]n murnende mæʒburʒ usse
oþþe . . . . [si]ʒedryhten ʒod,

* * *

---

68. he *von Gr. ergänzt.*

71. *Th. vermutet* in *für* end, *Gr.*: ênd *olim, prius* (*nhd.* ehender).

74. *Gr.* cynneþrymma (*druckfehler*).

78. *S.* snotor.

79. *Th. Gr.* ʒecyðdest *o. b., in der Hs. ist* ð *zu* d *radiert.*

81. *Th.*: *r.* sæton.

87. *Hs. Th.* doru; *Gr.* helle dorum, *Gr. 2* helledorum.

88. *Hs.* Bona (*von* a *nur noch die linke hälfte vorhanden*). *nicht* bon[a] *Th.*

89. *Th.* wæron ure eald-find[as], [eall]e on wynnum, *Th.*: *r.* feondas; *Gr. druckt* ealdfind [eall]e; *Sch.* eald-find . . lle on; *von* lle *lese ich nur noch die obere hälfte. — Von* m *in* wynnum *nur noch der 1. strich sichtbar.*

90. 91. *Th.* hu we hr . . . . .
* * . . . . n murnende; *Gr. ergänzt* hr[eowiʒmode mændo]n; *Sch.* we hr . . . . n, „*also vielleicht* hrêowiʒe mændon *zu lesen*“; *ich lese noch* eow *nach* hr.

91. 92. *Th.* usse * * *
* * dryhten ʒod; *Gr. ergänzt* usse [in þam dimman ham; *Sch.* usse . . . . [si]ʒe dryhten ʒod; *ich lese nach* usse *noch die obere hälfte von* oþþe; *dann fehlen etwa 9 buchstaben, dann* ʒe dryhten ʒod.

. . . . . . [eadi]ȝast ealra cyninȝa!
. . . . nu usic mon modȝe
þe aȝeaf from usse ȝeoȝoðe. We þurh ȝifre mod
beswican us sylfe: we þa synne forþon
berað in urum breostum to bonan honda,
sculon eac to ussum feondum freoþo wilnian.
Eala Hierusalem in Judeum!
hu þu in þære stowe stille ȝewunadest!
ne mostan þe ȝeondferan foldbuende
ealle lifȝende, þa þe lof sinȝað.
Eala Jordane in Judeum!
hu þu in þære stowe stille ȝewunadest!
nales þu ȝeondflowan [mostes] foldbuende:
mostan hy þynes wætres wynnum brucan.
Nu ic þec halsie, hælend user,
deope in ȝedyrstum, (þu eart dryhten Crist!)
(121 b) þæt þu us ȝemiltsie, monna scyppend!
Þu fore monna lufan þinre modor bosm
sylfa ȝesohtes, siȝedryhten ȝod,
nales fore þinre þearfe, þeoda waldend,
ac for þam miltsum, þe þu moncynne
oft ætywdest, þonne him wæs are þearf!
Þu meaht ymbfon eal folca ȝesetu,
swylce þu meaht ȝeriman, rice dryhten,
sæs sondȝrotu, selast ealra cyninȝa!
Swylce ic þe halsiȝe, hælend user,
fore þinum cildhade, cyninȝa selast,
⁊ fore þære wunde, weoruda dr[yhten],

92—95. ȝod *ist letztes wort auf der zeile*; *Th.* * * ȝast.
ealra cyninȝa *
* us * mon.
modȝe * *
þe aȝeaf * . . . ȝeoȝoðe; *Gr. liest*
93. [eadi]ȝast ealra cyninȝa!
94. . . . . . . us . . . . mon modȝe . . . . .
95. þe aȝeaf . . . . . ȝeoȝoðe; *Sch.* ȝod . . . . ȝast ealra cyninȝa . . . . usic mon modȝe þe aȝeaf . . . . ȝeoȝoðe; *ich lese noch* nu (*untere hälfte*) *vor* usic (ic *wegradiert*, *nicht von* us *v.* 96 *Sch.*) *und* from usse (*von* f *und* sse *nur der untere teil*). *Nach v.* 92 *ist wohl die lücke eines verses anzunehmen* (* * *).

101. *Gr.*: ne *zu tilgen?*

105. *Th. vermutet* -flowest; *Gr. ergänzt* [mostes], *Gr.*: *oder ist* môstes *statt* nales *zu setzen?* — *S.*: *Metrisch falsche ergänzung*; *in der Hs. keine lücke.*

107. *Th. Gr.* þe *o. b.*, þec *zu* þe *radiert.*

108. *Th. vermutet* ȝedyrfum (ȝedeorfum).

112. *Gr.* for *o. b.*

117. *Gr.* sandȝrotu *o. b.*; „sandȝrotu *ist nicht zu ändern, da sich* ȝrot *zu* ȝrêot *verhält wie nhd.* gruss *zu* griess."

119. þ *in* þinum *ist nicht mehr sichtbar.*

120. *Th. vermutet* þinum wundum. — yhten *nicht mehr vorhanden.*

[fo]r þinum æriste, æþelinʒa wyn,
⁊ fore þinre me . . . . anian nama,
þa ealle hellwara herʒað ⁊ lof[iað],
[⁊ fore þam þrym]setlum, þe þe ymbstondað.
þa þu þe lete sittan [on þa swiðran] hond,
þe þu us on þisne wræcsið, weoroda dryhten,
þurh þines sylfes ʒeweald secan woldest!
⁊ [fore] Hierusalem in Judeum:
sceal seo burʒ nu þa bidan efne swa þeah,
þeoden leofa, þines eftcymes!
⁊ for Jordane in Judeum:
wit unc in þære burnan baþodan ætʒædre!
oferwurpe þu mid þy wætre, weoruda dryhten,
bliþe mode ealle burʒwaran,
swylce ʒit Johannis in Jordane
mid þy fullwihte fæʒre onbryrdon
ealne þisne middanʒeard: sie þæs symle meotude þonc!"

---

121. *Th. ergänzt* [⁊ fore] þinum, *Gr.* [and fore] þinum; *Sch.*: *die lücke ist nicht gross genug für* ⁊ fore; *vom letzten buchstaben ist noch etwas sichtbar; es kann nur ein* n *oder* r *gewesen sein; vielleicht stand* for *im MS.*; *mir scheint der letzte buchstabe ein* r *gewesen zu sein.*

122. *Th.* ⁊ fore þinre me . . . . .
* * . . . nian nama;
Gr. aud fore þinre [me]nniscnisse mæniʒ]an nama; *Gr.*: nâma *D. Sg. von* nâm *f. donum*: „*et per incarnationis tuae multiplex donum*"; *Gr. 2*: for þinre me[aʒlan mær]an nama (*s. Glossar unter* nâm). — *Sch.* þinre me [*ein kleiner runder buchstabe wie* a, o *oder* c *kann folgen, der noch sichtbare rest lässt kein* n *zu*] . . . . anian nama; *vom* 1. a (anian) *sehe ich nur den oberen teil.*

123—125. *Th.* herʒað ⁊ lof[iað].
* * . . . . lum
þe þe ymb-stondað.
þa þu þe lete sittan.
*** hond; *Gr. ergänzt* lof[iað], [and fore þam þrymum (*druckfehler für* þrymmum *Gr. 2*) mic]lum, *und dann* [on þa swiðran] hond. — *Sch.* lof . . . . [set]lum (*ergänzt von überresten der betr. buchstaben*) sittan . . . . hond; *von* set *lese ich noch die obersten teile von* s *und* t.

126. *Hs. Th.* þa þu, *Gr.*: þe þu *der du.*

128. fore *von Gr. ergänzt, in der Hs. keine lücke.*

129. *Hs.* þean.

XV.

Almosen.

Wel bið þam eorle, þe him on innan hafað
reþehyȝ(122a)diȝ wer rume heortan!
Þæt him biþ for worulde weorðmynda mæst
⁊ for ussum dryhtne doma selast!
Efne swa he mid wætre þone weallendan
leȝ adwæsce, þæt he lenȝ ne mæȝ
blac byrnende burȝum sceððan,
swa he mid ælmessan ealle toscufeð
synna wunde, sawla lacnað.

Th., Ettm., Gr. siehe s. 1.
„Almosen" beginnt auf blatt* 121 b, *letzte zeile.

2. *Gr.* reðe-hydiȝ *o. b.*
6. *Ettm.* adwæsceð.
7. *Th. Ettm.* blac(-)byrnende.

9. ***Ettm.*** **wunda. —** ***Th. vermutet*** **sawle,** ***so Ettm.***

XVI.

Pharao.

Saȝa me, hwæt þær weorudes wære ealles
on Farones fyrde, þa hy folc ȝodes
þurh feondscipe fylȝan onȝunn[on]!
Nat ic hit be wihte, butan ic wene þus,
þæt þær screod[a] wære ȝescyred rime
siex hun[dred]a searohæbbendra:
þ*æt* eal fornam yþ[a ȝeblond]
wraþe wyrde in woruldrice.

Th., Gr., Gr. 2, Sch. siehe s. 1.
„Pharao" steht auf blatt 122 a *und beginnt auf der 6. zeile von oben.*

2. *Th. Gr.* faraones *o. b., Hs.* farones.

3. [on] *nicht mehr sichtbar.*

5. *Von* [a] *nur die linke hälfte noch sichtbar; Th. vermutet* screoða (scriða).

6. *Zwischen* n (*nur der 1. strich noch sichtbar*) *und* a *fehlen nach Sch., dem ich beistimme, dem raume nach etwa 8 buchstaben. — Th.* searo hæbbendra, *Gr.* searo-hæbbondra (*druckfehler*), *Gr. 2* searohæbbendra.

7. *Th.* þ eal fornā * * *; *Gr.* [yða ȝeblond]; *Sch.* fornam......... wraþe; *ich lese nach* fornā *noch* y, *dann den obern strich eines* þ.

In der Hs. folgen blatt 122 a *Grein, Hymnen und Gebete V = Grein-Wülker: Angelsächsische Poesie II,* 2 *s.* 227—228 *Vater Unser I und blatt* 122 a — 122 b *Grein, Hymnen und Gebete XI = Grein-Wülker II,* 2 *s.* 280—281 *Bruchstück eines Lehrgedichtes.*

XVII.

Rätsel.

I.

Leodum is minum, swylce him mon lac ʒife:
willað hy hine aþecʒan, ʒif he on þreat cymeð.
Unʒelic is us:
wulf is on ieʒe, ic on oþerre;
fæst is þæt eʒlond fenne biworpen,
sindon wælreowe weras þær on iʒe:
willað hy hine aþecʒan, ʒif he on þreat cymeð.
Unʒelice is us:
wulfes ic mines widlastum wenum doʒode:
þon*ne* hit wæs reniʒ weder ⁊ ic reotuʒu sæt,
þon*ne* mec se beaducafa boʒum bileʒde:
wæs me wyn to þon, wæs me hwæþre eac lað.
Wulf min wulf! wena me þinc

***Th.**, Con.* (*rätsel* 3, 1—3a; 4, 68—74; 33, 47, 67, 90), *M.* (6, 27), *Ettm.* (3—6, 8—9, 11, 13, 15—16, 20, 23, 27—30, 32—34, 36, 38, 47, 61, 67, 80, 86), *Gr., Gr. 1, Gr. 2, R.* (3, 6, 15, 27, 30, 36, 48), *Sch., S. wie seite* 1.
Sw. (8, 10, 15, 27, 30, 48, 58) *wie seite* 95.
Kl. = Kluge: Angelsächsisches Lesebuch, 1888 (1, 15, 36).

Rätsel I beginnt auf blatt 100 b.

I. 1. *Leo* (*Quae de se ipso Cynewulfus tradiderit*) leoðum.

5. *Holthausen* (*Anglia 15*) *komma nach* eʒlond, *da* fæst *adjektiv.*

6. *Kl.* sind *o. b.* — *Trautmann* (*Anglia 6*) wæl[h]reowe.

8. *Kl.* Unʒelic *o. b.*

9. *Hicketier* (*Anglia 10*) *vermutet* boʒode; *Gr. setzt nach* doʒode *komma und bemerkt zu* doʒode: *vgl. alts.* âdôgian *und ags.* ʒedèʒan, ʒedŷʒan?; *Gr. 2: nach* doʒode *kolon.*

10. *Gr.* wæter (*druckfehler*), *Kl.* wæter *o. b.* — *Hs. Th.* reo tuʒu.

11. *Gr. vermutet* hwonne. — *Gr.* boʒum, *er vermutet* bôʒum, *Gr. 2* bôʒum.

12. *Holthausen* leof *statt* wyn *und* lað hwæþre eac *oder* wyn *und statt* lað wa *oder* wea.

13. *Holthausen* Wulf, min Wulf, la! — *vielleicht* wearna *für* wena.

seoce ʒedydon, þine (101 a) seldcymas,
murnende mod. nales meteliste!
Ʒehyrest þu Eadwacer? uncerne earne hwelp
bireð wulf to wuda.
þæt mon eaþe tosliteð, þætte næfre ʒesomnad wæs,
uncer ʒiedd ʒeador.

II.

Hwylc is hæleþa þæs horsc ⁊ þæs hyʒecræftiʒ,
þæt þæt mæʒe asecʒan, hwa mec on sið wræce.
þon*ne* ic astiʒe stronʒ, stundu*m* reþe
þrymful þunie, þraʒum wræce
fere ʒeond foldan, folcsalo bærne,
ræced reafiʒe? recas stiʒað
haswe ofer hrofu*m*, hlin bið on eorþan,
wælcwealm wera. Þon*ne* ic wudu hrere,
bearwas bledhwate, beamas fylle
holme ʒehrefed, heahu*m* meahtum
wrecan on waþe wide sended,
hæbbe me on hrycʒe, *þæt* ær hadas wreah
foldbuendra flæsc ⁊ ʒæstas
somod on sonde. Saʒa, hwa mec þecce
oþþe hu ic hatte, þe þa hlæst bere!

III.

Hwilum ic ʒewite, swa ne wenaþ men,
under yþa ʒeþræc eorþan secan,
ʒarsecʒes ʒrund: ʒifen biþ ʒewreʒed,

---

15. *Hs. Th.* mete liste; *Holthausen* (*Litteraturblatt 1889*): metes lyste (*es gelüstete nach speise*), *akkusativ der person*: murnend(n)e mod.

16. *Gr. setzt das fragezeichen nach* hwelp *statt nach* Eadwacer, *Gr. 2 ändert die zeichensetzung.* — *Holthausen* earmne *statt* earne.

18. *Hicketier* þe *statt* þæt. — *Gr. Kl.* ʒesomnod *o. b.*

II. 6. *Gr. setzt nach* reafiʒe *komma*, *Gr. 2 fragezeichen.*

7. *Gr. setzt nach* hrofum *fragezeichen*, *Gr. 2 komma.* — *Über* i *in* hlin *steht* y *wohl von andrer hand.*

8. *Gr. setzt nach* wera *komma*, *Gr. 2 punkt.*

10. *Hs. Th.* heanū (*high*).

11. *Th. vermutet* sende.

14. *Hs. Th.* sunde; *Th.* on sunde = *safely*, *Gr.* sande, „*vgl. Gen.* 242." — *Gr. vermutet* wecce.

15. *Th.* þe þe, *Gr.* þe þa, *so Hs.*

III. 3. *Th.*: *r.* ʒeofon, *Ettm.* ʒyfen.

. . . . . . , fam ʒewealcen;
hwælmere hlimmeð, hlude ʒrimmeð;
streamas staþu beatað, stundum weorpaþ
on stealc hleoþa stane ⁊ sonde,
ware ⁊ wæʒe, þon*ne* ic winnende
holmmæʒne biþeaht hrusan styrʒe,
side sæʒrundas: sundhelme ne mæʒ
losian, ær mec læte, se þe min latteow bið
on siþa ʒehwam. Saʒa, þoncol mon,
hwa mec breʒde of brimes fæþmum,
þon*ne* streamas eft stille weorþað,
yþa ʒeþwære, þe mec ær wruʒon!

IV.

(101 b) Hwilum mec min frea fæste ʒenearwað,
sendeð þon*ne* under salwonʒe
bearm bradan ⁊ on bid wriceð,
þrafað on þystru*m* þrymma sumne,
hætst on enʒe, þær me heord siteð
hruse on hrycʒe: nah ic hwyrftweʒes
of þam aʒlace, ac ic eþelstol
hæleþa hreru; hornsalu waʒiað,
wera wicstede; weallas beofiað
steape ofer stiwitum. Stille þynceð
lyft ofer londe ⁊ laʒu swiʒe,
oþþæt ic of enʒe up aþrinʒe
efne swa mec wisaþ, se mec wræðe on
æt frumsceafte furþum leʒde

4. *Ettm. vermutet als ergänzung*: flod aræred, *Gr. ergänzt*: flod afysed.
7. *Ettm.* stealchleoðu, *Gr. vermutet* hleoðu. — *Ettm.* sande *o. b.*
8. *Gr.* ware, *Gr. 2* wâre. — *Gr. setzt nach* wæʒe *kolon*, *Gr. 2 komma.*
10. *Gr. setzt nach* sæʒrundas *komma*, *Gr. 2 kolon.*
11. *Ettm.* ladteow *o. b.*
15. *Th. giebt irrtümlich* fruʒon *als handschriftliche lesart an*, *Th. Gr. R.* wruʒon, *so Hs.*

IV. *Zwischen* III. *und* IV. *kein absatz in der Hs.*, hwilum *mit kleinem anfangsbuchstaben.*

2. *Th.* sæl-wonʒe, *so Ettm. o. b.*, *Gr. vermutet* -wonʒas.
3. *Herzfeld* (*Rätsel des Exeterbuches*, 1890) *s.* 68 *aus metrischen gründen* bearm on, *Holthausen* (*Anglia 13*) bearm þone. — *Hs.* onbid, *Th. vermutet* on bed, *so Ettm.*
5. *Th.*: *r.* heard (*hard*).
6. *Th. Ettm. Gr.* hwyrft weʒes, *Gr. vermutet* hwyrft-weʒes, *so Gr. 2.*
7. *Hs.* aʒlaca, *Gr. ändert o. b.*
8. *Hs.* hrera, *Th. Ettm.* hrere.
10. *Ettm. vermutet* stiʒwicum.
12. a *in* aþrinʒe *wohl von andrer hand über der zeile.*
13. *Hs. Th.* wræde.

bende ⁊ clomme, *þæt* ic onbuȝan ne mot
of þæs ȝewealde, þe me weȝas tæcneð.
Hwilum ic sceal ufan yþa wreȝan,
[streamas] styrȝan ⁊ to staþe þywan
flintȝræȝne flod: famiȝ winneð
wæȝ wið wealle; wonn ariseð
dun ofer dype, hyre deorc on last
eare ȝeblonden oþer fereð,
þæt hy ȝemittað mearclonde neah
hea hlincas. Þær bið hlud wudu,
brimȝiesta breahtm; bidað stille
stealc stanhleoþu streamȝewinnes,
hopȝehnastes, þon*ne* heah ȝeþrinȝ
on cleofu crydeþ: þær bið ceole wen
sliþre sæcce, ȝif hine sæ byreð
on þa ȝrimman tid ȝæsta fulne,
þæt he scyle rice birofen weorþan,
feore bifohten fæmiȝ ridan
yþa hrycȝum; þær bið eȝsa sum
ældum ȝeywed, þara þe ic hyran sceal
stronȝ on stiðweȝ: hwa ȝestilleð þæt?
Hwilum ic þurhræse, *þæt* me on bæce rideð,
won wæȝfatu, (102a) wide toþrinȝe
laȝustreama full, hwilum læte eft
slupan tosomne. Se bið sweȝa mæst
breahtma ofer burȝum ⁊ ȝebreca hludast,
þon*ne* scearp cymeð sceo wiþ oþrum,
ecȝ wið ecȝe: eorpan ȝesceafte
fus ofer folcu*m* fyre swætað,
blacan liȝe, ⁊ ȝebrecu ferað
deorc ofer dreontum ȝedyne micle,
farað feohtende, feallan lætað

---

18. streamas *schon von Th. ergänzt, in der Hs. keine lücke.* — *Hs. Th.* þyran, *Th. vermutet* þywan, *agere.*
20. *Ettm. Gr.* won *o. b.*
22. *Th. vermutet* ear-ȝeblonde.
23. *Ettm. Gr.* hi *o. b.* — *Th. vermutet:* ȝemetað, *so Ettm.*
24. *Th. vermutet* wudu = sundwudu, *ship.*
29. *Ettm.* bireð *o. b.*
31. *Th. vermutet* ricene.
33. *Ettm. Gr.* byð *o. b.*
34. *Ettm.* ealdum, *er vermutet* hæleðum. — *Gr. vermutet* yppan sceal.
36. *Ettm.* ridað; *Gr. vermutet* rideð on bæce, *so Herzfeld s.* 45.
42. *Hs. Th.* earpan. *Th. vermutet* eorþan *oder* earman. — *Ettm. Gr.* ȝesceafta *o. b.*
45. *Th. vermutet* dreohtum (dryhtum), *Gr. vermutet* dreonȝum = drenȝum.

sweart sumsendu seaw of bosme,
wætan of wombe. Winnende fareð
atol eoredþreat, eᵹsa astiᵹeð
micel modþrea monna cynne
broᵹan on burᵹum, þon*ne* blace scotiað
scriþende scin scearpum wæpnum.
Dol him ne ondrædeð ða deaðsperu,
swylteð hwæþre, ᵹif him soð meotud
on ᵹeryhtu þurh reᵹn ufan
of ᵹestune læteð stræle fleoᵹan,
farende flan: fea *þæt* ᵹedyᵹað,
þara þe ᵹeræceð ryneᵹiestes wæpen.
Ic þæs orleᵹes or anstelle,
þon*ne* ᵹewite wolcenᵹehnaste
þurh ᵹeþræc þrinᵹan þrimme micle
ofer byrnan bosm: biersteð hlude
heah hloðᵹecrod; þon*ne* hniᵹe eft
under lyfte helm londe near
⁊ me [on] hrycᵹ hlade, þæt ic habban sceal
meahtum ᵹemanad mines frean.
Swa ic þrymful þeow þraᵹum winne
hwilu*m* under eorþan, hwilu*m* yþa sceal
hean underhniᵹan, hwilum holm ufan
streamas styrᵹe, hwilu*m* stiᵹe up,
wolcnfare wreᵹe, wide fere
swift ⁊ swiþfeorm. (102b) Saᵹa, hwæt ic hatte
oþþe hwa mec rære, þon*ne* ic restan ne mot,
oþþe hwa mec stæðþe, þonne ic stille beom!

V.

Ic sceal þraᵹbysiᵹ þeᵹne minum
hrinᵹum hæfted hyran ᵹeorne,

---

47. *Th. vermutet* sweartsum sendeð.
51. *Th. vermutet* broᵹa. — *Ettm.* breostum *statt* burᵹum *o. b.* — *Gr. 2*: blace *sc. nubes.*
54. *Ettm.* swilteð *o. b.*
55. *Ettm.* ᵹerihtum.
57. *S. vermutet* flanas.
58. *Th. Ettm. Gr.* ᵹeræcað *o. b.*, *Hs.* ᵹeræceð. — *Th. vermutet* reᵹnᵹastes.
61. *Th. Ettm. Gr.* þrymme *o. b.*, *Hs.* þrimme.
62. *Gr. vermutet* burnan.
65. on *von Gr. ergänzt.* — *T vermutet* hebban.
69. *Hs. Con. Th. Ettm.* heah; *Th. übersetzt deep.*
71. *Ettm. Gr.* wolcenfare *o. b.*
73. 74. *Con.* Ðon, still.
V. 1. *Ettm.* þraᵹe bysiᵹ, *er vermutet* þraᵹbysiᵹ *oder* þræcbysiᵹ.
2. *Hs. Th.* hrinᵹan.

min bed brecan, breahtme cyþan,
þæt me halswriþan hlaford sealde.
Oft mec slæpweriʒne secʒ oðþe meowle
ʒretan eode: ic him ʒromheortum
winterceald oncweþe; wearm lim
ʒebundenne beaʒ bersteð hwilum,
se þeah biþ on þonce þeʒne minum
medwisum men, me *þæt* sylfe,
þær wiht wite ⁊ wordum min
on sped mæʒe spel ʒesecʒan.

VI.

Ic eom anhaʒa iserne wund,
bille ʒebennad, beadoweorca sæd.
ecʒum weriʒ. Oft ic wiʒ seo,
frecne feohtan, frofre ne wene,
þæt me ʒeoc cyme ʒuðʒewinnes,
ær ic mid ældum eal forwurde,
ac mec hnossiað homera lafe
heardecʒ heoroscearp, hondweorc smiþa,
bitað in burʒu*m*: ic a bidan sceal
laþran ʒemotes. Næfre læcecynn
on folcstede findan meahte,
þara þe mid wyrtum wunde ʒehælde,
ac me ecʒa dolʒ eacen weorðað
þurh deaðsleʒe daʒum ⁊ nihtum.

---

7. *Th. vermutet* wearme limu, *Ettm.* wearmum limum; *S.*: *die ergänzungsvorschläge genügen den anforderungen des metrums nicht.*

8. *Ettm.* ʒebunden. — *Hs. Th.* bæʒ, *Th.*: *r.* beaʒ. — *Hs. Th.* hwilum bersteð; *Th. vermutet* berstað. — *Gr.*: berstan = *ahd.* brestian *exacerbare? vgl.* berst *malum, damnum bei Lye.* — *Nach* l *in* hwilum *ist* o *wegradiert.*

10. *Ettm. Gr.* silfe *o. b.*

11. *Ettm.* se þær.

11. 12. *Th.* minon sped (*Hs.* min onsped); *er vermutet* spede *oder* spedum, *Ettm.* minum spede.

VI. 5. *Hs. M. Th.* mec.

6. *Ettm.* ildum. — *Gr.* eall *o. b.* — *Ettm.* forwurðe *o. b.*, *Gr. vermutet dies.*

8. *Hs. Th.* ⁊weorc, *Th.*: *r.* handweorc, *so M.*, *Ettm. Gr. R.* handweorc.

9. *Hs. Th. Ettm. R.* abidan, *M.* abiðan (*druckfehler*).

10. *R.* laþra.

13. *Gr. vermutet* ëaden. — *Ettm.* weorðeð *o. b.*

VII.

Mec ȝesette soð siȝora waldend
Crist to compe, oft ic cwice bærne,
unrimu cyn eorþan ȝetenȝe,
næte mid niþe, swa ic him no hrine,
þon*ne* mec min frea feohtan hateþ.
Hwilum ic moniȝra mod arete,
hwilum ic [wel] frefre, þa ic ær winne (103a) on
feorran swiþe: hi þæs felað þeah
swylce þæs oþres, þonne ic eft hyra
ofer deop ȝedreaȝ drohtað bete.

VIII.

Hræȝl min swiȝað, þon*ne* ic hrusan trede
oþþe þa wic buȝe oþþe wado drefe.
Hwilum mec ahebbað ofer hæleþa byht
hyrste mine ⁊ þeos hea lyft
⁊ mec þon*ne* wide wolcna strenȝu
ofer folc byreð: frætwe mine
swoȝað hlude ⁊ swinsiað
torhte sinȝað, þon*ne* ic ȝetenȝe ne beom
flode ⁊ foldan ferende ȝæst.

IX.

Ic þurh muþ sprece monȝum reordum,
wrencum sinȝe, wrixle ȝeneahhe
heafodwoþe, hlude cirme,
healde mine wisan, hleoþre ne miþe,
eald æfensceop, eorlum brinȝe

VII. *Nach* nihtum *ist die hälfte der zeile frei, auf ihr steht über* crist *die rune* S; *Gr.*: Siȝel *sonne.*

4. *Th. vermutet* swa-þeah *für* swa.

7. wel *von Gr. ergänzt. — Th.*: r. frefriȝe. — *Th. vermutet* þa þe.

10. *Hs. Th.* betan; *hiernach steht wiederum die rune* S (*von Th. nicht angeführt*).

VIII. 1. *Th. vermutet* swoȝað.

6. *Ettm.* bireð *o. b.*

7. *Ettm.* swinsjað eac.

9. *Sw.* ȝast *o. b.*

IX. *Über diesem rätsel steht die rune* C (*Gr.*: cên).

4. *Th. vermutet* hleoþor, *Ettm.* hleoðor *o. b.*, *Gr.* hleoðres, *Gr.* 2 hleoðre (*instrumental*).

blisse in burȝum, þon*ne* ic buȝendre
stefne styrme: stille on wicum
sittað niȝende. Saȝa, hwæt ic hatte,
þe swa scireniȝe sceawendwisan
hlude onhyrȝe, hæleþum bodiȝe
wilcumena fela woþe minre!

X.

Mec on þissum daȝu*m* deadne ofȝeafun
fæder ⁊ modor: ne wæs me feorh þa ȝen,
ealdor in innan. Þa mec [an] onȝon
wel hold me ȝewedum þeccan,
heold ⁊ freoþode, hleosceorpe wrah
swa arlice swa hire aȝen bearn,
oþþæt ic under sceate, swa min ȝesceapu wæron,
unȝesibbum wearð eacen ȝæste.
Mec seo friþemæȝ fedde siþþan,
oþþæt ic aweox, widor meahte
siþas asettan: heo hæfde swæsra (103b) þy læs
suna ⁊ dohtra, þy heo swa dyde.

XI.

Neb wæs min on nearwe ⁊ ic neoþan wætre
flode underflowen, firȝenstreamum
swiþe besuncen, ⁊ on sunde awox
ufan yþu*m* þeaht, anum ȝetenȝe
liþendum wuda lice mine,

---

8. *Hs. Th.* siteð; *Ettm.* sitað swîȝende; *Gr. vermutet* hnîȝende *gesenkten hauptes.*

9. *Hs. Th.* þa swa scire niȝe, *Th.*: *r.* þe; *Ettm.* þe swâ scîreniȝe; *Gr.*: sciereniȝe (*mit kurzem* i) *scurriliter?*: *vgl. Graff* VI, 549—551.

11. *Ettm.* welcumena *o. b.* — a *in* fela *auf radiertem grunde.*

X. 1. *Hs.* ofȝeafum.

2. *Th. Gr.* moder *o. b.*, *Hs.* modor.

3. *Gr.* on *o. b.*; *Sw.* oninnan. — *Gr. ergänzt nach* mec [ides], *so Sw.*, *Gr. 2* [ân]. — *Gr. 2* onȝan, *Sw.* onȝonn.

4. *Sw.* ȝewædum. — *Hs.* weccan.

6. *Hs. Th.* snearlice *statt* swa arlice, *Th. vermutet* searolice, *Sw.* suæ arlice.

7. *Th.*: *r.* mine.

9. *Th.* friþe mæȝ, *r.* mæȝð; *Gr. 2*: *s. Glossar* I, 349 *unter* frið. *Dietrich* (*Haupt* 12) seo friðe mæȝ (*die schöne jungfrau*).

10. *Hs. Th. Sw.* widdor.

XI. 2. *Th. giebt irrtümlich* under floren *als lesart der Hs. an.*

hæfde feorh cwico, þa ic of fæðmum cwom
brimes ⁊ beames on blacum hræʒle:
sume wæron hwite hyrste mine,
þa mec lifʒende lyft upp ahof
wind of wæʒe, siþþan wide bær
ofer seolhbaþo. Saʒa, hwæt ic hatte!

XII.

Hræʒl is min hasofaʒ, hyrste beorhte
reade ⁊ scire on reafe [minum].
Ic dysʒe dwelle ⁊ dole hwette
unrædsiþas, oþrum styre
nyttre fore. Ic þæs nowiht wat,
þæt heo swa ʒemædde mode bestolene
dæde ʒedwolene deoraþ mine
won wisan ʒehwam: wa him þæs þeawes,
siþþan heah brinʒeð horda deorast,
ʒif hi unrædes ær ne ʒeswicaþ!

XIII.

Fotum ic fere, foldan slite,
ʒrene wonʒas, þenden ic ʒæst bere.
Ʒif me feorh losað, fæste binde
swearte Wealas, hwilum sellan men.
Hwilum ic deorum drincan selle
beorne of bosme, hwilum mec bryd triedeð
felawlonc fotum, hwilum feorran broht
wonfeax Wale weʒeð ⁊ þyð
dol druncmennen deorcum nihtu*m*,
wæteð in wætre, wyrmeð hwilum
fæʒre to fyre; me on fæðme sticaþ
hyʒeʒalan hond, hwyrfeð ʒeneahhe,

---

6. *Gr.* feorh-cwico, *Th. Ettm. Gr. 2* feorh cwico.
7. *Ettm.* blâcum. — *Hs. Th.* hræʒl.

XII. 2. [minum] *von Gr. ergänzt.*
3. *Gr. setzt komma nach* hwette, *Gr. 2 tilgt es.*
4. *Gr. 2 komma nach* unrædsiþas; *Herzfeld* (*s.* 68) on unrædsiðas *oder* unrædʒesiðas (*apposition zu* dole).

XIII. 5. *Th. übersetzt* deorum *mit to beasts.*
6. *Hs. Th.* beorn (*the stream*), *Ettm.* beornum.
8. *Ettm.*: þŷð = þŷweð.
9. *Th.* dol-drunc mennen (*the foolish serving maid*), *Gr. vermutet* duncmennen? „*vgl. ahd.* tunc."
12. *Th. Ettm.* hyʒe(-)ʒal an hond (*wildminded in her hand*).

swiſeð me ȝeond sweartne. Saȝa. (104a) hwæt ic hatte.
þe ic lifȝende lond reafiȝe
⁊ æfter deaþe dryhtum þeowiȝe!

XIV.

Ic seah turf tredan, X wæron ealra.
VI ȝebroþor ⁊ hyra sweostor mid,
hæfdon feorȝ cwico: fell honȝedon
sweotol ⁊ ȝesyne on seles wæȝe
anra ȝehwylces. Ne wæs hyra ænȝu*m* þy wyrs
ne side þy sarre, þeah hy swa sceoldon
reafe birofene rodra weardes
meahtum aweahte muþum slitan
haswe blede: hræȝl bið ȝeniwad,
þam þe ær forðcymene frætwe leton
licȝan on laste, ȝewitan lond tredan.

XV.

Ic wæs wæpenwiȝa: nu mec wlonc þeceð
ȝeonȝ haȝostealdmon ȝolde ⁊ sylfore,
woum wirboȝum; hwilum weras cyssað;
hwilum ic to hilde hleoþre bonne
wilȝehleþan; hwilum wycȝ byreþ
mec ofer mearce, hwilu*m* merehenȝest
fereð ofer flodas frætwum beorhtne;
hwilu*m* mæȝða sum minne ȝefylleð
bosm beaȝhroden; hwilum ic bordum sceal
heard heafodleas behlyþed licȝan;
hwilu*m* honȝiȝe hyrstum frætwed
wlitiȝ on waȝe, þær weras drincað;
freolic fyrdsceorp hwilu*m* folcwiȝan
wicȝe weȝað: þon*ne* ic winde sceal

XIV. *Am rande steht ein zeichen* (*rune?*).

3. *Gr.* feorȝ-cwico, *Th. Gr. 2* feorȝ cwico.

6. *Hs. Th.* sarra.

XV. *Am rande steht wiederum ein zeichen* (*rune?*).

1. *B. vermutet* wæpen wiȝan.

2. *Sw.* monn. — *Ettm.* silfore *o. b.*. *Kl. vermutet* sylofre.

5. *Ettm.* wicȝ *o. b.* — *Ettm. Kl.* bireð *o. b.*

6. 8. 11. 13. 16. 17. *Th.* hwilum. *Hs.* hwilū.

10. *Ettm.* behliðed *o. b.*, *Gr. vermutet* behlŷwed, *Gr. 2* behlŷðed.

14. *Gr.* wecȝað (*druckfehler*), *Kl.* wecȝað.

sincfaȝ swelȝan of sumes bosme;
hwilum ic ȝereordum rincas laðiȝe
wlonce to wine; hwilum wraþum sceal
stefne minre forstolen hreddan,
flyman feondsceaþan. Friȝe, hwæt ic hatte!

XVI.

(104b) Hals is min hwit ⁊ heafod fealo,
sidan swa some; swift ic eom on feþe,
beadowæpen bere; me on bæce standað
her swylce sue: on hleorum hlifiað
tu earan ofer eaȝum; ordum ic steppe
in ȝrene ȝræs. Me bið ȝyrn witod,
ȝif mec onhæle an onfindeð
wælȝrim wiȝa, þær ic wic buȝe
bold mid bearnum ⁊ ic bide þær
mid ȝeoȝuðcnosle, hwonne ȝæst cume
to durum minum: him biþ deað witod.
Forþon ic sceal of eðle eaforan mine
forhtmod ferȝan, fleame nerȝan,
ȝif he me æfterweard ealles weorþeð:
hine berað breost. Ic his bidan ne dear
reþes on ȝeruman (nele þæt ræd teale),
ac ic sceal fromlice feþemundum
þurh steapne beorȝ stræte wyrcan.
Eaþe ic mæȝ freora feorh ȝenerȝan,
ȝif ic mæȝburȝe mot mine ȝelædan
on deȝolne weȝ þurh dune þyrel
swæse ⁊ ȝesibbe: ic me siþþan ne þearf
wælhwelpes wiȝ wiht onsittan,

---

16. *Gr. vermutet* ic [tô], *so Sw.*

17. *Hs. Th. R.* wraþþum.

19. *Nach* hatte *steht in der Hs. wiederum ein zeichen* (*rune?*)

XVI. 2. *Th. giebt als handschriftliche lesart* swist *an, aus* s *ist aber* f *gemacht.* — *Ettm.* in *o. b.*

4. *Hs. Th.* her swylce sweon leorum, *Th.*: *r.* hær swylce swyne (*nicht* hleorum *Gr.*); *Ettm. Zupitza* (*Übungsbuch*) hær swylce swine, *Gr.*: *vgl.* suȝu, suȝe *sus.* — *Ettm. nimmt* tu *noch zu 4.*

6. *Hs. Th.* ȝrenne.

7. *Ettm.* unhæle *o. b.*

9. *Hs.* blod.

14. d *in* æfterweard *aus* ð *radiert.*

15. *Th. vermutet* hi ne berað. — *Hersfeld* (*s.* 68) breost berað. — *Hs.* biddan.

16. *Th.* ꝥ, *Hs.* þæt. — *Ettm.* teala *o. b.*

21. *Hs. Th.* dum, u *auf radiertem grunde, Th.*: *r.* dim, *so Ettm.*

Ʒif se niðsceaþa nearwe stiʒe
me on swaþe seceþ; ne tosæleþ hi*m*
on þam ʒeʒnpaþe ʒuþʒemotes,
siþþan ic þurh hylles hrof ʒeræce
⁊ þurh hest hrino hildepilum
laðʒewinnum, þam þe ic lonʒe fleah.

XVII.

Oft ic sceal wiþ wæʒe winnan ⁊ wiþ winde feohtan,
somod wið þa*m* sæcce, þon*ne* ic secan ʒewite
eorþan yþum þeaht: me biþ se eþel fremde.
Ic beom stronʒ þæs ʒe(105a)winnes, ʒif ic stille weorþe;
ʒif me þæs tosæleð, hi beoð swiþran þon*ne* ic
⁊ mec slitende sona flymað,
willað oþferʒan, þæt ic friþian sceal.
Ic him þ*æt* forstonde, ʒif min steort þolað
⁊ mec stiþne wiþ stanas moton
fæste ʒehabban. Friʒe, hwæt ic hatte!

XVIII.

Ic eom mundbora minre heorde,
eodorwirum fæst, innan ʒefylled
dryhtʒestreona. Dæʒtidum oft
spæte sperebroʒan: sped biþ þy mare
fylle minre; frea þæt bihealdeð,
hu me of hrife fleoʒað hyldepilas.
Hwilum ic sweartum swelʒan onʒinne
brunum beadowæpnum, bitrum ordum,
eʒlum attorsperum. Is min innað til,
wombhord wlitiʒ, wloncu*m* deore:
men ʒemunan, þæt me þurh muþ fareð.

---

24. *Hs.* ʒifre, *Gr.* ʒifre, *Gr. 2*: ʒif se *mit Th. zu setzen, so Ettm. o. b.* — *Gr. setzt nach* onsittan (23) *punkt, Gr. 2 komma.*

27. *Ettm.* hilles *o. b.*

28. *Ettm.* hæst. — *Th. Ettm.* hrine.

XVII. 9. *Th.* wið, *Hs.* wiþ.

10. *Th. giebt irrtümlich* hætte *als lesart der Hs. an und ändert in* hatte (*so Hs.*), *Gr.* hætte.

XVIII. *Am rande steht die rune* ᛒ, *Gr.*: ᛒ = beorc.

2. *Th.* eodor wirum.

4. *Gr. setzt punkt nach* mare (*druckfehler*).

5. *Hs. Th.* freo.

8. *In* brunum *ist vor* n *ein* m-*strich wegradiert.* — *Gr.* beaduwæpnum *o. b.*

XIX.

Ic eom wunderlicu wiht: ne mæʒ word sprecan,
mældan for monnum, þeah ic muþ hæbbe,
wide wombe . . . .
Ic wæs on ceole ⁊ mines cnosles ma.

XX.

Ic seah [somod] ·ᛋ· ·ᚱ· ·ᚩ·
·ᚻ· hyʒewloncne heafodbeorhtne
swiftne ofer sælwonʒ swiþe þræʒan:
hæfde him on hrycʒe hildeþryþe
·ᚾ· ·ᚩ· ·ᛗ· næʒledne rad
·ᚫ· ·ᚷ· ·ᛖ· ·ᚹ· widlast ferede
rynestronʒ on rade rofne ·ᚳ· ·ᚩ·
·ᚠ· ·ᚩ· ·ᚫ· ·ᚻ· for wæs þy beorhtre,
swylcra siþfæt. Saʒa hwæt ic hatte!

XXI.

Ic eom wunderlicu wiht, on ʒewin sceapen,
frean minu*m* (105 b) leof, fæʒre ʒeʒyrwed:
byrne is min bleofaʒ, swylce beorht seomað
wir ymb þone wælʒim, þe me waldend ʒeaf,
se me widʒalum wisað hwilum
sylfum to rice. Þon*ne* ic sinc weʒe

XIX. 3. *In der Hs. keine lücke nach* wombe.

4. *Nach* ma *findet sich das übliche schlusszeichen*: ma :—: ⁊; *Th. Gr. nehmen eine lücke an* (* * *).

XX. *Gr. druckt für die runen lateinische buchstaben*: **S. R. O. H. N. O. M. A. G. E. W. C. O. F. O. A. H.**

1. somod *von Gr. ergänzt*; *Hicketier* Somod ic seah.

3. *Hs.* swistne (*nicht* swisne *Gr.*). — *Ettm.* þræʒjan.

5. 6. *Th.*: *r.*, *Ettm. o. b.* rad (-) **N. G. E. W.**, *Gr.*: *vielleicht wäre so zu emendieren*:

5. **N. O. M.** næʒledne **R. A. G.**

6. [wod **R.**] **E. W.** widlast ferede;

Trautmann (*Anglia, Beiblatt 5*): *Vielleicht ist zu lesen*:

NO [ond] **M.** Næʒledne ʒar
WOEÞ widlast ferede.

5. *Hicketier* rand.

6. *Hicketier* **WOEÞ**. — *Ettm. vermutet* nydlast.

7. 8. *Th.*: *r.* **COFAH.**

8. *Th.*: *Here a line is wanting*, *Ettm. nimmt vor* for *eine lücke an*. — *Gr.* beorhtra.

9. *Gr. vermutet* hwæt hio. — *Ettm.* hate *o. b.*

XXI. 2. *Th.* minum, *Hs.* minū. — *Gr.* fæʒere *o. b.*

3. *Hs. Th.* seomad.

4. *Th. vermutet* wire *oder* wirum, *ferner* wæl-ʒrimman, „*or is* wæl-ʒim *a periphrasis for* byrne?“

6. *Gr. vermutet* to siʒe.

þurh hlutterne dæʒ, hondweorc smiþa,
ʒold ofer ʒeardas. Oft ic ʒæstberend
cwelle compwæpnum. Cyninʒ mec ʒyrweð
since ⁊ seolfre ⁊ mec on sele weorþað:
ne wyrneð word lofes, wisan mæneð
mine for menʒo, þær hy meodu drincað;
healdeð mec on heaþore, hwilum læteð eft
radwериʒne on ʒerum sceacan
orleʒfromne. Oft ic oþrum scod
frecne æt his freonde; fah eom ic wide,
wæpnum awyrʒed. Ic me wenan ne þearf,
þæt me bearn wræce on bonan feore,
ʒif me ʒromra hwylc ʒuþe ʒenæʒeð;
ne weorþeð sio mæʒburʒ ʒemicledu
eaforan minum, þe ic æfter woc,
nymþe ic hlafordleas hweorfan mote
from þam healdende, þe me hrinʒas ʒeaf:
me bið forð witod, ʒif ic frean hyre,
ʒuþe fremme, swa ic ʒien dyde
minum þeodne on þonc, þæt ic þolian sceal
bearnʒestreona; ic wiþ bryde ne mot
hæmed habban, ac me þæs hyhtpleʒan
ʒeno wyrneð, se mec ʒearo on
bende leʒde: forþon ic brucan sceal
on haʒostealde hæleþa ʒestreona.
Oft ic wirum dol wife abelʒe,
wonie hyre willan: heo me wom spreceð
floceð hyre folmum, firenaþ mec wordum,
unʒod ʒæleð; ic ne ʒyme þæs compes
* * *

XXII.

(1·06 a) Neb is min niþerweard, neol ic fere
⁊ be ʒrunde ʒræfe, ʒeonʒe swa me wisað
har holtes feond, ⁊ hlaford min,
woh færeð weard æt steorte,

---

10. *Th.* feolfre (*wohl druckfehler*).
13. *Th. Gr.* me *o. b.*, *Hs.* mec.
14. *Gr.* sceacen (*druckfehler*).
17. *Gr. vermutet* awyrded.
19. *Gr. vermutet* ʒehnæʒeð.
29. *S.* ʒearwe, *Bosworth-Toller*. *Herzfeld* (*s.* 44) ʒeâra.

35. *Th.*: *Here a leaf of the MS. is evidently wanting*; *in der Hs. ist nichts wahrzunehmen.*

XXII. 2. *Th. vermutet* ʒeonʒ.
3. *Gr. 2 setzt komma nach* min.
4. *S.* [on] woh.

wriȝaþ on wonȝe, weȝeð mec ⁊ þyð,
saweþ on swæð min. Ic snyþiȝe forð
brunȝen of bearwe, bunden cræfte,
weȝen on wæȝne, hæbbe wundra fela:
me biþ ȝonȝendre ȝrene on healfe
⁊ min swæð sweotol sweart on oþre.
Me þurh hrycȝ wrecen honȝaþ under
an orþoncpil, oþer on heafde
fæst ⁊ forðweard fealleþ on sidan,
þæt ic toþum tere, ȝif me teala þenaþ
hindeweardre, þæt biþ hlaford min.

XXIII.

Ætsomne cwom LX monna
to wæȝstæþe wicȝum ridan;
hæfdon XI eoredmæcȝas
fridhenȝestas, IIII sceamas.
Ne meahton maȝorincas ofer mere feolan,
swa hi fundedon, ac wæs flod to deop,
atol yþa ȝeþræc, ofras hea,
streamas stronȝe. Onȝunnon stiȝan þa
on wæȝn weras ⁊ hyra wicȝ somod
hlodan under hrunȝe: þa þa hors oðbær
eh ⁊ eorlas æscum dealle
ofer wætres byht wæȝn to lande,
swa hine oxa ne teah ne esna mæȝen
ne fæt henȝest, ne on flode swom,
ne be ȝrunde wod ȝestum under,
ne laȝu drefde, ne on lyfte fleaȝ,
ne under bæc cyrde: brohte hwæþre
beornas ofer burnan ⁊ hyra bloncan mid
from stæðe heaum, þæt hy stopan up

---

6. *Th. vermutet* snyriȝe.
7. *Hs.* bearme, *Th.* beame.
11. *Th.* honȝað, *Hs.* honȝaþ.
15. *Th. vermutet* se þe *für* þæt.

XXIII. 1. *Th.* Etsomne, *r.*: Ætsomne, *Hs.* ÆTsomne. — *Th.*: *r.* cwomon, *so Ettm.* — *Ettm.* sixtiȝ.
2. *Ettm.* wæȝstaðe *o. b.*
3. *Ettm.* endleofon. — *Ettm.* eoredmecȝas *o. b.*
4. *Th. vermutet* fyrd-henȝestas, *Ettm.* frîdhengestas, *Dietrich* (*Haupt* 12) frið = *adjektiv* (*stattlich, schön*), *Gr.* frid-henȝestas (*vgl. ahd.* parafrit?), *Gr. 2* frîdhenȝestas. — *Ettm.* feower.
5. *Th. vermutet* feran.
10. *Ettm.* hlodun *o. b.*
11. *Th. vermutet* eohas.
13. *Gr. vermutet* esla. — *Th. Ettm. Gr.* mæȝn *o. b.*, *Hs.* mæȝen.
14. *Ettm. vermutet* fæted *oder* fæt *statt* fæ̂t.
16. *Ettm.* dræfde *o. b.* — *Hs. Th.* of, *Th. vermutet* on.
17. *Hs.* onder.
19. *Ettm. Gr.* hi stopon *o. b.*

on oþerne (106b) ellenrofe
weras of wæʒe ⁊ hyra wicʒ ʒesund.

XXIV.

Aʒof is min noma eft onhwyrfed:
ic eom wrætlic wiht on ʒewin sceapen.
Þon*ne* ic onbuʒe ⁊ me of bosme fareð
ætren onʒa, ic beom eallʒearo,
þæt ic me *þæt* feorhbealo feor aswape.
Siþþan me se waldend, se me þæt wite ʒescop,
leoþo forlæteð, ic beo lenʒre þon*ne* ær,
oþþæt ic spæte spilde ʒeblonden
ealfelo attor, þæt ic ær ʒeap.
Ne toʒonʒeð þæs ʒumena hwylcum
æniʒum eaþe, þæt ic þær ymb sprice,
ʒif hine hrineð, *þæt* me of hrife fleoʒeð,
þæt þone mandrinc mæʒne ʒeceapaþ
full wer fæste feore sine.
Nelle ic unbunden æniʒum hyran
nymþe searosæled. Saʒa, hwæt ic hatte!

XXV.

Ic eom wunderlicu wiht, wræsne mine stefne:
hwilum beorce swa hund, hwilu*m* blæte swa ʒat,
hwilum ʒræde swa ʒos, hwilu*m* ʒielle swa hafoc,
hwilu*m* ic onhyrʒe þone haswan earn,
ʒuðfuʒles hleoþor, hwilum ʒlidan reorde
muþe ʒemæne, hwilum mæwes sonʒ,
þær ic ʒlado sitte. ·ᚷ· mec nemnað
swylce ·ᚫ· ⁊ ·ᚱ·. ·ᛟ· fullesteð,
·ᚻ· ⁊ ·ᛁ·. Nu ic haten eom,
swa þa siex stafas sweotule becnaþ.

XXIV. 1. d *in* onhwyrfed *ist aus* ð *radiert*.

4. *Th*. ættren onʒa. — *Gr*. eom *o. b*. — *Th. Gr*. eall ʒearo, *Gr. 2* eallʒearo.

7. *Herzfeld* (*s*. 62) eom *für* beo.

9. *S. vermutet* æror. — *Th*.: *The verb here seems wanting, er übersetzt* ʒeap *mit* crafty.

10. *Th*. to ʒonʒeð.

11. *Th*. sprite (*spirt*), *Gr. 1* „*worüber ich da spreche*,“ *anmerkung*: „*was ich da ausspr*ü*he?*“

13. *Th*. ʒeceapað, *Hs*. ʒeceapaþ.

14. *Th*. *vermutet* ful-hwer.

XXV. 1. *Th*. *vermutet* wrixle *für* wræsne.

2b. 3b. 4. *Th*. hwilum, *Hs*. hwilū.

7—9. *Gr*. *druckt* G. A. R. O. H. I.

10. *Gr. 1*: hiʒora, *spassmacher*, *hanswurst?* *vgl. gl. Epinal*. 159: hiʒræ berna (*d. i*. verna, *da diese glossen öfters* b *für* v *setzen*); *vgl. Der Menschen Geschicke* v. 77—79.

XXVI.

Ic eom wunderlicu wiht wifum on hyhte,
neahbuendum nyt: nænȝum sceþþe
burȝsittendra nymþe bonan anum.
Staþol min is steap, heah stonde ic on bedde,
neoþan ruh nathwær. Neþeð hwilum
ful cyrtenu (107 a) ceorles dohtor,
modwlonc meowle, *þæt* heo on mec ȝripeð,
ræseð mec on reodne, reafað min heafod,
feȝeð mec on fæsten; feleþ sona
mines ȝemotes, seo ·þe mec nearwað,
wif wundenlocc: wæt bið þæt eaȝe.

XXVII.

Mec feonda sum feore besnyþede,
woruldstrenȝa binom, wætte siþþan,
dyfde on wætre, dyde eft þonan,
sette on sunnan, þær ic swiþe beleas
herum, þam þe ic hæfde. Heard mec siþþan
snað seaxes ecȝ sindrum beȝrunden,
finȝras feoldan ⁊ mec fuȝles wyn
ȝeond[sprenȝde] speddropum, spyrede ȝeneahhe
ofer brunne brerd, beamtelȝe swealȝ,
streames dæle, stop eft on mec,
siþade sweartlast. Mec siþþan wrah
hæleð hleobordum, hyde beþenede,
ȝierede mec mid ȝolde: forþon me ȝliwedon
wrætlic weorc smiþa wire bifonȝen.
Nu þa ȝereno ⁊ se reada telȝ
⁊ þa wuldorȝesteald wide mære

XXVI. 2. *S.* nêahbûndum.
8. *Gr. vermutet* ræreð *und* on reoðne *zur rüttelung? vgl. ahd.* redjan *rütteln.*
10. *Hs. Th.* se, *Th. vermutet* seo.

XXVII. 1. *Ettm.* besniðede.
5. *Ettm. Sw.* hærum. — *R.* þa þe *o. b.*
6. *Th. Ettm. Gr. Sw.* seaxes *o. b.*, *Hs. M.* seaxses. — *Hs. M. Th. Ettm.* ecȝe (*a cruel one me then cut with a knife's edge*). — *Ettm. vermutet* syndrum.
7. *Th. vermutet* foldan, *Ettm. Gr.* feoldon *o. b.* — *Ettm. Gr.* me *o. b.* — *Th. vermutet* fule swyn *und übersetzt* „*foul swine.*“ — *Ettm.* cyn, *Sw.* wynn.
8. sprenȝde *von Gr. ergänzt.*
9. *Th. vermutet* beam-telȝa.
12. *M.* heo-bordum. — *Hs. M. Th. Ettm. R.* hyþe (*conveniently*).
13. *Gr. vermutet* forð on me.
14. *Sw.* wrættlic.
15. *R.* hyþa *für* Nu þa.
16. *Ettm. o. b. Gr. ergänzen* beoð *vor* mære, *Gr. 2* wide mære (*conj.*) *und kein komma nach* mære, *Sw.* mæren.

dryhtfolca helm, nales dolwite!
ʒif min bearn wera brucan willað,
hy beoð þy ʒesundran ⁊ þy siʒefæstran,
heortum þy hwætran ⁊ þy hyʒebliþran,
ferþe þy frodran, habbaþ freonda þy ma
swæsra ⁊ ʒesibbra, soþra ⁊ ʒodra,
tilra ⁊ ʒetreowra, þa hyra tyr ⁊ ead
estum ycað ⁊ hy arstafum
lissum bilecʒað ⁊ hi lufan fæþmum
fæste clyppað. Friʒe, hwæt ic hatte
niþum to nytte! nama min is mære
(107b) hæleþum ʒifre ⁊ haliʒ sylf.

XXVIII.

Ic eom weorð werum, wide funden
brunʒen of bearwum ⁊ of burʒhleoþum,
of denum ⁊ of dunum. Dæʒes mec wæʒun
feþre on lifte, feredon mid liste
under hrofes hleo. Hæleð mec siþþan
baþedan in bydene. Nu ic eom bindere
⁊ swinʒere, sona weorpere,
efne to eorþan hwilum ealdne ceorl:
sona *þæt* onfindeð, se þe mec fehð onʒean
⁊ wið mæʒenþisan minre ʒensæsteð,
þæt he hrycʒe sceal hrusan secan,
ʒif he unrædes ær ne ʒeswiceð,
strenʒo bistolen stronʒan spræce,
mæʒene binumen, nah his modes ʒeweald,
fota ne folma. Friʒe, hwæt ic hatte,
ðe on eorþan swa esnas binde
dole æfter dyntum be dæʒes leohte!

---

17. *Gr. vermutet* help. — *Th. Ettm. R. Sw.* dol wite, *M.* dol-wite (*animo stolidi*); *Gr. setzt darnach punkt, Gr. 2 ausrufezeichen.*

19. 24. *Ettm. Gr.* hi *o. b.*

25. *Th.*: *This line* (⁊ hi lufan), *is defective; perhaps* mid *is omitted after* hi.

28. *M* ʒifre *utilis, Ettm.* ʒifræʒe, *Gr.*: *vgl.* 50ª *und* unʒifre (*Cædmon* 2470), *R.* ʒifreʒe.

XXVIII. 2. *Th. vermutet* beorʒhleoþū, *so Ettm.*

3. *Ettm. Gr.* me *o. b.*

4. *Ettm.* feðru. — *Ettm. o. b. Gr.* lyfte. — *Gr. vermutet* lisse.

10. *Ettm.* mæʒenþysan. — *Th. vermutet* ʒensæʒeð, *Ettm.* ʒehnæsteð.

13. *Hs. Th. Ettm. Gr.* stronʒ on spræce, *Gr. 2*: stronʒan spræce *und das komma nach* bistolen *zu tilgen.*

14. *Ettm.* mæʒne *o. b.*

16. 17. *Th.*: *These lines are in the MS. detached from the preceding part, begin with a capital, and appear altogether as a separate riddle; nach* hatte *steht als schlusszeichen*: —, *dann folgt auf derselben zeile* Ðe (*nicht* þe *Th.*)

XXIX.

Biþ foldan dæl fæȝre ȝeȝierwed
mid þy heardestan ⁊ mid þy scearpestan
⁊ mid þy ȝrymmestan ȝumena ȝestreona,
corfen, sworfen, cyrred, þyrred,
bunden, wunden, blæced, wæced,
frætwed, ȝeatwed, feorran læded
to durum dryhta, dream biδ in innan
cwicra wihta, clenȝeδ lenȝeδ
þara þe ær lifȝende lonȝe hwile
wilna bruceδ ⁊ no wiδ spriceδ
⁊ þon*ne* æfter deaþe deman onȝinneδ,
meldan mislice. Micel is to hycȝanne
wisfæstum menn, hwæt seo wiht sy.

XXX.

Ic wiht ȝeseah wundorlice
hornum bitweonu*m* huþe lædan,
(108a) lyftfæt leohtlic listum ȝeȝierwed,
huþe to þam ham of þa*m* heresiþe,
wolde hyre on þære byriȝ bur atimbran,
searwum asettan, ȝif hit swa meahte.
Ða cwom wundorlicu wiht ofer wealles hrof,
seo is eallum cuδ eorδbuendum,
ahredde þa þa huþe ⁊ to ham bedraf
wreccan ofer willan, ȝewat hyre west þonan
fæhþum feran, forδ onette:
dust stonc to heofonum, deaw feol on eorþan,
niht forδ ȝewat. Næniȝ siþþan
wera ȝewiste þære wihte siδ.

XXIX. 2. *Gr.* [heoru]-scearpestan, *Ettm. dafür* hwæssestan.
3. *Ettm. Gr.* ȝrimmestan *o. b.*
8. *Th. vermutet* ȝlenȝeδ.
12. *S.* hycȝan.
13. *Ettm.* si *o. b.*, *Gr.* seo *o. b.*, *so S.*

XXX. 2. *Hs. Th.* horna abitweonū, *Th. vermutet* hornū bitweonū, *so Ettm. Gr. Sw., Dietrich* hornaa (*i. e.* hornā bitweonum), *R.* hornan.
4. *Th.* þam, *Hs.* þā.
5. *Hs. Sw.* walde. — *Th. Ettm. Gr. R.* atimbran *o. b.*, *Hs.* atimbram.
7. *Ettm.* wunderlicu *o. b.*
9. *Hs. Th. R.* bedræf.
11. *Hs. Th.* onetteδ.
12. *Sw.* feoll.

XXXI.

Ic eom lic bysiȝ, lace mid winde
bewunden mid wuldre, wedre ȝesomnad
fus forðweȝes, fyre ȝebysȝad,
bearu blowende, byrnende ȝled.
Ful oft mec ȝesiþas sendað æfter hondum,
þæt mec weras ⁊ wif wlonce cyssað.
Þon*ne* ic mec onhæbbe, hi onhniȝaþ to me
moniȝe mid miltse, þær ic monnum sceal
ycan upcyme eadiȝnesse.

XXXII.

Is þes middanȝeard missenlicum
wisum ȝewliteȝad, wrættum ȝefrætwad.
Ic seah sellic þinȝ sinȝan on ræcede:
wiht wæs no werum on ȝemonȝe,
sio hæfde wæstum wundorlicran!
Niþerweard wæs neb hyre,
fet ⁊ folme fuȝele ȝelice:
no hwæþre fleoȝan mæȝ ne fela ȝonȝan,
hwæþre feþeȝeorn fremman onȝinneð
ȝecoren cræftum, cyrreð ȝeneahhe
oft ⁊ ȝelome eorlum on ȝemonȝe,
siteð æt symble, sæles bideþ,

XXXI. *Am rande stehen 2 zeichen* (*runen?*)

Dieses rätsel findet sich in zwei verschiedenen gestalten im Exeterbuche (*blatt* 108a *und* 122b), *das zweite mal lückenhaft infolge der beschädigung der Hs. Ich unterscheide beide durch a. und b.*

1. *a. Th.* leȝ bysiȝ, *b.* liȝ bysiȝ (*nicht* lic bysiȝ *Th. Gr.*).

2. *Nach* winde *vor* dre (*von* wedre) *fehlen in b. etwa 17 buchstaben, der erste war* w (*von Th. nicht angegeben*), b *hatte also* wunden.

3. *b.* ȝemylted *statt* ȝebysȝad, *hiernach setzt Gr. 2 komma, ebenso nach* blowende (4).

4. bearu *f. jetzt b.* (*lücke von 5 buchstaben*).

5. *b.* hondū.

6. *a.* þ̄, *b.* þær. — *b.* ȝecyssað.

7. *a. Th.* ⁊ hi, *b.* hi. — *a.* onhinȝaþ (*nicht* onhinȝað *Th.*), *b.* onhniȝað.

8. *b.* modȝe miltsum swa ic monȝum sceal.

XXXII. 2. *Ettm.* wrætwum *o. b.*

4. *Ettm.* sio wiht *o. b.* — *Hs.* on werum on, *Th. Ettm. lassen das 1.* on *weg, Gr.* no, *Herzfeld* (*s.* 68) nower.

5. sio *f. Ettm. o. b.* — *Th.*: r. wæstem; *hiernach ergänzt Ettm.* oðrum. — *Th. vermutet* wundorlicne.

6. *Hs.* niþerwearð; *hiernach ergänzt Herzfeld* (*s.* 68) onhwyrfed *oder* ȝonȝende. — *Ettm. nimmt nach* hyre *eine lücke an, vielleicht fehlt* neat his tela.

8. *Ettm. Gr.* ne mæȝ ne *o. b.*

9. *Gr.* feðe ȝeorn, *Gr. 2* feðeȝeorn.

12. *Ettm.* simble *o. b.*

hwonne ær (108b) heo cræft hyre cyþan mote
werum on wonȝe. Ne heo þær wiht þiȝeð
þæs þe him æt blisse beornas habbað,
deor domes ȝeorn. Hio dumb wunað;
hwæþre hyre is on fote fæȝer hleoþor,
wynlicu woðȝiefu: wrætlic me þinceð,
hu seo wiht mæȝe wordum lacan
þurh fot neoþan frætwed hyrstum!
Hafað hyre on halse, þon*ne* hio hord warað
bær beaȝum deall, broþor sine
mæȝ mid mæȝne. Micel is to hycȝenne
wisum woðboran, hwæt [sio] wiht sie.

XXXIII.

Is þes middanȝeard missenlicum
wisum ȝewliteȝad, wrættum ȝefrætwad:
siþum sellic ic seah searo hweorfan,
ȝrindan wið ȝreote, ȝiellende faran:
næfde sellicu wiht syne ne folme,
exle ne earmas, sceal on anum fet
searoceap swifan, swiþe feran,
faran ofer feldas, hæfde fela ribba;
muð wæs on middan, moncynne nyt,
fere foddurwelan folcscipe dreoȝeð,
wist in wiȝeð ⁊ werum ȝieldeð
ȝaful ȝeara ȝehwam, þæs þe ȝuman brucað
rice ⁊ heane. Rece, ȝif þu cunne,
wis worda ȝleaw, hwæt sio wiht sie!

---

13. *Th.*: ær *is apparently an error of the scribe.*
14. *Th. vermutet* on ȝemonȝe.
15. *Hs.* habbad.
18. *Ettm.* þynceð *o. b.*
21. *Dietrich* (*Haupt* 11) hordwarað (*schatzbesitzer*).
22. *Th. Ettm.* bær(-)beaȝum (*with bearing-rings*). — *Ettm.* sinne.
23. *Th. vermutet* mæȝðe *oder* mæȝdne. — *Ettm.* hycȝanne *o. b.*, *S.* hycȝan.
24. sio *schon von Th. ergänzt.*

XXXIII. 1. *Con.* ðis.
2. *Ettm.* ȝewliteȝod *o. b.* — *Con.* Wrætum. *Das* 2. t *in* wrættum *über der zeile wohl von andrer hand.*
4. *Con.* ȝreoto. — *Ettm.* ȝellende *o. b.*
6. *Ettm.* eaxle *o. b.*
8. *Hs.* fella.
10. *Th. vermutet* fære, *Gr. vermutet* fela. — *Con. Ettm. o. b.* foddar(-)welan, *Gr.* foddorwelan *o. b.* — *Th. vermutet* dræȝð.
11. *Th. vermutet* weȝeð; *Gr.* inwiȝeð, *Gr. 2* in wiȝeð.
12. *Con.* Bencað *statt* brucað.
13. *Con.* conne.

XXXIV.

Wiht cwom æfter wæze wrætlicu liþan,
cymlic *from* ceole cleopode to londe,
hlinsade hlude: hleahtor wæs zryrelic
ezesful on earde, ecze wæron scearpe.
(109a) Wæs his hete zrim hilde to sæne,
biter beadoweorca; bordweallas zrof
heard ⁊ hiþende, heterune bond,
sæzde searocræftiz ymb hyre sylfre zesceaft:
„Is min modor mæzða cynnes
þæs deorestan, *þæt* is dohtor min
eacen up liden, swa þæt is ældum cuþ
firum on folce, *þæt* seo on foldan sceal
on ealra londa zehwam lissum stondan.“

XXXV.

Ic wiht zeseah in wera burzum,
seo þæt feoh fedeð: hafað fela toþa;
nebb biþ hyre æt nytte, niþerweard zonzeð,
hiþeð holdlice ⁊ to ham tyhð,
wæþeð zeond weallas, wyrte seceð:
aa heo þa findeð, þa þe fæst ne biþ;
læteð hio þa wlitizan wyrtum fæste
stille stondan on staþolwonze,
beorhte blican, blowan ⁊ zrowan.

XXXVI.

Mec se wæta wonz wundrum freoriz
of his innaþe ærist cende.
Ne wat ic mec beworhtne wulle flysum
hærum þurh heahcræft hyzeþoncum min.
Wundene me ne beoð wefle, ne ic wearp hafu,
ne þurh þreata zeþræcu þræd me ne hlimmeð,

XXXIV. 1. *Hs. Th.* weze, *Th. vermutet* wæze.
3. *Hs.* leahtor.
5. *Th. Gr.* his *o. b., Hs. Herzfeld* (a. 68) hio, *Ettm. vermutet* hire. — *Ettm. Herzfeld (nach Andreas 1395)* hetezrim. — *Herzfeld* tôsæze (*sugeneigt*); *Th. vermutet* seonne.
7. *Th. Ettm. Gr.* ⁊ *o. b.*, ⁊ *f. in der Hs.* — *Ettm.* hyðende.
9. *Hs.* mæzda.
10. *Ettm.* þæs *statt* þæt.
11. *Ettm.* eldum.

XXXV. 3. *Gr.* neb *o. b.*
6. *Gr.* a *o. b.*

ne æt me hrutende hrisil scriþeð,
ne mec ohwonan sceal amas cnyssan.
Wyrmas mec ne awæfan wyrda cræftum,
þa þe ȝeolo ȝodwebb ȝeatwum frætwað.
Wile mec mon hwæþre se þeah wide ofer eorþan
hatan for hæleþum hyhtlic ȝewæde.
Saȝa soðcwidum searoþoncum ȝleaw
wordum wis(109 b)fæst, hwæt þis ȝewæde sy!

XXXVI a.

Mec se ueta uonȝ uundrum freoriȝ
ob his innaðae aerest caend[ae].
Ni uuat ic mec biuorthæ uullan fliusum
herum ðerh hehcraeft hiȝido[n]cum [min].
Uundnae me ni biað ueflæ, ni ic uarp hefæ,
ni ðerih ðrea[t]un ȝiðraec ðret me hlimmith,
ne me hrutendum hrisil scelfaeð,
ni mec ou[ua]n[a] aam sceal cnyssa.
Uyrmas mec ni auefun uyrdi craeftum,
ða ði ȝoelu ȝodueb ȝeatum fraetuath.
Uil mec hudrae suae ðeh uidæ ofaer eorðu
hatan mith heliðum hyhtlic ȝiuæde.

XXXVI. 8. *Th. vermutet* uma, *so Ettm. Gr.*; *Gr. 2* âmas *pl. c. sg. verbi.*

11. *Gr.* mon mec *o. b.* — *Herzfeld* (*s.* 69) *streicht* se þeah.

14. *Hs. Th.* ȝewædu, *R.* ȝewæda. — *Ettm.* si *o. b.*

XXXVI a. *Leydener Rätsel* (*Hs. der Universitätsbibliothek zu Leyden*: *Voss. Q. 106, blatt* 24 b).

D. = *Dietrich, De Kynewulfi poetae aetate*, 1859. *Hiernach R.* (*siehe seite* 1).

Sw. = *Sweet, The Oldest English Texts*, 1885. *Hiernach Kl.* (*siehe seite* 183) *und der obige abdruck.*

Die klammern bezeichnen von den herausgebern ausgefüllte in der Hs. unlesbare stellen.

1. *Nach* ueta *sind 2 buchstaben wegradiert.*

2. *D. R.* h[is]. — *D.* aer[est], *R.* aer[ist]; *Sw.*: *may be* aerist. — *D. R.* c[ende].

3. *D.* biuorthae, *R.* biuorhtæ.

4. *D. R.* b[i] hi . . . . . ., *sie vermuten* bi hiortan minre *oder* bi hyȝe (*R.* hiȝe) minum, *Sw.* biȝido[n]cum [minum] *oder vielleicht* hyȝi-.

6. *D. R.* ðrea[t]an. — *D. R.* giðr[aece]. — *D. R.* hlimmid.

7. *D. R.* hrutendi. — *D. R.* scel[f]aeð.

8. *D. R.* o[hwanan] *oder D.* o[hwaer].

11. *D.* hu[e]drae. — *R.* ofer.

12. *R.* hæliðum. — *D.* hjhtlic, *R.* hihtlic. — *D.* ȝiu[aede] *oder* ȝiu[aedi], *R.* ȝiua[edi].

Ni anoeȝun ic me aeriȝfaerae eȝsan broȝum,
ðeh ði ni[mæn flanas frac]adlicae ob cocrum.

XXXVII.

Ic wiht ȝeseah on weȝe feran,
seo wæs wrætlice wundrum ȝeȝierwed:
hæfde feowere fet under wombe
⁊ ehtu we monn *h w M* wiif
M x I R f w f hors
q x x s ufon on hrycȝe.
Hæfde tu fiþru ⁊ twelf eaȝan
⁊ siex heafdu. Saȝa, hwæt hio wære!
For flodweȝas: ne wæs þ*æt* na fuȝul ana,
ac þær wæs æȝhwylces anra ȝelicnes
horses ⁊ monnes, hundes ⁊ fuȝles
⁊ eac wifes wlite. Þu wast ȝif þu const
to ȝesecȝanne, þ*æt* we soð witan,
hu þære wihte wise ȝonȝe.

XXXVIII.

Ic þa wihte ȝeseah: womb wæs on hindan
þriþum aþrunten, þeȝn folȝade,
mæȝenrofa man, ⁊ micel hæfde
ȝefered, þær hit felde, fleah þurh his eaȝe.
Ne swylteð he symle, þon*ne* syllan sceal
innað þam oþru*m*, ac him eft cymeð
bot in bosme, blæd biþ aræred:
he sunu wyrceð, bið him sylfa fæder.

---

14. *D. liest* m *statt* ni, *R. Kl.* ni[man. — *R.* [frac]aðlice.

XXXVII. *Ein facsimile von* XXXVII *nach Hickes' Thesaurus bei Grein 2. band. — Die oben kursiv gedruckten buchstaben hält Gr. irrtümlich für runen (während es die gewöhnlichen buchstaben des ags. alphabets sind) und ersetzt sie „wegen der dunkelheit mancher runen" durch punkte. Vgl. Dietrich (Haupt 11, s.* 470—472) *und Trautmann (Anglia, Beiblatt* 5, *s.* 49). *Nach Tr. bedeuten die buchstaben:* homo, mulier *und* equus.

4. *Hs. Gr.* ehtuwe, *Th.* ehtaþe, *Gr. 2*: ehtu we *i. e.* ehtun we *praet. von* ehtan, eahtan *aestimare. — Gr.* wif *o. b.*

9. *Gr. vermutet* fold-weȝas. *„Beginnt hier vielleicht ein neues rätsel?" Gr. 2 tilgt diese vermutung.*

XXXVIII. 1. *Th. Ettm. Gr.* wiht *o. b.*

2. *Ettm. Gr.* þryðum.

4. *Th. vermutet* fyliȝde, *Gr. vermutet* fêlde *statt* felde. — *Dietrich (Haupt 11) vermutet*: þær his filled fleah þurh his eaȝe.

5. *Ettm.* swilteð *o. b.*

XXXIX.

Ic þa wiht ʒeseah wæpnedcynnes
ʒeoʒuðmyrwe ʒrædiʒ: him on ʒafol forlet
ferðfriþende feower wellan
scire sceotan, on ʒesceap þeotan.
Mon maþelade, se þe me ʒesæʒde,
seo wiht ʒif hio ʒedyʒeð, duna briceð;
ʒif he tobirsteð, bindeð cwice.

XL.

Ʒewritu secʒað, þæt seo wiht sy
mid moncynne miclum tidum
sweotol ⁊ ʒesyne; sundorcræft hafað
maran micle, þon*ne* hit men witen.
Heo wile ʒesecan sundor (110a) æʒhwylcne
feorhberendra, ʒewiteð eft feran on weʒ:
ne bið hio næfre niht þær oþre,
ac hio sceal wideferh wreccan laste
hamleas hweorfan, no þy heanre biþ.
Ne hafað hio fot ne folm, ne æfre foldan hran
ne eaʒena [hafað] æʒþer tweʒa,
ne muð hafaþ ne wiþ monnum spræc,
ne ʒewit hafað: ac ʒewritu secʒað,
þæt seo sy earmost ealra wihta,
þara þe æfter ʒecyndum cenned wære.
Ne hafað hio sawle ne feorh: ac hio siþas sceal
ʒeond þas wundorworuld wide dreoʒan.
Ne hafaþ hio blod ne ban: hwæþre bearnum wearð
ʒeond þisne middanʒeard monʒum to frofre.
Næfre hio heofonum hran ne to helle mot:
ac hio sceal wideferh wuldorcyninʒes
larum lifʒan. Lonʒ is to secʒanne,
hu hyre ealdorʒesceaft æfter ʒonʒeð,
woh wyrda ʒesceapu: þæt [is] wrætlic þinʒ

XXXIX. 1. *Th. Gr.* wihte *o. b.*
4. *Th. vermutet* ʒeotan *für* þeotan.

XL. 1. *S.* sie.
2. *Hs.* ticlum *statt* tidum.
4. *Hs.* maram.
6. *Gr.* faran *o. b.*
8. 21. *Th. Gr.* wide ferh, *Gr. 2* wideferh.
10. *Gr.* No (*druckfehler*).
11. *Th. Gr.* eaʒena *o. b.*, *Hs.* eaʒene. — hafað *von Gr. ergänzt.*
12. *Th.* spræce.
21. *Hs.* cyninʒe.
22. *S.* secʒan.
24. is *schon von Th. ergänzt.*

to ȝeseccȝanne; soð is æȝhwylc
þara þe ymb þas wiht wordum becneð:
ne hafað heo æniȝ lim, leofaþ efne se þeah.
Ȝif þu mæȝe reselan recene ȝeseccȝan
soþum wordum, saȝa hwæt hio hatte!

XLI.

Ece is se scyppend, se þas eorþan nu
wreðstuþum ⁊ þas world healdeð;
rice is se reccend ⁊ on ryht cyninȝ,
ealra anwalda, eorþan ⁊ heofones,
healdeð ⁊ wealdeð, swa he ymb þas utan hweorfeð!
He (110 b) mec wrætlice worhte æt frymþe,
þa he þisne ymbhwyrft ærest sette,
heht mec wæccende wunian lonȝe,
þæt ic ne slepe siþþan æfre,
⁊ mec semninȝa slæp oferȝonȝeþ,
beoð eaȝan min ofestum betyned.
Þisne middanȝeard meahtiȝ dryhten
mid his onwalde æȝhwær styreð:
swa ic mid waldendes worde ealne
þisne ymbhwyrft utan ymbclyppe.
Ic eom to þon bleað, þæt mec bealdlice mæȝ
ȝearu ȝonȝende ȝrima abreȝan,
⁊ eofore eom æȝhwær cenra,
þonne he ȝebolȝen bidsteal ȝiefeð:
ne mæȝ mec oferswiþan seȝnberendra
æniȝ ofer eorþan nymþe se ana ȝod,
se þisne hean heofon healdeþ ⁊ wealdeþ.
Ic eom on stence strenȝre [micle]
þon*ne* ricels oþþe rose sy,
[þe swa ænlice] on eorþan tyrf

---

27. *Hs.* he hæniȝ, he *wohl von andrer hand hineingeschrieben*, *nach Th. steht über dem* e *ein* a, *nach Sch. ein ausradiertes* o; *ich sehe davon nichts mehr.*

XLI. 2. *S.*: wreðstuðum *genügt nicht für den vers; auch der sinn erfordert die ergänzung einer 3. person sing. als parallele zu* healdeð.
3. *Hs. Th.* ric, *Gr. ändert o. b.*

5. *Gr. vermutet* hweorfeð utan, *S.*: *ungenügend, etwa* swa he hweorfeð ymb þas?

8. *Th. Gr.* het *o. b.*, *Hs.* heht.

10. *Th. vermutet* ac *für* ⁊.

11. d *in* betyned *aus* ð *radiert.*

13. yre *in* styreð *steht auf radiertem grunde.*

23. 25. *Die ergänzungen von Gr.*, *in der Hs. keine lücke.*

wynlic weaxeð: ic eom wræstre þon*ne* heo;
þeah þe lilie sy leof moncynne
beorht on blostman, ic eom betre þon*ne* heo;
swylce ic nardes stenc nyde oferswiþe
mid minre swetnesse symle æȝhwær:
⁊ ic fulre eom þon*ne* þis fen swearte,
þ*æt* her yfle adelan stinceð.
Eal ic under heofones hwearfte recce,
swa me leof fæder lærde æt frymþe,
þæt ic þa mid ryhte reccan moste
þicce ⁊ þynne: þinȝa ȝehwylces
onlicnesse æȝhwær healde.
Hyrre ic eom heofone; hateþ mec heahcyninȝ
his deaȝol þinȝ dyre bihealdan;
eac ic under eorþan eal sceawiȝe
wom (111a) wraðscrafu wraþra ȝæsta.
Ic eom micle yldra, þon*ne* ymbhwyrft þes
oþþe þes middanȝeard meahte ȝeweorþan:
⁊ ic ȝiestron wæs ȝeonȝ acenned
mære to monnum þurh minre modor hrif.
Ic eom fæȝerre frætwum ȝoldes,
þeah hit mon awerȝe wirum utan:
ic eom wyrslicre þon*ne* þes wudu fula
oððe þis waroð, þe her aworpen liȝeð.
Ic eorþan eom æȝhwær brædre
⁊ widȝielra þon*ne* þes wonȝ ȝrena:
folm mec mæȝ bifon ⁊ finȝras þry
utan eaþe ealle ymbclyppan.
Heardra ic eom ⁊ caldra þon*ne* se hearda forst,
hrim heoruȝrimma, þon*ne* he to hrusan cymeð:
[ic eom] Ulcanus upirnendan
leohtan leoman leȝe hatra.
Ic eom on ȝoman ȝena swetra,
þon*ne* þu beobread blende mid huniȝe:
swylce ic eom wraþre þon*ne* wermod sy,
[þe] her on hyrstum heasewe stondeþ.

---

33. f *in* hwearfte *auf radiertem grunde.*

39. *Th. vermutet* bihealden.

41. *Gr. 2 vermutet* wonn. — *Hs.* wrað scrafu, *Th.* wrað-fcrafu (*druckfehler*), *Gr.* wrac-scrafu, *Gr. 2* wrað-scrafu. — *Hs.* ȝesta.

42. *Hs.* þæs, *Gr. vermutet* wæs.

47. *Th. vermutet* awriȝe.

50. *Th. Gr.* in *o. b.*, *Hs.* Ic; *Gr. hat kein zeichen nach* liȝeð, *punkt nach* eorðan, *er ergänzt* yfele *vor* in; *Sch.*: *vers und sinn erfordern jetzt keine ergänzung.*

56. 61. *Die ergänzungen von Gr.*

Ic mesan mæʒ meahtelicor
⁊ efnetan ealdum þyrse:
⁊ ic ʒesæliʒ mæʒ symle lifʒan,
þeah ic ætes ne sy æfre to feore.
Ic mæʒ fromlicor fleoʒan, þon*ne* pernex
oþþe earn oþþe hafoc æfre meahte;
nis zefferus se swifta wind,
þæt swa fromlice mæʒ feran æʒhwær:
me is snæʒl swiftra, snelra reʒnwyrm
⁊ fenyce fore hreþre;
is þæs ʒores sunu ʒonʒe hrædra,
þone we wifel word*um* (111 b) nemnað.
Hefiʒere ic eom micle þon*ne* se hara stan
oþþe unlytel leades clympre:
leohtre ic eom micle þon*ne* þes lytla wyrm,
þe her on flode ʒæð fotum dryʒe.
Flinte ic eom heardra, þe þis fyr drifeþ
of þissum stronʒan style heardan:
hnescre ic eom micle halsrefeþre,
seo her on winde wæweð on lyfte.
Ic eorþan eom æʒhwær brædre
⁊ widʒelra þon*ne* þes wonʒ ʒrena;
ic uttor eal ymbwinde
wrætlice ʒewefen wundorcræfte.
Nis under me æniʒ oþer
wiht waldendre on worldlife:
ic eom ufor ealra ʒesceafta,
þara þe worhte waldend user,
se mec ana mæʒ ecan meahtum
ʒeþeon þrymme, þæt ic onþunian ne sceal.
Mara ic eom ⁊ strenʒra þon*ne* se micla hwæl,

---

63. *Hs. Th.* þyrre, *Th. vermutet* þyrse.
65. *Gr.*: sêo *videam?*
66. *Hs. Th.* p'nex; *Sch.* pênex; „*das* e *ist ausradiert, aber noch erkennbar; der accent ist nicht ausradiert; war ursprünglich* Phönix (fenix) *gemeint, was dann der korrektor zu* pernex *zu ändern gedachte?*" *Ich sehe nichts von einem wegradierten* e, *der accent hat die form des bei* p *üblichen abkürzungszeichens. — Vgl. Dietrich* (*Haupt 11, s.* 455) = *lat.* (plus) pernix (aquilis).
70. *Hs.* snelro þōn, *Th.* snelra þōn, *er vermutet* se *für* þōn.
72. *Hs.* ic *statt* is.
77. *Hs. Th.* flonde, *Th. vermutet* flode.
78. *Das 2.* a *in* heardra *ist aus* e *verbessert. — Gr.* se þis *o. b. — Nach* r *in* fyr *ist ein buchstabe wegradiert.*
84. *Gr.* eall *o. b.*
86. *Th. vermutet* ofer *statt* under.
91. *Hs. Th.* onrinnan, *Th. vermutet* onwinnan, *Gr.* onþinnan, *Gr. 2* onþunian.

se þe ȝarsecȝes ȝrund bihealdeð
sweartan syne: ic eom swiþra þon*ne* he;
swylce ic eom on mæȝene minum læsse
þon*ne* se hondwyrm, se þe hæleþa bearn
secȝas searoþoncle seaxe delfað.
Ne hafu ic in heafde hwite loccas
wræste ȝewundne, ac ic eom wide calu;
ne ic breaȝa ne bruna brucan moste,
ac mec bescyrede scyppend eallum:
nu me wrætlice weaxað on heafde,
þæt me on ȝescyldru*m* scinan motan
ful wrætlice wundne loccas.
Mara ic eom ⁊ fættra, þon*ne* amæsted swin
bearȝ bellende on bocwuda
won wrotende wynnum lifde,
þæt he . . . .

* * *

XLII.

* * *

. . . . (112 a) edniwu;
þæt is moddor moniȝra cynna,
þæs selestan, þæs sweartestan,
þæs deorestan, þæs þe dryhta bearn
ofer foldan sceat to ȝefean aȝen.
Ne maȝon we her in eorþan owiht lifȝan,
nymðe we brucen, þæs þa bearn doð.
Þæt is to ȝeþencanne þeoda ȝehwylcum,
wisfæstu*m* werum, hwæt seo wiht sy!

XLIII.

Ic seah wyhte wrætlice twa
undearnunȝa ute pleȝan
hæmedlaces: hwitloc anfenȝ

94. *Herzfeld* (*s. 69*): *besser wohl* sweart ansyne. — *Hs. Th.* swiþre, *Gr. ändert o. b.*

95. *Th. Gr.* mæȝne *o. b.*, *Hs.* mæȝene.

103. *Gr.* moton *o. b.*

108. *Th.*: *Here a leaf of the MS. is manifestly wanting, containing the end of this, and the beginning of the following enigma. In der Hs. ist keine lücke wahrnehmbar. Unten steht von andrer hand und mit andrer tinte, jetzt fast ganz verwischt*: hit is, *dann noch ungefähr 12 mir nicht mehr im zusammenhange lesbare buchstaben.*

XLII. 6. *Gr.* on *o. b.*

8. *S.* ȝeþencan.

9. *S.* sie.

XLIII. 2. *S. etwa* pleȝian?

3. *Gr.* onfenȝ *o. b.*

wlanc under wædum, ʒif þæs weorces speow,
fæmne fyllo. Ic on flette mæʒ
þurh runstafas rincum secʒan,
þam þe bec witan, beʒa ætsomne
naman þara wihta. Þær sceal Nyd wesan
tweʒa oþer ⁊ se torhta Æsc
an an linan, Acas tweʒen,
Hæʒelas swa some, hwylc þæs hordʒates
cæʒan cræfte þa clamme onleac,
þe þa rædellan wið rynemenn
hyʒefæste heold heortan bewriʒene
orþoncbendum. Nu is undyrne
werum æt wine, hu þa wihte mid us
heanmode twa hatne sindon.

XLIV.

Ic wat indryhtne æþelum deorne
ʒiest in ʒeardum, þam se ʒrimma ne mæʒ
hunʒor sceððan ne se hata þurst,
yldo ne adle [ne se enʒa deað].
ʒif him arlice esne þenað,
se þe aʒan sceal [his ʒeonʒorscipe]
on þam siðfæte: hy ʒesunde æt ham
findað witode him wiste ⁊ blisse,
cnosles unrim, care, ʒif se esne
his hlaforde (112b) hyreð yfle
frean on fore, ne wile forht wesan
broþor oþrum: him þæt bam sceðeð,
þonne hy from bearme beʒen hweorfað
anre maʒan ellorfuse
moddor ⁊ sweostor. Mon, se þe wille,
cyþe cynewordum, hu se cuma hatte
eðþa se esne, þe ic her ymb sprece.

---

4. *Hs.* speop.
7. *Th.* þam *o. b.*, *Hs.* þā.
10. *Th. Gr.* ânan linan, *Gr. 2* ân an lînan.
11. *Hs.* wæs.
12. *Th. vermutet* clammas.
14. *Gr.* beheold *o. b.*
17. *Gr. vermutet* heahmode. — *Sch.*: „*Hinter* sindon *ein einfacher punkt; zwischen diesem rätsel und dem folgenden ist kein absatz.*“ Ic *mit grossem* I.

XLIV. 4. *Th.*: *r.* adl. — 4. 6. *Die ergänzungen von Gr.*
6. *Th. nimmt* aʒan = âʒan (*have*), *Gr.* âʒân.
7. *Hs. Th.* siðfate, *Gr. ändert o. b.* — *Hs. Th.* byʒe sunde, *Th.*: *r.* -sundne (*a sound mind*).
9. *Th. nimmt nach* unrim *das fehlen eines wortes an, vielleicht* butan.
17. *Gr. vermutet* oððe. — *Hs. Th.* sprice, *Gr. ändert o. b.*

XLV.

Wrætlic honᵹað bi weres þeo
frean under sceate, foran is þyrel;
bið stiþ ⁊ heard, stede hafað ᵹodne,
þonne se esne his aᵹen hræᵹl
ofer cneo hefeð, wile þæt cuþe hol
mid his hanᵹellan heafde ᵹretan,
þæt he efelanᵹ ær oft ᵹefylde.

XLVI.

Ic on wincle ᵹefræᵹn weax nathwæt
þindan ⁊ þunian, þecene hebban,
on þæt banlease bryd ᵹrapode
hyᵹewlonc hondum: hræᵹle þeahte
þrindende þinᵹ þeodnes dohtor.

XLVII.

Wer sæt æt wine mid his wifum twam
⁊ his tweᵹen suno ⁊ his twa dohtor,
swase ᵹesweostor ⁊ hyra suno tweᵹen,
freolico frumbearn: fæder wæs þær inne
þara æþelinᵹa æᵹhwæðres mid,
eam ⁊ nefa. Ealra wæron fife
eorla ⁊ idesa insittendra.

XLVIII.

Moððe word fræt; me þæt þuhte
wrætlicu wyrd, þa ic þæt wundor ᵹefræᵹn,
þæt se wyrm forswealᵹ wera ᵹied sumes
þeof in þystro, þrymfæstne cwide
⁊ þæs stranᵹan staþol. Stælᵹiest ne wæs
wihte (113a) þy ᵹleawra, þe he þam wordum swealᵹ.

XLV. 1. *Gr.* **honᵹeð** (*druckfehler*).
7. *Th. Gr.* **efe lanᵹ**, *Th. vermutet* **efne lanᵹ**, *Gr. 2* **efelanᵹ**.

XLVI. 1. *Dietrich* (*Haupt 11*) **weaxan** *oder* **weâx** (*statt* **weâcs** *etwas weiches*), *Herzfeld* (*s.* 69) *vermutet* **weascan**, *S.*: *man erwartet einen genetiv, z. b.* **waces**.
2. *Dietrich* **þenian**.
5. *Th.* **þindende**, *Gr. vermutet* **þrintende**.

XLVII. 1. *Th. Ettm. Gr.* **Wer** *o. b.*, *Hs. Con.* **Wær**. — *Con.* **wifa, twam** *f. Con.*
2. *Con. Ettm. Gr.* **suna** *o. b.*
3. *Ettm.* **ᵹesweoster** *o. b.* — *Hs. Con. Th.* **hyre**, *Ettm.* **hira** *o. b.*, *Gr.* **hyra** *o. b.* — *Con. Ettm.* **suna** *o. b.*
4. *Con. Ettm.* **freolicu** *o. b.*
5. *Con. Ettm.* **æᵹhwæðeres** *o. b.*

XLVIII. 2. *Sw.* **wrættlicu**.
3. *Sw.* **ᵹiedd**.
4. *Sw.* **þrymmfæstne**.
6. *Gr.* **þê he**, *Gr. 2* **þe he**.

Zwischen XLVIII *und* XLIX *ist kein absatz in der Hs.*, Ic *mit grossem* I.

XLIX.

Ic ʒefræʒn for hæleþum hrinʒ [ær]endean,
torhtne butan tunʒan tila [reordian],
þeah he hlude stefne ne cirmde, stronʒum word*um*.
Sinc for secʒum swiʒende cwæð:
„Ʒehæle mec helpend ʒæsta!“
Ryne onʒietan readan ʒoldes
ʒuman ʒaldorcwide, ʒleawe beþuncan
hyra hælo to ʒode, swa se hrinʒ ʒecwæð!

L.

Ic wat eardfæstne anne standan
deafne dumban, se oft dæʒes swilʒeð
þurh ʒopes hond ʒifrum lacum.
Hwilu*m* on þa*m* wicum se wonna þeʒn
sweart ⁊ saloneb sendeð oþre
under ʒoman him ʒolde dyrran,
þa æþelinʒas oft wilniað,
cyninʒas ⁊ cwene. Ic þ*æt* cyn nu ʒen
nemnan ne wille, þe him to nytte swa
⁊ to duʒþum deþ, þ*æt* se dumba her
eorp unwita ær forswilʒeð.

LI.

Wiʒa is on eorþan wundrum acenned
dryhtum to nytte of dumbum twam
torht atyhted, þone on teon wiʒeð
feond his feonde. Forstranʒne oft
wif hine wrið: he him wel hereð,
þeowaþ him ʒeþwære, ʒif him þeʒniað
mæʒeð ⁊ mæcʒas mid ʒemete ryhte,
fedað hine fæʒre: he him fremum stepeð
life on lissum. Leanað ʒrimme,
þe hine wlonene weorþan læteð.

XLIX. 1. *Hs.* fer. — *Hs. Th.* hrinʒende an.

2. reordian *von Gr. ergänzt, in der Hs. keine lücke.*

3. *S.: 49,3 ist wegen der vorausgehenden lücke als unsicher zu betrachten. Mit* stefne *beginnt jedenfalls ein neuer vers.*

7. *Gr. vermutet* beþencan.

L. 3. *Th. vermutet* ʒeapes; *Gr.: vgl. altn.* hergopa *serva?*

4. *Hs. Th.* hwilū mon.

6. *Gr. lässt* him *o. b. weg.*

10. *Hs. Th. Gr.* doþ, *Gr. 2* deð.

11. *Hs.* fer swilʒeð.

LI. 4. *Hs.* fer stranʒne.

8. *Gr.* he him fremum stepeð, *er vermutet* he hi (*im Glossar* II, 480: him) fremum stêpeð, *S.* stêpeð.

LII.

Ic seah wrætlice wuhte feower
samed siþian: swearte (113 b) wæran lastas,
swaþu swiþe blacu. Swift wæs on fore
fuȝlum framra fleotȝan lyfte;
deaf under yþe, dreaȝ unstille
winnende wiȝa, se him weȝas tæcneþ
ofer fæted ȝold feower eallu*m*.

LIII.

Ic seah ræpinȝas in ræced ferȝan
under hrof sales hearde tweȝen:
þa wæron ȝenumne nearwum bendum,
ȝefeterade fæste toȝædre;
þara oþrum wæs an ȝetenȝe
wonfah Wale, seo weold hyra
beȝa siþe bendum fæstra.

LIV.

Ic seah on bearwe beam hlifian
tanum torhtne: þæt treow wæs on wynne,
wudu weaxende; wæter hine ⁊ eorþe
feddan fæȝre, oþþæt he frod daȝum
on oþrum wearð aȝlachade
deope ȝedolȝod, dumb in bendum,
wriþen ofer wunda, wonnum hyrstum
foran ȝefrætwed. Nu he fæcnum weȝ
þurh his heafdes mæȝen hildeȝieste
oþru*m* rymeð. Oft hy earyst strudon
hord ætȝædre; hræd wæs ⁊ unlæt
se æftera, ȝif se ærra fær ȝenam:
nan in nearowe neþan moste.

LII. 4. *Hs. Th. Gr.* frumra, *Th.*: *r.* fromra, *Gr. 2* framra. — *Th.*: *r.* fleoȝan, *Gr. vermutet* flêotȝa (*schwimmer*) on lyfte *oder* flêot ȝeond lyfte.

6. *Hs. Th.* wæȝas, *Th. vermutet* weȝas.

LIII. 1. *Th.* ræplinȝas. — *Gr.* on *o. b.*

3. *Hs. Th. Gr. Dietrich* ȝenamne, *Th. vermutet* ȝenumne, *so Trautmann* (*Anglia 17*). — *Gr. kein komma.*

6. *Gr. vermutet* wonfeax.

LIV. 8. *Hs. Th.* fæcnum wæȝ, *Th. vermutet* frecnum weȝ.

9. *Hs. Th.* mæȝ, *Th. vermutet* mæȝen.

10. *Hs.* hy an yst (*nicht* he an yst *Th. Gr.*), *Th. vermutet* hi on yst (*they furiously*), *Dietrich* (*Haupt 12*) *vermutet* oft hea (*statt* heo, hi) nyst strudon (*oft raubten sie mundvorrat*), *Gr.* hi earyst, „earyst = earust *alacerrime.*“

11. *Th. vermutet* heard.

LV.

Hyse cwom ʒanʒan, þær he hie wisse
stondan in winsele; stop feorran to
hror hæʒstealdmon, hof his aʒen
hræʒl hondum up, hrand under ʒyrdels
hyre stondendre stiþes nathwæt,
worhte his willan, waʒedan buta:
þeʒn onnette, wæs þraʒum nyt
tillic esne, teorode hwæþre
æt stunda (114a) ʒehwam stronʒ ær þonne hio
weriʒ þæs weorces. Hyre weaxan onʒon
under ʒyrdelse, þæt oft ʒode men
ferðþum freoʒað ⁊ mid feo bicʒað.

LVI.

Ic seah in heall, þær hæleð druncon,
on flet beran feower cynna
wrætlic wudutreow ⁊ wunden ʒold,
sinc searobunden, ⁊ seolfres dæl
⁊ rode tacn, þæs us to roderum up
hlædre rærde, ær he helwara
burʒ abræce. Ic þæs beames mæʒ
eaþe for eorlum æþelu secʒan:
þær wæs hlin ⁊ ac ⁊ se hearda iw
⁊ se fealwa holen; frean sindon ealle
nyt ætʒædre naman habbað anne
wulfheafedtreo, þæt oft wæpen abæd
his mondryhtne, maðm in healle,
ʒoldhilted sweord. Nu me þisses ʒieddes
ondsware ywe, se hine on mede
wordum secʒan, hu se wudu hatte!

LV. 1. *Th. Gr.* þar *o. b.*, *Hs.* þær.
2. *Hs.* winc sele, *Th.* win-sele, *Gr.* wincle (*irrtümlich von Gr. als durch Th. vermutet angegeben, Gr. scheint als lesart der Hs.* winc *statt* winc sele *anzunehmen*).
4. *Hs. Th.* rand.
5. *Th.* stondenre *o. b.*
7. *Th.* onette.
9. *Hs. Th.* ær þon hie (*nicht* hi *Gr.*) *6.*
12. *Gr.* ferðum.

LVI. 1. *Th. vermutet* healle.

9. *Th. vermutet statt* hlin hlind *für* lind, *Gr.* hlin = *altn.* hlynr *platanus.* — *Hs.* acc.

12. *Th. Gr.* wulf(-)heafed treo, *Gr. 2* wulfheafed-treo. — *Th.* þ, *Hs.* þæt. — *Th. vermutet* abâd (*awaited*), *Gr.*: abæd = abæded?

14. *Herzfeld* (*s. 43—44*) ʒieddes þysses.

LVII.

Ic wæs þær inne, þær ic ane ʒeseah
winnende wiht wido benneʒean,
holt hweorfende: heaþoʒlemma fenʒ
deopra dolʒa; daroþas wæron
weo þære wihte ⁊ se wudu searwum
fæste ʒebunden. Hyre fota wæs
biidfæst oþer, oþer bisʒo dreaʒ,
leolc on lyfte, hwilum londe neah.
Treow wæs ʒetenʒe þam þær torhtan stod
leafum bihonʒen. Ic lafe ʒeseah
minum hlaforde, þær hæleð druncon,
þara flan[ʒeweorca] on flet beran.

LVIII.

Ðeos lyft byreð lytle wihte
ofer beorʒhleoþa, þa sind (114b) blace swiþe,
swearte salopade. Sanʒes rofe
heapum ferað, hlude cirmað,
tredað bearonæssas, hwilum burʒsalo
niþþa bearna. Nemnað hy sylfe!

LIX.

Ic wat anfete ellen dreoʒan
wiht on wonʒe; wide ne fereð,
ne fela rideð, ne fleoʒan mæʒ
þurh scirne dæʒ, ne hie scip fereð,
naca næʒledbord: nyt bið hwæþre
hyre [mon]dryhtne moneʒum tidum.
Hafað hefiʒne steort, heafod lytel,
tunʒan lanʒe, toð næniʒne,

LVII. 2. *Hs. Th.* wido benne ʒean, *Th. vermutet* wide benna (*against wide wounds*).
3. *Gr.* hwearfende *o. b.*
5. *Th. vermutet* wea.
7. *Gr.* bidfæst.
9. *Th.* torht anstod (*on which bright it stood*).
12. *Th.*: *Some lines are here apparently wanting*; ʒeweorca *von Gr. ergänzt.*

LVIII. 2. *Gr. Trautmann* (*Anglia 17*) beorʒhleoðu. — *Th.* swiðe, *Hs.* swiþe.
3. *Hs. Th.* rope, *Th. vermutet* rowe, *so Gr. Sw.; Gr. vermutet* rofe, *so Trautmann.*
5. *Th. Gr.* trædað *o. b., Hs.* tredað.

LIX. 3. *Gr. fügt vor* mæʒ *o. b.* ne *ein.*
6. mon *schon von Th. ergänzt.*

isernes dæl: eorðȝræf pæþeð.
Wætan ne swelȝeþ ne wiht iteþ,
fodres ne ȝitsað, fereð oft swa þeah
laȝoflod on lyfte; life ne ȝielpeð,
hlafordes ȝifum, hyreð swa þeana
þeodne sinum. Þry sind in naman
ryhte runstafas: þara is Rad fultum.

LX.

Ic seah in healle hrinȝ ȝyldenne
men sceawian modum ȝleawe
ferþþum frode. Friþospede bæd
ȝod nerȝende ȝæste sinum,
se þe wende wriþan, word æfter cwæð,
hrinȝ on hyrede hælend nemde
tillfremmendra. Him torhte in ȝemynd
his dryhtnes naman dumba brohte
ȝ in eaȝna ȝesihð, ȝif þæs æþelan
ȝoldes tacen onȝietan cuþe
dryht dolȝdon . . . .
swa þæs beaȝes benne cwædon.
Ne mæȝ þære bene [to þæs beaȝes dolȝum]
æniȝes monnes unȝefullodre
ȝodes ealdorburȝ ȝæst ȝesecan,
rodera ceastre. Ræde, se þe wille,
hu ðæs wrætlican wunda cwæden
(115a) hrinȝes to hæleþum, þa he in healle wæs
wylted ȝ wended wloncra folmum!

LXI.

Ic wæs be sonde sæwealle neah
æt merefaroþe, minum ȝewunade
frumstaþole fæst; fea æniȝ wæs

11. *Hs Th.* foþres.
15. *Hs. Th. Gr.* furum, *Th. vermutet* feorþa *Gr. vermutet* fruma *oder* forma, *Dietrich* (*Haupt 11*) *vermutet* furðum, *Gr. 2* fultum.

LX. 1. *Th. Gr.* ȝyldenne *o. b.*, *Hs.* ȝylddenne.
3. *Gr.* ferðum. — *Hs.* friþo spe (*zeilenende*) bæd.
11. *Th.*: *apparently corrupt, and without an alliterating line*; *er vermutet* dryht-dolȝ dôn; *Dietrich* (*Haupt 12*): þone dysiȝe dryht dolȝdon furðum.
13. *Die ergänzung von Gr.*
14. *Hs. Th.* unȝafullodre, *Th. vermutet* unȝefyllodre.

LXI. *Beginnt auf blatt* 122 b, 5. *zeile von unten, vorher geht rätsel* XXXI b.
1. *Th. Ettm. Gr.* sande *o. b.*, a *in der Hs. zu* o *verbessert.*

monna cynnes, þæt minne þær
on anæde eard beheolde,
ac mec uhtna ȝehwam yð sio brune
laȝufæðme beleolc. Lyt ic wende,
þæt ic ær oþþe sið (123 a) æfre sceolde
ofer meodu[drincende] muðleas sprecan,
wordum wrixlan. *Þæt* is wundres dæl
on sefan searolic þa*m* þe swylc ne conn,
hu mec seaxes ord ⁊ seo swiþre hond,
eorles inȝeþonc, ⁊ ord somod
þinȝum ȝeþydan, þæt ic wiþ þe sceolde
for unc anum twam ærendspræce
abeodan bealdlice, swa hit beorna ma
uncre wordcwidas widdor ne mænden.

LXII.

Oft mec fæste bileac freolicu meowle
ides on earce, hwilum up ateah
folmum sinum ⁊ frean sealde,
holdum þeodne, swa hio haten wæs.
Siðþan me on hreþre heafod sticade,
nioþan upweardne on nearo feȝde.
Ȝif þæs ondfenȝan ellen dohte,
þe mec frætwede, fyllan sceolde
ruwes nathwæt. Ræd, hwæt ic mæne!

LXIII.

Ic eom heard ⁊ scearp, hinȝonȝes stronȝ,
forðsiþes from, frean unforcuð,
wade under wambe ⁊ me weȝ sylfa
ryhtne ȝeryme. Rinc bið on (125 a) ofeste,

---

5. *Ettm.* anede.
7. *Th. vermutet* beleac.
9. *Gr. ergänzt* bence, *Gr. 2* drincende; *in der Hs. keine lücke.*
12. *Hs.* seaxeð.
13. *Herzfeld* (*s. 69*): ecȝ *statt* ord.
15. *Hs.* twan.
17. *Ettm.* widor *o. b.* — *Gr.* mændon *o. b.*

In der Hs. folgen „Botschaft des Gemahls“ (*blatt* 123 a—123 b) *und „Die Ruine“* (*blatt* 123 b—124 b).

LXII. 1. *Th.* (*Gr.*) *giebt irrtümlich* of *als lesart der Hs. an.*
8. *Hs.* frætwedne (*von Th. Gr. nicht angeführt*).

LXIII. 1. *Hs. Th. Gr.* in(-)ȝonȝes, *Gr. vermutet* hinȝonȝes, *so Gr. 2.*
4. *Th.* ȝeryne *o. b.*, *Gr.* ȝeryme, *so Hs.*

se mec on þyð æftanweardne
hæleð mid hræʒle, hwilum ut tyhð
of hole hatne, hwilum eft fareð
on nearo nathwær, nydeþ swiþe
suþerne secʒ. Saʒa, hwæt ic hatte!

LXIV.

Oft ic secʒa seledreame sceal
fæʒre onþeon, þon*ne* ic eom forð boren
ʒlæd mid ʒolde, þær ʒuman drincað.
Hwilum mec on cofan cysseð muþe
tillic esne, þær wit tu beoþ,
fæðme on folm[e] [fin]ʒrum þyð,
wyrceð his willan . . . .
. . . . fulre, þon*ne* ic forð cyme.
. . . .
Ne mæʒ ic þy miþan . . . . . .
. . . . [si]þþan on leohte
. . . .
swylce eac bið sona . . . . . .
. . . . te ʒetacnad,
hwæt me to . . . .
. . . leas rinc, þa unc geryde wæs.

---

7. *Gr. vermutet* fēʒeð.

LXIV. 1. *Hs.* secʒan.

6. *Th. liest* fæðme * * * * * * . . . ʒrum; *Dietrich* (*Haupt 11*) *ergänzt* [bifehð and fin]ʒrum, *Gr. ergänzt* [beclyppeð, fin]ʒrum, *Sch.* [on folm] . . . . . ʒrum, *von* on folm *lese ich noch die obere hälfte, dann fehlen etwa 4 buchstaben* (*Sch. 5*).

7. *Th.* willan, n *aber nicht mehr sichtbar. Nach Sch. fehlen hiernach etwa 21 buchstaben; der 5. scheint mir* ð, *der 6.* l (?) *gewesen zu sein; Dietrich ergänzt:* [ne weorðe ic swa þeah].

8. *Dietrich ergänzt:* [on fæðme þy]. *Nach Sch. fehlen nach* forð cyme (*nicht* forð-eyme *Sch.*), *wonach Dietrich entgegen Th. Gr. keine lücke annimmt, etwa 23 buchstaben.*

10. 11. *Dietrich ergänzt:* [þæt me se mon dyde, þær min sweora (?) bið ʒese]wen. *Nach Sch. fehlen nach* miþan *etwa 20 buchstaben, dann* þan (*nicht* wan *Th. Gr.*); *vorher sehe ich noch den unteren teil von* þ.

11. *Gr. nimmt nach* leohte; *entgegen Th. keine lücke an, deshalb zählt er nur 15 zeilen; nach Sch. fehlen nach* leohte *etwa 24 buchstaben.*

13. *Nach Sch. fehlen nach* sona *etwa 17 buchstaben, dann liest Sch.* ʒetacnad; *Th.* (*Gr.*) *führt davor noch* te *an; vor* te *lese ich noch einige striche, vielleicht* rn. — *Dietrich ergänzt:* [sweotol on eorle] *und*

14. [fela tealtriendum on fo]te. — *Gr. Dietrich* ʒetacnod *o. b.*

15. *Nach Sch. fehlen nach* to *etwa 9 buchstaben. — Dietrich ergänzt:* [bysmere se bealda teode,].

16. *Dietrich ergänzt:* [ræd]leas.

LXV.

Ic seah ·ᚹ· ⁊ ·ᛁ· ofer wonꝫ faran,
beran ·ᛒ· ·ᛖ·; bæm wæs on siþþe
hæbbendes hyht, ·ᚻ· ⁊ ·ᚪ·
swylce þryþa dæl, ·ᚹ· ⁊ ·ᛖ·
ꝫefeah ·ᚠ· ⁊ ·ᚫ· fleah ofer ·ᛠ·
·ᛋ· ⁊ ·ᛈ· sylfes þæs folces.

LXVI.

Cwico wæs ic, ne cwæð ic wiht: cwele ic efne se þeah;
ær ic wæs, eft ic cwom; æꝫhwa mec reafað,
hafað mec on headre ⁊ min heafod scireþ,
biteð mec on bær lic, briceð mine wisan.
Monnan ic ne bite, nymþe he me bite:
sindan þara moniꝫe, þe mec bitað.

LXVII.

Ic eom mare þon*ne* þes middanꝫeard,
læsse þon*ne* hond(125 b)wyrm, leohtre þonne mona,
swiftre þon*ne* sunne: sæs me sind ealle
flodas on fæðmum ⁊ þes foldan bearm,
ꝫrene wonꝫas; ꝫrundum ic hrine,
helle underhniꝫe, heofonas oferstiꝫe,
wuldres eþel; wide ræce
ofer enꝫla eard, eorþan ꝫefylle,
ealne middanꝫeard ⁊ merestreamas
side mid me sylfum. Saꝫa, hwæt ic hatte!

LXV. *Gr. setzt statt der runen:* **W, I, B, E, H, Ä** (*druckfehler für* **A**), **Ƿ, E, F, A** (*ebenso Th. in seiner übersetzung statt* **Æ**), **EA, S, P.**
1. *Hicketier* WIcꝫ.
2. *Hicketier* BEorn.
3. *Hicketier* HA(o)foc.
4. *Hicketier* ƿEꝫn.
5. *Hicketier* FAlca *und* EA.
6. *Hicketier* SPearhafuc.

LXVI. 3. *Th. vermutet* heaðre.
4. *Hs. Th.* onbærlic (*secretly*).
5. *Hs.* nympþe, (*nicht* nymhe *Th. Gr.*, *nicht* nymppe *Sch.*).

LXVII. 1. *Con.* ðon Ðæs. — *Hs.* mindanꝫeard, *von Gr. nicht angeführt.*
2. *Con.* ðon (*zweimal*); *Th.* þōn, *Hs.* þonne.
3. *Con.* ðon, me *f.*
4. *Hs. Th. Ettm. Gr.* þas, *Con.* ðas, *Gr. vermutet* þes, *so Gr. 2.* — *Ettm. vermutet* bearmas.
6. *Con.* Heofenes.
8. *Con.* Eorthan.
9. *Hs. Con. Ettm.* ealdne.
10. *Con.* mec. — *Con. Ettm. o. b.* selfum.

LXVIII.

[I]c on þinȝ[e] [ȝ]efræȝn þeodcyninȝes
wrætlice wiht, word ȝaldra . . . .
. . . .
hio symle deð fira ȝel . . . . . .
. . . .
wisdome wundor me þa . . w .
. . . .
. . . . enne muð hafað
fet ne f . . . .
. . . . welan oft sacað,
cwiþeð cynn . . . .
. . . . wearð
leoda lareow, forþon nu lonȝe maȝ . .
. . . . ealdre ece lifȝan
missenlice, þenden menn buȝað
eorþan sceatas. Ic þæt oft ȝeseah
ȝolde ȝeȝierwed, þær ȝuman druncon,
since ⁊ seolfre. Secȝe se þe cunne,
wisfæstra hwylc, hwæt seo wiht sy!

LXIX.

Ic þa wiht ȝeseah on weȝ feran:
heo wæs wrætlice wundrum ȝeȝierwed.
Wundor wearð on weȝe: wæter wearð to bane.

LXVIII. *Erstes der von Th. weggelassenen sechs rätsel.*

1. I *nicht mehr sichtbar.* — *Sch.* þin . . . . . . þeodcyninȝes; *nach* n *sehe ich noch den obern teil eines* ȝ, *dann fehlen 2 buchstaben, dann* efræȝn.

2. *Nach Sch. fehlen nach* ȝaldra *etwa 24 buchstaben.*

4. *Nach Sch. fehlen nach* ȝel *etwa 26 buchstaben.*

6. wi, *das Sch. ergänzt, mir noch sichtbar.* — *Sch.* þa . . w?; *von* w *sehe ich nur noch den untern teil*; *hiernach fehlen nach Sch. etwa 28 buchstaben.*

9. *Sch.* fet in ? [f] ?; *ich lese* fet (*punkt*) ne, *dann unter der zeile ein längsstrich*; *hiernach fehlen nach Sch etwa 27 buchstaben.*

11. cynn (*sehr undeutlich*) *liest Sch. nicht mehr*; *dann fehlen etwa 18 buchstaben* (*Sch.* 22).

13. maȝ (*sehr undeutlich*) *liest Sch. nicht mehr*; *dann fehlen etwa 7 buchstaben* (*Sch.* 10).

LXIX (*Gr.* LXVIII). 1. *Gr.* wihte *o. b.* — *Gr. vermutet* wæȝ. — *Gr.* faran *o. b.*

2. *Th.* wundrum, *Hs.* wundrū. — *Nach* ȝeȝierwed *schlusszeichen*; *deshalb bildet zeile 3 bei Th. ein rätsel für sich.*

3. *Gr. vermutet* wæȝe.

LXX.

Wiht is wrætlic þam þe hyre wisan ne conn,
sinʒeð þurh sidan; is se sweora woh
orþoncum ʒeworht; hafaþ eaxle twa
scearp on ʒescyldrum. His ʒesceapo [dreoʒeð],
(126 a) þe swa wrætlice be weʒe stonde
heah ⁊ hleortorht hæleþum to nytte.

LXXI.

Ic eom rices æht reade bewæfed,
stið ⁊ steap wonʒ. Staþol wæs iu þa
wyrta wlitetorhtra: nu eom wraþra laf,
fyres ⁊ feole, fæste ʒenearwad,
wire ʒeweorþad. Wepeð hwilum
for minum ʒripe, se þe ʒold wiʒeð,
þon*ne* ic yþan sceal . . . .
hrinʒum ʒehyrsted me . . . . . .
. . . . . . dryhtne min . . . . .
. . . . wlite bete.

LXX (*Gr.* LXIX). 1. *Hs.* byra.

3. *Hs. Th.* tua.

4. *Th. vermutet* hyre. — dreoʒeð *von Gr. ergänzt, in der Hs. keine lücke.*

5. *Th. vermutet* stondað; *Gr. vermutet* be wæʒe stondeð.

LXXI (*Gr.* LXX). 5. *Th. vermutet* ʒewreoþad *oder* ʒewriþod.

6. *Th. vermutet* weʒeð.

7. *Gr. vermutet* ywan. — *Th. Gr. schliessen das rätsel mit* sceal . . . . *und nehmen irrtümlich* bete *zum folgenden rätsel (bei Gr. letztes wort von zeile 1). — Nach Sch. fehlen nach* sceal *9 buchstaben.*

8. *Sch.* ʒehy[rsted] [me.], *hierauf fehlen etwa 23 buchstaben; ich lese von* rsted me *noch die obere hälfte, dann* bil (?), *dann fehlen etwa 20 buchstaben.*

9. *Nach Sch. fehlen nach* min *etwa 21 buchstaben.*

10. *Sch.*: „wlite, *letztes wort in der zeile; unter demselben steht* bete: ⁊ *Das zu ende eines rätsels oder überhaupt eines absatzes übliche zeichen:* ⁊ *beweist, dass* bete *noch zu diesem rätsel gehört und nicht zum folgenden, wie Th. vermutet. Wie viel von dieser zeile fehlt, lässt sich nicht angeben, da es vielleicht eine kürzere endzeile war.*" *Nach meiner ansicht fehlt vor* bete *nichts; als letztes wort war es, wie häufig üblich, ans rechte ende der nächsten zeile geschrieben. Vor* bete *steht auch ein zeichen, das es in die vorangehende zeile verweist.*

LXXII.

Ic wæs lyt . . . .
. . ante ʒeaf . . . .
. . . . we þe unc ʒemæne
. . . . sweostor min
fedde mec . . . . feower teah
swæse broþor, þara onsundran ʒehwylc
dæʒtidum me drincan sealde
þurh þyrel þearle. Ic þæh on lust,
oþþæt ic wæs yldra ⁊ þæt an forlet
sweartum hyrde, siþade widdor,
mearcpaþas Walas træd, moras pæðde
bunden under beame, beaʒ hæfde on healse,
wean on laste weorc þrowade,
earfoða dæl. Oft mec isern scod
sare on sidan: ic swiʒade,
næfre meldade monna ænʒum,
ʒif me ordstæpe eʒle wæron.

LXXIII.

Ic on wonʒe aweox, wunode þær mec feddon
hruse (126b) ⁊ heofonwolcn, oþþæt me onhwyrfdon
ʒearum frodne, þa me ʒrome wurdon,
of þære ʒecynde, þe ic ær cwic beheold,
onwendan mine wisan, weʒedon mec of earde,
ʒedydon þæt ic sceolde wiþ ʒesceape minum
on bonan willan buʒan hwilum.

LXXII (*Gr.* LXXI). 1. 2. *Th. Gr.* Ic wæs . . . . . bete; *nach Sch. fehlen nach* wæs *bis* ʒeaf *etwa 22 buchstaben*; *ich lese nach* wæs *noch den obern teil von* lyt *und vor* ʒeaf *noch* ante (*von* an *den untern teil*). — *Dietrich ergänzt: 1.* Ic wæs [of hame adrifen, hearm minne] bete, *2.* se þe [me gemæccean] ʒeaf, we unc ʒemæne [oft] *3.* [siðas asetton; ic and] sweostor min. — *Th. Gr. nehmen irrtümlich keine lücke nach* ʒeaf *an* (*deshalb zählt dieses rätsel bei Gr. nur 16 zeilen*). *Nach Sch. fehlen hinter* ʒeaf *etwa 32 buchstaben*.

3. *Th. Gr. Sch.* we unc ʒemæne *o. b.*, *Hs.* we þe unc ʒemæne. — *Hinter* ʒemæne *fehlen nach Sch. 19 buchstaben*.

5. c *in* mec *ist wegradiert*. *Hiernach fehlen nach Sch. etwa 11 buchstaben*; *Gr. 2 ergänzt* fæʒre, *Dietrich ergänzt* frodra sum,; *Herzfeld* (*s. 70*) *ergänzt* ful fæʒre and.

6. *Th. Gr. Dietrich* þara þe *o. b.*

9. *Th. vermutet* þonne *für* þæt.

11. *Gr. vermutet* Wala.

12. *Th. vermutet* bearme. — *Gr.* beah *o. b.*

14. c *in* mec *scheint wegradiert*.

17. *Th.* ord stæpe.

LXXIII (*Gr.* LXXII). 1. *Hs.* wonode.

2. *Hs. Th.* heofon(-)wlonc, *Gr.* heofon wlonc, *Gr. 2* heofonwolcn. — *Herzfeld* (*s. 44*) onhwyrfdon me.

5. *Gr.* wise *o. b.*

Nu eom mines frean folme by . ʒo . .
. . . . lan dæl, ʒif his ellen deaʒ,
oþþe [he] æfter dome ri . . . . . .
. . . . dan mærþa fremman,
wyrcan w . . . .
. . ec . on þeode utan we . . . .
. . . . pe ⁊ to wroht stap . . .
. . . .
. . . n eorp, eaxle ʒeʒyrde
wo . . . .
⁊ swiora smæl, sidan fealwe
. . . . þon*ne* mec heaþosiʒel
scir bescineð ⁊ mec . . . .

8—20. *Th.* nu eom mines frean.
folme by . . . . .
* * *
* * . . . . lan dæl.
ʒif his ellen deaʒ.
oþþer æfter dome.
* * *
* *
mærþa fremman.
wyr . . . . * *
* * *
on þeode utan.
* * *
wroht-st . . . . .
eaxle ʒeʒyrde.
* * *
⁊ swiora smæl.
sidan fealwe.
* * *
* * *
þō̄n mec heaþo siʒel.
scir bescineð.
⁊ mec * *
* * *

Gr. Nu eom mines frean folme by . . . . .
. . . . . lan dæl, ʒif his ellen deaʒ,
oððe he æfter dome [dædum wille]
mærða fremman . . . .
wyr[cean] on þeode utan wrohtst-[afas]
. . . .
eaxle ʒeʒyrde . . . .
and swiora smæl, sidan fealwe.
. . . . þonne mec heaðosiʒel
scir bescineð and mec . . . .

Dietrich: Nu eom mines frean folme by[siʒ],
[æfle him eorðwe]lan dæl, ʒif his ellen deaʒ,
oððe he æfter dome [dædum wille]
mærða fremman, [mæʒenspede]
[wyr]cean on þeode utan [wrohtst]-afas.
[sindon me on heafde hyrste beorhte],
eaxle ʒeʒyrde [isernes dæle],
and swiora smæl, sidan fealwe.
[hædre mec ahebbe], þonne mec heaðosiʒel
scir bescineð and mec [scyldwiʒa].

Sch. folme by . ʒ . . . (*5 buchstaben*) . . . lan dæl ʒif *bis* dome ri . . . *14 buchstaben* . . . dan mærþa fremman wyrcan w . . . *etwa 20 buchstaben* . . . ec non þeode utan w . . . *etwa 23 buchstaben* . . . pe ⁊ to wroht stap . . . *etwa 25 buchstaben* . . . n eorp eaxle ʒeʒyrde wo . (*ein fehlender buchstabe*) . . . *etwa 28 buchstaben* . . . ⁊ swiora *bis* fealwe . . . *etwa 18 buchstaben* . . . þō̄n *bis* ⁊ mec . . . (*7 buchstaben*) . . . fæʒre.

Ich lese z. 8 by . ʒo; 11. *von* dan mærþa *nur den obern teil*; 18. *nicht* ec non (*Sch.*), *sondern nach* c *steht ein unter die zeile gehender senkrechter strich* (w? þ?), *dann* on; *in derselben zeile* we.

10. *Hs.* oþþe æfter.

fæʒre feormað ⁊ on fyrd wiʒeð
cræfte on hæfte. Cuð is wide,
þæt ic þristra sum þeofes cræfte
under hræʒnlocan . . . .
hwilum eawunʒa eþelfæsten
forðweard brece, þæt ær frið hæfde.
Ferinʒe from he fus þonan
wendeð of þam wicum: wiʒa se þe mine
wisan cunne, saʒa, hwæt ic hatte!

LXXIV.

Ic wæs fæmne ʒeonʒ, feaxhar cwene
⁊ ænlic rinc on ane tid,
fleah mid fuʒlum ⁊ on flode swom,
deaf under yþe dead mid fiscum
⁊ on foldan stop, hæfde forð cwicu.

LXXV.

(127a) Ic swiftne ʒeseah on swaþe feran
·ᛞ· ·ᚾ· ·ᚢ· ·ᚻ·

LXXVI.

Ic ane ʒeseah idese sittan.

LXXVII.

Sæ mec fedde, sundhelm þeahte
⁊ mec yþa wruʒon eorþan ʒetenʒe
feþelease. Oft ic flode onʒean
muð ontynde: nu wile monna sum

---

21. *Hs. Th.* wiʒeð, *Th. vermutet* weʒeð, *so Gr.* (*Gr.'s angabe* weʒeð *MS. beruht auf irrtum*).
23. *Hs. Th.* þrista.
24. *Th. vermutet* hræʒl-locan; *in der Hs. und bei Th. hiernach keine lücke*; *Dietrich ergänzt* hwilum neðe; *Gr. 2* bræʒnlocan, *er ergänzt* bealde nêðe.
27. *Gr. vermutet* færinʒa.
29. *Herzfeld* (*s.* 70) *nimmt nach* cunne *eine lücke von mindestens zwei halbzeilen an.*

LXXIV (*Gr.* LXXIII). 5. *Th.* ferð (*had a living soul*); *Gr.*: cwicu *vivacitatem.*

LXXV (*Gr.* LXXIV). 2. *Hs.* D. N. L. H., *Th.*: r. D. N. U. H., *so Gr.*

LXXVI (*Gr.* LXXV)) *Gr.*: *War hier auch der rätselgegenstand wie in nr. 75 in runen angegeben?*

LXXVII (*Gr.* LXXVI). 1. *Hs. Th.* Se..

min flæsc fretan, felles ne receð,
siþþan he me of sidan seaxes orde
hyd arypeð . . . . ec h[w] . .
þe siþþan iteð unsodene eac . . . .

LXXVIII.

Oft ic flodas . . . .
. . . as cyn minum ⁊ . . . .
. . . . yde me to mos . . . . .
. . . . swa ic him . . . . .
. . . . al ne æt ham ʒesæt . .
. . . . flote cwealde,
þurh orþonc . . . . . yþum bewriʒene.

LXXIX.

Ic eom æþelinʒes æht ⁊ willa.

LXXX.

Ic eom æþelinʒes eaxlʒestealla,
fyrdrinces ʒefara, frean minum leof,
cyninʒes ʒeselda. Cwen mec hwilum
hwitloccedu hond on leʒeð,
eorles dohtor, þeah hio æþelu sy.
Hæbbe me on bosme, þæt on bearwe ʒeweox.
Hwilum ic on wloncu*m* wicʒe ride

---

5. *Hs. Th.* recceð.
7. 8. *Th. Gr.* arypeð . . . . . þe; *Sch.* arypeð . (*4 buchstaben*) . [ec] h [w ?] *2 buchstaben* þe; *von* ec *nur der obere teil sichtbar, von* w ? *nur 2 striche. Dietrich ergänzt nach* arypeð, [hord him ofanimð].
8. *Th.* ileð *o. b., er vermutet* æleð; *Dietrich Gr. Hs.* iteð. — *Th.* unsodene. * * *, *Gr. nimmt keine lücke darnach an*; *Sch.* eac . ., *der rest der zeile fehlt*; *nach* c *sehe ich noch einen* l (?)-*strich.*

LXXVIII. *Zweites der von Th. weggelassenen rätsel.*
1. *Hs.* Ofl. — *Nach Sch. fehlen hinter* flodas *etwa 24 buchstaben.*
2. *Nach Sch. fehlen hinter* ⁊ *etwa 26 buchstaben.*
3. *Nach Sch. fehlen hinter* mos *etwa 26 buchstaben.*
4. *Nach Sch. fehlen hinter* him *etwa 24 buchstaben.*
5. al *ist mir sehr undeutlich sichtbar. — Nach Sch. fehlen hinter* ʒesæt *etwa 16 buchstaben.*
6. *Sch. liest* rote; *ich* flote, *von* f *fehlt der obere querstrich, von* l *nur der untre teil sichtbar.*
7. *Nach Sch. fehlen hinter* orþonc *etwa 5 buchstaben. — Von* yþ *nur noch der untere teil.*

LXXX (*Gr.* LXXVIII). 2. *Ettm.* ʒefera.
4. *Ettm.* lecʒeð *o. b.*
5. *Ettm. Gr.* si *o. b.*

herʒes on ende; heard is min tunʒe.
Oft ic woðboran wordleana sum
aʒyfe æfter ʒiedde. Ʒood is min wise
⁊ ic sylfa salo. Saʒa, hwæt ic hatte!

LXXXI.

(127b) Ic eom byledbreost, belcedsweora;
heafod hæbbe ⁊ heane steort,
eaʒan ⁊ earan ⁊ ænne foot,
hrycʒ ⁊ heard nebb, hneccan steapne
⁊ sidan twa, saʒ on middum,
eard ofer ældum. Aʒlac dreoʒe,
þær mec weʒeð, se þe wudu hrereð,
⁊ mec stondende streamas beatað,
hæʒl se hearda ⁊ hrim þeceð
. . rs . . . . seð ⁊ fealleð snaw
þyrelwombne ⁊ ic þæt . . . .
. . . . [s]ceaft mine.

LXXXII.

Wiht . . . .
. . . . . . onʒende ʒreate swilʒeð
. . . .
. . . . ll ne flæsc fotum ʒonʒ . . . . .
. . . .
. . sceal mæla ʒehwam . . . .

---

9. *Th.* sum, *Hs.* sū.
10. *Ettm. Gr.* aʒiefe *o. b.* — *Ettm. Gr.* Ʒod *o. b.*

LXXXI (*Gr.* LXXIX). 3. *Gr.* fot *o. b.*
5. *Th. vermutet* sac (*a sack*); *Ettm.* (*im Wörterbuch*) sâʒ *onus*; *Gr.*: *vgl. mhd.* seige; *Dietrich vermutet* saʒ = *öffnung auf dem verdecke zum hinabsenken der waren.* — *Gr.* middan *o. b.*
7. *S.* wǣʒeð. — *Th. Gr.* hrepeð *o. b.*, *Gr. vermutet* hrêreð, *Hs.* hrereð.
10. *Th.* þeceð * * * ⁊ fealleð; *Gr. nimmt keine lücke nach* þeceð *an und ergänzt nach* snaw: forð ofer mec; *Sch.* þeceð *9 buchstaben* eð; *ich lese als 3. und 4. buchstaben* rs *und als letzten* s.
11. 12. *Nach Sch. fehlen hinter* þæt *28 oder 29 buchstaben*; *Th.* . . . . . eaft, *Gr.* [sc]eaft. — *Dietrich ergänzt*: 11: [þoliʒe eall], 12: [ne wepe ic æfre wonnsc]eaft.

LXXXII. *Drittes der von Th. weggelassenen rätsel.*
1. *Sch.* T? . nd; *ich lese* Wiht; *nach Sch. fehlen hierauf etwa 22 buchstaben.*
2. *Sch.* o?nʒende, o *ist mir deutlich sichtbar.* — *Nach Sch. fehlen hinter* swilʒeð *etwa 24 buchstaben.*
4. *Sch.* ʒ . . ʒ; *ich lese noch* on; *hierauf fehlen nach Sch. etwa 36 buchstaben.*
6. *Sch. liest nur* ʒehwa, *der rest dieser endzeile des rätsels fehlt.*

LXXXIII.

Frod wæs min fromcynn, [hæfde fela wintra]
biden in burʒum, siþþan bæles weard
. . . . . . wera life bewunden
fyre ʒefælsad. Nu me fah warað
eorþan broþor, se me ærest wearð
ʒumena to ʒyrne. Ic ful ʒearwe ʒemon,
hwa min fromcynn fruman aʒette
eall of earde: ic him yfle ne mot;
ac ic hæftnyd hwilum arære
wide ʒeond wonʒas. Hæbbe ic wundra fela,
middanʒeardes mæʒen unlytel,
ac ic miþan sceal monna ʒehwylcu*m*
deʒolfulne dom dyran cræftes,
siðfæt minne. Saʒa, hwæt ic hatte!

LXXXIV.

An wiht is wundrum acenned
hreoh ⁊ reþe, hafað ryne (128 a) stronʒne,
ʒrimme ʒrymetað ⁊ be ʒrunde fareð.
Modor is moniʒra mærra wihta;
fæʒer ferende fundað æfre;
neol is nearoʒrap. Næniʒ oþrum mæʒ
wlite ⁊ wisan wordum ʒecyþan,
hu mislic biþ mæʒen þara cynna,
fyrn forðʒesceaft: fæder ealle bewat,

LXXXIII (*Gr.* LXXX). 1. *Th.* from-cy[nn], *er vermutet* frum-cynn, *Gr.* fromc[ynn], *Sch.* fromcy, *darnach fehlen etwa 18 buchstaben*; *ich lese nach* y *noch* n *und einen* n-*strich.* — *Die ergänzung von Gr.*

2. *Th.* siþþan bæles
* * *
* * *
* * wera.
Gr. nimmt nach bæles . . . . *die lücke einer zeile* (= 3) *an*, *das rätsel hat bei ihm demnach 15 zeilen.* — *Sch.*: bæles [weorc? *nur von* w? e? o *oder* a *und* r *sind reste erhalten*], *zwischen* bæles *und* wera *fehlen nach ihm im ganzen etwa 10 buchstaben*; *ich lese* bæles weard.

4. d *in* ʒefælsad *aus* ð *radiert.* — *Th.* war . . . ., *Gr.* war[að], *Gr. 2* war[nað], „*wovon der acc.* eorðan *abhängt*“; *Sch.* wara . eorðan (*Hs.* eorþan); *ich lese nach* a *den untern teil eines* d *oder* ð.

6. *Hs. Th.* Ic, *Gr.* Ne *o. b.*

7. *Th. vermutet* frum-cynn.

9. *Hs. Th.* ac ic on. — *Th. vermutet* adræfe.

10. *Hs. Th.* wunda, *Dietrich Gr.* wundra.

LXXXIV (*Gr.* LXXXI). 1. *Herzfeld* (*s.* 70) an wrætlicu wiht *oder* Is an wiht; *Bülbring* (*Litteraturblatt 1891*): is [on eorðan]. — *Hs.* acenneð.

2. *Gr. vermutet* rêoh.

3. *Th.* farað *o. b.*, a *ist aber in der Hs. zu* e *verbessert.*

6. *Gr. 2* neol and nearoʒrap.

9. *Gr. vermutet* frod fyrnʒesceaft. — *Gr. 2 setzt komma nach* bewat.

or ꝛ ende, swylce an sunu,
mære meotudes bearn, þurh [his mihta sped]
ꝛ *þæt* hyhste mæ . . . . . þes ȝæ . . . . . .
. . . . dyre cræft . . . . . .
. . . . onne hy aweorp . . .
. . . . þe æniȝ þara . . . .
. . . . f[.]r ne mæȝ . . . . .
. . . .
oþer cynn eorþan . . . . þon ær wæs
wlitiȝ ꝛ wynsum . . . .
Biþ sio moddor mæȝene eacen,
wundru*m* bewreþed, wistum ȝehladen,
hordum ȝehroden, hæleþum dyre.
Mæȝen bið ȝemiclad, meaht ȝesweotlad:
wlite biþ ȝeweorþad wuldornyttinȝum,
wynsu*m* wuldorȝimm wloncu*m* ȝetenȝe,
clænȝeorn bið ꝛ cystiȝ, cræfte eacen;
hio biþ eadȝum leof, earmu*m* ȝetæse,
freolic, sellic, frommast ꝛ swiþost,
ȝifrost ꝛ ȝrædȝost ȝrundbedd trideþ,

---

11. *Die ergänzung von Gr.; nach Sch. fehlen hinter* þurh *etwa 12 buchstaben.*

12—19. *Th.* ꝛ ꝥ hyhste mæ . . . . . (*What follows is apparently part of another enigma.*)

* * *
* * *
* * *
* * ær wæs.
wlitiȝ ꝛ wynsum.
* * *

Gr. 12. and þæt hyhste mæ[ȝen haliȝes ȝastes]
13. . . . . ær wæs
14. wlitiȝ and wynsum . . . .
Gr. vermutet 13—14 þær wæs wlitiȝ.

Dietrich: 13. [þe ofer hire hreone hryсȝ] ær wæs
14. wlitiȝ and wynsum [wide boren].

Sch. 12—19. ꝛ ꝥ hyhste mæ . . . . . þes? (*nach überresten*) ȝæ . . . *fehlen noch etwa 18 buchstaben in dieser zeile; von den nächsten zeilen sind noch folgende bruchstücke erhalten:* dyre cræft . . . *etwa 23 buchstaben* . . . onne hy aweorp . . . *etwa 23 buchstaben* . . . þe æniȝ þara . . . *etwa 23 buchstaben* . . . (*1 buchstabe*) f[o]r ne mæȝ . . . *etwa 27 buchstaben* . . . oþer cynn eorþan . . . *etwa 15 buchstaben* . . . [þ]on ær wæs wlitiȝ ꝛ wynsum . . . *8 buchstaben. „Für die unrichtige behauptung Thorpe's bot ihm selbstverständlich kein überrest eines grossen anfangsbuchstabens, noch auch ein endzeichen* (:7) *einen anhalt.“ Von* þes (12) *ist mir nur der obere teil etwas sichtbar; zwischen* f *und* r (16) *scheint mir* a *zu stehen;* þ *in* þon (18) *lese ich noch.*

20. *Th. Gr.* seo *o. b.* — *Th.* modor.

21. *Th.* [ȝe]wreþed, *Gr.* wreðed, *Sch.* [be]ȝreþed, *„so ist vermutlich das letzte wort zu ergänzen nach noch sichtbaren bruchstücken der beiden buchstaben; sicher nicht* ȝeȝreþed.“ *Ich lese von* be *den untern teil und dann* wreþed (w *ganz deutlich*).

24. 25. *Th. vermutet* 24 *oder* 25 wundor-.

25. *Gr. vermutet* wolcnum.

27. *Th.* earmunȝe tæse *o. b.*, *Gr.* earmum ȝetæse, *Hs.* earmū ȝetæse.

28. *Th. Gr.* frommast *o. b.*, *Hs.* fromast.

þæs þe under lyfte aloden wurde
⁊ ælda bearn eaʒum sawe,
swa *þæt* wuldor wifeð worldbearna mæʒen,
þeah þe ferþum ʒleaw [ʒefriʒen hæbbe]
mon mode (128b) snottor menʒo wundra.
Hrusan bið heardra, hæleþum frodra,
ʒeofum biþ ʒearora, ʒimmu*m* deorra;
worulde wlitiʒað, wæstmum tydreð,
firene dwæsceð. . . . .
oft utan beweorpeð anre þecene
wundrum ʒewliteʒad ʒeond werþeode,
þæt wafiað weras ofer eorþan,
þæt maʒon micle . . . . eafte
biþ stanum bestreþed, stormum . . . .
. . . . timbred weall
þrym . . . .
. . . ed hrusan hrineð h . . . .
. . . . ʒenʒe oft
searwum . . . .
. . . . deaðe ne feleð
þeah þe . . . .
. . . . . du hreren hrif wundiʒ . . . . . .
. . . . risse hord.
Word onhlid hæleþum ʒ . . . . . .

---

31. *Gr.* oððe *statt* ⁊ *o. b.*

32. *Th.* wuldor-wifeð (*glorious woman*), *Gr.* wuldor wifeð, *Ettm.* (*im Wörterbuch*) wîfeð; *Gr.*: *vgl.* wafian *anstaunen? Gr. vermutet* wundor — *Hs. Th.* mæʒe.

33. *Th.*: *Here a line is wanting, in der Hs. keine lücke, die ergänzung von Gr.*

34. *S.* snotor.

36. *Gr. ergänzt nach* ʒimmum *o. b.* bið.

38. *Th.*: *Here a line is wanting, in der Hs. keine lücke*; *Dietrich ergänzt*: [hi frea drihten].

42. *Th. Gr.* micle . . . . . . biþ; *nach Sch. fehlen hinter* micle *13—14 buchstaben, dann* [ste] biþ; *ich lese vor* biþ eafte. — *Gr. vermutet* mæʒen *als ergänzung.*

43. *Th. vermutet* bestrewed. — *Th. führt nach* stormum *von diesem rätsel unter angabe einer lücke keine buchstaben oder wörter mehr an, Gr. ergänzt nach* stormum bedrifen, *hiernach*: * * *. — *Nach Sch. fehlen hinter* stormum *30 bis 31 buchstaben.*

44—46. *Nach Sch. fehlen hinter* weall *30 buchstaben*; *ich lese nach* weall *noch* þrym *und* ed hrusan (*Sch.* d hrusan).

46. 47. *Sch. liest* hrineþ þ; *hierauf fehlen nach Sch. etwa 27 buchstaben, dann liest Sch. nur* [n]ʒe.

48. *Sch. liest nur* searwu[m], *dann fehlen nach Sch. etwa 28 buchstaben bis* [d]eaðe; *von* d *sind mir noch reste sichtbar.*

50. þe *liest Sch. nicht mehr*; *hinter* þeah *fehlen nach Sch. etwa 26 buchstaben.*

51. *Sch.* du (ðu?); *ich lese* du. — *Sch. liest nur* wun . . ʒ, *hierauf fehlen nach Sch. etwa 21 buchstaben.*

53. *Sch.* hæ[leþum?]; *mir ist* leþum *noch sichtbar.* — *Sch. liest* ʒ *nicht mehr.*

. . . . . wreoh, wordum ʒeopena,
hu mislic sy mæʒen þara . . .

LXXXV.

Nis min sele swiʒe ne ic sylfa hlud
ymb . . . . .; unc drihten scop
siþ ætsomne. Ic eom swiftre þonne he,
þraʒum strenʒra, he þreohtiʒra;
hwilum ic me reste, he sceal yrnan forð.
Ic him in wuniʒe a þenden ic lifʒe:
ʒif wit unc ʒedælað, me bið deað witod.

LXXXVI.

Wiht cwom ʒonʒan, þær weras sæton
moniʒe on mæðle mode snottre,
hæfde an eaʒe ⁊ earan twa
⁊ II fet, XII hund heafda,
hrycʒ ⁊ wombe ⁊ honda twa,
(129a) earmas ⁊ eaxle, anne sweoran
⁊ sidan twa. Saʒa, hwæt ic hatte!

LXXXVII.

Ic seah wundorlice wiht, wombe hæfde micle
þryþum ʒeþrunʒne; þeʒn folʒade
mæʒenstronʒ ⁊ mundrof; micel me þuhte
ʒodlic ʒumrinc, ʒrap on sona
heofones toþe . . . .

---

54. *Nach Sch. fehlen vor* wreoh *etwa 15 buchstaben.*

55. *Sch.: etwa zwei oder drei buchstaben können in dieser zeile nur noch fehlen.*

LXXXV (*Gr.* LXXXII). 1. *Th. vermutet statt* sele sel *für* ʒesel (*comrade*).

2. *Th. nimmt eine lücke nach* scop *an; in der Hs. keine lücke. — Th.* dryht *o. b., er vermutet* dryhten, *so Gr., Hs.* driht.

3. *Hs.* swistre, *Th.* swiftra, *Gr.* swiftre *o. b.*

LXXXVI (*Gr.* LXXXIII). 4. *Ettm.* tweʒen, twelf.

5. *Hs. Th. Ettm.* hryc, *von Gr. o. b. geändert. — Ettm.* handa *o. b.*

LXXXVII (*Gr.* LXXXIV). 3. *Th. Gr.* mæʒn(-)stronʒ *o. b., Hs.* meʒen stronʒ.

5. *In der Hs. und bei Th. keine lücke.*

bleowe on eaȝe; hio borcade,
wancode willum. Hio wolde se þeah
mol . . . .

LXXXVIII.

Ic weox þær ic s . . . .
. . . .
⁊ sumor mi . . . .
. . . .
me wæs min tin . . . .
. . . .
. . d ic on stað[ol] . . . .
. . . . um ȝeonȝ swa . . . .
. . . .
se weana oft ȝeond . . . .
. . . . f ȝeaf.
Ac ic uplonȝ stod, þær ic . . . . . .
⁊ min broþor, beȝen wæron hearde.
Eard wæs þy weorðra, þe wit on stodan,
hyrstum þy hyrra: ful oft unc holt wruȝon,
wudubeama helm wonnum nihtum,
scildon wið scurum: unc ȝescop meotud.
Nu unc mæran twam maȝas uncre
sculon æfter cuman, eard oðþrinȝan

---

6. *Gr. vermutet* bleow *oder* bleaw. — *Hs.* boncade, *von Th. o. b. geändert.*
7. *Th. Gr.* þancode *o. b., Hs.* wancode.
8. mol *von Th.* (*Gr.*) *nicht angegeben. Nach Sch. fehlen hinter* mol *etwa 14 buchstaben.*

LXXXVIII (*Gr.* LXXXV).
1—11. *Th.* Ic weox þær ic * * * *
* * *
* * *
⁊ sumor * *
* * *
* * *

Gr. 1. Ic weox þær ic . . . .
2. . . . .
3. and sumor . . . .
4. = 12.

Sch. Ic weox þær ic . . . *etwa 34 buchstaben* . . . ⁊ sumor mi . . . *etwa 30 buchstaben* . . . me wæs min tin . . . *etwa 33 buchstaben* . . . d ic on stað[ol] . . . *etwa 28 buchstaben* . . . um ȝeonȝ swa . . . *etwa 27 buchstaben* . . . se weana oft ȝeond . . . *etwa 20 buchstaben* . . . [f] ȝeaf.

Ich lese noch s (1), *von* ol (7) *den obern teil, von* f (11) *den untern teil.*

12. *Nach Sch. fehlen hinter* ic *etwa 8 buchstaben.*

13. *Hs. Th.* mine.

14. *Von* þy *ist mir nur noch der untre teil sichtbar.*

18. *Gr.* maȝas, *Gr. 2* mâȝas.

ʒinʒran broþor. Eom ic ʒumcynnes
anʒa ofer eorþan; is min bæc
wonn ⁊ wundorlic. Ic on wuda stonde
bordes on ende: nis min broþor her,
ac ic sceal broþorleas bordes on ende
staþol weardian, stondan fæste;
ne wat, hwær min broþor on wera æhtum
eorþan sceata (129b) eardian sceal,
se me ær be healfe heah eardade.
Wit wæron ʒesome sæcce to fremman
ne næfre uncer awþer his ellen cyðde,
swa wit þære beadwe beʒen ne onþunʒan.
Nu mec unsceafta innan slitað,
wyrdaþ mec be wombe: ic ʒewendan ne mæʒ;
æt þ*am* spore findeð sped se þe se[ceð]
. . . . sawle rædes.

LXXXIX.

. . . .
. . . . wiht wombe hæfd . . . . .
. . . . re leþre wæs
beʒ . . . . hindan

---

20. *Th. beginnt mit* Eom *ein neues rätsel, obgleich in der Hs. nicht einmal ein punkt nach* broþor *steht* (*Th.*: *In the MS. this riddle is joined with the preceding*).

21. *Gr.* ânʒa, *er vermutet* anʒa. — *S.* is min bæc *kann um so weniger geduldet werden, als der vers vokalische allitteration verlangt.*

25. *Hs. Th.* stodan, *Th* : *r.* stondan.

26. *Herzfeld* (*s.* 48) broðor min.

29 30. *Th. Gr.* fremmanne ne næfre, *Th.*: ne *seems a repetition from the word preceding*; *Hs.* fremman ne næfre.

31. *Th.* wære *o. b.*, *Gr.* þære *o. b.*, *so Hs.* — *Th.*: *r.* onþrunʒon.

32. *Th.* hu, *r.* nu, *so Gr. o. b. und Hs.*

33. *Th.* wyrdaþ mec be wombe
* * *
* * ne mæʒ.

Gr. wyrdað mec be wombe: [ic warnian] ne mæʒ.

Sch. führt hier, ebenso 34, 35, *nichts an. In der Hs. lese ich nach* wombe ic ʒewendan ne mæʒ.

34. 35. *Th.* æt þam spore findeð.
sped seþe se . . . . *
* * *

Gr. æt þam spore findeð sped se þe se[ceð]. *Hiernach nimmt Gr. keine lücke an.*

Nach se (*zeilenende*) *fehlen etwa 12 buchstaben. Nach* rædes *steht das schlusszeichen*: ⁊.

LXXXIX. *Viertes der von Thorpe weggelassenen rätsel, auch von Sch. nicht angegeben.*

1. 2. *Vor* wiht *fehlen etwa 30 buchstaben.* wombe *zeilenende. Nach* hæfd *fehlen etwa 25 buchstaben.*

3. *Von* r *in* re *nur noch der rechte teil sichtbar.* leþre *zeilenende.*

4. *Nach* beʒ *fehlen etwa 23 buchstaben.* hindan *zeilenende.*

ʒrette wea . . . . worhte,
hwilum ef . . . . þyʒan,
him þoncade siþþan . . . .
. . . swæsendum swylce þraʒe.

LXXXX.

Mirum videtur mihi: lupus ab agno tenetur;
obcurrit agnus et capit viscera lupi.
Dum starem et mirarem, vidi gloriam magnam:
duo lupi stantes et tertium tribul[antes]
IIII pedes habebant, cum septem oculis videbant.

LXXXXI.

Min heafod is homere ʒeþuren,
searopila wund, sworfen feole.
Oft ic beʒine, þæt me onʒean sticað,
þon*ne* ic hnitan sceal hrinʒum ʒyrded
hearde wið heardu*m* hindan þyrel,
forð ascufan, þæt mines frean
mod · ᚹ · freoþað middelnihtum.
Hwilum ic under bæc breʒde (130a) nebbe,
hyrde þæs hordes, þon*ne* min hlaford wile
lafe þicʒan þara þe he of life het
wælcræfte awrecan willu*m* sinu*m*.

---

5. *Nach* wea *fehlen etwa 20 buchstaben bis zum zeilenende*, worhte *beginnt die neue zeile.*

6. *Nach* ef *fehlen etwa 17 buchstaben bis zum zeilenende*, þyʒan *beginnt die neue zeile.*

7. *Nach* siþþan *fehlen etwa 15 buchstaben bis zum zeilenende.*

8. swæsendum *beginnt die neue zeile.* — *Nach* þraʒe *schlusszeichen*: 7.

LXXXX (*Gr.* LXXXVI). *Hs. Th. Gr. haben* u *für* v.
1. *Th.*: *r.* mihi uidetur.
2. rr *in* obcurrit *ist mir nicht mehr sichtbar.* — *Hs.* &.
3. *Hs.* misarē, *von Con. Th. o. b. geändert.* — *Hs. Th.* maʒnan, *von Con. Gr. o. b. geändert.*
4. *Hs. Th.* dui, *Con.* Dūi, *er vermutet* diversi. — *Con.* ex *statt* et. — antes *von Th. ergänzt*, *in der Hs. keine lücke.*
5. *Con.* occulis („*Ita MS.*“).

LXXXXI (*Gr.* LXXXVII). 1. *Gr.* (*Sprachschatz I*, *s.* 474) *vermutet* ʒeþrūen, *so S.*
2. *Th. vermutet* -pile.
3. *Th. vermutet* beʒrine. — *S.* (*Anglia* 13) sticeð.
5. *Gr. 2 setzt komma nach* þyrel.
6. *Herzfeld* (*s.* 46) frean mines.
7. *S.* **W.** = wynn.
11. *Hs.* wælcræf, *Th. ergänzt* tum, *Gr.* wælcræft, *Sch.* wælcræft[e] *scheint im MS. gestanden zu haben*; *für* wælcræftum *wäre kein platz. Meiner Ansicht nach fehlen nach* f *2—3 buchstaben*; *ob sie wegradiert oder durch eine flüssigkeit verwischt worden sind, kann ich nicht sagen.* tū *könnte entgegen Sch. dagestanden haben. S.* wælcræfte.

LXXXXII.

Ic wæs brunra beot, beam on holte,
freolic feorhbora ⁊ foldan wæstm,
wynnstaþol ⁊ wifes sond,
ʒold on ʒeardum. Nu eom ʒuðwiʒan
hyhtlic hildewæpen, hrinʒe bete
. . . .
byreð oþrum . . . .

LXXXXIII.

Frea min . . . .
. . . de willum sinum . . . .
heah ⁊ hyht . . . . sc[e]arpne
hwilum . . . .
[h]wilum sohte frea . . . . as wod
dæʒrime frod deo[pe stre]amas.
hwilum stealc hliþo stiʒan sceolde
up in eþel, hwilum eft ʒewat
in deop dalu duʒuþe secan
stronʒ on stæpe, stanwonʒas ʒrof
hrimiʒhearde, hwilum hara scoc
forst of feaxe. Ic of fusum rad,
oþþæt him þone ʒleowstol ʒinʒra broþor
min aʒnade ⁊ mec of earde adraf.

LXXXXII. *Fünftes der von Th. weggelassenen rätsel.*

3. *Hs.* wym staþol.

5. *Von* ilde *lese ich nur noch den obern teil. — Nach Sch. fehlen hinter* bete *27 buchstaben.*

6. byreð *beginnt die neue zeile. Wieviel buchstaben nach* oþrum *fehlen, lässt sich nicht mehr bestimmen; auf dieser zeile stehen keine buchstaben mehr.*

LXXXXIII (*Gr.* LXXXVIII).

1—5. *Th.* Frea min * *
* * *
* * * wod.

Gr. 1. Frea min . . . . . . wod, *er vermutet* [mec fæste near]wod.

Dietrich: 1. Frea min [wæs fæʒre foran ʒefræt]wod,
2. dæʒrime frod deo[ran ham forlet].

Sch. Frea mi[n] . . . *27 buchstaben* . . . de willum sinū . . . *26 buchstaben* . . . heah ⁊ [hyht] . . . *20 buchstaben* . . . [sce]arpne hwilum . . . *22 buchstaben* . . . [hw]ilum sohte frea . . . *17 buchstaben* . . . as wod.

Von min (1) *lese ich noch den 1. n-strich; von* hyht (3) *noch den obern teil; von* sc (4) *sind noch reste erhalten; Hs.* hwilū (4); *von* w *in* hwilum (5) *und* as (5) *lese ich noch den untern teil.*

6. 7. *Th. Gr.* deo . . . . ., hwilū, *Sch.* deo[pe streamas?]; *ich lese noch den untern teil von* amas.

12. *Hs.* feax.

13. *Hs. Th.* ʒleaw(-)stol, *Ettm.* (*im Wörterbuch*) *Gr.* ʒleowstol. — *Hs. Th.* ʒinʒran, *Th.*: *r.* ʒinʒra.

Siþþan mec isern innanweardne
brun bennade: blod ut ne com,
heolfor of hreþre, þeah mec heard bite
stiðecʒ style. No ic þa stunde bemearn
ne for wunde weop, ne wrecan meahte
on wiʒan feore wonnsceaft mine,
ac ic (130 b) aʒlæca ealle þoliʒe,
þætte bord biton. Nu ic blace swelʒe
wuda ⁊ wætre, w[ombe] befæðme,
þæt mec on fealleð ufan, þær ic stonde,
eo . . . s nathwæt, hæbbe anne fot.
Nu min hord warað hiþende feond,
se þe ær wide bær wulfes ʒehleþan,
. . . . . . of wombe bewaden fereð,
steppeð on stið bord . . . .
. . . . þon*ne* dæʒcondel sunne
. . . .
[w]eorc eaʒum wliteð ⁊ sp . . . .

LXXXXIV.

Smiþ . . . . d
hyrre þon*ne* heofon . . . .

---

22. *Th.* ꝥ . . . . bord, *Gr.* þæt bord, *Sch.* þætte, *Hs.* ꝥ te (t *mir nicht mehr lesbar*). — *S.* blæc.

23. *Th.* wætre * * befæðme, *Gr. ergänzt* wîde, *Sch.* womb[e ?] befæðme, *ich lese nur noch* w . . . . befæðme.

25. *Th. Gr.* eo . . . . nat(-)hwæt, *Dietrich vermutet* eo[rpes] nathwæt, *Sch.* eo . es ?; *ich lese nur noch* eo . . . s.

26. *Th. vermutet* werað, *Dietrich* hordwarað.

27. 28. *Th. Gr.* ʒehleþan * * wombe, *Dietrich ergänzt* [wonsceaft], *Sch.* ʒehleþan *6 buchstaben* of wombe.

29—32. *Th.* steppeð on stið bord.
* * *
* dæʒ-condel.
sunne * *
* * *
eaʒum wlitað.
* * *

Gr. 29. steppeð on stið bord . . . .
30. . . . . . dæʒcondel sunne . . . . . .
31. 32. eaʒum wlitað . . . .

Dietrich: 29. steppeð on stiðbord, [storme bedrifen]
30. [siððan he] dæʒcondel[le], sunn[an upcyme]
31. 32. [ærest ealra] eaʒum wliteð.

Sch.: *Die nach* stið bord *im MS. befindliche lücke hat folgende form*: . . . *etwa 27 buchstaben* . . . ñ dæʒcondel sunne . . . *etwa 27 buchstaben* . . . eorc eaʒum wliteð *2 buchstaben* p . . . . . ? *buchstaben.*

Ich lese noch þōn (30) *und nach* wliteð (*zeilenende*) ⁊ sp (*sehr undeutlich*). *Auf dieser zeile stehen keine buchstaben mehr.*

LXXXXIV. *Sechstes der von Th. weggelassenen rätsel.*

1. *Sch.* Sm[i]þ; i *mir noch lesbar*; *hierauf fehlen nach Sch. etwa 27 buchstaben.* d *liest Sch. nicht mehr.*

2. *Sch.* heo[f]; *ich lese noch* heofon; *nach Sch. fehlen hinter* heo[f] *etwa 32 buchstaben.*

. . . . dre þon*ne* sunne,
. . . . style,
smeare þon*ne* sealt ry . . . .
. . . . leofre þon*ne* þis leoht,
eall leohtre þon*ne* w . . . .

LXXXXV.

Ic eom indryhten ⁊ eorlum cuð
⁊ reste oft ricum ⁊ heanu*m*
folcu*m* ȝefræȝe: fereð wide
⁊ me fremdes ær freondum stondeð
hiþendra hyht, ȝif ic habban sceal
blæd in burȝum oþþe beorhtne ȝod.
Nu snottre men swiþast lufiaþ
midwist mine: ic moniȝum sceal
wisdom cyþan; no þær word sprecað
æniȝ ofer eorðan. Þeah nu ælda bearn
londbuendra lastas mine
swiþe secað, ic swaþe hwilum
mine bemiþe monna ȝehwylcum.

---

3. *Nach Sch. fehlen hinter* sunne *etwa 29 buchstaben.*

5. *Nach Sch. fehlen hinter* ry *etwa 20 buchstaben.*

7. *Sch. liest* w *nicht mehr. Wieviel buchstaben noch fehlen, ist nicht zu sagen.*

LXXXXV (*Gr.* LXXXIX). 2. *Th.* heanum, *Hs.* heanū.

3. *Th. vermutet* fere, *Gr.* fereð, *Gr. 2 S.* fêreð.

4. *Th. vermutet* fremde; *Trautmann* (*Anglia 7*) *ergänzt* fæðm *nach* fremdes.

5. *Th. vermutet* hihtendra.

6. *Gr. vermutet* beorhte ȝôd *statt* beorhtne ȝod, *so Trautmann* (*Anglia 6*).

Verzeichnis der handschriftlichen Längezeichen.

I. Crist.

â 101, 582, 1678; ǽ 140, 671, 1688; ǽfyllendra 704; ǽr 115, 1234; ǽt 604; âfærde 893; âfyrred 1371; âȝan 1579; âȝend 513; âȝiefan 1407; âhæfen 692; âhenȝe 1488; âhlôd 568; âhofun 502; âhonȝen 1094; âlætan 167; ân 970, 1550; ânâ 1421; âncenned 464; ânes 567; âras 759; ârisan 1025, 1031; âstaȝ 702; âstodan 1157; âteah 1494; âðolian 1320; âweaxeð 1253; âworpen 98; âwræc 633.

bâd 704; bû 1036.

cŷnn 386, cŷn 961.

dôm 790, 1233, 1369; dômdæȝe 1619; dômeadiȝra 1657.

êac 1458; eþelstôll 516.

fâ 830, 1539, 1615, 1633; fǽla 645; fâh 1561, 1617; fêa 1171; fîr 1521; fôr 1186; frêa 404, 475; frôm 658; fŷr 959, 1063, 1620.

ȝǽt 1231; ȝefêa 1253; ȝehlôd 1035; ȝôddædum 1287; ȝôldfrætwe 996; ȝrûnd 1165.

hâd 99, 444, 1669; hâm 1675; hêa 1063; hellefŷr 1270; hêr 703, 1458; hlôdun 784; hû 786; hûs 14, 1482, 1604, 1628.

iû 2, 1477, 1489.

læcedôm 1573; lêomum 628; lîc 1037; licsâr 1430; lîf 596, 1470, 1477, 1653.

mâ 989; mân 1601; mâncwealm 1417; mânfremmendra 1437; mânsworan 1612; mânweorca 1211; mânwomma 1280; mîn 1477; mislîc 644; môt 590.

nân 352; nô 1098; nû 219, 586, 1475, 1553, 1683.

ôn 1245.

rôd 1065, 1085, 1102.

sǽ 677, 853, 1145, 1164; sǽfiscas 987; sâr 1290, 1412, 1461; sârcwida 170; scân 936; scôd 1467; seleȝescôt 1481; sîe 4; sunnân 114; swâr 1662; synfâ 1083; sŷnwræce 794.

tîd 632, 1571, 1572.

þû 1470.

ûnder 1621; ûnefen 1460; ûnmæte 954; ûnrôt 1408; ûnsofte 1357; ûnwyrðe 1563; ûs 627, 631.

wêa 1493; wîdlonda 1385; wisdôm 1552; wônn 1428.

II. Guthlac.

â 315, 811, 1163, 1229, 1236; âd 640; æ̂ 26; æ̂bodan 909; æ̂fæstra 497; æwiscmôd 896; âhof 370; ahôf 744, 1077; âhofun 877; âhwyrfde 430; ânbuendra 59; ânemdon 13; ânseld 1214; âr 656, 1119; âræerde 120; âres 1190; ârisene 10; âsettaþ 673; âswæman 1326; âtela 87; âteoð 272.

bâd 188, 522, 925; bæ̂lblæsan 648; bân 351; blôd 351.

dôm 106, 678, 744.

êadʒa 1197.

fealôʒ 217; fôr 1303; fûs 918; fŷr 606.

ʒescôd 842; ʒôd 42, 78, 91, 552.

hâd 65; hâm 120, 626, 649, 843; hûs 534, 774.

iû 11.

lâce 1317; lîchoma 342; lîf 97; lŷt 287.

mâ 374; mân 67; mânsceaþan 622; martyrhâd 443; mâð 1319; mîn 1349; môd 77; môdcearu 166; môn 962.

nô 463, 477, 805; nû 20, 36; nŷdwræce 525.

ofônn 56; ôn 75, 119, 745, 827, 962; ônboren 917; ôndan 745; ônhrered 8; ônsæʒde 1084.

rîm 863; rûmmode 49; rûnwita 1068.

sâr 512, 1046; sawelhûs 1003; scân 665; stôd 718; swâ 1250.

tîd 16; tô 55, 224; tû 941.

þæ̂r 639.

ûncyððu 827; ûpp 68; ûs 736.

wæ̂rloʒan 595; wisdôm 500; witedôm 12; wlô 1127; wôp 608, 877; wôrd 29.

III. Phönix.

â 35, 180, 385, 596; âbywde 545; âd 365; âdlèʒ 222; æ̂ 457; âfæred 525; âflyhð 155; âfysed 274; âʒeald 408; âʒnum 536; âmerede 633; âr 663; âweceð 567.

bân 270, 283.

dôm 524.

êalonde 287.

frêan 675; frôd 570.

ȝebêad 401; ȝefêa 607; ȝôddædum 669.

hâd 372, 639; hâm 599; hêa 32, 121, 447; hêr 668; hrâweriȝ 554.

lîf 533.

mândæde 457; mânfremmendum 6; môd 657.

nân 449; nô 72, 157, 259.

ô 72; ôn 97; ônfôn 192; ônlicost 312; ôô 25.

pêan 312.

sǽ 103; sǽd 253; sârwræce 382; sŷ 623; sŷrwara 166.

tû 652.

ûnmæte 625.

IV. Juliana.

âcwæð 640; âd 580; ǽ 13, 297, 411, 648; aȝôl 615; âhof 4; ahôn 228, âhôn 309; ân 69; ârasad 587; âre 81; âstaȝ 62.

blǽd 168.

dôm 466; dômeadiȝra 288.

êarfeða 626; ellenwôd 140.

fêam 354; fôre 321; frôd 553; fŷr 564.

ȝên 169, 317; ȝêo 420; ȝerîm 314.

hâm 323, 530.

lîc 592.

mâ 505; mǽȝlufan 70; mânâ 30; mânfrêa 546; mânfremmende 137; mânweorcum(a) 439, 459, 505; mîn 166, 221; môd 209, 222, 226, 326, 412, 608.

nân 514; nŷdbysiȝ 423.

ôfeste 253; ofônn 377; ôn 69, 253; ôncyrren 326; ônwend 144; ôr 353.

rîm 368.

sâr 537; sârsleȝe 547; sîn 334; stôd 567, 589, 592.

þrêa 678; þû 100.

ûnforht 209; unlǽd 616; ûnrîm 43, ûnrim 469; ûnsæliȝ 450; ûp 62, 644.

wǽrleas 421; wêdde 597; wîd 9.

V. Der Menschen Gaben.

dôm 111.

ȝewealdenmôd 70.

môd 85, 101, 113.
onfôn 7.

VI. Der Menschen Gemüt.

âhlæneð 53; âr 2; âwræc 51.
dôm 64.
ûp 53.

VII. Der Menschen Geschicke.

hâr 13.
tîîr 70.

VIII. Wunder der Schöpfung.

â 14; âhefed 89; âspyrȝen 29.
dôm 6.
ȝlôm 71.
ôþer 71.
wisdôm 9.

IX. Reimlied.

ââ 87; ân 77; âð 64.
bân 77; blǽd 35.
ȝâd 15; ȝebâd 16.
hâd 15.
lîf 41.
môd 33.
nân 78; nê 24; nû 83.
ofôll 24; ôncônn 74; ônfônn 74.
râd 16.
sârne 52; sweȝlrâd 29.
tîr 34.
wælȝâr 61; wǽr 26; wrâþ 64.

X. Der Panther.

ânstapan 15; ârâs 62.
dêor 19; dûnscrafum 12, 37.
ȝîen 28; ȝôd 71.
ôn 10.

XI. Der Walfisch.

â 84, 86.

fâh 66.
ȝârseceȝes 29; ȝîen 50.
ônȝean 67.
sǣliþende 48.
tîd 64.
ûnlonde 14; unrǣd 70.

XII. Das Rebhuhn.

môd 9.
tîîd 5.

XIII. Das Jüngste Gericht.

â 46, 64; âc 20; âlætað 60.
tîr 52.
þrêa 57.

XIV. Höllenfahrt Christi.

â 73; âdreaȝ 70.
fâh 63.

XVII. Rätsel.

ââ XXXV, 6; âloden LXXXIV, 30; ân XXII, 12; ârære LXXXIII, 9; ârstafum XXVII, 24; âwæfan XXXVI, 9; âweorp LXXXIV, 14.
dôm LXXXIII, 13.
fǣr LIV, 12; fâh LXXXIII, 4; fâm III, 4; feaxhâr LXXIV, 1; fôôt LXXXI, 3; fôr XXXVII, 9; frêa IV, 1, LXXXXIII, 1; frôd LXXXXIII, 6.
ȝerûm XXI, 14; ȝôôd LXXX, 10; ȝôs XXV, 3; ȝumrînc LXXXVII, 4.
hêa IV, 24, XXIII, 7.
lâc I, 1.
mândrinc XXIV, 13; mîn V, 11, XXII, 6, XLI, 11, LXXII, 4; mînes LXXXXI, 6; môd I, 15.
ô LV, 9; ôn VII, 7, XXI, 29, XXII, 6; onhlîd LXXXIV, 53; ôr LXXXIV, 10.
râd LIX, 15; rŷnemenn XLIII, 13.
sǣȝrundas III, 10; sǣwealle LXI, 1; scôc LXXXXIII, 11; scôd LXXII, 14; swîn XLI, 105.
ûp LVI, 5; ûs I, 3.
wâ XII, 8; wîr XXI, 4; wôh LXX, 2; wôn XII, 8.

Literarische Nachweise.

Zu verweisen ist auf Wülker's Grundriss zur Geschichte der Angelsächsischen Litteratur, Leipzig 1885.

Die seitdem erschienenen schriften und aufsätze seien angeführt, soweit sie hier in betracht kommen.

Für die meisten abgedruckten gedichte vgl. Sievers, Zur rhythmik des germanischen allitterationsverses: III. Der angelsächsische schwellvers (Paul und Braune's Beiträge zur geschichte der deutschen sprache und literatur, 12. band, s. 454—482; 1887). Siehe Grundriss s. 512, 7.

Eine beschreibung der beschädigungen, die das Exeterbuch am ende erlitten hat, giebt *Trautmann* in seinem aufsatze: Zur Botschaft des Gemahls (Anglia 16, s. 207; 1894).

I. Crist.

Vgl. Grundriss s. 170—178, 514 (21 und 24).

Israel Gollancz, The Exeter Book, an Anthology of Anglo-Saxon Poetry presented to Exeter Cathedral by Leofric, First Bishop of Exeter (1050—1071), and still in the Possession of the Dean and Chapter. Part I. Poems I—VIII. London 1895. Crist s. 2—106.

Israel Gollancz, Cynewulf's Christ. An eighth century English epic. Edited, with a modern rendering. London 1892.

Philipp Frucht, Metrisches und sprachliches zu Cynewulf's Elene, Juliana und Crist. Greifswalder Dissertation 1887.

Moritz Trautmann, Der sogenannte Crist (Anglia 18, s. 382—388; 1896).

Trautmann wendet sich gegen Dietrich's ansicht von einem einheitlichen gedichte Cynewulf's „über das dreifache kommen Christi." Nach Trautmann besteht der sogenannte Crist Cynewulf's aus drei selbständigen gedichten von drei verschiedenen verfassern. Den verfasser des ersten, Christi Geburt, kennen wir nicht, ebensowenig den des dritten, das das Jüngste Gericht schildert; der verfasser des zweiten, des gedichtes über die Himmelfahrt, ist Cynewulf.

II. Guthlac.

Vgl. Grundriss s. 179—183, 514 (25).

Gollancz, The Exeter Book, siehe unter I. Guthlac s. 106—188.

Matthias Cremer, Metrische und sprachliche untersuchung der altenglischen gedichte Andreas, Ȝuðlac, Phönix, (Elene, Juliana, Crist). Bonner Dissertation 1888.

III. Phönix.
Vgl. Grundriss s. 184—186, 514 (25 und 27).
Gollancz, The Exeter Book, siehe unter I. Phönix s. 200—240.

IV. Juliana.
Vgl. Grundriss s. 173—174, 514 (24).
Gollancz, The Exeter Book, siehe unter I. Juliana s. 242—284.

V. Der Menschen Gaben.
Vgl. Grundriss s. 196—199.
Gollancz, The Exeter Book, siehe unter I. Der Menschen Gaben s. 292—298.

VI. Der Menschen Gemüt.
Vgl. Grundriss s. 200.

VII. Der Menschen Geschicke.
Vgl. Grundriss s. 199—200.

VIII. Wunder der Schöpfung.
Vgl. Grundriss s. 234—235.

IX. Reimlied.
Vgl. Grundriss s. 215—217, 515 (32).
Sievers, Miscellen zur angelsächsischen grammatik (Paul und Braune, 9. band, 1884; s. 235—236).
Sievers, Zum angelsächsischen Reimlied (Paul und Braune, 11. band, 1886; s. 345—354).
In beiden aufsätzen schlägt Sievers eine anzahl textbesserungen vor.

X. Der Panther. XI. Der Walfisch. XII. Das Rebhuhn.
Vgl. Grundriss s. 201—204.

XIII. Das Jüngste Gericht.
Vgl. Grundriss s. 234.

XIV. Höllenfahrt Christi.
Vgl. Grundriss s. 186—187, 514 (25 und 28).

XV. Almosen.
Vgl. Grundriss s. 235—236.

XVI. Pharao.
Vgl. Grundriss s. 236.

XVII. Rätsel.
Vgl. Grundriss s. 165—170, 514 (20).
Das „*Leydener Rätsel*“ (XXXVI a) wurde zuerst veröffentlicht von *Bethmann* in Haupt's Zeitschrift für deutsches Altertum, 5. band, 1845, s. 199; „*but very inaccurately, which is evidently partly due to his ignorance of the language*“ (*Sweet*).

R. Nuck, Zu Trautmann's deutung des 1. und 89. (= 95.) rätsels (Anglia 10, s. 390—394; 1888).

Nuck wendet sich gegen Trautmann's lösung des 1. und 95. rätsels.

F. Hicketier, Fünf rätsel des Exeterbuches (Anglia 10, s. 564—600; 1888).

Hicketier beschäftigt sich mit dem 1., 90., 20. und 65. rätsel.

Henry Bradley in *The Academy*, 1888, s. 198, handelt über das 1. und 90. rätsel.

Georg Herzfeld, die rätsel des Exeterbuches und ihr verfasser. Berlin 1890.

Nach Herzfeld ist es zwar nicht unbedingt sicher, aber doch in hohem grade wahrscheinlich, dass die rätsel in ihrem vollen umfange den dichter Cynewulf zum verfasser haben. Eine notwendige voraussetzung dabei ist, dass die rätsel ein jugendwerk des dichters sind. Cynewulf's verfasserschaft des 1. rätsels wird von Herzfeld angezweifelt. S. 68—70 finden sich bemerkungen über einzelne stellen.

E. Sievers, Zu Cynewulf (Anglia 13, s. 1—25; 1891).

Nach Sievers gehören die rätsel vermutlich in die zeit vor Cynewulf. Die lösung des 1. rätsels als Cynewulf ist nach Sievers unmöglich.

F. Holthausen, Zu alt- und mittelenglischen dichtungen (Anglia 13, s. 357—362; 1891). Zu rätsel 4: s. 358.

F. Holthausen, Zu alt- und mittelenglischen denkmälern (Anglia 15, s. 187—203; 1893). Zu rätsel 1 (Klage um Wulf): s. 188.

Moritz Trautmann, Die auflösungen der altenglischen rätsel (Anglia. Beiblatt 5, s. 46—51; 1895).

Trautmann zählt 95 rätsel; das 2., 3. und 4. ist nach ihm in eins zusammenzufassen, das 37. und 69. in je zwei zu zerlegen. Kurze geschichte der bisherigen versuche, die rätsel zu lösen, und Trautmann's eigene lösungen.

Moritz Trautmann, Zu den altenglischen rätseln (Anglia 17, s. 396—400; 1895).

Trautmann beschäftigt sich mit dem 53., 58. und 90. rätsel.

BIBLIOTHEK

DER

ANGELSÄCHSISCHEN POESIE

III. BAND — 2. HÄLFTE

BIBLIOTHEK

DER

ANGELSÄCHSISCHEN POESIE

BEGRÜNDET VON

CHRISTIAN W. M. GREIN

NEU BEARBEITET, VERMEHRT UND NACH NEUEN LESUNGEN
DER HANDSCHRIFTEN

HERAUSGEGEBEN VON

RICHARD PAUL WÜLKER

III. BAND — 2. HÄLFTE

LEIPZIG
GEORG H. WIGAND'S VERLAG
1898

Inhalt.

VORREDE.

Wie der Titel des vorliegenden Werkes, das nun beendet ist, andeutet, soll die Neubearbeitung der „Bibliothek der angelsächsischen Poesie" nichts anderes sein als eine Bearbeitung der Texte von Grein. Sie ruht auf Grein's Ausgabe, deren Lesarten nur geändert wurden, wenn sie der Handschrift widersprachen oder sonst offenbar nicht das Richtige trafen. Änderungen, die nicht ganz sicher stehen, wurden in die Anmerkungen verwiesen. Der Hauptunterschied von dem alten Drucke sollte nur der sein, dass alle Dichtungen nochmals sorgfältig mit den Handschriften verglichen und etwa ein Dutzend Gedichte, die bei Grein noch fehlten, aufgenommen wurden, damit das Buch seinen Namen mit Recht trüge. Der dritte Band, den Herr Dr. Assmann in Dresden herausgab, ist ganz nach den gleichen Grundsätzen behandelt.

Da also diese Neubearbeitung im Grossen und Ganzen Grein's Werk ist, so hielt ich es für dankenswert, dem Schlussband ein Bild des Dahingeschiedenen und eine biographische Skizze beizugeben, damit die Züge dieses bedeutenden Gelehrten und die Erinnerung daran, unter welch schwierigen Verhältnissen er seine grossen Werke verfasste, nicht verloren gehen.[1]

Oktober 1898.

RICHARD WÜLKER.

---

[1] Es hat zwar ein Kritiker die Naivetät besessen, zu behaupten, in der vorliegenden Neubearbeitung sei so wenig mehr von Grein geblieben, dass es unberechtigt sei, dies zu thun. Diese Ansicht ist so ungereimt, dass darüber kein Wort zu verlieren ist. Eher könnte man mir den umgekehrten Vorwurf machen, doch lag ein möglichstes Festhalten an Grein's Text in der ganzen Anlage der Neuausgabe.

Unter glücklicheren äussern Verhältnissen hätte Grein gewiss ein stilles Gelehrtenleben, nur seinen Studien sich widmend, hingebracht. Denn er war die echte bescheidene Gelehrtennatur. Doch ein solches Leben war ihm nicht beschieden, er hatte mit Widerwärtigkeiten, öfters sogar mit Not, zu kämpfen, und nachdem er anfangs der siebziger Jahre eine kurze glückliche Zeit verbracht hatte, schloss seine Laufbahn in Krankheit, fern von seiner akademischen Thätigkeit und fern von der Stadt, die er seit seinen Knabenjahren vor allen andern liebte.

Christian Wilhelm Michael Grein wurde im Dorfe Willingshausen im Kreis Ziegenhain, im Kurfürstentum Hessen, am 16. Oktober 1825 geboren, wo sein Vater herrschaftlicher (von Schwertzell'scher) Rentmeister war. Seine Jugend verlebte er auf dem Lande, bis er, vierzehn Jahre alt, im Herbst 1839 auf das Gymnasium zu Marburg kam. Dieses stand damals unter der Leitung von Vilmar und durch diesen Mann, dessen Vorträge über deutsche Litteratur im Jahre 1843—44 grosses Aufsehen hervorriefen, wurde im heranwachsenden Grein Interesse für die deutsche Philologie angeregt. Michaelis 1844 verliess Grein mit dem Zeugnis der Reife die Schule, um in Marburg und dann in Jena zu studieren. Er widmete sich damals vorzugsweise dem Studium der Mathematik und der Naturwissenschaften, letztern vor allem unter Schleiden in Jena. Nach Marburg zurückgekehrt, legte er im Frühjahr 1849 die Staatsprüfung für Gymnasiallehrer ab und absolvierte dann sein Probejahr am Gymnasium zu Marburg. Herbst 1850 wurde Grein als Lehrer der Naturwissenschaften und Mathematik am Gymnasium zu Rinteln angestellt und versah mehrere Jahre lang dieses Amt.

Allein der Lehrerberuf sagte dem jungen Gelehrten nicht zu. Hatte er bei seinem schüchternen Wesen, das er sein

ganzes Leben nicht ablegte, und bei seiner auffallend kleinen Gestalt schon keinen leichten Stand seinen Schülern gegenüber, so kam dazu, dass Grein sich mehr und mehr in die germanistischen Studien vertiefte und immer weniger Befriedigung in seiner damaligen Thätigkeit fand. Angespornt durch Vilmar, hatte er während seiner Marburger Studienzeit bei Dietrich, der 1839 seine akademische theologische und philologische Wirksamkeit begonnen hatte und 1846 zum ausserordentlichen Professor in der philosophischen Fakultät ernannt worden war, Germanistik getrieben. Besonders zog ihn Altsächsisch (Heliand) an und führte ihn zu dem Angelsächsischen hinüber. Als erste Ergebnisse seiner Beschäftigung mit diesen Sprachzweigen erschienen 1854: „Der Vogel Phönix, ein angelsächsisches Gedicht, stabreimend übersetzt von C. W. M. Grein." Rinteln 1854 (als Beigabe zum Rinteler Gymnasialprogramm) und „Der Heliand oder die altsächsische Evangelienharmonie, stabreimend übersetzt." Rinteln 1854. Im selben Jahre legte er seine Lehrerstelle nieder und wurde anfangs 1855 als Praktikant an der Kasseler Landesbibliothek angestellt.

Hiermit war der wichtigste Schritt seines Lebens geschehen. Nun, von der Schule befreit, gewann Grein mehr Zeit, sich seinen Lieblingsbeschäftigungen hinzugeben. All seine Musse verwendete er auf das Angelsächsische, dessen Studium bisher in Deutschland wenig getrieben worden war, weil es an leicht zugänglichen Textausgaben völlig gefehlt hatte, und man ausser den mangelhaften Lesebüchern von Leo und Ebeling, auf die „Scopas and Boceras" von Ettmüller, die Ausgabe vom „Andreas und Elene" von J. Grimm, sowie auf die der sogenannten Gedichte Cædmons von Bouterwek und einige Veröffentlichungen kleinerer Denkmäler von Ettmüller und Dietrich angewiesen war. Es richtete sich nun Grein's Streben darauf, alle angelsächsischen Dichtungen in einem Werke zu vereinen und dazu ein brauchbares Wörterbuch zu verfassen. Ein opferwilliger Verleger fand sich dann auch in Georg Wigand in Kassel, und so schritt man zur Ausführung des grossen Unternehmens. Ende Mai 1857 konnte der fleissige Gelehrte die Vorrede zum ersten Bande der „Bibliothek der angelsächsischen Poesie in kritisch bearbeiteten Texten und mit vollständigem Glossar" schreiben, und bereits Ende April des nächsten Jahres wurde der zweite (Schluss-)Band der Texte veröffentlicht. 1861—64 erschienen dann die beiden Bände des Glossars, womit das grosse Werk zu Ende geführt war.

In seiner äussern Stellung war insoweit eine Änderung eingetreten, als Grein vom Sommer 1857 bis Ostern 1860 be-

auftragt war, das Bückeburger Archiv zu ordnen, dessen Akten zwischen Kurhessen und Waldeck geteilt werden sollten. Diese Thätigkeit liess ihm viele freie Zeit, so dass er neben seinen Arbeiten für die Ausgabe der „Bibliothek" auch noch eine Neuausgabe des „Hildebrandliedes" in kritisch bearbeitetem Texte und mit erläuternden Anmerkungen veranstalten konnte. Mit dieser Arbeit erlangte er 1858 die Marburger Doktorwürde. Auf angelsächsischem Gebiet erschienen während des Bückeburger Aufenthaltes noch die „Dichtungen der Angelsachsen, stabreimend übersetzt." Kassel und Göttingen 1857. Durch dieses Buch sollte die angelsächsische Dichtung einem grösseren Leserkreis zugänglich gemacht werden.

Ende 1859 zum Gehilfen an der Universitätsbibliothek ernannt, kam Grein im Laufe des Sommers des folgenden Jahres nach Marburg. Nun sah er sein ersehntes Ziel, akademischer Lehrer zu werden, sich näher gerückt und that seinerseits das möglichste dazu, es zu erreichen. Ende des Wintersemesters 1861—62 habilitierte er sich auf seine Abhandlung: „Ablaut, Reduplikation und sekundäre Wurzeln der starken Verba im Deutschen" als Docent der Germanistik. Die auch noch im Winterhalbjahr (28. März) gehaltene Probevorlesung behandelte „Die historischen Verhältnisse im Beowulfliede" (abgedr. in Eberts Jahrbuch IV).

Aber die Stellung an der Bibliothek in Marburg war keine auskömmliche und so musste es der akademische Lehrer doch mit Freuden begrüssen, als er im Februar 1864 als Sekretär an das kurfürstliche Haus- und Staats-Archiv nach Kassel berufen wurde; im Juni des folgenden Jahres beförderte man ihn zum Archivar und Mitglied der Direktion am Archiv. Es sollte dies nur eine vorübergehende Stellung sein. Grein wurden Aussichten gemacht, dass sein Lehrer und Freund Dietrich, der jahrelang sowohl der theologischen als der philosophischen Fakultät angehörte, gelegentlich ganz in die erstere übertreten, und Grein alsdann Professor der Germanistik werden solle. So verliess denn Grein, trotzdem er seine akademische Thätigkeit aufgeben musste, Marburg voll froher Zuversicht auf die Zukunft.

Da kam das Jahr 1866 und vereitelte alle seine Hoffnungen. Als Germanist wurde nach einiger Zeit Lucae berufen, die Professur für Englisch aber, auf die Grein noch etwa hätte hoffen können, blieb mit der romanischen verbunden und es wurde, nach der kurzen Lehrthätigkeit von Treitz, Ostern 1870 ten Brink für diese Gebiete berufen.

Die Jahre 1864—1870 blieben aber nicht unfruchtbar für die germanistische Thätigkeit des eifrigen Gelehrten. 1867

erschien eine Sonderausgabe des Beowulf, die sich von der in der „Bibliothek" dadurch unterscheidet, dass die Ausgabe von Grundtvig (1861) und dessen Neuvergleichung mit der Handschrift darin benutzt wurden. Auch wurden die 1860 aufgefundenen und veröffentlichten Bruchstücke der Walderesage als Nachtrag zur „Bibliothek" im selben Werkchen herausgegeben. Im Jahre 1869 verfasste Grein: „Die Quelle des Heliand nebst Tatians Evangelienharmonie nach dem Codex Casselanus." Kassel und Göttingen.

1870 wurde das königl. preussische und grossherzoglich hessische Gesamtarchiv, an dem Grein als Archivar bestätigt worden war, aus Kassel auf das Schloss von Marburg verlegt. Nun eröffnete sich wieder die akademische Thätigkeit. Grein beschränkte seine Vorlesungen nicht nur auf Alt- und Angel-Sächsisch, sondern las auch über Gothisch, Althochdeutsch, Altenglisch, über deutsche Mythologie u. a. Er erfreute sich bald eines für Marburg recht besuchten Kolleges. Wie geistig angeregt und frisch er damals war, beweist, dass er noch im Jahre 1870 herausgab: A. F. Ch. Vilmar: „die deutsche Verskunst nach ihrer geschichtlichen Entwicklung. Mit Benutzung des Nachlasses von Vilmar bearbeitet." Obgleich das Buch Vilmars Namen trägt, war es doch fast durchweg die eigne Arbeit Greins. Ein andrer Beweis seiner Geistesfrische ist, dass er in dieser Zeit ein neues grossartig angelegtes Werk begann, die „Bibliothek der angelsächsichen Prosa." Wie die „Bibliothek der angelsächsischen Poesie" alle poetischen Denkmäler umschliesst, so sollte diese Sammlung alle Prosawerke der Angelsachsen umfassen. Es ist natürlich, dass bei dem grossen Umfang dieser Schriften der Herausgeber nicht hoffen konnte, die Prosabibliothek zu beenden. 1872 erschien der erste Band, Ælfrics Übersetzung des Pentateuch, der Bücher Josua, der Richter und Hiob, nebst der Vorrede zum alten und neuen Testament, enthaltend. Im selben Jahre veröffentlichte Grein: „Das gotische Verbum, in sprachvergleichender Hinsicht dargestellt." Kassel.

Das Jahr 1873 brachte Grein äussere Anerkennung in seinen beiden Stellungen. Als Archivar wurde er durch Verleihung eines hohen hessischen Ordens geehrt, noch mehr aber freute ihn, im Juli, seine Ernennung zum ausserordentlichen Professor an der Universität Marburg. Obgleich ihm diese neue Stellung nicht, wie er gehofft hatte, Unabhängigkeit und die Möglichkeit sich ganz seinen Studien zu widmen, verlieh, so ermunterte sie ihn doch zu neuen Arbeiten. Damals plante er, seine Einzelausgabe des Beowulf neu herauszugeben, damals wollte er einen

zweiten Band der „Bibliothek der Prosa" folgen lassen (Prosaübersetzungen und Glossierungen des Psalters). Doch schon lange hatte Grein erkannt, dass, sollten seine Ausgaben Wert behalten, sie auf Grund der Handschriften, nicht auf oft wenig zuverlässige Drucke hin, gemacht werden müssten. Bei den poetischen Denkmälern lagen bessere Editionen vor, daher eine Vergleichung mit den Handschriften weniger notwendig war; eine Veröffentlichung der angelsächsischen Prosadenkmäler aber ohne Einsehen in die Manuskripte erschien undenkbar. Daher suchte Grein seinen seit langem gehegten Wunsch zu verwirklichen. Schon war Juli 1875 der Tag festgesetzt, an dem der Unterzeichnete, der sich damals in England aufhielt, ihn in Harwich treffen sollte, und alles schien gut zu gehen. Grein selbst wollte allerdings noch immer nicht daran glauben, dass er nun wirklich das Land seiner Sehnsucht, England, besuchen dürfe: es war seine feste Überzeugung, seit 1866 glücke ihm nichts mehr. Und hinsichtlich der Reise nach England hatte er Recht! Statt dass der Unterzeichnete am bestimmten Tage Grein auf englischem Boden begrüssen konnte, erhielt er einen Brief mit der Nachricht, Grein sei krank geworden und müsse möglichst schnell in ein Bad gehen. Es war die Krankheit, die nach zwei Jahren seinen Tod herbeiführte, ausgebrochen, und nun kränkelte Grein fast fortwährend. Auch zu grössern Werken vermochte er sich nicht mehr aufzuschwingen. So ist seine Ausgabe: „Das Alsfelder Passionsspiel, mit Wörterbuch," Kassel 1874, seine letzte selbständige Veröffentlichung geblieben. Seine letzte Abhandlung: „Ist die Bezeichnung ‚Angelsächsische Sprache' wirklich unberechtigt" ist der einleitende Aufsatz der damals neugegründeten Zeitschrift „Anglia". Das zweite Heft derselben musste schon Grein's Tod melden.

Nach Grein's Tod wurden noch auf Wunsch des Dahingeschiedenen gedruckt:

Kurzgefasste Angelsächsische Grammatik. Kassel, Georg H. Wigand 1880 (nach der Vorlesung im Sommersemester 1874) und eine durchgesehene Sonderausgabe der Beowulf-Übersetzung mit Änderungen von Grein: Beowulf. Stabreimend übersetzt. 2. Auflage. Kassel, Georg H. Wigand 1883.

April 1876 wurde Grein an das Archiv zu Hannover versetzt. Alle seine Freunde rieten ihm, in einer Eingabe um Rückgängigmachung der Versetzung nachzusuchen. Allein Grein hatte nicht mehr die Thatkraft einer Entscheidung. So ging er nach Hannover. Doch nur wenige Wochen noch konnte er hier sein Amt versehen. Dann fesselte ihn die Krankheit fast beständig an das Zimmer. Über ein Jahr trug er in der ihm

fremden Stadt sein schweres Leiden, bis er endlich am 15. Juni 1877 durch den Tod erlöst wurde.

Während seines Lebens hatte Grein in seinem Amte vielfach Anfeindungen zu erdulden. Gewiss ist ja auch wahr, dass er nie mit ganzer Seele bei seiner Archivthätigkeit war, allein seine Pflicht hat er stets aufs gewissenhafteste erfüllt. Auch seine wissenschaftlichen Leistungen, besonders die ausserhalb des Angelsächsischen, wurden öfters angegriffen. Doch seine Verdienste um das Studium des Angelsächsischen sind jetzt allgemein anerkannt. Nachdem Jakob Grimm in seiner „Deutschen Grammatik" die Kenntnis der angelsächsischen Grammatik für Deutschland erschlossen hatte, so ermöglichte erst Grein in unserm Vaterlande durch den Druck der poetischen Denkmäler die bedeutendsten Geisteswerke der Angelsachsen kennen zu lernen, durch das Wörterbuch aber, das noch bis heute unerreicht dasteht, erschloss er das Verständnis derselben. Daher wird Grein's, der unter ungünstigen äussern Verhältnissen mit grösster Selbstverleugnung arbeitete, mit einem Fleisse, den auch Krankheit nicht zu brechen, äussere Missgeschicke nicht zu lähmen vermochten, stets in liebender Verehrung gedacht werden und so lange das Studium des Englischen in Deutschland, England und Amerika bleibt, wird sein Name nicht vergessen werden!

Leipzig-Gohlis,
den 16. Oktober 1898.

Richard Wülker.

I.

Metra des Boetius.

Ðus Ælfred us ealdspell reahte
cyninȝ Westsexna, cræft meldode,
leoðwyrhta list: him wæs lust micel,
ðæt he ðiossum leodum leoð spellode,
monnum myriȝen, mislice cwidas.

---

2 Hs.: 1) *O.* = *London*, *Cottoniana*, *Otho A* VI. *Hat durch den brand der Cottoniana* (1731) *sehr gelitten, sodass eine zusammenhängende benutzung nicht mehr möglich, trotz sorgfältigen aufklebens der überreste im jahre* 1844. *Besonders beschädigt sind blatt* 1—53 *der Hs.*, *wenigstens soweit die allitterierende bearbeitung der Metra in betracht kommt.*

2) *J.* = *Oxford*, *Bodleiana*, *Jun.* 12. *J. ist eine abschrift von O. durch Junius, mit manchen kleineren versehen im einzelnen und zahlreichen willkürlichkeiten in der setzung von* þ *und* ð, *und in der auflösung und einführung von abkürzungen. Die allitterierende bearbeitung hat Junius in seine abschrift von Alfred's prosabearbeitung des Boetius zu den entsprechenden prosaischen übertragungen hineingeklebt. Nach Junius gedruckt ist*:

R. = *Rawlinson, Boethi Consolationis Philosophiae Libri* V. *Anglo-Saxonice redditi ab Alfredo. Edidit Chr. R.* — *Oxford* 1698, *s.* X *und* 150 *bis* 198. *Nach R:*

F. = *F. 1 und F. 2. F. 1* = *Sam. Fox, King Alfred's Anglo-Saxon Version of the Metres of Boetius. London* 1835. *F. 2* = *London* 1864. *F. 2 benutzt eine durch Cardale besorgte auswahl von lesarten in O.*; *er selbst hat wohl O. nicht genau eingesehen, daher die unrichtige angabe s.* III: (*it*) *is now rendered so perfect that most of it can be read with the greatest ease. Die benutzung von O. ist nachzuweisen von* XIII *an*; *besonders benutzt ist O. bei* XXVI *und* XXVIII. *Irreführend ist, dass er J. und O. ohne unterschied durch Cott. bezeichnet. Nach R. F.*:

Gr.'s angabe: „*Die einleitung f. bei R.*“ *irrtümlich, vgl. Gr. s. 412.*

2. *Ettm.* Westseaxna *o. b.*

3. *R.* leoþwyrhta (*stets ohne bemerkung*), *Ettm.* leoðwyrhtan *o. b.* — *Gr.* wæst (*druckfehler*).

4. *F.* þæt *o. b.* — *R. F.* þiossum, *Ettm.* þiosum *o. b.* — *R.* leoþ.

5. *R. F. Gr. Con. Ettm.* myrȝen *o. b.*, *J.* myriȝen. — *Gr. komma nach* cwidas, *Gr. 2 punkt.*

Ƿy læs ælinȝe ut adrife
selflicne secȝ, þonne he swelces lyt
ȝymð for his ȝilpe, ic sceal ȝiet sprecan,
fon on fitte folccuðne ræd,
hæleðum secȝan: hliste se þe wille!

I.

Hit wæs ȝeara iu, ðætte Ʒotan eastan
of Sciððia sceldas læddon,
þreate ȝeþrunȝon þeodlond moniȝ,
setton suðweardes siȝeþeoda twa:
Ʒotene rice ȝearmælum weox.
Hæfdan him ȝecynde cyninȝas tweȝen,
Rædȝot ⁊ Aleric, rice ȝeþunȝon.
Ƿa wæs ofer muntȝiop moniȝ atyhted
Ʒota ȝylpes full, ȝuðe ȝelysted
folcȝewinnes: fana hwearfode
scir on sceafte; sceotend þohton
Italia ealle ȝeȝonȝan
lindwiȝende: hi ȝelæstan swa
efne from muntȝiop oð þone mæran wearoð,

Gr. = *Grein's Bibliothek der Angelsächsischen Poesie*, 1857 *und* 1858.
Gr. 1 = *Grein's Dichtungen der Angelsachsen*, 1857 *und* 1859.
Gr. 2 = *Grein*: *Zur Textkritik der Angelsächsischen Dichter*, *in Pfeiffer's Germania* 10 (1865), *s.* 416—429. *Einzelne Metra. Nach R*:
H. = *G. Hickesii Thesaurus*, *band 1*, *s.* 177—78 *und* 182—85 (*Metra* III, XX, 210 Swa—224 ðinȝ, VI, II, IX, IV). 1705. *Nach R*:
Con. = *Conybeare*, *Illustrations of Anglo-Saxon Poetry. London* 1826, *s.* 256—269 (*Einleitung*, II, VII, XX *bis v.* 40 ȝeðohtest). *Nach R*:
C. = *Cardale*, *King Alfred's Anglo-Saxon Version of Boethius. London* 1829, *s.* 398—406 (XXVI). *Nach R. H. C.*:
Ettm. = *Scopas and Boceras.* 1850, *s.* 251—261 (*Einleitung*, II, III, IV, VI, VII, IX, XVII, XXI, XXVI). *Nach F. 1*:
Bout. = *Bouterwek*, *Caedmon's des Angelsachsen biblische Dichtungen.* 1851, *s.* L *f.* (XXVI, 21—54).
S. = *Sievers*: *Beiträge* 10 *und* 12, 1885 *und* 1887.
Hier wurde J. zu grunde gelegt; *von O.*, *soweit vorhanden*, *wurden nur die abkürzungen und die abweichungen in bezug auf* þ *und* ð *nicht angeführt.*

---

6. *R.* ðy. — *Con.* leas *o. b.*
7. *R.* ðonne.
8. *R.* ȝymþ. — *Gr. punkt nach* ȝilpe, *Gr. 2 komma.* — *Ettm.* ȝet *o. b.*, *Gr. vermutet* ȝied.
9. *R.* cuþne.
10. *R. F.* hæleþum (*von hier an sind die änderungen in bezug auf* þ *und* ð *bei R. F. nicht mehr angeführt*). — *R. F. Con. Ettm.* secȝean *o. b.* — *Ettm.* hlyste *o. b.*

I. 5. *Gr. vermutet* Ʒotena.
7. *J. R. F.* Rædȝod; *R. nicht* Rædȝot, *wie Gr. angiebt.* — *R. F. Gr. stets* and *o. b.*
12. *J. R.* ealla.
13. *R. F.* hiȝelæstan. — *J. R. F.* swua.

þær Sicilia sæstreamum in
eᵹlond micel eðel mærsað.
Ða wæs Romana rice ᵹewunnen,
abrocen burᵹa cyst; beadurincum wæs
Rom ᵹerymed, Rædᵹot ⁊ Aleric
foron on ðæt fæsten: fleah casere
mid þam æþelinᵹum ut on Crecas.
Ne meahte þa seo wealaf wiᵹe forstandan
Ʒotan mid ᵹuðe ᵹiomonna ᵹestrion:
sealdon unwillum eþelweardas
haliᵹe aðas. Wæs ᵹehwæðeres waa:
þeah wæs maᵹorinca mod mid Crecum,
ᵹif hi leodfruman læstan dorsten.
Stod þraᵹe on ðam: þeod wæs ᵹewunnen
wintra mæniᵹo, oðþæt Wyrd ᵹescraf,
þæt þe Ðeodrice þeᵹnas ⁊ eorlas
heran sceoldan. Wæs se heretema
Criste ᵹecnoden: cyninᵹ selfa onfenᵹ
fulluhtþeawum. Fæᵹnodon ealle
Romwara bearn ⁊ him recene to
friðes wilnedon: he him fæste ᵹehet,
þæt hy ealdrihta ælces mosten
wyrðe ᵹewuniᵹan on þære weleᵹan byriᵹ,
ðenden ᵹod wolde, þæt he Ʒotena ᵹeweald
aᵹan moste. He *þæt* eall aleaᵹ:
wæs þæm æþelinᵹe Arrianes
ᵹedwola leofre þonne drihtnes æ,
het Johannes ᵹodne papan
heafde beheawan: næs ðæt hærlic dæd!
eac þam wæs unrim oðres manes,
þæt se Ʒota fremede ᵹodra ᵹehwilcum.
Ða wæs ricra sum on Rome byriᵹ
ahefen heretoᵹa hlaforde leof,
þenden cynestole Creacas wioldon:
þæt wæs rihtwis rinc; næs mid Romwarum
sincᵹeofa sella siððan lonᵹe!
he wæs for weorulde wis, weorðmynda ᵹeorn,

---

25. *Gr.* wâ.
26. *F.* *1* Ʒrecum.
30. *R.* ðæt, *F.* þæt *und oft später, dagegen 43 R. F.* ꝥ.
32. *Gr. nimmt* onfenᵹ *zu 33.*
37. *J. R. F.* ᵹewuniᵹen, *Gr.* ᵹewuniᵹan *o. b.*
38. *J. R. F.* wuolde. — *J. R. F.* Ʒodena.
43. *J. R. F.* beheawon.
49. *F.* wæs.
50. *F.* sella = bestower, giver, *Gr.* sêlla.
51. *J.* weorðmynða, *R.* weorþ mynþa, *F.* weorð-mynþa.

beorn boca ʒleaw: Boitius
se hæle hatte, se þone hlisan ʒeþah.
Wæs him on ʒemynde mæla ʒehwilce
yfel ⁊ edwit, þæt him elðeodʒe
kyninʒas cyððon, wæs on Creacas hold.
ʒemunde þara ara ⁊ ealdrihta,
þe his eldran mid him ahton lonʒe,
lufan ⁊ lissa. Anʒan þa listum ymbe
ðencean þearflice, hu he ðider meahte
Crecas oncerran, þæt se casere eft
anwald ofer hi aʒan moste:
sende ærendʒewrit ealdhlafordum
deʒelice ⁊ hi for drihtne bæd
ealdum treowum, ðæt hi æft to him
comen on þa ceastre, lete Creca witan
rædan Romwarum, rihtes wyrðe
lete þone leodscipe. Ða þa lare onʒeat
Ðeodric Amulinʒ ⁊ þone þeʒn oferfenʒ,
heht fæstlice folcʒesiðas
healdan þone hererinc: wæs him hreoh sefa
eʒe from ðam eorle; he hine inne heht
on carcernes cluster belucan.
Þa wæs modsefa miclum ʒedrefed;
Boetius breac lonʒe ær
wlencea under wolcnum: he þy wyrs meahte
þolian þa þraʒe, þa hio swa þearl becom.
Wæs þa ormod eorl, are ne wende
ne on þam fæstene frofre ʒemunde,
ac he neowol astreaht niðer of dune
feol on þa flore, fela worda spræc
forþoht ðearle: ne wende þonan æfre
cuman of ðæm clammum. Cleopode to drihtne
ʒeomran stemne, ʒyddode þus:

II.

Hwæt ic lioða fela lustlice ʒeo
sanʒ on sælum! nu sceal siofiʒende

---

56. *F. 1* ʒreacas (*dagegen z. b. 48* Creacas).
59. *S.* ymb.
65. i *von* hi *nicht mehr vorhanden in J.*
66. 68. *Gr. vermutet* leten. — *F. 1* ʒreca.
71. *J. R. F.* healdon. — *J. R. F. 2* here(-)rinc, *F. 1 F. 2 Glossary* here-rinc. — *Gr. komma nach* sefa, *Gr. 2 streicht es.*
72. *Gr. fasst* eʒe *als nominativ*, *Gr. 2 als instrumental.*
73. *J. R. F.* carcerne.
II. 2. *J. R. F. H. Con.* sanc, *Ettm. ändert o. b.* — *Ettm.* ic siofiende *o. b.*

251

wope ȝewæȝed wreccea ȝiomor
sinȝan sarcwidas. Me þios siccetunȝ hafað
aȝæled, ðes ȝeocsa, *þæt* ic þa ȝed ne mæȝ
ȝefeȝean swa fæȝre, þeah ic fela ȝio þa
sette soðcwida, þonne ic on sælum wæs.
Oft ic nu miscyrre cuðe spræce
⁊ þeah uncuðre ær hwilum fond!
Me þas woruldsælða welhwæs blindne
on ðis dimme hol dysiȝne forlæddon
⁊ me þa berypton rædes ⁊ frofre
for heora untreowum, þe ic him æfre betst
truwian sceolde: hi me to wendon
heora bacu bitere ⁊ heora blisse from!
Forhwam wolde ȝe, weoruldfrynd mine,
secȝan oððe sinȝan, *þæt* ic ȝesællic mon
wære on weorulde? Ne synt þa word soð,
nu þa ȝesælða ne maȝon simle ȝewuniȝan!

III.

Eala! on hu ȝrimmum ⁊ hu ȝrundleasum
seaðe swinceð *þæt* sweorcende mod,
þonne hit þa stronȝan stormas beatað
weoruldbisȝunȝa, þonne hit winnende
his aȝen leoht anforlæteð
⁊ mid nu a forȝit þone ecan ȝefean,
ðrinȝð on þa ðiostro ðisse worulde
sorȝum ȝeswenced! Swa is þissum nu
mode ȝelumpen, nu hit mare ne wat
for ȝode ȝodes buton ȝnornunȝe
fremdre worulde: him is frofre ðearf!

---

4. *Ettm. nimmt* hafað *zu 5.*
5. *H.* Ðæs, *Con.* Ðat.
8. *Ettm.* miscirre.
9. *Ettm.* fand *o. b.*
10. *Ettm. nimmt* me *noch zu 9.* — *J. Ettm.* wel hwæs, *F.* wel hwær.
11. *J. R. F. H. Con.* dysine.
12. þa *f. Gr. o. b.* — *Ettm.'s angabe*: *R.* berypdon *und Ettm. Gr.'s angabe*: *H.* berywdon *irrtümlich*; *Ettm.* berŷpdon.
18. *H. Ettm.* sint *o. b.* — *S.* soðe *oder* soðu.
19. *H.* ȝesælþe.

III. *Gr. 1*: *Alle folgenden Metra sind nun der Weisheit in den mund gelegt.*
1. *J. R. F.* Æala, *H.* Æsæla, *Gr. stets* Ea la.
4. *Ettm.* weoruldbysȝunȝa *o. b.*
6. *J. R. F. H.* uua *statt* nu a; *Ettm.* wâ, *er vermutet dafür* ealle; *Gr.*: mid *adverb* (*zugleich*).
7. *H.* Ðrinȝ þon. — *Ettm.* þystro *o. b.*
8. *F. 2* forȝum (*jedenfalls druckfehler*). — *Ettm.* þisum *o. b.*
9. *H. Ettm.* nat hit mare, ne wat.

IV.

Eala ðu scippend scirra tunʒla,
hefones ⁊ eorðan! ðu on heahsetle
ecum ricsast ⁊ ðu ealne hræðe
hefon ymbhwearfest ⁊ ðurh ðine haliʒe miht
tunʒlu ʒenedest, *þæt* hi ðe to herað!
Swylce seo sunne sweartra nihta
ðiostro adwæsceð ðurh ðine meht;
blacum leohte beorhte steorran
mona ʒemetʒað ðurh ðinra meahta sped,
hwilum eac þa sunnan sines bereafað
beorhtan leohtes, þonne hit ʒebyriʒan mæʒ,
þæt swa ʒeneahsne nede weorðað.
Swelce þone mæran morʒensteorran,
þe we oðre naman æfensteorra
nemnan herað, ðu ʒenedest þone,
þæt he þære sunnan sið bewitiʒe:
ʒeara ʒehwelce he ʒonʒan sceal,
beforan feran. Hwæt! ðu fæder wercest
sumurlanʒe daʒas swiðe hate,
þæm winterdaʒum wundrum sceorta
tida ʒetiohhast! ðu þæm treowum selest
suðan ⁊ westan, þa ær se swearta storm
norðan ⁊ eastan benumen hæfde
leafa ʒehwelces ðurh þone laðran wind.
Eala hwæt! on eorðan ealla ʒesceafta
hyrað ðinre hæse, doð on heofonum swa some
mode ⁊ mæʒne, butan men anum,
se wið ðinum willan wyrceð oftost.
Wel la! ðu eca ⁊ ðu ælmihtiʒa
ealra ʒesceafta sceppend ⁊ reccend!
ara ðinum earmum eorðan tudre
monna cynne ðurh ðinra mehta sped!
Hwi ðu ece ʒod æfre wolde,

IV. 1. *J. R. F. H.* Æala.
2. *Ettm.* heofones.
3. *Ettm.* hraðe *o. b.*
4. *Ettm.* heofon *o. b.* — *Ettm.* ymbhweorfest.
5. *Gr.* hie *o. b.*
7. *Ettm.* meaht.
14. *Ettm.* æfensteorran.
19. *Ettm.* sumorlanʒe *o. b*
20. *Ettm.* sceorte.
25. *Ettm.* ealle.
27. *Ettm.* mæʒene *o. b.*
29. *H.* eoa (*druckfehler*). — *F.* almihtiʒa *o. b.*
31. *Gr.* earman *o. b.*
32. *Ettm.* meahta.
33. *Ettm.* Hwy *o. b.*

þæt sio Wyrd on ȝewill wendan sceolde
yflum monnum ealles swa swiðe?
hio ful oft dereð unscyldeȝum:
sittað yfele men ȝiond eorðricu
on heahsetlum, haliȝe þriccað
under heora fotum, firum uncuð,
hwi sio Wyrd swa wo wendan sceolde!
Swa sint ȝehydde her on worulde
ȝeond burȝa fela beorhte cræftas:
unrihtwise eallum tidum
habbað on hospe, ða þe him sindon
rihtes wisran, rices wyrðran.
Bið *þæt* lease lot lanȝe hwile
bewriȝen mid wrencum, nu on worulde her
monnum ne deriað mane aðas.
Ȝif ðu nu, waldend, ne wilt Wyrde steoran,
ac on selfwille siȝan lætest,
þonne ic wat *þætte* wile woruldmen tweoȝan
ȝeond foldan sceat buton fea ane.
Eala min dryhten! ðu þe ealle ofersihst
worulde ȝesceafta, wlit nu on moncyn
mildum eaȝum, nu hi on moneȝum her
worulde yðum wynnað ⁊ swincað,
earme eorðwaran! ara him nu ða!

V.

Ðu meaht be þære sunnan sweotole ȝeðencean
⁊ be æȝhwelcum oðrum steorran,
þara þe æfter burȝum beorhtost scineð:
ȝif him wan fore wolcen hanȝað,
ne mæȝen hi swa leohtne leoman ansendan,
ær se ðicca mist ðynra weorðe.
Swa oft smylte sæ suðerne wind

---

38. *Ettm.* þryccað *o. b.*
39. *Ettm.* firum [is].
40. *F. 2* bwi (*druckfehler*), *Ettm.* hwy *o. b.*
46. *Ettm. stets* byð *o. b.*
49. *J. F. H.* wirde. — *Gr. kein komma nach* steoran.
51. *Ettm.* wilen *o. b.*
53. *Ettm.* drihten *o. b.*
56. *Ettm. o. b. Gr.* winnað.
V. *Hier beginnen die reste in Hs. O., fol. 3a, etwas nach dem 1. drittel der seite* U meah . . . ðære (*v. 1*), *für* Ð *freier platz gelassen.*
6. *J.* ðynra (*nicht* þinra, *wie Gr. angiebt*), *R. F.* þinra *o. b.*, *Gr.* þynra.

254

ȝræȝe ȝlashlutre ȝrimme ȝedrefeð,
þonne hie ȝemenȝað micla ysta,
onhrerað hronmere: hrioh bið þonne,
seo þe ær ȝladu onsiene wæs.
Swa oft æsprinȝe ut awealleð
of clife harum col ⁊ hlutor
⁊ ȝereclice rihte floweð,
irneð wið his eardes, oð him on innan felð
muntes mæȝenstan ⁊ him on middan ȝeliȝeð
atrendlod of ðæm torre: he on tu siððan
tosceaden wyrð, scir bið ȝedrefed
burna ȝeblonden, broc bið onwended
of his rihtryne ryðum toflowen.
Swa nu þa þiostro ðinre heortan
willað minre leohtan lare wiðstondan
⁊ ðin modȝeðonc miclum ȝedrefan.
Ac ȝif ðu nu wilnast, *þæt* ðu wel mæȝe
þæt soðe leoht sweotole oncnawan
leohte ȝeleafan, ðu forlætan scealt
idle ofersælða, unnytne ȝefean!
ðu scealt eac yfelne eȝe anforlætan
woruldearfoða: ne most ðu wesan for ðæm
ealles to ormod! ne ðu ðe æfre ne læt
wlenca ȝewæcan, þe læs ðu weorðe for him
mid ofermettum eft ȝescended
⁊ to upahafen for orsorȝum
woruldȝesælðum. Ne eft to waclice
ȝe ortreowe æniȝes ȝodes,
þonne ðe for worulde wiðerwearda mæst
þinȝa þreaȝe ⁊ ðu ðe selfum
swiðost onsitte! Forðæm simle bið
se modsefa miclum ȝebunden
mid ȝedrefednesse, ȝif hine dreccean mot
þissa yfla hwæðer innan swencan:
forðæm þa tweȝen treȝan teoð tosomne

8. *J. F.* hluðre, *R.* hluþre, *Gr.* -hluttre, *O. scheint* hlutre *zu haben.*
12. *Gr. vermutet* æsprinȝ (*O.* æsprinȝe).
15. *Mit* on innan *schliesst jetzt fol.* 3a *O.*
16. *Mit* midda *beginnt jetzt fol.* 3b *O.*
20. *O. J. R. F.* riht ryne.
31. *Gr.* ȝeræcan *o. b.*, *Gr. 1:* „*verwegenheit erreichen.*“
34. *Gr. setzt ausrufezeichen nach* woruldȝesælðum, *Gr. 2 streicht es.*
35. *J. R. F. Gr.* ȝeortreowe, *Gr. 2* ȝe ortreowe.
36. *J. R.* mæsð, *O.* . . . ð þinȝa.
40. *O. J. R. F.* ȝedrefnesse. — *Gr.* hinne (*druckfehler*).
42. *Mit* tosomne *schliesst jetzt fol* 3b *O.*

255

wiŏ *þæt* mod foran mistes dwoleman,
þæt hit seo ece ne mot innan ȝeondscinan
sunne forŏæm sweartum mistum, ær ŏæm hi ȝeswiŏrad weorŏen.

VI.

Ða se Wisdom eft wordhord onleac,
sanȝ soŏcwidas ⁊ þus selfa cwæŏ:
Ðonne sio sunne sweotolost scineŏ
hadrost of hefone, hræŏe bioŏ aŏistrod
ealle ofer eorŏan oŏre steorran;
forŏæm hiora birhtu ne biŏ auht
to ȝesettanne wiŏ þære sunnan leoht.
Ðonne smolte blæwŏ suŏan ⁊ westan
wind under wolcnum, þonne weaxaŏ hraŏe
feldes blostman fæȝen *þæt* hi moton:
ac se stearca storm, þonne he stronȝ cymŏ
norŏan ⁊ eastan, he ȝenimeŏ hraŏe
þære rosan wlite, ⁊ eac þa ruman sæ
norŏerne yst nede ȝebædeŏ,
þæt hio stranȝe ȝeondstyred on staŏu beateŏ.
Eala! *þæt* on eorŏan auht fæstlices
weorces on worulde ne wunaŏ æfre!

VII.

Ða onȝon se Wisdom his ȝewunan fylȝan,
ȝliowordum ȝol ȝyd æft*er* spelle,
sonȝ soŏcwida sumne þa ȝeta,
cwæŏ, he ne herde, *þæt* on heane munt

---

44. *Mit* Innan (*also mit* I) *beginnt jetzt fol.* 4[a] *O.* (*auf dieser seite nur dürftige reste*), *J.* (*R. F.*) *las irrtümlich* hinan.

VI. *Hiervon stehen fast unleserliche reste auf fol.* 9[b] (*ungefähr mitte der seite beginnend*).

4. *Ettm.* hraŏe *o. b.* — *Ettm.* aþystrod *o. b.*

5. *J. R. F. H. Ettm.* ofir.

6. *Ettm. stets im singular* þam *o. b.* — *F. ergänzt* birhtnesse *nach* auht, *Gr.*: *ohne grund.*

7. *J. R. F. H.* ȝesettane, *Ettm. ändert o. b.*

9. *J. F. H.* weaxeŏ, *R.* weaxeþ.

10. *Ettm.* fæȝer.

11. *Ettm.* stronȝe.

13. *H.* Ðær. — *J.* And.

14. *J. R. F. H. Ettm.* ȝebæded.

15. *Ettm.* ȝeondstyreŏ *o. b.*

VII. *O. fol.* 14[a] *beginnt jetzt mit* fylȝan (*v. 1*).

1. *Ettm.* onȝan *o. b.* — *Ettm.* fylȝjan *o. b.*

2. *Ettm.* ȝid *o. b.* — *J.* æst̄ (*strich über* t, s *also wohl für* f *verschrieben*), *nicht* æst, *wie R. F. Ettm. Gr. Con. angeben*; *F. Gr.* æt, *Ettm. dafür* êcte *aus der Prosa*; *O. nicht mehr.*

3. *Ettm.* soŏcwidas *o. b.*

4. *Con.* Ðat *o. b.* — *F.* heanne.

monna æniȝ meahte asettan
healle hroffæste: ne ðearf eac hæleða nan
wenan þæs weorces, *þæt* he wisdom mæȝe
wið ofermetta æfre ȝemenȝan.
Herdes ðu æfre, *þætte* æniȝ mon
on sondbeorȝas settan meahte
fæste healle? ne mæȝ eac fira nan
wisdom timbran þær ðær woruldȝitsunȝ
beorȝ oferbræde ð: baru sond willað
ren forswelȝan. Swa deð ricra nu
ȝrundleas ȝitsunȝ ȝilpes ⁊ æhta,
ȝedrinceð to dryȝȝum dreosendne welan
⁊ þeah þæs ðearfan ne bið þurst aceled.
Ne mæȝ hæleða ȝehwæm hus on munte
lanȝe ȝelæstan, forðæm him lunȝre on
swift wind swapeð; ne bið sond þon ma
wið micelne ren manna ænȝum
huses hirde, ac hit hreosan wile,
siȝan sond æfter rene: swa bioð anra ȝehwæs
monna modsefan miclum aweȝede,
of hiora stede styrede, þonne hi stronȝ dreceð
wind under wolcnum woruldearfoða
oððe hi eft se reða ren onhrereð
sumes ymbhoȝan, unȝemet ȝemen.
Ac se þe þa ecan aȝan wille
soðan ȝesælða, he sceal swiðe flion
ðisse worulde wlite, wyrce him siððan
his modes hus, þær he mæȝe findan
eaðmetta stan unȝemet fæstne
ȝrundweal ȝearone, se toȝlidan ne þearf,
þeah hit weccȝe wind woruldearfoða
oððe ymbhoȝena ormete ren:
forþæm on þære dene drihten selfa

---

9. *Ettm.* man *o. b.*
18. *Ettm.* ȝehwam *o. b.*
21. *Mit* manna ænȝum *schliesst jetzt fol.* 14ᵃ *O.*
25. *J. R. F. Con. Ettm.* he.
26. *Mit* rfoða *beginnt jetzt fol.* 14ᵇ *O.*
27. *O.* oþþa (?). — *O. J. R. Con. Ettm.* hit.
31. *Gr. 2 setzt komma nach* wlite.
33. *J.* uniȝ met fæstne (*nicht* uniȝ metfæste, *wie Gr. angiebt*), *R. Con.* uniȝ metfæstne, *F.* unȝemetfæstne.
34. *Ettm.* ȝrundweall *o. b.*
35. *Ettm.* þonne *statt* þeah *o. b.*
36. *Ettm.* ormæte *o. b.*

þara eaðmetta eardfæst wunizað,
þær se wisdom a wunað on zemyndum.
Forðon orsorz lif ealniz lædað
woruldmen wise buton wendinze,
þonne he eall forsihð eorðlicu zood
⁊ eac þara yfela orsorh wunað,
hopað to þam ecum, þe þær æfter cumað.
Hine þonne æzhwonan ælmihtiz zod
sinzallice simle zehealdeð
anwunizendne his azenum
modes zesælðum ðurh metodes zife,
þeah hine se wind woruldearfoða
swiðe swence ⁊ hine sinzale
zemen zæle, þonne him zrimme on
woruldsælða wind wraðe blaweð,
þeah þe hine ealnez se ymbhoza
ðyssa woruldsælða wraðe drecce.

VIII.

Sona swa se Wisdom þas word hæfde
swetole areahte, he þa siððan onzan
sinzan soðcwidas ⁊ þus selfa cwæð:
Hwæt! sio forme eld foldbuendum
zeond eorðan sceat æzhwam dohte,
þa þa anra zehwæm on eorðwæstmum
zenoh ðuhte: nis hit nu þa swelc!
Næron þa zeond weorulde welize hamas
ne mislice mettas ne drincas,
ne hi þara hræzla huru ne zemdon,
þe nu drihtzuman diorost lætað:
forþæm hiora næniz næs þa zieta,
ne hi ne zesawon sundbuende
ne ymbutan hi awer ne herdon.
Hwæt! hi firenlusta frece ne wæron,

---

38. *J. R. F. Con.* eadmetta.
42. *Ettm. Gr.* zôd *o. b.*
45. *O. J. R. F. Con.* zood.
48. *J. Ettm. o. b.* zesælðum, *R. F.* zeselþum *o. b.*, *Gr Con.* zeselðum.
49. *Mit* nd *von* wind *schliesst jetzt fol.* 14b *O.*
51. *Ettm. nimmt* on *zu 52.*
53. *Mit* h þe *beginnt jetzt fol.* 15a *O.* — *Ettm.* ealniz *o. b.*
54. *Ettm.* þissa *o. b.*
VIII. *O. fol.* 20b *beginnt jetzt mit* þa siððan (*v. 2*).
8. *Gr.'s angabe*: *F.* husas *irrtümlich.*
15. *J. R. F.* frecene wæron.

buton swa hi meahton ʒemetlicost
ða ʒecynd beʒan, þe him Crist ʒesceop,
⁊ hi æne on dæʒe æton symle
on æfentid eorðan wæstmas,
wudes ⁊ wyrta, nalles win druncon
scir of steape. Næs þa scealca nan,
þe mete oððe drinc mænʒan cuðe,
wæter wið huniʒe, ne heora wæda þon ma
sioloce siowian, ne hi siarocræftum
ʒodweb ʒiredon, ne hi ʒimreced
setton searolice: ac hi simle him
eallum tidum ute slepon
under beamsceade, druncon burnan wæter,
calde wellan. Næniʒ cepa ne seah
ofer earʒeblond ellendne wearod
ne huru ymbe scipherʒas scealcas ne herdon
ne furðum fira nan ymb ʒefeoht sprecan.
Næs ðeos eorðe besmiten awer þa ʒeta
beornes blode, þe hine bill rude,
ne furðum wundne wer weoruldbuende
ʒesawan under sunnan. Næniʒ siððan wæs
weorð on weorulde, ʒif mon his willan onʒeat
yfelne mid eldum: he wæs æʒhwæm lað.
Eala! þæt hit wurde oððe wolde ʒod,
þæt on eorðan nu ussa tida
ʒeond þas widan weoruld wæren æʒhwæs
swelce under sunnan! ac hit is sæmre nu,
þæt ðeos ʒitsunʒ hafað ʒumena ʒehwelces
mod amerred, *þæt* he maran ne recð,
ac hit on witte weallende byrnð:
efne sio ʒitsunʒ, þe nænne ʒrund hafað,

---

21. *J. R. F. S.* steape (= *becher*), *Gr.* sceape, „*vgl. alts.* scap *dolium* (= *fass*).“ — þa *f. Gr. o. b.*

24. *O.* o *in* siowian *über der zeile.*

29. *Mit* calde *schliesst jetzt fol.* 20 b *O.*, *auf fol.* 21 a *sind mir nur einige buchstaben lesbar.*

31. *Gr.* scip-herʒas, *Gr. 2* scipherʒas. — *J. R. F. Gr.* sæ(-)tilcas; *Gr. 1*: *das völlig unverständliche* sætilcas *wird wohl verlesen sein für* scealcas, *zumal da die allitteration* sc *fordert*; *Gr. 2* scealcas, *ebenso S.* — *Gr. punkt nach* herdon, *Gr. 2 tilgt ihn.*

34. *J. R. Gr.* hine (= „*quem*“), *F.* hi ne. — *F.* bill-rude („*blood-red sword*“); *Gr.* bil *o. b.*

37. *Gr.* beʒeat *o. b.*

39. *J. R.* þær *statt* pæt.

41. *F.* æʒhwær.

43. *J. R. F.* ʒitsunc, *Gr. ändert o. b.*

swearte swæfeð sumes onlice
efne þam munte, þe nu monna bearn
Etne hatað, se on iᵹlonde
Sicilia swefle byrneð,
þæt mon helle fyr hateð wide,
forþæm hit symle bið sinbyrnende
⁊ ymbutan hit oðra stowa
blate forbærnð biteran leᵹe.
Eala! hwæt se forma feohᵹitsere
wære on worulde, se þas wonᵹstedas
ᵹrof æfter ᵹolde ⁊ æfter ᵹimcynnum!
hwæt he frecnu ᵹestreon funde mæneᵹum
bewriᵹen on weorulde wætere oððe eorðan!

IX.

Hwæt! we ealle witon, hwelce ærleste
ᵹe neah ᵹe feor Neron worhte,
Romwara cyninᵹ, þa his rice wæs
hehst under heofonum, to hryre moneᵹum!
Wælhreowes ᵹewed wæs ful wide cuð,
unrihthæmed, arleasta fela,
man ⁊ morðor, misdæda worn,
unrihtwises inwidþoncas!
He het him to ᵹamene ᵹeara forbærnan
Romana burᵹ, sio his rices wæs
ealles eðelstol: he for unsnyttrum
wolde fandian, ᵹif *þæt* fyr meahte
lixan swa leohte ⁊ swa lonᵹe eac
read rasettan, swa he Romane
secᵹan ᵹeherde, *þæt* on sume tide
Troia burᵹ ofertoᵹen hæfde
leᵹa leohtost, lenᵹest burne

---

47. *J.* swæfeð, *aus* f *scheint* p *gemacht*; *R.* swæfeþ, *F. o. b. Gr.* swæfeð; *Gr.*: swæfan, *ahd.* sweibôn. *mhd.* sweiben *grassari*? — *J. R. F.* on lice.

52. *R. F. Gr.* simle *o. b.*, *J.* symle. — *Mit* ið sinbyrnen *beginnt jetzt fol.* 21ᵇ *O.*

54. *S.* forbærneð.

IX. *O. fol.* 27ᵃ *beginnt jetzt mit* unriht (*v. 8*).

1. *Ettm.* ærleaste.

6. *Gr.* unriht hæmed, *Gr. 2* unrihthæmed.

10. *J. R. F. H. Ettm.* buriᵹ. — *Ettm.* seo *o. b.*

11. *Gr. vermutet* æðelstol.

13. *Ettm.* lanᵹe *o. b.*

14. *J. R. F. H. Ettm.* readra settan, *Ettm.*: *nämlich* lêᵹa, *Gr.*: *vgl. zu Crist 809.* — *J. R. F. H.* swæ.

16. *Ettm.* Troiaburiᵹ *o. b.*

hama under hefonum. Næs þæt herlic dæd,
þæt hine swelces ȝamenes ȝilpan lyste,
þa he ne earnade elles wuhte
buton *þæt* he wolde ofer werðiode
his anes huru anwald cyðan.
Eac hit ȝesælde æt sumum cierre,
þæt se ilca het ealle acwellan
þa ricostan Romana witan
⁊ þa æþelestan eorlȝebyrdum,
þe he on þæm folce ȝefriȝen hæfde,
⁊ on uppan aȝenne broðor
⁊ his modor mid meca ecȝum
billum ofbeatan; he his bryde ofsloȝ
self mid sweorde, ⁊ he symle wæs
micle þe bliðra on breostcofan,
þonne he swylces morðres mæst ȝefremede:
nalles sorȝode, hwæðer siððan a
mihtiȝ drihten ametan wolde
wrece be ȝewyrhtum wohfremmendum,
ac he on ferðe fæȝn facnes ⁊ searuwa
wælhriow wunode. Wiold emne swa þeah
ealles ðisses mæran middanȝeardes,
swa swa lyft ⁊ laȝu land ymbclyppað,
ȝarsecȝ embeȝyrt ȝumena rice,
secȝa sitlu suð east ⁊ west
oð þa norðmestan næssan on eorðan:
eall *þæt* Nerone nede oððe lustum,
heaðorinca ȝehwilc, heran sceolde.
He hæfde him to ȝamene, þonne he on ȝylp astaȝ,

---

18. *Ettm.* heofonum *o. b.* — *Ettm.* hærlic *o. b.*

21. ðiode *ist jetzt in O. das letzte noch lesbare wort auf fol.* 27a; *H.* wer ðeode, *Ettm.* werþeode *o. b.*

24. *Ettm.* ylca *o. b.*

26. *Ettm.* eorlas ȝebyrdum.

28. *J.* And. — *J. R. F. H.* aȝene.

29. *Ettm. ergänzt* eac *vor* mid, *Gr.* mid *adverb, irrtümlich nach F.* (*F. 1 und 2 = praeposition*).

30. *Gr.* ofsloh *o. b.*

32. *H.* ða.

33. *Mit* morðres mæst *beginnt jetzt fol.* 27b *O.*

36. *Ettm.* wræce. — *Gr.* woh fremmendum, *Gr. 2* wôhfremmendum.

37. *Ettm.* fæȝnode. — *H.* acnes (*druckfehler*).

39. *Ettm.* þises *o. b.*

41. *H.* Ȝarsecȝe. — *Ettm.* ymbeȝyrt *o. b.*

42. *O.* secȝ(*zeilenende*)ȝe, *J. R. F. H.* secȝe.

45. *Ettm.* ȝehwylc *o. b.*

46. *Mit* hæfde h *schliesst jetzt fol.* 27b *O; auf fol.* 28a *sind nur noch buchstabenreste.*

hu he eorðcyninʒas yrmde ⁊ cwelmde.
Wenst ðu, *þæt* se anwald eaðe ne meahte
ʒodes ælmihtiʒes þone ʒelpscaðan
rice berædan ⁊ bereafian
his anwaldes ðurh þa ecan meaht
oððe him his yfeles elles ʒestioran?
Eala! ʒif he wolde, ðæt he wel meahte
þæt unriht him eaðe forbiodan!
Eawla! *þæt* se hlaford hefiʒ ʒioc slepte
sware on þa swyran sinra ðeʒena,
ealra ðara hæleða, þe on his tidum
ʒeond þas lænan worold libban sceoldon!
He on unscyldʒum eorla blode
his sweord selede swiðe ʒelome:
ðær wæs swiðe sweotol, *þæt* we sædon oft,
þæt se anwald ne deð awiht ʒodes,
ʒif se wel nele, þe his ʒeweald hafað!

X.

ʒif nu hæleða hwone hlisan lyste,
unnytne ʒelp aʒan wille,
þonne ic hine wolde wordum biddan,
þæt he hine æʒhwonon utan ymbeþohte,
sweotole ymbsawe suð east ⁊ west,
hu widʒil sint wolcnum ymbutan
heofones hwealfe: hiʒesnotrum mæʒ
eaðe ðincan, *þæt* þeos eorðe sie
eall for ðæt oðer unʒemet lytel,
þeah hio unwisum widʒel ðince
on stede stronʒlic steorleasum men;
þeah mæʒ þone wisan on ʒewitlocan
þære ʒitsunʒe ʒelpes scamian,
þonne hine þæs hlisan heardost lysteð
⁊ he þeah ne mæʒ þone tobredan
ofer ðas nearowan næniʒe ðinʒa
eorðan sceatas: is þæt unnet ʒelp!
Eala ofermodan! hwi eow a lyste

48. þæt *f. Ettm. o. b.*
50. *Ettm.* bereafjan [eac].
54. *Gr.* êðe *o. b.*
55. *Ettm.* slæpte.
58. *Ettm.* woruld *o. b.* — *J. R. F. H.* liban.

59. *Ettm.* unscyldiʒum *o. b.*
X. *O. fol.* 34ª *beginnt jetzt mit* hlis (*v. 1*) *und* lle (*v. 2*).
7. *Gr. nimmt* mæʒ *zu 8.*
9. *J. R.* uniʒmet; *Gr.*: *vgl.* VII, 33.
18. *J. R. F.* alyste.

mid eowrum swiran selfra willum
þæt swære ʒioc symle underlutan?
Hwy ʒe ymb ðæt unnet ealniʒ swincen,
þæt ʒe þone hlisan habban tiliað
ofer ðioda ma, þonne eow þearf sie?
Þeah eow nu ʒesæle, *þæt* eow suð oððe norð
þa ytmestan eorðbuende
on moniʒ ðiodisc miclum herien,
ðeah hwa æðele sie eorlʒebyrdum
welum ʒeweorðad ⁊ on wlencum ðio
duʒuðum diore, deað þæs ne scrifeð,
þonne him rum forlæt rodora waldend:
ac he þone weleʒan wædlum ʒelice
efnmærne ʒedeð ælces ðinʒes.
Hwær sint nu þæs wisan Welandes ban
þæs ʒoldsmiðes, þe wæs ʒeo mærost?
Forðy ic cwæð þæs wisan Welandes ban,
forðy ænʒum ne mæʒ eorðbuendra
se cræft losian, þe him Crist onlænð.
Ne mæʒ mon æfre þy eð ænne wræccan
his cræftes beniman, þe mon oncerran mæʒ
sunnan onswifan ⁊ ðisne swiftan rodor
of his rihtryne rinca æniʒ.
Hwa wat nu þæs wisan Welandes ban,
on hwelcum hi hlæwa hrusan þeccen?
Hwær is nu se rica Romana wita
⁊ se aroda, þe we ymb sprecað,
hiora heretoʒa, se ʒehaten wæs
mid þæm burhwarum Brutus nemned?
Hwær is eac se wisa ⁊ se weorðʒeorna
⁊ se fæstræda folces hyrde,
se wæs uðwita ælces ðinʒes
cene ⁊ cræftiʒ, ðæm wæs Caton nama?
Hi wæron ʒefyrn forð ʒewitene:
nat næniʒ mon, hwær hi nu sindon!
Hwæt is hiora here buton se hlisa an?

---

27. *J. R. F.* eorl ʒebyrdum; *mit* eorl ʒebyrdū *schliesst jetzt fol.* 34ª *O.*

28. *J.* ʒeweorðað, *R.* ʒeweorþaþ, *F.* ʒeweorþað.

29. *Mit* ʒuðum *beginnt jetzt fol.* 34ᵇ *O.*

33. *Gr.* sind *o. b.*

40. *J. R. F. Gr.* (*Sprachschatz*) *S.* onswifan, *Gr.* on swifan.

43. *J. R. F.* in *statt* hi.

53. *Mit* sindon *schliesst jetzt fol.* 34ᵇ *O.*

54. *F.* here = hêre (*fame*), *Gr.* here, *Gr. 1 menge, Gr. 2 vermutet* hêre. — *Mit* se hlisa *beginnt jetzt fol.* 35ª *O.*

se is eac to lytel swelcra lariowa,
forðæm þa maʒorincas maran wyrðe
wæron on worulde. Ac hit is wyrse nu,
þæt ʒeond þas eorðan æʒhwær sindon
hiora ʒelican hwon ymbspræce,
sume openlice ealle forʒitene,
þæt hi se hlisa hiwcuðe ne mæʒ
foremære weras forð ʒebrenʒan!
Ðeah ʒe nu wenen ⁊ wilniʒen,
þæt ʒe lanʒe tid libban moten,
hwæt iow æfre þy bet bio oððe þince,
forþæm þe nane forlet, þeah hit lanʒ ðince,
deað æfter doʒorrime, þonne he hæfð drihtnes leafe?
Hwæt þonne hæbbe hæleða æniʒ
ʒuma æt þæm ʒilpe, ʒif hine ʒeʒripan mot
se eca deað æfter ðissum worulde?

XI.

An sceppend is butan ælcum tweon,
se is eac wealdend woruldʒesceafta,
heofones ⁊ eorðan ⁊ heahsæ
⁊ ealra þara þe ðær in wuniað,
unʒesewenlicra ⁊ eac swa same
ðara þe we eaʒum on lociað,
ealra ʒesceafta: se is ælmihtiʒ!
Þæm oleccað ealle ʒesceafte,
þe þæs ambehtes awuht cunnon
ʒe eac swa same þa ðæs auht nyton,
þæt hi þæs ðeodnes þeowas sindon,
se us ʒesette sido ⁊ þeawas,
eallum ʒesceaftum unawendendre
sinʒallice sibbe ʒecynde,
þa þa he wolde *þæt þæt* he wolde:
swa lanʒe swa he wolde, *þæt* hit wesan sceolde,
swa hit eac to worulde sceal wunian forð!
Forþæm æfre ne maʒon þa unstillan

---

59. *J. R. F.* ymb spræce.
XI. *O. fol.* 36^b *beginnt jetzt mit* ælcū tweon (*v. 1*).
3. *J. R. F.* heah sæ, *S.* heare sæ.
10. *Gr.* þe *statt* þa *o. b.*
13. *J. R. F.* unawendendne, *O. nur noch* wendendne.
15. *Mit* þa þa *schliesst jetzt fol.* 36^b *O.*
17. *J.* wuniað, *R.* wuniaþ.

woruldȝesceafta weorðan ȝestilde,
of þæm ryne onwend, þe him rodera weard
endebyrdes eallum ȝesette:
hæfð se alwealda ealle ȝesceafta
ȝebæt mid his bridle, hafað butu ȝedon,
ealle ȝemanode ⁊ eac ȝetoȝen,
þæt hi ne moten ofer metodes est
æfre ȝestillan ne eft eallunȝa
swiðor stirian, þonne him siȝora weard
his ȝewealdleðer wille onlætan.
He hafað þe bridle butu befanȝen
heofon ⁊ eorðan ⁊ eall holma beȝonȝ.
Swa hæfð ȝeheaðerod hefonrices weard
mid his anwealde ealle ȝesceafta,
þæt hiora æȝhwilc wið oðer winð,
⁊ þeah winnende wreðiað fæste,
æȝhwilc oðer utan ymbclyppeð,
þy læs hi toswifen: forþæm hi symle sculon
ðone ilcan ryne eft ȝecyrran,
þe æt frymðe fæder ȝetiode,
⁊ swa edniwe eft ȝewiorðan,
swa hit nu faȝað frean eald ȝeweorc,
*þæt*te winnende wiðerweard ȝesceaft
fæste sibbe forð anhealdað,
swa nu fyr ⁊ wæter, folde ⁊ laȝustream,
maniȝu oðru ȝesceaft efnswiðe him
ȝiond þas widan worulde winnað betweox him
⁊ swa þeah maȝon hiora þoȝnunȝa
⁊ ȝeferscipe fæste ȝehealdan.
Nis hit no þæt an, *þæt* swa eaðe mæȝ
wiðerweard ȝesceaft wesan ætȝædere
symbel ȝeferan, ac hit is sellicre,

---

19. *Mit* woruldȝesceafta *beginnt jetzt fol.* 37^{a} *O.*
25. *Gr.* moton *o. b.*
27. *O. J. R. F.* hi.
28. *O. J. R. F.* onlæten.
29. *F.* þam *statt* þe.
30. *Gr.* eal *o. b.*
31. *O. J.* ȝeheaðærod, *R. F.* ȝeheaþærod.
39. *J.* ȝewiorðað, ðað *ausgestrichen, daneben steht* ðan, *R.* ȝewiorððan, *F.* ȝewiorþan *o. b.* — *Gr. hiernach punkt, Gr. 2 komma.*
40. *Gr. komma nach* faȝað, *Gr. 2 streicht es.*
42. *Gr. doppelpunkt nach* anhealdað, *Gr. 2 komma.*
44. *Mit* oðru ȝesceaft *schliesst jetzt fol.* 37^{a} *O.*
45. *J. R.* widas. — *Mit* nnað betweox *beginnt jetzt fol.* 37^{b} *O.*

þæt hiora æniʒ ne mæʒ butan oðrum bion,
ac sceal wuhta ʒehwilc wiðerweardes hwæthwuʒu
habban under heofonum, *þæt* his hiʒe durre
ʒemetʒian, ær hit to micel weorðe.
Hæfð se ælmihtiʒa eallum ʒesceaftum
ðæt ʒewrixle ʒeset, þe nu wunian sceal,
wyrta ʒrowan, leaf ʒrenian,
þæt on hærfest eft hrest ⁊ wealuwað;
winter brinʒeð weder unʒemet cald,
swifte windas; sumor æfter cymeð,
wearm ʒewideru. Hwæt! þa wonnan niht
mona onlihteð, oððæt monnum dæʒ
sunne brinʒeð ʒiond þas sidan ʒesceaft.
Hæfð se ilca ʒod eorðan ⁊ wætere
mearce ʒesette: merestream ne dear
ofer eorðan sceat eard ʒebrædan
fisca cynne butan frean leafe
ne hio æfre ne mot eorðan þyrscwold
up ofersteppan, ne þa ebban þon ma
flodes mearce oferfaran moton.
Þa ʒesetnessa siʒora wealdend
lifes leohtfruma læt þenden he wile
ʒeond þas mæran ʒesceaft mearce healdan.
Ac þonne se eca ⁊ se ælmihtiʒa
þa ʒewealdleðeru wile onlætan
efne þara bridla, þe he ʒebætte mid
his aʒen weorc eall æt frymðe,
(*þæt* is wiðerweardnes wuhte ʒehwelcre,
þe we mid þæm bridle becnan tiliað),
ʒif se ðioden læt þa toslupan,
sona hi forlætað lufan ⁊ sibbe,
ðæs ʒeferscipes freondrædenne,
tilað anra ʒehwilc aʒnes willan:
woruldʒesceafta winnað betweox him,
oððæt ðios eorðe eall forweorðeð
⁊ eac swa same oðra ʒesceafta

52. *S.* hwæt[hwuʒu]; „hwuʒu *ist aus dem prosatext aus versehen stehen geblieben*“.
58. *Gr.* fealuwað *o. b., vgl. Gr.-Wülker II, 1, s. 110, anm. 32.*
68. *Gr. vermutet* he. — s *in* þyrsc *bei J. über der zeile.*
70. *Mit* foldes *schliesst jetzt fol.* 37b *O; J. R. F. Gr.* foldes, *Gr. vermutet* feldes, *Gr. 2* flodes.
71. *Mit* a siʒora *beginnt jetzt fol.* 38a *O.*
73. *O. J. R. F.* healden.

weorðað him selfe siððan to nauhte.
Ac se ilca ʒod, se *þæt* eall metʒað,
se ʒefehð fela folca tosomne
⁊ mid freondscipe fæste ʒeʒadrað,
ʒesamnað sinscipas, sibbe ʒemenʒeð,
clænlice lufe. Swa se cræftʒa eac
ʒeferscipas fæste ʒesamnað,
þæt hi hiora freondscipe forð on symbel
untweofealde treowa ʒehealdað,
sibbe samrade. Eala siʒora ʒod!
wære ðis moncyn miclum ʒesæliʒ,
ʒif hiora modsefa meahte weorðan
staðolfæst ʒereaht ðurh þa stronʒan meaht
⁊ ʒeendebyrd swa swa oðra sint
woruldʒesceafta: wære hit la þonne
murʒe mid monnum, ʒif hit meahte swa!

XII.

Se þe wille wyrcan wæstmbære lond,
atio of ðæm æcere ærest sona
fearn ⁊ þornas ⁊ fyrsas swa same,
wiod, þa þe willað welhwær derian
clænum hwæte, þy læs he ciða leas
licʒe on ðæm lande! Is leoda ʒehwæm
ðios oðru bysen efnbehefu:
þæt is þætte ðynceð þoʒna ʒehwelcum
huniʒes bibread healfe þy swetre,
ʒif he hwene ær huniʒes teare
bitres onbyrʒeð. Bið eac swa same
monna æʒhwilc micle þy fæʒenra
liðes wedres, ʒif hine lytle ær
stormas ʒestondað ⁊ se stearca wind
norðan ⁊ eastan. Næneʒum þuhte
dæʒ on ðonce, ʒif sio dimme niht
ær ofer eldum eʒesan ne brohte.
Swa þincð anra ʒehwæm eorðbuendra
sio soðe ʒesælð symle þe betere

---

97. *O. B. F.* wær þis, *J.* wær ðis. — *Mit* miclum ʒesæ *schliesst jetzt fol.* 38ᵃ *O.*
99. *Mit* ðol fæst *beginnt jetzt fol.* 38ᵇ *O.*

XII, 1. *O. fol.* 40ᵃ *beginnt jetzt mit* lond.
13. *J. F.* weðres, *B.* weþres.
19. *Mit* ðe betere *schliesst jetzt fol.* 40ᵃ *O.*

⁊ þy wynsumre, þe he wita mạ
heardra henða her adreoʒeð.
Ðu meaht eac mycle ðy eð on modsefan
soða ʒesælða sweotolor ʒecnawan
⁊ to heora cyððe becuman siððan,
ʒif ðu up atyhsð ærest sona
⁊ ðu awyrtwalast of ʒewitlocan
leasa ʒesælða, swa swa londes ceorl
of his æcere lycð yfel weod moniʒ.
Siððan ic ðe secʒe, þæt ðu sweotole meaht
soða ʒesælða sona oncnawan
⁊ ðu æfre ne recst æniʒes ðinʒes
ofer þa ane, ʒif ðu hi ealles onʒitst!

XIII.

Ic wille mid ʒiddum ʒet ʒecyðan,
hu se ælmihtiʒa ealla ʒesceafta
bryrð mid his bridlum, beʒð ðider he wile
mid his anwealde, ʒe endebyrd
wundorlice wel ʒemetʒað.
Hafað swa ʒeheaðorad heofona wealdend
utan befanʒen ealla ʒesceafta,
ʒeræped mid his racentan, þæt hi aredian ne maʒon,
þæt hi hi æfre him of aslepen
⁊ þeah wuhta ʒehwilc wriʒað toheald
sidra ʒesceafta swiðe onhelded
wið þæs ʒecyndes, þe him cyninʒ enʒla
fæder æt frymðe fæste ʒetiode.
Swa nu ðinʒa ʒehwilc ðiderweard fundað
sidra ʒesceafta buton sumum enʒlum
⁊ moncynne, þara micles to feola
woroldwuniendra winð wið ʒecynde.
Ðeah nu on londe leon ʒemete

---

21. *Mit* enða her *beginnt jetzt fol.* 40b *O.*
22. *Gr.* micle *o. b.*
24. *Gr. 1* cyððe, *Gr. 2* cýððe (*druckfehler* cýðde).
25. *J. F.* atyhsð, *R.* atyhsþ, *Gr.* atyhst *o. b.*,
26. ðu *f. Gr. o. b.*
XIII, 1. *O. fol.* 44b *beginnt jetzt mit* d ʒiddum.
2. *O. J. R. F.* ealra.
10 *Mit* wriʒað *schliesst jetzt fol.* 44b *O.*
11. *Mit* swiðe *beginnt jetzt fol.* 45a *O.*
12. *J. R. F.* hi (*O. nicht mehr*).
15. *R. F.* buʒon *o. b.*, *J.* buton. (*F. 1 = except, F. 2 = save*).
16. *Gr.* mancynne *o. b.* — *Gr.* feala.
18. *S.* „lêon ʒemete *ist falsch*; *ich vermute* lêon ʒemête.“

wynsume wiht wel atemede
hire maʒister miclum lufiʒe
⁊ eac ondræde doʒora ʒehwelce,
ʒif hit æfre ʒesælð, *þæt* hio æniʒes
blodes onbyrʒeð, ne ðearf beorna nan
wenan þære wyrde, *þæt* hio wel siððan
hire taman healde: ac ic tiohhie,
þæt hio þæs niwan taman nauht ne ʒehicʒʒe,
ac ðone wildan ʒewunan wille ʒeðencan
hire eldrena, onʒinð eorneste
racentan slitan, ryn ʒrymetiʒan
⁊ ærest abit hire aʒenes
huses hirde ⁊ hraðe siððan
hæleða ʒehwilcne, þe hio ʒehentan mæʒ:
nele hio forlætan libbendes wuht
neata ne monna, nimð eall *þæt* hio fint.
Swa doð wudufuʒlas, þeah hi wel sien
tela atemede, ʒif hi on treowum weorðað
holte to middes, hræðe bioð forsewene
heora lareowas, þe hi lanʒe ær
tydon ⁊ temedon: hi on treowum wilde
ealdʒecynde a forð siððan
willum wuniað; þeah him wolde hwilc
heora lareowa listum beodan
þone ilcan mete, þe he hi æror mid
tame ʒetede, him þa twiʒu þincað
emne swa merʒe, *þæt* hi þæs metes ne recð;
ðincð him to ðon wynsum, *þæt* him se weald oncwyð:
þonne hi ʒeherað hleoðrum bræʒdan
oðre fuʒelas, hi heora aʒne
stefne styriað; stunað eal ʒeador
wel wynsum sanc, wudu eallum oncwyð.
Swa bið eallum treowum, þe him onæðele bið,
þæt hit on holte hyhst ʒeweaxe:
þeah ðu hwilcne boh byʒe wið eorðan,

---

20. *S. vermutet* þe *vor* hire.

27. *O.* ʒeþincan (*von F. 2 zuerst aus O. angeführt*), *J. F. Gr.* ʒeðencan, *R.* ʒeþencan.

36. *Gr.* ʒîf (*druckfehler*).

37. *Gr.* hraðe *o. b.* — *F. 1. F. 2* sorsewene (*druckfehler*).

39. *Mit* on treowū *schliesst jetzt fol.* 45[a] *O.*

41. 42. *Mit* wolde hwi . . heora *beginnt jetzt fol.* 45[b] *O.*

48. *J. R. F.* aʒne, *Gr.* aʒene.

50. *R. F. Gr.* winsum *o. b.*, *J.* wynsum.

51. *Gr.* on æðele, *Gr. 2* onæðele.

he biꝺ upweardes, swa ꝺu anforlætest
widu on willan, went on ʒecynde.
Swa deꝺ eac sio sunne, þonne hio on siʒe weorꝺeꝺ
ofer midne dæʒ; merecondel scyft
on ofdæle, uncuꝺne weʒ
nihtes ʒeneꝺeꝺ, norꝺ eft ⁊ east
eldum oꝺeweꝺ, brencꝺ eorꝺwarum
morʒen meretorhtne: hio ofer moncyn stihꝺ
a upweardes, oꝺ hio eft cymeꝺ,
þær hire yfemest biꝺ eard ʒecynde.
Swa swa ælc ʒesceaft ealle mæʒene
ʒeond þas widan woruld wriʒaꝺ ⁊ hiʒaꝺ,
ealle mæʒene eft symle onlyt
wiꝺ his ʒecyndes, cymꝺ to ꝺonne hit mæʒ.
Nis nu ofer eorꝺan æneʒu ʒesceaft,
þe ne wilnie, *þæt* hio wolde cuman
to þam earde, þe hio of becom:
þæt is orsorʒnes ⁊ ecu rest,
þæt is openlice ælmihti ʒod.
Nis nu ofer eorꝺan æneʒu ʒesceaft,
þe ne hwearfiʒe swa swa hweol deꝺ
on hire selfre; forꝺon hio swa hwearfaꝺ,
þæt hio eft cume, þær hio æror wæs:
þonne hio ærest sie utan behwerfed,
þonne hio ealles wyrꝺ utan becerred:
hio sceal eft don, *þæt* hio ær dyde,
⁊ eac wesan, *þæt* hio æror wæs.

XIV.

Hwæt biꝺ ꝺæm weleʒan woruldʒitsere
on his mode þe bet, þeah he micel aʒe
ʒoldes ⁊ ʒimma ⁊ ʒooda ʒehwæs
æhta unrim ⁊ him mon eriʒan scyle

---

57. *O. J. R. F.* mere condel; *Gr.* merecondel, *er vermutet* mêre *oder* mǣre. — *Gr. nimmt* scyft *zu 58.*
60. *O. J. F.* oteweꝺ, *R.* oteweþ.
61. *Gr.* mere-torhtne, *er vermutet* mêre *oder* mǣre. — *J. R. F.* hio, *Gr.* hi *o. b.*
65. *Gr.* hiʒaꝺ, *Gr. 2* hîʒaꝺ.
66. ***Mit*** eft s . m *schliesst jetzt fol.* 45b *O.*
70. ***Mit*** f beco *beginnt jetzt fol.* 46a *O.*
79. *F.* sceol *o. b., O. J. R. Gr.* sceal.
XIV, 1. *O. fol.* 48b *beginnt jetzt mit* ꝺæm weleʒan.
3. *Gr.* ʒôda.
4. *J. R. F.* eriʒen (*O. nicht mehr*).

æʒhwelce dæʒ æcera ðusend,
ðeah ðes middanʒeard ⁊ þis manna cyn
sy under sunnan suð west ⁊ east
his anwalde eall underðieded?
Ne mot he þara hyrsta hionane lædan
of ðisse worulde wuhte þon mare
hordʒestreona, ðonne he hiðer brohte!

Ða se Wisdom þa ðis lioð asunʒen hæfde, þa onʒan he eft spellian ⁊ cwæð:

XV.

Ðeah hine nu se yfela unrihtwisa
Neron cynincʒ niwan ʒescerpte
wliteʒum wædum wundorlice,
ʒolde ʒeʒlenʒde ⁊ ʒimcynnum,
þeah he wæs on worulde witena ʒehwelcum
on his lifdaʒum lað ⁊ unweorð
firenfull. Hwæt! se feond swa ðeah
his diorlinʒas duʒuðum stepte:
ne mæʒ ic þeah ʒehycʒan, hwy him on hiʒe þorfte
a þy sæl wesan! þeah hi sume hwile
ʒecure butan cræftum cyninʒa dyseʒast,
næron hy ðy weorðran witena æneʒum.
Ðeah hine se dysiʒa do to cyninʒe,
hu mæʒ *þæt* ʒesceadwis scealc ʒereccan,
þæt he him ðy selra sie oððe þince?

XVI.

Se þe wille anwald aʒan, ðonne sceal he ærest tilian,
þæt he his selfes on sefan aʒe
anwald innan, þy læs he æfre sie
his unðeawum eall underðyded,
ado of his mode mislicra fela

---

9. *J. R. F.* hiona ne.

11. *Gr.* hider *o. b.*

XV, 1. *O. fol.* 52[a] *beginnt jetzt mit* eah hine (*für* Ð *freier raum*).

7. *O. J. R. F.* fieren; *S.*: firenfull *ist ungenügend, der vers verlangt eine ergänzung wie* [fâh ond] firenfull.

10. *O.* a ðy, *J. R. F.* aþy.

XVI, 1. *O. fol.* 54[b] *beginnt jetzt mit* þe wille. — *O. J. R. F.* aʒon.

3. *Gr. giebt irrtümlich* hi *als lesart von F. an, O.* he.

þara ymbhoʒona, þe him unnet sie,
læte sume hwile siofunʒa
⁊ ermða ðinra. Ðeah him eall sie
þes middanʒeard, swa swa merestreamas
utan beliczʒað, on æht ʒifen
efne swa wide, swa swa westmest nu
an iʒlond liʒð ut on ʒarsecʒ,
þær nænʒu bið niht on sumera
ne wuhte þon ma on wintra dæʒ
toteled tidum, *þæt* is Tile haten:
þeah nu anra hwa ealles wealde
þæs iʒlandes ⁊ eac þonan
oð Indeas eastewearde,
þeah he nu *þæt* eall aʒan mote,
hwy bið his anwald auhte þy mara,
ʒif he siððan nah his selfes ʒeweald
inʒeðances ⁊ hine eorneste
wel ne bewarenað wordum ⁊ dædum
wið þa unþeawas, þe we ymb sprecað?

XVII.

Ðæt eorðwaran ealle hæfden
foldbuende fruman ʒelicne,
hi of anum twæm ealle comon
were ⁊ wife on woruld innan
⁊ hi eac nu ʒet ealle ʒelice
on woruld cumað wlance ⁊ heane.
Nis *þæt* nan wundor: forðæm witan ealle,
þæt an ʒod is ealra ʒesceafta,
frea moncynnes, fæder ⁊ scippend,
se ðære sunnan leoht seleð of heofonum,

7. *S.* [þa] siofunʒa.

8. *S. streicht* ⁊. — *Gr. vermutet* winna *oder* pîna *statt* ðinra, *S.* sinra.

11. *F.1. F.2* wesmest (*druckfehler*).

11. 12. *Mit* nu an *schliesst jetzt fol.* 54b *O.*

13. *Mit* t on sumera *beginnt jetzt fol.* 55a *O.*

15. *Gr.*: *das ist* Thule (*vgl. Ettm. Wörterbuch, s. 602*).

XVII, 1. *O. fol.* 56a *beginnt jetzt mit* AT (*so! für* Ð *freier platz*) eorðwaran. — *Ettm.* Hwæt. — *Ettm.* hæfdon *o. b.*

4. *Gr. vermutet* woruld-innan.

4—6. on woruld *bis* cumað *f. Ettm. o. b.*

7. *Ettm.* witon *o. b.*

10. *Mit* se ðære *schliesst jetzt fol.* 56a *O.*

monan ⁊ þysum mærum steorrum, se ʒesceop men on eorðan
⁊ ʒesamnade sawle to lice,
æt fruman ærest folc under wolcnum
emnæðele ʒesceop, æʒhwilcne mon.
Hwy ʒe þonne æfre ofer oðre men
ofermodiʒen buton ⁊weorce,
nu ʒe unæðelne æniʒne metað?
hwy ʒe eow for æðelum up ahebben nu?
On þæm mode bið monna ʒehwilcum
þa rihtæðelo, þe ic ðe recce ymb,
nales on ðæm flæsce foldbuendra!
Ac nu æʒhwilc mon, þe mid ealle bið
his unþeawum [eall] underðieded,
he forlæt ærest lifes frumsceaft
⁊ his aʒene æðelo swa selfe
⁊ eac þone fæder, þe hine æt fruman ʒesceop:
forðæm hine unæðelað ælmihtiʒ ʒod,
þæt he unæðele a forð þanan
wyrð on weorulde, to wuldre ne cymð!

XVIII.

Eala! þæt se yfla unrihta ʒedeð
wraða willa wohhæmedes,
þæt he mid ealle ʒedræfð anra ʒehwylces
monna cynnes mod fulneah þon!
Hwæt! sio wilde beo, þeah wis sie,

---

11. *J. R.* þys, *Ettm.* þisum. — *Ettm. ergänzt aus der prosaübersetzung nach* se: mid his mihte *und nimmt* se *bis* eorðan *als 1 zeile.*

12. *Ettm.* ʒesamnode *o. b.*

14. *Ettm.* emne æðele *o. b.* — *Ettm.* æʒhwylcne *o. b.*

16. *Ettm* butan *o. b.* — *J.* andweorce.

17. *Mit* lne æniʒne (*zeilenende, anfang der neuen zeile f.*) *beginnt jetzt fol.* 56b *O*; *J. R. F.* æniʒ ne; *bei Ettm. lautet die zeile*: æniʒne ne metað unæðelne; unæðelne *führt er irrtümlich als aus der prosaübersetzung ergänzt an.*

18. *Ettm.* upahebban o. *b.*

19. *Ettm.* ʒehwylcum *o. b.*

20. *Ettm. f.* þa *o. b.*, riht æðelo *angeblich aus der prosaübersetzung ergänzt.* — *Gr.* riht æðelo, *er vermutet* riht-æðelo, *so Gr. 2.* — *Ettm. zweimal* þa *statt* þe *und* ðe.

22. *Ettm.* æʒhwylc *o. b.*

23. eall *von S. ergänzt, vgl.* XIV. 8; XVI, 4. — *J.* under ðieded, *R. Gr.* under þieded, *Ettm.* underþioded *o. b.*

26. *Ettm.* and þone fæder eac.

27. *J.* ansæðelað, *R.* ansæþelaþ, *F.* ansæþelað, *O. nur noch* æþelað.

29. *Ettm.* worulde *o b.*

XVIII, 1. *Mit* ðæt se yfla *beginnt jetzt fol.* 57b *O.*

2. *O. J. R. F.* hæmetes.

5. *Gr.*: wis = wisa *dux apum?*

anunʒa sceal eall forweorðan,
ʒif hio yrrinʒa awuht stinʒeð:
swa sceal sawla ʒehwilc siððan losian,
ʒif se lichoma forleʒen weorðeð
unrihthæmede, bute him ær cume
hreow to heortan, ær he hionan wende!

XIX.

Eala! *þæt* is hefiʒ dysiʒ (hyʒeð ymbe se þe wile)
⁊ frecenlic fira ʒehwilcum,
þæt þa earman men mid ealle ʒedwæleð
of þæm rihtan weʒe recene alæded!
Hwæðer ʒe willen on wuda secan
ʒold þæt reade on ʒrenum triowum?
ic wat swa ðeah, *þæt* hit witena nan
ðider ne seceð, forðæm hit þær ne wexð,
ne on winʒeardum wlitiʒe ʒimmas.
Hwy ʒe nu ne settan on sume dune
fiscnet eowru, þonne eow fon lysteð
leax oððe cyperan? me ʒelicost þincð,
*þæt*te ealle witen eorðbuende
þoncolmode, þæt hi þær ne sint.
Hwæðer ʒe nu willen wæðan mid hundum
on sealtne sæ, þonne eow secan lyst
heorotas ⁊ hinda? ðu ʒehycʒan meaht,
þæt ʒe willað ða on wuda secan
oftor micle þonne ut on sæ.
Is þæt wundorlic: *þæt* we witan ealle,
þæt mon secan sceal be sæwaroðe
⁊ be ea ofrum æðele ʒimmas
hwite ⁊ reade ⁊ hiwa ʒehwæs.
Hwæt! hi eac witon, hwær hi eafiscas
secan ðurfan ⁊ swylcra fela

---

9. *J.* forleʒen, *R. F. Gr.* forleʒan *o. b.*

10. 11. *Mit* ær cum *schliesst jetzt fol.* 57ᵇ *O, mit* to heortan *beginnt jetzt fol.* 58ᵃ *O.*

XIX, 1. *O. fol.* 59ᵇ *beginnt jetzt mit* ala ꝥ is (*für* E *freier platz*).

3. *Gr.* ʒedwǣleð, *S.* ʒedweleð.

4. *Mit* of ðæm *schliesst jetzt fol.* 59ᵇ *O.* — *Gr. vermutet* alædeð.

6. *O. fol.* 60ᵃ *beginnt jetzt mit* d (*von* ʒold) ad (*von* reade), *dann* 7. a ðeah.

12. *Gr.*: cypera *ist das lateinische* cyprinus.

22. *Gr. vermutet* ea-ofrum.

weoruldwelena: hi *þæt* wel doð
ʒeornfulle men ʒeara ʒehwilce.
Ac þæt is earmlicost ealra ðinʒa,
þæt þa dyseʒan sint on ʒedwolan wordene
efne swa blinde, *þæt* hi on breostum ne maʒon
eaðe ʒecnawan, hwær þa ecan ʒood
soða ʒesælða sindon ʒehydde:
forþæm hi æfre ne lyst æfter spyrian,
secan þa ʒesælða. Wenað samwise,
þæt hi on ðis lænan mæʒen life findan
soða ʒesælða, *þæt* is selfa ʒod.
Ic nat hu ic mæʒe næniʒe ðinʒa
ealles swa swiðe on sefan minum
hiora dysiʒ tælan, swa hit me don lysteð,
ne ic ðe swa sweotole ʒesecʒan ne mæʒ:
forðæm hiʒ sint earmran ⁊ eac dyseʒran
unʒesæliʒran þonne ic ðe secʒan mæʒe!
Hi wilniað welan ⁊ æhta
⁊ weorðscipes to ʒewinnanne:
þonne hi habbað, *þæt* hiora hiʒe seceð,
wenað þonne swa ʒewitlease,
þæt hi þa soðan ʒesælða hæbben!

XX.

Eala min drihten! þæt ðu eart ælmihtiʒ,
micel, modilic, mærþum ʒefræʒe
⁊ wundorlic witena ʒehwylcum!
Hwæt! ðu ece ʒod ealra ʒesceafta
wundorlice wel ʒesceope
unʒesewenlica ⁊ eac swa same
ʒesewenlicra softe wealdest
scirra ʒesceafta mid ʒesceadwisum
mæʒne ⁊ cræfte! Đu ðysne middanʒeard
from fruman ærest forð oð ende
tidu*m* todældes, swa hit ʒetæsost wæs,

27. *F. 1. F. 2* ʒehwilc *o. b.*
31. *Gr.* ʒôd.
32. *O. J. R. F.* ʒehydda.
33. *Mit* æft spyr *schliesst jetzt fol.* 60ᵃ *O.*
38. *Mit* swiðe *beginnt jetzt fol.* 60ᵇ *O.*
41. *O. J. R.* hit.
XX, 1. *O. fol.* 64ᵇ *beginnt mit* Ala (*für* E *freier platz*) min drihten.
6. *Con. F.* unʒesewenlicra.
11. *Gr.* todældest *o. b.* — *Gr. 2 setzt komma nach* wæs.

endebyrdes, þæt hi æʒhwæðer
ʒe an farað ʒe eft cumað.
Ðu þe unstilla aʒna ʒesceafta
to ðinum willan wislice astyrest
⁊ ðe self wunast swiðe stille
unawendendlic a forð simle!
Nis nan mihtiʒra ne nan mærra
ne ʒeond ealle þa ʒesceaft efnlica ðin!
Ne ðe æniʒ nedþearf næs æfre ʒiet
ealra þara weorca, þe ðu ʒeworht hafast,
ac mid ðinum willan ðu hit worhtes eall
⁊ mid anwalde ðinum aʒenum
weorulde ʒeworhtest ⁊ wuhta ʒehwæt,
þeah ðe næneʒu nedðearf wære
eallra þara mærða: is þæt micel ʒecynd
ðines ʒoodes (þencð ymb se þe wile):
forþon hit is eall an ælces ðincʒes
ðu ⁊ *þæt* ðin ʒood, hit is ðin aʒen:
forþæm hit nis utan ne com auht to ðe,
ac ic ʒeorne wat, *þæt* ðin ʒoodnes is,
ælmihtiʒ ʒod, eall mid ðe selfum!
Hit is unʒelic urum ʒecynde:
us is utan cymen eall þe we habbað
ʒooda on ʒrundum from ʒode selfum.
Næft ðu to æneʒum andan ʒenumenne,
forþæm þe nan ðinʒ nis ðin ʒelica
ne huru æniʒ ælcræftiʒre.
Forþæm ðu eal ʒood anes ʒeþeahte
ðines ʒeþohtest ⁊ hi þa worhtest:
næs æror ðe æneʒu ʒesceaft,
þe auht oððe nauht awðer worhte,

---

13. *O.* ʒe a . farað, *J. F. Con.* ʒe arfarað, *R.* ʒe arfaraþ; *Gr.*: *vgl. das in Hessen* (*kreis Hersfeld*) *übliche* anne gehen, *weggehen*; *wohl kaum* âr-farað *als boten fahren.*

14. *Mit* unstilla *schliesst fol.* 64ᵇ *O, fol.* 65ᵃ *beginnt mit* aʒna.

16. *O. J. R. F. Con.* wunæst.

17. *O.* un anwendend lica forð, *J. R. Con.* uuanwendendlica forð (*R.* forþ), *F.* unanwendendlic a forð.

18. *S.* ne mærra nan.

26. *Gr.* eálra *o. b.* — *Con.* ðat.

27. *Gr.* ʒôdes, *so druckt Gr. immer.*

29. *Con.* ðat.

30. *O. J. R. Con.* his *statt* nis.

31. *Gr.* ʒôdness.

32. *O. J. R. F. Con.* ʒood, *Gr. ändert o. b.*

34. *O. J. R. F.* þa, *Con.* ða *statt* þe.

37. *J. R. F. Gr. Con.* þam, *O.* ðæm.

41. *O.* aworðe, *J.* awor ðe (*nicht* aworþe, *wie F. angiebt*), *R.* aworþe, *F. Gr.* æror þe, *Gr. vermutet* âwor þe.

42. *O. R. F.* auþer, *J.* auðer.

ac ðu butan bysne, breȝo moncynnes,
an ælmihtiȝ ȝod, eall ȝeworhtest
ðinȝ þearle ȝood, eart ðe selfa
þæt hehste ȝood. Hwæt! ðu haliȝ fæder
æfter ðinum willan woruld ȝesceope
ðisne middanȝeard meahtum ðinum,
weoruda drihten, swa ðu woldest self,
⁊ mid ðinum willan wealdest ealles!
Forþæm ðu soða ȝod selfa dælest
ȝooda æȝhwilc: forðæm ðu ȝeara ær
ealla ȝesceafta ærest ȝesceope
swiðe ȝelice, sumes hwæðre þeah
unȝelice, nemdest eall swa þeah
mid ane noman ealle toȝædre
woruld under wolcnum. Hwæt! ðu wuldres ȝod
þone anne naman eft todældes,
fæder, on feower; wæs þara folde an
⁊ wæter oðer worulde dæles
⁊ fyr is ðridde ⁊ feowerðe lyft:
þæt is eall weoruld eft toȝædere.
Habbað þeah þa feower frumstol hiora,
æȝhwilc hiora aȝenne stede,
þeah anra hwilc wið oðer sie
miclum ȝemenȝed ⁊ mid mæȝne eac
fæder ælmihtiȝes fæste ȝebunden
ȝesiblice softe toȝædre
mid bebode ðine, bilewit fæder,
þætte heora æniȝ oðres ne dorste
mearc oferȝanȝan for metodes eȝe,
ac ȝeþweorod sint ðeȝnas toȝædre
cyninȝes cempan, cele wið hæto,
wæt wið dryȝum: winnað hwæðre.
Wæter ⁊ eorðe wæstmas brenȝað:
þa sint on ȝecynde cealda batwa,
wæter wæt ⁊ ceald; wanȝas ymbe licȝað,
eorðe ælȝreno, eac hwæðre ceald.

---

44. *O. J. R. F.* æl *statt* an; *S.*: *falsch ergänzt.*
45. *Mit* eart þe *schliesst fol.* 65a *O.*
46. *Mit* fæder *beginnt jetzt fol.* 65b *O.*
49. *O. J. R. F.* weorada.
53. *F.* ealle.
56. 68. 72. *J. R. F. Gr.* toȝædere *o. b.*, *O.* toȝædre (62. *O.* toȝædere).
58. *Gr.* todældest *o. b.*
78. *Mit* eorðe æl *schliesst fol.* 65b *O.*

Lyft is ȝemenȝed, forþæm hio on middum wunað:
nis *þæt* nan wundor, *þæt* hio sie wearm ⁊ ceald,
wæt wolcnes tier winde ȝeblonden,
forðæm hio is on midle mine ȝefræȝe
fyres ⁊ eorðan. Fela monna wat,
þætte yfemest is eallra ȝesceafta
fyr ofer eorðan, folde neoðemest.
Is *þæt* wundorlic, weroda drihten,
þæt ðu mid ȝeþeahte þinum wyrcest,
þæt ðu þæm ȝesceaftum swa ȝesceadlice
mearce ȝesettest ⁊ hi ȝemenȝdest eac!
Hwæt! ðu þæm wættere wætum ⁊ cealdum
foldan to flore fæste ȝesettest,
forðæm hit unstille æȝhwider wolde
wide toscriðan wac ⁊ hnesce;
ne meahte hit on him selfum (soð ic ȝeare wat)
æfre ȝestandan, ac hit sio eorðe hylt
⁊ swelȝeð eac be sumum dæle,
þæt hio siððan mæȝ for ðæm sype weorðan
ȝeleht lyftum: forðæm leaf ⁊ ȝærs
bræd ȝeond Bretene, bloweð ⁊ ȝroweð
eldum to are. Eorðe sio cealde
brenȝð wæstma fela wundorlicra,
forðæm hio mid þæm wætere weorðeð ȝeþawened:
ȝif *þæt* nære, þonne hio wære
fordruȝod to duste ⁊ todrifen siððan
wide mid winde, swa nu weorðeð oft
axe ȝiond eorðan eall toblawen.
Ne meahte on ðære eorðan awuht libban
ne wuhte þon ma wætres brucan,
on eardian æniȝe cræfte
for cele anum, ȝif ðu cyninȝ enȝla
wið fyre hwæthwuȝu foldan ⁊ laȝustream
ne menȝdest toȝædre ⁊ ȝemetȝodest

---

79. *Mit* þæm hio on *beginnt jetzt fol.* 66ª *O.*

88. *Gr.* þæm *statt* þæ̂m (*druckfehler*).

89. *J. R. F.* hi ne menȝdest (*O. nicht mehr*).

95. *O.* hylt, *J. R. F. Gr.* hilt *o. b.*

96. *Gr.* swelȝað (*druckfehler*).

102. 105. *O. J.* weorðað, *R.* weorþaþ, *F.* weorþað.

108. *Mit* on ma *schliesst jetzt fol.* 66ª *O.*

109. *J. R. F.* oneardian; *mit* rdian æniȝe *beginnt jetzt fol.* 66ᵇ *O.*

111. *F. 1. F. 2* laȝu-sream (*druckfehler*).

112. *F. Gr.* toȝædere *o. b.*, *O. J. R.* toȝædre.

cele ⁊ hæto cræfte ðine,
þæt *þæt* fyr ne mæʒ foldan ⁊ merestream
blate forbærnan, þeah hit wið batwa sie
fæste ʒefeʒed, fæder eald ʒęweorc.
Ne þincð me *þæt* wundur wuhte þe læsse,
þæt ðios eorðe mæʒ ⁊ eʒorstream
swa ceald ʒesceaft cræfta nane
ealles adwæscan *þæt þæt* him on innan sticað
fyres ʒefeʒed mid frean cræfte.
Þæt is aʒen cræft eaʒorstreames,
wætres ⁊ eorðan ⁊ on wolcnum eac
⁊ efne swa same uppe ofer rodere.
Þonne is þæs fyres frumstol onriht
eard ofer eallum oðrum ʒesceaftum
ʒesewenlicum ʒeond ðisne sidan ʒrund.
Þeah hit wið ealla sie eft ʒemenʒed
weoruldʒesceafta, þeah waldan ne mot,
þæt hit æniʒe eallunʒa fordo
buton þæs leafe, þe us þis lif tiode:
þæt is se eca ⁊ se ælmihtiʒa.
Eorðe is hefiʒre oðrum ʒesceaftum,
ðicre ʒeþruen, forðæm hio ðraʒe stod
ealra ʒesceafta underniðemæst
buton þæm rodere, þe þas ruman ʒesceaft
æʒhwylce dæʒe utan ymbhwyrfeð
⁊ þeah þære eorðan æfre ne oðrineð
ne hire on nanre ne mot near þonne on oðre
stowe ʒestæppan, striceð ymbutan
ufane ⁊ neoðane efenneah ʒehwæðer.
Æʒhwilc ʒesceaft, þe we ymb sprecað,
hæfð his aʒenne eard onsundran,
bið þeah wið þæm oðrum eac ʒemenʒed:
ne mæʒ hira æniʒ butan oðrum bion.
Þeah hi unsweotole somod eardien,

---

115. sie *über der zeile J.*

120. *Gr.* him (*druckfehler*).

125. *Gr.* on riht, *er vermutet* onriht, *so Gr. 2.*

128. *F.* ealle.

133. oðrum ʒesceaftum *über der zeile J.*

135. *Gr.* ʒcsceafta (*druckfehler*). — *O. J.* niðemæst, *R. F.* niþemæst; *Gr.* under niðemest, *Gr. 2* underniðemest.

136. *Gr.* butan *und* rodore *o. b.*

137. *J. F.* ymhwyrfeð, *R.* ymhwyrfeþ, *Gr. ändert o. b.*

138. *Mit* þære eorð *schliesst jetzt fol.* 66b *O.*; *fol.* 67a *beginnt mit* æfre ne.

swa nu eorðe ⁊ wæter earfoðtæcne
unwisra ʒehwæm wuniað on fyre,
þeah hi sindan sweotole þæm wisum.
Is *þæt* fyr swa same fæst on þæm wætre
⁊ on stanum eac stille ʒeheded
earfoðhawe, is hwæðre þær.
Hafað fæder enʒla fyr ʒebunden
efne to þon fæste, þæt hit fiolan ne mæʒ
eft æt his eðle, þær *þæt* oðer fyr
up ofer eall ðis eardfæst wunað:
sona hit forlæteð þas lænan ʒesceaft
mid cele ofercumen, ʒif hit on cyððe ʒewit,
⁊ þeah wuhta ʒehwilc wilnað þiderweard,
þær his mæʒðe bið mæst ætʒædre.
Ðu ʒestaðoladest þurh þa stronʒan meaht,
weroda wuldorcyninʒ, wundorlice
eorðan swa fæste, *þæt* hio on æniʒe
healfe ne heldeð: ne mæʒ hio hider ne ðider
siʒan þe swiðor, þe hio symle dyde.
Hwæt! hi þeah eorðlices auht ne haldeð,
is þeah efneðe up ⁊ of dune
to feallanne foldan ðisse
þæm anlicost, þe on æʒe bið
ʒioleca on middan, ʒlideð hwæðre
æʒ ymbutan: swa stent eall weoruld
stille on tille, streamas ymbutan,
laʒufloda ʒelac, lyfte ⁊ tunʒla,
⁊ sio scire scell scriðeð ymbutan
doʒora ʒehwilce, dyde lanʒe swa.
Hwæt! ðu ðioda ʒod ðriefalde on us
sawle ʒesettest ⁊ hi siððan eac
styrest ⁊ stihtest ðurh þa stronʒan meaht,
þæt hire þy læsse on ðæm lytlan ne bið
anum finʒre, þė hire on eallum bið
þæm lichoman. Forðæm ic lytle ær
sweotole sæde, *þæt* sio sawl wære

---

147. *J. R. F. 1* earfod, d *hat bei J. die form von* ð, *also nur der strich ist vergessen, O. F. 2* earfoð, *Gr. ändert o. b.*
149. *O. J. R. F.* sint an.
160. *Gr.* ætʒædere *o. b.*
166. *Gr.*: hi *eam.* — *Gr.* healdeð *o. b.*; *mit* haldeð *schliesst fol.* 76a *O.*

167. *Mit* of *beginnt jetzt fol.* 67b *O.*
173. *Gr.* aud (*druckfehler*).
177. eac *über der zeile J.*
178. *J. R. F. Gr.* tihtest, *Gr. vermutet* stihtest, *so O.*
182. *Gr.* sawle *o. b.*

þriefald ʒesceaft þeʒna ʒehwilces,
forðæm uðwitan ealle secʒað,
þætte an ʒecynd ælcre saule
irsunʒ sie, oðer wilnunʒ;
is sio ðridde ʒecynd þæm twæm betere
sio ʒesceadwisnes: nis þæt scandlic cræft,
forðæm hit næniʒ hafað neat buton monnum;
hæfð þa oðra twa unrim wuhta:
hæfð þa wilnunʒa welhwilc neten
⁊ þa yrsunʒa eac swa selfe.
Forðy men habbað ʒeond middanʒeard
eorðʒesceafta ealla oferþunʒen,
forðæm þe hi habbað, þæs þe hi nabbað,
þone ænne cræft, þe we ær nemdon.
Sio ʒesceadwisnes sceal on ʒehwelcum
þære wilnunʒe waldan semle
⁊ irsunʒe eac swa selfe:
hio sceal mid ʒeþeahte þeʒnes mode
mid ⁊ʒite ealles waldan.
Hio is *þæt* mæste mæʒen monnes saule
⁊ se selesta sundorcræfta.
Hwæt! ðu þa saule, siʒora waldend
þeoda þrymcyninʒ, þus ʒesceope,
þæt hio hwearfode on hire selfre
hire utan ymb, swa swa eal deð
ryneswifte rodor, recene ymbscriðeð
doʒora ʒehwilce drihtnes meahtum
ðisne middanʒeard. Swa deð monnes saul
hweole ʒelicost, hwærfeð ymbe hy selfe
oft smeaʒende ymb þas eorðlican
drihtnes ʒesceafta daʒum ⁊ nihtum,
hwilum [ymb] hi selfe secende smeað,
hwilum eft smeað ymb þone ecan ʒod

---

183. *Gr.* þriefeald *o. b.*

184. *O. J. F.* seʒʒað, *R.* seʒʒaþ.

185. *O. J. R. F. von jetzt an stets* saule, *Gr. stets* sawle.

186. *J. R.* yrsunʒere, *F. Gr.* yrsunʒ wære, *O.* irsunʒ sie (*von* e *nur der untere teil*); *O. 192* yrsunʒa.

193. *O. J. F.* habbæð, *R.* habbæþ.

194. *F.* ealle.

195. *Gr.*: *1.* hi *scilicet homines*; *2.* hi *sc. animalia.*

197. *Mit* ʒesceadwisnes *schliesst fol.* 67b, *mit* sceal on *beginnt fol.* 68a *O.*

201. *J.* andʒite.

208. *O. J. R. F.* rine swifte, *Gr. vermutet* ryne-swift.

210. *Gr.* mannes *o. b.*

211. *S.* hwærfð ymb.

214. ymb *von Gr. ergänzt.*

215. *H.* Ymbe.

sceppend hire, scriðende færð
hweole ȝelicost, hwærfð ymb hi selfe.
Ponne hio ymb hire scyppend mid ȝescead smeað,
hio bið up ahæfen ofer hi selfe;
ac hio bið eallunȝa an hire selfre,
þonne hio ymb hi selfe secende smeað;
hio bið swiðe fior hire selfre beneoðan,
þonne hio þæs lænan lufað ⁊ wundrað
eorðlicu ðinȝ ofer ecne ræd.
Hwæt! ðu ece ȝod eard forȝeafe
saulum on heofonum, selest weorðlica
ȝinfæsta ȝifa, ȝod ælmihtiȝ,
be ȝeearnunȝa anra ȝehwelcre!
Ealle hi scinað ðurh þa sciran neaht
hadre on heofonum, na hwæðre þeah
ealle efenbeorhte. Hwæt! we oft ȝesioð
hadrum nihtum, þ*æt*te heofonsteorran
ealle efenbeorhte æfre ne scinað.
Hwæt! ðu ece ȝod eac ȝemenȝest
þa heofoncundan hiðer on eorðan
saula wið lice: siððan wuniað
ðis eorðlice ⁊ þ*æt* ece samod,
saul in flæsce. Hwæt! hi simle to ðe
hiona fundiað, forðæm hi hider of ðe
æror comon, sculon eft to ðe:
sceal se lichama last weardiȝan
eft on eorðan, forðæm he ær of hire
weox on weorulde; wunedon ætsomne
efenswa lanȝe swa him lyfed wæs
from þæm ælmihtiȝan, þe hi æror ȝio
ȝesomnade. Ðæt is soð cyninȝ,
se þas foldan ȝesceop ⁊ hi ȝefylde þa
swiðe mislicum mine ȝefræȝe
neata cynnum, nerȝend user:
he hi siððan asiow sæda moneȝum
wuda ⁊ wyrta weorulde sceatum.

---

219. up *f. Gr. o. b.*
228. *Mit* ȝe hwelcre *schliesst fol.* 68ᵃ *O.*
230. *Mit* hadre on heofonum *beginnt jetzt fol.* 68ᵇ *O*; *J. R. F. Gr.* heofenum *o. b.*
231. *Gr. komma vor* hwæt, *Gr. 2 punkt.* — *Gr. 2 ausrufezeichen nach* hwæt.
235. *O.* hider (d *hat die form von* ð, *nur der strich ist vergessen*); *J. Gr.* hiðer, *R. F.* hiþer. — *O. J. R. F.* wið *statt* on, *Gr. ändert o. b.*
239. *O.* hion, *J. R.* hi on, *F.* hiona (*F. 1. F. 2 = hence*).
241. *Gr.* lichoma least *o. b.*
242. *F. 1. F. 2* sorþæm (*druckfehler*).

Forȝif nu ece ȝod urum modum,
þæt hi moten to ðe, metod alwuhta,
ðurh þas earfoðu up astiȝan
⁊ of ðisum byseȝum, bilewit fæder,
þeoda waldend, to ðe cuman
⁊ þonne mid openum eaȝum moten
modes ures ðurh ðinra mæȝna sped
æwelm ȝesion eallra ȝooda,
þæt ðu eart selfa siȝedrihten ȝod,
ȝe þa eaȝan hal ures modes,
þæt we hi on ðe selfum siððan moten
afæstnian, fæder enȝla! Todrif
þone ðiccan mist, þe þraȝe nu
wið þa eaȝan foran usses modes
hanȝode hwyle hefiȝ ⁊ þystre!
Onliht nu þa eaȝan usses modes
mid ðinum leohte. lifes waldend!
forþæm ðu eart sio birhtu, bilewit fæder,
soðes leohtes ⁊ ðu selfa eart
sio fæste ræst, fæder ælmihtiȝ,
eallra soðfæstra. Hwæt! ðu softe ȝedest,
þæt hi ðe selfne ȝesion moten!
Ðu eart eallra ðinȝa, þeoda waldend,
fruma ⁊ ende! Hwæt, ðu fæder enȝla
eall ðinȝ birest eðelice
buton ȝeswince! Ðu eart selfa weȝ
⁊ latteow eac lifȝendra ȝehwæs
⁊ sio wlitiȝe stow, þe se weȝ to liȝð,
þe [we] ealle to a fundiað
men of moldan on þa mæran ȝesceaft!

XXI.

Wel la! monna bearn ȝeond middanȝeard
friora æȝhwilc fundie to

---

253. *Gr.* alwihta.
254. *O.* þurȝ (*von F. 2 angeführt*), *J. R.* ðurh, *F. Gr.* þurh *o. b.*
258. *Mit* ðurh ðinra *schliesst jetzt fol.* 68ᵇ *O.*
259. *Gr.* ealra *o. b.* — *Gr.* ȝôda.
260. ðu *f. Gr. o. b.* — *Mit* selfa s . . . . ȝod *beginnt jetzt fol.* 69ᵃ *O.*
261. *Gr. 2 vermutet* hæl.
263. *J. R.* æfæstnian (*O. nicht mehr*). — *Gr. nimmt* Todrif *zu 264.*
268. *Gr.* wealdend *o. b.*
280. we *von Gr. o. b. ergänzt.* — *J.* afundiað, *R.* afundiaþ.
XXI, 1. *O. fol.* 75ᵃ *beginnt jetzt mit* danȝeard.
2. *Ettm.* æȝhwylc *stets o. b.* — *Ettm. ergänzt* ȝeorne *nach* fundie *und nimmt* to *zu 3.*

þæm ecum ʒode, þe we ymb sprecað,
⁊ to þæm ʒesælðum, þe we secʒað ymb!
Se þe þonne nu sie nearwe ʒehefted
mid ðisses mæran middanʒeardes
unnyttre lufe, sece him eft hræðe
fulne friodom, *þæt* he forð cume
to þæm ʒesælðum saula rædes!
Forþæm *þæt* is sio an rest eallra ʒeswinca,
hyhtlicu hyð heaum ceolum
modes usses, meresmylta wic:
þæt is sio an hyð, þe æfre bið
æfter þam yðum ura ʒeswinca
ysta ʒehwelcre ealniʒ smylte:
þæt is sio friðstow ⁊ sio frofor an
eallra yrminʒa æfter ðissum
weoruldʒeswincum: *þæt* is wynsum stow
æfter ðissum yrmðum to aʒanne!
Ac ic ʒeorne wat, *þæt*te ʒylden maðm,
sylofren sincstan, searoʒimma nan,
middanʒeardes wela modes eaʒan
æfre ne onlyhtað, auht ne ʒebetað
hiora scearpnesse to þære sceawunʒa
soðra ʒesælða, ac hi swiðor ʒet
monna ʒehwelces modes eaʒan
ablendað on breostum, þonne hi hi beorhtran ʒedon.
Forðæm æʒhwilc ðinʒ, þe on þys ⁊weardan
life licað, lænu sindon
eorðlicu ðinʒ a fleondu:
ac *þæt* is wundorlic wlite ⁊ beorhtnes,
þe wuhta ʒehwæs wlite ʒeberhteð
⁊ æfter þæm eallum waldeð!
Nele se waldend, þæt forweorðan scylen

---

6. *Ettm.* þis . . *stets o. b.*
7. *Ettm.* hraðe *o. b.*
10. *F.* ana. — *Ettm.* ræst ealr. (*stets*) *o. b.*
12. *Ettm.* meresmilta *o. b.*
13. *F.* ana.
15. *Ettm.* ʒehwelcra. — *Ettm.* smilte *o. b.*
16. *F.* ana.
17. *Ettm.* irminʒa *o. b.*
19. *Ettm.* irmðum *o. b.*
21. *Ettm.* silofren *o. b.* — *Ettm.* sinc, stan. — *Ettm. nimmt* nan *zu 22.*
22. *J. R. F.* middenʒeardes *o. b.*, *Gr. o. b. O.* middanʒeardes. — *Ettm.* eaʒum *o. b.*
24. *Ettm.* sceawunʒe.
28. *Mit* forðæm æʒ *schliesst jetzt fol.* 75ᵃ *O.* — *R. F. Gr.* þis *o. b.*, *J. Ettm.* þys, y *aus* i *gemacht J.* — *J.* andweardan.
29. *Mit* sindon *beginnt jetzt fol.* 75ᵇ *O.*
33. *Ettm. vermutet* eallum æfre. — *Ettm.* wealdeð *o. b.*

saula usse, ac he hi selfa wile
leoman onlihtan, lifes waldend.
ʒif þonne hæleða hwilc hlutrum eaʒum
modes sines mæʒ æfre ofsion
hiofones leohtes hlutre beorhto,
þonne wile he secʒan, *þæt* þære sunnan sie
beorhtnes þiostro beorna ʒehwylcum
to metanne wið *þæt* micle leoht
ʒodes ælmihtiʒes, *þæt* is ʒasta ʒehwæm
ece butan ende, eadeʒum saulum.

XXII.

Se þe æfre rihte mid ʒerece wille
inweardlice æfter spyrian
swa deoplice, þæt hit todrifan ne mæʒ
monna æniʒ ne amerran huru
æniʒ eorðlic ðincʒ, he ærest sceal
secan on him selfum, *þæt* he sume hwile
ymbutan hine æror sohte,
sece þæt siððan on his sefan innan
⁊ forlæte an swa he oftost mæʒe
ælcne ymbhoʒan, ðe him unnet sie,
⁊ ʒesamniʒe swa he swiðost mæʒe
ealle to þæm anum his inʒeðonc,
ʒesecʒe his mode, *þæt* hit mæʒ findan
eall on him innan, *þæt* hit oftost nu
ymbutan hit ealneʒ seceð,
ʒooda æʒhwylc! He onʒit siððan
yfel ⁊ unnet eal *þæt* he hæfde
on his incofan æror lanʒe,
efne swa sweotole swa he on þa sunnan mæʒ

---

35. *Ettm. wie Gr. stets* sawl .. — *Ettm.* selfe *o. b.*

36. *Ettm.* onliohtan *o. b.*

37. *Ettm.* hluttrum *o. b.*

38. *Gr. vermutet* ofersion.

41. *Ettm.* þiostru *o. b.* — y *in* ʒehwylcum *aus* i *gemacht J.*

43. *Ettm.* ʒehwam *o. b.*

44. *Ettm.* eadiʒum *o. b.*

XXII. *In O. nicht mehr vorhanden.*

1. *J. R. F. Gr.* æfter, *Gr. 2* æfre.

2. *Das erste* e *von* inweardlice *über der zeile J.*

10. *J. R.* ælcre. — *J. R.* ðy, *F.* þy *statt* ðe.

13. *Gr. vermutet* ʒemecʒe = *veranlasse? Gr. 2: die note zu tilgen.* — *J. R. F. Gr.* mod, *Gr. 2* mode (*dativ*).

16. *Gr.* ʒôda. — *Gr.* æʒhwilc *o. b.*, y *aus* i *gemacht J.*

eaȝum ⁊weardum on locian,
⁊ he eac onȝit his inȝeþonc
leohtre ⁊ berhtre þonne se leoma sie
sunnan on sumera, þonne sweȝles ȝim
hador heofontunȝol hlutrost scineð.
Forðæm þæs lichoman leahtras ⁊ hefiȝnes
⁊ þa unþeawas eallunȝa ne maȝon
of mode ation monna æneȝum
rihtwisnesse. Đeah nu rinca hwæm
þæs lichoman leahtras ⁊ hefiȝnes
⁊ unþeawas oft bysiȝen
monna modsefan mæst ⁊ swiðost
mid þære yflan oforȝiotolnesse,
mid ȝedwolmiste dreoriȝne sefan
fortihð mod foran monna ȝehwelces,
þæt hit swa beorhte ne mot blican ⁊ scinan,
swa hit wolde, ȝif hit ȝeweald ahte,
þeah bið sum corn sædes ȝehealden
symle on ðære saule soðfæstnesse,
þenden ȝadertanȝ wunað ȝast on lice:
ðæs sædes corn bið symle aweaht
mid ascunȝa, eac siððan
mid ȝoodre lare, ȝif hit ȝrowan sceal.
Hu mæȝ æniȝ man ⁊sware findan
ðinȝa æniȝes þeȝen mid ȝesceade,
þeah hine rinca hwilc rihtwislice
æfter friȝne, ȝif he awuht nafað
on his modsefan mycles ne lytles
rihtwisnesses ne ȝeradscipes?
Nis þeah æniȝ man, *þætte* ealles swa
þæs ȝeradscipes swa bereafod sie,
þæt he ⁊sware æniȝe ne cunne
findan on ferhðe, ȝif he fruȝnen bið!
Forðæm hit is riht spell, *þæt* us reahte ȝio
ald uðwita, ure Platon:

---

20. *J.* andweardum.
21. *J. R. F.* hi.
25. *F. 2* þorþæm (*druckfehler*).
32. *R.* oforȝiotolnesre, *so von F. 1. F. 2 als lesart der Hs. angegeben*; *Gr.* ofer- *o. b.*
34. *R.* fortiþ, *F. Gr.* fortið *o. b.*, *J.* fortihð.
35. *R.* an *statt* ⁊, *so von F. 1. F. 2 als lesart der Hs. angegeben.*
40. *R. F. Gr.* simle *o. b.*, *J.* symle.
41. *S.* [ond] eac.
42. *Gr.* ȝôdre.
43. 51. *J.* andsware.
54. *R. F. Gr.* eald *o. b.*, *J.* ald. — *R.* Plato (*druckfehler*).

he cwæð *þætte* æȝhwilc unȝemyndiȝ
rihtwisnesse hine hræðe sceolde
eft ȝewendan in to sinum
modes ȝemynde: he mæȝ siððan
on his runcofan rihtwisnesse
findan on ferhðe fæste ȝehydde
mid ȝedræfnesse doȝora ȝehwilce
modes sines mæst ⁊ swiðost
⁊ mid hefinesse his lichoman
⁊ mid þæm bisȝum, þe on breostum styreð
mon on mode mæla ȝehwylce.

XXIII.

Sie ðæt la on eorðan ælces ðinȝes
ȝesæliȝ mon, ȝif he ȝesion mæȝe
þone hlutrestan heofontorhtan stream,
æðelne æwelm ælces ȝoodes,
⁊ of him selfum þone sweartan mist
modes þiostro mæȝ aweorpan!
We sculon ðeah ȝita mid ȝodes fylste
ealdum ⁊ leasum ðinne inȝeðonc
betan bispellum, *þæt* ðu þe bet mæȝe
aredian to rodorum rihte stiȝe
on þone ecan eard ussa saula.

XXIV.

Ic hæbbe fiðru fuȝle swiftran,
mid þæm ic fleoȝan mæȝ feor fram eorðan
ofer heane hrof heofones ðisses:
ac ðær ic nu moste mod ȝefeðran
ðinne ferhðlocan feðrum minum,
oððæt ðu meahte ðisne middanȝeard
ælc eorðlic ðinȝ eallunȝa forsion,

---

60. *J. R. F.* ferhte.
XXIII, 1. *O. fol.* 84b *beginnt jetzt mit* ie (*für* S *freier platz*) ðæt.
2. he *f. Gr. o. b.*
4. *Gr.* ȝôdes.
8 ff. *Gr. 1: Dies bezieht sich nicht auf Metrum XXIV, sondern auf den rest von Metrum XXIII, der entweder vom angelsächs. dichter übergangen oder in der hs. ausgefallen ist.*
XXIV, 1. *O. fol.* 87b *beginnt mit* c (*für* I *freier platz*) hæbbe.
4. *Gr. vermutet* þæt *für* ðær.
5. *O. J. F.* ferð(-)locan, *R.* ferþlocan.

meahtes ofer rodorum ʒereclice
feðerum lacan feor up ofer
wolcnu windan, wlitan siððan
ufan ofer ealle, meahtes eac faran
ofer ðæm fyre, ðe fela ʒeara
for lanʒe betweox lyfte ⁊ rodere,
swa him æt frymðe fæder ʒetiode!
Ðu meahtest ðe siððan mid ðære sunnan faran
[uppe] betweox oðrum tunʒlum,
meahtest ðe fullrecen on ðæm rodere ufan
siððan weorðan ⁊ ðonne samtenʒes
æt ðæm ælcealdan anum steorran,
se yfmest is eallra tunʒla,
ðone Saturnus sundbuende
hatað under heofonum; he is se cealda:
eallisiʒ tunʒl yfemest wandrað
ofer eallum ufan oðrum steorrum.
Siððan ðu ðonne ðone up ahafast
forð oferfarenne, ðu meaht feorsian;
ðonne bist ðu siððan sona ofer uppan
rodere ryneswiftum: ʒif ðu on riht færest,
ðe þone hehstan heofon behindan lætst,
ðonne meaht ðu siððan soðes leohtes
habban ðinne dæl, ðonan an cyninʒ
rume ricsað ofer roderum up
⁊ under swa same eallra ʒesceafta
weorulde waldeð. Ðæt is wis cyninʒ!
þæt is se þe waldeð ʒiond werðioda
ealra oðra eorðan cyninʒa,
se mid his bridle ymbebæted hæfð
ymbhwyrft ealne eorðan ⁊ heofones.
He his ʒewaldleðer wel ʒemetʒað,

---

9. *F. 2 giebt irrtümlich* onlacan *als lesart von O. an; von der vorhergehenden seite scheint* bio (*prosatext* bioð symle) *durch gleich* on.

10. *Gr vermutet* wolcnum; „*siehe v. 27—28*“.

15. *Mit* sunnan *schliesst fol.* 87^{b} *O, mit* faran *beginnt fol.* 88^{a} *O.*

16. uppe *von Gr. ergänzt, S.: falsch ergänzt.*

17. *S.* fullrecene.

23. *J. R. F. Gr.* tunʒel *o. b., O.* tunʒl.

25. *F. 2* þone (*1*), *druckfehler.*

27. ðu *f. Gr. o. b.*

28. on *O. f. J. R. F. Gr. o. b.*

29. *F.* þu *statt* ðe; *hiernach ergänzt Gr.* þonne *o b. — Gr.* lætest *o. b.*

30. *O. J. R.* siðða, *F.* siðþa.

39. *Gr.* ʒewealdleðer *o. b.*

se steoreð a ðurh þa stronʒan meaht
ðæm hrædwæne heofones ⁊ eorðan:
se an dema is ʒestæððiʒ
unawendendlic, wlitiʒ ⁊ mære.
Ʒif ðu wyrfst on weʒe rihtum
up to þæm earde (*þæt* is æðele stow,
ðeah ðu hi nu ʒeta forʒiten hæbbe),
ʒif ðu æfre eft þær an cymest,
þonne wilt ðu secʒan ⁊ sona cweðan:
„Ðis is eallunʒa min aʒen cyð,
eard ⁊ eðel! ic wæs ær hionan
cumen ⁊ acenned ðurh ðisses cræftʒan meaht!
Nylle ic æfre hionan ut witan,
ac ic symle her softe wille
mid fæder willan fæste stondan!"
Ʒif ðe ðonne æfre eft ʒeweorðeð,
þæt ðu wilt oððe most weorolde ðiostro
eft fandian, ðu meaht eaðe ʒesion
unrihtwise eorðan cyninʒas
⁊ þa ofermodan oðre rican
þe ðis weriʒe folc wyrst luciað,
þæt hi symle bioð swiðe earme
unmehtiʒe ælces ðinʒes
emne þa ilcan, þe ðis earme folc
sume hwile nu swiðost ondrædeð.

XXV.

Ʒeher nu an spell be ðæm ofermodum
unrihtwisum eorðan cyninʒum,
þa her nu maneʒum ⁊ mislicum
wædum wlitebeorhtum wundrum scinað
on heahsetlum hrofe ʒetenʒe
ʒolde ʒeʒerede ⁊ ʒimcynnum,
utan ymbestandne mid unrime
ðeʒna ⁊ eorla: þa bioð ʒehyrste

---

40. *J. F.* storeð, *R.* storeþ, *Gr.* steoreð *o. b.*
43. *F. 2* unanwendendlic *o. b.*
44. *S.*: 44a *metrisch inkorrekt.* — f *in* wyrfst *über der zeile J.* — *Mit* on weʒe riht *schliesst jetzt fol.* 88^{a} *O.*

45. *Mit* up to ðæm *beginnt fol.* 88^{b} *O.*
61. *J. R. F.* he *o. b.*, *Gr.* hi, *so O.*
64. *J. F. Gr.* ondrædeð *o. b.*, *R.* ondrædeþ, *O.* ondrædæð.
XXV, 1. *O. fol.* 93^{b} Ʒeher nu.

mid hereʒeatwum hildetorhtum,
sweordum ⁊ ſetelum swiðe ʒeʒlenʒde
⁊ þeʒniað ðrymme mycle
ælc oðrum ⁊ hi ealle him
ðonan mid ðy ðrymme þreatiað ʒehwider
ymbsittenda oðra ðeoda;
⁊ se hlaford ne scrifð, þe ðæm here waldeð,
freonde ne feonde, feore ne æhtum:
ac he reðiʒmod ræst on ʒehwilcne
wedehunde wuhta ʒelicost,
bið to upahæfen inne on mode
for þæm anwalde, þe him anra ʒehwilc
his tirwina to fultemað.
Ʒif mon þonne wolde him awindan of
þæs cyneʒerelan claða ʒehwilcne
⁊ him þonne oftion þara ðeʒnunʒa
⁊ þæs anwaldes, þe he ær hæfde,
ðonne meaht ðu ʒesion, *þæt* he bið swiðe ʒelic
sumum þara ʒumena, þe him ʒeornost nu
mid ðeʒnunʒum ðrinʒað ymbe utan:
ʒif he wyrsa ne bið, ne wene ic his na beteran!
Ʒif him þonne æfre unmendlinʒa
weas ʒeberede, *þæt* him wurde oftoʒen
þrymmes ⁊ wæda ⁊ þeʒnunʒa
⁊ þæs anwaldes, þe we ymbe sprecað,
ʒif him æniʒ þara ofhende wyrð,
ic wat *þæt* him þinceð, *þæt* he þonne sie
becropen on carcern oððe coðlice
racentan ʒeræped. Ic ʒereccan mæʒ,
þæt of unʒemete ælces ðinʒes,
wiste ⁊ wæda, winʒedrinces

---

10. *R. F.* ʒeʒlende *o. b., O. J. Gr.* ʒeʒlenʒde, *damit schliesst fol.* 93^{b} *O.*

11. *Mit* ⁊ þeʒniað *beginnt fol.* 94^{a} *O.* — *Gr.* micle *o. b.*

13. *F. 2 giebt irrtümlich* þa *als lesart der Cott. an, O. J.* ðy, *R. F. 1* þy.

15. *J.* And. — *Gr.* se *statt* þe *o. b.*

18. *J. R. F.* reðe (*R.* reþe) hunde *o. b., Gr.* wede-hunde, *O.* wede hunde.

23. *Gr. vermutet* þas. — *J. R. F. 1* ʒerelum, *O. F. 2. Gr.* ʒerelan.

25. *O. J. R. F.* her *statt* ær.

29. *J. R. F. 1* hi *statt* he, *so O.*

30. *F. 1* Ʒis (*druckfehler*).

37. *Gr.'s angabe*: *F.* ʒeseczan *beruht auf irrtum.*

38. 39. *Mit* ælces ðinʒes wis *schliesst jetzt fol.* 94^{a} *O*; *mit* ⁊ wæda *beginnt fol.* 94^{b} *O.*

⁊ of swetmettum swiðost weaxeð
þære wrænnesse wodðraʒ micel,
sio swiðe ʒedræfð sefan inʒehyʒd
monna ʒehwelces: þonan mæst cymeð
yfla ofermetta, unnetta saca.
Ðonne hi ʒebolʒene weorðað, him wyrð on breostum inne
beswunʒen sefa on hreðre mid ðæm swiðan welme
hatheortnesse ⁊ hræðe siððan
unrotnesse eac ʒeræped,
hearde ʒehæfted. Him siððan onʒinð
sum tohopa swiðe leoʒan:
þæs ʒewinnes wræce wilnað *þæt* irre
anes ⁊ oðres; him *þæt* eall ʒehæt
his recelest, rihtes ne scrifeð.
Ic ðe sæde ær on ðisse selfan bec,
þæt sumes ʒoodes sidra ʒesceafta
anlepra ælc a wilnode
for his aʒenum ealdʒecynde:
unrihtwise eorðan cyninʒas
ne maʒon æfre þurhtion awuht ʒoodes
for ðæm yfle, þe ic ðe ær sæde.
Nis þæt nan wundor: forðæm hi willað hi
þæm unðeawum, þe ic ðe ær nemde,
anra ʒehwelcum a underðeodan.
Sceal ðonne nede nearwe ʒebuʒan
to ðara hlaforda hæftedome,
þe he hine eallunʒa ær underþiodde.
Þæt is wyrse ʒet, *þæt* he winnan nyle
wið ðæm anwalde æniʒe stunde:
þær he wolde a winnan onʒinnan
⁊ þonne on þæm ʒewinne ðurhwunian forð,
þonne næfde he nane scylde,
þeah he oferwunnen weorðan sceolde.

---

40. *J. R. F.* swet(-)metann, *Gr.* swetmetanne, *er vermutet* swetmetum, *O.* swetmettum. — *O. J. F.* weaxað, *R.* weaxaþ.
42. *Das zweite* ʒ *von* inʒehyʒd *über der zeile J.*
44. *J. R. F. Gr.* ofermeta *o. b.*, *O.* ofermetta.
45. *O.* ʒeboʒene (*von F. 2 angeführt*), *J. R. F. Gr. o. b.* ʒebolʒene.
46. *O. J.* hraðre, *R.* hraþre, *F. 1* hreþre, *so F. 2 o. b.*, *Gr.* hreðre.
47. *O. J. F.* hreðe, *R.* hreþe.
48. *O. J. F.* ʒeresæpeð, *R.* ʒeresæpeþ.
55. 59. *Gr.* ʒôdes.
67. *Mit* winnan nyle *schliesst fol.* 94^{b} *O.*
68. *Mit* wið ðæm *beginnt fol.* 95^{a} *O.* — *Gr.* anwealde *o. b.*

XXVI.

Ic ðe mæʒ eaðe ealdum ⁊ leasum
spellum ⁊reccan spræce ʒelice
efne ðisse ilcan, þe wit ymb sprecað.
Hit ʒesælde ʒio on sume tide,
þæt Aulixes under hæfde
ðæm casere cynericu twa:
he wæs Đracia ðioda aldor
⁊ Retie rices hirde;
wæs his freadrihtnes folccuð nama
Aʒamemnon, se ealles weold
Creca rices. Cuð wæs wide,
þæt on þa tide Troia ʒewin
wearð under wolcnum: for wiʒes heard
Creca drihten campstede secan:
Aulixes mid anhund scipa
lædde ofer laʒustream; sæt lonʒe ðær
tyn winter full. Þa sio tid ʒelomp,
þæt hi þæt rice ʒeræht hæfdon:
diore ʒecepte drihten Creca
Troia burʒ tilum ʒesiðum!
Þa þa Aulixes leafe hæfde,
Đracia cyninʒ, *þæt* he þonan moste,
he let him behindan hyrnde ciolas
niʒon ⁊ hundniʒontiʒ; næniʒne þonan
merehenʒesta ma þonne ænne
ferede on fifelstream famiʒbordan

XXVI, 1. *O. fol.* 97b c (*freier platz für* I) ðe.
2. *O.* ⁊ reccan, *J.* andreccan. — *J. R. F. C.* ʒelicne *o. b.*, *O. Gr.* ʒelice (*von F. 2 angegeben*), *Ettm.* ʒelicnes.
3. *Ettm.* ylcan *o. b.* — *Gr.* we *statt* wit *o. b.* — *J. R. F. 1* ym, *O. F. 2 Gr. C. Ettm.* ymb.
7. *Ettm.* Þraciæ.
7. 8. *C.* (*s. 424, anm. 189*): *Alfred, by mistake, puts* Đracia *for* Ithaca. *See Note 147. C.* (*s. 422, anmerk. 147 zur prosa, kapitel 38*: Đa ðioda wæron hatene Iþaciʒe ⁊ Retie): *Ulysses has been sometimes called „Neritius dux", from Neritos, a mountain of Ithaca. Alfred supposes Retia* (*Neritia*) *to be a distinct island or kingdom.*

12. *J. R. F. 1. Gr. C. Ettm.* Troiana, *F. 2* Trioia, *O.* trioia (*punkt unter dem ersten* i).
14. *O. J. R. F. C.* campsted, *Ettm. ändert o. b*
15. *Ettm. ergänzt* him *nach* Aulixes.
17. *O.* wint, *hiernach* full *über der zeile.* — *O. J.* þe, *R. C.* Đe *statt* Þa.
20. *J. R. F. Gr. C. Ettm.* burh, *O.* burʒ.
21. *O.* ða ðu, *J.* þa þu, *R.* ða þu. — *Mit* hæfde *schliesst fol.* 97b *O.*
22. *Mit* ðracia cininʒ (*so!*) *beginnt fol.* 98a *O.*
24. *F.* næniʒe. — þonan *über der zeile J.*
26. *Ettm. nimmt* ferede *noch zu 25.* — *J. R. F. C.* (-)bordon, *O. nicht mehr.*

ðriereðreceol: *þæt* bið *þæt* mæste
Creciscra scipa. *Þa* wearð ceald weder,
stearc storma ʒelac: stunede sio brune
yð wið oðre, ut feor adraf
on Wendelsæ wiʒendra scola
up on *þæt* iʒland, þær Apollines
dohtor wunode dæʒrimes worn.
Wæs se Apollinus æðeles cynnes
Jobes eafora: se wæs ʒio cyninʒ;
se licette litlum ⁊ miclum
ʒumena ʒehwylcum, *þæt* he ʒod wære
hehst ⁊ halʒost. Swa se hlaford þa
þæt dysiʒe folc on ʒedwolan lædde,
oððæt him ʒelyfde leoda unrim,
forðæm he wæs mid rihte rices hirde
hiora cynecynnes: cuð is wide,
þæt on þa tide þeoda æʒhwilc
hæfdon heora hlaford for þone hehstan ʒod
⁊ weorðodon swa swa wuldres cyninʒ,
ʒif he to ðæm rice wæs on rihte boren.
Wæs þæs Jobes fæder ʒod eac swa he:
Saturnus ðone sundbuende
heton hæleða bearn. Hæfdon þa mæʒða
ælcne æfter oðrum for ecne ʒod:
sceolde eac wesan Apollines
dohtor diorboren dysiʒes folces
ʒumrinca ʒyden, cuðe ʒaldra fela
drifan drycræftas. Hio ʒedwolan fylʒde
manna swiðost maneʒra þioda,
cyninʒes dohtor, sio Circe wæs
haten for heriʒum. Hio ricsode
on þæm iʒlonde, þe Aulixes
cyninʒ Þracia com ane to
ceole liðan: cuð wæs sona

27. *Ettm.* þrioreðre *o. b.*, *Gr.* þriereðre ceol, *Gr. 2* þriereðre-ceol.
32. *Gr.* iʒlond *o. b.*
37. *O. J. R.* ʒood, *schon von C. verbessert.*
38. *Gr.* haliʒst *o. b.* — se *f. Gr. o. b.*
42. *Ettm.* swiðe *statt* wide *o. b.*
44. *Bout.* halʒan *statt* hehstan *o. b.*
45. ⁊ *f. Gr. o. b.*
49. *Ettm. nimmt* heton *noch zu 48.*
50. *Bout.* ænne *statt* ælcne *o. b.*
51. *Mit* eac wes *schliesst jetzt fol.* 98ᵃ *O*; *mit* apollines *beginnt fol.* 98ᵇ *O.*
52. *Ettm. nimmt* dohtor *noch zu 51.* — *Bout.* deorboren *o. b.*
54. *R.* ʒedrolan.
59. *O.* cininʒ.

eallre þære mænize, þe hire mid wunode,
æðelinzes sið. Hio mid unzemete
lissum lufode liðmonna frean
⁊ he eac swa same ealle mæzne
efne swa swiðe hi on sefan lufode,
þæt he to his earde ænize nyste
modes mynlan ofer mæzð ziunze:
ac he mid þæm wife wunode siððan,
oððæt him ne meahte monna æniz
þezna sinra þær mid wesan,
ac hi for ðæm yrmðum eardes lyste,
mynton forlætan leofne hlaford.
Ða onzunnon wercan werðeoda spell,
sædon *þæt* hio sceolde mid hire scinlace
beornas forbredan ⁊ mid balocræftum
wraðum weorpan on wildra lic
cyninzes þeznas, cyspan siððan
⁊ mid racentan eac ræpan mænizne:
sume hi to wulfum wurdon, ne meahton þonne word forðbrinzan,
ac hio ðrazmælum ðiotan onzunnon:
sume wæron eaforas, a zrymetedon,
þonne hi sares hwæt siofian scioldon;
ða þe leon wæron, onzunnon laðlice
yrrenza rynan, þonne hi [o] sceoldon
clipian for corðre. Cnihtas wurdon
ealde ze ziunze ealle forhwerfde
to sumum diore, swelcum he æror
on his lifdazum zelicost wæs,
butan þam cyninze, þe sio cwen lufode.
Nolde þara oðra æniz onbitan
mennisces metes, ac hi ma lufedon
diora drohtað, swa hit zedefe ne wæs.
Næfdon hi mare monnum zelices

---

63. *O. J. R. F. C.* frea.

70. *J.* þeznra, *R. C.* ðeznra, *O. nur noch* ðezn, *Ettm.* þezena.

73. *Gr. vermutet* wrecan.

74. *Gr.* scinlâce, *Gr. 2* scînlâce.

76. *Ettm.* wildeora lic.

80. *Ettm.* hie *o. b.* — *Mit* ac *schliesst fol.* 98ᵇ *O, mit* hio þrazmælum *beginnt fol.* 99ᵃ *O.* — *O. J. R. C.* ðioton, *F.* þioton.

81. *O. J. R. F. C.* eaforas, *Ettm. Gr.* eoforas, *Gr. 2 druckfehler.* — *Ettm.* zrimetedon *o. b.*

84. *O. J. R. F. 2. C.* ryna. — *Ettm. ergänzt* â, *ebenso Gr., Gr. 2 dafür* ô.

85. *Ettm.* clypjan *o. b.*

89. *C. Ettm.* buton *o. b.*

91. *Ettm.* lufodon *o. b.*

eorðbuendum ðonne inȝeðonc:
hæfde anra ȝehwylc his aȝen mod,
þæt wæs ðeah swiðe sorȝum ȝebunden
for ðæm earfoðum, þe him on sæton.
Hwæt! þa dyseȝan men, þe ðysum drycræftum
lonȝ lyfdon, leasum spellum,
wisson hwæðre, þæt *þæt* ȝewit ne mæȝ
mod onwendan monna æniȝ
mid drycræftum, þeah hio ȝedon meahte,
þæt þa lichoman lanȝe þraȝe
onwend wurdon. Is *þæt* wundorlic
mæȝencræft micel moda ȝehwilces
ofer lichoman lænne ⁊ sænne!
Swylcum ⁊ swylcum ðu meaht sweotole onȝitan,
þæt þæs lichoman listas ⁊ cræftas
of ðæm mode cumað monna ȝehwylcum,
ænlepra ælc: ðu meaht eaðe onȝitan,
*þæt*te ma dereð monna ȝehwelcum
modes unþeaw þonne mettrymnes
lænes lichoman. Ne ðearf leoda nan
wenan þære wyrde, þæt *þæt* weriȝe flæsc
þæt mod[ȝemynd] monna æniȝes
eallunȝa to him æfre mæȝ onwendan,
ac þa unþeawas ælces modes
⁊ *þæt* inȝeðonc ælces monnes
þone lichoman lit þider hit wile.

XXVII.

Hwy ȝe æfre scylen unrihtfiounȝum
eower mod drefan, swa swa mereflodes
yða hrerað iscalde sæ,

---

97. *Ettm.* þam *o. b.*
98. *Gr.*: *d. i. die alten heiden.* — *Ettm.* be *statt* þe.
99. *S.* lonȝe. — *F. 2* ȝelyfdon *o. b.* (*O.* lyfdon), *Ettm.* lifdon.
104. *Ettm.* onwended.
106. *Mit* fer lic *schliesst fol.* 99^{a}, *mit* homan *beginnt fol.* 99^{b} *O.*
110. *Ettm. Gr.* anlepra *o. b.* — *Ettm.* ælcum; *Gr.*: *allein es geht nicht auf* 109^{b}, *sondern auf* 108^{b}. — *C.* Du.
111. *J. R. F. Gr. Ettm. C.* ȝehwylcum, *O.* ȝehwelcū (*von F. 2 angeführt*).
115. *Die ergänzung von Gr., Ettm. ergänzt* mihtum.
116. mæȝ *über der zeile J.*
119. *Ettm.* læt.
XXVII, 1. *O. fol.* 106^{a} wy (*für H freier platz*) ȝe æfre.
3. *Mit* yþa hrerað *schliesst fol.* 106^{a} *O.* — *Mit* iscalde *beginnt fol.* 106^{b} *O*; *Gr.* iscealde *o. b.*

weczȝað for winde? Hwy oðwite ȝe
wyrde eowre, *þæt* hio ȝeweald nafað?
Hwy ȝe þæs deaðes, þe eow drihten ȝesceop,
ȝebidan ne maȝon bitres ȝecyndes,
nu he eow ælce dæȝ onet toweard?
Ne maȝon ȝe ȝesion, *þæt* he symle spyreð
æfter æȝhwelcum eorðan tudre,
diorum ⁊ fuȝlum? deað eac swa same
æfter moncynne ȝeond ðisne middanȝeard
eȝeslic hunta a bið on waðe:
nyle he æniȝ swæð æfre forlætan,
ær he ȝehede *þæt* he hwile ær
æfter spyrede. Is *þæt* earmlic ðinȝ,
þæt his ȝebidan ne maȝon burȝsittende!
unȝesæliȝe men hine ær willað
foran tosciotan, swa swa fuȝla cyn
oððe wildu dior, þa winnað betwuh,
æȝhwylc wolde oðer acwellan.
Ac þæt is unriht æȝhwelcu*m* men,
þæt he oðerne inwitðoncum
fioȝe on færðe swa swa fuȝl oððe dior;
ac þæt wære rihtost, þætte rinca ȝehwylc
oðrum ȝulde edlean on riht
weorð be ȝeweorhtum weoruldbuendum
þinȝa ȝehwilces: *þæt* is *þæt* he lufiȝe
ȝodra ȝehwilcne, swa he ȝeornost mæȝe,
mildsiȝe yflum, swa we [ær] spræcon!
He sceal þone monnan mode lufian
⁊ his unþeawas ealle hatian
⁊ ofsniðan swa he swiðost mæȝe.

XXVIII.

Hwa is on eorðan nu unlærdra,
þe ne wundriȝe wolcna færeldes,

---

4. *O. J. F.* weczȝað, *R.* weczȝaþ.
5. *Gr. vermutet* þæs *für* þæt.
9. *Gr.* mæȝon *o. b.*
13. *J. R. F.* abit *o. b.*, *Gr.* â bið, *O.* abið.
15. *O. J. R. F. Gr. 2* ȝehede, *Gr.* ȝehende.
20. *Gr.* deor *o. b.*
24. *Gr.* fæ̂rðe, „*oder* færðe = ferðe?“ — *Gr.* fuȝle (*druckfehler*).
27. *O. J. R. F.* weorc.
30. ær *schon von F. 1 ergänzt.*
31. *Mit* þone monnan *schliesst fol.* 106ᵇ, *mit* mode *beginnt fol.* 107ᵃ *O.*
XXVIII. *O. fol.* 108ᵃ a (*für* Hw *freier platz*) is on.
1. *S.* unlæredra.

rodres swifto, ryne tunʒla,
hu hy ælce dæʒe utan ymbhwerfað
eallne middanʒeard? Hwa is moncynnes,
þæt ne wundrie ymb þas wliteʒan tunʒl,
hu hy sume habbað swiðe micle
scyrtran ymbehwearft, sume scriðað lenʒ
utan ymb eall ðis? An þara tunʒla
woruldmen hatað wænes þisla:
þa habbað scyrtran scriðe ⁊ færelt
ymbhwerft læssan þonne oðru tunʒl,
forðæm hi þære eaxe utan ymbhweorfað,
þone norðende nean ymbcerrað.
On ðære ilcan eaxe hwerfeð
eall ruma rodor, recene scriðeð,
suðheald swifeð swift untioriʒ.
Hwa is on weorulde, *þæt* ne wafiʒe
buton þa ane þe hit ær wisson,
*þæt*te mæniʒ tunʒul maran ymbhwyrft
hafað on heofonum, sume hwile eft
læsse ʒeliðað, þa þe lacað ymb eaxe ende,
oððe micle mare ʒeferað, þa hire midore ymbe
þearle þræʒeð? Þara is ʒehaten
Saturnus sum: se hæfð ymb ðritiʒ
winterʒerimes weoruld ymbcyrred.
Bootes eac beorhte scineð,
oðer steorra, cymeð efne swa same
on þone ilcan stede eft ymb ðritiʒ
ʒearʒerimes, ðær he ʒio þa wæs.
Hwa is weoruldmonna, *þæt* ne wafiʒe

---

3. *S.* [ond] ryne. — *O. J. R. F.* tunʒlo.

4. *O. J.* ymb hwerfeð, *R.* ymbhwerfeþ, *F.* ymbhwerfeð.

11. *Gr.* þabbað (*druckfehler*). — *J. R. F. Gr.* færeld *o. b.*, *O.* færelt, *von F. 2 angegeben.*

13. *O.* ymb hweorfeð, *J. F.* ymbhwerfeð *o. b.*, *R.* ymbhwerfeþ, *Gr.* ymbhwerfað.

14. *Mit* þone norð *schliesst fol.* 108a *O.*, *fol.* 108b *beginnt mit* ende, *dann* eaxe (*15*). — *J. F.* ymbcerreð, *R.* ymbcerreþ.

18. *J. R. F. Gr.* worulde *o. b.*, *O.* weorulde *von F. 2 angegeben.*

20. *J.* ꝥ, *F. Gr.* þæt, *R.* ðæt *o. b.*, *O.* ꝥte, *von F. 2 angegeben.*

23. *O. J. R. F.* mid ore.

24. *O. J. F. Gr. 2* þræʒeð, *R.* þræʒeþ, *Gr.* þræʒað, *Gr. 2*: *singular für plural.*

26. *1.* er *in* winterʒerimes *über der zeile J*, *O.* wint. — *J. R. F. Gr.* ymbcyrred *o. b.*, *O.* ymb cirred, *von F. 2 angegeben.*

27. *J. R. F. Gr.* Bootes *o. b.*, *O.* boetes, *von F. 2 angegeben.*

30. *J. R. F.* hi, *O. Gr.* he.

hu sume steorran oð þa sæ farað
under merestreamas, þæs þe monnum ðincð?
Swa eac sume wenað, *þæt* sio sunne do,
ac se wena nis wuhte þe soðra:
ne bið hio on æfen ne on ærmorȝen
merestreame þe near þe on midne dæȝ,
⁊ þeah monnum ðyncð, *þæt* hio on mere ȝanȝe,
under sæ swife, þonne hio on setl ȝlideð.
Hwa is on weorulde, *þæt* ne wundriȝe
fulles monan, þonne he færinȝa
wyrð under wolcnu*m* wlites bereafad,
beþeaht mid þiostrum? Hwa þeȝna ne mæȝe
eac wafian ælces stiorran,
hwy hi ne scinen scirum wederum
beforan ðære sunnan, swa hi symle doð
middelnihtum wið þone monan foran
hadrum heofone? Hwæt! nu hæleða fela
swelces ⁊ swelces swiðe wundrað
⁊ ne wundriað, *þæt*te wuhta ȝehwilc
men ⁊ netenu micelne habbað
⁊ unnetne andan betweoh him
swiðe sinȝalne! Is *þæt* sellic ðincȝ,
þæt hi ne wundriað, hu hit on wolcnum oft
þearle ðunrað, þraȝmælum eft
anforlæteð, ⁊ eac swa same
yð wið lande ealneȝ winneð,
wind wið wæȝe: hwa wundrað þæs
oððe oðres eft, hwi *þæt* is mæȝe
weorðan of wætere? wlitetorht scineð
sunna sweȝle hat, sona ȝecerreð
ismere ænlic on his aȝen ȝecynd,
weorðeð to wætre. Ne þincð *þæt* wundor micel
monna æneȝum, *þæt* he mæȝe ȝesion

---

37. e *in 1.* þe *über der zeile J.*; *F.* þa *o. b.*, *O.* þe.
40. *Mit* ꝥ ne *schliesst fol.* 108^{b}, *mit* wundriȝe *beginnt fol.* 109^{a} *O.*
46. *Gr.* before *o. b.*
49. *Gr. vermutet* wundriað (*O. hat* wundrað).
53. *Gr.* þîncȝ (*druckfehler*).
59. *J. R. F. Gr.* hwy *o. b.*, *O.* hwi, *von F. 2 angegeben.*
60. *J. R. F. Gr.* wlite(-)torht *o. b.*, *O.* wlite torh, *von F. 2 angegeben.*
61. *O. J. R. F.* sunna, *Gr.* sunne *o. b.*
62. *O. J. R. F.* îs mere (*F.* = *the pure ice*).
63. *Gr.* wætere *o. b.*
64. *O.* mæȝȝe, *J. R. F. Gr.* mæȝe *o. b.* — *O.* ȝesion, *J. R. F. Gr.* ȝeseon *o. b.*

doȝora ȝehwilce: ac þæt dysie folc,
þæs hit seldnor ȝesihð, swiðor wundrað,
ðeah hit wisra ȝehwæm wundor ðince
on his modsefan micle læsse.
Understaðolfæste ealneȝ wenað,
þæt þæt eald ȝesceaft æfre ne wære,
þæt hi seldon ȝesioð; ac swiðor ȝiet
weoruldmen wenað, *þæt* hit weas come,
niwan ȝesælde, ȝif hiora nænȝum hwylc
ær ne oðeowde: is *þæt* earmlic ðinȝ!
Ac ȝif hiora æniȝ æfre weorðeð
to ðon firwetȝeorn, *þæt* he fela onȝinð
leornian lista ⁊ him lifes weard
of mode abrit *þæt* micle dysiȝ,
ðæt hit oferwriȝen mid wunode lanȝe,
þonne ic wæt ȝeare, *þæt* hi ne wundriað
mæniȝes ðinȝes, þe monnum nu
wærðo ⁊ wunder welhwær þynceð.

XXIX.

Ȝif ðu nu wilniȝe weorulddrihtnes
heane anwald hlutre mode
onȝitan ȝiorne, ȝem almæȝene
heofones tunȝlu, hu hi him healdað betwuh
sibbe sinȝale: dydon swa lanȝe,
swa hi ȝewenede wuldres aldor
æt frumsceafte, *þæt* sio fyrene mot
sunne ȝesecan snawcealdes weȝ,

---

66. *J. F. Gr.* wundriað *o. b.*, *R.* wundriaþ, *Gr. vermutet* wundrað, *so O.*, *von F. 2 angegeben.*

67. 68. *Mit* ðince on *schliesst fol.* 109a *O.*

69. *Gr.* understadolfæste *o. b.*, *Gr. 2 vermutet* unstaðolfæste. — *Mit* fæste ealneȝ *beginnt jetzt* 109b *O.*

74. *O. R. F.* þinc, *J.* ðinc, *Gr.* þinȝ *o. b.*

79. *Gr. vermutet* þe *für* ðæt. — *Gr.* lonȝe *o. b.*

82. *Gr.* wundor *o. b.*

XXIX, 1. *O. fol.* 117b if (*ob* 3 *dastand oder nicht, lässt sich nicht sagen, da das pergament weggeschnitten ist*) ðu.

3. *J. R.* ȝionne (*O. nicht mehr*). — *J. R. F.* ȝemal(-)mæȝene.

4. *Mit* heofones *schliesst fol.* 117b *O.*

5. *Mit* sinȝale *beginnt jetzt fol.* 118a *O.*

6. *J. hatte erst* ȝewunede, u *ausgestrichen, darüber* e *geschrieben.* — *J. R. F. Gr.* ealdor *o. b.*, *O.* aldor.

8. *O.* sunne ȝe secan, *Gr. 2* sunne ȝesecan, *J. R. F.* sun ne ȝesecan, *Gr.* sunne ne ȝesecan. — *Gr. vermutet* snawcealdne. — *Gr. 2 komma nach* weȝ.

monna ʒemæro. Hwæt! þa mæran tunʒl
awðer oðres rene a ne ʒehrineð,
ær þæm *þæt* oðer of ʒewiteð.
Ne huru se stiorra ʒestiʒan wile
westdæl wolcna, þone wise men
Ursa nemnað: ealle stiorran
siʒað æfter sunnan samod mid rodere
under eorðan ʒrund, he ana stent.
Nis *þæt* nan wundor: he is wundrum fæst
upende neah eaxe ðæs roderes.
Ðonne is an steorra ofer oðre beorht,
cymeð eastan up ær þonne sunne,
þone monna bearn morʒenstiorra
hatað under heofonum, forðæm he hæleðum dæʒ
bodað æfter burʒum: brenʒeð æfter
sweʒeltorht sunne samad eallum dæʒ.
Is se forrynel fæʒer ⁊ sciene,
cymeð eastan up ærror sunnan
⁊ eft æfter sunnan on setl ʒlideð
west under weorulde: werðioda his
noman onwendað, þonne niht cymeð,
hatað hine ealle æfenstiorra.
Se bið þære sunnan swiftra: siððan hi on setl ʒewitað,
of irneð (*þæt* is æþele tunʒol),
oðþ*æt* he be eastan [eft] weorðeð
eldum oðewed ær þonne sunne.
Habbað æðele tunʒol emne ʒedæled
dæʒ ⁊ nihte drihtnes meahtum,
sunne ⁊ mona swiðe ʒeþwære,

---

10. *O. J.* auðer, *R. F.* auþer.
11. *J. R. F. Gr.* þam *o. b.*, *O.* þæm.
12. *J. R. F. Gr.* steorra *o. b.*, *O.* stiorra.
16. he *steht über ausgestrichenem* se *J.*
17. *O. J. R.* east *statt* fæst.
21. *J.* þonne, *R.* ðonne, *O.* þonne, *unter dem zweiten* n *zwei tilgungspunkte.* — i *in* stiorra *aus* e *gemacht J.*
22. he *f. Gr. o. b.*
26. *O.* ær (*zeilenende*) for, *J.* ærst *durchstrichen, darüber* æst, *dann* ror, *R.* æst ror, *F.* ærror.
28. *Gr. nimmt* his *zu 29.*
31. *Gr.*: hi *die sonne und der abendstern.*
32. *Mit* þele tunʒol *schliesst fol.* 118ª *O.*
33. eft *von Gr. ergänzt.*
32. 33. *S. zieht 32 und 33 in einen vers zusammen und tilgt die klammern,* is *und* eft.
34. *Mit* ær þonne *beginnt jetzt fol.* 118ᵇ *O.* — *F. nimmt nach* sunne *eine lücke an.*
37. *O. J. R.* sunna ⁊ mone, *F.* 2 *ändert o. b.*

swa him æt frymðe fæder ʒetiohhode.
Ne ðearft ðu no wenan, *þæt* þa wliteʒan tunʒl
þæs þeowdomes aðroten weorðe
ær domes dæʒe: deð siððan ymbe
moncynnes fruma, swa him ʒemet þinceð.
Forðon hi be healfe heofones ðisses
on ane ne læt ælmihtiʒ ʒod,
þy læs hi oðra fordyden æðela ʒesceafta.
ac se eca ʒod ealla ʒemetʒað
sida ʒesceafta, softe ʒeþwerað:
hwilum þæt driʒe drifð þone wætan,
hwylum hi ʒemenʒeð metodes cræfte
cile wið hæto, hwilum cerreð eft
on uprodor ælbeorhta leʒ:
leoht lyfte liʒeð him behindan
hefiʒ hrusan dæl, þeah hit hwilan ær
eorðe sio cealde on innan hire
heold ⁊ hydde haliʒes meahtum.
Be þæs cyninʒes ʒebode cymeð [lencten]
[ʒumena bearnum] ʒeara ʒehwæm,
eorðe brinʒeð æʒhwylc tudor;
⁊ se hata sumor hæleða bearnum
ʒeara ʒehwilce ʒiereð ⁊ driʒeð
ʒeond sidne ʒrund sæd ⁊ bleda;
hærfest to honda herbuendum
ripa receð: ren æfter ðæm
swylce haʒal ⁊ snaw hrusan leccað
on wintres tid, weder unhiore.
Forðæm eorðe onfehð eallum sædum,
ʒedeð *þæt* hi ʒrowað ʒeara ʒehwilce:
on lenctentid leaf up spryttað.
Ac se milda metod monna bearnum
on eorðan fet eall *þætte* ʒroweð,

---

42. ʒemet *steht über ausgestrichenem* ʒyme.

43. *R. F.* he *o. b.*, *O. J. Gr.* be.

46. *F.* ealle.

47. *O. J. R. F. Gr.* softa, *Gr. 2* softe (*adverb*).

48. *J. R. F. Gr.* drift *o. b.*, *O.* drifð, *von F. 2 angegeben*.

52. *S.* leoht [to].

53. *Gr.*: hit *nämlich das feuer*. — *O.* hwilan, *über* a *wohl von anderer hand* e.

54. *J. R. F. 1* inna *o. b.*, *O. F. 2. Gr.* innan.

56. 57. *Die ergänzungen von Gr.*, *in O. J. keine lücke*.

60. *J. hatte* ʒehwilcum, *über ausgestrichenem* cum *steht* ce.

63. *Gr.* receð, *er vermutet* rêceð = ræ̂ceð; *S.* rip âreceð = âræ̂ceð. — *Mit* ren æft *schliesst fol.* 118b, *mit* þæm *beginnt fol.* 119a *O.*

wæstmas on weorolde: wel forðbrenzeð
hit, þonne he wile, heofona waldend,
⁊ eowað eft eorðbuendum,
nimð, þonne he wile, nerzende zod
⁊ *þæt* hehste zood on heahsetle
siteð self cyninz ⁊ þios side zesceaft
þenað ⁊ ðiowað: he þonan waldeð
þæm zeweltleðrum weoruldzesceafta.
Nis *þæt* nan wundor: he is weroda zod,
cyninz ⁊ drihten cwucera zehwelces,
æwelm ⁊ fruma eallra zesceafta,
wyrhta ⁊ sceppend weorulde þisse,
wisdom ⁊ æ woruldbuendra.
Ealla zesceafta on his ærendo
hionane onsendeð [heofona dryhten]
[⁊ hi ealla zecizð], þæt eft cumað.
Ʒif he swa zestæððiz ne staðolade
ealla zesceafta, æzhwylc hiora
wraðe tostencte weorðan sceolden:
æzhwilc hiora ealle to nauhte
weorðan sceoldon wraðe toslopena,
þeah þe ane lufe ealla zesceafta
heofones ⁊ eorðan hæbben zemæne,
þæt hi þiowien swilcum þiodfruman
⁊ fæzniað, *þæt* hiora fæder waldeð.
Nis *þæt* nan wundor: forðæm wuhta nan
æfre ne meahte elles wunian,
zif hi eallmæzene hiora ordfruman
ne þiowoden, þeodne mærum.

---

72. *Gr. nimmt* hit *noch zu 71.* — *J. R. F. 1. Gr.* hefona, *O. F. 2* heofona.
74. *Gr.* wille *o. b.*
75. *Gr.* zôd.
77. *O.* þone anwald (*zeilenende*) deð, *J. F.* þone anwaldeð, *R.* þone anwaldeþ.
78. *Gr.* þam *o. b.* — *O. J.* zewelt leðrum, *R. F.* zeweltleþrum, *Gr.* zewealdleðrum.
84. *F.* Ealle.
84–87. *O. J. R. F.* on hærendo hio nane ne sendað (*R.* sendaþ) þæt (*R.* ðæt) eft cumað (*R.* cumaþ) zif; *die ergänzungen von Gr.*; *Gr.*: *in der Prosa* (*kap.* XXXIX, *13*) *lautet die stelle*: he sent ealla zesceafta on his ærenda ⁊ he het ealle eft cuman.
88. *F.* ealle. — *R.* zescefta, *die angabe von F. 1. F. 2*: zescefta *MS., Cott. ist irrtümlich.*
92. *O. J. R. F.* þa *statt* þe. — *F.* ealle.
96. *Mit* nan w . . d *schliesst jetzt fol.* 119^{a}; *mit* for, *dann* wunian (*97*) *beginnt fol.* 119^{b}. *O.*
99. *O. J. R. F.* þiowoden, *Gr.* þiowodon *o. b.*

XXX.

Omerus wæs east mid Crecum
on ðæm leodscipe leoða cræftʒast,
Firʒilies freond ⁊ lareow,
þæm mæran sceope maʒistra betst.
Hwæt! se Omerus oft ⁊ ʒelome
þære sunnan wlite swiðe herede,
æðelo cræftas oft ⁊ ʒelome
leoðum ⁊ spellum leodum reahte!
Ne mæʒ hio þeah ʒescinan, þeah hio sie scir ⁊ beorht,
ahwærʒen neah ealla ʒesceafta,
ne furðum þa ʒesceafta, þe hio ʒescinan mæʒ,
endemes ne mæʒ ealla ʒeondlihtan
innan ⁊ utan. Ac se ælmihteʒa
waldend ⁊ wyrhta weorulde ʒesceafta
his aʒen weorc eall ʒeondwliteð,
endemes ðurhsyhð ealla ʒesceafta:
ðæt is sio soðe sunne mid rihte,
be ðæm we maʒon sinʒan swylc butan lease!

XXXI.

Hwæt! ðu meaht onʒitan, ʒif his ðe ʒeman lyst
þ*æ*tte mislice maneʒa wuhta
ʒeond eorðan farað unʒelice,
habbað blioh ⁊ fær bu unʒelice
⁊ mæʒwlitas maneʒra cynna
cuð ⁊ uncuð. Creopað ⁊ snicað,
eall lichoma eorðan ʒetenʒe,
nabbað hi æt fiðrum fultum ne maʒon hi mid fotu*m* ʒanʒan,
eorðan brucan, swa him eaden wæs;

XXX, 1. *O. fol.* 123ª merus (*für* O *freier platz*) wæs.

2. *Mit* cræftʒast *schliesst fol.* 123ª *O.*

3. *Mit* firʒilies *beginnt fol.* 123ᵇ *O.*

10. *F. 1 vermutet* ahwær ʒeneah; *Gr.*: *vgl. alts.* huergin.

10. 12. 16. *F.* ealle.

18. *Gr. vermutet* þære.

XXXI. *Zwischen fol.* 127ᵇ *und* 128ª *ist eine lücke in O*; *O. fol.* 128ª *beginnt jetzt mit* lenum bið (*12*), *auf fol.* 127ᵇ *steht prosa.*

4. *Gr.*: *vgl. Phönix 292.* — *O. J. R. F. Gr.* færbu, *Cosijn* (*Beiträge 7. s. 456*) fær bu. — *Hiernach ergänzt Gr.* bryʒdum, *S.*: *falsch ergänzt.*

5. *Gr.* mæneʒra *o. b.* — *J. R.* cynnu.

6. *Gr.* snicað, *Gr. 2* snîcað *und darnach komma.*

7. *Gr. 2*: *v. 7 ist nominativus absolutus.*

9. *Gr. 2 vermutet* brucað.

sume fotum twam foldan peððað,
sume fierfete; sume fleoȝende
windað under wolcnum. Bið ðeah wuhta ȝehwylc
onhniȝen to hrusan, hnipað of dune,
on weoruld wliteð, wilnað to eorðan
sume nedðearfe sume neodfræce.
Man ana ȝæð metodes ȝesceafta
mid his ⁊wlitan up on ȝerihte:
mid ðy is ȝetacnod, *þæt* his treowa sceal
⁊ his modȝeðonc ma up þonne niðer
habban to heofonum, þy læs he his hiȝe wende
niðer swa ðær nyten. Nis *þæt* ȝedafenlic,
þæt se modsefa monna æniȝes
niðerheald wese ⁊ *þæt* neb upweard!

---

12. *J. F.* windeð, *R.* windeþ. — *Gr.* ofer *statt* under *o. b.* — *J. R. F. Gr.* ȝehwilc *o. b.*, *O.* ȝehwylc.

17. *J.* andwlitan.

21. *Gr. vermutet* þæt *statt* ðær. — *O.* is, *J. R.* Is *statt* Nis.

II.

Salomo und Saturn.

I.

(Seite 196 B.) Saturnus cwæð.

Hwæt! ic iȝlanda eallra hæbbe
boca onbyrȝed þurh ȝebreȝdstafas,
larcræftas onlocen Libia ⁊ Ȝreca
swylce eac istoriam Indea rices.
Me þa treahteras tala wisedon

---

2 Hs.: 1) *A.* = *Cambridge, Corpus Christi College* **422**, *früher S.* 16, *auf s.* 1—6 *und* 13—26; *vers* 1—30 bið (*auf s. 1*) *ist jetzt fast ganz unlesbar.*
2) *B.* = *Cambridge, Corpus Christi College* 41, *früher S.* 2, *nur vers* 1—94 **T.**, *auf s. 196—198.*
K. = *Kemble, The Dialogue of Salomon and Saturnus, London 1848*; *s.* 134—176.
Gr. Gr. 2. S. wie s. 2.
Con. wie s. 2; *s.* LXXXII *ff.*, *v.* 1—6 bec *nach W.* = *Wanley's Catalogus* (*s.* 114 *bis* heardum) *und v.* 312—320 *nach einer abschrift von Shelford.*
Bout. wie s. 2; *s.* LXV—LXVII, *v.* 424—506.
Ettm. wie s. 2; *s.* 239, *v.* 312—320 *nach Conybeare.*
R. = *Rieger, Alt- und Angelsächsisches Lesebuch, 1861*; *s.* 139—142, *v.* 281 *bis* 300, 1—20, 146—169.
Sw. = *Sweet, Collation der Hs. A* (*Anglia 1, s.* 150—154). 1878 (*erschienen* 1877).
Sch. = *Schipper, Salomo und Saturn* (*Pfeiffer's Germania* 22, *s.* 50—70). 1877.
Z. = *Zupitza*: *Zu Salomon und Saturn* (*Anglia* 3, *s.* 527—531). 1880.
V. 1—30 bið *nach B.*, *das übrige nach A.*

---

2. *W. C.* ȝebreȝð stafas *o. b.* 3. *K. Gr. W. Con. Ettm. R.* and, *Sch.* ond (*vgl. Sch. s.* 51). 5. *R.* Mec. — *K.* ða; *K. hat fast stets* ð *statt* þ *o. b.* — *R.* teala.

on þam micelan bec . . . . . .
M . ces heardum. Swylce ic næfre on eallum
þam fyrnȝewrytum findan ne mihte
soðe samode. Ic sohte þa ȝit,
hwylc wære modes oððe mæȝenþrymmes,
elnes oððe æhte eorlscipes
se ȝepalmtwiȝoda Pater N*oster*.
Sille ic þe ealle, sunu Dauides,
þeoden Israela XXX punda
smætes ȝoldes ⁊ mine suna twelfe,
ȝif þu mec ȝebrinȝest, þ*æt* ic si ȝebrydded
ðurh þæs cantices cwyde Cristes linan,
ȝesemesð mec mid soðe, ⁊ ic mec ȝesund fa[re],
wende mec on willan on wæteres hricȝ
ofer Coferflod Caldeas secan.

Salom*on* cwæð.

Unlæde bið on eorþan unnit lifes
wesðe wisdomes, weallað swa nieten
feldȝonȝende feoh butan ȝewitte,
se þurh ðone cantic ne can Crist ȝeherian:
warað he windes full, worpað hine deofol
on domdæȝe draca eȝeslice
bismorlice of blacere liðran
irenum aplum; ealle beoð aweaxen

---

6. *R.* ða. — *K.*: *A line erased*; *Sch.*: *Von ausradierten lettern habe ich aber nichts bemerkt, auch Mr. Skeat nicht, der einfach notierte: „a blank space“. Nach Sch. hätten 10 oder 11 buchstaben auf dem leeren raume nach* bec *platz, nach meiner ansicht etwa 3 cm freier platz.*

7. M . ces heardum *f. W. K. Gr. R. o. b.* — *Sch.*: *Hinter* M *und vor* ces *ist platz für einen buchstaben.* — a *in* heardum *über der zeile.* — *Gr. R.* swylce. — *Sch. nimmt* on eallum *zu 8.*

8. u *in* fyrnȝewrytum *aus* e *verbessert.*

9. *Sch.* ða *o. b.*

11. *K. Gr. R.* iehte *o. b.*, *R. hiernach komma.*

12. *K. Gr. R.* ȝe(-)palmtwiȝeda *o. b.*

13. *B.* Wille. — *Sch.* ðe *o. b.*

14. *B.* iraela.

16. *Sch.* ðu *o. b.* — *Gr. vermutet* ȝebryrded; *R.* ȝebrydded si.

17. *K. Gr. R.* cwide *o. b.*

18. *B.* ȝesemesð, *K. Gr. R. Sch.* ȝesemest. — *R. zweites* me; *Gr. 2*: *„entweder ist* mec *in den dativ* me *zu ändern, oder* fa[re] *ist bedenklich*;“ re *schon von K. ergänzt, B.* fa, *keine lücke.*

19. *K. Gr. R. Sch.* hricȝ *o. b.*, *B.* hrigc.

21. *K. Gr.* unnyt *o. b.*, *B. Sch.* unit.

22. *B.* wesðe, *K. Gr. Sch.* weste. — *B. K.* weallað, *Gr. Sch.* wealleð; *Gr. 2*: weallað *von* weallian.

23. *K. Gr.* feldȝanȝende *o. b.*

25. he *noch in A. lesbar, f. B.*

28. *B. Gr.* aplum, *nicht* aflum, *wie Sch. angiebt*; *Z.*: *„ein stück von* p *ist freilich so sehr verblasst, dass der buchstabe leicht für* f *gehalten werden kann*; *indessen bei genauem zusehen kann man sich überzeugen, dass der strich, der zu einem vollen* p *fehlt, ursprünglich vorhanden war*: *auch macht der schreiber sein* f *anders*;“ *K. ändert in* afelum; *Sch.* aflum, *„Das wort scheint aber sonst nicht belegt zu sein.*

of edwittes iða heafdum.
Þon*ne* him bið (2 *A.*) leofre, ðon*ne* eall ðeos leohte ʒesceaft
ʒeʒoten fra*m* ðam ʒrunde ʒoldes ⁊ seolfres
feðersceatu*m* full feohʒestreona,
ʒif he æfre ðæs orʒanes owiht cuðe.
Fracoð he bið ðon*ne* ⁊ fremede (197 *B.*) frean ælmihtiʒu*m*,
enʒlum unʒesibb ana hwearfað.

Saturnus cwæð.

Ac hwa mæʒ eaðost ealra ʒesceafta
ða halʒan duru heofona rices
torhte ontynan on ʒetælrime?

Salomon cwæð.

Ðæt ʒepalmtwiʒede Pat*er* Noster
heofonas ontyneð, haliʒe ʒeblissað,
metod ʒemiltsað, morðor ʒefylleð,
adwæsceð deofles fyr dryhtnes onæleð.
Swylce ðu miht mid ðy beorhtan ʒebede blod onhætan,
ðæs deofles dream, ðæt him dropan stiʒað
swate ʒeswiðed seofan intinʒum

Wäre etwa ʒaflum *(Bosworth* ʒaflas; *m. pl. forks) zu lesen, was einen vortrefflichen sinn geben würde? Mr. Skeat erinnert an Icel.* afl *strength*".

29. *K. Gr.* yða *o. b.*

30. *B.* þeos.

31. *K. Gr.* ʒeʒoten *o. b., A. nach Sch.* ʒeʒeoten, *mir ist* o *nicht mehr lesbar.* — *B.* fram. — *B.* silofres.

32. *B.* feðerscette (*hinter* s *ein buchstabe wegradiert*) *und* fyrnʒestreona.

33. *B.* þæs.

34. *B.* þonne (*so ausgeschrieben*), *nicht* þanne, *wie Z. angiebt* („*doch* a *unsicher*"); *f. Gr. o. b.* — *B.* fremde. — *B.* ælmihtiʒum.

35. *B.* enʒlū. — *A. K.* unʒelic, *B. Gr. Sch.* unʒesibb. — *B.* hwarfað.

36. *B.* eaðusð, *nicht* eaðust, *wie K. (Gr.) angiebt.* — *B.* eallra.

37. *B.* haliʒan *und* heofna.

38. *Ich lese in A. nur noch* ʒ . . æl rime, *B.* ʒetales rime. — *B.* SALOM̄, *Z.*: mon *von* Salomon *ist durch die rune* man *mit wagerechtem strich darüber abgekürzt.*

39. *A.* ðæt, *nicht* þæt *Sch., B.* þ̄. — *B.* ʒe palm twiʒude (l *über der zeile*), *nicht* -ode, *wie K. (Gr.) angiebt.* — *B.* pater nr̄.

40. *B.* heofnas. — *B.* untyneð, *von K. (Gr.) Sw. Sch. nicht angeführt.* — *B.* halie.

41. *A.* ʒefylleð, *nicht* ʒesylleð, *wie K. (Gr.) Sw. Sch. angeben*; *Z.*: *der querstrich, der* f *von* s *hauptsächlich unterscheidet, ganz verblasst*; *B.* ʒefilleð.

42. *Gr. komma nach* fyr, *Gr. 2 tilgt es.* — *B.* dryh̄ (*zeilenende*) nes.

43. *B.* Swilce. — *K. nimmt nach* miht *eine lücke an, in A. B. keine lücke.* — *Z.*: d *in* mid *aus etwas anderem korrigiert.* — ðy *f. B.* — beor *von* beorhtan *in A. mir nicht mehr sichtbar.*

44. *B.* þæs. — *A. Gr. Sch.* dream, *B. K.* dry; *Gr. vermutet* dreor. — *Von* ðæt *in A. ist mir nur noch* t *sichtbar, B.* þ̄. — *B. nicht* drapan, *wie K. (Gr.) Sch. angeben, sondern auch* dropan; o *sieht in B. fast wie* a *oder* u *aus.*

45. *A.* seofan, *B. K. Gr. Sch.* sefan. — *B.* intinʒan.

eȝesfullicran ðon*ne* seo ærene ȝripu,
ðon*ne* heo for XII yra tydernessu*m*
ofer ȝleda ȝripe ȝifrust wealleð.
Forðon hafað se cantic ofer ealle Cristes bec
widmærost word: he ȝewritu læreð,
stefnu*m* steoreð ⁊ hi[m] stede healdeð
heofona rices, hereȝeatewa wiȝeð.

Saturnus cwæð.

Ac hulic is se orȝan inȝemyndu*m*
to beȝonȝanne ðam ðe his ȝast wile
meltan wið morðre, merȝan of sorȝe,
asceadan of scyldu*m*? Huru him scippend ȝaf
wuldorlicne wlite! mec ðæs on worolde full oft
fyrwit frineð, fus ȝewiteð,
mod ȝemenȝeð. Næniȝ manna wat
hæleða (3 *A.*) under hefenum, hu min hiȝe dreoseð
bysiȝ æfter bocu*m*: hwilum me bryne stiȝeð,
hiȝe heortan neah hædre wealleð.

Salomon cwæð.

Ȝylden is se (198 *B.*) ȝodes cwide ȝimmu*m* astæned,
hafað sylfren leaf; sundor mæȝ æȝhwylc

46. *B.* **eȝesfullicra.** — *B.* **þane,** *nicht* **þonne,** *wie Sch. angiebt.* — *B.* **ȝripo.**

47. *B.* **þoñ.** — **heo** *f. B., von K.* (*Gr.*) *nicht angeführt.* — *B.* **twelf.** — *K.* **[f]yra** = *generations, Sch.*: *Vor* **yra** *ist im MS. A. ein loch. Ich lese nur noch* **yr**; *B.* **fŷra**; *Gr. 2*: *liesse sich vielleicht mit* **twel-fŷra** *oder* **twêl-fŷra** *etwas anfangen? oder* **twelf fŷra**? — *B.* **tydernessum.**

48. *B.* **ȝifrost weallað.**

49. *B.* **forðan.**

51. *B.* **stereð.** — *K. Gr. Sch.* **h[im]**; *Sch.*: *Hinter dem* **h** *ist ein loch im MS. A.; ich lese noch* **hi**, *hiernach ein loch*; *B.* **hĩ.**

52. *B.* **heofonrices hereȝeatowe.** — *B.* **weȝeð,** *K.* **wæ̂ȝeð** = *wieldeth, A.* **wiȝeð,** *Gr.* **wîȝeð** (= **wîheð**?), *Gr. 2* **wiȝeð.**

53. *B.* **orȝanan.** — *B.* **inȝemyndum.**

54. *B.* **beȝanȝenne.** — *B.* **þã þe.** — *Nach Sch. scheint* **his** *in B. fehlen zu sollen, irrtümlich.* — *B.* **ȝæst.**

55. *B.* **miltan.** — *B.* **merian.**

56. *B.* **Asceaden.** — *A.* **scyldiȝũ,** *B. K. Gr. Sch.* **scyldũ.** — *B.* **hĩ.** — *B.* **sceppend.** — *B. K.* **ȝeaf,** *so Sch. o. b.*

57. *B.* **wundor licne,** *von K.* (*Gr.*) *Sch. nicht angeführt.* — *B.* **þæs.** — *B. K.* **worulde.**

58. *B.* **fyrwet.**

59. *B.* **mod ȝeond menȝeð.** — *Von* **Næniȝ** *in A. ist mir nur noch* **næ** *sichtbar.* — *Sch.* **monna** *o. b.*

60. *A. Sch.* **hefenum,** *B.* **heofnum,** *K. Gr.* **heofenum** *o. b.*; *Sch.*: „*B. wie v. 37, 40.* **hefenum, hefonum** (*v. 467*) *ist die ältere form, vgl. King Alfred's West-Saxon Version of Gregory's Pastoral Care edited by Henry Sweet Part II., Introd. p. XXIV bis XXV.* — *K. Gr.* **hyȝe** *o. b.* — *B.* **dreoȝeð.**

61. *B.* **bisi.** — *B.* **bocum.** — *B.* **hwylũ.**

62. *K. Gr.* **hyȝe** *o.b.* — **neah** *f. B.* — *B. K.* **hearde.**

63. *B.* **SALOM̃ c̃.,** *vgl. 38.* — *B.* **ȝymmum.**

64. *K. Gr.* **silfren** *o. b*, *B.* **seolofren.** — **leaf** *f. B.*

ðurh ʒastes ʒife ʒodspel secʒan.
He bið seofan snytro ⁊ saule huniʒ
⁊ modes meolc, mærþa ʒesælʒost.
He mæʒ ða saule of siennihte
ʒefeccan under foldan; næfre hie se feond to ðæs niðer
feterum ʒefæstnað, ðeah he hie mid fiftiʒum
clusum beclemme: he ðone cræft briceð
⁊ ða orðancas ealle tosliteð.
Hunʒor he ahieðeð, helle ʒestrudeð,
wylm toweorpeð, wuldor ʒetimbreð.
He is modiʒra middanʒearde,
staðole strenʒra ðonne ealra stana ʒripe.
Lamena he is læce, leoht wincendra,
swilce he is deafra duru, dumbra tunʒe,
scyldiʒra scyld, scyppendes seld,
flodes feriʒend, folces neriʒend,
yða yrfeweard, earmra fisca
⁊ wyrma welm, wildeora holt,

---

65. *B.* þurh. — *B.* ʒæstæs, *nicht* ʒæstes, *wie Sch. angiebt.* — *B.* ʒodspellian. — secʒan *f. B.*, *von K.* (*Gr.*) *nicht angeführt.*

66. *A.* seofan, *K. Gr. Sch.* sefan. — *B.* snytero. — *B. K. o. b. Gr.* sawle.

67. *f. A.* — *B.* mærþa ʒesælʒost, *K. Gr. o. b. Sch.* ʒesæliʒost.

68. *B.* þa. — *B. K. o. b. Gr.* sawle. — *A.* siennihte, *B.* synnihte, *K. Gr.* sinnihte.

69. *B.* ʒefetian. — *B.* hi, *von K.* (*Gr.*) *nicht angegeben.*

70. *B.* feterum. — *B.* t *in* ʒefæstnað *nachträglich eingefügt.* — *B.* þeah. — *B.* hi, *von K.* (*Gr.*) *nicht angegeben.*

71. *B.* clausum. — *B.* þane, *nicht* ðane, *wie K.* (*Gr.*) *Sch. angeben.*

72. *B.* þa orþancas.

73. n *in* hunʒor *über der zeile in B.* — *K. Gr.* ahyðeð, *A.* ahieðeð, *B.* heʒe heʒe hideð, *erstes* heʒe *durch einen darunter gesetzten strich getilgt.*

74. *B.* toworpeð. — *B.* ʒetymbreð, *von K.* (*Gr.*) *nicht angeführt.*

75. *Von* is *ist mir in A. nur noch* s *sichtbar.* — *B.* middanʒeardes, *von Sch. nicht angeführt.*

76. *B.* staðole he is strenʒra þonne (*nicht* þone *Z.*) ealle.

77. *B* lamana. — *B.* winciendra. e *über der zeile, in A. ist der zweite strich des zweiten* n *und* d *infolge eines loches nicht mehr sichtbar.*

78. *K. Gr.* swylce *o. b.* — *B.* his *statt* is, *von K.* (*Gr.*) *Sch. nicht angeführt.* — *B.* deadra *statt* dumbra.

79. *B.* scildiʒra, c *in unvollkommener gestalt aus* w *radiert, nach* d *ist* e, *nach* a *zwei buchstaben wegradiert.* — *B.* scild. — *B.* scippendes. — *Diese drei varianten von K.* (*Gr.*) *nicht angeführt.*

80. *B.* feriend. — *B.* neriend.

81. *B.* yþa. — *B.* earma, *von K.* (*Gr.*) *nicht angeführt.* — *B.* fixa.

82. ⁊ *f. B.* — *K.* helm, *A.* welm, *B.* wlenco, *nicht* wlence, *wie K.* (*Gr.*) *angiebt.*

on westenne weard, weorðmynda ʒeard.
⁊ se ðe wile ʒeornlice ðone ʒodes cwide
sinʒan soðlice ⁊ hine siemle wile
lufian butan leahtrum, he mæʒ ðone laðan ʒæst
feohtende feond fleonde ʒebrenʒan,
ʒif ðu hi*m* ærest on ufan ierne ʒebrenʒest
proloʒum primum, ðam is ᛈ · **P.** nama:
hafað ʒuðmæcʒa ʒierde lanʒe,
ʒyldene ʒade, ⁊ a ðone ʒ[rim]man (4 *A.*) feond
swiðmod sweopað, ⁊ him on swaðe fylʒeð
ᚪ · **A.** ofermæʒene ⁊ hine eac ofslihð.
ᛏ · **T.** hine teswað ⁊ hine on ða tunʒan sticað,
wræsteð him ðæt woddor ⁊ him ða wonʒan brieceð.
ᛖ · **E.** hiene yflað, swa he a wile
ealra feonda ʒehwane fæste ʒestondan.
Đon*ne* hiene on unðanc ᚱ · **R.** ieorrenʒa ʒeseceð,
bocstafa breʒo breʒdeð sona
feond be ðam feaxe, læteð flint brecan
scines sconcan: he ne besceawað no

---

83. on *f. B.* — *B.* westenes weard weorðmynta, *nicht* westennes, *wie K.* (*Gr.*) *Sch. angeben*; *S.*: westennes weard *metrisch besser.*

84. *B.* þono, *von K.* (*Gr.*) *nicht angeführt.*

85. *B.* smealice *statt* soðlice. — *K.* (*Gr.*) symle *o. b.*

85. 86. *B.* symle (*nicht* simle *Gr.*) luian (*nicht* liuan *K. Gr.*) wile. — *Sch. nimmt* lufian *noch zu 85*, „*in* luian f *ausgefallen*“, *Gr. vermutet hierfür* linan.

86. *B.* þone laþan. — *K. Gr. Sch.* ʒast *o. b.*, *B. dafür* ʒesið.

87. *B.* feohterne. — *B. K.* ʒebrinʒan.

88. *B.* Ʒyf (*von K. Gr. nicht angeführt*) þu him. — on *f. B.* — *B.* yorn *statt* ierne. — *B.* ʒebrinʒeð, *K.* ʒebrinʒest.

89. *A. K.* proloʒa (*nicht* Proloʒa *Sch.*) prima, *B.* P̄loʒo prim. — *B.* þam. — *Gr. Sch. drucken nur die lateinischen buchstaben*; *Gr. Sch.*: *Vor* **P.** *sowie im folgenden vor* **A. T.** *u. s. w. stehen im codex A. jedesmal noch die entsprechenden runen ausser v. 138 vor* **H.**; *K.*: *The simple letters stand, without runes in B.*

90. *In A. findet sich nach* ʒuð *ein von jüngerer hand geschriebenes* o, *B.* ʒuðmaʒa, *K.* ʒuðmecʒa. — *A. Sch.* ʒierde, *B. K. Gr.* ʒyrde.

91. a *f. B.*, *von K.* (*Gr.*) *nicht angeführt.* — *B.* þone. — [rim] *nicht mehr lesbar in A.*, *B.* ʒrymman.

92. *B.* swapeð, *von K. nicht angeführt*; *Gr.'s angabe*: *B.* swipeð *irrtümlich*; *K.* swipeð. — him *f. B.* — *B.* læteð *statt* fylʒeð, *durch punkte getilgt, darüber steht* filʒið.

93. *A. Sch.* â, *B.* A. — *K. Gr.* ofslyhð *o. b.*, *A.* ofslihð, *B.* ofslehð.

94. *Mit* **T.** *endet der text in B.* — *Sch. zweites* hiene *o. b.*

95. *K. Gr.* briceð *o. b.*

96. *A. Sch.* e. — *K. Gr. Sch.* hine *o. b.*, *A.* hiene.

97. *K. Gr.* ʒehwone *o. b.* — *K. Gr.* ʒestandan *o. b.*

98. *K. Gr.* hine *o. b.* — *A. Sch.* r. — *K. Gr.* eorrinʒa *o. b.*

his leomona lið, ne bið him læce ᵹod.
Wendeð he hiene ðon*ne* under wolcnum, wiᵹsteall seceð
heolstre behelmed: huru him bið æt heartan wa,
ðon*ne* he hanᵹiende helle wisceð,
ðæs enᵹestan eðelrices.
Đon*ne* hine forcinnað ða cirican ᵹetuinnas,
N. ⁊ [**O.**] sa[m]od: æᵹhwæðer brenᵹeð
sweopan of siðe; sarᵹiað hwile
fremdne flæschoman, feorh ne bemurnað.
Đon*ne* ᛋ · **S.** cymeð, enᵹla ᵹeræswa,
wuldores stæf, wraðne ᵹeᵹripeð
feond be ðam fotum, læteð foreweard hleor
on stranᵹne stan ⁊ streᵹdað toðas
ᵹeond helle heap: hydeð hine æᵹhwylc
æfter sceades sciman; sceaða bið ᵹebisiᵹod,

---

102. *K.* (*Gr.*) *Sch.* leomena *o. b.*

103. *K. Gr.* hine, hiene *von K. Gr. angeführt.*

104. *K. Gr.* heortan.

105. *A.* e *statt* he.

107. *Gr. vermutet* forcirrað; *Gr. 2* forcumað. — *K. Gr.* cyrican *o. b.* — *A. Sch.* ᵹe(-)tuinnas, (*nicht* ᵹe tuinas *Sw.*), *K.* ᵹe tunas („*and houses*"), *Gr.* ᵹetwinnas.

108. *Nach K. hat A. die beiden runen für* **U.** *und* **J.**, *hiernach* od; od *ergänzt K. zu* somod *und übersetzt*: „*N and O together*". *Gr.*: **N.** and **O.**, samod *f. Gr.*; „*Das erste zeichen ist wohl nicht die rune* **U.**, *die erst in v. 118 auftritt, sondern ein lateinisches* n, *und in dem zweiten zeichen könnte das gewöhnliche zeichen für* and *stecken*; od *aber dürfte für blosses* O. *verschrieben sein. Gerade die buchstaben* N. *und* O. *erwartet man hier. Giebt man die ergänzung in v. 123 zu und sieht man in v. 136ᵇ bis 137 das nicht genannte* B., *so haben wir die 19 buchstaben, aus denen das lateinische Paternoster zusammengesetzt ist, und zwar im ganzen in der folge, wie sie in ihm nach und nach zuerst auftreten,* V. *durch* U. *vertreten.*" *Sch.*: „*Gr. hat mit seiner emendation nahezu das richtige getroffen. Das erste der beiden von K. für runen gehaltenen zeichen ist ein* n, *das zweite die gewöhnliche abkürzung des MS. für* ond; *darauf folgt, wie Mr. Skeat festgestellt hat, ein deutlich sichtbares* s, *dann eine lücke für zwei buchstaben und hierauf* od. *Das* o *zwischen* ond *und* s *wurde von Mr. Skeat ergänzt, ebenso die lücke hinter* s *nach K.*" *Sch.* s[am]od. — *Z.*: „n *ist nicht sicher, es könnte auch* 11 *sein*; *dann folgt nicht die gewöhnliche abkürzung des MS. für* ond, *sondern, soviel ich sehen konnte, nur ein senkrechter strich, wie bei Kemble*; *dahinter habe auch ich ein* s *deutlich gesehen*: *von dem hinter* s *stehenden buchstaben ist noch ein senkrechter strich unter der zeile zu erkennen, was gegen* a (*oder auch* o) *spricht*: *vor* o *ist noch ein strich über der zeile übrig, der etwa einem* a, m *oder* n *angehören könnte.*" *Ich lese* n *vor* ⁊ *und von* a *nach* s *die linke hälfte, nichts mehr vor* o. — *S.*: N . and O. *metrisch falsche korrektur.* — *K. Gr.* brinᵹeð *o. b.*; *Sch.*: brenᵹeð *wie v. 87, 88.*

110. *A. K. Sch.* bemurneð.

114. ⁊ *von Sch. nicht in A. gelesen, aber es ist in* s *von* streᵹdað *hineingeschrieben.* — d *in* streᵹdað *über der zeile, Gr. vermutet* streᵹdeð.

116. *K. Gr.* ᵹebysiᵹod *o. b.*

Satanes ðeȝn swiðe ȝestilled.
Swilce hiene ᛢ · **Q.** ⁊ ᚢ · **U.** cwealme ȝehnæȝað,
frome folctoȝan, farað him toȝeȝnes,
habbað leoht speru, lanȝe sceaftas,
swiðmode sweopan, swenȝa ne wyrnað,
(5 *A.*) deorra dynta: him bið ðæt deofol lað.
Đon*ne* hine [**J.** ⁊] ᛚ · **L.** ⁊ se yrra ᚳ · **C.**
ȝuðe beȝyrdað: ȝeap stæf wiȝeð
biterne broȝan; biȝað sona
helle hæftlinȝ, ðæt he on hinder ȝæð.
Đon*ne* hiene ᚠ · **F.** ⁊ ᛗ · **M.** utan ymbðrinȝað
scyldiȝne sceaðan, habbað scearp speru,
atole earhfare: æled lætað
on ðæs feondes feax flana streȝdan
biterne broȝan; banan heardlice
ȝrimme onȝieldað, ðæs hie oft ȝilp brecað.
Đon*ne* hine æt niehstan nearwe stilleð
ᛄ · **G.** se ȝeapa, ðone ȝod sendeð
freondu*m* on fultum, færeð æfter ᛞ · **D.**
fifmæȝnum full: fyr bið se ðridda
stæf stræte neah, stille bideð;
H. onetteð: enȝel hine scierpeð
Cristes cempan on cwicum wædum
ȝodes spyriȝendes ȝeonȝes hræȝles.
Đon*ne* hine on lyfte lifȝetwinnan
under tunȝla ȝetrumu*m* tuiȝena ordum
sweopum seolfrynum swiðe weallað,
oððæt him ban blicað, bledað ædran:
ȝartorn ȝeotað ȝifrum deofle.

---

118. *K. Gr.* Swylce *o. b.* — *K. Gr.* hine. — *A. K.* **V.** *statt* **U.** — *K.* ȝehnæȝeð *o. b.*, *Gr.* ȝehnæȝað, *A. Sch.* ȝe hnæȝað.

123. *Die ergänzung von Gr., in der Hs. keine lücke.* — *A.* l *und* c. — *A.* ⁊, *nicht* ond *Sch.*

125. *K. Gr.* byȝað *o. b.*, *Sw.* biȝad (*wohl druckfehler*).

126. *A.* hæftliȝ.

127. *K. Gr.* hine *o. b.*

132. *K.* onȝildað. — *Gr. vermutet* sprecað.

135. *Gr.* feondum (*druckfehler*), *Sch.* freondu*m* (*wohl druckfehler*). — *K.* fareð.

136. *Sw.* f . . r (*a hole*), *Z.*: *die Hs. hat ein loch, aber es lässt sich aus dem, was erhalten ist, mit sicherheit schliessen, dass zwischen* f *und* r *ein* y *gestanden hat.*

138. *K.* scirpeð.

139. *Sw.* . . wicum (*a hole*), *Z.*: cwicum *ist mit sicherheit zu lesen, trotz eines fleckes* (*nicht loches, wie Sw. angiebt*).

141. *A.* lif ȝe twinnan, *nicht* liftwinnan, *wie Sch. angiebt.*

142. *A.* tuiȝena, *von Sch. nicht angegeben, K. Gr. Sch.* twiȝena.

143. *K.* seolfrenum. — *Gr. vermutet* wælað.

Mæʒ simle se ʒodes cwide ʒumena ʒehwylcum
ealra feonda ʒehwane fleondne ʒebrenʒan
ðurh mannes muð, manfulra heap
sweartne ʒeswencan. Næfre hie ðæs syllice
bleoum breʒdað æfter bancofan,
feðerhoman onfoð; hwilum flotan ʒripað,
hwilum hie ʒewendað in wyrmes lic
stronʒes (6 *A.*) ⁊ sticoles, stinʒeð nieten,
feldʒonʒende feoh ʒestrudeð;
hwilum he on wætere wicʒ ʒehnæʒeð,
hornum ʒeheaweð, oððæt him heortan blod
famiʒ flodes bæð foldan ʒeseceð;
hwilum he [folme] ʒefeterað fæʒes mannes,
handa ʒehefeʒað, ðon*ne* he æt hilde sceall
wið lað werud lifes tiliʒan:
awriteð he on his wæpne wællnota heap,
bealwe bocstafas, bill forscrifeð,
meces mærðo: forðon næniʒ man
scile oft orðances ut abredan
wæpnes ecʒʒe, ðeah ðe him se wlite cweme,
ac symle he sceal sinʒan, ðon*ne* he his sweord ʒeteo,
Pat*er* Noster ⁊ ðæt Palmtreow
biddan mid blisse, ðæt him bu ʒife
feorh ⁊ folme, ðon*ne* his feond cyme!

* * *

---

146. *K.* symle.
147. *K.* ʒehwone. — *K. Gr. B.* fleonde *o. b.* — *K.* ʒebrinʒan.
148. *A.* manfulra, *nicht* manfullra, *wie K. angiebt*; *K.* manfulra, *Gr. B.* manfullra.
149. *K.* sellice.
152. *K. Gr. B.* on *statt* in *o. b.*
153. *K.* [scearpes], *Gr.* [styrnes], *B.** *statt* stronʒes; *Sch.*: „*Im MS. steht nach Mr. Skeat's angabe deutlich* stronʒes, *wie ich auch gelesen hatte*". *Z.*: „*dass die Hs. deutlich* stronʒes *habe, kann ich nicht bestätigen*: *sicher ist nur* str . nʒes, *wie Sweet angiebt, was* stronʒes, stranʒes *oder* strenʒes *sein kann.*" *Ich lese auch nur noch* str . nʒes. — *Sch.'s angabe*: *MS.' A. p. 6* sticoles *irrtümlich.* — *Sch.* stynʒeð *o. b.* — *K.* nyten.

153—156. 161—162. *Gr.*: „*ändert K. die verba in den plural, ebenso das* he *v. 155, 158, 161 in* hie; *es ist hier von verschiedenen einzelnen teufeln und deren treiben die rede, daher der singular gerechtfertigt.*"
156. n *in* hornum *über der zeile.*
158. folme *von Gr. ergänzt, ebenso B.* — ʒe *in* ʒefeterað *über der zeile.* — *K. Gr. B.* monnes *o. b.*
159. *B.* sceal.
161. *K. B.* wælnota.
163. *B.* man næniʒ.
164. *Gr.* scyle, *zu 163 genommen.*
169. *Ohne unterbrechung in A. folgt nun auf s. 6 bis 12 ein prosabruchstück. Nach s. 12 von A. ist ein blatt herausgeschnitten worden.*

. . . . (13 *A.*) swice, ær he soð wite,
ðæt ða sienfullan saula sticien
mid hettendu*m* helle to middes.
Hateð ðon*ne* heahcininȝ helle betynan
fyres fulle ⁊ ða feondas mid. —
Hæfde ða se snotra sunu Dauides
forcumen ⁊ forcyðed Caldea eorl;
hwæðre wæs on sælum, se ðe of siðe cwom
feorran ȝefered: næfre ær his ferhð ahloȝ.

II.

Hwæt! ic flitan ȝefræȝn on fyrndaȝum
modȝleawe men middanȝeardes ræswum
ȝewesan ymbe hira wisdom: wyrs deð se ðe liehð
oððe ðæs soðes ansæceð! Salomon wæs bremra,
ðeah ðe Saturnus sumra hæfde
bald breosttoȝa boca c[æȝa],
[le]ornenȝa locan: land eall ȝeondhwearf,
Indea mere, east Corsias,
Persea rice, Palestinion,
Niniuen ceastre ⁊ norð Predan,
Meda maððumselas, Marculfes eard,
Saulus rice, swa he suð liȝeð
ymbe Ʒeallboe ⁊ ymb Ʒeador norð,
Filistina flet, fæsten Creca,
wudu Eȝipta, wæt*er* Mathea,
Claudas, Coreffes, Caldea rice,
Creca cræftas, cynn Arabia,

---

171. *K. Gr.* synfullan sawla *o. b.*
173. *K. Gr.* heahcyninȝ *o. b.*
178. *Sch.* fehrð (*wohl druckfehler*).
179. Hwæt *bis* ȝefræȝn *mit grossen buchstaben.*
180. *K. Gr.* ræswan *o. b.* — *Gr. komma nach* men *und* ræswan.
181. *K. Gr.* hyra *o. b.* — *K. Gr.* lyhð *o. b.*
182. *K. Gr.* ansaceð *o. b.* — *A.* Saloman, *nicht* saloman *Sw.*, *K. Gr. Sch.* Salomon *o. b.* — *A. Sch.* was, *von K. o. b. geändert.*
184—185. *Die ergänzungen nach K.*
184. *Z.*: „*Von* æȝ *in* c[æȝa] *sind noch einige spuren sichtbar,* a *ganz verlöscht.*“ *Ich lese nichts mehr davon.*
185. *K. Gr.* [leorn]inȝa *o. b.*, *Sw.* . . . nenȝa, *A. Sch.* [le]ornenȝa, *Z.*: „or *ziemlich sicher* (*gegen Sw.*)“. — *K. Gr.* eal *o. b.*
186. *K.* [Indea], *Gr.* [India]. — *K. Gr. Sch.* [eard], *Z.* mere, „mere *deutlicher als* indea *oder* ea *in* east“. — *Gr. ergänzt hiernach* and. — *K. Gr.* [ea]st.
187. *A. nicht* palestinon *Sw.*
188. *A. K.* norð predan.
190. *K. Gr.* hit *statt* he *o. b.* — *K. Gr.* licȝeð *o. b.*
191. *K. Gr.* Ʒealboe *o. b.*
191. 192. *K.* Norðfilistina.
192. *Gr. vermutet* Creta.
195. *K. Gr.* cyn *o. b.*

lare Libia, lond Syria,
Bitðinia, Buðanasan,
Pamphilia, Pores ʒemære,
Macedonia, Mesopotamie,
Cappadocia, Cristes [eðel],
Hieryhco, Ʒalilea, Hierusa[lem],

* * *

(15 *A.*) oððe ic stiʒie, nyttes [b]ycʒʒe: ðeah … ic s[pr] …
Wat ic ðon*ne*, ʒif ðu ʒewitest on Wendelsæ
ofer Coforflod cyððe seccan,
ðæt ðu wille ʒilpan, ðæt ðu hæbbe ʒ[um]ena bearn
forcumen ⁊ forcyððed. Wat ic ðæt wæron Caldeas
ʒuðe ðæs ʒielpne ⁊ ðæs ʒoldwlonce,
mærða ðæs modiʒe, ðær to ðam moninʒ ʒelomp
suð ymbe Sanere feld. Sæʒe me from ðam lande,
ðær næniʒ fyra ne mæʒ fotum ʒestæppan!

Saturnus cwæð.

Se mæra wæs haten sæliðende
Weallende Wulf, werðeodu*m* cuð
Filistina, freond Nebrondes.
He on ðam felde ofsloʒ XXV
dracena on dæʒred ⁊ hine ða of deað offeoll:

---

196. *K. Gr. Sch.* Siria *o. b.*, *A.* syria.
197. *A. K. Sch.* pitðinia.
198. *A. Sch.* pamhpilia, *von K.* (*Gr.*) *o. b. geändert.*
200. *A. K. keine lücke*, [eðel] *von Gr. ergänzt, f. Sch.*; *Sch. druckt irrtümlich* Ʒalilea *aus 201 nach* Cristes.
201. *K. Gr.* Hieryche *o. b.* — Ʒalilea *f. K. Gr. o. b.* — hierusa (*zeilen- und seitenende*). *S. 14 ist ausradiert und mit lateinischem text überschrieben.*
202. *K.* bicʒe *o. b.* — *K.* ðeah …. wat, *Sch.* ðeah … ic … Wat; *Z. liest nach* ic *noch* spr …, *mir scheint nur* s *lesbar.*
202. 203. *lauten bei Gr.*: (*202*) oððe ic wiʒnyttes bycʒe: þeah wat ic þonne, (*203*) ʒif þu ʒewitest on Wendelsæ.
204. *K. Gr.* secean *o. b.*, *ebenso Sch.*; *Sch.*: „seccan *statt* secean *zu lesen nach Mr. Skeat*". *Ich lese auch* seccan.
205. *K. Gr.* wile *o. b.* — *K.* …. ena, *Gr.* [ʒum]ena; ʒ *ist noch sichtbar.*
206. *Gr.* forcuman (*druckfehler*). — *K. Gr.* forcyðed *o. b.*, *A. nicht* forcydded *oder* forcyðded *Sw.*
207. *K. Gr.* ʒilpne *o. b.*
208. *Gr.* þæra *statt* ðær. — *K. Gr.* moniʒ *o. b.*
209. *Gr.* Senare. — *K. Gr.* Saʒa *o. b.*, *A. nicht* sæʒo *Sw.*
210. *K. Gr.* fira *o. b.*, *A.* fyre, *nicht* fyra *Sw.*
211. *Gr. vermutet* mereliðende.
214. *K. Gr.* ʒesloʒ *o. b.*
215. *Gr. vermutet* hine þa deað onfeoll.

forðan ðas foldan ne mæȝ fira æniȝ
ðone mercstede mon ȝesecan,
fuȝol ȝefleoȝan ne ðon ma foldan n[eat].
Ðanon atercynn ærest ȝewurdon
wide onwæcned, ða ðe nu weallende
ðurh attres oroð inȝanȝ rymað.
Ȝit his sweord scineð swiðe ȝescæned
⁊ ofer ða byrȝenna blicað ða hieltas.

Salomon cwæð.

Dol bið se ðe ȝæð on deop wæter,
se ðe sund nafað ne ȝeseȝled scip,
ne fuȝles flyht, ne he mid fotum ne mæȝ
ȝrund ȝeræcan: huru se ȝodes cunnað
full dyslice dryhtnes meahta.

(16 *A.*) Saturnus cwæð.

Ac hwæt is se dumba, se ðe on sumre dene resteð,
swiðe snyttrað, hafað seofon tunȝan,
hafað tunȝena ȝehwylc XX orda,
hafað orda ȝehwylc enȝles snytro
ðara ðe wile anra hwylc uppe brinȝan,
ðæt ðu ðære ȝyldnan ȝesiehst Hierusalem
weallas blican ⁊ hiera winrod lixan,
soðfæstra seȝn? Saȝa hwæt ic mæne!

Salomon cwæð.

Bec sindon breme, bodiað ȝeneahhe
weotodne willan ðam ðe wiht hyȝeð.
Ȝestranȝað hie ⁊ ȝestaðeliað staðolfæstne ȝeðoht,

---

217. *K. Gr.* mearcstede *o. b.*
218. *K. Gr. o. b. Sch.* neat, *jetzt nur noch* n *sichtbar.*
219. *K. Gr.* ætorcyn *o. b.*, *Sch.* ætercynn *o. b.*
221. *K. Gr. Sch.* orað *o. b.*
222. *A. K.* scinað.
223. *A. Sch.* byrȝenna, *K. Gr.* byrȝena *o. b.* — *K. Gr.* hiltas *o. b.* — *A.* cwað, *von K.* (*Gr.*) *Sch. nicht angeführt.*
226. *K. Gr.* him *statt* he *o. b.*
228. *K. Gr.* ful *o. b.* — *Sch.'s angabe*: *MS. A. p. 16* ac *ist irrtümlich.*
230. *Gr.* snyttrad (*druckfehler*) *und kein komma hiernach, von Gr. 2 gesetzt.*
233. *Sch.* hwilc *o. b.*; *Gr. 2* anra ȝehwylc. — *Sch.*: *MS.* brinȝan, *nicht* brenȝan, *wie vorher v. 87, 88.*
234. *K. Gr.* ȝesihst *o. b.*
235. *K. Gr.* hyra *o. b.* — *K. Gr.* wynrod *o. b.*
237. *K. Gr.* syndon *o. b.*
238. *K. Gr.* weotedne *o. b.* — *Gr. vermutet* wise *statt* wiht. — *K. Gr.* hycȝeð *o. b.*
239. *K. Gr.* hy *o. b.*

amyrᵹað modsefan manna ᵹehwylces
of ðreamedlan ðisses lifes.

Saturnus cwæð.

Bald bið se ðe onbyreᵹeð boca cræftes:
symle bið ðe wisra, ðe hira ᵹeweald hafað.

Salomon cwæð.

Siᵹe hie onsendað soðfæstra ᵹehwam,
hælo hyðe, ðam ðe hie lufað.

Saturnus cwæð.

An wisa is on woroldrice,
ymb ða me fyrwet bræc L wintra
dæᵹes ⁊ niehtes ðurh deop ᵹesceaft,
ᵹeomrende ᵹast, deð iu ᵹena swa,
ærðon me ᵹeunne ece dryhten,
ðæt me ᵹeseme snoterra monn.

Salomon cwæð.

Soð is ðæt ðu saᵹast, seme ic (17 *A.*) ðe recene
ymb ða wrætlican wiht: wilt ðu ðæt ic ðe secᵹᵹe?
An fuᵹel siteð on Filistina
middelᵹemærum; munt is hine ymbutan,
ᵹeap ᵹylden weall: ᵹeorne hine healdað
witan Filistina, wenað ðæs ðe naht is,

---

241. *K. Gr.* ðreanydlan *o. b., Sw. Sch.* ðreamedlan; *Sch.*: „*K. hat* ðreaniedlan *gelesen, denn er druckte* ðreanydlan; *als deutlich* ðreamedlan *geschrieben habe ich v. 428 das wort bei der kollation bezeichnet; Mr. Skeat bestätigt es auch hier; zur erklärung des wortes verweise ich auf meine bemerkung: Germania 19 (Neue Reihe 7), s. 331, wozu noch nachzutragen, dass der Codex Exoniensis das einfache wort* nyd *niemals* nied *schreibt; in unserm MS. A. von Salomo und Saturn findet es sich v. 310* ned *geschrieben.*

242. *K. Gr.* Beald *o. b.* — *K. Gr.* onbyriᵹeð *o. b., Sw.* onbyreᵹed (*wohl druckfehler*).

243. *K. Gr.* hæbbe *statt* hafað *o. b.*

244. 245. *K. Gr.* hy *o. b.*

246. *K. Gr. Sch.* woruld(-)rice *o. b.*

248. *K. Gr. Sch.* nihtes *o. b.*

249. *Gr.* doð (*druckfehler*). — *Gr. vermutet* nu *statt* iu; „*vgl. jedoch Hildebrand's Lied v. 31*“; *Sch.* iu, „*Mr. Skeat las* nu.“ *Ich lese deutlich* iu.

251. *K. Gr.* mon *o. b.* — *Gr.*: *Hier muss etwas fehlen, da der gegenstand der frage gar nicht bezeichnet ist.* — *A.* C̄ð, *nicht* Cð *Z.*

252. *A. nicht* scire *für* seme *Sw.*

253. *K. Gr.* secᵹe *o. b.*

254. *K. Gr. Sch.* Filistina *o. b., A.* filitina.

256. *K. Gr.* weal *o. b.*

257. *Bei K. Gr. fehlen* wenað *bis* on ᵹenæmau; *K. bezeichnet dafür eine lücke von drei halbzeilen; Gr. nimmt das fehlen einer halbzeile an, infolgedessen zählt er von hier an eine zeile weniger bis 264.*

ðæt hiene him scyle eall ðeod on ʒenæman
wæpna ecʒʒum, hie ðæs wære cunnon:
healdað hine niehta ʒehwylce norðan ⁊ suðan
on twa healfa tu hund wearda.
Se fuʒel hafað IIII heafdu
medumra manna ⁊ he is on middan hwælen,
ʒeowes he hafað fiðeru ⁊ ʒriffus fet,
liʒeð lonnum fæst, locað unhiere,
swiðe swinʒeð ⁊ his searo hrinʒeð,
ʒilleð ʒeomorlice ⁊ his ʒyrn sefað,
wylleð hine on ðam wite, wunað unlustum,
sinʒʒeð syllice: seldum æfre
his leoma licʒʒað; lenʒað hine hearde,
ðynceð him ðæt sie ðria XXX ðusend wintra,
ær he domdæʒes dynn ʒehyre.
Nyste hine on ðære foldan fira æniʒ
eorðan cynnes, ærðon ic hine ana onfand
⁊ hine ða ʒebændan het ofer brad wæter,
ðæt hine se modeʒa heht Melotes bearn
Filistina fruma fæste ʒebindan,
lonnu*m* belucan wið leodʒryre.
Ðone fuʒel hatað feorbuende
Filistina fruman *Vasa mortis.*

Saturnus cwæð.

Ac hwæt is ðæt wundor, ðe ʒeond (18 *A.*) ðas worold færeð,
styrnenʒa ʒæð, staðolas beateð,

---

259. *K. Gr.* ecʒum *und* hy *o. b.*
260. *A.* healdeð, *von K.* (*Gr.*) *o. b. verbessert.* — *K. Gr.* nihta *o. b.*
261. *K. Gr.* twa(-)hund *o. b.*
263. *Sw.* onmiddan.
263. 264. *K. Gr.* hwælan *und* hiwes *o. b.* — *K. Gr. Sch. nehmen* hwælan (*Sch.* hwælen) hiwes (*Sch.* ʒeowes) *zusammen*, *hiernach semikolon* (*Gr. Sch.* hwæl . n *zu 264*), *Sw. wie oben.* — *K. giebt nach* fet *die lücke einer halbzeile an*, *Gr. begann deshalb seinen 264. vers mit* and ʒriffus fet. *und ergänzte* [Se ʒrimma fuʒel]. — *Von v. 265 an stimmt die zählung wieder mit Gr. überein.*
265. *K. Gr. Sw.* licʒeð *o. b.* — *K. Gr.* unhiore *o. b.*
266. *K. Gr.* searo *o. b.*, *Sch.* searo, „*statt* searo *kann auch* scaro *gelesen werden, so las auch Mr. Skeat.*“ *Ich lese auch* scaro.
267. *Gr. vermutet* seofað.
269. *K. Gr.* sinʒeð *o. b.*
270. *A. K.* leoma, *Gr. Sch.* leomu. — *K. Gr.* licʒað *o. b.*
271. *K. Gr.* sy *o. b.* — *Sch.* dusend (*wohl druckfehler*).
272. *K. Gr.* dyn *o. b.*
276. *K.* [oð]ðæt. — *K. Gr.* modiʒa *o. b.*
279. *K. Gr.* foldbuende *o. b.*
280. *K. Gr. Sch.* fruman o. *b.*, *A.* fruma. — *A. K. Sch.* uasa.
281. *K. Gr. R.* ðæt *statt* ðe *o. b.* — *K. Gr.* woruld *o. b.* — *K. Gr. R.* fareð *o. b.*

aweceð wopdropan, winneð oft hider?
Ne mæʒ hit steorra ne stan ne se steapa ʒimm,
wæter ne wildeor wihte beswican,
ac him on hand ʒæð heardes ⁊ hnesces
micles mætes: him to mose sceall
ʒeʒanʒan ʒeara ʒehwelce ʒrundbuendra,
lyftfleoʒendra, laʒuswemmendra
ðria ðreoteno ðusendʒerimes.

Salomon cwæð.

Yldo beoð on eorðan æʒhwæs cræftiʒ
mid hiðendre hildewræsne,
rumre racenteaʒe, ræceð wide
lanʒre linan, lisseð eall ðæt heo wile.
Beam heo abreoteð ⁊ bebriceð telʒum,
astyreð standendne stefn on siðe,
afilleð hine on foldan; friteð æfter ðam
wildne fuʒol. Heo oferwiʒeð wulf,
hio oferbideð stanas, heo oferstiʒeð style,
hio abiteð iren mid ome, deð usic swa.

Saturnus c*wæ*ð.

Ac forhwon fealleð se snaw, foldan behydeð,
bewrihð wyrta cið, wæstmas ʒetiʒeð,
ʒeðyð hie ⁊ ʒeðreatað, ðæt hie ðraʒe beoð
cealde ʒeclunʒne? full oft he ʒecostað eac

---

283. *K.* aweccað *o. b.*, *Gr. R.* awecceð, *A. Sch.* aweceð.
284. *K. Gr. R.* ʒim *o. b.*
286. *K. Gr.* hnæsces *o. b.* — *Gr. komma hiernach, Gr. 2 streicht es.* — *R. 286*: ac him heardes and hnæsces on hand ʒæð.
287. *K. Gr. R.* mycles *o. b.* — *Hiernach* and (ond) *von Gr. R. Sch. ergänzt, Gr. 2 streicht es.* — *K. Gr. R.* metes *o. b.*, *Gr.*: mêtes = mǣtes, *Gr. 2* metes, *A.* mætes. — *K. Gr. R.* sceal *o. b.*
288. *K. Gr. R.* ʒehwylce *o. b.*
289. *K. Gr. R.* laʒuswimmendra *o. b.*
290. *Gr.* þusend ʒerimes, *Gr. 2 ein wort.* — *Sch.* SALAMON (*wohl druckfehler*).
292. *K. Gr. R.* hyðendre *o. b.*
293. *A.* ręceð.
294. *K. Gr. R.* eal *o. b.* — *Z.*: *Ich sehe keinen grund*, linan *mit Sweet* „*doubtful*“ *zu nennen.*
295. *A.* ⁊, *nicht* ond *Sch.*
296. *Gr.* astyred (*druckfehler*). — *A. K. R. Sch.* standene („*in the stony nest*“). — *R.* side.
297. *K. Gr. R.* afylleð *o. b.*
298. *R.* wulf heo oferwiʒeð, wildne fuʒol.
299. *K. Gr. R.* *erstes* heo *o. b.* — *R.* ofersticeð style, stanas heo oferbideð.
300. *A.* Č.
303. *K. Gr. zweimal* hy *o. b.*
304. *K. Gr.* ʒeclunʒene *o. b.* — *K. Gr.* ful *o. b.* — *A.* hie, *Z.*: *doch ist der untere teil von* e *verschwunden*; *K. Gr. Sch.* he *o. b.*

wildeora worn, wætum he oferhræʒeð,
ʒebryceð burʒa ʒeat, baldlice fereð,
reafað (19 *A.*) swiðor micle ðon*ne* se swipra nið,
se hine ʒelædeð on ða laðan wic
mid ða fræcnan feonde to willan.

Saturnus cwæð.

Nieht bið wedera ðiestrost, ned bið wyrda heardost,
sorʒ bið swarost byrðen, slæp bið deaðe ʒelicost.

Salomon cwæð.

Lytle hwile leaf beoð ʒrene:
ðon*ne* hie eft fealewiað, feallað on eorðan
⁊ forweorniað, weorðað to duste.
Swa ðon*ne* ʒefeallað, ða ðe fyrena ær
lanʒe læstað, lifiað him in mane,
hydað heahʒestreon, healdað ʒeorne
on fæstenne feondum to willan,
⁊ wenað wanhoʒan, ðæt hie wille wuldorcininʒ
ælmihtiʒ ʒod ece ʒehiran.

Saturnus cwæð.

Sona bið ʒesiene, siððan flowan mot
yð ofer eall lond: ne wile heo awa ðæs

---

305. *Z.*: æ *in* hræʒeð *nicht ganz sicher. Mir ist das zweite* e *in* oferhræʒeð *nicht mehr sichtbar.*

306. *K. Gr.* ʒeatu *und* bealdlice *o. b.* — *Gr.* fereð, *Gr. 2* fêreð, *A. nicht* færeð *Sw.*

307. *Z.*: *Sweet nennt* a (*gewiss das zweite*) *in* reafað *doubtful*: *es ist der vorletzte buchstabe allerdings nur zum teil erhalten, aber nach dem, was davon noch übrig ist, kann es nur ein* a *gewesen sein.* — *K. Gr.* mycle *o. b.* — *K. Gr.* swiðra *o. b.*

308. an *in* laðan *über der zeile.*

309. *A. Sch.* ða, *K. Gr.* ðam *o. b.* — *K. Gr.* fæcnan *o. b.*

310. *K. Gr.* Niht *o. b.* — *K. Gr.* þeostrost *und* nyd *o. b.*; *A. nicht* þiestrost *Sw.*

311. *K. Gr.* sorh *o. b.* — *K. Gr. Sch.* swærost *o. b.*; *Z.*: *„Jetzt ist nur* swarost *zu lesen, wie Sw. thut*; *doch scheint* swærost *ursprünglich geschrieben gewesen zu sein.“ Ich lese* swarost.

313. *K. Gr.* hy *o b.*, *Con. Ettm. dafür* hit *o. b.* — *Ettm.* fealewað. — *Con. Ettm.* fealleð *o. b.* — *Con.* oñ.

314. *Ettm.* ân *o. b.*, forweornað, weorðeð.

315. *Con.* Dæðe *o. b.* — *K. Gr. o. b. Ettm.* firena, *Con.* fyrene *o. b.*

316. *Con.* læsteð *o. b.* — *Con.* Lisiað *o. b.*, *Ettm.* lisjað *statt* lifiað *o. b.* — *Ettm.* on *statt* in.

319. *K. Ettm. Gr.* hy (*Ettm.* hie) wile wuldorcyninʒ *o. b.*

320. *K. Ettm. Gr.* ʒehyran *o. b.*

321. *K. Gr.* ʒesyne *o. b.*

322. *K. Gr.* eal *o. b.* — *Sch. nimmt* ðæs *zu 323.*

siðes ȝeswican, sioððan hire se sæl cymeð,
ðæt heo domes dæȝes dyn ȝehiere.

Salomon *cwæ*ð.

Wa bið ðon*ne* ðissum modȝum monnum. ðam ðe her nu mid mane lenȝest
lifiað on ðisse lænan ȝesceafte! ieo ðæt ðine leode ȝecyððon:
wunnon hie wið dryhtnes miehtum, forðon hie ðæt worc ne ȝedeȝdon.
Ne sceall ic ðe hwæðre, broðor, abelȝan; ðu eart swiðe bittres cynnes,
eorre eormenstrynde: ne beyrn ðu (20 *A.*) on ða inwitȝecyndo!

Saturnus cwæð.

Saȝa ðu me, Salomon cyninȝ, sunu Dauides,
hwæt beoð ða feowere fæȝes rapas?

Salomon cwæð.

Ȝewurdene wyrda, ðæ beoð
ða feowere fæȝes rapas.

Saturnus cwæð.

Ac hwa demeð ðon*ne* dryhtne Criste
on domes dæȝe, ðon*ne* he demeð eallum ȝesceaftum?

Salomon cwæð.

Hwa dear ðon*ne* dryhtne deman, ðe us of duste ȝeworhte,
nerȝend of niehtes wunde? Ac sæȝe me, hwæt nærende wæron!

---

323. *K.* siððan *o. b., dafür Gr.* þonne *o. b.*

324. *K. Gr.* ȝebyre *o. b.* — *A.* C̄.

325. *K. Gr.* Wa *o. b., A. Sch.* swa.

326. *K. Gr.* iu *o. b.*

327. *K. Gr. zweimal* hy *o. b.* — *K. Gr.* mihtum *o. b.* — *K. Gr.* weorc *o. b.* — *K. Gr.* ȝediȝdon *o. b.*

328. *K. Gr.* sceal *o. b.*

329. *K. Gr.* be-irn *o. b.*

332. *Gr. 2 vermutet* ȝewundene, *S.* ȝewund(e)ne. — *K. Gr.* ða *o. b.* — *S. nimmt* þa beoð *zu 333.*

333. *S.* feow(e)re.

335. *Sch.* ȝeceaftum (*druckfehler*).

337. *K. Gr.* nihtes *o. b.* — *K. Gr. Sch.* sunde; *Z.:* wunde *lese ich mit hinlänglicher sicherheit, wenn auch der strich, durch den sich* w *von* s *hauptsächlich unterscheidet, sehr verblasst ist.* — *K. Gr.* saȝa *o. b.*

Saturnus cwæð.

Ac forhwon ne mot seo sunne side ȝesceafte
scire ȝeondscinan? forhwam besceadeð heo
muntas ⁊ moras ⁊ moniȝe ec
weste stowa! hu ȝeweorðeð ðæt?

Salomon cwæð.

Ac forhwam næron eorð[we]llan ealle ȝedæled
leodum ȝelice? sum to lyt hafað
ȝodes ȝrædiȝ: hine ȝod seteð
ðurh ȝeearnunȝa endȝum to ræste.

Saturnus cwæð.

Ac forhwan beoð ða ȝesiðas somod ætȝædre,
wop ⁊ hleahtor? full oft hie weorðȝeornra
sælða toslitað: hu ȝesæleð ðæt?

Salomon cwæð.

Unlæde bið ⁊ ormod, se ðe a wile
ȝeomrian on ȝihða: se bið ȝode fracoðast.

(21 *A.*) Saturnus *cwæ*ð.

Forhwon ne moton we ðon*ne* ealle mid onmedlan
ȝeȝnum ȝanȝan in ȝodes rice?

Salomon *cwæ*ð.

Ne mæȝ fyres fenȝ ne forstes cile,
snaw ne sunne somod eardian,
aldor ȝeæfnan, ac hira sceal anra ȝehwylc
onlutan ⁊ onliðiȝan, ðe hafað læsse mæȝn.

---

340. *K. Gr.* and eac moniȝe *o. b.*, *S.* ond moniȝe eac, *A. Sch.* ⁊ moniȝe ec.
342. *Sch.* for-hwan *o. b.* — *Nach* eorð *etwas radiert, dann zeilenende, neue zeile* lan, *die ergänzung schon von K.* — *A.* ȝode led *statt* ȝedæled, *von K. Gr. nicht angeführt.*
345. *Gr. vermutet* eadȝum.
346. *K. Gr.* forhwam *o. b.*
347. *K. Gr.* Ful *o. b.* — *K. Gr.* hy *o. b.*
350. *K. Gr.* fracoðest *o. b.* — *A.* c̃.
351. *K. Gr.* For hwam *o. b.*
352. *A.* C̃.
353. *K. Gr.* cyle *o. b.*
355. *K. Gr.* ealdor ȝeefnan *o. b.*
356. *K. Gr.* mæȝen *o. b.*, *A.* mæȝnn.

Saturnus cwæð.

Ac forhwon ðon*ne* leofað se wyrsa lenʒ?
se wyrsa ne wat in woroldrice
on his mæʒwinum maran are.

Salomon c*wæ*ð.

Ne mæʒ mon for ildo æniʒe hwile
ðone deoran sið, ac he hine adreoʒan sceall.

Saturnus cwæð.

Ac hu ʒeʒanʒeð ðæt ʒode oððe yfle?
ðon*ne* hie beoð ðurh ane idese acende
tweʒen ʒetwinnas, ne bið hira tir ʒelic:
oðer bið unlæde on eorðan, oðer bið eadiʒ
swiðe leoftæle mid leoda duʒuðu*m*;
oðer leofað lytle hwile,
swiceð on ðisse sidan ʒesceafte ⁊ ðon*ne* eft mid sorʒum ʒewiteð.
Fricʒe ic ðec, hlaford Salomon, hwæðres bið hira folʒoð betra?

Salomon cwæð.

Modor ne rædeð, ðon*ne* heo maʒan cenneð,
hu him weorðe ʒeond worold widsið sceapen.
Oft heo to bealwe bearn afedeð
seolfre to sorʒe, siððan dreoʒeð
his earfoðu (22 *A.*) orleʒstunde:
heo ðæs afran sceall oft ⁊ ʒelome
ʒrimme ʒreotan, ðon*ne* he ʒeonʒ færeð,
hafað wilde mod, weriʒe heortan,
sefan sorʒfullne, slideð ʒeneahhe
weriʒ wilna leas wuldres bedæled,

---

357. *K. Gr.* for hwam *o. b.* — *K. Gr.* lifað *o. b.* — *Gr. vermutet* lenʒ se wyrsa.
358. *K. Gr.* woruldrice *o. b.*
359. *A.* C̄.
360. *K. Gr.* foryldan *o. b.* („*put off*"), *Sch.*: *vielleicht ist das verbum hinter* sið *ausgefallen*; *A. nicht* forildon *Sw.*
361. *Gr. vermutet* deopan, *Gr. 2* deorcan. — *K. Gr.* sceal *o. b.*
363. *K. Gr.* hy *o. b.*
367. *K. Gr.* lifað *o. b.*
369. *K. Gr.* ðe *o. b.* — *Gr. vermutet* frea *statt* hlaford. — *Gr.* tilra *statt* betra *o. b.* — *A.* CW. Ð, *Æ mir nicht mehr sichtbar.*
370. *K.* rædað *o. b.*
371. *K. Gr.* woruld *o. b.* — *Vor* sið (*zeilenanfang*) *ist radiert.*
373. *K. Gr.* selfre *o. b*
375. *K. Gr.* eaforan sceal *o. b.*
376. *K. Gr. Sch.* fareð *o. b.*
378. *K. Gr.* sorhfulne *o. b.*

hwilum hiȝeȝeomor healle weardað,
leofað leodum feor, locað ȝeneahhe
fram ðam unlædan ænȝan hlaford.
Forðan nah seo modor ȝeweald, ðon*ne* heo maȝan cenneð,
bearnes blædes, ac sceall on ȝebyrd faran
an æfter anum: ðæt is eald ȝesceaft!

Saturnus cwæð.

Ac forhwan nele monn him on ȝioȝoðe ȝeorne ȝewyrcan
deores dryhtscipes ⁊ dædfruman,
wadan on wisdom, winnan æfter snytro?

Salomon cwæð.

Hwæt! him mæȝ eadiȝ eorl eaðe ȝeceosan
on his modsefan mildne hlaford
anne æðelinȝ: ne mæȝ don unlæde swa.

Saturnus cwæð.

Ac forhwam winneð ðis wæter ȝeond woroldrice,
dreoȝeð deop ȝesceaft, ne mot on dæȝ restan,
neahtes ne ðyð cræfte tyð,
cristnað ⁊ clænsað cwicra maniȝo,
wuldre ȝewlitiȝað? Ic wihte ne cann,
forhwan se stream ne mot stillan neahtes
(23 *A.*) his lifes fæðme; simle hit bið his lareowum hyrsu*m*:
full oft hit eac ðæs deofles duȝoð ȝehnæȝeð,
ðær weotena bið worn ȝesamnod,
ðon*ne* snottru*m* men snæd oððȝlideð,

---

380. *K. Gr.* hyȝeȝeomor *o. b.*
381. *K. Gr.* lifað *o. b.*
384. *K. Gr.* sceal *o. b.*
385. *A.* ȝeseaft, *nicht* ȝaseaft *Sch.*, *von K.* (*Gr.*) *o. b. geändert.*
386. *K. Gr.* hwam *o. b.* — *K. Gr.* mon *o. b.*
387. *K. Gr.* dæd fremman *o. b.*
392. *K. Gr.* woruldrice *o. b.*
393. *K. ergänzt* ne *nach* restan.
394. *K. Gr.* nihtes *o. b.* — *Hiernach ergänzt Gr.* stillan, *wonach komma.* — *K. Gr.* nydað *o. b. statt* ne ðyð, *Sch.* neðyð. — *K. Gr.* tid *o. b.*
395. *K. Gr.* meniȝo *o. b.*
396. *K. Gr.* can *o. b.*
397. *K. Gr.* hwam *o. b.* — *K. Gr.* nihtes *o. b.*, *beide hiernach punkt.* — *K.*: *A leaf, or more, has here been cut out, Gr.* * * *, *Sch.*: *am MS. ist nichts davon zu sehen, Z.*: *Hinter* neahtes *ist die zeile, die mit* môt *anfängt, leer gelassen.* — *Wie Sch., habe ich keine lücke angenommen.*
398. *K. Gr.* symle *o. b.*
399. *K. Gr.* ful *o. b.* — *K. Gr.* duȝoðe *o. b.* — *K. Gr.* ȝemætȝeð *o. b. statt* ȝehnæȝeð, *A. nicht* ȝehæȝeð *Sw.*
400. *K. Gr.* witena *o. b.*
401. *Z.*: Ð *in* ðonne; *auch ist diese zeile vorgerückt und die vorhergehende nicht bis zum rande beschrieben.* — *K. Gr.* oðȝlideð *o. b.*

ða he be leohte ȝesihð, luteð æftær,
ȝeseȝnað ⁊ ȝesyfleð ⁊ him sylf friteð.
Swilc bið seo an snæd æȝhwylcum men
selre micle, ȝif heo ȝeseȝnod bið,
to ðycȝȝanne, ȝif he hit ȝeðencan cann,
ðon*ne* him sie seofon daȝa symbelȝereordu.
Leoht hafað heow ⁊ had haliȝes ȝastes,
Cristes ȝecyndo: hit ðæt ȝecyðeð full oft.
Ȝif hit unwitan æniȝe hwile
healdað butan hæftu*m*, hit ðurh hrof wædeð,
bryceð ⁊ bærneð boldȝetimbru,
seomað steap ⁊ ȝeap, stiȝeð on lenȝe,
clymmeð on ȝecyndo, cunnað hwænne mote
fyr on his frumsceaft on fæder ȝeardas
eft to his eðle, ðanon hit æror cuom.
Hit bið eallenȝa eorle to ȝesihðe,
ðam ðe ȝedælan can dryhtnes ðecelan:
forðon nis næneȝu ȝecynd, cuiclifiȝende,
ne fuȝel ne fisc ne foldan stan,
ne wæteres wylm ne wudutelȝa,
ne munt ne mor ne ðes middanȝeard,
ðæt he forð ne sie fyrenes cynnes.

Saturnus cwæð.

Full oft ic frode menn fyrn (24 *A.*) ȝehyrde
secȝȝan ⁊ swerian ymb sume wisan,
hwæðer wære tweȝra butan tweon strenȝra,

---

402. *K. Gr.* ða *o. b. statt* be. — *Gr. kein komma nach* ȝesihð. — *K. Gr. Sch.* æfter *o. b.*, *A.* æftær.
403. *K. Gr.* self *o. b.*
404. *K. Gr.* swylc *o. b.*
405. *K. Gr.* mycle *o. b.*
406. *K. Gr.* þicȝanne *o. b.*, *Sw. Sch.* þycȝȝanne *o. b.* — *K. Gr.* can *o. b.*
407. *K. Gr.* syn *o. b. statt* sie.
408. *K. Gr.* hiw *o. b.*
409. *Sch. setzt* ; *nach* ȝecyðeð *und nimmt* full oft, *wonach kein zeichen, zu 410.* — *K. Gr.* tul *o. b.*
411. *K. Gr.* wadeð *o. b.*
412. *K. Gr.* briceð *o. b.*
413. *Gr. vermutet* samod.
414. *K. Gr.* clymmað *o. b.*
416. *K. Gr.* cwom *o. b.*
417. *K. Gr.* eallinȝa. — *K.* eorlum ȝesihðe *o. b.*, *Gr. ergänzt* on *nach* eorlum, *Sch.* eorlum ȝesihðe, *Sw.* eorl to ȝeschðe (c *wohl druckfehler*), *Z.* eorlto ȝesihðe. — *Gr. kein komma nach* ȝesihðe.
418. *A. nicht* dryhtenes *Sw.*
419. *K. Gr.* næniȝu *o. b.* — *K. Gr.* cwic *o. b.*
420. *K. Gr.* fuȝol *o. b.*
423. *K. Gr.* sy fyres *o. b.*
424. *K. Bout. Gr.* Ful *o. b.* — *K. Bout. Gr.* men *o. b.*
425. *K. Bout.* secȝan *o. b.*, *Gr.* secȝian *o. b.* — *Bout.* syrwan.
426. *A.* strenra, *von K. o. b. verbessert.*

wyrd ðe warnunʒ, ðon*ne* hie winnað oft
mid hira ðreamedlan, hwæðerne aðreoteð ær;
ic to soðon wat: sæʒdon me ʒeara
Filistina witan, ðon*ne* we on ʒeflitu*m* sæton,
bocum tobræddon ⁊ on bearm leʒdon,
meðelcwidas menʒdon, moniʒes fenʒon,
ðæt nære næniʒ manna middanʒeardes,
ðæt meahte ðara tweʒa tuion aspyrian.

Salomon *cwæð*.

Wyrd bið wended hearde, wealleð swiðe ʒeneahhe,
heo wop weceð, heo wean hladeð,
heo ʒast scyð, heo ʒer byreð:
⁊ hwæðre him mæʒ wissefa wyrda ʒehwylce
ʒemetiʒian, ʒif he bið modes ʒleaw
⁊ to his freondum wile fultum secan,
ðeh hwæðre ʒodcundes ʒæstes brucan.

Saturnus *cwæð*.

Ac hwæt witeð us wyrd seo swiðe,
eallra fyrena fruma, fæhðo modor,
weana wyrtwela, wopes heafod,
frumscylda ʒehwæs fæder ⁊ modor,
deaðes dohtor? ac to hwan drohtað heo mid us?
Hwæt! hie wile lifiʒende late aðreotan,
ðæt heo ðurh fyrena ʒeflitu fæhðo ne tydre.

---

427. *Bout.* oððe *statt* ðe. — *K. Gr.* hy *o. b.*, *Bout.* hi.
428. *K. Gr. Bout.* ðreanydlan *o. b.* — *A. K. Bout. Sch.* hwæðer ne. — *Bout. fragezeichen nach* aþreoteð; Ær *zu 429*; *auch K.* Ær, *vorher punkt.*
429. *K. Gr. Bout.* soðum *o. b.*
431. *K. Gr. Bout.* boca *o. b.* — *K. Gr. Bout.* læʒdon *o. b.*
434. *K. Gr.* mihte ðæra tweʒra tweon *o. b.*; *Bout.* ꝥ mihte (*noch zu 433*) þæra tweʒra [buton] tweon. — *Bout.* Solomon (*wohl druckfehler*). — *A.* C̄.
435. *Bout.* wedend.
436. *K. Gr Bout.* wecceð.
437. *K. Gr. Bout.* scyt *o. b.*, *S.* scyeð. — *K. Gr. Bout.* ʒar bireð *o. b.*
438. *A.* ⁊., *nicht* ond *Sch.* — *Bout.* [þeah] hwæðere *o. b.*
441. *K. Gr. Bout.* ðeah *o. b.* — *K. Gr. Bout.* ʒastes *o. b.* — *A.* C̄.
443. *K. Gr. Bout.* ealra firena *o. b.*
446. *K. Gr. Bout.* hwam *o. b.*, *Z.*: *es scheint mir* hwan, *nicht* hwon, *wie Sweet liest, dazustehen.* — *Bout.* droht[n]að, *A. nicht* drohtoð *Sw.*
447. *K. Gr. Bout. Sch.* heo *o. b.*, *A.* hie. — *Bout.* laðe.
448. *K. Gr. Bout.* firena *o. b.* — *Bout.* ydr[i]e.

Salomon cwæð.

Nolde ȝæd ȝeador in ȝodes rice
eadiȝes enȝles ⁊ ðæs ofermodan:
oðer his dryht(25 *A.*)ne hierde; oðer him onȝan wyrcan ðurh dierne cræftas
seȝn ⁊ side byrnan, cwæð ðæt he mid his ȝesiðum wolde
hiðan eall heofona rice ⁊ him ðær on healfum sitta[n],
[cyrran] him mid ðy teoðan dæle, oððæt he his . . . . . . [cuðe]
ende ðurh insceafte. Đa wearð seo æðele ȝedryht
ȝedrefed ðurh ðæs deofles ȝehyȝdo: forlet hine ða of dune ȝehreosan,
afielde hine ða under foldan sceatas,
heht hine ðær fæste ȝebindan. Đæt sindon, ða usic feohtað on:
forðon is witena ȝehwam wopes eaca.
Đa ðæt eadiȝ onfand enȝla dryhten,
ðæt heo lenȝ mid hine lare ne namon,

---

451. *So hat A. Sch., ausser A.* diere, *nicht* dire *Sch.* — *K.* oðer his dryhtne hyrde, ðurh dyrne cræftas oðer him onȝan wyrcan * * * * *o. b.*; *Gr. 2 verse*: (*451*) oðer his dryhtne hyrde; þurh dyrne cræftas (*452*) oðer him onȝan wyrcan [wæpenþræȝe],. *Bout.*: *451 wie Gr.*, *452*: oðer [wiȝ] him on wyrcan onȝann,. — *In A. keine lücke nach* wyrcan. — *Von 451 an zählt Gr. einen vers mehr.*

452. *Bout. nimmt* wolde *zu 453.*

453. *K. Gr. Bout.* hyðan eal *o. b.* — *Bout. schliesst den vers mit* healfum. — *K.* [sittan] *o. b.*, *Gr.* [rixian], *Sch. nimmt eine lücke von 6 buchstaben an*, „*das MS. erschien mir unleserlich*“; *Z.*: *Ich lese* sittan *nach* healfum *mit hinlänglicher sicherheit. Mir ist* sitta *noch lesbar.*

454. *K.* [cyrran] *o. b.*, *Gr.* [tihhian]. *Sch. und mir nichts mehr lesbar, nach Sch. fehlen 6 buchstaben*; *Z.*: cyrran *hat gewiss vor* him *gestanden*: *ich lese das ende* ran *ganz sicher, weniger sicher* cy, *unsicher ist nur das erste* r. — *K.* [aȝenne cuðe] *o. b.*, *Gr.* [teonan onȝeald], *Sch. und mir nichts mehr lesbar, nach Sch. fehlen 13 buchstaben*, *Z.*: aȝenne *ist für mich unerkennbar, aber* cuðe *kann auch ich mit hinlänglicher sicherheit lesen.*

455. *K.* [ende] *o. b.*, *Gr.* [eȝeslice], ende *Sch. und mir noch lesbar.* — *K.* [metod]sceafte *o. b.*, *Gr.* [orleȝ]-sceafte, *Sch.*: „*Vor* sceafte *ist nur platz für einen oder zwei buchstaben*; *wie mir schien, steht* in *da*; *Mr. Skeat bestätigt es*“. *Z.*: „*Vor* sceafte *lese auch ich* in; *es wäre zwar, da* in *am ende der zeile steht, am rande noch für mehr platz gewesen, allein es scheint nichts verlöscht.*“ *Auch ich las* in. — *K. Gr. Bout.* seo *o. b.*, *A. Sch.* se. — ȝedryht *mir nicht mehr lesbar.*

454. 455. *lauten bei Bout.*: [eardwic ȝetimbran] mid him þy teoðan dæle, (*455*) oððæt he his [scyppendes hyldo forworhte] þurh [wyrde ȝe]sceafte. *Dann beginnt er die folgenden 3 verse mit* þa wearð, forlet hine *und* foldan sceatas.

457. *K. Gr. Bout.* afylde *o. b.*

458. *K. Gr. Bout.* syndon *o. b.*

461. *K. Gr. Bout.* hy *o. b.* — *K. Gr. Bout.* him *statt* hine *o. b.*

aweorp hine ða of ðam wuldre ⁊ wide todraf,
⁊ him bebead bearn heofonwara,
ðæt hie ec scoldon a ðenden hie lifdon
wunian in wylme, wop ðrowian,
heaf under hefonum, ⁊ him helle ʒescop,
wælcealde wic wintre beðeahte,
wæter insende ⁊ wyrmʒeardas,
atol deor moniʒ irenu*m* hornum,
blodiʒe earnas ⁊ blace nædran,
ðurst ⁊ hunʒor ⁊ ðearle ʒewin,
eʒna eʒesan, unrotnesse:
⁊ æʒhwylc him ðissa earfeða ece stondeð
butan edwende a ðenden hie lifiʒað.

Saturnus cwæð.

Is ðon*ne* on ðisse foldan (26 *A.*) fira æniʒ
eorðan cynnes, ðara ðe man aʒe,
deað abæde, ær se dæʒ cyme,
ðæt sie his calendcwide arunnen
⁊ hine mon annunʒa ut abanne?

Salomon c*wæ*ð.

Æʒhwylc[um men e]nʒel onsendeð dryhten,
he . . . . . . eð se sceall behealdan, hu his hyʒe

---

462. *K. Gr. Bout.* awearp *o. b.* — *Bout.* hi *statt* hine.
463. *K. Gr. Bout. Sch.* bebead him *o. b.*
464. *K. Gr.* hy (*zweimal*), *Bout.* hi (*zweimal*) *o. b.* — *K. Gr. Bout.* eac sceoldon *o. b.*
466. *K. Gr. Bout.* heofonum *o. b.*
467. *Gr. vermutet* wâel *statt* wæl; *Bout.* wælcalde *o. b.*
471. *K. Gr. Bout.* ðirst *o. b.*
472. *K. Gr. Bout.* eacne *statt* eʒna *o. b.* — *Gr. kein komma.* — *K. Gr.* unrotnisse *o. b.*, *Bout.* unrotnysse *o. b.*
473. *K. Gr. Bout.* earfoða *o. b.* — *K. Gr. Bout.* standeð *o. b.*
474. *K. Gr.* hy *o. b.*, *Bout.* hi *o. b.*
476. *K.* ðara ðe * * an man aʒe *o. b.*, *ebenso Gr. Bout.*, *Bout.*: *etwa* þara þe þæron æðm aʒe, *A.* ðara ðe man man aʒe.
478. *K. Gr. Bout.* sy *o. b.* — *K. Gr.* calend cwide.
479. *K. Gr. Bout.* anunʒa *o. b.* — *A.* Ċ.
480. *K. Gr. Bout.* (*Gr. v. 481*) . . . . onsendeð dryhten. — *Bout. nimmt* dryhten *zu 481.*
481. eð *f. K. Gr. Bout.*; *Gr. Bout. beginnen mit* se sceall *einen neuen vers* (*Gr. 483*; *Gr. zählt von hier an zwei verse mehr*).
480. 481. *Sch.*: „*480 und 481 nach den angaben Skeat's*; *mir erschien das MS. unleserlich.*“ *Mir ist das nach Sch.'s vorgang eingeklammerte auch nicht mehr lesbar. Sch.* æʒhwel[cum]. *Z.*: *Anfang* æʒ *ist ganz*, hw *ziemlich sicher, dann kommt, meine ich, nicht* e, *sondern* y: *was von dem buchstaben deutlich sichtbar ist, spricht für* y, *namentlich der punkt darüber*; *hinter dem ziemlich sicheren* l *erkenne ich auch noch* c. — *Nach Sch. fehlen hinter* he *12 buchstaben*; *Z.*: e *von* eð *zweifelhaft.* — *K. Gr. Bout.* sceal *o. b.* — *Gr.* hyʒe [mote], *Bout.* hyʒe *.

ʒ . . . . diʒ ʒrowan in ʒodes sibbe,
murnan metodes ðrym . . . .
. . . . mid ðy ðe hit dæʒ bið.
Ðon*ne* hine ymbeʒanʒað ʒastas tweʒen:
oðer bið ʒolde ʒlædra, oðer bið ʒrundu*m* sweartra;
. . . .
oðer cymeð ofer ðære stylenan helle;
oðer hine læreð, ðæt he lufan healde
metodes miltse ⁊ his mæʒa ræd;
oðer hine tyhteð ⁊ on tæso læreð,
yweð him ⁊ yppeð earmra manna
misʒemynda ⁊ ðurh ðæt his mod hweteð,
lædeð hine ⁊ læceð ⁊ hine ʒeond land spaneð,
oððæt his eʒe bið æfðancu*m* full
ðurh earmra scyld yrre ʒeworden.
Swa ðon*ne* feohteð se feond on feower ʒecynd,
oððæt he ʒewendeð on ða wyrsan hand
deofles dædum dæʒlonʒne fyrst
⁊ ðæs willan wyrcð, ðe hine on woh spaneð.
Ʒewiteð ðon*ne* wepende on weʒ faran
enʒel to his earde ⁊ ðæt eall saʒað:
„Ne meahte ic of ðære heortan heardne aðrinʒan
stylenne stan, sticað him to middes

* * *

482. *K.* * * * * * * diʒ *Bout.* * * [spe]diʒ; *Gr.* [ʒodspe]diʒ; *hinter* ʒ *fehlen nach Sch.* 8 *buchstaben.*

483. 484. *Die lücke nach* ðrym *von Gr. angenommen* (*Sch.*: *mit recht vermutet*), *in der Hs., bei K. Bout. Sch. keine lücke.*

484. *K. Gr. Bout.* and *statt* mid.

485. *Gr.* Þonne (*druckfehler*). — *Sch.* ʒæstas *o. b.*

486. *Sch.* ʒrundum (*wohl druckfehler*).

487. *In der Hs., bei K. Bout. Sch. keine lücke*; *Gr. ergänzt*: [oðer cymeð of heahþrymme heofona rices].

488. *K. Bout. ergänzen* [susle] *nach* ofer, *Gr.* of *statt* ofer *und ergänzt* steame, *in der Hs. keine lücke.*

494. *zweites* hine *f. Gr. o. b.*

495. *K. Gr. Bout.* eaʒe *o. b.* — *Sch.* æfðancum (*vgl.* 135 *und* 486). — *K. Gr. Bout.* ful.

497. *Bout.* feora.

500. *K. Gr. Bout.* his *statt* ðæs *o. b.* — *K. Gr. Bout.* wirceð *o. b.* — *Sw.* spæneð (?), *Z.*: *Jetzt steht nur* spaneð *da, doch könnte es ursprünglich leicht* spæneð *gelautet haben.*

502. *K. Gr. Bout.* eal *o. b.* — *K.* secʒað *o. b.*, *Gr. Sch. Bout.* (*o. b.*) secʒeð, *A. nicht* saʒæð *Sw.*

503. *K. Gr. Bout.* mihte *o. b.*

504. *K.*: *The remainder has either been cut out or erased, and then overwritten.* — *Mit* middes *endigt die seite.*

III.

Psalmen.

1.

V. (Ben.)

1. (*Blatt* 47b) Word þu min onfoh, wuldres ealdor,
⁊ mid earum ȝehyr, ece drihten!
onȝyt mine clypunȝa cuðum ȝereorde,
beheald min ȝebed holdum mode!
þu eart min cyninȝ ⁊ eac ece ȝod.
2. Forðon ic to ðe, ece drihten.
soðum ȝebidde, ⁊ ðu symble ȝehyr
morȝena ȝehwylce mine stefne!

---

1) *Psalmenbruchstücke im Benediktinerofficium. Siehe Wülker's Grundriss, s.* 383, § 431.

1 Hs.: O. = Oxford, Bodleiana, Jun. 121. — *Die von Wanley. Bout. Wülker noch angeführte handschrift Cambridge, Corpus Christi College*, 201, *früher S. 18, lässt die psalmenstellen weg, wie ich aus einer prüfung der Hs. durch Herrn W. Wilson Greg* (*Cambridge, Trinity College*) *ersehe.*
Tho. = *E. Thomson*, Ȝodcunde Lar and Þeowdom, *London* 1849, *s.* 113—211.
Bout. (*s.* CXCIV—CCXXIII). *Gr. Gr. 2* = *siehe s.* 2.

2) *Psalmen* LI—CL. *Hs.: Paris, Bibliothèque Nationale, Salle des Manuscrits, Fonds latin* 8824.
Th. = *Benjamin Thorpe, Libri Psalmorum Versio antiqua Latina cum Paraphrasi Anglo-Saxonica. Oxford* 1835.
T. = *Gustav Tanger: Collation des Psalters* (*Anglia* 6, 1883, *Anzeiger s.* 125—141).

3) *Psalm* L (*Luther* LI [*Cottoniana*]). *Hs.: London, Cottoniana, Vespasian D.* VI.
D. = *Franc. Dietrich: Anglosaxonica, in: Indices Lectionum . . . quae in Academia Marburgensi . . . habendae proponuntur. Marburg* 1854.
S. 1 = *Sievers: Collationen Angelsächsischer Gedichte* (*Haupt's Zeitschrift für Deutsches Altertum, Band* 15, *s.* 465. *Berlin* 1872.
Kl. = *Fr. Kluge, Angelsächsisches Lesebuch. Halle* 1888.

V, 1. *Tho. Gr. stets* and, *Bout.* ⁊; *vgl.* and *in der Pariser Hs.* LII, 3, 5; LIII, 4; LV, 2; LVII. 10 *u. ö.* — *Bout. Gr. stets* dryhten *o. b.* — *Bout. Gr.* onȝit *o. b.*
2. *Tho.* þu (*Tho. stets o. b.*). — *Bout. Gr.* ȝehwilce *o. b.*

3. Ic þe æt stande ær on morȝen
⁊ ðe sylfne ȝeseo: forðon ic to soðe wat,
þæt ðu unriht ne wilt æniȝ, drihten.

XIX. (Ben.)

9. (50a) Do drihten ȝod dædum halne
⁊ [us] eac ȝehyr holdum mode,
swylce we ðe daȝa, drihten, ciȝen!

XXIV. (Ben.)

3. (47b) Do me weȝas þine wise, drihten,
⁊ me ðinra stiȝa stapas eac ȝelær!
4. Ȝerece me on ræde ⁊ me ricene ȝelær,
þæt ic on þinre soðfæstnysse simble lyfiȝe!
5. (48a) Wes ðu ȝemyndiȝ miltsa þinra,
þe ðu driht*en* dydest, syððan daȝas wæron
⁊ ðu wislice þas woruld ȝesettest!
6. Ne ȝemyneȝa þu me minra fyrena
ȝramra to ȝeorne, þe ic ȝeonȝ dyde
⁊ me uncuðe æȝhwær wæron!
For ðinre þære myclan mildheortnysse
weorð ȝemyndiȝ min, mihtiȝ drihten!

XXVII. (Ben.)

10. (50a) Hal do þin folc, haliȝ drihten,
⁊ ðin yrfe eac eal ȝebletsa!
rece þu heo swylce ⁊ owiht ahefe,
þæt hi on worulde wynnum lifiȝen!

XXXII. (Ben.)

18. (50a) Wese þin mildheortnys, mihtiȝ drihten,
wel ofer us, swa we wenað on ðe!

XXXIV. (Ben.)

1. (48a) Dem drihten nu, þa me deredon ær!
afeoht swylce, þa me fuhtan to!

V, 3. *Bout*. *Gr*. silfne *o. b.*
XIX, 9. *O*. ȝod, *darüber von späterer hand* cynȝ, *so Tho. Gr., Bout.* cyn[in]ȝ. — us *f. O., schon von Tho. o.b. ergänzt.* — *Tho. Bout. Gr.* swilce.
XXIV, 3. *O*. stapa, *von Tho. o. b. geändert.*
4 *Bout*. *Gr*. soðfæstnisse *o. b.* — *Tho. Bout. Gr.* symble. — *Bout. Gr.* lifiȝe *o. b.*
5. *Tho. 1.* þu. — *Bout. Gr. stets* siððan *o. b.*
6. *Bout. Gr. stets* firen . . *o. b.* — *Tho.* þinre. — *Bout. Gr.* mildheortnisse *o. b.*
XXVII, 10. *O*. yrre, *von Tho. o. b. geändert.* — *Tho. Bout. Gr.* eall. — ⁊ owiht ahefe *f. Tho., Bout.* swylce [rihte], *Gr.* [and rihte] swylce; *Gr. 2:* [and ȝeræd] swylce (*vergl. Ps. Th.* VII 10). — *O*. synnum, *von Tho. o. b. geändert.*
XXXII, 18. *Tho. Bout. Gr.* mildheortnis. — *Tho. Bout. Gr.* well. — *Tho.* þe.
XXXIV, 1. *Bout*. *Gr*. swilce *o. b.*

2. Ʒeʒrip ʒar ⁊ scyld ⁊ me ʒeorne ʒestand
on fultume wið feonda ʒryre!
3. Heald me herewæpnum wið unholdum
⁊ wiʒe beluc wraðum feondum,
þe min ehtend ealle syndon!
Sæʒe þonne syððan (48b) sawle minre,
þæt ðu hire on hæle hold ʒestode!

XL. (Ben.)

4. (52a) Ic nu mæʒene cweðe: miltsa me drihten,
hæl mine sawle! forðon me hreoweð nu,
þæt ic firene on ðe fremede ʒeneahhiʒe.

XLIII. (Ben.)

27. (45a) Aris drihten nu ⁊ us ricene do
fælne fultum ⁊ us æt feondu*m* ahrede!
forðon we naman þinne nyde lufiað.

L. (Ben.)

1. (50b) Mildsa me, mihtiʒ drihten, swa ðu maneʒu*m* dydest
æfter ðinre þære mycelan mildheortnysse!
10. (48b) Awend þine ansyne a fram minum
fræcnu*m* fyrenum ⁊ nu forð heonon
eall min unriht adwæsc æʒhwær symle!
11. Syle me, haliʒ ʒod, heortan clæne
⁊ rihtne ʒast ʒod ʒeniwa
on minre ʒehiʒde huru, min driht*en*!
12. Ne awyrp þu me, wuldres ealdor,
fram ðinre ansyne æfre to feore
ne huru onweʒ aber þone halʒan ʒast,
þæt he me færinʒa fremde wyrðe!
13. (49a) Syle me þinre hælu holde blisse
⁊ me ealdorlice æþele ʒaste
on ðinne willan ʒetryme, weroda drihten!

---

2. *Bout. Gr.* scild *und* ʒeorn *o. b.* — *Tho. Bout. Gr.* ʒestande.
3. *Bout. Gr.* sindon *o. b.*
XL, 4. *Tho.* cweþe. — *Tho.* fremed, *von Bout. verbessert.*
XLIII, 27. *Tho. Bout. Gr.* ahredde *o. b.* — *Bout. Gr.* niede *o. b.*
L, 10. *Bout. Gr.* þin *o. b.*
11. *Bout. Gr.* ʒehyʒde *o. b.* — *O.* mi *statt* min, *von Tho. o. b. geändert.*
13. *O.* ðinre, *von Tho. o. b. geändert.*

2.

LI.

6. . . . .
(64a) fore ænigre ezesan næfde
ne him fultum þær fæstne zelyfde,
ac he on his welan spede wræste zetruwode
J on idel zylp ealra zeornost.
7. Ic þonne swa elebeam upweaxende
on zodes huse zeoce zewene
J on milde mod mines drihtnes
J me þæt to worulde wat to helpe.
8. Ic þe andette awa to feore
on þære worulde, ðe þu zeworhtest her:
forþan þu eart se zooda zleaw on zesyhðe
þara halizra, þe þinne held curan.

LII.

1. On his heortan cwæð unhydiz sum
unzleawlice, þætte zod nære:
heo onsceoniendlice syndon zewordene
J heora willan wraðe besmitene.
2. Næs þa zoddoend se þe zod wiste
ne an furðum ealra wære!
3. Þa of heofenum beseah haliz drihten
ofer manna bearn, hwæðer his mihta ða
andzyt æniz ealra hæfde
oððe zod (64b) wolde zeorne secan.
4. Ealle heo on ane idelnesse
symle besezan; þa wæs soð ne mann

LI, 7. *Hs.* eceze wene, *Th.* ece zewene *statt* zeoce zewene.
8. *Gr. stets* zôd . . — *Hs. Th.* þe þinne held curan þara halizra.
LII, 1. *Hs.* zewordenne.
2. *Gr.* zod doend, *Gr. 2* zod-doend.
4. *Gr.*: besĕzan = besizon; *Gr. 2*: besêzan *von* beséon. — *Hs.* socne, *Th.* soc ne *statt* soð ne; *Gr.*: soð *adverb* (*vgl. Lye*).

þe ʒod wolde ʒeorne wyrcan:
ne an furþum ealra wære!
5. Ac ʒe þæs ealle ne maʒon andʒyt habban,
þe unrihtes elne wyrceað
⁊ min folc fretað swa fælne hlaf,
ne hio ʒod wyllað ʒeorne cieʒan:
þær hio forhtiʒað frecnes eʒesan,
[þær hio oneʒan] æniʒes ne þurfon.
6. Forþam manna ban mihtiʒ drihten
liswe tosceadeð, þa him liciað:
beoð þa ʒehyrwede, þe forhycʒʒeað ʒod.
7. Hwylc Israela ece hælu
syleð of Sione nymðe sylfa ʒod,
þonne he his folc fæʒere alyseð
of hæftnyde, haliʒ drihten?
8. Þonne Jacob byð on ʒlædu*m* sælum
⁊ Israelas ealle bliðe.

LIII.

1. (65a) On þinum þam haliʒan naman ʒedo me halne, ʒod!
alys me fram laðu*m* þurh þin leofe mæʒen!
2. Ʒod, min ʒebed ʒearuwe ʒehyre
⁊ earum onfoh min aʒen word!
3. Forþam me fremde oft facne ʒestodon,
sohtan mine sawle swiðe stranʒe
⁊ na heom ʒod setton ʒleawne on ʒesyhðe.
4. Efne me þonne ʒod ʒleawe fultumeð,
is andfenʒea ece drihten
sawle minre: he me swican ne wile.
5. Afyr me fæcne yfel feonda minra
⁊ hi soðfæst toweorp syððan wide!
6. Ic ðe lustum lace cweme
⁊ naman þinne neode swylce
ʒeara andette, forðon ic hine ʒoodne wat.

---

5. *Gr. vermutet* Ac hie. — *Th. Gr.* willað *o. b.* — *Th.* * * *, *die ergänzung von Gr.*

6. *Hs. Th.* lisne. — *Hs.* ʒehyrnede, *Th.* ʒehynede. — *Gr.* forhycʒeað.

LIII, 1. *ebenso im Ben. Off.*, *O.* 44b, *ausser* halʒan (= *Tho. Bout.*) *und* laðum.

4. *Th. Gr.* andfenʒa, *Hs.* andfenʒea.

6. *Th. Gr.* neode *o. b.*, *Hs.* mode.

7. Forþon þu me alysdest, lifes ealdor,
of earfoðum eallum symble,
ealle mine fynd eagum ofersawe.

LIV.

1. (65b) Ʒehyr min ʒebed, haliʒ drihten,
ne forseoh æfre sariʒes bene,
beheald me holdlice ⁊ ʒehyr me eac!
2. Ʒrimme ic eom beʒanʒen: forðon ic ʒnorniʒe
⁊ me forhtiʒe feondes stefne
⁊ fyrenfulra fæcne niðas.
3. Forðam me on sah unrihtes feala:
wurdon me þa on yrre yfele ⁊ hefiʒe.
4. Ys me on hreðre heah heorte ʒedrefed
⁊ me fealleð on fyrhtu deaðes.
5. Eʒsa me ⁊ fyrhtu ealne forcwomon
⁊ me beþeahton þeostru niðʒrim.
6. Ic þa on mode cwæð, hwa me sealde
to fleoʒenne fiðeru swa culfran
⁊ ic þonne ricene reste syððan.
7. Efne ic feor ʒewite, fleame dæle
⁊ on westene wunode lanʒe,
bide þæs beornes, þe me bete eft
mindom ⁊ mæʒenes hreoh.
8. Hat nu todælan, (66a) drihten usser,
heora ʒeðeode ʒeond þas woruld wide!
forðon ic þær on unriht oft locade
⁊ wiðercwyda wearn ʒehyrde:
druʒon þæt on burʒum dæʒes ⁊ nihtes.
9. Þunie him ʒewinnes wearn ofer wealles hrof
⁊ heom on midle wese man ⁊ inwit
⁊ unsoðfæstnys ealle wealde!
10. Næfre on his weorþiʒe wea aspringe,
mearce ma scyte man inwides!
11. Forþon ʒif me min feond fæcne wyrʒeð,
ic þæt abere bliðe mode.

LIV, 4. *Gr.* Is *o. b.* (*druckfehler nach Gr. 2*). — *Gr.* hean, *Gr. 2*: heah *adv.* = *alte, valde.*
5. *Gr.* oferewomon, *Hs. Th. Gr. 2* forcwomon.
7. *hs. Th.* bote *statt* bete. — *Th.* min dom, *Gr.* min-dom, *Hs.* mindom.
8. r *in* wearn *über der zeile.*
9. *Hs.* Þume, *Th.* Þu me, *Gr.* Þu ne, *Gr. 2* þunie.
10. *zweites* e *in* mearce *über der zeile.*
11. *Hs. hatte erst* mi, *aus* i *ist* e *gemacht.*

12. Þeah þe þa ealle, ðe me a feodon,
wordum wyriȝen ⁊ wearn sprecan,
ic me wið heora hete hyde sneome.
13. Þu eart se man, þe me wære
on an mede ⁊ æȝhwæs cuð
latteow lustum ⁊ wyt ȝelome eac
æton swetne mete samed ætȝædere,
⁊ on ȝodes huse ȝanȝan swylce
mid ȝeþeahtunȝe þine ⁊ mine!
14. Hi ofer cume unþinȝed deað,
astiȝon heo on helle heonan lifiȝende!
15. Forðam on heora (66b) ȝasthusum is ȝra*m*lic inwit
⁊ on hiora midle man inwitstæf.
16. Ic soðlice to sylfu*m* drihtne
cleopode on corðre ⁊ me cuðlice
ȝehyrde hælend drihten.
17. Ic on æfenne, eac on merȝenne
⁊ on midne dæȝ mæȝene sæcȝe
⁊ bodie, þæt þu bliðe me
mine stefne stiðe ȝehyre,
18. Þæt ðu symle sawle mine
lustum alyse, laðum wiðeriȝe,
forðon me maniȝe ymb mæȝene syrewað.
19. Þæt ȝehyreð ȝod ⁊ hi ȝehyneð eac,
þe ær worulde wæs ⁊ nu wunað ece.
20. Nis him onwendednes on woruldlife:
ne him ȝodes fyrhtu ȝeorne ondrædað.
Heo besmitað swylce his sylfes
þa ȝewitnesse, þær hi woh fremedon:
forðon hi synt on yrre ut adælde;
ne hi sylfe wel ȝeseon æfre,
forðon hit wæs his heortan ȝehyȝde neah.
21. Hi word hira wel ȝesmyredon
ele anlicast: eft ȝewurdon
on ȝescotfeohta scearpe ȝaras.

---

12. *Hs. Th.* afeodon.

13. *Hs.* onan mede, *Th.* on-an mede, *er vermutet dafür* anmode. — *Hs. Th. Gr.* ȝanȝan; *Gr.*: ȝanȝan *eamus, also stünde im lat. text* ambulabimus *statt* ambulauimus; *solche verwechslungen sind häufig, Gr. 2*: ȝunȝan *praet. plur. von* ȝeonȝan. — *Hs. erst* mine, *auf* m *ist* þ *geschrieben.*

14. *Th.* ofercume.

19. *Hs.* æt *statt* Þæt (*die bunte initiale fehlt*), *so Th. o. b.*

20. *Hs.* tadælde, *nicht* tadælde *Th.*

22. (67a) Sete on drihten þin soð ʒehyʒd!
he þe butan fracoðum fedeð syððan;
ne syleð he soðfæstum syððan to feore
þæt him yþende mod innan hreðre.
23. Ðu arlease ealle ʒelædest
on seaðes forwyrd, seaðes deopes.
24. Se blodhreowa wer bealuinwites
fæcne ʒefylled ne fæʒer lif
on middu*m* feore ʒemeteð ahwær:
ic me on minne drihten deorne ʒetreowiʒe.

LV.

1. Miltsa me drihten, forðon me man tredeð
⁊ me ealne dæʒ mid unrihte
fynd onfeohtað þurh facensearu.
2. And me fæcne tredað feondas mine,
doð þæt ealne dæʒ fram ærmerʒene.
3. Forðon moniʒe synd, ðe to me feohtað:
wene ic me wraðe to ðe, wuldres drihten!
4. Ic wealdend ʒod wordum heriʒe
(67b) ⁊ on ʒod swylce ʒeorne ʒelyfe,
þæt minre spræce sped folʒie
æʒhwæs ealne dæʒ; eac ic swylce
on ʒod drihten ʒearewe ʒewene:
nis me eʒe mannes for ahwæðer.
5. Hwæt! me ealne dæʒ mine aʒen word
sylfne socon, swyþe oncuðon,
⁊ wiðer me wæran ʒeorne,
⁊ yfel heora ʒeðeaht ealle onwende.
6. On [sæte] eardiað, þa ðe swa þenceað,
þæt heo ʒehyden hælun mine.
Swa min sawl bad, þæt ðu swylce heo
for nahwæðer nowiht hæle:
on yrre þu folc eall ʒeðreatast.

---

22. *Th. vermutet* hreðie (hreðiʒe) *von* hreðian (*saevire*); *Gr.*: *Ellipse von* wese?

23. *T.*: „*Das 1.* e *in 1.* seaðes *ist nur sehr schwach sichtbar; es scheint, als ob es fortgewaschen wäre.*" *Mir scheint es wegradiert.*

24. *Hs. Th.* Ne blod heora. — *Hs. Th.* he *statt* ne.

LV, 1. *Th. Gr.* facn *o. b.*, *Hs.* facen.

3. *Th. 1.* þe *o. b.*, *Hs.* ðe.

5. *Gr.* wæron *o. b.* — *Gr.* ʒearwe *statt* ʒeorne (*druckfehler*). — *Gr.*: and yfel „*in malum*".

6. *Hs. Th.* Oneardiað; sæte *von Gr. ergänzt.* — *Th. vermutet* hælan.

7. Ic nu leofum ʒode lif min secʒe,
sette on ðinre ʒesyhðe sariʒe tearas,
swa ic ðe on ʒehate hæfde ʒeneahhiʒe.
8. Þonne on hinderlinʒ hweorfað mine
feondas fæcne, ðonne ic me freoðu to ðe
wordum wilniʒe: ic wat ⁊ can,
þæt þu min ʒod ʒleawe wære.
9. Ic on ʒod min word ʒeorne heriʒe
⁊ on ʒod swylce ʒeorne ʒelyfe
⁊ ic ealne dæʒ ecne drihten
wordum weorðiʒe: ne (68a) me wiht an siteð
eʒesan awiht æniʒes mannes.
10. On me synd, mihtiʒ ʒod, þæt ic þe min ʒehat
on herenesse hyldo ʒylde.
11. Forþon ðu mine sawle of swyltdeaðes
laþum wiðlæddest, dydest lof stunde,
aweredest mine eaʒan wraðum tearum
⁊ mine fet fæle beweredest,
þæt ic ʒearewe ʒode licode
on lifʒendra leohte eallum.

LVI.

1. Miltsa min ʒod ⁊ me milde weorð!
forþon min sawel on þe swyðe ʒetryweð
⁊ ic on fæʒerum scuan fiðera ðinra
ʒewicie, oðþæt ʒewite forð
⁊ unriht me eall beʒlide.
2. Heonan ic cleopiʒe to heahʒode
⁊ to wealdendʒode, ðe me wel dyde.
3. He þa of heofenum hider onsende,
þe me alysde, laþum wiðferede,
sealde on edwit þe me ær trædan.
4. Sende mihtiʒ ʒod his milde ʒehiʒd
⁊ his soðfæst mod samod ætʒædere
⁊ mine sawle sona alysde
of leon (68b) hwelpum: reðe ʒemanan
wæs ic slæpende sare ʒedrefed.

---

9. *Hs. Th. Gr.* ansiteð, *Gr. 2* an siteð.
11. *Th.* þu *o. b., Hs.* ðu. — *Th. Gr.* swylt deaðes, *Gr. vermutet* swyltdeaðes, *Gr. 2* swyltdeaðes, *so Hs.*
LVI, 1. *Gr.* eal *o. b.*
4. *Gr. komma nach* hwelpum, *Gr. 2 doppelpunkt.* — *Hs. Th. Gr. 2* reðe, *Gr.* hreðe, *Gr. 2 vermutet* laðe. — *Gr. doppelpunkt nach* ʒemanan, *Gr. 2 streicht ihn.*

5. Synd me manna bearn mihtiȝum toðum
wæpenstrælas, þa me wundedon:
wæron hyra tunȝan ȝetale teonan ȝehwylcre
⁊ to yfele ȝehwam unȝemet scearpe.
6. Ahefe þe ofer heofenas, haliȝ drihten!
is wuldur ðin wide ⁊ side
ofer ðas eorþan ealle mære.
7. Fótum heo minum fæcne ȝrine
ȝrame ȝearwodon ⁊ ȝeornlice
mine sawle swyðe onbiȝdon.
8. Hi deopne seað dulfon widne,
þær ic eaȝum on locade,
⁊ hi on ðone ylcan eft ȝefeollan.
9. Ȝearo is min heorte, þæt ic ȝode cweme;
ȝearo is min heorte, þæt ic ȝode swylce
sealmas sinȝe, soðword sprece.
10. Aris, wuldur min, wynpsalterium,
⁊ ic on ærmerȝene eac arise
⁊ min hearpe heriȝe drihten!
11. Ic þe on folcum frine drihten
ecne andete, eac ȝeond þeode
sealmas sinȝe swiðe ȝeneahhiȝe.
12. Forðon þin mild(69a)heortnes is mycel wið heofenas,
is ðin soðfæstnes swylce wið wolcnum!
13. Ahafen þu eart ofer heofenas, haliȝ drihten!
is ofer ealle eorðan swylc
þines wuldres wlite wide ⁊ side!

LVII.

1. Ȝif ȝe soð sprecan symble wyllen,
demað manna bearn domum rihtum!
2. Eft ȝe on heortan hoȝedon inwit,
worhton wraðe: forþan ðæs wite eft
on eowre handa hefiȝe ȝeeode.
3. Ȝe firenfulle fremde wurdon,
syððan hi on worlde wæron acende
⁊ heo on life lyȝeword spæcon.

---

5. *Gr.* wundedun *o. b.*
9. *Th. Gr. 1.* ȝod *o. b.*, *Hs.* ȝode.
11. *Gr.*: frine *ingenuum.* — *Th. Gr.* swið-ȝeneahhiȝe *o. b.*, *Hs.* swiðe ȝeneahhiȝe.

LVII, 1. sprecaðn (ð *etwas verwischt*).
2. *Gr. vermutet* Oft ȝe. — *Gr.* forþon *o. b.*
3. *Th. Gr.* worulde *o. b.*, *Hs.* worlde.

4. Yrre heom becume anlic nædran,
ða aspide ylde nemnað,
seo hi deafe deð, dytteð hyre earan,
þæt heo nele ȝehyran heahȝaldor sum,
þæt snotre men sinȝað wið attrum.
5. Ȝod heora toðas ȝrame ȝescæneð,
þa hi on muðe mycle habbað:
tolyseð leona mæȝen lunȝre drih*ten*.
6. (69b) Ac hi forweorðan wætere ȝelicost,
þonn*e* hit yrnende eorðe forswelȝeð;
swa his boȝan bendeð, oðþ*æt* bitere eft
adl on seteð, swa his ȝeearnunȝ byð.
7. Swa weax melteð, ȝif hit byð wearmu*m* neah
fyre ȝefæstnad, swa heo feallað on þ*æt*:
hi sunnan ne ȝeseoð syððan æfre.
8. Ærðon eowre treowu telȝum blowe,
wæstmum weaxe, ær him wol becimeð,
þæt heo beoð on yrre ealle forswelȝene.
9. Soðfæst blissað, þonne he sið onȝan,
hu þa arleasan ealle forweorðað,
⁊ his handa ðwehð on hæþenra
⁊ þæra fyrenfulra fæcnum blode.
10. And þonne man cweþeð on his modsefan:
Þis is wæstm wises ⁊ ȝoodes,
þe his soðfæst weorc symble læste:
hi on eorðan ȝod ealle ȝedemeð.

LVIII.

1. Ahrede me, haliȝ ȝod, hefiȝes niðes
feonda minra, ðe me feohtað to!
alys me fram laðum, þe me lunȝre on
risan willað, nymðe þu me ræd ȝeofe!
2. (70a) Ȝenere me fram niþe nahtfremmendra,
þe her unrihtes ealle wyrceað,
⁊ me wið blodhreowes weres bealuwe ȝehæle!

---

4. *Gr.* heahȝealdor *o. b.*

8. *Hs.* r *statt* Ær (*die initiale vergessen*), *so Th. o. b.*

9. *Gr.* þone (*druckfehler*). — *Gr.*: sið = sihð.

10. *Th.* Đis *o. b.*, *Hs.* þis.

LVIII, 1. *und* 2. *ebenso im Ben. Off.*, *O.* 49a, *ausser* 1. þe (*1.*), *über* y *in* alys *von späterer hand* e, luȝe, nymþe, ȝife. 2. niðe. *Tho.* = *O. ausser* Ahredde, lunȝre; *Bout.* = *O. ausser* Ahredde, hæfiȝes, lunȝre. — *Th.* nymð *o. b.*, *Hs. Gr.* nymðe.

3. Þi nu mine sawle swiþe bysiȝe
feondas mine fæcne ofþryhtun
⁊ me strange eac stundum onȝunnon:
ne me unrihtes on awiht wistan,
ne ic firene eac fremde drihtne.
4. Ȝif ic on unriht bearn, ic þæs eft ȝeswac:
on minne ȝeanryne aris ðu, drihten, nu
⁊ ðu sylfa ȝesyhst, *þæt* ic swa dyde!
þu eart mæȝena ȝod, mihtiȝ drihten,
⁊ Israela ȝod æȝhwær æt þearfe.
5. Beheald holdlice, hu þu hraðe wylle
ȝeneosian niða bearna
ealra ðeoda æȝhwær landes!
ne þu hweðere on mode milde weorðest
eallum ðe unriht elne wyrceað.
6. Hi æt æfene eft inȝecyrrað,
þonne hy heardne hunȝor þoliað,
swa hundas ymbȝað hwo*m*mas ceastre.
7. Efne hi habbað on muðe milde spræce,
is him on weleru*m* (70b) wrað sweord ⁊ scearp.
8. Þonne ȝehyreð hwylc, hwæt hyra hyȝe seceð?
⁊ ðu hi, drihten, dest deope to bysmre:
nafast þu for awiht ealle þeoda.
9. Ic mine strenȝðe on ðe stranȝe ȝehealde,
forðon þu me ȝod eart ȝeara andfencȝea
⁊ mildheortnes mines drihtnes
me fæȝere becom, þær me wæs freondes þearf.
10. Min se ȝoda ȝod, ætyw me þin aȝen ȝood
for minum feondum, þe me feale syndun!
ne do hy to deadan, þy læs hi dollice
þinre æ ȝeban anforlæton!
11. Ac þu hi wide todrif þurh þines wordes mæȝen
⁊ hi wraðe toweorp, wealdend min drihten!
12. Ys hyra muðes scyld manworda feala,
ða hi mid welerum wraðe aspræcan;
wærun hi on oferhyȝde ealle ȝescende,
þa hi on liȝe lanȝe feredon:
forðon hi on ende yrre forȝripeð
⁊ hi syþþan ne beoð samod ætȝædere.

---

3. *Hs.* of (*zeilenende*) þryhtum, *Th.* ofþryhtum.
4. *Gr.* mine (*druckfehler*).
7. r *in* scearp *über der zeile.*
10. *Hs.* æȝe(*zeilenende*)ban, *Th.* æ-ȝeban.

13. Syððan hi wisslice witon, þætte wealdeð (71 a) ȝod
ofer middanȝeard manna cynnes
⁊ ealra eac eorðan ȝemæra.
14. Hi on æfenne eft ȝecyrrað
⁊ heardne eac hunȝor ðoliað,
swa hundas ymbȝað hwommas ceastre.
15. Efne hi to æte ut ȝewitað,
þær hi towrecene wide hweorfað:
ȝif hi fulle ne beoð, fela ȝnorniað.
16. Ic þonne ðine strenȝþu stundum sinȝe
⁊ ðin milde mod morȝena ȝehwylce.
17. Forðon þu min andfenȝea æȝhwær wære
⁊ ic helpe æt ðe hæfde symble,
þonne me costunȝe cnysedon ȝeneahhiȝe:
þu eart fultum min, ic ðe fela sinȝe.
18. Forðon þu me, ȝod, eart ȝeara andfenȝea
⁊ mildheortnes, mihtiȝ drihten!

LIX.

1. Þu us todrife, drihten user,
⁊ us towurpe ȝeond werþeoda,
yrre us wurde ⁊ eft milde!
2. (71 b) Eorðan ðu onhrerdest, ealle ȝedrefdest:
hæl hyre wunde, nu heo ahrered is!
3. Feala ðu ætywdest folce ðinum
heardra wisan ⁊ hi hraþe æfter
mid wynsume wine drenctest.
4. Þu becnuncȝe beorhte sealdest
þam þe eȝe ðinne elne healdað,
þæt hi him ȝebeorȝen boȝan ⁊ stræle
⁊ wæron alysede leofe þine.
5. Do me þin seo swyðre hand symble halne!
ȝehyr me, haliȝ ȝod! Hwæt, ðu holdlice

---

13. *Hs. Th.* ȝemæru.
16. *Th.* þine *o. b.*, *Hs.* ðine.
17. *Hs.* æȝhær. — *Th. 1.* þe, *Hs.* ðe.
LIX, 2. *Th. Gr.* Eorðan *o. b.*, *Hs.* Forðan. — *Hs.* ahreded *statt* ahrered.
3. *Hs. Th.* Eala.
4. *Gr.* becnunȝe (*druckfehler*).
5. *Gr.*: *Vgl.* CVII, 6—12. — *Hs.* Þonne, *nicht* Ðonne *Th. Gr. statt* Do me *Th. Gr.* — b *in* symble *über der zeile vor* m. — *Th. Gr.* Siciman *o. b.* — *Hs. Th.* conuallem. — *Hs.* om, *Th.* on, *so Gr. o. b.* — *Hs.* metiboris, *Th.* Metibor is, *Gr.* Metibor *ohne* is. *Gr.*: *Der lateinische text lautet* (*von mir stets nach der lesart der Hs. gegeben*): diuidam sicimam et conuallem tabernaculorum metibor; *der paraphrast hielt das verbum* metibor *für ein nomen proprium.*

on ðinre haliʒnesse her aspræce:
„⁊ ic blissie, ba ʒedæle
Sicimam et convallem, ða samod wæron
on Metiboris mihtu*m* spediʒe.
6. Min is Ʒalaad, ʒleaw Mannases
⁊ Effre*m* ys æðele strenʒþu
heafdes mines her on foldan.
7. Cyninc ys me Juda cuð[lice];
is me Moab mines hyhtes hwer
⁊ ic aðeniʒe eac on Idumea
min ʒescy sende ⁊ me syððan ʒedo
Allophilas ealle ʒewylde."
8. Hwylc ʒelædeð me leofran on ceastre
weallum beworhte? (72a) hwa wyle swylce me
in Idumea eac ʒelædan?
9. Ac ne eart þu se sylfa ʒod, ðe us swa drife?
ne ʒa ðu us on mæʒene, mihtiʒ drihten!
10. Syle us nu on earfoðum æðelne fultu*m*,
forðon hælu byð her on eorðan
manna ʒehwylces mæʒene idel!
11. Us sceal mæʒenes ʒemet mihtiʒ drihten
soðfæst syllan ⁊ he sona mæʒ
ure fynd ʒedon fracoþe to nahte.

LX.

1. Ʒehyr, haliʒ ʒod, hraþe mine bene,
beheald mine ʒebed holde mode!
Nu ic of eorðan utʒemærum
cleopiʒe to þe, nu me caru beateð
heard æt heortan: help min nu þa!
ahefe me holdlice on halne stan!
2. Þu me ʒelæddest mid lufan hyhte,
wære me se stranʒa tor stið wið feondu*m*.

---

6. *Gr.* Manasses *o. b.*
7. *Gr.* Cyninʒ *o. b* — *Hs.* cuð is *ohne lücke*, *Th.* cuð ** is; *die ergänzung von Gr.* — *Gr.*: in Idumeam extendam calciamentum meum; *es ist* extendam *durch zwei verba* aþeniʒe *und* sende *mit demselben objekte* ʒescy *wiedergegeben* (*vgl.* CVII[8]), allophilas (fremde cynn CVII[8]) *vom paraphrast als nomen proprium genommen.*

9. s *in* sylfa *über der zeile.* — *Gr.* ut *statt 2.* us, *Gr. 2* us; *Gr. 2 vermutet* ut *nach* mæʒene.

LX, 1. *Th.* min ʒebed, *Gr.*: mine ʒebed *plural.* — *Gr. vermutet* harne stan.

2. se *f. Th. Gr. o. b.* — wið *über der zeile.*

3. Ic eardiʒe awa to feore
on ðinum seleʒesceote, þær me softe byð,
þær ic beo fæʒere beþeaht fiðeru*m* ðinu*m*.
4. Forðon ðu ʒehyrdest, haliʒ drihte*n*,
(72b) hu min ʒebed to ðe beorhte eode:
yrfe þu sealdest anra ʒehwylcum,
se þe naman ðinne þurh neod forhtað.
5. Dæʒ byð ofer dæʒe, þær byð ʒedefe cyninʒ,
beoð his winter eac wynnum iced
oð þone dæʒ, þe [he] on drihtnes sceal
on ansyne andweard ʒanʒan
⁊ þær to worlde wunian ece.
6. Hwylc seceð þæt þe soðfæst byð?
Swa ic naman ðinum neode sinʒe,
þæt ic min ʒehat her aʒylde
of dæʒe on dæʒ, swa hit ʒedefe wese.

LXI.

1. Ic mine sawle symble wylle
full ʒleawlice ʒode underþeodan:
æt him is hælu min her eall ʒelancʒ.
2. Hwæt! he is ʒod min ⁊ ʒearu hælend;
is he fultum min, ic ne forhtiʒe wiht.
3. Ðonne ʒe mid mane men onʒunnon,
ealle ʒe ða to deadan dædu*n* sona,
swa ʒe awurpon wah (73a) of stofne.
4. Swa ʒe mine are ealle þohton
wraðe toweorpan, wide urnon
þurstiʒe muðe; þæne bletsadan
⁊ ðone wyrʒedan wraðe mid heortan.
5. Hwæðere ic me soðe sawle mine
to ʒode hæfde ʒeorne ʒeðeoded:
he minre ʒeðylde þinʒu*m* wealdeð.
6. Hwæt! he is ʒod min ⁊ ʒleaw hælend
⁊ fultum is: ne mæʒ ic hine ahwær befleon.
7. On ʒode standeð min ʒearu hælu
⁊ wuldor min ⁊ wyn mycel:
me is haliʒ hyht on hine swylce.

---

5. he *von Th. ergänzt*; *Gr.*: on *gehört zu* þe.
6. *Die letzten drei zeilen ebenso im Ben. Off., O.* 49ª, *ausser* þinum, ꝥ, ic *f.*, *über* y *von* aʒylde *steht* e *von späterer hand. Tho. Bout.* = *O.*, *ausser Tho.* [ic], *Bout.* ic *o. b.*

LXI, 3. *Hs.* dædū, *Th.* dædum. — — *Th.* ofstofne.
4. *Gr.* wrade (*druckfehler*).
6. *Hs. Th.* hældend.
7. *Hs. Th.* hæle, *Gr.* hælo; *vgl.* LIX, 10; LXI, 1 *und* 8; LXVIII, 13; LXX, 14; CVII, 11.

8. Hycʒe him haliʒ folc hælu to drihtne!
doð eowre heortan hiʒe hale ⁊ clæne,
forðon eow ʒod standeð ʒeorne on fultum!
9. Hwæðere ʒe, manna bearn, manes unlyt
wyrceað on wæʒu*m* ⁊ woh doð
⁊ eow beswicað sylfe oftast,
þær ʒe idel ʒylp on þam [ilcan] fremmað.
10. Nellað ʒe ʒewenan welan unrihte
oþþe to reaflace ræda þencean!
11. Þeah þe eow wealan to wearnum flowen,
nyllan ʒe eow (73b) on heortan þa hiʒe staðelian!
æne ic ʒod spræcan ʒearuwe ʒehyrde
⁊ *þæt* treowe onʒeat tidum ʒemeldad.
12. Miht is drihtnes ofer middanʒeard
⁊ him þæs to worlde wuldor stande
⁊ mildheortness, *þæt* he manna ʒehwam
æfter his aʒenum earnunʒum demeð,
efne swa he wyrceð on worldlife.

LXII.

1. Ʒod min, ʒod min! ic þe ʒearuwe to
æt leohte ʒehwa*m* lustu*m* wacie:
min sawl on ðe swyðe þyrsteð
⁊ min flæsc on ðe fæste ʒetreoweð!
2. On westene ⁊ on weʒe swylce
⁊ on wæterflodum wene ic swiðe,
þæt ic ðe on halʒum her ætywe,
þæt ic þin wuldur ⁊ mæʒen wis sceawiʒe.
3. Ys þin milde mod micele betere
þonne þis læne lif, þe we lifiað on:
weleras ðe mine wynnum heriað.
4. Swa ic ðe on minum life lustum bletsiʒe
⁊ ic on naman þinu*m* neode swylce
mine handa þwea halʒu*m* ʒelome.

---

9. *Die ergänzung von Gr.*

10. *Gr.* ræd aþencean, *Hs. Th. Gr. 2* ræda þencean.

11. *Hs. Th.* wearmum, *Gr. vermutet* wornum.

12. *Hs. Th.* earnunʒ.

LXII, 1. *Hs.* in sawl *statt* min sawl; in *am zeilenanfange. Ist, wie öfters, die initiale vergessen worden?*

2. ʒ *in* sceawiʒe *über der zeile.*

4. *Gr.: Der paraphrast hat* lavabo *statt* levabo *gelesen.*

5. Ys sawl min swetes ʒefylled,
swa seo fætte ʒelynd, fæʒeres smeoruwes:
weleras mine wynnu*m* swylce
þinne (74a) naman nu ða neode heriað.
6. Swa ic þin ʒemynd on modsefan
on minre reste rihte beʒanʒe
⁊ on ærmerʒen on ðe eac ʒewene,
forðon þu me on fultu*m* fæste ʒestode.
7. Ic beo fæʒere beþeaht fiðerum þinu*m*
⁊ hiht on ðon hæbbe ʒeorne,
forðon min sawl on ðe soðe ʒetreoweþ:
me ðin seo swiðre onfencʒ symble æt ðearfe.
8. Forðon hi on idel ealle syððan
sohton synlice sawle mine
⁊ ʒeond eorðscræfu eodon ʒeneahhe:
nu hi wæran ʒeseald under sweordes hand,
syndon fracuðe nu foxes dælas.
9. Kynincʒ sceal on driht*ne* clæne blisse
hluttre habban ⁊ hine heriað eac
ealle þa ðe on hine aðas sweriað:
forþon synt ʒemyrde muðas ealle,
þa unriht sprecað ahwær landes.

LXIII.

1. Ʒehyr min ʒebed, haliʒ drihten,
nu me costunʒe cnyssað ʒeneahhe,
⁊ wið eʒesan yfeles feondes
mine sawle ʒescyld (74b) symle æt þearfe!
2. Þu me oft aweredest wyriʒra ʒemotes
⁊ fram þære meneʒeo, þe man woldon
⁊ unrihte æʒhwær fremman.
3. Þa heora tunʒan teoð teonan ʒehwylce
sweorde efenscearpe ⁊ heora swiðne boʒan
⁊ unscyldiʒe mid þy scotian þenceað.

---

5. *Gr. 2 setzt komma nach* ʒefylled *und* ʒelynd.
7. *Th.* ʒetreoweð *o. b., Hs.* ʒetreoweþ.
8. *Hs. Th.* synd (*zeilenende Hs.*) on.
9. *T.: Nach Th.'s angabe steht nur* driht *im kodex; ich fand das* h *oben mit einem nach aufwärts gekrümmten, in einen punkt endigenden haken versehen. — Hs.* clæne siblisse, si *unterstrichen.*
LXIII, 1. *Hs.* costunce, *Th.* costuncʒ.
2. *Gr. vermutet* unriht.

4. Hi hine samnuncʒa scearpum strelu*m*
on scotiað, eʒsan ne habbað,
ac hi mid wraðum wordum trymmað
⁊ sare sprecað: Hwa ʒesyhð usic?
5. Swa hi smeaʒað oft swiðost unriht
⁊ on þa*m* ilcan eft forweorðað,
þær hi mamriað man ⁊ unriht.
6. Ʒanʒeð man maniʒ modiʒ on heortan,
oðþ*æt* hine ahefeð hælend drihten.
7. Syndon hyra wita scytelum cilda
æʒhwæs onlicost; ne him awiht þon ma
heora tunʒan nu teonan on sittað.
8. Ealle synd ʒedrefede, þe hi on sioð;
sceal him manna ʒehwylc man ondrædan
⁊ weorc ʒodes (75a) wide mærsian
⁊ his weorc onʒitan mid wisdome.
9. Se soðfæsta symble on drihten
blissað baldlice, bote ʒeweneð
⁊ hine heriað eac heortan clæne.

LXIV.

1. Þe ʒedafenað, drihten user,
þ*æt* þe man on Sion swyðe heriʒe
⁊ on Hierusalem ʒylde ⁊ ʒehate.
2. Ʒehyr min ʒebed, haliʒ drihten!
for ðe sceal ælc flæsc forð siðian.
3. Synfulra word swyþe ofer usic
fræcne foran: þu ʒefultuma
urum misdædu*m*, mihta wealdend!
4. He weorðeð eadiʒ, se þe hine ece ʒod
cystum ʒeceoseð ⁊ hine clæne hafað
⁊ on his earduncʒstowum eardað syððan.
5. Ealle we ðin hus ecu*m* ʒodum
fæʒere fyllað: fæste is þin templ
ece ⁊ wræclic awa to feore.
6. Ʒehyr us hælend ʒod! þu eart hyht ealra.
þe on ðysse eorðan utan syndon
oþþe feor on sæ foldu*m* wuniað.

---

5. *Hs. Th. Gr.* oft, *Gr. 2* eft.

6. d *in* hælend *über der zeile.*

7. *Gr.* witu. — *Th. Gr.* onsittað, *Hs. Gr. 2* on sittað; *Gr. 2*: tunʒan *dativ*, teonan *nom. plur.*

LXIV, 2. *Der accent über* e *in* ðe *etwas verwischt.*

5. *Th. erstes* þin *o. b.*, *Hs.* ðin.

6. *ebenso im Ben. Off.*, *O.* 49b. *ausser* hiht, ðisse, oððe, foldum. *Tho.* = *O Bout.* = *O. ausser* hyht *und* sindon.

7. (75b) Ƿinre mihte sculon muntas hyran,
swylce þu ȝedrefest deope wælas,
þæt byð ormætum yþa hlude
⁊ hi uneaðe mæȝ æniȝ aræfnan.
8. Ƿeoda him ondrædað þinne eȝesan,
þe eard nymað utan landes:
for þinum wundru*m* forhte weorðað.
9. Ærmorȝenes ȝancȝ wið æfentid
ealle þa deman drihten healdeð:
eorðan ðu ȝefyllest eceum wæstmu*m*,
þ*æt* heo weliȝ weorþeð wera cneorissu*m*.
10. Beoð ȝodes streamas ȝode wætere
fæste ȝefylde, þanan feorhnere
findað foldbuend, swa him fæȝere oft
ȝeȝearewadest, ȝod lifiȝende!
11. Wæter yrnende wæstme tyddrað:
mæniȝe on moldan manna cynnes
on cneorisse cende weorðað
⁊ blissiað, blowað ⁊ ȝrowað
þurh dropunȝe deawes ⁊ renes.
12. Ƿonne þu ȝeares hrinȝ mid ȝyfe bletsast
⁊ þine fremsumnesse wylt folcum dælan,
þonne beoð þine feldas fylde mid wæstmum.
13. Ƿonne on wæstmum weorðað mæsted
⁊ mid wynnȝrafe weaxað ȝeswiru.
14. (76a) Hi beoð ȝeȝyrede ȝodre wulle
eowdesceapum; cumað eadilic
wæstm on wanȝas weorðlic on hwætum:
þonne hi cynlice to ðe cleopiað sona
⁊ þe þonne lustu*m* lofe þanciað.

LXV.

1. Ealle eorðbuend ecne drihten
wordu*m* wislicum wide herian
⁊ his naman secȝeað neode mid sealmu*m*
⁊ him wuldres lof wide syllað.

---

9. *Th.* Ær morȝenes, *Hs. 1 wort.* — *Th. Gr.* æftentid, *Gr. vermutet* æfentid, *so Hs.*
11. *Hs.* cynne.
13. *Hs.* ȝespiru.
14. *Gr. komma nach* wulle, *Gr. 2 streicht es.* — *Hs. Th. Gr.* eowde sceapum, *Gr. 2* eowdesceapum. — *Gr. vermutet* wæstme. — *Hs.* ea (*zeilenende*) dílic (d *hat nicht die form von* ð), *Th.* eadílic, *Gr.* eaðilic *o. b., im Sprachschatz* eadilic.

2. And ȝode secȝeað, hu his þa ȝoodan weorc
syndon wundorlice wide ȝeond eorðan,
⁊ eac on meniȝeo mæȝenes þines
þine feondas þe fæcne leoȝað.
3. Ȝeweorðie wuldres ealdor
eall ðeos eorþe, ecne drihten!
⁊ þe sinȝe eac, secȝe ȝeneahhie,
þæt þin nama is ofer eall niða bearn
se hehsta hæleþa cynnes!
4. Cumað nu ⁊ ȝeseoð, hu cyme weorc
drihten worhte! synt his domas eac
swiþe eȝeslice ofer eall ylda bearn.
5. He mæȝ onwendan wætera ðryðe,
þæt þas deopan sæ driȝe weorðað,
⁊ þa (76b) stranȝan mæȝ streamas swylce
ȝefeterian, *þæt* þu mid fote miht
on treddian eorðan ȝelice.
6. His mæȝen wealdeð ofer eall manna cyn
on ecnesse awa to feore
⁊ he ofer ealle þeode eaȝum wliteð;
þa hine on yrre æȝhwær ȝebrinȝað,
ne beoð þa on him sylfu*m* syððan ahafene.
7. Bletsiȝen þeoda bliþe mode
ealle eorðbuend ecne drihten
⁊ mid stefne lof stranȝ asecȝean!
8. He mine sawle sette to life,
ne læteð mine fet laðe hreran.
9. Ure costade ȝod clæne fyre
soðe dome, swa man seolfor deð,
þonne man hit aseoðeð swyðe mid fyre.
10. Þu us on ȝrame swylce ȝryne ȝelæddest
⁊ us bealuwa fela on bæce standeð,
settest us mæniȝe eac men ofer heafod.
11. We þuruh fyr farað ⁊ þuruh floda þrym
⁊ ðu us on colnesse clæne ȝelæddest.
12. Ic on þin hus haliȝ ȝanȝe
⁊ þær tidu*m* þe tifer onsecȝe,

LXV, 3. *Th.* eorðe *o. b.*, *Hs.* eorþe. — *Gr. vermutet* hehsta [hyht].

5. *Hs. Th.* dri (*zeilenende Hs.*) ȝeweorðað.

7. *Nach 2.* a *in* asecȝean *ist* ð *wegradiert.*

8. *Hs.* næ lætað, *Th.* ne lætað.

9. *Gr. 1.* mon *o. b.*

þær ic min ʒehat mid hyʒe ʒylde,
þæt mine (77a) weleras ær wise ʒedældan.
13. Þas ic mid muðe aspræc mine æt þearfe,
þær me costunʒe cnyssedan ʒeneahhe,
þæt ic ðe on tifrum teala forʒulde
ealle þa ʒehat, þe ic æfre her
mid minu*m* weleru*m* wis todælde.
14. Ʒehyrað me ⁊ her cumað!
ic eow mid soþe secʒean wylle,
ʒif ʒe ʒodes eʒesan ʒeorne habbað,
hu mycel he dyde minre sawle
15. Þuruh his mihte ic muðe cleopiʒe
oþþe mine tunʒan tidum blissade.
16. Ʒif ic me unrihtes oncneow awiht on heortan,
ne wite me *þæt* wealdend driht*en*!
17. Forðon me ʒehyrde hælend drihten
⁊ minre stefne beheold stranʒe bene.
18. Drihten si ʒebletsad, þe he ne dyde æfre
nymðe he mine bene bealde ʒehyrde,
ne his milde mod me dyde fremde!

LXVI

1. Miltsa us, mihtiʒ drihten, ⁊ us on mode eac
ʒebletsa nu! beorhte leohte
þinne ⁊wlitan ⁊ us on mode weorð
þuruh (77b) þine mycelnesse milde ⁊ bliðe!
2. And we þæs on eorðan ⁊ʒyt habbað
[⁊] ure weʒas wide ʒeond þas werðeode
on þinre hælo healdan motan.
3. Folc þe andette! þu eart fæle ʒod;
⁊ þe andetten ealle þeoda!
4. Hæbbe þæs ʒefean folca æʒhwylc
⁊ blissien bealde þeoda,
þæs þe þu hi on rihtum rædu*m* demest
⁊ eorðbuende ealle healdest!

---

15. *Hs. Th.* oþ (*zeilenende Hs.*) þa; *Gr.*: *vgl.* LXVII[8], mine tunʒan *ist instrumental.*
16. *Gr.* þæs, *Hs. Th. Gr. 2* ꝥ. — *Hs.* wealden (*nicht* wealde *Gr.*), *Gr.* wælde, „*vgl.* witum wælan *Guthlac* 396,“ *Th. Gr. 2* wealdend. — *Gr. 2* drihten!
17. *Hs.* sranʒe.
LXVI, 2. ⁊ *von Gr. ergänzt.* — *Th. ergänzt* and *vor* on þinre *o. b.* — *Th.* þeode *o. b.*, *Hs.* ðeode.

5. Folc þe andetten fælne drihten
⁊ þe andetten ealle þeoda!
6. Ȝe him eorðe syleð æþele wæstme:
ȝebletsiȝe us bliðe drihten
⁊ usic ȝod eac bletsiȝe!
hæbbe his eȝesan eall eorþan ȝemæru!

LXVII.

1. Arise ȝod! ricene weorðe
his feonda ȝehwylc fæste toworpen!
fleoð his ansyne, þa þe hine feodan ær.
2. Rece hi ȝelicast ricene ȝeteoriað,
swa fram fyre weax (78a) floweð ⁊ mylteð,
swa þa fyrenfullan frecne forweorðað;
habbað soðfæste symbel ece.
3. Hi ansyne ecean drihtnes
habbað beorhtlice blisse and sibbe.
4. Sinȝað soðum ȝode sealmas ȝeneahhiȝe
⁊ his naman swylce neode heriað!
doð siðfæt þæs seftne ⁊ rihtne,
þe he sylfa astah ofer sunnan up,
þam is to naman nemned drihten!
5. Wesað ȝe on his ȝesyhþe symble bliðe
⁊ on his ansyne wesan ealle ȝedrefde,
þa þe wydewum syn wraðe æt dome
oþþe steopcildum wesen straŋȝe fæderas!
6. Drihten is on his stowe dema haliȝ,
se þe eardian deð anes modes
⁊ on hiora huse healdeð blisse.
7. Se þe on his mæȝenes mihte ȝelædeð,
þæt he þa ȝehæftan hæleð sniome
⁊ þa to yrre beoð ealle ȝeciȝde
⁊ eardiað on eorðscræfum.
8. Þonne ȝod ȝanȝeð for his þæt ȝleawe folc
oððe ȝeond westena wide ferað,
þanon eorðe byð eall onhrered.
9. (78b) For ansyne ecean drihtnes
heofenas droppetað; hrusan forhtiað
for Israela ȝodes eȝesan þrymme.

---

5. æ *in* fælne *aus* e *gemacht*.
6. *Hs. Th.* ⁊ user ȝod.
LXVII, 2. *Hs.* Sece.
8. *Hs.* oððа. — *Gr. vermutet* færeð. — *Gr.* þonne *statt* þanon (*druckfehler*).
9. *Th. Gr.* heofonas *o. b.*, *Hs.* heofenas.

10. Wilsumne reʒn wolcen brincʒeð
⁊ þonne ascadeð ʒod sundoryrfe:
eall þu þa ʒefremest þurh þine fæste miht.
11. Þine wihte on þam wynnum lifiað;
þu þin swete ʒood sealdest þearfum.
12. Ʒod ʒifeð ʒleaw word ʒodspellendum,
syleð him modes mæʒen se þe is mihtiʒ kyncʒ
⁊ wlites wealdend: oft weorðlic reaf
on huse men her ʒedælað.
13. Ʒif ʒe slæpað samod on clero,
fiðeru beoþ culfran fæʒeres seolfres
⁊ hire bæc scineð beorhtan ʒolde.
14. Þonne hi se heofonlica kyncʒ her toscadeð,
syþþan hi on Selmon snawe weorðað.
15. Ʒebeorh ʒodes brinʒeð to ʒenihte
wæstme weorðlice ⁊ wel þicce.
16. Forþon ʒe onfoð fæʒerum beorʒe,
þær ʒe to ʒenihte ʒeniomað wæstme:
se is wealdendʒode wel liciend(79a)lic,
on þam wið ende eardað drihten.
17. Wærun ʒodes cræta ʒeʒearwedra
tyn þusendo ʒeteled rime,
mæniʒfeald þusend modblissiendra.
18. Drihten is on þam dædum spediʒ:
on heanesse astah, hæftned lædde,
þa on hæftnede hwile micele
lanʒe lifdon, ⁊ [wæs] lacʒeofa
ofer middanʒeard manna bearnum.
19. Ne maʒon þær eard niman unʒeleafe menn:
wese of dæʒe on dæʒ drihten user
se ʒoda ʒod ʒeorne ʒebletsad!
20. Sylle us ʒesundne siðfæt drihten!
ure hælend ʒod helpe usser
⁊ us æt deaðe eac drihten ʒehealde!

---

10. *Gr. 2 ergänzt* [ne] *nach* wolcen, *ebenso im Sprachschatz.* — *Hs. Gr.* ascadeð, *Th. o. b. Gr. 2* ascaceð. — *Gr.* ʒod, *Gr. 2* ʒôd, *im Sprachschatz komma vor und nach* ʒod = *deus.*
12. *Gr.* wealdeð *o. b.*
13. *Th. Gr.* fiðera *o. b.*, *Hs.* fiðeru.
14. *Gr. vermutet* [to] snawe.

17. *Hs.* mæniʒ feald mæniʒ feald (*so zweimal!*), *von Th. o. b. verbessert.*

18. *Th.* þa onhæftnede. — *Gr. 2 ergänzt* wæs. — *Gr.* lac ʒeofað, *Hs. Th. Gr. 2* lac(-)ʒeofa.

20. *Th. Gr.* sundne *o. b.*, *Hs.* ʒesundne.

21. Hwæðere wealdend ʒod wiðhycʒendra
heafdas feonda her ʒescæneð
⁊ he tofylleð feaxes scadan
[þara] þe her on scyldum swærum eodon.
22. Of Basan, cwæð bealde drihten,
ic me on sæ deopre sniome onwende,
oþþæt þin fot weorðe fæste on blode.
23. (79b) Hundes tunʒan habbað feondas,
from þam þine ʒanʒas wæron [ʒeara] ʒesewene:
wærun ʒodes mines ʒanʒas rihte
soðes kyninʒes symble on halʒum.
24. Ƿyder ealdormen ofstum coman
⁊ ʒeʒaderade ʒleowe sunʒon
on þæra manna midle ʒeonʒra
on tympanis toʒenum strenʒum,
⁊ on ciricean Crist drihten ʒod
bealde bletsiʒe bearn Israela!
25. Ƿær Benniamines synt bearn on ʒeoʒoðe
⁊ ealdormenn eac of Judan,
þe latteow wæs forð þara leoda,
⁊ ealdras eac of Zabulone
⁊ Neptalim niode swylce.
26. Bebeod þinum mæʒene! þu eart mihtiʒ ʒod;
⁊ þin weorc on us mid wisdome
ʒetryme on þinum temple tidum ʒehalʒod!
þæt ys on Hierusalem, þyder ðe ʒyfe lædað
of feorweʒum foldan kyninʒas.
27. On wuda þu wildeor wordum þreatast
⁊ fearra ʒemot under folcum:
ne beoð ut fram þe æfre atynde,
þa þe seolfres beoð since ʒecoste.
28. Toweorp þu þa ðeoda . . . .

* * *

---

21. 23. *Die ergänzungen von Gr.*
22. *Gr. 2 setzt komma nach* Basan, *nach* drihten *komma statt doppelpunkt*, *Gr.* Ic. — *Gr. vermutet* deopne, *Gr. 2*: *die note zu tilgen.*
25. *Hs. Th.* mode *statt* niode.
26. *Gr.* is (*druckfehler*).
27. *Gr.* folcum [cuna], *Gr. 2*: under folcûm (*d. i.* folc-cûm); „*inter uaccas populorum.*“
28. *T.*: *Zwischen diesem und dem folgenden blatte sind noch geringe spuren eines herausgerissenen blattes zu bemerken.*

LXVIII.

1. (80a) Do me halne, ʒod, forþon hreoh wæter
to minum feore inn floweð ⁊ ʒanʒeð!
eom ic on lame oflеʒd, hafað lytle sped.
2. Com ic on sæs hricʒ, þær me sealt wæter
hreoh ⁊ hopiʒ holme besencte.
3. Þær ic weriʒmod wann ⁊ cleopode,
þæt me ʒrame syndan ʒoman hase;
byð me æt þam earon eaʒon wiðʒanʒen:
hwæðere ic on ʒod minne ʒearewe ʒewene.
4. Hiora is mycle ma þonne ic me hæbbe
on heafde nu hæra feaxes,
þe me earwunʒa ealle feoʒeað.
5. Ofer me syndon, þa þe me ehton,
fæstum folmum forð ʒestranʒad
feondas mine ⁊ ic forð aʒef
unrihtlice þa þe ic ne reafude ær.
6. Þu wast, wuldres ʒod, þæt ic eom unwis hyʒes:
ne wæron þe bemiðene mine scylde.
7. Ne sceolon æt me æniʒe habban
sceame sceandlice, þe þines siðes her
ful bealdlice bidað, drihten!
(80b) Þu eart mæʒena ʒod; ne sceal æt me æniʒe
unare ahwær findan,
þe ðe Israela ʒod ahwær seceað.
8. Forþon ic edwit for þe oft aræfnade
⁊ me hleorsceame hearde becwoman
⁊ ic framþe wearð fæderenbroðrum,
wæs unmæʒe ʒyst modorcildum.
9. Forþon me þines huses heard ellenwod
æt ormæte ⁊ me eac fela
þinra edwita on ʒefeollon.
10. Þonne ic minum feore fæsten ʒesette,
eall hi me þæt on edwit eft oncyrdan.

LXVIII, 1. *Th.* Ðo, *wohl druckfehler, von Gr. o. b. geändert.* — *Gr.*: hafað *scilicet* lam.
3. *Gr.*: earon *oceanis* (*vgl. Dan.* 324). — *Gr.* ʒearuwe *o. b.*

6. *Hs. Th.* wæren. — *Th. Gr.* bimiðene *o. b.*, *Hs.* bemiðene.
7. *Hs. Th.* biddað.
8. *Hs. Th.* fram þe, *Gr.* fremde, *Gr. 2* framðe.

11. Ʒif ic mine ʒewæda on witehræʒl
cyme cyrde, cwædan hi syþþan,
þæt ic him wæfersyn wære eallu*m*.
12. Me wiðerwearde wæron ealle,
þa him sæton sundor on portum;
spræcon me wraðe, þa þe win druncon.
13. Ic þonne min ʒebed to þe, mihtiʒ drihten,
tidum sende teala liciendlic,
⁊ þu me þonne on mæniʒeo miltsa þinra
ʒehyre me hlutre hælu þine.
14. Alys me of lame, þe læs ic weorþe lanʒe (81a)
fæst,
⁊ me feondu*m* afyrr, frea ælmihtiʒ!
ado me of deope deorces wæteres,
þe læs me besencen sealte flodas!
15. Ne me huru forswelʒe sæʒrundes deop
ne me se seað supe mid muðe!
16. Ʒehyr drihten me, forþon ʒedefe is
þin milde mod mannum fremsum,
⁊ for mæniʒeo miltsa þinra
ʒeseoh on me swylce, drihten!
17. Ne acyr þu æfre fra*m* þinum cnihte þin clæne ʒesyhð,
forþan me feondas to feohtað ʒeneahhe!
ʒehyr me hrædlice ⁊ me help freme!
18. Beheald mine sawle ⁊ hi hrædlice
alys ⁊ wiðfere laþum feondum!
19. . . . .
. . . . årscame.
20. For þinre ansyne ealle syndon,
þe feondas me fæcne wurdon.
21. Min heorte ʒebad hearmedwit feala
⁊ yrmðu mæniʒ eac aræfnede:
næfde eorla þæs æniʒ sorʒe;
frefrend ic sohte, findan ic ne mihte.
22. (81b) Hi minne mete menʒdan wið ʒeallan
⁊ þa ʒedruʒadne drenctan mid ecede.

---

11. *Gr.* wlitehræʒl, *Hs. Th. Gr. 2* wite(-)hræʒl „*büssergewand*“.
12. *Hs.* sæto.
15. *Hs.* sę (*Th. Gr.* sæ *o. b.*) ʒrunʒes.
17. *Th. Gr.* ʒesihð *o. b.*, *Hs.* ʒesyhð. — *Gr.* forþon *o. b.*
19. *Th.*: *Totus versus, incuria librarii, nonnullis in fine litteris exceptis, deest. In der Hs. keine lücke, f in* For (20) *entgegen dem gebrauche der Hs. klein.*
21. *Hs. Th.* æniʒe.
22. *Hs. Th.* menʒde.

23. Wese heora beod fore him wended on ʒrine
⁊ on edlean yfel ⁊ on æwisce!
24. Syn hiora eaʒan eac adimmad,
þæt hi ʒeseon ne maʒon syþþan awiht!
weorðe heora bæc swylce abeʒed eac!
25. Aʒeot ofer hi þin þæt ʒrame yrre
⁊ æbyliʒnes eac yrres þines
hi forʒripe ʒra*m*hicʒende!
26. Wese wic heora weste ⁊ idel!
ne on heora eðele ne sy þinc oneardiendes!
27. Forþon hi ealra ehtan onʒunnon,
ðe þu him earfoðu æniʒ ʒeafe,
⁊ me wean [ecton] minra wunda sar.
28. Asete him þa unriht to, þe hi ʒeearnedan
⁊ mid unrihte ær ʒeworhton,
⁊ hi on þin soðfæst weorc syþþan ne ʒanʒan!
29. Syn hi adilʒad of ʒedefra eac
þæra lifiʒendra leofra bocu*m*!
ne wesen hi mid soðfæstum syþþan awritene!
30. (82a) Ic me sylfa eam sariʒ þearfa
⁊ me andwlita onfenʒ ecean drihtnes,
se me holdlice hælde sona.
31. Nu ic naman drihtnes neode heriʒe
⁊ hine mid lofsanʒe læde swylce.
32. Ic þam leofan ʒode licie swyþor
þonne æðele cealf, þeah þe him upp aʒa
horn on heafde oððe hearde cleo.
33. Ʒeseoð þæt ⁊ ʒefeoð, sarie þearfan,
seceað drihten! ⁊ eower sawl leofað.
34. Forþam þa þearfendan þriste drihten
ʒehyreð holdlice: nyle he ʒehæfte eac
on heora neode na forhycʒan.
35. Heriʒe hine swylce heofen ⁊ eorðe,
side sæflodas ⁊ þa him syndon on!
36. Forþon Sione ʒod symble hæleð:
beoð mæniʒe byriʒ mid Judeum
eft ʒetimbrade, þær hi eard nimað.

---

24. *Gr.* heora *o. b.*

25. r *in* ofer *über der zeile.*

26. *Gr.'s. angabe*: *Th.* heore *irrtümlich.* — *Gr.* þinʒ.

27. ecton *von Gr. 2 ergänzt*, wean *instrumental von* wea (*Sprachschatz*).
29. r *in* leofra *über der zeile.*
35. *Hs.* eriʒe, *die initiale vergessen, von Th. o. b. verbessert.*

37. Þær hi yrfestol eft ʒesittað
⁊ hiora eþel beʒytað esnas drihtenes
⁊ his naman neode lufiað,
þær eardiað awa to feore.

LXIX.

1. (82 b) Wes, drihten ʒod, deore fultum!
beheald, drihten, me ⁊ me hraðe syþþan
ʒefultuma æt feorhþearfe!
2. Þonne beoð ʒescende ⁊ scame dreoʒað,
þa þe mine fynd fæcne wæron
⁊ mine sawle sohton mid niðe.
3. Hi on hinderlincʒ hweorfað ⁊ cyrrað:
ealle hiora scamien, þe me yfel hoʒedon!
4. And heora æfstu eac ealle sceamien,
þe me word cwædon: „Weʒ la, weʒ la!"
5. Habban þa mid wynne weorðe blisse,
þa þe secean symble drihten
⁊ symble cweðen: „Sy þin miht, drihten!"
⁊ þine hælu holde lufiʒean.
6. Ic eom wædla ⁊ worldþearfa:
ʒefultuma me, ʒod, frea ælmihtiʒ!
7. Þu me fultum eart fæste, drihten,
eart alysend min: ne lata þu awiht!

LXX.

1. Ic on þe, ʒod drihten, ʒearuwe ʒewene;
ne weorðe ic on ealdre æfre ʒescended:
þu me sniome alys (83 a) þuruh þine þa swiþeran miht.
2. Ahyld me þin eare to holde mode
⁊ me lustum alys ⁊ me lunʒre weorð
on ʒod drihten ʒeorne þeccend
⁊ on trume stowe, þæt þu me teala hæle!
3. Forþon þu me, ʒod, wære ʒeara trymmend,
freoða fultumiend: alys me feondu*m* nu

LXIX, 1. *ebenso zweimal im Ben. Off. O.* 43[b] (*ausser* syððan. *Tho.* = *O. ausser* fullum. *Bout.* = *O. ausser* dryhten [*zweimal*] *und* siððan) *und O.* 51[a] (*ausser* beheald me drihten *und* syððan. *Tho.* = *O. Bout.* = *O. ausser* dryhten [*zweimal*] *und* siððan).

2. *Bei Gr. fehlt durch ein versehen im drucke die dritte zeile.*

5. *Hs.* þinæ *statt* þine, *von Gr. nicht angeführt.*

7. *Hs.* u, *die initiale vergessen, von Th. o. b. verbessert.*

LXX, 2. *Hs. Th.* þær þu; *Gr.*: „*ut saluum me facias*".

⁊ me of folmum afere firenwyrcendra,
þe þine æ efnan nellað,
syndon unrihtes ealle wyrcende!
4. Forþon þu me eart fæle ʒeþyld fæste, drihten,
wære me on ʒeoʒuðe hyht ʒleaw æt frymðe.
5. Ic of modur, hrife mundbyrd on þe
þriste hæfde: þu eart þeccend min;
on þe ic sinʒʒe nu symble ⁊ ʒeneahhie.
6. Ic eom swa forebeacen folce maneʒum
⁊ þu me eart fultu*m* stranʒ fæste æt þearfe.
7. Sy min muð ⁊ min mod mæʒene ʒefylled,
þ*æt* ic þin lof mæʒe lustu*m* sinʒan
⁊ wuldur þin wide mærsian
⁊ þe ealne dæʒ æʒhwær herian!
8. Ne aweorp þu me, wuldres ealdor,
þonne me ylde tid on ʒesiʒe!
þonne me mæʒen ⁊ mod mylte on hreðre,
(83 b) ne forlæt þu me, lifiende ʒod!
9. Oft me feala cwædon feondas yfele
⁊ sætendan sawle minre
⁊ on anre ʒeþeaht eodan toʒædere.
10. Cweþað cuðlice: „Wuton cunnian,
hwænne hine ʒod læte swa swa ʒymeleasne!
þonne we hine forʒripen ⁊ his ʒeara ehtan!
syþþan he ne hæbbe helpend ænne!“
11. Ne ofʒif þu me huru, ʒod ælmihtiʒ!
beseoh þu me, soð ʒod, symble on fultum!
12. Beoð [ealle] ʒedrette, eac ʒescende,
þa mine sawle ær swyþust tældun:
byð þam scand ⁊ sceamu, þe me syrwedan yfel.
13. Ic me symble on ʒod swiðost ʒetreowiʒe,
ofer eall þin lof lenʒest hihte.
14. Min muð sæʒeð þine mæʒenspede
⁊ þin soðfæst weorc swyþust mæreð,
sæʒeð þe ealne dæʒ ece hælu.
15. Forþon ic ne onʒeat ʒrame ceapunʒa,
ac ic on þine þa myclan mihte ʒanʒe.

---

4. *Bei Gr. fehlt* hyht (*druckfehler*).
7. *ebenso im Ben. Off.*, *O.* 48[b], *ausser* mæʒne, lustum, wuldor, ðin, ðe. *Tho.* = *O. Bout.* = *O. ausser* mæʒene. — *Gr.* æʒhwar (*druckfehler*).
10. *Th.* Cweðað *o. b.*, *Hs.* Cweþað.
12. *Die ergänzung von Gr.*

16. Ic þine soðfæstnesse ʒeman symble, drihten!
þu me ara, ʒod, ærest lærdest
of (84a) ʒeoʒuðhade; nu ic eom ʒomel wintru*m*:
a ic wundor þin weorþlic sæʒde
⁊ ic þæt wið oryldu awa fremme.
Ne forlæt þu me, lifiʒende ʒod!
17. Oððæt ic þines earmes eall asecʒe
stiþe strencðe þisse cneorisse,
eallum þam teohhe, þe nu toweard ys,
18. Þines mihtes þrym ⁊ *þæt* mære soð,
þæt ðu on heofenum, ʒod, heah ʒeworhtest
wundur wræclicu: nis þe, wuldres cyninʒ,
æniʒ æfre ʒelic, ece drihten!
19. Oft þu me ætywdest earfoðes feala
on costunʒe cuðra manna
⁊ me yfela feala oft oncnyssedest:
þonne þu yrre þin eft oncyrdest
⁊ me of neowelnesse eft neoðan alysdest
þysse eorðan, þe we on buiað.
20. Ðær þu þin soðfæst weorc sniome tobræddest,
þonne þu ʒehwyrfdest ⁊ hulpe min
⁊ me ʒetrymedest, *þæt* ic teala mihte.
Forþon ic þe andette, ece drihten,
⁊ þe on sealmfatum sinʒe be hearpan,
Israela ʒod ece ⁊ haliʒ!
21. Mine weleras ʒefeoð, wynnum lofiað,
(84b) þonne ic þe sinʒe, siʒora wealdend,
⁊ min sawl eac, þa þu sylf lysdest.
22. Swylce min tunʒe tidum mærde
þin soðfæst weorc: scende wæron ealle,
þe me yfel to ær ʒesohton.

LXXI.

1. Syle dom þinne, drihten, kyninʒe!
suna cyninczes syle, þæt he soð healde!
2. Dem þu þin folc deore mid soðe,
heald þine þearfan holde mid dome!
3. Onfon beorʒas eac beorhtre sibbe
on þinum folce fæʒere blisse
⁊ ʒeswyru eac soþum dædum!

---

16. *Gr.* dryhten *o. b.* — *Th.* weorð-lic *o. b.*, *Hs.* weorþlic.

17. *Gr.* is *o. b.*
LXXI, 3. *Gr.* þinnm (*druckfehler*).

4. On his soðfæstnesse swylce demeð
on folce fyrhte þearfan,
swylce he þearfena bearn þriste hæleð.
5. He þa hermcweðend hyneð ⁊ byȝeð,
se mid sunnan wunað swylce mid monan,
þurh ealra worulda woruld wunað him ece.
6. He þonne astiȝeð, swa se stranȝa ren
fealleð on flys her, ⁊ swa fæȝer dropa,
þe on þas eorðan upon dreopað.
7. On his aȝenum daȝum ypped weorðeþ
syb (85 a) soðfæstnes swiðe ȝenihtsum,
oþþæt byð ahafen hluttor mona.
8. He þonne wealdeð wera cneorissum
be sæ tweonum, sidum ricum,
⁊ fra*m* strea*m*racu*m* styreð hi*m* eallu*m*
oþ þysse eorðan utȝemæru.
9. Hine Siȝelwearas seceað ealle
⁊ his feondas foldan licciȝeað.
10. Cumað of Tharsis tires eadiȝe
⁊ of ealandu*m* utan kynincȝas,
þa him eardȝyfu æðele brinȝað
of Arabia, eac of Saba:
ealle him leoda lacu*m* cwemað.
11. Hine weorðiað worulde kyninȝas,
þa on eorðweȝe ealle syndan:
ealle [wer]þeoda hine weorðiað ȝeorne.
12. Forþon he alyseð lunȝre þearfan,
þæt him se weleȝa ne mæȝ wiht onsittan,
⁊ þæne wædlan, þe on worulde næfð
ahwær elles æniȝne fultum.
13. He helpeð þearfan swylce eac wædlan
⁊ he þearfiȝendra sawla ȝehæleð.
14. He of mansceatte ⁊ of mane eac
sniome hiora sawle softe alysde:
ys his nama for him neode ȝebyrhted.

---

6. *T.'s angabe*: sę *mit accent irrtümlich, Hs.* sé. — *Gr. vermutet* ufon.

8. *Gr. vermutet* sæm.

9. *Hs.* Ƿine, *nicht Th.*: Hine *für* Ƿine.

11. *Gr.* þe *o. b.* — *Die ergänzung von Gr.*

13. *Th.*: *Huius versus lineas duas intermedias, allitterationis gratia, mutato ordine legendas censeo.*

14. *Hs.* alysdon, *Th. Gr.* alysde *o. b., vgl.* LXXII, 14.

15. (85b) He lyfað leodum, him byð lunʒre seald:
of Arabia ʒold eorlas lædað;
hine weorþiað wera cneoressa
⁊ hine ealne dæʒ eac bletsiað.
16. Þonne æðele ʒetrym eorðan weardað,
bið se beorht ahafen ofer beorʒas up;
ofer Libanum licʒeað his yþa
⁊ on burʒum beoþ blostmum fæʒere
swa on eorðan heʒ ute on lande.
17. Þonne byð his nama ofer ealle niða bearn
⁊ to widan feore weorðeð ʒebletsod;
ær sunnan his nama soðfæst standeð,
byð his setl ær swylce þonne mona.
18. And him byð eorþan cynn eall ʒebletsad:
ealle hine þeoda þriste heriað.
19. Wese Israhela ece drihten
⁊ hiora sylfra ʒod symble ʒebletsad
se þe wundor mycel wyrceð ana!
si his mihta nama mode ʒebletsad
on ecnesse awa to worlde!
20. And þeos eorðe si eall ʒefylled,
þurh his wuldres miht! Wese swa, wese swa!

LXXII.

1. (86a) Hu ʒod is ece ʒod mid Israhelum,
þam þe mid heortan hycʒeað rihte!
Me fornean syndon losode nu ða
ealle on foldan fota ʒanʒas.
2. Forþon ic fæstlice fyrenwyrcende
oft elnade: noldun earme mid him
sibbe secean, sohton fyrene.
3. Forþon hira deaðes byð deorc endestæf
ne heora wites bið wislic trymnes.
4. Ne synd hi on miclum manna ʒewinnum
⁊ hi mid manna ne beoð mæʒene beswunʒene.

---

15. *Th.* Hy *o. b.*
16. *Hs. Th.* us *statt* up. — *Th.*: *Ex voce* yþa *liquet paraphrasten non* fructus, *sed* fluctus *legisse*. — *Th. Gr.* byrʒum *o. b.*, *Hs.* burʒum.

LXXII, 1. *Hs.* ic *statt* is. — *Hs.* forne(*zeilenende*)an, *Th.* for-nean. *Gr.* for nean, *im Sprachschatz wie Th.*

4. *Hs.* beswunʒenne.

5. Forþon hi oferhyȝd nam unȝemete swyþe,
þurh þæt hira unriht wearð eall untyned.
6. Þanon forð becom fæcne unriht,
swa swa hit of ȝelynde lunȝre ewome,
⁊ hi on heortan hoȝedon ⁊ þohton,
hu hi fyrmest facen ⁊ unriht
on hean huse hraðost acwædon.
7. Hwæt! hi on heofon setton hyȝe hyra muþes
⁊ hira tunȝan tuȝon ofer eorðan.
8. Forþon min folc hider fæȝere hweorfeð,
(86b) þær hi fulle daȝas findað sona.
9. And þonne cwædon: „Hu weorðeð þis cuð ȝode
oþþe þeos ȝewitness weorðeþ on heaȝu*m*?"
10. Þi nu fyrenfulle foldan æhta
⁊ þysse worulde welan wynnum namon.
11. Þa ic on mode cwæð minum sona,
þeah þe ic on [me] inȝcan æniȝne [ne] wiste,
hu ic mine heortan heolde mid soðe,
⁊ mine handa þwoh, þær ic hete nyste,
⁊ ic wæs ealne dæȝ eac ȝeswunȝen,
wæs me leawfinȝer be leohtne dæȝ.
12. Ȝif ic sylf cwæde ⁊ sæcȝe eac,
swa þe bearn weorðað ȝeboren syþþan,
þa ylcan ic ær foreteode.
13. Ic þæs wende, þ*æt* ic mid wisdome
full ȝleawlice onȝitan mihte,
hu þis ȝewinn wolde ȝanȝan,
oþþ*æt* ic on his hus haliȝ ȝanȝe
⁊ ic þa nehstan onȝite neode syþþan.
14. Hwæðere þu him for inwite yfel befæle,
awurpe hi wraðe, þa hi wendan ær,
þ*æt* hi wæron alysde, laðu*m* wiðferede.

---

6. *Gr.* frecne *o. b.*, *Hs. Th. Gr. 2* fæcne.

9. *Hs.* hu hu (*so wiederholt!*) — *Gr.* ȝewitnes *o. b.* — *Th.* weorðe þon heaȝum, *in der Hs. bildet das ganze ein wort.*

11. *Th.* Ðeah *o. b.*, *Hs.* þeah. — me *von Gr. ergänzt.* — *Gr.* incan. — *Hs.* æniȝne wiste, iȝ *unterstrichen, Th.'s angabe, dass unter* ne *ein punkt, irrtümlich*; *Th. vermutet* æniȝ ne, *Gr. ergänzt* [ne]. — *Hs. Th.* leaw finȝer, *Dietrich in H. Z. IX, 222*: leawfinȝer *index*; *Gr.*: *Der lateinische text der handschrift hat* et index meus in matutino, *die Vulgata aber* et castigatio mea in matutinis; *vgl. altn.* læ (læwi) *malum, calamitas*, læwîsi *sarcasmus? oder gehört es zu* læwian *prodere?*

14. *Hs.* þa hiwen(*zeilenende*)dar ær. — *Th.'s angabe*: *Hs.* alysdon *irrtümlich.* — *Th. vermutet* laðum wiðferendum.

15. Nu syndon hi ȝewordene wraðe tolysde
⁊ semninȝa sneome forwurdon
for unrihte, þe hi ær dydon,
swa fram slæpe hwylc swærum arise.
16. (87a) And hi on byriȝ drihtnes bealde habbað
hiora ansyne ⁊ þu hi eaðe miht
to nawihte forniman sneome.
17. Ys minre heortan hiȝe hluttor ⁊ clæne,
wærun mine ædra ealle tolysde
⁊ ic to nawihte eom nyde ȝebiȝed,
swa ic þæt be owihte ær ne wiste.
18. Ic eom anlic mid þe anum neate
⁊ ic symble mid þe syþþan hwæðere.
19. Þu mine swyþran hand sylfa ȝename
⁊ me mid þinon willan well ȝelæddest
⁊ me þa mid wuldres welan ȝename.
20. Hwæt mæȝ me wiðerhabban on heofonrice?
hwæt wolde ic fra*m* þe wyrcean ofer eorþan?
21. Me is heorte ⁊ flæsc hearde ȝeteorad;
ys me heortan ȝehyȝd hyldu drihtnes
⁊ ece dæl awa to worulde.
22. Forþan þa forweorþað, þe hira wynne to þe
habban noldan ne heora hyȝe settan:
huru þu forleosest þa forhealdað þe.
23. Min is ætfele mihtiȝum drihtne:
ȝood is swylce, þ*æt* ic on ȝod drihten
minne hiht sette, healde fæste.
24. (87b) And ic eall þin lof eft asecȝe
Sione dohtrum on hire sylfre durum.

LXXIII.

1. For hwan þu us, ece ȝod, æfre woldest
æt ende fram þe ahwær drifan?
is þin yrre stranȝ ⁊ eȝesa mycel
ofer þin aȝen eowde sceapa.
2. Ȝemun þin mannweorod, þ*æt* þu, mihtiȝ ȝod,
æt fruman ærest fæȝere ȝeworhtest!
3. Þu þines yrfes æþele ȝyrde
sylfa alysdest ⁊ Sione byriȝ:
on þa*m* ilcan þu eard ȝename.

17. *Gr.* hyȝe *o. b.*
18. *Gr. vermutet* and ic [eom], „*oder ist* symble *verbum?*“

19. *Th. Gr.* wel *o. b.*, *Hs.* well.

LXXIII, 3. *Hs. Th.* byriȝ, *Gr.* beorȝ.

4. Hefe þu þine handa ⁊ hyn hiora oferhyȝd!
feala wyrȝnessa wraðe feondas
þinum þam halȝum hefiȝe brohtan:
ȝylpað ȝra*m*hydiȝe, þa þin ȝeo ehtan
⁊ on þinra wica wuniað midle.
5. Settan hiora tacen, soþe ne onȝeaton,
swa hi on weȝe wyrcean sceoldon
wundorbeacen, swa hi on wudu dydan.
6. Hi mid æxum duru elne curfan
⁊ mid twyecȝum teoledan ȝeorne,
þæt hi mid adesan ealle towurpan.
7. Þa hi *þæt* þin fæȝere hus fyre forbærndan
⁊ on eorðstede eac (88a) ȝewemdan,
þæt þinum naman ȝewearþ niode cenned.
8. Cwædan on heortan: „Wutan cuman ealle
⁊ ure maȝas mid us! wutun þyder [ȝemot] habban
⁊ symbeldaȝas swylce drihtnes
on eorðweȝe ealle towurpan!
9. Ne we sweotul tacen us ȝeseoð æniȝ
ne we on æniȝe wisan witeȝan habbað,
þæt us andȝytes ma æfre secȝen.“
10. Wilt þu hu lanȝe, wealdend drihten,
edwit þolian yfelum feondum
⁊ naman þinne nu bysmriað
þa wiþerweardan wraþe wið ende?
11. For hwan awendest þu wuldres ansyne
æfre fram us, eac þa swyðran hand
of þinu*m* sceate sylfa wið ende?
12. Usser ȝod kyningcȝ! ȝeara þu worhtest,
ær woruld wære, wise hælu
on þisse eorþan efenmidre.
13. Þu on þines mæȝenes mihte spedum
sæ ȝesettest; swylce ȝebræce
þæt dracan heafod deope wætere.
14. Þu þæs myclan dracan mihtum forcome
⁊ his *þæt* hearde heafod ȝescændest,
sealdest Siȝlhearwu*m* (88b) syððan to mose.

---

4. *Gr.* þe *statt* þa *o. b.*

6. *Gr. vermutet* acesan *statt* adesan.

7. *Hs. Th.* ȝewemdað. — *Th.* mode *o. b.*, *Gr.* niode, *so Hs.*

8. *Die ergänzung von Gr.*

10. *Gr. vermutet* þu nu lanȝe. — *Hs. deutlich* ęnde, *weder von Th. noch von T. angeführt.*

14. *Hs.* siȝlhearwū, *nicht* Siȝelhearwas *Th.*, *Th.* Siȝelwearum, *Gr.* Siȝelhearwan *nach Ettm.* (*Wörterbuch*).

15. Þu sylfa eac toslite wyllas
⁊ hlynnende hlude streamas
on Æthane ealle adriʒdest.
16. Þu dæʒ settest ⁊ deorce niht,
swylce þu ʒesettest sunnan ⁊ monan:
ealle þu ʒeworhtest eorðan ʒemæru;
sumor þu ⁊ lencten swylce ʒeworhtest.
17. Wes þu ʒemyndiʒ manna bearna,
þæra ʒesceafta, þe þu ʒesceope ðe!
fynd ætwitað fæcne drihtne:
unwis folc ne wat þinne wyrðne naman.
18. Ne syle þu unscyldiʒra sawla deorum,
þe þe andettað earme þearfan!
þara þu on ealdre ne forʒit, ece drihten!
19. Ʒeseoh þu nu sylfa, ʒod, soð is ʒecyðed,
nu þin ʒewitnes ys wel ʒefylled,
hu deorce beoð daʒas on eorðan
þa*m* þe unrihtes æʒhwær wyrceað!
20. Ne byð se eadmoda æfre ʒecyrred,
þeah þe wædla ⁊ þearfa he wyle
naman þinne neode herian.
21. Aris, drihten ʒod! dem þine nu
ealde intinʒan! eac wes ʒemyndiʒ,
hu þe unwise edwita fela
þurh ealne dæʒ oft aspræcon.
22. Ne forʒit huru ʒodra (89a) manna
soðra stefna, þa þe seceað þe!
fyll þa oferhydiʒan, ða ðe feoʒeað þe
⁊ eft to þe ealle stiʒað!

LXXIV.

1. We þe andettað, ecne drihten,
⁊ þe andettað ealle þeoda
⁊ naman þinne neode cieʒen!
2. Ic þin wundur eall wræclic sæcʒe,
swa ic fæstlicast mæʒ befon wordu*m*,
⁊ eac soð symble deme.

---

15. *Hs.* adiʒdest.
17. *Hs. Th.* ʒesceafte.
18. *Hs.* syþe *statt* syle.
19. þu *f. Th. Gr. o.b.* — *Hs. Th.* hu *statt* nu. — *Hs.* æʒhær.

20. *Gr.*: *Die zweite zeile scheint korrupt.*
22. *Gr.* feoʒað (*druckfehler*).
LXXIV, 1. *Gr.* ece (*druckfehler*).
2. *Hs.* fæstlicas.

3. Eorðe is ʒemolten ⁊ hire eardend mid:
ic þonne hire swyre symble ʒetrymme.
4. Ic to yflum cwæð oft nalæs seldan:
„Nelle ʒe unriht æniʒ fre*m*man
⁊ aʒyltan, þæt hi ne ʒulpan þæs!
5. Ne ahebbað ʒe to hea eowre hyʒeþancas
ne ʒe wið ʒode æfre ʒramword sprecan!“
6. Forþon eastan ne cymeð ʒumena æniʒ
ne of westweʒum wera cneorissa
ne of þissu*m* westu*m* widu*m* moru*m*:
forþon him is dema drihten sylfa.
7. Sumne he ʒehyneð, sumne ahefeð sniome;
forþon se wines steap on waldendes (89b) handa
fæʒere ʒefylled is: þæs onfehð þe he ann.
8. Þonne he of þysum on þæt þonne oncerreð,
nyle he þa dærstan him don unbryce:
forþam sculon ealle drincan synfulle,
þa on þysse foldan fyrene wyrceað.
Ic þonne worulde ʒefean wynnum healde
⁊ Jacobes ʒode ʒeorne sinʒe.
9. Ealra fyrenfulra fyhtehornas
ic bealdlice ʒebrece sniome:
swyþe beoð ahafene þa soðfæstan.

LXXV.

1. Ʒod wæs ʒeara cuð mid Judeum
⁊ his æþele nama mid Israelum.
2. Is on sibbe his stow soþe behealden
⁊ he on Sione swylce eardað.
3. Þær he hornboʒan hearde ʒebendeð
⁊ sweord ⁊ sceld æt ʒescotfeohta.
4. Þu wræclice wundru*m* onlyhtest
fram þa*m* eceum hider æðelu*m* beorʒum;

---

4. *Gr.* ʒylpan, *Hs. Th. Gr. 2* ʒulpan.
5. *Gr.* ʒod *o. b.*
6. *Gr. vermutet* ʒymeð *statt* cymeð. — *Gr.'s angabe*: *Th.* oft westweʒum *irrtümlich.* — *Gr.* dryhten *o. b.*
7. *Gr.* wealdendes *o. b.*
8. *Hs.* ſþam *statt* forþam, *von Th. o. b. verbessert.* — *Gr.* þisse *o. b.*
9. *Hs.* þo. — *Hs. nicht* soþfæstan, *wie T. angiebt.*

LXXV, 4. un *von* unwise *über der zeile.* — *Hs. Th.* sylfū *statt* swæfun; *Gr. vermutet* slepun. „*Der lateinische text lautet*: dormierunt somnum suum.“

ealle synt yrre, þa þe unwise
heora heortan hiȝe healdað mid dysiȝe:
hi slæp hiora swæfun unmurne;
ne þær wiht fundan, þa þe welan sohtan,
þæs þe hi on (90a) handum hæfdan ȝodes.
5. For þinre þrea þriste onȝunnon,
Jacobes ȝod, ȝeorne slepan,
þa þe on horsum hwilon wæron;
is þin eȝesa mycel: hwylc mæȝ æfre þe,
ȝif þu yrre byst, ahwær wiðstandan?
6. Þonne þu of heofenum dom hider on eorþan
mid ȝescote sendest, þonne hio swyþe beofað:
ðonne to dome drihten ariseð,
þæt he on eorðan do ealle hale,
þe he mildheorte meteð ⁊ findeð.
7. Forþon ðe mannes ȝeþoht mæȝenandetteð,
⁊ þonne þa lafe lustum þence,
þæt ic þe symbeldæȝ sette ⁊ ȝyrwe.
8. Ȝehatað nu drihtne ⁊ him hraðe ȝyldað
eowrum þam ȝodan ȝode ȝeorne!
ealle þe on ymbhwyrfte ahwær syndan,
him ȝyfe brinȝen ȝode ⁊ clæne!
9. To þam eȝsan sceal æȝhwylc habban,
þe wera ȝastum wealdeð ⁊ healdeð:
eorðcyninȝum se eȝe standeð.

LXXVI.

1. Ic mid stefne onȝann styrman to drihtne
⁊ he me ȝehyrde ⁊ beheold sona.
2. (90b) Ic on earfoðdæȝe ecne drihten
sohte mid handum swyþe ȝeneahhe
⁊ ic on niht for him neode eode:
næs ic on þam siðe beswicen awiht.
3. And ic swiðe wiðsoc sawle minre
fælre frofre; þa ic fæste ȝod
ȝemyndȝade, þær ic hæfde mæstne hiht.

---

7. *Hs. Th. Gr.* mæȝen andetteð, *Gr. vermutet* mæȝene, *Gr. 2* mæȝenandettað, *im Sprachschatz* -eð. — *Hs. Th.* symble dæȝ; *Gr.*: *reliquie cogitationum diem festum agent tibi.*

9. *Gr.* eȝesan *o. b.*

LXXVI, 3. *Hs.* ȝemyndȝadest, *st ist unterstrichen.*

4. Swyðe ic beȝanȝen wæs ⁊ min sylfes ȝast
wæs hwonlice ormod worden
wæron eaȝan mine eac mid wæcceum
werded swyþe: ne spræc ic worda feala.
5. Þa ic ealde daȝas eft ȝeþohte,
hæfde me ece ȝear ealle on mode.
6. Ic þa mid heortan onȝann hycȝȝean nihtes:
wæs min ȝast on me ȝeorne ȝebysȝad.
7. Þa ic sylfa cwæð: „Ic to soðe wat,
nele þis ece ȝod æfre toweorpan
ne us witnian for his weldædum
oððe wiþ ende æfre to worulde
his milde mod mannum afyrran
on woruldlife wera cneorissum.
8. Ne byð æfre ȝod unȝemyndiȝ,
þæt he miltsiȝe manna cynne
oþþe on yrre æfre wille
his milde mod mannum dyrnan.“
9. And ic sylfa cwæð: „Nu ic sona onȝann
þas ȝeunwendnes wenan (91a) ærest
þara hean handa haliȝan drihtnes,
weorca wræclicra worda ȝemyndiȝ,
þæt he æt fruman wundor fæȝer ȝeworhte.
10. Þa ic meteȝian onȝan mæniȝra weorca,
hu ic me on eallum þa*m* eaðust ȝeheolde,
on eallum þinum weorcum ic wæs smeaȝende,
swylce ic on þinum ȝehylde sylf [wæs] beȝanȝen.
11. Ys weruda ȝod on weȝe halȝum:
hwylc is mihtiȝ ȝod butan ure se mæra ȝod?
Þu eart ana ȝod, þe æȝhwylc miht
wundor ȝewyrcean on woruldlife.
12. Eft þu þine mihte mæniȝe cyðdest
folcum on foldan; þu wiðferedes eac
Israhela bearn of Æȝyptu*m*.
13. Hwæt! þe wuldres ȝod wæter sceawedon
⁊ þe ȝesawon sealte yþa;
forhte wurdan flodas ȝedrefde,
wæs sweȝ micel sealtera wætera.

---

4. *Hs.* minęsylfes.
9. *Hs. Th.* þeos *statt* þas. — *Gr. vermutet* ȝeonwendnes.
10. wæs *von Gr. ergänzt.*
11. *Gr.* ȝeyyrcean (*druckfehler*).
12. *Hs. Th.* wið fæderas, *Gr.* wiðferedest, *Gr. 2* wiðferedes. — *Th. vermutet nach* Æȝyptum *eine lücke, nicht nach* eac, *wie Gr. angiebt*; *in der Hs. nichts wahrnehmbar.*

14. Sealdon weorðlice wolcnas stefne
þurh þine stræle stranȝe foran:
wæs þunurradstefn stranȝ on hweole.
15. Þonne liȝette lixan cwoman,
eall ymbhwyrft eorðan onhrerdan.
16. Wærun weȝas þine on widne sæ
⁊ þine stiȝe (91 b) ofer stranȝ wæter:
ne bið þær eþe þin spor on to findanne.
17. Folc þin ðu feredest swa fæle sceap
þurh Moyses mihtiȝe handa
⁊ Aarones ealle ȝesunde.

LXXVII.

1. Ȝeheald þu, min folc, mine fæste æ!
ahyldað eowre earan, *þæt* ȝe holdlice
mines muðes word mihte ȝehyran!
2. Ic on anlicnessum ærest ontyne
mines sylfes muð, secȝȝean onȝinne,
þa on worldricum wæron æt frymðe.
3. Ealle þa we oncneowan, cuð onȝeaton
⁊ ure fæderas us æror sæȝdon.
4. Noldan hi þa swiðe heora synna dyrnan,
ac ylda ȝehwylc oðrum cyðde.
5. Sæȝdon lof symble leofum drihtne
⁊ his þa myclan miht, mæniȝu wundur,
þa he ȝeworhte wera cneorissum.
6. He aweahte ȝewitnesse
on Jacobe ȝoode ⁊ stranȝe
⁊ Israhelum æ ȝesette.
7. Þa he fæste bebead fæderum ussum,
þæt hi heora bearnum budun ⁊ sæȝdun
⁊ cinn oðrum cyðden ⁊ (92 a) mærden.
8. Ȝif bearn wære ȝeboren þam fæder,
him sceolde se yldra eall ȝesæcȝan,

---

14. *Hs. Th.* wolcnes, *Gr. vermutet* wolcnu. — wæs, *wonach punkt in der Hs., bei Th. am ende der vorhergehenden zeile.* — *Hs.* þunur(*zeilenende*)rad stefn, *Th.* þunur-rad stefn, *Gr.* þunur-rade stefn, „*vgl.* þunorrada (*nom. acc. plur.*) *Exodus* 10^{23} *ff.*“, *Gr. 2* þunur-rad-stefn.
15. *Hs.* þonni. — *Hs.* eall, *Th. Gr.* ealle *o. b.*, *Gr. vermutet* ealne.

LXXVII, 3. *Hs.* alle (*die initiale vergessen*).
4. *Th.* swiþe *o. b.*, *Hs.* swiðe. — *Hs.* heo (*zeilenende*) *statt* heora.
5. *Th. Gr.* þe he *o. b.*, *Hs.* þa he.
7. *Gr. vermutet* cinne (*generationi*).
8. *Hs. Th.* Fif.

9. Þæt hi ʒleawne hiht to ʒode hæfdan
⁊ his weorðlicu weorc ʒemundon
⁊ ʒodes bebodu ʒeorne heoldan.
10. Ne wesen hi on facne fæderum ʒelice:
þæt wæs earfoðcynn yrre ⁊ reðe;
næfdon heora heortan hiʒe ʒestaðelod:
nis to wenanne, þætte wolde ʒod
hiora ʒasta mid him ʒyman awiht.
11. Effremes bearn ærest onʒunnan
of boʒan stræle bitere sendan,
þæs hi on wiʒes dæʒe wendon æfter.
12. Ne heoldan hi halʒan drihtnes
ʒewitnesse, ne his weorca æ
awiht wislice woldan beʒanʒan.
13. Ealra ʒoddæda hi forʒiten hæfdon
⁊ þara wundra, þe he worhte ær,
þara heora yldran on locadan.
14. He on Æʒypta aʒenu*m* lande
him worhte fore wundur mære
⁊ on Campotanea eac mid soðe.
15. He sæ toslat, sealte yþa
ʒefæstnade ⁊ hi foran þurh.
16. Him wisode wolcen (92b) unlytel
daʒa æʒhwylce, swa hit drihten het,
⁊ him ealle niht oðer beacen
fyres leoma folcnede heold.
17. He on westene wide ædran
him of stane let, stranʒe burnan.
18. Of þam wæter cwoman weorude to helpe,
swyþe wynlice wætera þryðe.
19. Þa hi hira firene furþur ehtan
⁊ hine on yrre eft ʒebrohtan,
heora heafodweard holdne on lande.
20. Hi þa on heortan hoʒedon to niðe
⁊ ʒeornlice ʒodes costadan,
bædan hiora feorum foddur ʒeafe
⁊ ʒramlice be ʒode spræcan:

---

12. *Gr.* hi *statt* his *o. b.*

14. him *f. Th. Gr. o. b.* — *Gr. ergänzt* werude *nach* fore, *Gr. 2*: *die ergänzung ist überflüssig.*

16. *Hs. Th.* folc nede.

20. *Gr.* He (*druckfehler*). — *Gr.* eorðan *statt* heortan *o. b.* — *Th.* foddur-ʒeafe, *Gr.* foddurʒeafe, *Hs. Gr. 2* foddur ʒeafe, „*dass er futter gäbe, mit ellipse von* þæt *dass*". — ne *von Gr. ergänzt.*

„Ac we þæs [ne] wenað, þæt us witiʒ ʒod
mæʒe brinʒan to beod ʒeʒearwod
on þisum westene widum ⁊ sidum!
21. Þeah þe he of stane streamas lete
wæter on willan wynnum flowan,
22. Ne we hwæðere wenað, þæt he wihte mæʒe
mid hlafe þis folc her afedan!“
23. Syþþan þæt ʒehyrde haliʒ drihten,
he ylde þa ʒyt ⁊ eft ʒespræc:
wæs ʒeʒleded fyr on Jacobe
⁊ his yrre barn on Israhelas,
24. Forþon þe hi ne woldon (93a) wordum drihtnes
lustum ʒelyfan, lare forhoʒedon.
25. Het he þa widan duru wolcen ontynan
hea of heofenum ⁊ hider riʒnan
mannum to mose manna cynne,
sealde him heofenes hlaf·hider on foldan
⁊ enʒla hlaf æton mancynn
⁊ hwætenne hæfdon to ʒenihte.
26. And awehte þa windas of heofenum,
auster ærest ⁊ þa affricum.
27. Him þa eac feoll ufan flæsc to ʒenihte:
swa sand sæs oððe þiss swearte dust
coman ʒefiðrade fuʒelas swylce.
28. And on middan þa wic maniʒe feollan
⁊ ymb hiora seleʒescotu swiðe ʒeneahhe.
29. Swiðe ætan ⁊ sade wurdan
⁊ hiora lusta lifdan hwile:
næron hi bescyrede sceattes willan.
30. Þa ʒyt hi on muðe heora mete hæfdon,
þa him on becwom yrre drihtnes
⁊ heora mæniʒe mane swultan,
æðele Israhela eac forwurdan.
31. In eallum hi þissum ihtan synne
⁊ noldan his wundrum wel ʒelyfan.
32. Hi heora daʒena tid (93b) dædun idle
⁊ heora ʒeara ʒancʒ eac unnytte.

---

23. *Gr.* bearn (*druckfehler*).
25. *Gr.*: cynne *vom adjektiv* cyn, *also* manna = *manna* (*oder* cyme?).
27. *Hs. Th. Gr.* ʒefriðade, *Gr. 2* ʒefiðrade „*uolatilia pennata*“.
31. *Hs.* n *statt* In (*die initiale vergessen*), *so Th. o. b.* — *Gr.* ihton *o. b.*
32. *Hs. Th.* dædum.

33. Þonne [he] hi sare sloh, þonne hi sohton hine
⁊ ær leohte to him lustum cwoman.
34. Syððan hi onʒeaton, þæt wæs ʒod heora
fæle fultum, freond æt þearfe:
wæs hea ʒod heora alysend,
35. Hi hine lufedan lease muðe,
ne þæs on heortan hoʒedan awiht.
36. Næs him on hreðre heorte clæne
ne hi on ʒewitnesse wisne hæfdon
on hiora fyrhþe fæstne ʒeleafan.
37. He þonne is mildheort ⁊ manðwære
hiora fyrendædum, nolde hi to flymum ʒedon.
38. He þa maniʒe fram him manʒewyrhtan
yrre awende: eall ne wolde
þurhhatne hyʒe hæleðum cyþan.
39. And he ʒemunde, þæt hi wæran moldan ⁊ flæsc,
ʒast ʒanʒende: næs se ʒeoncer eft.
40. Hi hine on westenne wordum ⁊ dædum
on yrre mod eft ʒebrohtan,
aweahtan hine on eorðan oft butan wætere:
41. Oft hi ʒrimlice ʒodes costodan
⁊ Israhela (94a) ʒod eac abulʒan.
42. Na ʒemynd hæfdan, hu his seo mycle hand
on ʒewindæʒe werede ⁊ ferede.
43. He Æʒypti eʒesan ʒeþywde
mid feala tacna ⁊ forebeacna
in Campotaneos: *þæt* wæs cuð werum.
44. Þær he wæterstreamas wende to blode:
ne meahte þær [wæter] drincan wihta æniʒ.
45. Sette him heard wite, hundes fleoʒan,
⁊ hi ætan eac yfle tostan:
hæfdan hi eallunʒa utaworpen.

---

33. he *von Th. ergänzt.*

37. *Gr. vermutet* þonne wæs.

38. *Gr. vermutet* þurh hatne.

39. *Th. Gr.* wæron *o. b., Hs.* wæran. — *Th. Gr.* molde, *Hs. Gr. 2* moldan („*nom. plur.*“). — *Hs.* seʒeomæreft, *Th.* se ʒeomær eft; *Gr.*: *Der lateinische text hat*: spiritus uadens et non rediens; *diesen sinn erhält man durch die naheliegende änderung des sicher korrupten* ʒeomær *in* ʒeon-cer, ʒeancyr, *occursus*: „non erat occursus iterum“; *vgl.* ʒeon-cyr *bei* Lye.

40. *Gr.*: *Die dritte zeile entspricht den worten* in ira concitauerunt eum in terra sine aqua *des lateinischen textes* (*vgl. v. 58*).

44. *Die ergänzung von Gr.*

45. *Gr.* hæfdon *o. b.*

46. Sealde er utan yfelan wyrme,
let hiora wyrta wæstme forslitan
⁊ hiora ȝram ȝewinn hæfdan ȝærshoppan.
47. Heora winȝeardas wraþe hæȝle
nede fornamon: næniȝ moste
heora hrorra hrim æpla ȝediȝean.
48. Sealde heora neat eac swylce hæȝlum
⁊ heora æhta ealle fyre.
49. He æbyliȝde on hi bitter ⁊ yrre
sarlic sende oð sawlhord
⁊ þæt wið yfele enȝlas sende.
50. He him weȝ worhte (94 b) wraðan yrres,
ne he heora sawlum deað swiðe ne sparude
⁊ heora neat niðcwealm forswealh.
51. He þa on þam folce frumbearna ȝehwylc
on Æȝiptum eall acwealde
⁊ frumwæstme folce Chames.
52. Þa he his folc ȝenam swa fæle sceap,
lædde ȝeliccast leofe eowde
þurh westenas weȝas uncuðe.
53. And he hi on hihte holdre lædde:
næs him on fyrhtu feondes eȝsa,
ac ealle þa yþa fornamon.
54. He hi þa ȝelædde on leofre byriȝ
⁊ [on] haliȝre, ða his hand beȝeat.
55. And he maniȝe for him mære þeode
awearp of wicum, sealde him weste land,
þæt hi mid tane ȝetuȝan rihte.
56. Þa Israelas æhte ȝesætan
hrores folces, þa hi heanne ȝod
ȝebysmredan, noldon his bebodu
[on hiora ferhðe] fæste healdan.

---

46. *Hs. Th. Gr.* erucan, *Gr.*: *fremdwort, lat.* eruca *brassica? Der lateinische text lautet*: dedit erugini fructus eorum, *oder etwa* er utan? (er = ear *n. arista*), *Gr. 2* er utan.

47. *Dietrich in H. Z.* IX, 222: hrimæpla; *Gr.* æpla hrim, *Gr.*: *Der lateinische text hat*: et (occidit) moros eorum in pruina; *Hs. Th. Gr. 2*: hrim æpla; *Gr. 2*: *i. e.* næniȝ heora hrorra æpla, *keiner ihrer üppigen äpfel konnte den reif überstehen.*

49. *Th.* abyliȝde *o. b.*, *Gr.* abyliȝðe, *Gr. 2* abyliȝde, *Hs.* æbyliȝde.

50. *Th.* swarude *o. b.*, *Hs. Gr.* sparude.

52. *Th. Gr.* ȝelicast *o. b.*, *Hs.* ȝeliccast.

54. *Gr.* leofne beorȝ *und* haliȝne, *Gr.*: *vgl.* LXXIII[2]; *Gr. 2*: leofre *und* [on] haliȝre.

56. *Gr.* heahne. — *Die ergänzung von Gr.*

57. Hi awendan aweȝ nalæs wel dydan,
swa heora fæderas be(95 a)foran heoldan,
⁊ on wiðermede wendan ⁊ cyrdan.
58. Swa hi his yrre oft aweahtan,
þonne hi oferhydiȝ upahofan
⁊ him wohȝodu worhtan ⁊ ȝrofun.
59. Þa þæt ȝehyrde haliȝ drihten,
he hi forhoȝode ⁊ hraðe syþþan
Israhela cynn eȝsan ȝeðyde.
60. And he þa swa ȝelome wiðsoc snytruhuse,
wæs his aȝen hus, þær he eard ȝenam
ær mid mannum, mihtiȝ hæfde.
61. He hi þa on hæftnyd hean ȝesealde
⁊ heora fæȝer folc on feondes hand.
62. Sealde þa his swæs folc sweorde under ecȝe
⁊ his yrfe eac eall forhoȝode.
63. Heora ȝeoȝuðe eac ȝrimme liȝe
fyr fæðmade; fæmnan ne wæran
ȝeonȝe beȝrette, þeah ðe hi ȝrame swultan.
64. Wæran sacerdas heora sweordum abrotene:
ne þæt heora widwan wepan mostan.
65. Þa wearð aweaht wealdend drihten,
swa he slæpende softe reste
oððe swa weorð man wine (95 b) druncen.
66. He þa his feondas sloh ⁊ him ætfæste eac
ece edwit awa to feore.
67. And he ȝeorne wiðsoc Josepes huse,
ne þon ær ȝeceas Effremes cynn,
ac he ȝeceas Judan him ȝeswæs frumcynn
on Sione byriȝ, þær him wæs symble leof.
68. He þa anhornan ealra ȝelicast
his haliȝe hus her on eorðan
ȝetimbrade, het ðæt teala syððan
on worldrice wunian ece.
69. And him ða Dauid ȝeceas, deorne esne,
⁊ ȝenam hine æt eowde ute be sceapum,
fostur feormade: he him onfencȝ hraðe.

---

58. *Hs.* wa hi his yrre oft (*zeilenende*) Swa hi his yrre oft, *von Th. o. b. verbessert.* — *Gr.* ȝrofan (*druckfehler*).
59. *Hs. Th.* ȝedyde.
60. þa *f. Gr. o. b.*
62. *Hs. Gr.* sweorde, *Th.* sweordes.
68. *Hs. Th.* onhornan.
69. *Gr.* David.

70. He þonne fedeð folc Jacobes
⁊ Israhela yrfelafe.
71. And he hi þonne butan facne fedeð syþþan
⁊ his folmum syþþan [ferhð] lædeð.

LXXVIII.

1. Comon on ðin yrfe, ece drihten,
fremde þeode, þa þin fæle hus
ealh haliȝne yfele ȝewemdan.
2. Settan Hierusalem samod anlicast
swa (96a) in æppelbearu ane cytan;
swylce hi setton swylt þinum esnum,
sealdon flæsc heora fuȝlum to mose,
haliȝra lic hundum ⁊ deorum.
3. Hi þara bearna blod on byriȝ leton
swa man ȝute wæter ymb Hierusalem:
blodiȝe laȝan, nahtan byrȝendas.
4. We synd ȝewordene wera cneorissum
eallum edwitstæf ymbsittendum,
þe us ahwær neah nu ða syndon.
5. Hu wilt þu, wuldres ȝod, wrað yrre þin
on ende fram us æfre oncyrran?
is nu onbærned biter þin yrre
on ðinum folce fyre hatre.
6. Aȝeot yrre þin on þæt rice
⁊ on cneowmaȝas, þe ne cunnan ðe
ne naman þinne neode ciȝeað!
7. Forþon hi Jacob ȝeara ætan
⁊ his wicstede westan ȝelome.
8. Ne ȝemune þu to oft, mihta wealdend,
ealdra unrihta þe we oft fremedon,
ac we hraðe beȝytan hyldo ðine,
forþon we ðearfende þearle syndon!
9. Ȝefultuma us, frea ælmihtiȝ,
⁊ alys us (96b), lifiȝende ȝod!

71. ferhð *von Gr. ergänzt.*

LXXVIII, 1. *Hs. Th.* heah haliȝne.

2. *Hs. Th. Gr.* hi *statt* in (*Gr. 2*). — *Gr.* anne, *Hs. Th. Gr. 2* ane. — *Gr.* cyttan, *Gr.*: = *ahd.* chuxian; *Hs. Th. Gr. 2* cytan.

5. *Hs.* u *statt* Hu (*die initiale vergessen*); *darnach ergänzt Th.* lanȝe.

6. *Gr. vermutet* [ut] on (*1*).

weorð urum synnum sefte ⁊ milde
for naman þinum neode ⁊ aare!
10. Þy læs æfre cweðan oðre þeoda,
hæðene herigeas: „Hwær com eower halig god?“
⁊ us þæt on eagum oftust worpen,
þær manna wese mæst ætgædere.
11. Wrec agen blod esna þinra,
þæt wæs sarlice agoten, þær þu gesawe to!
geonge for ðe gnornendra care
þara þe on feterum fæste wæran.
12. Æfter ðines earmes æðelum mægene
gegang þa deaða bearn þe hi demað nu!
13. Gyld nu gramhydig*um*, swa hi geearnedan,
on sceat hiora seofonfealde wrace,
forþon hi edwit on þe ealle hæfdon!
14. We þin folc wærun ⁊ fæle sceap
eowdes þines: we ðe andettað
⁊ þe to worulde wuldur sæcgeað
⁊ þe on worulda woruld wordum heriað!

LXXIX.

1. Þu þe Israela æðelu*m* cynne
reccest ⁊ rædest, ðu nu recene beheald,
þu ðe Joseph swa sceap gramum (97a) wiðlæddest!
2. Ðu ðe sylfa nu sittest ofer cherubin,
æteow fore Effraim eac Mannasse
⁊ Beniamin, nu we biddað þe!
3. Awece þine mihte ⁊ mid wuldre cum
⁊ us hale do her on eorðan!
4. Gehweorf us, mægena god, ⁊ us mildne æteow
þinne andwlitan! ealle we beoð hale.
5. Eala ðu, mægena god, mære drihten!
hu lange yrsast þu on þines esnes gebed?
tyhst us ⁊ fedest teara hlafe
⁊ us drincan gifest deorcu*m* tearu*m*
manna gehwylcum on gemet rihtes.

---

9. *Gr.* mid âre *statt* ⁊ aare (*druckfehler*).

10. *Hs.* þeodæ, *von Th. o. b. verbessert.*

13. *1.* e *in* ealle *über der zeile.*

LXXIX, 1. *Gr.* wiðlæðdest (*wohl druckfehler*).
2. *Th. Gr.* for *o. b.*, *Hs.* fore. — *Gr.* Manasse *o. b.*
5. *Hs. Th.* tyhstð, *Gr. vermutet* tyhst ðu.

6. Þu us asettest on sarcwide
urum neahmannum: nu we cunnion,
hu us mid fraceðum fynd bysmriað.
7. Ʒehweorf us, mæȝena ȝod, ⁊ us mildne æteow
þinne ⁊wlitan! ealle we beoð hale.
8. Þu of Æȝyptum ut alæddest
wræstne winȝeard, wurpe þeode
⁊ þone ylcan ðær eft asettest.
9. Þu him weȝ beforan worhtest rihtne
⁊ his wyrtruman wræstne settest,
þanon eorðe wearð eall ȝefylled.
10. His se brada scua (97b) beorȝas þeahte
⁊ his canas astiȝun ȝodes cedderbeam.
11. Ealle þa telȝan, ðe him of hlidað,
þu æt sæstreamas sealte ȝebræddest
⁊ wið flodas forð aweaxað.
12. Forhwan þu towurpe weallfæsten his?
wealdeð his winbyriȝ eall, þæt on weȝe færð.
13. Hine utan of wuda eoferas wrotað
⁊ wilde deor westað ⁊ frettað.
14. Ʒehweorf nu, mæȝena ȝod, milde ⁊ spediȝ
þine ansyne ufan of heofenum!
ȝewite ⁊ beseoh winȝeard þisne,
þæt he mid rihte ræde ȝanȝe,
þæne ðin seo swiðre sette æt frymðe,
⁊ ofer mannes sunu, þe þu his mihte ær
under ðe ȝetrymedest, tires wealdend!
15. Fyr onbærneð, folm þurhdelfeð;
fram ansyne eȝsan ðines
ealle þa on ealdre yfele forweorðað.
16. Si þin seo swiðre hand ofer soðne wer
⁊ ofer mannes sunu! þu his mihta ðe
ȝeaȝnadest, ealle ȝetrymedest,
weoruda drihten! ne ȝewitað we fram ðe.
17. Ac þu us wel cwica, wealdend mihtiȝ!
we naman þinne neode ciȝeað.
18. Ʒehweorf us, mæȝena [ȝod, ⁊ us milde æteow
þinne andwlitan! ealle we beoð hale].

---

6. *Gr. vermutet* cunnon.
8. t *in* eft *über der zeile.*
10. *Hs. Th.* tanas; *Gr.*: cânas *germina*; *vgl. got.* keinan, *alts.* cînan *germinare, ahd.* kîmo *m. germen.* — *Hs.* cedder, *Th. Gr.* ceder.

11. *Hs. Th.* ⁊ hit flodas, *Th. vermutet* his; *Gr.*: *Der lateinische text hat* usque ad flumen.
18. *ebenso im Ben. Off., O.* 50b *ausser* mæȝna. *Th.* = *O. Bout.* = *O., ausser* mæȝ[e]na. — *Th.* mæȝena

LXXX.

*   *   *

8. . . . .
(98a) ʒif þu, Israhel, a wylt elne ʒehyran.
9. Ʒif þu, Israhel, me anum ʒehyrst,
ne byð ʒod on þe niwe ʒemeted
ne þu fremedne ʒod fylsta ʒebiddest.
10. Ic eom þin ʒod, ðe ʒeara þe
of Æʒypta eorþan alædde.
11. Ontyn þinne muð ⁊ ic hine teala fylle!
nele min folc mine stefne æfre ʒehyran
ne me Israhel behealdan holde mode.
12. Ac hi lifian het lustu*m* heortena
swa him leofust wæs, leode þeodum,
æfter hiora willu*m* wynnu*m* miclu*m*.
13. Ƿær min aʒen folc, Israhela cynn,
me mid ʒehyʒde hyran cuðan
oþþe on weʒas mine woldan ʒanʒan,
þonne ic hiora fynd fylde ⁊ hynde
⁊ *þæt* mycle mæʒen minra handa
heora ehtendas ealle fornam.
14. Him fynd ʒodes fæcne leoʒað:
byð hiora yfele tid awa to feore.
15. He hi fedde mid fætre lynde,
hwæte ⁊ huniʒe, *þæt* him haliʒ ʒod
sealde of stane, oþþæt hi sæde wæron.

LXXXI.

1. (98b) Ʒod mihtiʒ stod ʒodum on ʒemanʒe
⁊ he hi on midle mæʒene tosceadeð.

---

* * *; *Gr.* mæʒna; *damit schliesst* 97b, *das übrige fehlt in der Hs., von Gr. aus dem Ben. Off. ergänzt; T.: Der rest eines blattes vor fol. 98 ist noch sichtbar.*

LXXX, 8. *T.'s angabe:* „ʒif þu *u. s. w. steht in der Hs. Th.'s lateinischem v. 9 gegenüber, mit dem fol.* 98a *anfängt,*“ *ist irrtümlich. Den worten* ʒif *bis* ʒehyran *gegenüber steht kein lateinischer text. Dem lateinischen 9. verse steht der entsprechende angelsächsische gegenüber. — Hs. Th.* israhela wylt.

9. *Th. Gr.* ʒehyrest. — *Gr.* bið *o. b.* — *Gr.* in *statt* on (*druckfehler*). — *Hs. Th.* sylfa *statt* fylsta, *Th. vermutet dafür* frecne.

10. ðe *über der zeile.*

11. *Gr.* næfre.

12. *Gr. vermutet* Ic *für* Ac. — *Gr.* leoda *o. b.*

13. *Th. vermutet* Ʒif *für* Ƿær.

LXXXI, 1. *Gr.* ʒôdum on ʒemonʒe (*o. b.*), *Gr. 2* ʒodum on ʒemonʒe *in sinagoga deorum.* — *Hs. hatte* to sceaðeð, *erstes* ð *zu* d *radiert.*

2. Hu lanʒe deme ʒe domas unrihte
⁊ ʒe onfoð ansyna synnwyrcendra?
3. Demað steopcildum domas soðe
⁊ eadmedum eac *þæt* sylfe,
wædlum ⁊ ðearfum wel soðfæstum!
4. Ʒe of firenfulra fæcnum handum
þearfan ⁊ wædlan þriste alysað!
5. Ne onʒeatan hi ne ʒeara wistan,
ac hi on ðystrum þraʒe eodan:
ealle abeofedan eorðan staþelas.
6. Ic ærest cwæð: „Ʒe synd uppe ʒodu
ealle uphea ⁊ æðele bearn!
7. Ʒe þonne sweltað samod mid mannum,
swa ealdormann an ʒefealleð!"
8. Aris drihten nu! dem eorðware!
forþan þu eart erfeweard ealra ðeoda.

LXXXII.

1. Hwylc is þe ʒelic, ece drihten?
ne swiʒa ðu ne þe sylfne bewere!
2. (99a) Forþon þine feond fæcne forwurdan,
þa ðe fæste ær feodan, drihten,
⁊ heora heafod wið þe hofan swiðe.
3. Hi on ðinum folce him facenʒeswipere
syredan ⁊ feredan ⁊ to swice hoʒedon
⁊ ehtunʒa ealle hæfdon,
hu hi þine halʒan her yfeladan.
4. Cwædan cuðlice: „Wutun cuman ealle
⁊ hi towyrpan ʒeond werþeoda,
þæt ne sy ʒemyndiʒ manna æniʒ,
hu Israhela naman æniʒ nemne!"
5. Forþon hi an ʒeþeaht ealle ymbsætan
⁊ ʒewitnesse wið þe wise ʒesettan.
6. Seleʒesceotu synd onsæʒd in Idumea
⁊ Ismahelita, eac synt Moabes,
Ammon ⁊ Ammalech, Aʒareni
[swylce] Ʒebal ⁊ ʒrame maniʒe
fremde þeoda mid eardiendu*m* folce on Tyru*m*.

---

4. *Hs. Th.* He *statt* Ʒe.
LXXXII, 1. *Th.* Hwylce *o. b.*, *Gr.* Hwylc, *so Hs.*
3. *T.'s angabe 1.* Hé *irrtümlich.* — him *f. Gr. o. b.* — *Hs. Gr.* facen ʒeswipere, *Th. Gr. 2* facen(-)ʒeswipere.

6. *Hs.* Teleʒe sceotu. — *Hs.* israhelita, *Th.* Ismæhelita. — *Th.* Ammaleth *o. b.*, *Gr.* Amaleth *o. b.*, *Hs.* ammalech. — *Die ergänzung von Gr.* — *Gr.* in *statt* on *o. b.*

7. Cwom samod mid ða*m* swylce Assur:
ealle on weȝum æȝhwær syndon
on leodstefnum Loðes bearnu*m*.
8. Do him nu swa ðu dydest daȝum Madiane
⁊ Sisare swylce Jabin!
ealle þa namon Ændor wylle
⁊ Cisone clæne hlimme:
(99b) wurdan þa earme eorþan to meohxe.
9. Sete heora ealdormenn swa ðu Oreb dydest,
Zeb ⁊ Zebee ⁊ Salmanaa
⁊ heora ealdru*m* eallum swylce!
ealle þa on an ær ȝecwædon,
þæt hi haliȝnesse ȝodes her ȝesettan.
10. Sete hi nu, min ȝod, samod anlice
swa se wæȝnes hweol oþþe windes healm
⁊ swa færincȝa fyr wudu byrneð
oððe swa liȝ freteð lunȝre morhæð!
11. Swa þu hi on yrre ehtest ⁊ drefest,
þæt hi on hremesse hraþe forweorðað.
12. Ȝedo þæt hiora ansyn awa sceamiȝe,
þonne hi naman þinne neode seceað!
13. Ealle beoð ȝeorette eac ȝescende
⁊ on weoruldlife weorþað ȝedrefde,
þonne hi naman þinne neode seceað.
14. Þu ana eart ofer ealle heah
eorðbuende, ece drihten!

LXXXIII.

1. Synd me wic þine weorðe ⁊ leofe,
mæȝena drihten! a ic on mode þæs
willum hæfde, þæt ic him wunude onn.
2. (100a) Heorte min ⁊ flæsc hyhtað ȝeorne
on þone lifiȝendan leofan drihten.
3. Him eac spedlice spearuwa hus beȝyteð
⁊ tidlice turtle nistlað,
þær hio afedeð fuȝelas ȝeonȝe.
4. Wærun wiȝbedu þin, weoruda drihten!
þu eart drihten min ⁊ deore cynincȝ.

---

8. *Hs. Th.* wurðan, *Gr.* wurdan *o. b.*
9. ær *f. Gr. o. b.*
10. *Gr.* swâ se, *Gr. 2* swâ sê (= swâ swâ).
12. *Hs. hatte* ha, *daraus* hi *gemacht.*
LXXXIII, 1. *Hs.* þet, *Th. Gr.* þæt *o. b.*
2. *Th. Gr.* lifȝendan *o. b., Hs.* lifiȝendan.

5. Eadiȝe weorðað, þa þe eardiað
on þinum husum, haliȝ drihten,
⁊ þe on worulda woruld, wealdend, heriað.
6. Þæt byð eadiȝ wer, se þe him oðerne
fultum ne seceð nymþe fælne ȝod
⁊ þæt on heortan hiȝe healdeð fæste,
ȝeseteð him *þæt* sylfe on ðisse sarȝan dæne,
þær hi teara teonan cnyssað
on þam sylfan stede, þe þu him settest her.
7. Brohte him bletsunȝe se ðe him beorhte æ
soðe sette; syþþan eodan
of mæȝene on mæȝen: þær wæs miht ȝesawen
on Sionbeorȝe soðes drihtnes.
8. Ȝehyr min ȝebed, haliȝ drihten,
mildum earum! þu eart mære ȝod
⁊ Jacobes ȝod se mæra.
9. Beseoh drihten nu, scyldend usser!
on(100 b)cnaw onsyne cristes þines!
10. Betere is micle to ȝebidanne
anne dæȝ mid þe þonne oðera
on þeodstefnum þusend mæla.
11. Ic me þæs wyrce ⁊ wel ceose,
þæt ic hean ȝanȝe on hus ȝodes,
þonne ic on fyrenfulra folce eardiȝe.
12. Forþon ȝod lufað ȝeornast ealles,
þæt man si mildheort mode soðfæst,
þonne him ȝod ȝyfeð ȝyfe ⁊ wuldur.
13. Nele ȝod æfre ȝode bedælan,
þa ðe heortan ȝehyȝd healdað clæne:
þæt bið eadiȝ mann, se þe him ecean ȝodes
to mundbyrde miht ȝestreoneð.

LXXXIV.

1. Þu bletsadest, bliðe drihten,
foldan fæle ⁊ afyrdest eac
of Jacobe þa ȝraman hæftned.

---

6. *Hs.* dęne, *Th. Gr.* dæne *o. b.* — *Hs. Th.* cnysseð.
7. *Gr. vermutet* ȝesewen.
8. *Hs. Th.* þu eart mære ȝod mildum earum; *Gr. vermutet* þu eart mihta ȝod.

10. *Hs.* ic *statt* is.
11. *Gr. vermutet* Ic ma þæs. — *Gr. ergänzt* me *vor* wel *o. b.*
LXXXIV, 1. *1.* t *in* bletsadest *über der zeile.*

2. Unriht þu forlete eallum þinum folce
⁊ heora fyrene fæste hæle.
3. Eall þu þin yrre eðre ʒedydest:
na ðu ure ʒyltas eʒsan ʒewræce.
4. Ʒehweorf us hraðe, hælend drihten,
⁊ þin yrre fram us eac oncyrre,
þæt ðu us ne weorðe wrað on (101a) mode!
5. Ne wrec þu þin yrre wraðe mode
of cynne on cynn ⁊ on cneorisse!
ʒecyr us ʒeorne to ðe, Crist ælmihtiʒ,
⁊ ðin folc on ðe ʒefeo swiðe!
6. Æteow us milde mod, mihtiʒ drihten,
⁊ us þine hæle syle her to ʒenihte!
7. Syþþan ic ʒehyre, hwæt me haliʒ ʒod
on minum modsefan mælan wille:
sybbe he his folces seceð ʒeornast
⁊ swiðust to þam, þe hine seceað.
8. Hwæðere he is mid soðe forswiðe neah
þam þe eʒsan his elne healdað,
hæleð mid hyldo ⁊ him her syleð
ure eorðan æðele wuldor.
9. Him ʒanʒað onʒean ʒleawe cræftas,
mildheortnesse mod ⁊ mihte soð,
⁊ hine sybbe lufu swylce clyppeð.
10. Up of eorðan cwom æþelast soða,
beseah soðfæstnes samod of heofenum.
11. Syleð us fremsum ʒod fæʒere drihten,
þonne us eorðe syleð æðele wæstmas.
12. Hine soðfæstnes symble foreʒanʒeð
⁊ on weʒ setteð wise ʒanʒas.

LXXXV.

1. (101b) Ahyld me þin eare, haliʒ drihten!
forðon ic eom wædla, þu me wel ʒehyr!
⁊ ic sylfa eom sorhfull þearfa.
2. Ʒeheald mine sawle, forðon ic haliʒ eom!
hæl þinne scealc, forþon ic ðe hihte to!
3. Miltsa me drihten, þonne ic mæʒene to ðe
þurh ealne dæʒ elne cleopade!

---

4. *Die beiden ersten zeilen ebenso im Ben. Off., O.* 50a, *ausser* ðin. *Tho.* = *O. Bout.* = *O.*, *ausser* dryhten *und* þin.

5. *Hs. Th.* þine yrre.
8. *Hs. Th.* áá *statt* þam.
12. *Hs.* Þine *statt* Hine.

do þines scealces sawle bliðe,
forðon ic hi to ðe hebbe ʒenehhiʒe!
4. Forðon þu eart wynsum, wealdend drihten!
is þin milde mod mycel ⁊ ʒenihtsum
eallum þam þe þe elne ciʒeað.
5. Þu mid earum onfoh, ece drihten,
min aʒen ʒebed ⁊ eac beheald,
hu ic stefne to ðe stundum cleopiʒe!
6. Þonne me on dæʒe deorc earfoðe
carelice cnyssedan, þonne ic cleopode to ðe:
forþon þu me ʒehyrdest holde mode.
7. Nis þe ʒoda æniʒ on ʒumrice
ahwær efne ʒelic, ece drihten,
ne ðe weorc maʒon wyrcean anlic.
8. Ealle þu ʒeworhtest wera cneorissa:
þa (102a) þe weorðiað, wuldres aldor,
⁊ naman drihtnes neode ciʒeað.
9. Forðan ðu eart se mycla mihtiʒa drihten,
þe wundor miht wyrcean ana.
10. Ʒelæd, drihten, me on þinne leofne weʒ!
⁊ ic on þinum soðe syþþan ʒancʒe.
11. Heorte min ahlyhheð, þonne ic ðinne halʒan naman
forhtiʒe me on ferhðe, forð andette
mid ealre heortan hyʒe, þæt þu eart, haliʒ ʒod,
nemned drihten ⁊ we naman þinne
on ecnesse a weorðien.
12. Ys þin mildheortnes mycel ofer me, drihten!
⁊ þu mine sawle swylce alysdest
of helwarena hinderþeostrum.
13. Ʒod min se leofa! ʒramhydiʒe me
mid unrihte oft onʒinnað
⁊ ʒesamnincʒe swiðmihtiʒra
sohton mine sawle swyþe ʒeneahhe:
ne doð him for awiht eʒsan drihtnes.
14. Hwæt! þu eart, min drihten ʒod, dædum mildheort,
þenden ʒeðyldiʒ, þearle soðfæst.
15. Beseoh nu on me ⁊ me syþþan weorð
milde (102b) on mode, mihtiʒ drihten!
ʒeteoh hrore meaht hysse þinum!
do þinre þeowan sunu, drihten, halne!

LXXXV, 7. *Gr.* ʒôda, *Gr. 2* ʒoda, *Non est similis tibi in diis.*

13. *Hs. Gr.* ʒesamnincʒe, *Th.* ʒesamnincʒa, *Gr. 2* ʒesamnincʒa (-e *„druckfehler“*).

15. *Hs. Th.* ʒeseoh, *Gr.* ʒesele. *Gr. 2* ʒeteoh.

16. Do ʒedefe mid me, drihten, tacen!
⁊ *þæt* ʒod onʒitan, þa me ʒeorne ær
fæste feodan, habban forð sceame!
17. Forþon þu me wære fultum fæste, drihten,
⁊ me frefredest, frea ælmihtiʒ!

LXXXVI.

1. Healdað his staðelas haliʒe beorʒas;
lufude Sione duru symble drihten
ofer Jacobes wic ʒoode ealle.
2. Wærun wuldurlice wið þe wel acweðene,
þæt þu si cymast ceastra drihtnes:
eac ic ʒemyndiʒe þa mæran Raab
⁊ Babilonis beʒea ʒehwæðeres.
3. Efne fremde cynn foran of Tyrum,
folc Siʒelwara naman þær fæstne eard.
4. Modor Sion „man!“ cwæð ærest
⁊ hire mære ʒewearð mann on innan
⁊ he hi þa hehstan her staðelade.
5. Drihten þæt on ʒewritum dema sæʒde
þam þe frumsprecend folces wæron,
eallu*m* (103a) swylce, þe hire on wæron.
6. Swa ure ealra bliss eardhæbbendra
on anum þe ece standeð.

LXXXVII.

1. Þu eart me, drihten ʒod, dyre hælend!
ic on dæʒe to ðe dyʒle cleopode
⁊ on niht fore þe neode swylce.
2. Ʒanʒe min inʒebed on þin ʒleawe ʒesihð!
ahyld eare þin ⁊ ʒehyr min ʒebed!
3. Forðon is sawl min sares ⁊ yfeles
fæste ʒefylled; is min feorh swylce
to helldore hylded ʒeneahhe.
4. Wenað þæs sume, þæt ic on wraðne seað
mid fyrenwyrhtum feallan sceolde:
ic eom men ʒelic mære ʒeworden,
þe mid deadu*m* bið betweox deaðe freo.

LXXXVI, 1. *Hs. Th.* Healdeð.

LXXXVII, 4. *Hs. Th.* man. — *Hs. Th.* dædū.

5. Swa ʒewundade wraðe slæpe
syn þonne ʒeworpene on widne hlæw,
þær hiora ʒemynde men ne wænan!
swa hi syn fram þinre handa heane adrifene!
6. Hi me asetton on seað hinder,
þær wæs deorc þeostru ⁊ deaþes scua.
7. Þær me wæs yrre þin on acyþed
⁊ þu me oferhiʒe on ealle (103b) ʒelæddest.
8. Feor ðu me dydest freondas cuþe:
settan me symble, þær me unswæsost wæs:
eam ic swære ʒeseald, þær ic ut swican ne mæʒ.
9. Eaʒan me syndon unhale nu
ʒeworden for wædle: ic me to wuldres ʒode
þuruh ealne dæʒ elne clypiʒe
⁊ mine handa to þe hebbe ⁊ ðeniʒe.
10. Ne huru wundur wyrceað deade,
oþþe hi listum læceas weccean
⁊ hi andettan þe ealle syþþan!
11. Ne on ðeostrum ne mæʒ þances ʒehyʒdum
æniʒ wisliou wundur oncnawan,
oððe þin soðfæstnes si on þam lande,
þe oferʒytnes on eardiʒe!
12. Cwist þu, oncnawað hi wundru ðine
on ða*m* dimmum deorcan ðystrum:
oððe ðine rihtwisnesse recene ʒemeteð
on oferʒyttolnesse manna æniʒ?
13. Ic me to ðe, ece drihten,
mid modʒehyʒde mæʒene clypade,
⁊ min ʒebed morʒena ʒehwylce
fore sylfne þe soðfæst becume!
14. Forhwan ðu min ʒebed æfre woldest,
soð ʒod, wiðsacan oððe þinre ʒesihðe me
on þissu*m* (104a) ealdre æfre wyrnan?
15. Wædla ic eom on ʒewinne, worhte swa on ʒeoʒuðe:
ahafen ic wæs ⁊ ʒehyned, hwæðere næs ʒescended.

---

5. *Hs.* ʒeworpenne. — *Hs.* ʒy(*zeilenende*)mynde, *von Th. o. b. geändert.* — *Hs.* wæ(*zeilenende*)nan, *Th. Gr.* wenan *o. b.* — *Th.* he *o. b.*, *Hs. Gr.* hi.
6. *Th.* sceað *o. b.*, *Hs. Gr.* seað.
9. *Gr.* unhæle *o. b.*
12. *Th. 1.* þine *o. b.*, *Hs.* ðine. — *Th. Gr.* oferʒytolnesse *o. b.*, *Hs.* oferʒyttolnesse (*1.* t *über der zeile*).
13. *ebenso im Ben. Off.*, *O.* 47[a] *ausser* (to *wie oben*) mæʒne, clypode. ðe. *Tho.* = *O.*, *ausser* nu *statt* me. *Bout.* = *O.*, *ausser* nu, þe, dryhten. ʒehwilce, silfne, þe. — *Hs.* Ic me þo ðe (*nicht* þe, *wie Th. s. 444 angiebt*). *Th.* Ic me þonne to ðe, *Gr.* Ic nu to þe.
14. *Gr.*: *In der ersten zeile fehlt die allitteration.*

16. Oft me þines yrres eʒsa ʒeðeowde
⁊ me broʒa þin bitere ʒedrefde.
17. Hi me ealne dæʒ utan ymbsealdan,
swa wæterflodas wæron ætsomne.
18. Þu me afyrdest frynd þa nehstan
⁊ mine cuðe eac cwicu ʒeyrmdest.

LXXXVIII.

1. Mildheortnesse þine, mihtiʒ drihten,
ic on ecnesse awa sinʒe:
fram cynne on cynn ⁊ on cneorisse
ic þine soðfæstnesse secʒe ʒeneahhe
on minum muþe manna cynne,
2. Forþon þa ðu cwæde cuðe worde,
þæt on ecnesse awa wære
þin milde mod micel ʒetimbrad
heah on heofenum hæleða bearnum
⁊ þin soðfestnes symble ʒearwad.
3. Ic minum ʒecorenu*m* cuðe ʒesette,
hu min ʒewitnes wolde ʒanʒan:
ic Dauide dyrum esne
on aðsware ær benemde,
(104 b) *þæt* ic his cynne ⁊ cneowmaʒum
on ecnesse a ʒeworhte
ful sefte seld, *þæt* hi sæton on.
4. Heofenas *an*dettað, haliʒ drihten,
hu wundor þin wræclic standeð
⁊ þa halʒan eac herʒeað on cyricean
þine soðfæstnesse, secʒeað ʒeneahhiʒe.
5. Nis under wolcnum, weoroda drihten,
æniʒ anlic ne ðe æniʒ byð
betweox ʒodes bearnum ʒyt ʒelicra!
6. Þu bist ʒewuldrad ʒod, þær bið wisra ʒeðeaht
⁊ haliʒra heah ʒemetincʒ,

---

16. *Th. Gr.* bitre *o. b.*, *Hs.* bitere.
18. *Th. Gr.* nyhstan *o. b.*, *Hs.* nehstan.
LXXXVIII, 1. *Hs. hatte erst* cenn, e *wegradiert, darauf* y *geschrieben.*
2. *Th. Gr.* þe *o. b.*, *Hs.* þa. — *Th. Gr.* soðfæstnes *o. b.*, *Hs.* soðfestnes. — *Hs. Th.* ʒearwað, *Gr.* ʒearwad *o. b.*

3. *Gr. stets* David . . — *Gr. vermutet* þær hi sæton on.

4. *Hs.* ⁊dettað, *Th. Gr.* andettað *o. b.* — *Th. Gr.* secʒeað *o. b.*, *Hs.* seccʒeað.

5. *Gr. vermutet* Nis [þe]. — *Th.* Drihtne.

micel ⁊ eʒeslic ofer eall manna bearn,
ða ðe on ymbhwyrfte ahwær syndon.
7. Þu eart mæʒena ʒod, mihtiʒ drihten!
nis þe ealra ʒelic ahwær on spedum:
is þin soðfæstnes symble æʒhwær.
8. Þu wide sæs wealdest mihtum:
þu his yþu*m* miht ana ʒesteoran,
ðonne hi on wæʒe wind onhrereð.
9. Þu miht oferhydiʒe eaðe mid wunde
heane ʒehnæʒean; hafast ðu heah mæʒen
þines earmes sped wið ealle fynd.
10. Heofonas þu wealdest, hrusan swylce;
(105a) eorðan ymbehwyrft eall þu ʒesettest.
11. Þu norðdæl ⁊ sæ niode ʒesceope
Tabor ⁊ Hermon on naman ðinum:
hi mid strencʒðe eac upp ahebbað
þinne swiþran earm swylce, drihten!
12. Wesan hea mihte handa þinre
ahafen ofer hæleðas! haliʒ seo swyðre is,
þines setles do*m* soð ʒeʒearwod.
13. Mildheortnes ⁊ soðfæstnes mæʒene forʒanʒað
þinne ⁊wlitan: þ*æt* bið eadiʒ folc,
þe can naman ðinne neode heriʒean.
14. Þa on ðinum leohte lifiʒeað ⁊ ʒanʒað,
þe him ansyn þin ær onlihte,
⁊ on naman þinu*m* neode swylce
beoð ealne dæʒ eac on blisse
⁊ þine soðfæstnesse symble æʒhwær:
forþon þu heora mæʒenes eart mærost wuldor
⁊ we þinum weldædum wurdan ahafene.
15. Us an nimeð ece drihten
⁊ Israhela cyninʒ eac se halʒa.
16. Þonne ðu ofer ealle undearnunʒa
þine bearn sprecest ⁊ bealde cwyst:
„Ic me (105b) on þyssum folce fultum sette
ofermihtiʒne, þone ic me ær ʒeceas.

---

10. *Th. Gr.* ymbhwyrft *o. b.*, *Hs.* ymbe hwyrft.
11. *Hs. Th.* mode, *Th. vermutet* niode. — *Th. Gr.* and *o. b.*, *Hs.* Et *statt 2.* ⁊.
12. r *in* þinre *über der zeile.*
13. *Gr.* cann *o. b.*
14. *Hs.* æʒhær.
15. *Th. Gr.* an(-)nimeð, *Hs. Gr. 2* an nimeð.
16. *Gr.* þissum *o. b.* — *Hs.* mihtine; *Th.* ofer mihtiʒne.

17. Ic me deorne scealc Dauid ʒemette
⁊ hine haliʒe [ele] handum smyrede.
18. Heo him fultumeð ⁊ min fæle earm
⁊ hine mid mycle mæʒene ʒeswyðeð.
19. Ne mæʒ him æniʒ facen feond ætеʒlan
ne unrihtes bearn æniʒ sceððan.
20. Of his ansyne ealle ic aceorfe,
þa ðe him feondas fæcne syndon,
⁊ his ehtendas ealle ʒeflyme.
21. Hine soðfæstnes min samod ætʒædere
⁊ mildheortnes min mæʒene healdeð
⁊ on naman minum neode swylce
his horn ahafen heane on mihtum.
22. And ic his swiðran hand settan þence,
þæt he sæstreamum syþþan wealde.
23. He me him to fælum fæder ʒecyʒde:
„Wæs me andfencʒe, ʒod, ecere hælu!"
24. And ic þonne frumbearn forð asette
ofer eorðcyninʒas ealra heahstne.
25. Ic him to widan feore wille ʒehealdan
min milde mod ⁊ him (106a) miht syllan,
mine ʒewitnesse weorðe ⁊ ʒetreowe.
26. Ic to widan feore wyrce syððan
þin heahsetl hror ⁊ weorðlic
swa heofones daʒas her mid mannum.
27. Ʒif mine bearn nellað mine bebodu efnan
ne mine domas dædum healdan,
28. Ʒif hi mine rihtwisnessa fracoðe ʒewemmað
⁊ hi mine bebodu bliðe ne healdað,
29. Þonne ic heora unriht ʒewrece eʒsan ʒyrde
⁊ hiora synne swinʒlum forʒylde.
30. Ne ic him mildheortnesse mine wille
fæʒere afyrran, ac him forð swa þeah
mine soðfæstnesse syllan þence.

---

17. *Th. vermutet* haliʒne; [ele] *von Gr. ergänzt.*
18. *Th. nicht* ʒeswyðed, *wie Gr. angiebt.*
21. *Gr.*: his horn [bið] ahafen heah on mihtum *würde eher dem lateinischen texte* et in nomine meo exaltabitur cornu eius *entsprechen*; *oder geht* heane (*altum*) *auf* hine, *sodass* healdeð *noch prädikat bleibt? Gr. 2*: heane (*altum*) *mit Dietrich auf* horn *zu beziehen.*
23. *Hs. Th.* wæs, *Gr.* Wes.
25. *Hs. Th.* Ac *statt* Ic.
30. *Nach Th. scheint hier etwas zu fehlen.*

31. Ic æne swor að on halʒum,
þæt ic Dauide dæda ne leoʒe,
þæt on ecnesse his aʒen cynn
wunað on wicum: bið him weorðlic setl
on minre ʒesihðe sunnan anlic
⁊ swa mona meahte on heofenu*m*,
þe is ece ʒewita æhwær ʒetreowe.“
32. Þu þonne wiðsoce soþum criste
⁊ hine forhoʒodest, hwile (106 b) yldest
⁊ awendest fram him ʒewitnesse
esnes þines; ealle ʒewemdest
his haliʒnesse her on eorðan.
33. Ealle þu his weallas wide todældest,
towurpe fæsten his for folceʒsan.
34. Hine þa towurpon weʒferende
⁊ he on edwit wearð ymbsittendum.
35. Handa þu ahofe heah ehtendra,
ʒebrohtest his feondas fæcne on blisse.
36. Fultum þu him afyrdest faʒan sweordes:
nafað æt ʒefeohte fælne helpend.
37. Þu hine of clænnesse clæne alysdest,
setl his ʒesettest sorʒlic on eorðan.
38. Þu his daʒena tid deorce ʒescyrtest
⁊ mid sarlicre sceame onmettest.
39. Wilt þu hu lanʒe, wealdend drihten,
yrre þin acyðan swa onæled fyr?
40. Ʒemune, mære ʒod, hwæt si min lytle sped!
ne huru ðu manna bearn on middanʒeard
to idelnesse æfre ʒeworhtest.
41. Hwylc is manna, þæt feores neote
⁊ hwæþere on ende deað (107 a) ne ʒesceawiʒe?
oððe hwylc manna is, *þæt* his aʒene
fram helle locum sawle ʒeneriʒe?
42. Hwær is seo ealde nu, ece drihten,
micel mildheortness, þe þu mancynne
⁊ Dauide deope aðe
þurh þines sylfes soð benemdest?

---

31. *Th.* ænne, *Gr.*: æne *semel.*
32. *Hs. nicht* þon, *wie Th. angiebt, sondern* þonn. — *Hs.* (*Th.*) him ⁊ (and) ʒewitnesse, *Th. vermutet* ealle *für* and *und* and ʒewemdest *für* ealle ʒewemdest.
35. *Th.* heah-ehtendra.

38. *Th. Gr.* onmeltest *o. b.*, *Hs.* on mettest.
41. *Gr.*: *Die ersten hälften aller vier zeilen sind durch den anlaut h untereinander gebunden, während die zweiten vershälften ausserhalb aller allitteration stehen.*

43. Ʒemune þinra esna edwitspræce,
þa him fracuðlice fremde þeode
utan ætywað, oðre mæʒðe.
44. Cweþað him þæt edwit, ece drihten,
feondas þine, fæste ætwitað
⁊ þæt þinum criste becweþað swiðe.
45. A sy ʒebletsad ece drihten
to widan feore! wese swa, wese swa!

LXXXIX.

1. Þu eart friðstol us fæste, drihten,
of cynne on cynne ⁊ on cneorisse!
2. Ærðon munta ʒesceaft ofer middanʒeard
oððe ymbhwyrft eorðan wære
oþþe world wære, þu eart, wuldres ʒod!
3. Ne ahwyrf þu fram mænn heah eadmedu!
⁊ þu cuðlice cwæde sylfa:
„Ic manna bearnum mod onwende."
4. (107b) For þinum eaʒum, ece drihten,
þusend wintra bið þon anlicast,
swa ʒeostran dæʒ ʒeʒan wære,
5. And swa hi on niht hyrdnesse neode beʒanʒað,
ne heora winterrim for wiht ne doð.
6. Morʒen ʒewiteð swa ʒemolsnad wyrt:
oðre morʒene eft ʒebloweð
⁊ ʒeefneð swa, oþþæt æfen cymeð,
þonne forwisnað, weorðeð to duste.
7. Forþon we on þinum yrre ealle forwurdon,
wæron on þinum hathiʒe hearde ʒedrefde.
8. Þu ure unriht eall asettest,
þær þu sylfa to eaʒum locadest,
⁊ ure woruldе þu eac ʒestaðelodest
on alihtincʒe ⁊wlitan þines.
9. Forþam ðe ure daʒas ealle ʒeteorudun
⁊ we on þinum yrre synt swiðe ʒewæhte.

---

43. *Th.* atywað *o. b.*, *Hs. Gr.* ætywað.

44. *T.'s angabe*: *Hs.* ætywað *statt* ætwitað *ist irrtümlich.*

LXXXIX, 1. *Gr. vermutet* on cyn.

3. *Gr.*: *Die erste zeile scheint korrupt*; *der lateinische text lautet*: ne auertas hominem in humilitate. — *Hs.* mænn. — *Hs. Th.* bearn.

4. *Gr.*: *als ob es* (*das tausend*) *am gestrigen tage ergangen wäre*; *oder* ʒeostra dæʒ?

9. *Gr.* swyðe *o. b.*

10. Wæran anlicast ure winter
ȝeonȝewifran, þonne hio ȝeornast bið,
þæt heo afære fleoȝan on nette;
beoð ure ȝeardaȝas ȝnornscendende,
þeah þe heora hundred seo samod ætȝædere.
11. Ȝif on mihtiȝum mannum ȝeweorðeð,
þæt hi hundehtatiȝ ylda ȝebiden,
ealle þe þær ofer beoð æfre ȝetealde
(108a) wintra on worulde, þa beoð ȝewinn ⁊ sar.
12. Us manðwærnes becwom micel ofer ealle
⁊ we on þam ȝefean forhte ȝewurdan.
13. Hwa ðæs soð me cann sæcȝean æniȝ,
hu þines yrres eȝsa standeð
⁊ seo micle miht? nis *þæt* mann æniȝ,
þe þa ariman rihte cunne.
14. Do us þa þine swiðran hand, drihten, cuðe
þam þe on snytrum syn swyðe ȝetyde
⁊ þa heora heortan healdað clæne!
15. Ȝehweorf us hwæthwiȝa, haliȝ drihten!
wes þinum scealcu*m* wel eaðbede!
16. We synd ȝefyllede fæȝere on merȝenne
þinre mildheortnesse: þæs we on mode nu
habbað ealle daȝas æþele blisse.
17. We ȝefeoð swylce for þon fæȝeru*m* daȝu*m*,
on þam þu us to eadmedum ealle ȝebrohtest,
⁊ for ðam ȝearum þe we ȝesawon yfela feala.
18. Beseoh on þine scealcas swæsu*m* eaȝu*m*
⁊ on þin aȝen weorc, ece drihten,
⁊ heora bearn ȝerece bliðe mode!
19. Wese us beorhtnes ofer bliðan drihtnes
ures þæs ȝodan (108b) ȝodes ȝeorne ofer ealle!
ȝerece ure handȝeweorc heah ofer usic!

XC.

1. Me eardað æt æþele fultum
þæs hehstan heofonrices weard,
þe me æt wunað awa to feore.

---

13. *Hs.* soð necann, *Th.* soð ne cann, *Th. vermutet* soðe cann.
15. *ebenso im Ben. Off.*, *O.* 52[a], *ausser* hwæthwyȝu, ðinum, scealcum, eaðbene. *Tho.* = *O.*, *ausser* hwæthwyȝa, eað-bene (-bede). *Bout.* = *O.*, *ausser* hwæthweȝa, dryhten, þinum. — *Hs.* hwæhwiȝa.

17. *Gr. vermutet* þe we [on].
18—19. *ebenso im Ben. Off.*, *O.* 51[a], *ausser* 18. Ȝeseoh, on *f.*, swæsum, eaȝum, bliðum; 19. beorhtnys. *Tho.* = *O.* *Bout.* = *O.*, *ausser* 18. dryhten; 19. dryhtnes.
XC, 1. *Th. vermutet beidemal* þe *statt* me.

2. Ic to drihtne cwæð: „Þu me dyre eart
fæle fultum! Hæbbe ic freond on him,
min se ȝoda ȝod, ⁊ ic on ðe ȝeare hycȝe!“
3. Forðon he me alysde of laðum ȝrine,
huntum unholdum, hearmum worde.
4. He me mid his ȝesculdrum sceade beþeahte:
forþon ic under fiðru*m* fæle hihte.
5. Hwæt! me soðfæstnes min scylde wið feondum:
ne ðu þe nihteȝsan nede ondrædest.
6. Ne forhtast þu ðe on dæȝe flan on lyfte,
þæt þe þuruhȝanȝan ȝaras on ðeostrum,
oððe on midne dæȝ mære deoful.
7. Fealleð þe on þa wynstran werȝra þusend
⁊ eac ȝeteledra tyn þusendo
on þine þa swiðran, ⁊ þe ne sceaðeð æniȝ.
8. Hwæðere þu ðæs eaȝan eall sceawadest,
(109a) ȝeseȝe fyrenfulra frecne wite.
9. Þu me eart se hehsta hyht, haliȝ drihten!
þu me friðstol on ðe fæstne settest!
10. Ne mæȝ þe æniȝ yfel eȝle weorðan
ne heard sweopu huse þinum
on neaweste nahwær sceþþan.
11. Forþon he his enȝlu*m* bebead, þæt hi mid earmum þe
on heora handu*m* heoldan ȝeorne,
þæt þu wilweȝa wealdan mostest,
12. And þe on folmum feredan swylce,
þe læs þu fræcne on stan fote spurne.
13. Þu ofer aspide miht eaðe ȝanȝan
⁊ bealde nu basiliscan tredan
⁊ leon ⁊ dracan liste ȝebyȝean.
14. Forðon he hyhte to me, ic hine hraðe lyse;
niode hine scylde, nu he cuðe naman minne.
15. He ciȝde me ⁊ ic hine cuðlice
hold ȝehyrde ⁊ hine hraðe syþþan
of earfoþum ut alysde.
16. Ic hine ȝeneriȝe ⁊ his naman swylce
ȝewuldriȝe ȝeond ealle werðeoda

---

4. *Über* sceade *ist* scuan (*nicht* scua *Gr.*) *geschrieben, vielleicht von derselben hand.*
6. *Th.* þæt þu *o. b., er vermutet* þæt þe, *so Gr. Hs.*
12. r *in* fræcne *über der zeile.*
14. *Hs. Th.* mode, *Th. vermutet* niode. — *Th. nimmt* nu *zu* scylde.
15. *Th.* earfoðum *o. b., Hs.* earfoþum.
16. *Hs.* ȝeon.

⁊ him lifdaȝas lanȝe sylle,
swylce him mine hælu (109b) holde ætywe.

XCI.

1. ȝod is, þæt man drihtne ȝeara andette
⁊ neodlice his naman asinȝe,
þone heahestan hæleða cynnes,
2. And þonne on morȝene mæȝene sæcȝe,
hu he milde wearð manna cynne,
⁊ his soðe sæcȝe nihtes.
3. Hwæt ic on tyn strenȝum ȝetoȝen hæfde,
hu ic þe on psalterio sinȝan mihte
oððe þe mid hearpan hlyste cweman,
forðon þu me on þinum weorcum wisum lufadest:
hihte ic to þinra handa halȝum dædum.
4. Hu micle synt þine mæȝenweorc, mihtiȝ drihten!
wærun þine ȝeðancas þearle deope.
5. Wonhydiȝ wer þæs wiht ne cann
ne þæs andȝit hafað æniȝ dysiȝra.
6. Þonne forð cumað fyrenfulra ðreat,
heap synniȝra hiȝe onlic;
ealle þær ætywað, þa ðe unrihtes
on weoruldlife worhtan ȝeornast,
þæt hi forwordene weorðen syþþan
on worulda woruld ⁊ to widan feore.
7. Þu on ecnesse awa, drihten
hea, hehsta bist (110a) heofonrices weard!
8. Þi nu ðine feond fæcne, drihten,
on eorðweȝe ealle forweorþað
⁊ weorðað towrecene wide ealle,
þa þe unrihtes æror worhtan.
9. Þonne anhorna ealra ȝelicost,
min horn weorðeð ahafen swiðe
⁊ mine yldo beoð æȝhwær ȝenihtsum.
10. And eaȝe þin eac sceawode,
hwær fynd mine fæcne wæran

XCI, 2. *Gr. vermutet* soð assæcȝe (a sæcȝe *druckfehler*).
3. *Komma nach* cweman *f. Gr.*
5. *Hs.* Donhydiȝ.
8. *Hs.* foweor(*zeilenende*)það, *von Th. o. b. verbessert.* — *Hs. nicht* to frecene, *wie Th. angiebt, sondern* to wrecene.
9. *Th. Gr.* æȝhwær *o. b., Hs.* æȝhær.

⁊ mine werȝend wraðe ȝehyrde
efne þin aȝen eare swylce.
11. Se soðfæsta samed anlicast
beorht on blædum bloweð swa palma
⁊ swa Libanes bearu lideð ⁊ ȝroweð.
12. Settað nu ȝeorne on ȝodes huse,
þæt ȝe on his wicum wel ȝeblowan!
13. Nu ȝyt syndan maniȝe manna swylce,
þe hiom yldo ȝebidan ær to ȝenihte
⁊ þa mid ȝeþylde þenden sæȝdan,
14. Cwædon, þæt wære soðfæst sylfa drihten
⁊ hine unrihtes awyht ne heolde.

XCII.

1. Drihten hine ȝeȝyrede ȝode strenȝðe
⁊ hine þa mid micle mæȝene beȝyrde:
(110b) drihten rixað, dema usser,
⁊ hine mid weorðlice wlite ȝeȝyrede.
2. And þa ymbhwyrft eorþan ȝetrymede,
swa folde stod fæste syþþan.
3. Ȝearu is þin setl ⁊ þu, ece ȝod
ær worulde fruman, wunast butan ende.
4. Hofan heora stefne streamas, drihten,
hofan ⁊ hlynsadan hludan reorde
fram wæterstefnum widra maniȝra.
5. Wræclice syndon wæȝea ȝanȝas,
þonne sæstreamas swiðust flowað:
swa is wundorlic wealdend usser
haliȝ drihten on heanessu*m*.
6. Þin ȝewitnes is weorcum ȝeleafsum
⁊ mid soðe is swiðe ȝetreowed.
7. Huse þinum haliȝ ȝedafenað,
drihten usser, ⁊ daȝas lanȝe.

XCIII.

1. Þu eart wracena ȝod ⁊ þu miht wrecan swylce
ana ȝefreoȝan æȝhwylcne mann.

---

11. *Hs. Th.* beorh *statt* bearu.
13. *Gr.* him *o. b.*
14. *Gr.* awiht *o. b.*
XCII, 1. d *im 2.* drihten *grüne initiale.*
5. *Hs.* wæȝe (*zeilenende*) aȝanȝas, *Th.* wæȝ-ea-ȝanȝas.
7. *Hs.* use *statt* Huse (*die initiale vergessen*).

2. Ahefe þe on ellen, eorþan dema,
ȝyld oferhydiȝum, swa hi ær ȝrame worhton!
3. Hu lanȝe fyrenwyrh(111a)tan foldan wealdað
oþþe manwyrhtan morðre ȝylpað?
4. Hi oftust sprecað, unnyt sæcȝeað
⁊ woh meldiað, wyrceað unriht.
5. Folc hi þin, drihten, fæcne ȝehyndan
⁊ yrfe þin eall forcoman.
6. Ælðeodiȝe men, earme wydewan,
steopcilda feala stundum acwealdon.
7. Sæȝdan ⁊ cwædan, þæt ne ȝesawe
drihten æfre, dyde swa he wolde,
ne þæt Jacobes ȝod onȝitan cuðe.
8. Onfindað þæt ⁊ onȝeotað, þe on folce nu
unwiseste ealra syndon!
dysiȝe hwæthwyȝu deope þæt oncnawan!
9. Se ðe ærest ealdum earan worhte,
[se sceolde sylfa ne ȝehyran],
hu se oferhleoður æfre wurde?
⁊ him eaȝena ȝesyhð eallum sealde
⁊ he scearpe ne mæȝe ȝesceawian?
10. ⁊ se þe eȝe healdeð eallum þeodum,
⁊ his þrea ne si þær for awiht,
se þe men læreð micelne wisdom?
11. Ȝod ealle cann ȝuman ȝeðancas
eorðbuendra, forðon hi idle synt.
12. Þæt bið eadiȝ mann, þe þu hine, ece ȝod,
on þinre soðre æ sylfa (111b) ȝetyhtest
⁊ hine þeodscipe ðinne lærest
⁊ him yfele daȝas ealle ȝebeorȝest,
oðþæt bið frecne seað þam fyrenfullan
deop adolfen deorc ⁊ ðystre.
13. Næfre wiðdrifeð drihten ure
his aȝen folc, ne his yrfe þon ma
on ealdre wile æfre forlætan.
14. Hwylc þonne ȝena ȝehwyrfed byð,
þæt he on unriht eft ne cyrre?

XCIII, 8. *Hs.* onȝeotan.
9. *Gr.* eallum, *Hs. Th. Gr. 2* ealdum = eldum *hominibus*. — *Die ergänzung von Gr.*
10. *Kein absatz in der Hs. zwischen 9 und 10.*
11. *Gr. vermutet* ȝumena.
13. *Hs.* (*Th. Gr.*) yrfe, *nicht* yrre, *wie Th. angiebt.* — *Th.* ealre *o. b., Hs. Gr.* ealdre; *Th. ergänzt hiernach* tide.

oðče hwylc myneð me, *þæt* ic man fleo
⁊ mid rihtheortu*m* rædes þence?
15. Hwylc ariseð mid me, þæt ic riht fremme
⁊ wið awyrʒedum winne ⁊ stande,
þe unrihtes ealle wyrceað?
16. Nymðe me drihten dema usser
ʒefultumede fæʒere æt þearfe,
weninczʒa min sawl sohte helle.
17. Ʒif ic þæs sæʒde, *þæt* min sylfes fot
ful sarlice asliden wære,
þa me mildheortnes mihtiʒan drihtnes
ʒefultumede, *þæt* ic feorh ahte.
18. Æfter þære meniʒeo minra sara,
þe me ær on ferhðe fæste ʒestodan,
þa me þine frofre fæʒere, drihten,
ʒesibbedan sawle mine.
19. Ne ætfyliʒeð þe ahwær facen ne unriht:
ðu (112a) ʒefæstnast facen sares.
20. Hi soðfæste sneome ʒehæftað
⁊ heora sawle ofslean þenceað,
blod soðfæstra bitere aʒeotan.
21. Forðon me is ʒeworden wealdend drihten
to friðstole fæst ⁊ ʒestaðelad:
is me fultum his fæst on drihtne.
22. Þonne him ʒyldeð ʒod ælmihtiʒ
ealle þa unriht, ðe hi ʒeearnedan,
⁊ on heora facne fæste todrifeð
drihten eallmihtiʒ, dema soðfæst.

XCIV.

1. Cumað nu toʒædere! wutun cweman ʒode,
wynnum drihten wealdend heriʒean,
urum hælende hyldo ʒebeodan!
2. Wutun his ansyne ærest secean,
þæt we andettan ure fyrene
⁊ we sealmas hi*m* sinʒan mid wynne!
3. Forðon is se micla ʒod mihtiʒ drihten
⁊ se micla cyninczʒ ofer eall manna ʒodu.

---

14. *Hs. Th.* nymeð, *Gr.* myneð; *Sprachschatz s. 297*: nymeð (*tenet*), *wo jedoch die allitteration* myneð (*monet*) *fordert.*

17. *Th. vermutet* þus *oder* þis *statt* þæs. — *Hs.* nære.

19. *Th. Gr. 1.* facn *o. b.*, *Hs.* facen.

XCIV, 1. *Hs. hatte* he(*zeilenende*)ldo; e *weggewischt, daneben* y *geschrieben.*

3. *Gr.* Þorþon (*druckfehler*).

4. Forðon ne wiðdrifeð drihten usser
his aʒen folc æfre æt þearfe:
he þas heahbeorʒas healdeð swylce.
5. Eac he sæs wealdeð ⁊ he sette þone;
worh(112b)te his folme eac foldan driʒe.
6. Cumað him fore ⁊ cneow biʒeað
on ansyne ures drihtnes,
⁊ him wepan fore, ðe us worhte ær!
7. Forðon he is drihten ʒod, dema usser:
wærun we his fæle folc ⁊ his fæʒere sceap,
þa he on his edisce ær afedde.
8. ʒif ʒe to dæʒe drihtnes stefne
holde ʒehyran, næfre ʒe heortan ʒeþanc
deorce forhyrden drihtnes willan!
9. Swa on ʒrimnesse fyrn ʒeara dydan
on þam wraðan dæʒe ⁊ on westenne,
þær min ðurh facen fæderas eowre
þisse cneorisse cunnedan ʒeorne,
þær hi cunnedan, cuð onʒeaton
⁊ min sylfes weorc ʒesawon mid eaʒum.
10. Nu ic feowertiʒ folce þyssum
wintra rimes wunade neah,
aa ⁊ symble cwæð ⁊ eac swa oncneow,
þæt hi on heortan hyʒe dyseʒedan.
11. Hi weʒas mine wihte ne oncneowan,
þæt ic ær on yrre aðe benemde,
ʒif hi on mine reste ricene eodon.

XCV.

1. (113a) Sinʒað nu drihtne sanʒas neowe!
sinʒe þeos eorðe eall eceum drihtne!
2. Sinʒað nu drihtne ⁊ his soðne naman
bealde bletsiað! beornas sæcʒeað
fram dæʒe to dæʒe drihtnes hælu!
3. Secʒeað his wuldor ʒeond siʒeþeode
⁊ on eallum folcu*m* his fæʒere wundor!

---

4. *Gr.* drihtcn (*druckfehler*).
7. *Th. Gr.* þa he *o. b.*, *Hs.* þa þe.
9. *Gr.* facne (*druckfehler*).
10. *Gr.* þissum *o. b.* — *Gr.* a *o. b.*
11. *Th.* rihte *o. b.*, *Hs. Gr.* wihte.
XCV, 3. *Hs.* fæʒer, *Th. Gr.* fæʒere *o. b.*

4. He is se mycla ʒod: forþon hine mæn sculon
elne herian; he is eʒeslic ʒod
ofer ealle ʒodu eorðbuendra.
5. Syndon ealle hæþenu ʒodu hildedeoful;
heofonas þænne worhte haliʒ drihten.
6. Ys on þinre ʒesihðe soð andetnes,
fæʒer haliʒnes fæste ʒebletsad
⁊ weorðlic wlite wuldres þines.
7. Brinʒað nu drihtne bu ætsomne
wlite ⁊ are, wuldor ðridde!
⁊ þæt of hiora eðele don ealle þeode,
þæt hi naman drihtenes neode heriʒean!
8. Ʒenimað eow arlice lac ⁊ inʒanʒað
(113b) on his wictunas! weorðiað drihten
on his þære halʒan healle ʒeneahhiʒe!
9. For his ansyne sceal eorðe beofian:
secʒað nu on cynnum ⁊ on cneorissum,
þæt from treowe becwo*m* tirfæst rice
drihten ure! dome he syþþan
eorðan ymbhwyrft ealle ʒesette.
10. He ferhtlic riht folcum demeð
⁊ on his yrre ealle þeode.
11. Heofenas blissiað, hrusan swylce
ʒefeoð fæstlice ⁊ floda þrym:
sealte sæstreamas sælðe habbað.
12. Habbað feldas eac fæʒere blisse
⁊ ealle þa þe on him eard weardiað:
wærun wudubearuwas on wyndaʒum
for ⁊wlitan ecean drihtnes,
forþon he cwom on cyneðrymme,
þæt he þas eorðan ealle demde.
13. Þonne he ymbhwyrft eorðan folca
soðe ⁊ rihte syþþan demeð.

XCVI.

1. Rixað nu mid rihte rice drihten;
is eorðe nu eac on blisse

---

4. *Hs.* mæn, *Th. Gr.* men.
5. *Th. Gr.* hæþene *o. b.*, *Hs.* hæþenu.
7. *Th. Gr.* drihtnes' *o. b.*; *Hs.* drihtenes.
10. *Th. Gr.* þeoda *o. b.*, *Hs.* þeode.
11. *Hs.* eofenas (*die initiale vergessen*).
12. *Th.* forðon *o. b.*, *Hs.* forþon.
13. *Hs.* onne *statt* Þonne (*die initiale vergessen*).

⁊ þæs fæʒerne ʒefean habbað
ealanda mæniʒ ut on ʒarsæcʒe.

* * *

XCVII.

* * *

8. [Streamas swylce] (114a) stundum onʒinnað
fæʒnian mid folmum on ʒefean ælcne;
beorʒas blissiað, beacen oncnawað,
for ansyne ecean drihtnes:
forþon he eadiʒ com eorþan to demanne.
9. He ymbhwyrft eorþan demeð
soðe ⁊ rihte ⁊ his syndriʒ folc
on rihtnesse ræde ʒebrinʒeð.

XCVIII.

1. Rixað drihten ⁊ he reðe folc
healdeð on yrre unʒemete swiðe;
sitteð ofer cherubin, se þe sona mæʒ
ana eorðware ealle onstyrian.
2. Drihten is on Sion, dema se mæsta
heah ⁊ mære ofer eall hæleða folc.
3. We andetað þinum þam ecean naman,
þæt he mid mannum is mycel ⁊ eʒeslic,
haliʒ on helpe hæleþa bearnum,
aare cyninʒes do*m* æʒhwær lufade.
4. Þu ʒeʒearwadest ʒeara ærest,
þæt þu recene, ʒod, rihte beeodest;
þu on Jacobe ʒode domas
æt fruman worlde fæʒere settest.
5. Ahebbað haliʒne heofena drihten,
usserne ʒod ellen(114b)cræfte,
⁊ his fota sceamul forð weorþiað!
forþon he haliʒ is hæleða bearnu*m*.

XCVI, 1. *T.*: *Mit* ʒar sæcʒe *schliesst fol.* 113[b]; *dahinter ist keine spur mehr von einem fehlenden blatte vorhanden.*

XCVII, 8. *Die ergänzung von Gr.*

XCVIII, 3. *Gr.* âre *o. b.*; *er vermutet* ar cyninʒes, *Gr.* 2: *zu tilgen, da* are *schwacher nom. sing. ist.* — *Hs.* æʒhær.
5. *Hs.* cræfta.

6. Moyses ⁊ Aaron mære ȝebroðor
soðe sacerdas, Samuhel ðridda,
þa ȝode his naman neode ciȝdan.
7. Hi cymlice ciȝdon drihten
⁊ he hi ȝehyrde holde mode,
spræc him wordum to þurh wolcnes swyr.
8. Hi þa ȝewitnesse wel ȝeheoldon
⁊ his bebodu beorhte efnedan,
þa he him sealde ⁊ sylfa bebead.
9. Þu ȝehyrdest hiȝ, haliȝ drihten,
⁊ him, meahtiȝ ȝod, milde wurde
⁊ heora æfþancan ealle ȝewræce.
10. Hebbað urne ȝod, hælend drihten,
⁊ hine on halȝum her weorðiað
mærum beorȝe! forðon his meahte synt
⁊ haliȝ is heofonrices weard.

XCIX.

1. Nu ȝe mycle ȝefean mihtiȝum drihtne
eall þeos eorðe elne hyre
⁊ blisse ȝode bealde þeowie!
2. Ȝanȝað on ansyne ealle bliðe!
witað wislice, þæt he is wealdend ȝod!
he us ȝeworhte ⁊ we his syndon.
3. (115a) We his folc syndan ⁊ his fæle sceap,
ða he on his edisce ealle afedde.
Ȝað nu on his doru, ȝod *an*dettað
⁊ hine weorðiað on wictunum
mid lofsanȝum lustum myclum!
4. Heriað naman drihtnes! forþon he is niðum swæs;
is þin milde mod ofer manna bearn.

C.

1. [Ic] mildheortnesse ⁊ do*m* mihtiȝan drihtnes
sinȝe ⁊ secȝe ⁊ soð onȝyte
on unwemmum weȝe, hwænne þu me wylle to.

---

6. *Hs.* Et *statt* ⁊. — *Hs.* aarom, *von Th. o. b. verbessert.*
10. *Th. vermutet* meahta.
XCIX, 1. *Gr. 2* mycle *instrumental.* — *Gr.* drihtne!, *Gr. 2 tilgt!* — *Hs.* hyre, *nicht* hŷre, *wie Th. Gr. angeben*; *Gr.* hyre, *Gr. 2* hŷre. — *Gr. 2* blisse *instrumental*; *Gr. 2*: *Iubilate deo, omnis terra! seruite domino in laetitia!*
2. *Gr. 2*: *vielleicht* his [weorc] syndon.
3. *Hs.* ⁊dettað, *Th. Gr.* andettað *o. b.*
C, 1. Ic *von Th. ergänzt*; *Hs.* Mildheortnesse, M *grüne initiale.*

2. Ic mid unbealuwe ealre heortan
þurh ðin hus middan haliȝ eode.
3. Ne sette ic me fore eaȝum yfele wisan:
ealle ic feode facnes wyrcend,
næs me wynȝesið wiðerweard heorte.
4. Ic awyrȝde fram me wende ⁊ cyrde:
nolde ic hiora andȝit æniȝ habban,
þe tælnessa teonan ȝeneahhiȝe
wið heora þam nehstan nið (115b) ahofan:
þara ic ehte ealra mid niðe.
5. Oferhydeȝum eaȝu*m*, unsædre heortan
nolde ic mid þæm men minne mete ðicȝean.
6. Ofer ȝeleaffulle eorðbuȝende
eaȝan mine ȝeorne sceawedun,
hwær ic tirfæste treowe funde,
þa me symble mid sæton ⁊ eodon:
he me holdlice her ðeȝnade.
7. Ne eardað on midle mines huses,
þe oferhyȝd up ahebbe
oþþe unriht cweþan elne wille.
8. Ic on morȝenne ofslea manes wyrhtan
ealle þe unriht elne worhtan
⁊ fyrena fela ȝefremed habbað:
ealle ic þa of drihtnes drife ceastre.

CI.

1. Ðu min ȝebed, mære drihten,
ȝehyr, heofenes weard! ⁊ ȝehlyde min
to ðe becume, þeoda reccend!
2. Na þu andwlitan æfre þinne
awend fra*m* me, wuldres ealdor!
ȝif ic ȝeswenced sy, (116a) þu swæs to me
þin eare onhyld ⁊ me ofestlice
ȝehyr, heofenes weard, helpys benan!

---

2. *Hs.* Ac *statt* Ic.
3. *Hs.* wýnȝeaið fac wiðer weard, fac *ist unterstrichen.*
4. *Hs. Th.* þe, *Gr.* þa *o. b.* — *Gr.* ehte, *Gr. 2* ѐhte.
6. *Th. Gr.* ȝeleaffulle *o. b.*, *Hs.* ȝeleafulle. — *Gr.*: *In der zweiten zeile fehlt die allitteration.*
7. a in ahebbe *über der zeile.* — *Gr.* oððe þe *o. b.*
8. *Th. Gr.* ofsleah *o. b.*, *Hs.* ofslea.
CI, 1. *ebenso im Ben. Off.*, *O.* 50ᵇ *ausser* Þu, heofonas. *Tho.* = *O.* *ausser* Ðu, heofones. *Bout.* = *O.* *ausser* dryhten, heofones þe. — *Hs.* mere, *Th. Gr. O.* mære.

3. Forðon daȝas mine ȝedroren syndan
smece ȝelice ⁊ forspyrcende synd
mine mearhcofan, þæs þe me þinceð,
swylce hi on cocerpannan cocas ȝehyrstan.
4. Ic eom heȝe ȝelic, *þam* þe hraðe weornað,
ðonne hit byð amawyn mannes folmum;
is min heorte eac hearde ȝeswenced,
forðon ic ær forȝeat, *þæt* ic etan sceolde
minne swetne hlaf; forðon me is swære stefn
hefiȝ ȝnorniende heortan ȝetenȝe,
ætfeolen eac min ban flæsce minum.
5. Ic ȝeworden eom pellicane ȝelic,
se on westene wunað; wat ic eac swiðe ȝeare,
þæt ic ȝenemned eam nihthrefne ȝelic,
þe on scræfe eardað, ⁊ ic spearuwan swa some
ȝelice ȝewearð, anlicum fuȝele.
6. Hwæt! me ealne dæȝ edwitspræce on
mine feondas fæste brohtan,
⁊ ða me heredan, hi me hraþe æfter
full swyþe eft sweriȝean onȝunnon.
7. (116b) Forðon ic anlic ætt æscean hlafe
⁊ ic minne drinc menȝde wið tearum
8. For andwlitan yrres þines;
feor þu me ahofe ⁊ ȝehnæctest eft.
9. Daȝas mine ȝedruran swa se deorca scua
⁊ ic heȝe ȝelic, swa hit hraðe weornað.
10. Þu on ecnysse wunast awa, drihten!
wunað þin ȝemynd, þenden woruld standeð.
11. Aris nu, mihtiȝ ȝod, miltsa Sione!
nu is hire helpe heahsæl cumen.
12. Forþon þæs þancunȝa þine scealcas
ambyhtmæcȝas ealle hæfdan,
forðon þe þu stiðlice stanum ⁊ eorðan
eallum ætȝædere ær miltsadest.

---

3. *Gr.* smece, cocer-pannan cocas, *Gr. 2* smêce, côcerpannum côcas.

4. *Th. Gr.* amawen *o. b.*, *Hs.* ama (*zeilenende*)wyn. — *Th. Gr.* stefne *o. b.*, *Gr. im Sprachschatz* stefn *o. b.*, *Hs.* stefn. — *Hs.* flæcse, *von Th. o. b. geändert.*

5. *Gr.*: *In der ersten zeile fehlt die allitteration.*

6. *Hs.* edwit spræcon. — *Gr.* sweriȝan *o. b.*

7. *Th. Gr.* mid *o. b.*, *Hs.* wið.

10. *Th. Gr.* ecnesse *o. b.*, *Hs.* ecnysse.

11. *Hs. Th. Gr.* heah sæl, *Gr. 2* heahsæl.

12. *Th. Gr.* þine *o. b.*, *Hs.* þina. — *Hs. hatte erst* þu (*1. nach* forðon), *auf* u *ist* e *geschrieben.*

13. Forþon neodlice on naman ðinum
ealle eorðbuend eȝsan habbað
⁊ þin wuldor onȝitað wise cyninȝas.
14. Eft timbrade ece drihten
⁊ ȝesette Sion þurh his sylfes miht:
ðær wæs ȝesyne his seo soðe sped.
15. Oft he þearfendra bene ðance ȝehyrde
⁊ he ne forhoȝode heo(117a)ra hold ȝebed.
16. Ða wislice awriten standað
⁊ on cneoressum cyðed syndan,
þæt he folc ȝesceop: fæȝere drihten
herað holdlice hrore ȝeþance.
17. Forðon he fæstlice forð locade
of his þam hean halȝan setle;
drihten ȝeseah of heofenum her on eorðan.
18. He þa ȝehyrde heahȝnornunȝe
þæra ðe ȝebundene bitere wæron
⁊ ða bealdlice bearn alysde
þara ðe ofsleȝene sliþe wæran.
19. Þonne byð on Sione sæȝd soð nama drihtnes
⁊ his lof swylce leoda bearnum
on Hierusalem ȝleawast ⁊ mærust.
20. Cumað folc syððan feorran toȝædere
⁊ ricu eac, *þæt* hraðe drihtne
ful holdlice hyran syþþan.
21. He him andwyrdeð eallum sona
on weȝe woruldе, þær his ȝewis mæȝen
fæste standeð: „Ic þe feawe daȝas
minra mættra mode secȝe,
þæt þu me meaht on midle minra daȝena
sona ȝeciȝean, ȝif þu sylfa wylt.“
Earon þines anes ȝear awa to feore.
22. (117b) Æt fruman þu, drihten, [fæȝere] ȝeworhtest
eorþan frætwe ⁊ upheofen:
þæt is heahȝeweorc handa þinra.

---

13. *Hs.* wises cyninȝes, *Th.* woruldcyninȝas (*Th. Gr.* -as *o.b.*).

15. *Th.* þance *o.b.*, *Hs.* ðance.

18. *Th. 1.* þe *o.b.*, *Hs.* ðe. — *Th. Gr.* ȝebundene *o.b.*, *Hs.* ȝebundenne.

20. *Gr. vermutet* þæt hi raðe.

21. *Th. Gr.* his *o.b.*, *Hs.* is. — *Hs. Th.* standað.

22. *Die ergänzung von Gr.* — *Hs. Th. Gr.* heah ȝeweorc, *Gr. 2* heahȝeweorc.

23. Sweotule þa forweorðað ⁊ ðu sylf wunast;
eall forwisnað wædum anlice
⁊ ðu hi onwendest, swa man wrigels deð,
⁊ hi beoð to worulde wended syþþan.
24. Þu þonne byst se ilca, se þu ær wære:
ne beoð winter þin wiht ðe sæmran.
25. Bearn þinra scealca her bu namon
⁊ þær eardedan ealle þrage
⁊ heora sylfra cynn syððan to feore
on worulda woruld well gerehtest.

CII.

1. Bletsa, mine sawle, bliðe drihten
⁊ eall min inneran his þæne ecean naman!
2. Bletsige, mine sawle, bealde dryhten!
ne wylt þu ofergeottul æfre weorðan
ealra goda, þe he þe ær dyde.
3. He þinum mandædum miltsade eallum
⁊ þine adle ealle gehælde.
4. He alysde þin lif leof of forwyrde,
fylde þinne willan fægere mid gode.
5. He þe gesigefæste soðre (118a) miltse
⁊ ðe mildheorte mode getrymede:
eart þu edneowe earne gelicast
on geogoðe nu gleawe geworden.
6. Hafast þu milde mod, mihta strange,
drihten, domas eallum þe deope her
⁊ ful treaflice teonan þolian.
7. He his wegas dyde wise ⁊ cuðe
Moyse þam mæran on mænige tid
swylce his willan eac werum Israhela.
8. Mildheort þu eart ⁊ mihtig, mode geþyldig,
ece drihten, swa þu a wære!
is þin milde mod mannum cyðed.

---

23. *1.* hi *über der zeile.*

25. *Gr.* eardedon *o. b.*

CII, 1—5. *ebenso im Ben. Off., O.* 49^{b}—50^{a}, *ausser* 1. þone, ecan; 2. drihten, wilt, ðu, ofergeotul, *2.* ðe; 3. ðine; 4. Se *statt* He; 5. ðe, mildse, heorte *beginnt* 50^{a}, ðu, edniwe, gelicost, geoguðe, gleaw. *Tho.* = *O.*, *ausser* 1. ineran; 3. þine. *Bout.* = *O.*, *ausser* 1. dryhten, in[n]eran, ec[e]an; 2. dryhten, þu, *2.* þe; 3. þine; 5. þe, miltse, þe, þu.

5. *Gr.* geoguðe *o. b.*

6. *Hs.* ealle, *von Gr. nicht angeführt.* — *Hs.* fult (*zeilenende*) reaflice; *Gr.*: *vgl.* trifulian, *ahd.* trebanôn *tribulare.* — *Hs.* þoliaðn.

9. Nelle þu oð ende yrre habban
ne on ecnesse ðe awa belȝan!
10. Na þu be ȝewyrhtum, wealdend, urum
wommum wyrhtum woldest us don,
ne æfter urum unryhte ahwær ȝyldan.
11. Forðon þu æfter heahweorce heofenes þines
mildheortnysse, mihtiȝ drihten,
lustum cyðdest, þam þe lufedan þe.
12. Swa þas foldan fæðme bewindeð
þes eastrodor ⁊ æfter west,
he betweonan (118b) þam teonan ⁊ unriht
us fram afyrde æȝhwær symble.
13. Swa fæder ðenceð fæȝere his bearnum
milde weorðan, swa us mihtiȝ ȝod,
þam þe hine lufiað, liðe weorðeð,
forðan he ealle can ure þearfe.
14. Ȝemune, mihtiȝ ȝod, þæt we synt moldan ⁊ dust:
beoð mannes daȝas mawenum heȝe
æȝhwær anlice, eorðan blostman:
swa his lifdaȝas læne syndan.
15. Þonne he ȝast ofȝifeð, syþþan hine ȝærsbedd sceal
wunian widefyrh: ne him man syððan wat
ahwær elles æniȝe stowe.
16. Þin mildheortnes, mihtiȝ drihten,
þurh ealra worulda woruld wislic standeð
deorust ⁊ ȝedefust ofer ealle, þa þe ondrædað him.
17. Swa his soðfæstnyss swylce standeð
ofer þara bearna bearn þe his bebodu healdað
⁊ þæs ȝemynde mycle habbað,
þæt heo his wisfæst word wynnum efnan.
18. On heofenhame haliȝ drihten
his heahsetl hror timbrade,
þanon he eorðricum eallum wealdeð.
19. Ealle his enȝlas ecne (119a) drihten
bletsian bealde, heora bliðne frean.

---

12. *Hs.* Hwa. — *Hs. Th.* east rodor. — *Hs.* æȝhær.

14. *Gr. vermutet* æȝhwæs.

15. *Th. Gr.* fyrhð *o. b.*, *Hs.* fyrh, *zwischen* y *und* r *über der zeile steht ein senkrechter strich.* — *Gr. vermutet* wat syððan. — *Th. Gr.* æȝhwær *o. b.*, *Hs.* ahwær.

16. *Hs.* þa þe þe, *von Gr. nicht angeführt, von Th. irrtümlich zu 17 angeführt.*

17. *Hs.* hit bebodu *statt* his bebodu, *von Th. o. b. geändert.* — *Hs. Th.* healdeð.

18. *Gr.* heofonhame *o. b.*

mæȝyn ⁊ mihta, þa his mære word
habbað ⁊ healdað ⁊ hyȝe fre*m*mað!
20. Bletsian drihten eall his bearna mæȝen
⁊ his ðeȝna ðreat, þe *þæt* þence nu,
þæt hi his willan wyrcean ȝeorne!
21. Eall his aȝen ȝeweorc ecne drihten
on his aȝenum stede eac bletsiȝe,
þær him his eȝsa anweald standeð!
bletsiȝe min sawl bliðe drihten!

CIII.

1. Bletsa, mine sawle, bliþe drihten!
þu eart, min drihten ȝod, dædum swyþe
meahtum mære ofer manna bearn.
2. Þu þe weorðlice wlite*an*dette
ȝode ȝeȝyredest: eart nu ȝleawlice
swa limwædum leohte ȝeȝyrwed.
3. Heofen þu aðenedest hyde ȝelice,
þone weardiað ufan wætra ðryðe.
4. He wolcen eac worhte ⁊ sette,
þæt he mihte eaðe upp astiȝan,
se fotum tredeð fiðru winda.
5. He his enȝlas deð æðele ȝastas
⁊ his frome ðeȝnas fyr byrnende.
6. He ȝefæstnude fol(119b)dan staðelas,
eorðan eardas: ne seo æfre nu
on worulda world weorðeð ahylded.
7. He nywolnessa neoðan swa swa ryfte
him to ȝewæde woruhte swylce;
standað ofer mannum muntas on wæterum.
8. Þa him þrea þine þearle ondrædað,
fleoð forhtlice þunres broȝan
þinre stefne stranȝne eȝsan.
9. Beorȝas ⁊ feldas ba astiȝað
on þæne stede, þe þu ȝestaðeludest him,

---

20. *Gr.* eal *o. b.*
CIII, 1. *Th.* bliðe *o. b.*, *Hs.* bliþe.
2. *Th.* wlite andette *o. b.*, *Hs.* wlite ⁊dette.
3. *Th. Gr.* Heofon *o. b.*, *Hs.* Heofen.
6. *Gr.* woruld *o. b.* — *Gr.* ahyldeð (*druckfehler*).
7. *Gr.* rýfte, *Gr. 2* ryfte. — *Hs. Th.* he him to. — *Hs.* swylce . swylc standað, swylc (*2.*) *unterstrichen.*
9. *Hs. Th.* bo. — *Hs.* ȝestaðeludest, *nicht* ȝestaludest, *wie Th. angiebt*, *Th.* ȝestaþulodest, *Gr.* ȝestaludest. — *Hs. Th.* hi *statt* him.

⁊ on ðære stowe standað fæste:
ne maʒon hi ofer ʒemære mare ʒeʒanʒan,
þæt hi ðysse eorþan awyht habban.
10. Oft of denum yrnað deope wyllan,
⁊ of midle munta swylce
wæter awealleð, wide floweð.
11. Of þam eorðan deor ealle drincað;
bidað assan eac on þurste;
ofer þan heofonfuʒelas healdað eardas,
sendað of þam stanum stefne mycle.
12. Beorʒas onfoð blædum ⁊ wæstmum,
ufan eorðwæstme ealle ʒrowað,
swylce of wæstmum weorca þinra
eall eorðan cið ufan byð ʒefylled.
13. (120a) Swylce þu of foldan fodder neatum
lætest alædan, on þæm hi lif healdað;
wyrta þu ʒeworhtest to wraðe manna.
14. Eac þu him of eorþan ut alæddest
hlaf to helpe; heortan manna
must ⁊ windrinc myclum blissað.
15. Ele andwlitan eac ʒescyrpeð
⁊ hlaf trymeð heortan mannes.
16. Swylce þu ʒefyllest fæʒrum blædum
telʒum treowwæstme; tydrað ealle,
þa on Libanes lædað on beorʒe
cwice cederbeamas, þa ðu cuðlice
sylfa ʒesettest: on þam swylce nu
mid heora spedum spearwan nystlað.
17. Uphebbean hus hiora aʒen is
latteow on lande; oft laðne beorh
on hean muntum heortas wuniað;
erinaces fleoð oft on stanas.
18. Monan he ʒeworhte on þa mæran tid;
sunne hire setlʒanʒ sweotule healdeð.

---

11. *Hs. Th.* onþurste. — *Hs. Th.* of *statt* ofer.
12. *Th. Gr.* bið *o. b.*, *Hs.* byð.
15. n *in* heortan *über der zeile.*
16. *Th. Gr.* treow; wæstme tydrað, *Gr. 2* treow-wæstme; tydrað. — *Gr. nimmt* ealle *ohne komma zur folgenden zeile, die änderung von Gr. 2.* — *Hs. Th.* læddeð.

17. *Hs. Th.* Up(-)hebbe an, *Gr.*: uphebbe *f. fulica, eigentlich* die aufheberin; *wenn die* Fulica Chloropus *Linn. mit geöffneten flügeln über die wasserpflanzen hinläuft, hebt sie immer den schwanz in die höhe; der lateinische text lautet*: Fulicae (*Vulg.* Herodii) domus dux est eorum. — *Th. Gr.* beorʒ *o. b.*, *Hs.* beorh.

19. Ƿystru ðu ʒesettest on þearle niht,
on þære ealle wildeor wide toeornað.
20. And leon hwelpas lanʒe swylce
ʒrymetiʒað ʒnorne: ʒeorne (120b) secað,
þæt him ʒrædiʒum æt ʒod ʒedeme.
21. Syþþan up cumeð æðele sunne,
hi of siðum eft ʒesamniað
⁊ hi on holum hydað hi ʒeorne.
22. Mæʒenweorc on morʒen man onʒinneð
⁊ þæt ʒeendað on æfynne.
23. Mycel wærun þine weorc, mihtiʒ drihten!
ealle þa þu mid snyteru sylfa worhtest;
is þeos eorðe eac eall ʒefylled
þinra ʒesceafta, scyppend mære!
24. His is mycel sæ ⁊ on ʒemærum wid:
þær is unrim on ealra cwycra
mycelra ⁊ mætra; ofer ðæne mæʒene oft
scipu scriðende scrinde fleotað.
25. Dracan þu þysne dædum ðinum
ʒeheowadest, hete syððan
him bysmere brade healdan.
Ealle to ðe, ece drihten,
ætes on eorðan eac wilniað.
26. And him ʒesomnadu*m* swylce wylle
þine þa halʒan hand ontynan,
ealle hi ʒefyllan fæʒere ʒode!
27. Ʒif þu þine ansyne fram him æfre awendest,
þonne hi (121a) ʒedrefde deope weorðað
⁊ him ʒast weorðeð ʒeorne afyrred;
swylce teonlice ʒeteoriað,
on heora aʒen dust æfter hweorfað.
28. Onsend þines sylfes ʒast, sona weorþað
ʒeedniwad, ⁊ þu eac scyppest
eorðan ansyne ealle swylce.
29. Wuldor si wide weruda drihtne
⁊ on worulda woruld wunie syððan,
blissie on his weorcum bealde drihten!

---

20. *Th.* leon-hwelpas.
24. *Gr.* Ƿis *statt* His, *so Gr. 2.* — *Th.* þæne *o. b.*, *Hs.* ðæne. — *Th.* scriþende *o. b.*, *Hs.* scriðende.

25. *Th.* þinum *o. b.*, *Hs.* ðinum.
26. *Hs.* Aand, d *über der zeile.*

30. He on ðas eorðan ealle locað,
deð hi for his eʒsan ealle beofian:
ʒif he mid his mihte muntas hrineð,
hi ful ricene reocað sona.
31. Ic on minum life lustum drihtne
sinʒe soðlice ⁊ secʒe eac,
þenden ic wuniʒe on woruldreamum.
32. Wese him herenes min æt heortan weðe!
ic minne drihten deorne lufiʒe.
33. And þa fyrenfullan frecne forweorðaþ,
þa on ðysse eorðan synt, ealle sniome,
þæt hio ne wunian on worldlife.
Bletsa, mine sawle, bliðe drihten!

CIV.

1. (121 b) Andetað drihtne ⁊ his ecne naman
ceʒað cymlice! ⁊ cwyce secʒeað
his wundorweorc ofer ealle werðeode!
2. Sinʒað him swylce ⁊ salletað,
secʒað his wundor eall wide mæru!
3. Herʒeað his naman niode swylce!
heorte hyʒeclæne hlutre blissað
þam þe soðlice secað dryhten.
4. Secað ʒe drihten, ⁊ ʒe syððan beoð
[wið] teonan ʒehwylce ful trume æʒhwær:
secað his ansyne symble ʒeorne!
5. Ʒemunað ʒe on mode, hu he mæniʒ wundor
worhte wræclice, wundur unlytel,
⁊ his muþes eac mære domas!
6. Hwæt! he Abrahames cynn, þe his esne wæs,
ʒeweorðude ofer werþeoda,
⁊ Jacobes bearn, þone he ʒeara ʒeceas.
7. He is ure drihten dædum spediʒ:
earun his domas deore ⁊ mære
ʒeond þisse eorðan æʒhwylcne dæl.

---

33. *Gr.* ðrihten (*druckfehler*).
CIV, 1. *Th. Gr.* þæt *vor* cwyce *o. b.*, *Hs.* ⁊. — w *in* cwyce *über der zeile.* — *Th.* þeode *o. b.*, *Hs.* ðeode.
3. *Hs. nicht* mode, *wie Th. angiebt, sondern* niode, *Th.* neode, *Gr.* niode. — *Hs. Th. Gr.* hyʒe clæne, *Gr. 2* hyʒeclæne. — *Hs. Th.* blissiað.
4. wið *von Gr. 2 ergänzt.* — *Gr. vermutet* ʒehwylcre.
6. *Gr.* þe *statt* þone *o. b.*

8. He þæs on worulde wearð ʒemyndiʒ,
þæt he worde ʒecwæð on ʒewitnesse,
þæt heo on þusende *þæt* sceoldan healdan,
þære cneo(122a)risse cwyc se þe lifde.
9. Þæt he mid aðsware to Abrahame
⁊ to Isaace eac ʒesohte
⁊ ʒleawlice Jacobe bead,
þæt awa to feore Israheles cyn
his ʒewitnesse wel ʒeheolde.
10. And him þa mid soðe sæʒde cweðende:
„Ic eowrum cynne Khananea land
on aʒene æht yrfe ʒesylle.“
11. Næs *þæt* mære cynn mycel on rime,
ac on þa*m* folce feawe wæran æniʒe,
oððæt biʒenʒum beornas onwocan,
cynn æfter cynne cende wæran,
oðþæt hio oðer folc eʒsan ʒeðiwdan.
12. Ne let he him manna mihte sceððan
⁊ he þearle for him þrea ʒeaf kyninʒum.
13. Ne sceolon ʒe mine þa halʒan hrinan ne ʒretan
ne on mine witiʒan werʒðe settan.
14. Cwom þa ofer eorðan ermðu ⁊ hunʒor,
wurdon wide menn wædlan hlafes.
15. He him snoterne beforan sende æryst
ful wisne wer to scealce
⁊ þa bebohtan bearn Jacobes
Joseph on ʒeoʒuðe; þær hine ʒrame æryst
hæfdon to hæfte, oþþæt hine haliʒ ʒod
þurh his (122b) worda wisdom ahof.
16. Sende him soð cyninʒ sweotule are,
alysde hine lunʒre ⁊ hine þam leodum þa
to ealdormen eallum sette.
17. He sette hine on his huse to hlafwearde,
ealra him his æhta anweald betæhte,
18. Þæt he his ealdormen ealle lærde,
swa he his sylfes mod ʒeseted hæfde,
⁊ þa yldestan ealle lærde,
þæt heo wisdomes word oncneowan.

---

9. *Th. Gr.* Isaac *o. b.*, *Hs.* isaace.
11. *Hs. Th.* Wæs *statt* Næs.
13. *Th. Gr.* witeʒan *o. b.*, *Hs.* witiʒan.
17. *Hs. nicht* hâlf(-)wearde (*Th.*), *sondern* hlaf wearde; *Th. vermutet* hlaf-wearde, *Gr.* halfwearde, *Dietrich* (*H. Z.* IX, 222) healfwearde.

19. Þær Israhel becwom on Eʒypta
⁊ se ʒoda Jacob syþþan
eft eardude eorðan Khanaan.
20. He þæt eadiʒe folc ehte swyðe
⁊ hio ofer heora feond fæste ʒetrymede.
21. Hiora heortan he onʒan hwyrfan æryst,
þæt heo his folc feodan swyðe
⁊ his esnu*m* eac inwit fremedan.
22. Þa he him þone mæran Moyses sende
his sylfes scealc samod ætʒædere
⁊ Aaron eac, þone he ær ʒeceas.
23. He sette on hi sylfe soðne wisdom
worda ⁊ weorca wundortacna
⁊ forebeacna, *þæt* hio fromlice
cyðdan cneomaʒum (123a) cystum ʒodum,
oð*þæt* heo ʒeforan folc Khananea.
24. He hi mid þystrum onʒan þrean æt frymþe,
forðon hio word heora wel ne oncneowan.
25. And heora wæter swylce wende to blode,
on ðam heora fisceas frecne forwurdan.
26. Sende on heora eorþan ealle swylce
tostean teonlice, þa teolum husum
on cyninʒa cofum cwyce eardedan.
27. He sylfa cwæð; sona cwoman
mysci maniʒe, mid wæran ʒnættas,
fleohcynnes feala fluʒan on ʒemæru.
28. Sette him reʒnas reþe swylce,
hate of heofenu*m* haʒol byrnende,
se liʒe forʒeaf land Eʒypta:
29. Syððan forwurdan heora winʒeardas
⁊ ficbeamas: furþor ne mihton
blæda brinʒan ne bearwa treow.
30. He þa syþþan cwæð; sona cwoman
ʒanʒan ʒærshoppan ⁊ ʒrame ceaferas;
ne mihte þa on moldan man ʒeriman,
þe þær on foldan fræton wæstmas.

---

19. *Th. Gr.* Æʒypta *o. b.*, *Hs.* eʒypta.
20. *Th. Gr.* ecte *o. b.*, *Hs.* ehte.
23. *Th.* worda und (*druckfehler*).
24. *Th. vermutet* his *für* heora.
26. *Hs. Th.* toscean, *Gr.*: *vgl.* tostan LXXVII, 45 *und dänisch* tadse *kröte*.
27. *Gr. vermutet* ʒemærum.
28. *Th. Gr.* Æʒypta *o. b.*, *Hs.* eʒypta.
29. *Th. Gr.* furþon *o. b.*, *Hs.* furþor.

31. (123b) Syþþan he æfter sloh æȝhwylc frumbearn,
þe on Eȝyptum wæs ahwær acenned,
⁊ frum*c*ynnes heora frean swylce.
32. And his *þæt* ȝode folc ȝolde ⁊ seolfre
ȝeweorþade ⁊ hi wislice
leofe lædde: næs þæra leoda ða
æniȝ untru*m* yldra ne ȝinȝra.
33. Wurdon him Eȝyptas æfter bliðe,
syððan hi on fore folc sceawedan,
forðon hi*m* þær eȝesa anȝryslic stod.
34. He hi wolcne bewreah, wraðum ahredde,
het him neode nihta ȝehwylce
fyrenne beam beforan wisian.
35. Flæsces hi bædon: fuȝlas coman
of ȝarsecȝe ȝanetas fleoȝan
⁊ hi heofonhlafe haliȝe ȝefylde.
36. Het him of stane streamas flowan,
wæter on willan; na him ȝewættan fot,
þa hi on Jordane ȝenȝdan æfter.
37. Ac he wæs þæra worda wel ȝemyndiȝ,
haliȝ heofenes weard, þe he hleoðrade
to Abrahame, his aȝenu*m* hysse.
38. And his folc lædde fæȝere on blisse
⁊ his þone ȝecorenan heap clæne on wynne.
39. Sealde þam leodum landes anweald
on (124a) aȝene æht oðre þeode
⁊ hi folca ȝewinn fremdra ȝesæton.
40. Þær hi heoldan haliȝe domas
⁊ his soðfæst word swylce ȝeorne
⁊ his æbebod awa to feore.

CV.

1. Ic andette ecum drihtne
ȝeorne ða*m* ȝleawan, forðan ic hine ȝodne wat,
forþon he his mildheortnysse mannu*m* cyðde,
[þe] on ðysse worulde wis ȝestandeð.

---

31. *Th. Gr.* æȝhwylc *o. b.*, *Hs.* æȝhylc. — *Th. Gr.* Æȝyptum *o. b.*, *Hs.* eȝyptum.
33. *Hs. Th.* Wurdon hi. — *Th. Gr.* Æȝyptas *o. b.*, *Hs.* eȝyptas. — *Gr.* eȝsa *o. b.*

35. *Gr. vermutet* and [he] hi.

40. *Hs.* sceoldan *statt* heoldan. — *Gr.* æ bebod, *Th.* æ-bebod, *so Gr. im Sprachschatz.*

CV, 1. *Die ergänzung von Gr.*

2. Hwylc mæᵹ æfre mihta drihtnes
asprecan ⁊ aspyrian oððe spedlice eall
his lofmæᵹen leode ᵹehyran
⁊ his ᵹehyrnesse her oncnawan?
3. Eadiᵹe beoð æᵹhwær, þa ðe a wyllað
soðe domas sylfe efnan,
on ealle tid æᵹhwæs healdan
heora soðfæstnysse symble mid dædu*m*.
4. Ᵹemune us, drihten, on modsefan
forð hycᵹende folces þines
⁊ us mid hælo her ᵹeneosa!
5. And us tidlice teala sceawiᵹe,
ceose mid ᵹecorenu*m*, þenden we cwice lifᵹen,
þæt we mid þinre ðeode þær blissian
⁊ *þæt* yrfe þin æᵹhwær heriᵹe!
6. (124b) We ᵹefyrnedan mid urum fæderum ær
⁊ we unsoðfæste ealle wæron
⁊ unrihtes æᵹhwær worhtan.
7. Fæderas ure fæste ne oncneowan
ealle þa wundor, þe ðu on Eᵹyptum
worhtest wræclice, wundor unlytel:
næron hi ᵹemyndiᵹe miltsa þinra,
þa ðu him on ðære mæᵹðe maniᵹe cyðdest.
8. Hi bysmeredan, þa hi on brad wæter
on þone readan sæ randas bæron,
þær ðu hi alysdest, lifes ealdor,
⁊ hi ᵹeneredest on naman þinu*m*,
þa ðu þine miht mycle cyðdest.
9. Þær ðu readne sæ ricene ᵹeðywdest
⁊ þær wæron þa wareðas driᵹe
⁊ hi betweonu*m* wætera weallas læddest,
swa hi on westenne wæron on driᵹu*m*.
10. Swa hi alysde lifes ealdor
of heora feonda fæcnum handu*m*
⁊ of feoᵹendra folmum swylce
⁊ heora feondas flod adrencte,
þæt þæra æfre ne com an spellboda.

---

3. w *in* æᵹhwær *über der zeile.*

4. *Hs.* Ᵹe munes, s *ist unterstrichen.*

7. *Th. Gr.* Æᵹyptum *o. b., Hs.* eᵹyptum.

10. *Gr.* spelboda *o. b.*

11. Syððan hi his wordum wel ʒelyfdan
⁊ him lofsanʒum lustum cwemdan,
⁊ þæs eft hraðe ealle forʒea(125a)ton,
weorca wræclicra: na hi wel syþþan
his ʒeæhtunʒe ahwær heoldan.
12. Hi on westenne wraðe onʒunnan
ʒitsunʒe beʒan ⁊ ʒramlice
heora ʒodes þær ʒeare costedan.
13. He him been sniome brohte ⁊ sealde,
sende on heora muþas mete to ʒenihte.
14. Onʒunnon hi on þam wicum wraðe swylce
mærne Moyses ma bysmrian
⁊ Aaron mid eac þone halʒan.
15. Þa eorðe toʒaan ⁊ eall forswealh
on deope forwyrd Dathanes weorod
⁊ Abirones eall ætʒædere.
16. Þær fyr abarn frecne swylce
on heora ʒemetinʒe ⁊ þær maansceaðan
þa synfullan sniome forbærnde.
17. Hi on Choreb swylce cealf onʒunnan
him to ʒodʒylde ʒeorne wyrcean,
onwendan heora wuldor on þæne wyrsan had
hæðenstyrces hiʒ etendes.
18. Ʒodes hi forʒeaton, þe hi of ʒramra ær
feonda folmum frecne ʒenerede,
þe on Eʒyptum æðele wundur
⁊ on Chana(125b)nea cymu worhte
⁊ recene wundur on þam readan sæ.
19. Þa hi wolde toweorpan wuldres aldor,
þær heora Moyses mæʒene ne hulpe:
he þæt folc forstod feonda mæʒene;
forðon he him his yrre of acyrde,
þæt he hi ne towurpe ʒeond werþeoda.
20. Ne hi for awyht eorþan cyste
þa selestan ʒeseon woldan

---

11. *Hs. Th.* wordon, *Gr. ändert o. b.* — *Hs.* hi *statt* him. — *Hs.* (*Th. Gr.*) forʒeaton, *nicht* forʒeafon, *wie Th. Gr. angeben.*
13. *Gr.* bên *o. b.*
14. *Gr.* swylcc (*druckfehler*).
15. *Gr.* tôʒân *o. b.*
16. *Hs.* þærma (*zeilenende*) an sceaðan; *Th.* þær mân-sceaðan, *er vermutet* þær maan sceaðan, *Gr.* þær mân-sceaðan.
17. *Hs.* ʒodʒylde, *Th.* ʒode-ʒylde *o. b.*, *Gr.* ʒode ʒylden, *Gr. 2* ʒodeʒylde.
18. *Th. Gr.* Æʒyptum *o. b.*, *Hs.* eʒyptum. — *Th. Gr.* wundur *o. b.*, *Hs.* wundar. — *Th. vermutet* cynne.
20. *Hs.* He *statt* Ne.

ne his wordum eac woldan ȝelyfan:
ac hi ȝranedan ⁊ ȝrame spræcan,
noldan his wordum wel ȝehyran.
21. He his handa ahof ⁊ hi hraðe wolde
on þam westenne wide todrifan
⁊ heora swæs cynn sendan on wid land.
22. Hi Belpheȝor bædon are,
æton deadra lac, swa hit ȝedefe ne wæs.
23. And hi bysmredon bealde drihten
on heora ȝemetincȝe mæȝene ealle
⁊ þær healicne on hryre ȝefremedan.
24. Hi þæs feondætes Finees awerede,
þa he on þam folce (126a) feondȝyld ȝebræc:
he þæs hæl ȝehleat ⁊ helpe fand
of cynna ȝehwam ⁊ on cneorisse.
25. Eac hi ȝefremedan oðer bysmer,
þær hi wiðercwyde wæteres hæfdon;
þær Moyses wearð mæȝene ȝebysȝad
for heora yfelum, swa he oftor wæs,
on his ȝaste ȝram: ne mihte him ȝodes willan
mid his welerum wisne ȝetæcean.
26. Noldan hi toworpan wraðe þeode,
swa hi*m* drihten ær dema sæȝde,
ac hi wið manfullum menȝdan þeode
⁊ leornedan lað weorc ȝode
⁊ sceuccȝyldu*m* swyþe ȝuldan:
him þæt eall ȝewearð to æswyce.
27. Onȝunnan heora bearn blotan feondum,
sceuccum onsæcȝean suna ⁊ dohter;
aȝutan blod swylce bearna feala,
þa unscyldiȝe ealle wærun,
syððan hi ȝecuran Chananea ȝod.
28. Þanon eorþe wearð eall mid blode
mane ȝemenȝed misdædum fah.
29. Eall hi forheoldan heahweorc ȝodes:
(126b) forðan him yrre wearð ece drihten
⁊ he his yrfe eall forhoȝode.
30. He hi on handȝeweald hæðenum sealde
⁊ heora weoldan, þa him wyrrest ær
on feondscipe fæste ȝestodon.

---

24. *Th.* feond-hetes. — *Die letzte zeile f. Gr. o. b.*
26. *Hs. Th.* meȝndan.
28. *Hs. Th.* mid dædum.
29. *Hs. Th.* heah weorc.

31. Heora costedan cuþe feondas
⁊ under handum hynþe þoledan:
hi alysde oft lifes ealdor.
32. Hi hine on ȝeþeahte oft abylȝdan;
wæron on unrihtum oft ȝehynde.
33. Swa he furðum oncneow, þæt heora fynd ehtan,
he heora bene bealde ȝehyrde.
34. Þonne he his wordȝebeot well ȝemunde;
hreaw hine sona, þonne hi hynþa druȝan,
æfter his miltsa meniȝu ȝodes.
35. Syððan he him sealde sona miltse,
þær hi on ȝesawon ealle ætȝædere,
þe ehtend him ær ȝestodan.
36. Do us hale nu, haliȝ drihten,
⁊ us, se ȝoda ȝod, ȝeorne ȝe(127 a)samna
of widweȝum, þær we wean dreoȝað,
þæt we þinne naman nede motan
þone halȝestan her andettan
⁊ we on lofe þinum lunȝre weorðan
ofer werðeode wuldre ȝeherede.
37. Wese Israhela ȝod aa ȝebletsad
on worulda woruld, wealdend drihten!
⁊ *þæt* fæȝere becweðe folca æȝhwylc:
wese swa, wese swa þurh eall wide ferhð!

CVI.

1. Ic andette ecne drihten
þæne ȝoodan ȝod, forðan ic hine ȝleawne wat:
is his mildheortnes mycel to worulde.
2. Secȝe þæt nu ða, þæt hi sylfa ȝod
alysde, lifes weard, laðum of handa
⁊ hi of sidfolcum ȝesamnade.
3. Fram uppȝanȝe æryst sunnan
oþþæt heo ȝewiteð on westrodur
⁊ fram sæ norðan swycedan ȝeond westen:
ne meahton ceastre weȝ cuðne mittan,
þe hi eardunȝe on ȝenaman.

---

36. *Gr.* neode. — *Hs. Th. Gr.* ȝenerede, *Gr. 2* ȝeherede.
37. *Gr.* â *o. b.*
CVI, 1. *Hs.* myce *statt* mycel, *nicht* myee *Gr.* (*druckfehler*).

2. *Th.* he sylfa *o. b.*, *Gr.* hi sylfa, *so Hs.*

3. *Hs.* wes rodur, *von Gr. nicht angeführt.* — *Th. vermutet* þær *für* þe.

4. Hæfde hi hunᵹor (127b) ⁊ þurst heard ᵹewyrded,
þæt him frecne on feorh aðolude.
5. And hi þa on þære costunᵹe cleopedan to dryhtne
⁊ he hi of þam earfeðum eallum alysde.
6. Hi þa ᵹelædde lifes ealdor,
þær hi on rihtne weᵹ ricene eodan,
oðþ*æt* hi cuðlice on becwoman
to hiora cestre eardunᵹstowe.
7. Forðon hi mildheortnesse mihtiᵹan drihtnes
ealle andettað ⁊ eac sæcᵹeað
mycel wundur hys manna bearnum.
8. Forðon he ᵹesedeð sawle idle
⁊ þa hunᵹrian her mid ᵹodu*m*
fæste ᵹefylleð to feore syþþan,
9. Þa þe her on ðystrum þraᵹe sæton
⁊ on deaðes scuan deorcum lifdan
ᵹebundene bealuwe feterum
on wædle wrace ⁊ on iserne.
10. Forðon hi dydan drihtnes spræce
æᵹhwæs æᵹype, ⁊ his ᵹeðeaht swylce
þæs heahstan him hæfdan on bysmer.
11. Hiora heorte wæs hean on ᵹewinnum
⁊ untrume ealle wæran,
næfdan þa on foldan fultu*m* ænne.
12. (128a) Hi on costunᵹe cleopedan to drihtne
⁊ he hi of þam earfoðum eallum alysde.
13. And he hi of þam þystrum þanon alædde
⁊ of deaðes scuan deorcu*m* ᵹenerede
⁊ heora bendas towearp bitre sneome.
14. Forðan hi mildheort mod mihtiᵹan drihtnes
ealle *an*dettan ⁊ eac cweþan
mycel wundur his ofer manna bearn!
15. Forðon he æren dor eaðe ᵹesceeneð
⁊ iserne stenᵹ ana ᵹebiᵹeð.
16. He hi of unrihtum ealle swylce
þam wraðan weᵹe wis alædeð,
þær hi wæron on woo ær wraðe besmitene.

---

4. *Gr.* *vermutet* adolude.
5. *Hs.* dryhte.
7. *Hs.* he *statt* hi.

9. *Th.* *Gr.* ᵹebundene *o. b.*, *Hs.* ᵹebundenne.

10. *Gr.* *vermutet* ⁊ [eac]. — æ in þæs *aus* e *verbessert*.
14. *Hs.* ⁊dettan, *Th.* *Gr.* andettan *o. b.* — *Hs.* is *statt* his.
15. *Gr.* ᵹescêneð *o. b.*
16. *Th.* on-woo; *Gr.* wô.

17. Hi onhysctan æʒhwylcne mete
mode mæʒen heora oð unmihte,
Þæt hy wið deaða duru drencyde wæran.
18. Þa hi on costunʒe cleopedan to drihtne
⁊ he hi of þam earfoþum eallum alysde.
19. He him wisfæstlic word onsende,
þurh *þæt* hi hrædlice hælde (128b) wæron
⁊ of heora forwyrde wurdan ʒenerede.
20. Forðon hi nu andettan ecum drihtne,
þæt he milde wearð manna cynne!
mycel ys his wundur ofer manna bearn.
21. Hi him sculon laces lof lustum brinʒan
⁊ his weorc wynsum wide sæcʒean.
22. Þa þe sæ seceað, mid scipe liðað,
wyrceað weorc mæniʒ on wæterðryþum.
23. Hi drihtnes weorc diʒul ʒesawon
⁊ his wundra wearn on wæterʒrundum.
24. Ʒif he sylfa cwyð, sona ætstandað
ystiʒe ʒastas ofer eʒewylmum,
beoð heora yþa upastiʒene.
25. Þa to heofenum up heah astiʒað,
nyþer ʒefeallað under neowulne ʒrund;
oft þa on yfele eft aþindað.
26. Ʒedrefede þa deope syndan,
hearde onhrerede her anlicast,
hu druncen hwylc ʒedwæs spyriʒe:
ealle heora snytru beoð yfele forʒlendred.
27. Hi on costunʒe cleopedan to drihtne
⁊ he hi of earfeðum eallum alysde.
28. (129a) He yste mæʒ eaðe oncyrran,
þæt hi windes hweoðu weorðað smylte
⁊ þa yðe eft swyʒiað,
bliþe weorðað, þa þe brimu weþað.
29. And he hi on hælo hyþe ʒelædde,
swa he hira willan wyste fyrmest,
⁊ he hiʒ of earfoðu*m* eallu*m* alysde.
30. Hi andettan ealle drihtne,
hu he milde wearð manna cynne!
mære synd his wundur ofer manna bearn.

---

17. *Gr. vermutet* on hysctan, *so Hs.*
21. *Gr.*: lofes lâc (*sacrificium laudis*)? *vgl. jedoch* CXV[7].
24. *Hs.* æt standeð, *Th.* ætstandeð.
26. *Hs.* forʒledred.
28. *Gr. vermutet* þæt him. — *Hs. Th.* weorðeð. — *Th.* yða.

31. Forðon hine on cyrcean cristenes folces
hean ahebbað ⁊ him hælu ⁊ lof
on sotelum soðfæstra secʒean to woruldе!
32. He on westenne wynne streamas
soðfæst sette, þær he sariʒ folc
ʒeðewde þurste þa blissade.
33. He ða weaxendan wende eorðan
on sealtne mersc for synndædum
þara eardendra, þe hire on lifdan.
34. Westen he ʒeworhte on widne mere
⁊ swylce eorðan eac butan wætre
on utʒanʒe æþelast burnan.
35. Þær he hunʒrium ham staðelude
⁊ þær ʒe(129b)setton swylce ceastre,
þær hi eard namon awa syþþan.
36. Hi winʒeardas wyrcean onʒunnon,
sæde seowan: syþþan ʒreowan
lunʒre land heora aloden wæstmum.
37. Þa he bletsade ⁊ hi brade þa
weoxan weorðlice, wide ʒreowan:
næs heora neata nan ʒeyfelad.
38. Oft hi fea wurdan feondum ʒeswencte
fram þære costunʒe, þe him becwom æfter,
sares ⁊ yfeles, þe hi syþþan beʒeat.
39. Syððan hi forhoʒedan haliʒe lare;
hiora ealdormen ealle wæron
sare beswicene, swicedan oftust
⁊ on weʒas weriʒe wendan hwilum of.
40. Þær he þearfendra þa miltsude
⁊ hi of wædle wean alysde,
sette heora staðol sceapum anlice.
41. Syþþan þæt soðfæste ʒeseoð, sniome æfter
bliðe weorðað, beot ʒeþenceað,
þæt unrihta ʒehwylc eft oncyrreð
⁊ his sylfes muð symble hemneð.

---

32. *Gr. vermutet* wylle-streamas. — *Th.* þer *o. b.*, *Gr.* þær *o. b.*, *so Hs.*

33. *Th.* þa *o. b.*, *Hs.* ða. — *Th.* hine *o. b.*, *Gr. Hs.* hire. — *Gr.* lifdon *o. b.*

36. *Th. Gr.* ʒreowan *o. b.*, *Hs.* ʒręowan.

38. *Gr.* from *o. b.*

39. *Hs.* haliʒne, n *ist unterstrichen.*

41. *Hs. Th.* oncyrrað. — *Hs. Th* nemneð; *Th.*: nemneð *non intelligo*; *Gr.*: rempeð *oppilauit* (*vgl.* rimpan. *ahd.* rimfan *rugare*, *contrahere*, *sowie dänisch* rempe, rimpe, -de *anreihen, zusammennähen und* rumpe *podex*): *Gr. 2* hemneð.

42. Hwylc is wisra nu wel snotera,
þe þas mid ȝehyȝde healdan cunne
⁊ milde mod mihtiȝan drihtnes
full (130a) ȝleawlice onȝite syþþan?

CVII.

1. Ys min heorte ȝearu, haliȝ drihten!
ȝearu is min heorte, þæt ic ȝode cweme,
sealmas sinȝe soþum drihtne.
2. Aris nu, wuldur min, þæt ic wynlice
on psalterio þe sinȝan mote
⁊ ic ðe on hleoðre hearpan swylce
on ærmerȝen eac ȝecweme!
3. Ic þe andette, ece drihten,
on folca ȝehwa*m* fæȝrum wordum
⁊ ic þe on ðeodum on þanc mote
sealmas sinȝan swyþe ȝeneahhe.
4. Is þin mildheort mod mycel oð heofenas
ahafen healice ofer hæleða bearn:
ys þin soðfæstnes seted oþ wolcen.
5. Ahafen þu eart ofer heofenas, haliȝ drihten!
is wuldur ðin wide swylce
ofer þas eorðan ealle mære,
⁊ þine þa ȝecorenan wesan clæne ⁊ alysde!
6. Do me þin swyðre hand swylce halne
⁊ me ȝehyre, hælynd drihten!
þe on halȝum spreceð her on eorðan:
„⁊ ic blissiȝe, bu ȝedæle
þa seleȝesceotu, þa on Sycimam nu
(130b) ⁊ on Metibor mære standað.
7. Min is Ȝalaad, ȝearwe Mannases,
is Effre*m* his aȝen broður
efne heah strenȝðu heafdes mines.
8. Ic me to cyninȝe cenne Judas,
syndan me Moabitinȝas maȝas swylce;
ic Idumea ealle cenne
⁊ min ȝescy þyder sendan þence;
syndan me fremde cynn fæste underþeoded."

CVII, 3. *Th. Gr.* swyþ-ȝeneahhe *o. b.*, *Hs.* swyþe ȝeneahhe.

5. *Gr.* wundur *o. b.*

6. *Th.* Syciman *o. b.*, *Gr.* Sycinam *o. b.*, *Hs.* sycimam. — *Hs. Th.* standeð.

7. *Gr.* Manasses *o. b.*

9. Hwylc ʒelædeð me on lifes byriʒ
fæste ʒetrymede, þæt ic forð þanon
on Idumea wese eft ʒelæded?
10. Hwæt! þu eart se sylfa ʒod, þe us synniʒe iu
adrife fram dome: ne do þu æfre swa,
þæt þu of urum mæʒene mod acyrre!
11. Syle us on earfoðu*m* æþelne fultum!
forþon hælu byð her on eorðan
manna ʒehwylces mæʒene idel.
12. Us sceal mæʒenes ʒemet mihtiʒ drihten
soðfæst syllan ⁊ he sona mæʒ
ure feond ʒedon fracuþe to nawihte.

CVIII.

1. Nelle ic lofes þines, lifiʒende ʒod,
ʒeswiʒian, þeah þe me synfulra
inwitfulra (131 a) muðas on ʒanian.
2. Hio þa innwit feala ywdan on tunʒan
⁊ me wraðra wearn worda spræcon,
fæcne firenlicu ⁊ afuhtan me
ealle earwunʒa unʒemete swyðe.
3. Hi me wið lufan laþum dædum
torne telnysse teodan mæniʒe:
ic him a ʒebæd unʒemete ʒeorne.
4. Hi me yfel settan a wið ʒoode
⁊ feounʒe for minre lufan.
5. Ʒesete him synnfulle symble to ealdrum,
stande hi*m* on þa swyþeran hand swylce deoful!
6. Ʒanʒe of dome ʒehwam deope ʒehyned
⁊ him his ʒebed hweorfe to fyrenum!
7. Ʒewurðe him weste eall his onwununʒ
⁊ on hys eardunʒstowe næfre ʒewurþe!
þæt þær on ʒewuniʒe awiht lifiʒendes!
8. Wesan him daʒas deorce ⁊ dimme ⁊ feawe
⁊ his bisceophad brucan feondas!
9. Weorðan his aʒene bearn ealle steopcild
⁊ his wif wyrðe (131 b) wydewe hreowlic!

---

11. *Th Gr.* eþelne *o. b., Hs.* æþelne.
12. *Hs.* Is *statt* Us, *von Gr. nicht angeführt.*
CVIII, 3. *Gr.* dædun, *Hs. Th. Gr. 2* dædum. — *Hs. Th. Gr.* teonan, *Gr. 2* teodan.
7. *Th. Gr.* his *o. b., Hs.* hys. — *Gr.* ne æfre.

10. Syn his bearn swylce toboren wide
⁊ he ut weorpe earme þearfan,
þonne hi to his huse hleowes wilnian!
11. Ealle his æhta unholde fynd
rice reðemann rycene ʒedæle
⁊ his feoh onfon fremde handa!
12. Ne him ahwær wese æniʒ fultum,
ne his steopcildum stande to helpe!
13. Ʒanʒan ealle his bearn on ece forwyrd
⁊ on anum cneowe eall ʒewyrðe
his nama nyhsta nede adilʒad!
14. Eall þæt unriht, þe his ealdras ær
manes ʒefremedan, on ʒemynd cume
⁊ on ansyne ures drihtnes!
ne adilʒode wesan deorce fyrene,
þa his modur ær mane fremede!
15. Wesan hi wið drihtne dædum swylce
⁊ hine adilʒie dome ealne
of ðysse eorðan awa to feore!
16. Næs him milde ʒemynd on modsefan
⁊ he þearfendra ðriste ehte:
symble þæt on heortan hoʒode ʒeornust,
hu he mid searuwe swylce acwealde.
17. (132a) He wolde werʒðu wyrcean ʒeorne
⁊ hine seo ylce on eft ʒesette;
nolde he bletsunʒe biddan ne tilian:
forðon hio him wæs afyrred of ferhðcofan.
18. He hine ʒeʒyrede mid ʒrame wyrʒðu,
swa he hine wædum wræstum ʒeteode,
⁊ sio his innað ydwe swylce
wan wætere ʒelic ⁊ wynele,
se þe banes byrst beteð ⁊ hæleð.
19. Wese he hræʒle ʒelic, þe her hraðe ealdað,
⁊ ʒyrdelse, se ðe hine man ʒelome ʒyrt.

---

11. *Hs. Th.* reðe (*zeilenende Hs.*) mann.

12. *Gr. vermutet* þe his.

15. *Gr.*: *Zwischen den beiden ersten zeilen muss eine zeile fehlen, die den begriff* memoria *enthielt, worauf sich* hine ealne *bezieht*; *der lateinische text lautet*: disperdat de terra memoriam eorum.

16. *Hs.* ʒeornus, *Th.* ʒeorne.

18. *Gr.*: ydwe *scheint adjektiv* (*vgl. altn.* ûdi *m. udor*, ûdaz *pluere*); *Dietrich* (*H. Z.* IX, 222) *legt ihm dagegen die bedeutung* intestina *bei.* — *Hs. Th.* wyn (*zeilenende Hs.*) ele.

20. Þis is weorc þara, þe oft wraðe me
traʒe tældan: tyne hine dryhten
þam þe sar sprece sawle minre!
21. And þu, min drihten ʒod, do me þine nu
mycle mildheortnesse for þinum þam mæran naman,
swa ðu oft þin milde mod maneʒum cyðdest!
22. Alys me, lifes weard! forþan ic eom lama þearfa.
is me heorte on hearde ʒedrefed.
23. Ic eom scuan ʒelic swyþe ahylded,
oðlæled ʒodum swa se ʒærshoppa.
24. Me synt cneowu (132 b) swylce cwicu unhale
for fæstenum; is min flæsc swylce
for fæʒrum ele frecne onwended:
eom ic to edwitstæfe eallum ʒeworden.
25. Swa hi me ʒesawon, sona hiʒ weʒdan,
hrerdan heora heafod; help min, drihten ʒod,
⁊ me halne ʒedo, hælynde Crist,
for þinre þære myclan mildheortnysse!
26. Þæt hi soð witan, þæt si þin sylfes hand
⁊ þu þas ʒedydest, drihten usser!
27. Weorðan þa awyrʒde, wes þu ʒebletsad!
⁊ þa þe me mid unryhte æniʒe styrian,
⁊ hi þær sceande sylfe aʒon!
wese þin esne on þe unʒemete bliðe!
28. Syn ða butan are ealle ʒeʒyrede,
þe me tælnysse teonan ætfæstan,
⁊ him si abroʒden swa of brechræʒle
hiora sylfra sceamu swyþust ealra!
29. Ic on minum muðe mihta drihtnes
ealle andette ⁊ eac swylce
hine on midle manna heriʒe.
30. He sylfa ʒestod on ða swyðran hand,
þær he þearfendra þinʒa teolode:
he mine sawle swylce ʒehealde
wið ehtendra eʒsan ʒriman.

---

20. *Gr.* drihten *o. b.* — *Gr. vermutet* þone þe *statt* þam þe.
21. *Th. 2.* þu *o. b.*, *Hs.* ðu.
24. *fol.* 132b *beginnt nochmals mit* e synt cneowu, *dann* swyl(*zeilenende*)ce.
27. *Gr.*: *Das* and (*im text* ann, *druckfehler*) *der dritten zeile ist wohl zu tilgen.*
28. *Hs.* brec hræʒle, *Th. Gr.* brechræʒle, *Dietrich* (*H. Z.* IX, 221) bechræʒle (*diploide*). *Gr.*: *vgl.* brêc *lumbare, femoralia* (*Lye*); *der paraphrast hat den lateinischen text missverstanden, indem er namentlich* operiantur *für* aperiantur *gehalten.*
30. *T.*: *Dieser psalm schliesst ab mit fol.* 132b, *das selbst eingeschnitten ist*; *fol.* 133a *fängt an mit* heriʒe.

CIX.

* * *

7. . . . . (133a) hefiʒe ʒefylleð;
heafod he ʒebreceð hæleða mæniʒes
⁊ swa ʒeweorðeð wide ʒeond eorðan.
8. Þa þe on weʒe weorðað, wætres æt hlimman
deopes ondrincað; beoð þy dædfromran
⁊ forðon hiora heafod hebbað syþþan.

CX.

1. Ic andytte þe, ece drihten,
mid hyʒe ealle heortan minre
for ʒesamnuncʒe þæra soðfæstra
⁊ on ʒemetinʒum mycel drihtnes weorc.
2. Swylce ic his willan wylle ʒeorne
swyþe secean, samed andettan,
hu his mæʒenþrymnes mycellic standeð
⁊ his soðfæstnyss wunað symble ece.
3. He ʒemynd dyde mærra wundra;
mildheort he is ⁊ modiʒ: mihtiʒ drihten
syleð eallum mete þa*m* þe his eʒe habbað.
4. And he on worulde wearð ʒemyndiʒ
his ʒewitnesse, þe he wel swylce
myhtum [miclum] ⁊ mærweorcum
fæʒrum ʒefylde ⁊ to his folce cwæð,
þæt he hi*m* wolde yrfe ellþeodiʒra
on aʒene æht eall ʒesyllan.
5. (133b) Ys his handʒeweorc hyʒe soðfæstra,
ryhte domas, þa he ræran wyle;
wærun his [æ]bebodu ealle treowfæste,
on ealra weorulda weoruld wurdan soðfæste
⁊ on rihtnysse ræda ʒetrymede.
6. He alysinʒe leofum folce
soðe onsende ⁊ him swylce bebead,
þæt hi on ecnysse a syððan
his ʒewitnesse well ʒeheoldan
⁊ his þone halʒan naman hæfdan mid eʒsan.

CX, 1. *Th. Gr.* andette *o. b., Hs.* andytte. — *Gr.* in *statt* on *o. b.*
2. *Hs. Th.* mæʒen(-)þrymmes.
4. 5. *Die ergänzungen von Gr.*

7. Þæt byð secȝa ȝehwam snytru on frymðe,
þæt he ȝodes eȝesan ȝleawe healde,
⁊ þæt byð andȝit ȝood eallum swylce,
þe hine wyllað well wyrcean ⁊ healdan.
8. Herenes drihtnes her sceal wunian,
on worulda woruld wynnum standan!

CXI.

1. Eadiȝ byð se wer, se þe him eȝe drihtnes
on ferhðcleofan fæste ȝestandeð
⁊ his bebod healdeð bealde mid willan.
2. He on eorðan byð eadiȝ ⁊ spediȝ
⁊ his cneorisse byð cyn ȝebletsad.
3. Him wuldur ⁊ wela (134a) wunað æt huse,
byð his soþfæstnys swylce mære,
þenden þysse worulde wunaþ æniȝ dæl.
4. Leoht wæs on leodum leofum acyðed.
þam þe on ðystrum þraȝe lifdan
⁊ hiora heortan heoldan mid rihte.
Milde is on mode mihtiȝ dryhten
⁊ he ys soðfæst symble æt þearfe.
5. Ȝlæd man ȝleawhydiȝ ȝod ⁊ mildheort
seteð soðne dom þurh his sylfes word,
se on ecnysse eadiȝ standeð.
6. Byð on eceum ȝemynde æȝhwylc þæra,
þe his soþ ⁊ riht symble healdeð,
ne him [man] on hlyste mycelum ondrædeð
awiht on ealdre yfeles syððan.
7. Byð his heorte ȝearo hyhte to drihtne
ȝetrymed ⁊ ȝetyhted, þæt him teonan ne mæȝ
fæcne ætfæstan feonda æniȝ:
ac he ealle forsyhð æȝhwær ȝeorne.
8. Se þe his æhta ealle tostredeð
⁊ þearfendum þa ȝedæleð,
his soðfæstnyss wunað symble oð ende:
byð his horn wended her on wuldur.
9. (134b) Swa þæt synfull ȝesyhð, sona yrsað,
toþum torn þolað, teonum ȝrimetað,

CXI, 3. *Hs.* im *statt* Him (*die initiale vergessen*).

5. *Gr.* ecnesse *o. b.*

6. *Die ergänzung von Gr.*

þearle þindeð, oþþ*æt* þonne byð,
þæt fyrenfulra lust fæcne forweorðeð.

CXII.

1. Heriȝean nu cnihtas hælynd drihten
⁊ naman dryhtnes neode heriȝan!
2. Wese nama dryhtnes neode ȝebletsad
of ðyssan forð awa to worulde!
3. Fram upȝanȝe æryst sunnan
oðþ*æt* heo wende on westrodur
ȝe sculon dryhtnes naman dædum heriȝean!
4. He is ofer ealle inȝeþeode
se heahsta hæleða cynnes,
is ofer heofenas eac ahafen his wuldur.
5. Hwylc is anlic urum dryhtne
þam halȝan ȝode, þe on heofonrice
eadiȝ eardað, ofer ealle ȝesyhð,
þa eadmedu æȝhwær beȝanȝað
on eorðweȝe, up on heofenum?
6. He of eorðan mæȝ þone unaȝan
weccan to willan ⁊ of woruftorde
þone þearfendan þriste areccan,
7. And hine on ealdor(135a)dom upp asettan
his folces fruman on fæȝer lif.
8. Se þe eard seteð unwæstmbære
on modor hus maniȝra bearna:
hio ofer hire suna symblað ⁊ blissað.

CXIII.

1. Þa ut eode Israheles cynn
⁊ of Æȝyptum ealle foran
Jacobes hus of ȝramum folce,
þa elreordiȝe ealle wæron.
2. Þa wæs ȝeworden werude Judea,
þ*æt* heo hæl ȝehlutan haliȝes syþþan:

CXII, 1. *Gr.* drihtnes *o. b.*

4. *Hs.* inȝe(*zeilenende*)þeode, *Th.* in ȝeþeode.

5. *Th.* beȝanȝeð *o. b.*, *Gr.* beȝanȝað, *Hs.* beȝanȝæð.

6. *Th.*: woruf *oder* weorf = orf.

8. *Th.* eard-seteð, *Hs. Gr.* eard seteð. — *Hs.* unwæstmbærre. — *Th.* modor-hus; *Gr.*: *wörtlich*: qui in sterilem matrem constituit habitationem (et) domum multorum filiorum.

hæfdan ealdurdom ofer Israhelas,
mihta mære ⁊ mycel rice.
3. Swa heo sæ ʒeseah, he hio sniome fleah,
for him Jordanen ʒenʒde on hinder.
4. Hæfdan þær beorʒas bliðe sæle
⁊ rammum þa restan ʒelice;
wæron ʒeswyru swyðe on blisse,
swa on sceapum beoð sceone lambru.
5. Hwæt wæs þe, sæ swiþa? forhwan fluʒe þu swa?
oððe þu, Jordanen, for hwi ʒenʒdest on bæclinʒ?
6. Beorʒas wæron (135b) bliðe, ʒebærdon swa rammas;
wurdan ʒesweoru on seledreame,
swa on sceapum beoð sceone lambru.
7. For ansyne ecan dryhtnes
þeos eorþe sceal eall abifiʒan
⁊ for Jacobes ʒode ʒeara forhtiʒean.
8. He wendeð stan on widne mere
⁊ clifu cyrreð on cwicu swylce
wæteres wellan mid his ʒewealdendre hand.
9. Nalæs us, nalæs us, nerʒend dryhten,
ac we naman þinu*m* neode secʒeað
wuldur wide ʒeond woruldricu
10. For ðinre þære myclan mildheortnysse
⁊ for þinre soðfæstnysse samed ætʒædere,
þy læs *þæt* æfre cweðan oðre þeode:
„Hwær is heora aʒen ʒod ahwær nu ða?"
11. Ys ure se halʒa ʒod on heofondreame
uppe mid enʒlum ⁊ he eall ʒedeð,
swa his willa byð, on woruldrice.
12. Þa wæron deofulʒild deorce hæþenra
ʒolde ⁊ seolfre, þa her ʒeara menn
worhtan wiʒsmiðas wræste mid folmu*m*.
13. (136a) Þa muð habbað ⁊ ne maʒon hwæþere
wiht hleoðrian ne word sprecan;
beoð onforan eaʒan, ne maʒon feor ʒeseon.
14. Earan habbað swylce ⁊ opene nose,
ne maʒon eþian, awyht ʒehyran.

CXIII, 4. *Gr.*: *Bouterwek* ræstan (*vgl. ahd.* hlût-reisti *canorus*).
5. *Th.* forh wi *o. b.*, *Hs. Gr.* for hwi.
6. *Hs. Th. Gr.* swa on seledreame; swa *ist aber in der Hs. unterstrichen.* — *Gr.* sceonu *o. b.*
7. *Th.* eorðe *o. b.*, *Hs.* eorþe.
12—17. *Gr.*: *vgl.* CXXXIV, 15 *bis* 20.

15. Handa hi habbað, ne hio hwæðere maʒon
ʒeʒrapian ʒodes awiht;
⁊ fet habbað, ne maʒon feala ʒanʒan.
16. Ne cleopiʒað hi care, þeah þe hi ceolan habban;
ne him hluttur ʒast on hracan eardað.
17. Ac heo wæron þam wyrcendum wel ʒelice
⁊ æʒhwylcu*m*, þe him on treowað.
18. Israhela hus ærest on drihten
helpe ʒehoʒedan, holdne beʒeaton
fælne fultum: he hi wið feondum ʒeheold.
19. Aarones hus eac on dryhten
leofne ʒelyfdan: he him liðe wearð
⁊ him fultu*m* ʒestod fæste æt þearfe.
20. Þa ðe a weʒen eʒsan dryhtnes,
hio hyht heora habban on drihten,
he him fultum fæste ʒestandeð
⁊ him scyldend byð symble æt þearfe.
21. (136b) Weorð þu ure ʒemyndiʒ, mihtiʒ dryhten,
⁊ þine bletsunʒe brinʒ ofer us!
þu ʒebletsudest bearn Israhela,
Aarones hus eac ʒebletsadest;
þu ʒebletsadest bliðe mode
ealle þa, þe on ðe eʒsan hæfdan,
mycle ⁊ mæte ofer middanʒeard.
22. Ʒemæniʒfealdiʒe þis mihtiʒ dryhten
ofer eow ealle ⁊ ofer aʒene bearn!
23. Wesað ʒe fram ʒode ʒeara ʒebletsade,
þa*m* þe heofon worhte, hrusan swylce!
heofonas healdeð haliʒ dryhten,
sealde þas moldan manna bearnum.
24. Næfre þe, dryhten, deade heriað
ne ealle þa þe heonan helle seceað.
25. Ac we lifiʒende leofne dryhten
balde bletsiʒað: ne þæs blinnað nu
of ðyssan forð awa to worulde.

CXIV.

1. Ic lufie þe, leofa drihten!
forþan þu mines ʒebedes bene ʒehyrdest.

---

15. *Hs.* hio hio.
21. *Th. Gr. erstes* ʒebletsadest *o. b.*, *Hs.* ʒebletsudest.
25. *Gr.* þyssum *o. b.*

2. And þu þin eare to me eadmodlice
hold ahyldest ⁊ ʒehyrdest me,
þa ic þe on daʒum mi(137a)num dyrne ciʒde.
3. Þar me ymbsealde swylde deaðes
⁊ me frecne ætfeah fyrhtu helle.
4. Me costunʒ ⁊ sar cnyssedan ʒeneahhe,
þonne ic naman drihtnes nyde ciʒde.
5. Eala þu leofa ʒod, alys mine nu
sawle on ʒesyntum! ic to soþan wat,
þæt þu wære mildheort, mihtiʒ dryhten,
⁊ ure ʒod æʒhwæs soðfæst:
mihta us þine milde weorðan!
6. Drihten ʒehealdeð dome þa lytlan:
ic hean ʒewearð, he me hraðe lysde.
7. Ʒecyr mine sawle clæne on þine
rædes reste, rice drihten!
þu me wel dydest on woruldlife.
8. Forþon þu mine sawle sylfa ʒeneredyst
⁊ hiʒ of deopum deaþe ʒelæddest,
eaʒan mine wið tearum æʒhwær ʒeheolde
⁊ fet mine wið færslide:
ic ʒelicie leofum drihtne
on lifiʒendra lande nu ða.

CXV.

1. Ic þæt ʒelyfde, forþon ic lyt sprece;
ic eom eadmede unʒemete swiðe.
2. Swylce ic sylfa cwæð, (137b) þa me swa ðuhte
on modseofan minu*m* ʒeþancum,
þæt wæron ealle menn unʒemete lease.
3. Hwæt mæʒ ic to ʒode ʒyldan dryhtne
for eallum þam ʒodum, þe he me ærur dyde?
4. Ic her hælu calic hæbbe befanʒen
⁊ naman dryhtnes neode ciʒe.

CXIV, 2. *Gr.*: *Bouterwek* dyrne (*secreto*).
3. *T.'s angabe*: *erstes* me *f. bezieht sich auf den lateinischen text.* — *Gr. vermutet* Sar *und* swylce. — *Gr.* ætfealh, *Hs. Th. Gr. 2* ætfeah.
4. *Gr.* noman *o. b.* — *Gr. vermutet* neode.
7. *Th. Gr.* rædes *o. b.*, *Hs.* rædæs.
8. *Th. Gr.* ofer *o. b.*, *Hs.* of.
CXV, 1. *Gr.* unʒemetum *o. b.*
3. *Th.* Ʒode, *Hs. Gr.* ʒóde. — *Gr. hat punkt nach* dyde.
4. *Th. Gr.* hæbbe *o. b.*, *Hs.* hebbe.

5. Beorht ys ⁊ fæȝer beacen dryhtne
on his ȝesyhðe swylt haliȝra.
6. Eala! ic eom þin aȝen esne, dryhten,
⁊ þin swylce eom scealc ombehte
⁊ þinre þeowan sunu on ðe acenned.
7. Þu me tobræce bendas ȝrimme,
þæt ic þe laces lof lustum secȝe.
8. Ic min ȝehat halȝu*m* dryhtne
on his ȝetynum tidum ȝylde,
þe ymb dryhtnes hus deore syndan,
þær hit eaȝum folc eall sceawiað,
⁊ on Hierusalem ȝeorne midre.

CXVI.

1. Ealle þeode ecne drihten
mid hyȝecræfte heriȝan wordum
⁊ hine eall folc on efn æðelne heriȝan!
2. Forþon his mildheortnyss is mycel ofer (138a) us
torhtlice ȝetrymed, til mancynne,
⁊ soðfæstnys swylce dryhtnes
[ece] wunað awa to feore.

CXVII.

1. Ic andette ecum dryhtne
þam ȝodan ȝode: ic hine ȝleawne wat;
ys his mildheortnys mycel to worulde.
2. Þæt Israela cwæðan ealle nu ða,
þe he is se ȝoda ȝod ⁊ ȝearu standeð
his mildheortnys mære to worulde!
3. Cweðe Aarones hus eac þæt sylfe!
he ys se ȝoda ȝod ⁊ ȝearu standeð
his mildheortnys mære to worulde.
4. Cweðan ealle þæt unforcuðe,
þe him on standeð eȝsa dryhtnes!
forðon he ys se ȝoda ȝod ⁊ ȝearu standeð
his mildheortnys mære on worulde.

---

6. *Gr.* þinra *o. b.*
8. *Gr.* dryhtne . (*druckfehler*).
CXVI, 2. *Die ergänzung von Gr.*
CXVII, 2. *Gr.* Israhela *o. b.* — *Th.* þæt *statt* þe, *Gr.*: *vgl. Elene* 985. — *Th. setzt semikolon nach* standeð, *ebenso* 3 *und* 4; *er ergänzt* ys *vor* mære.
3. *Hs. Th.* is mære, *Gr. vermutet* us mære.
4. *Hs. Th.* ys mære. — *Gr.* to *statt* on *o. b.*

5. Ic on costunʒe ciʒde to dryhtne
⁊ he me ʒehyrde on heare brædu.
6. Nu me fultum is fæle dryhten,
nis me eʒe mannes for ahwæðer.
7. Nu me fultum ys fæle dryhten,
ic fra(138b)cuþe forseo feondas mine.
8. Ʒod ys on dryhten ʒeorne to þenceanne,
þonne on mannan wese mod to treowianne.
9. Ʒod ys on dryhten ʒeorne to hyhtanne,
þonne on ealdormen ahwær to treowianne.
10. Ealle me ymbsealdon side þeode
⁊ ic wæs on dryhtnes naman deorum ʒehæled.
11. Me ymbstodan stranʒe maniʒe
⁊ [me] ʒodes nama on him ʒeorne ʒehælde.
12. Þa hi me ymbsealdon samod anlice
swa beon bitere oððe þu bærne eac
þornas þyre þicce fyre,
þær me nama dryhtnes neode scylde.
13. Ic wæs hearde cnyssed ⁊ ic me helpe fand,
þæt ic fæste ne feoll, ac ic me frofre beʒeat.
þa me dryhten onfenʒ, swa hit ʒedefe wæs.
14. Me wæs strenʒðu stranʒ stiþ on dryhtne
⁊ herenes heah, ⁊ he me eac
ys a to worulde worden on hælu.
15. A byð blisse stefn beorht ʒehyred
on soðfæstra swæsum muðe.
16. (139a) Dyde ʒedefe mæʒen dryhtnes swyðre
⁊ me seo swyðre swylce drihtnes
ahof hrædlice æt heahþearfe.
17. Ne swelte ic mid sare, ac ic ʒesund lifiʒe
⁊ weorc ʒodes wide secʒe.
18. Se clænsude, se þe him clæne wæs:
dryhten ælmihtiʒ nolde to deaðe me
on ecnysse æfre ʒesyllan.
19. Undoð me sniome duru soðfæstra eac,
þær ic ʒanʒe inn, ʒode andette:
soðfæste on þa duru seceað innʒanʒ.

---

5. *Hs. Th.* hearr brædu, *Th. vermutet* heah-brædu.
9. *Gr.* ealdormenn *o. b.*
11. me *von Gr. ergänzt.* — *Hs. Th.* naman.

20. Ic þe andette, ece dryhten!
forðon þu me ʒehyrdest æt heahþearfe
⁊ me þa ʒewurde wis on hælu.
21. Þone sylfan stan, þe hine swyðe ær
wyrhtan awurpan, nu se ʒeworden is
hwommona heaʒost: haliʒ dryhten
to wealles wraðe wis teofrade;
þæt is urum eaʒum eall wundorlic.
22. Þis ys se dæʒ, þe hine drihten us
wisfæst ʒeworhte wera cneorissum,
eallum eorðtudrum eadʒum to blisse.
23. Eala þu dryhten ʒod, (139b) do me halne!
eala þu dryhten min, do us ʒesunde!
24. Ʒebletsad is, se þe com ofer bearna ʒehwylc
on dryhtnes naman dædu*m* mærum:
we eow æt ʒodes huse ʒearwe bletsiað,
nu us drihten ʒod deore onlyhte.
25. Wutan us to symbeldæʒe settan ʒeorne
⁊ ðone ʒelome lustum healdan
oð wiʒbedes wræste hornas!
26. Þu eart min dryhten ʒod ⁊ ic dædum þe
ecne andette: þu eart min
hælend ʒod ⁊ ic heriʒe ðe!
27. Ic ðe andette ecne dryhten,
forðon þu me ʒehyrdest æt heahþearfe
⁊ þa wurde me wis to hælu.
28. Eac ic andette eceu*m* dryhtne,
forðon he ys se ʒoda ʒod ⁊ ic ful ʒeare wat,
þæt þin mildheortnyss ys mycel to woruld.

CXVIII.

1. Eadiʒe beoð on weʒe, þa þe unwemme
on hiora dryhtnes æ deore ʒanʒað.
2. Eadiʒe beoð swylce, þa þe a wyllað
his ʒewitnesse wise smeaʒan
⁊ hine mid eal(140a)le innancundum
heortan hordcofan helpe biddað.

---

21. *Th. Gr.* drihten *o. b.*, *Hs.* dryhten.
24. *Hs. hatte erst* mæreu, *aus* e *ist 1.* u-*strich gemacht*, *aus 2.* u-*strich der 1.* m-*strich.*
25. *Hs.* ut *statt* us.
CXVIII, 2. *Hs.* innandundum. — *Th.* heortum *o. b.*, *T.*: *Im codex stand erst* heortum; *doch erscheint der letzte grundstrich des* m *fortgewaschen*, *und das* u *ist in* a *verwandelt*, *Gr.* heortan, *Gr. 2*: heortum, „*Hs. ist herzustellen* (*vgl.* on ʒeheortum hyʒe *Des Vaters Lehren* 86).“

3. Ne maȝon manwyrhtan mæȝene feran
on his mærne weȝ, mihtiȝan drihtnes.
4. Þu þine bebodu bealde hete
ealle eorðbuend elne haldan.
5. Ic þæs la wisce, þæt weȝas mine
on ðinum willan weorþan ȝereahte,
þæt ic þin aȝen bebod elne healde.
6. Ne beo ic þonne on ealdre æfre ȝescynded,
ȝif ic on ealle þine bebodu elne locie.
7. Ic þe andette, ece dryhten,
mid minre heortan holde ȝeþance
on þan þe ic ȝeleornode ⁊ ȝelæstan mæȝ,
þæt ic þine domas dædum healde.
8. And ic þine soðfæstnysse swylce mote
on hyȝe healdan, *þæt* þu huru me
on ðyssum ealdre ænne ne forlæte.
9. On hwan mæȝ se iunȝa on ȝodne weȝ
rihtran þe rædran ræd ȝemittan,
þonne he þine wisan word ȝehealde?
10. Ic þe mid ealre innancundre
heortan sece: ne þu huru (140b) me
fram þinum bebodum feor adrife!
11. Forðon ic on minre heortan hydde ȝeorne,
þæt ic þinre spræce sped ȝehealde,
þy læs ðe ic ȝefremme fyrene æniȝe.
12. Þu eart ȝebletsud, bliþe dryhten!
lær me mid lufan, hu ic læste well
⁊ ic þine soðfæstnysse sweotule cunne!
13. Ic on minum welerum wordum secȝe
ealles þines muðes meahte domas.
14. And ic on weȝe swylce wynnum ȝanȝe,
þær ic ðine ȝewitnesse wat ful clæne,
swa ic ealra welena willum bruce.
15. Swa ic [on] þine soðfæstnysse soðe ȝetreowe,
þæt ic ne weorðe worda þinra
ealra oferȝittul awa to feore.

---

4. *Th. Gr.* healdan *o. b.*, *Hs.* haldan.
7. *Hs.* c *statt* Ic (*die initiale vergessen*), *von Th. nicht angeführt.*
9. *Hs. Th.* rihtan ne rædran; *Gr.*: þe *oder.*
12. *Gr.* ȝebletsad (*druckfehler*).
14. *Gr.* weȝum *o. b.* — *Th.* þine *o. b.*, *Hs.* ðine.
15. on *von Gr. 2 ergänzt.*

16. Ic on þinre soðfæstnysse symble meteode,
þæt ic þine wislicu word ȝeheolde.
17. Ʒild þinum esne ȝode dæde!
ic on lifdaȝum lustum healde
þinra worda waru mid wisdome.
18. Onwreoh þu mine eaȝan, *þæt* ic wel mæȝe
on þinre æ eall scea(141a)wian
wundur wræclicu, þa þu worhtyst ær!
19. Ic eom on eorðan earm biȝenȝa:
ne do þu me dyrne þine þa deoran bebodu!
20. Þæt sawul min symble wilnað,
þæt ic þin soðfæst word ȝesund mote
on ealle tid elne healdan.
21. Þu oferhydiȝe ealle þreadest,
þa þu awyrȝde wistest ȝearuwe
⁊ þine bebodu efnan noldan.
22. Afyr þu fram me facen ⁊ edwit
oððe ic oferhydiȝe awiht wylle,
forðan ic þine ȝewitnesse wylle secan!
23. Ac nu ealdormenn ealle ætȝædere
sæton on seldum, swyþe spræcon
⁊ wið me wraðum wordum scirdan:
hwæþere þin esne elnes teolode,
þæt he þine soðe word snotur beeode.
24. Me wæs þin ȝewitnys wyrð ⁊ ȝetreowe
⁊ ic hi on mode meteȝie ȝeorne
⁊ me to frofre wat, þæt ic forð heonun
his soðfæstnysse sece ȝeorne.
25. Ætfealh min sawul flore ȝeneahhiȝe:
do me æfter þinu*m* wordu*m* wel ȝecwician!
26. (141b) Ic þe weȝas mine wise secȝe
⁊ þu me ȝehyrdest holde mode:
lær me on life, hu ic lenȝest mæȝe
þine soðfæstnysse selest ȝehealdan!
27. Þu me soðfæstnysse weȝ swylce ȝetacna,
þæt ic on þinu*m* wundrum me wel beȝanȝe!

---

16. *Hs.* me(*zeilenende*)teode, *Th. Gr.* me teode, *Gr.*: *Dietrich* meteode (*meditatus sum*), *so Gr. 2.*

21. *Gr. vermutet* æ-bebodu.

22. *Th.*: oððe ic oferhydiȝe *locus vitiosus.*

23. *Hs. hatte erst* weoðe, w *ist zu* s *radiert, unter* e *punkt gesetzt.*

26. *Hs.* soðfæsnysse, *von Th o. b. verbessert.*

28. Min sawl aslep, þa me sorh beȝeat
for lanȝunȝa: læt me nu þa
on þinum wordum weorðan trumne!
29. Afyr fram me unryhte weȝas
⁊ me on þinre æ ȝeweorþ ealles milde!
30. Ic me wise ȝeceas weȝas soðfæste;
ne weorðe ic þinra doma ȝedweled æfre!
31. Swa ic fæste ætfealh, *þæt* ic forð heonun
þine ȝewitnysse wel ȝeheolde:
ne wylt þu me on ealdre æfre ȝescyndan.
32. Nu ic on wisne weȝ worda þinra
reðne rinne ⁊ þu rice nu
mine heortan ȝeheald on hyȝe brade!
33. Æ þu me sete, ece dryhten,
þæt ic on soðfæste weȝas symble ȝanȝe
⁊ ic þa secan symble mote!
34. Syle me andȝit eac, þæt ic æ þine
smea(142a)ȝe mid soðe, swylce healde
on ealre minre heortan holde mode!
35. Ȝelæd me on stiȝe, þær ic stæpe mine
on þinum bebodum bryce hæbbe!
forðan ic hy mid soðe symble wolde.
36. Ahyld mine heortan, *þæt* ic haliȝe nu
on þine ȝewitnysse wise ȝecyrre!
nalæs me ȝitsunȝ forniman mote!
37. Ȝewend þu mine eaȝan, þy læs ic weorc idel
ȝese þurh synne, ac me on soðne weȝ
þinne þone leofan læde cwiculice!
38. Sete ðinum esne oðer swylce,
þæt he þine spræce sped leorniȝe
⁊ þa on eȝe þinum ealle healde!
39. Þu me scealt edwitt min of awyrpan,
þæt me to incan ahwær ȝanȝeð:
forþon ic eom on þinum domum ȝedefe ȝlæd.
40. Efne ic þine bebodu bealde wolde
wis wylle ȝeȝan; wene ic swylce,
þæt þu me on rihtes ræd ȝecwyciȝe.
41. And me ofer cume, ece dryhten,
þæt milde mod, mære hælu
æfter þinre spræce spowendlice!

---

31. *Th. Gr.* ȝewitnesse *o. b.*
32. *Gr.* rice, *Gr. 2* rîce.
37. *Hs.* þylæc. — *Gr.* ȝesé.
38. *Gr. vermutet* þinre *statt* þine.
41. *Th.* ofercume. — *Th. Gr.* dryhten *o. b.*, *Hs.* dryhtnes (*nicht* drihtnes *T.*.

42. (142b) And ic andwyrde þa*m* þe me edwitstafas
wordum wrað cweþað, *þæt* ic ʒewene on ðe
⁊ on þinum wordum wære hæbbe.
43. Ne afyr þu me æfre fæle spræce,
þa ic me on muðe mæʒene hæbbe,
⁊ ic soðfæst word on sylfan healde,
þæt ic on ðinra doma dæde ʒetreowiʒe!
44. And ic æ þine efne ⁊ healde
⁊ to worulde on ðære wunian mote
⁊ on ecnysse efnan ⁊ healdan!
45. And ic on bealde brædu ʒanʒe!
forðan ic þine ʒewitnysse wel ʒetrymede.
46. And ic þæt fore cyninʒum cyðan mote,
þær hiʒ eaʒum on locian,
hu me þin ʒewitnyss ys weorð ⁊ ʒetreowe,
⁊ on ðam ne beon æfre ʒescynded!
47. And ic on þinum bebodum bealde mote
ʒemeteʒian swyþe mærne ræd!
forþan ic hi on lufan minre lanʒe hæfde.
48. And ic mine handa hof ʒelome,
þær ic þine bebodu bryce lufade,
þa ic mid ðysse þeode þearle beʒanʒe
⁊ on ðine soðcwydas symble ic ʒetreowiʒe.
49. (143a) Ʒemun nu, dryhten, þines wordes,
on þam þu me þinum þeowe hyht ʒesealdest!
50. Þas ic me on frofre fæste hæbbe
on minum eaðmedum unʒemete swyðe,
forðon me þin spræc spedum cwycade.
51. Oftust ofermodiʒe unriht fremmað,
oþ*þæt* hi on eorðan ealle forweorðað:
ic þinre æ a folʒode.
52. Ic wæs ʒemyndiʒ mærra doma
þinra ʒeþancol, ðeoden dryhten,
þæt ic on worulde æt ðe wurde afrefred.
53. Me wearð ʒemolten mod on hreðre
for fyrenfulra facendædum,
þa hi æ þine anforleton.

---

42. me *f. Gr.* (*druckfehler*). — *Th.* wrað-cweþað.
45. *Th. Gr.* bealde *o. b.*, *Hs.* bealdu.

47. *Th. Gr.* ʒemetʒian *o. b.*, *Hs.* ʒemeteʒian. — r *in* forþan *über der zeile.*

54. Ac me to sanȝe symble hæfde,
hu ic þine soðfæstnysse selest heolde,
þær ic on elelande ahte stowe.
55. Nede ic þæt ȝemunde nihta ȝehwylcre,
þæt ic naman þinne nemde, dryhten,
⁊ ic æ þine elne heolde.
56. Þas me andweardum ealle ȝewurdan,
forþon ic þine soðfæstnysse sohte ȝeorne.
57. (143b) Me ys on dæle, dryhten user,
cwide cynlice, *þæt* ic cwic wylle
þine æ healdan elne mycle.
58. Ic bidde þinre ansyne unȝemete ȝeorne
mid ealre ȝehyȝde heortan minre,
þæt þu me on mode milde weorðe
æfter þinre spræce spowendlice.
59. Swa ic weȝas þine wise þence
to ferenne fotu*m* minum,
þæt ic on þinre ȝewitnysse wel ȝefere.
60. Ȝearo ic eom symble, nalæs ȝrames modes,
þæt ic betst cunne þine bebodu healdan.
61. Me fyrenfulra fæcne rapas
unȝemet ȝeneahhie oft beclyptan:
næs ic oferȝittul, *þæt* ic æ þine
mid hyȝecræfte heolde ⁊ læste.
62. Ic æt midre niht mæla ȝehwylce
ricene arise ⁊ hraðe ȝanȝe,
þær ic ðe andette eall ætȝædere,
secȝe þine domas dædum rihte.
63. Ic eom dælneomend þe heom ondrædað þe
⁊ þine haliȝe bebodu healdað ȝeorne.
64. Þeos eorðe is eall ȝefylled
þinre mildheortnesse, mihtiȝ (144a) drihten!
þine soðfæstnesse þu me swylce lær!
65. Þu ymb þinne esne æȝhwær dydest
wel weorðlice: wene ic, drihten,
þæt þu þin word wylle wis ȝehealdan.
66. Þu me þeodscipe lær þinne tilne
⁊ wisdomes word to ȝenihte!
forðon ic þin bebod þriste ȝelyfde.

---

55. *Hs.* mihta, *von Gr. nicht angeführt.*

62. *Th.* þe *o. b.*, *Hs.* ðe.

67. Ærþon ic ʒehened hean ʒewurde,
ic aʒylte unʒemetum swiðe:
hwæðere ic þine spræce ʒeheold sped on mode.
68. ʒod þu eart, drihten, ⁊ me ʒod swylce
on þinum tile ʒelær, *þæt* ic teala cunne
þin soðfæst weorc symble healdan!
69. Ys nu mæniʒfeald ofer me man ⁊ unriht
oferhydiʒra: ic nu mid ealre minre
heortan hiʒe hycʒe swiðe,
þæt ic þin bebod beorht atredde.
70. Ys heora heorte nu her anlicast
swa meoluc wese mæʒene ʒerunnen:
ic æ þine unʒemete ʒeorne
on modsefan minum healde.
71. Selre me wæs ⁊ seftre, *þæt* þu sylfa me
(144 b) heane ʒehnæʒdest ⁊ ic hraðe syþþan
þin soðfæst weorc wel leornade.
72. Me is micle betere, *þæt* ic bebodu healde,
ðines muðes ʒemet, þonne mon me ʒeofe
ʒeara ðusende ʒoldes ⁊ seolfres.
73. Handa me ðine holde ʒeworhton
⁊ ʒehiwedan mid hiʒecræfte:
syle me nu andʒyt, *þæt* ic eall mæʒe
þine bliðe bebodu beorhte leornian!
74. Þa ðe on feore forhtiʒað, þa me on fæʒere ʒeseoð
⁊ blissiað, bu ʒeðenceað,
þæt ic þinu*m* wordu*m* wel ʒetreowde.
75. Ic *þæt*, dryhten, onʒeat, domas þine
reðe rihtwise, ⁊ ðu ricene me
on ðinre soðfæstnesse dydest samed eadmedne.
76. Wese þin milde mod mihtum ʒeswiðed
⁊ me to frofre fæste ʒestande,
swa ðu on þinre spræce sped ʒehete
þinum aʒenum esne æt þearfe!
77. Cumen me ðine miltsa mihtum ʒeswyþede
⁊ ic lanʒe on þam lifian mote!
forðon me is meteʒunʒ on modsefan,
hu ic æ þine efnast healde.

---

67. *Hs. Th.* ʒewurðe. — *Gr. vermutet* þinre („*s. v.* 38“).
68. *Hs.* eard

71. *Hs.* seftra. — o *in* weorc *über der zeile.*
73. *Gr.* hyʒecræfte *o. b.*

78. Beon þa oferhydeʒan ealle ʒescende,
þe me unrihte (145 a) ahwær ʒretan!
ic þine bebodu bealde ʒeʒanʒe.
79. Ʒehweorfen to me, þa þe hyldu to ðe
eʒsan ahtan, ⁊ ealle þa,
ðe þine ʒewitnesse wise cuðan!
80. Wese heorte min on hiʒe clæne
⁊ ic on þin soðfæst word symble ʒetreowiʒe,
þæt ic on ealdre ne wese æfre ʒescended!
81. Min saul ʒewearð swancur on mode,
þær ic on þinre hælu hoʒode ⁊ sohte,
hu ic on þinum wordu*m* wel ʒetrywade,
82. Eaʒan me swylce eac teoredon,
þær on þinre spræce spede eodan;
cwædon cynlice: „Hwa cwicenne me
on ðysum ealdre eft frefrade?“
83. Ic eom nu ʒeworden werum anlicast,
swa þu on hrime setest hlance cylle;
ne eom ic oferʒyttol, þæt ic ealle nu
þine soðfæste weorc smicere healde.
84. Hwæt synt þinum esne ealra daʒena,
þe þu mine ehtend for me ealle ʒedeme?
85. Me manwyrhtan (145 b) maniʒe on spellum
sæʒdon soðlice; na ic hit swa oncneow,
swa hit þin æ hafað, ece dryhten!
86. Wærun þine ealle ʒebann æðele ⁊ soðfæst:
min ehtan oft unrihtwyrhtan:
ʒefultuma me fæʒere, drihte*n*!
87. Hio me lytle læs laþe woldan
ðisses eorðweʒes ende ʒescrifan:
ic þin ʒebod þa ne wolde
on þysu*m* ealdre anforlætan.
88. Æfter ðinre þære myclan mildheortnesse
weorð me, mihtiʒ ʒod, milde ⁊ bliðe!
⁊ ic ʒewitnesse wel ʒehealde
muþes þines, þe þu men lærdest.
89. On ecnesse awa, drihten,
þin word wunað weorð on heofenum.
90. And on worulda woruld wunað ece forð
þin soðfæstnes swylce, dryhten!

---

82. *Gr.* *vermutet* þe ær *statt* þær. | 83. *Gr.* sette *o. b.*

91. Ðu þas eorðan ealle worhtest,
swa heo nu to worulde wunian ðenceað;
þurh þinra dæda sped daʒas her ʒewuniað;
forðon ðu ealles anweald hafast.
92. Þær me þin æ an ne hulpe,
ðe ic on mode minum hæfde,
þonne ic wende on (146a) woruldlife,
þæt ic on minum eadmedum eall forwurde.
93. Ne mæʒ ic þæs æfre forʒytan on ecnesse,
nymðe ic soð word symble ʒehealde:
forþon ic cuðlice on ðæm her nu cwicu lifiʒe.
94. Ic eom þin hold scealc: do ðu halne me!
forðon ic þin soð weorc sece ʒeneahhe.
95. Me fyrenfulle fæcne seceað,
wyllað me laðe lifes asecean:
ic ðine ʒewitnesse wat ⁊ sohte.
96. Ic soð ʒeseah ⁊ swylce wat,
ealre þysse worulde wurðeð ende:
brad is þin ʒebann ⁊ beorht swyðe.
97. Hu ic æ þine, ece drihten,
lustum lufode! ic þæt lanʒe dyde,
þæt ic þa on mode meteʒade ʒeorne.
98. Þu me snoterne ʒedydest swylce ofer mine
feondas on foldan fæcne ealle:
forðon ic beorhtlice þine bebodu læste.
99. Ofer ealle þa, þe me ær lærdon,
ic þæs hæfde andʒyt æʒhwær ʒleawast,
þæt (146b) ic þine ʒewitnesse wise sohte.
100. Ic þæt ofer yldran oncneow ⁊ þæt a ʒeheold,
þæt ic þine bebodu bliðe ʒeheolde.
101. Ic minum fotum fæcne siðas
þa wraþan weʒas werede ʒeorne,
þæt ic þine word mihte wel ʒehealdan.
102. Na ic fram þinum domum dædum swicade,
forðon þu me æbebod ærest settest.
103. Me is on ʒomum ʒod ⁊ swete
þin aʒen word, ece drihten!

92. *Th.* anne, *in der Hs. wohl zwei wörter.*
93. *Th.* soð-word, *Hs. Gr.* soð word. — *Th. Gr.* cuðice *o. b., Gr. vermutet* cuðlice (*„s. v. 164“*), *so Hs.*
94. *Th. vermutet* holda.
95. *Gr.* asecian (*druckfehler*).
102. *Hs.* Þa *statt* Na.

hit is halwende, huniȝe mycle
⁊ beobreade betere ⁊ swetre.
104. On bebodum ðinum ic me betst oncneow,
þæt ic unrihte weȝas ealle ofeode,
forðon þu me æ þine ær ȝesettest.
105. Þæt is fæle blacern fotum minum,
þæt ic þin word, drihten, wel ȝehealde,
⁊ *þæt* ys *þæt* stranȝe leoht stiȝe minre.
106. Ic aðas swor ⁊ eac hycȝe,
þæt ic soðne dom symble healde.
107. And ic eadmedu unȝemetum ȝeorne
efnan þence: forȝif me, ece ȝod,
þæt ic æfter ðinum wordum weorðe bliðe!
108. Mines muðes me modes willa
on heah(147 a)sælum hraðe ȝebrinȝe
⁊ me þine domas alær, drihten, swylce!
109. Is sawl min symble on ðinum
holdum handum: ne ic þine þa halȝan æ
on ðysum ealdre forȝitan æfre þence.
110. Me firenfulle fæcne ȝyrene
awriþan wraðe ⁊ ne wolde ic
fram þinum bebodu*m* feor ȝeswican.
111. Ic me eowde beȝeat, æðele hæbbe
þine ȝewitnesse wel ȝetreowe
on ecnesse awa to feore:
þæt byð heahbliss heortan minre.
112. Ahylde ic mine heortan holde mode,
þæt ic þin soðfæst weorc symble worhte:
forðon ic ðæs ece edlean hæbbe.
113. ⁊ ic synfulle symble feode
⁊ ic æ þine elne lufade.
114. Þu me fultumian scealt, fæle ȝestandan
andfenȝa æȝhwær æt ðearfe
⁊ ic on þin word wel ȝetreowe.
115. Ȝewitað fram me, þe awyrȝede synt,
þenden ic ȝodes bebodu ȝeorne smeaȝe!
116. Onfoh me freondlice, fæle drihten,
æfter þam þe þu sylfa sæȝdest ⁊ cwæde,

---

103. *Gr.* micle *o. b.*
105. *Th. Gr.* blæc-ern *o. b.*, *Hs.* blacern (*nicht* blac ern *T.*).
111. *Th. vermutet* yrfe *statt* eowde. — *Hs. Th. Gr.* heah bliss, *Gr. 2* heahbliss.
113. *Hier ausnahmsweise* ⁊, *mit grüner farbe.*
114. *Hs.* ⁊andfenȝa, *Th.* and Andfenȝa.
116. *T.*: *Nicht hier, wie Th. Gr. angeben, fehlt die initiale O., sondern vers 122.*

þæt (147 b) ic sceolde lifiȝan lanȝe ðraȝe!
ne ȝescend me on siðe, nu ic þin swa onbad!
117. Ȝefultuma me fæste! ðonne beo ic fæȝere hal
⁊ ic þine soðfæstnysse symble þence.
118. Ealle ðu forhoȝodest, ða ðe unrihtes
wæran wyrhtan: wat ic ȝearewe,
þæt heo on unriht ealle þohtan.
119. Ic oferhylmend ealle ȝetealde,
þa on eorðan her yfele wæron,
forðon ic þine ȝewitnesse wyrðe lufade.
120. Ȝefæstna þinne eȝsan flæsce minum,
þæt ic me ondræde domas ðine!
121. Ic soðne dom symble worhte:
ne syle þu me ehtendum æfre minum!
122. Onfoh þu þinum esne fæȝere mid ȝode,
þæt me oferhydiȝe æfre ne motan
hearmcwyddian! hyldo ne ȝymað.
123. Hwæt! me eaȝan mine atule ȝewurdan,
þær ic on ðinre hælo hyldo sohte
⁊ on þinre spræce sped soðfæste.
124. Do þinum aȝenum esne swylce
mycel milde mod ⁊ me mæȝene eac
þin soðfæst (148 a) word sylfa lære!
125. Ic eom esne þin: syle andȝit, þæt ic
þine ȝewitnesse wel leorniȝe!
126. Þis is wynne tid, þæt man eac wel do,
drihten ure! ne læt ðu dole æfre
þin æbebod ahwær toweorpan!
127. Forðon ic þin bebod beorhte lufode,
ða me ȝeorne synd ȝolde deorran,
topazion þæra teala ȝimma.
128. Forðon ic eall þin bebod elne healde
⁊ ic unrihte weȝas ealle feoȝe.
129. Wundorlic is ðin ȝewitnes, wealdend dryhten!
forðon heo min sawl smeað ⁊ seceð ȝeorne.
130. Worda me þinra wise onleohteð,
beorhtnesse blæcern, ⁊ þu bealde sylest
andȝit ealu*m* eorðbuendu*m*.

---

120. t *in* Ȝefæstna *über der zeile.*
121. *Gr.* ehtendum, *Gr. 2* êhtendum.
122. *Hs.* nfoh (*die initiale vergessen*).

131. Muð ic ontynde minne wide,
þæt me min oroð ut afæmde,
þær ic ðin bebod efnede mid willan.
132. Beseoh þu on me ⁊ me syððan hraðe
mære ʒemiltsa, swa ðu maneʒum dydest,
þe naman (148b) þinne nyde lufedon.
133. Ʒerece ðu me swylce, þæt ic on rihtne weʒ
æfter þinre spræce spedum ʒanʒe,
þy læs min æniʒ unriht ahwær wealde!
134. Ahrede me hearmcwidum heanra manna,
þæt ic ðine bebodu bealde healde!
135. Do þine ansyne esne þinum
leohte ⁊ leofe! lær me syþþan,
hu ic ðin soðfæst word selest ʒehealde!
136. Eaʒan mine ʒesawon, hu yða ʒelaac
wid ʒanʒ wætera wundru*m* ʒanʒeð:
swa ðam ilcu*m* byð, þe ær nellað
þinre æ bebod elne healdan.
137. Drihten is soðfæst; synd his domas eac
reðe mid ræde rihte ʒecyðde.
138. Hwæt! ðu soðfæst weorc symble hete
on þinre ʒewitnesse wel ʒehealdan:
ealles forʒeaton, þa me ʒrame wæron,
worda þinra ⁊ me wa dydan.
139. Me heard ehtnes huses þines
on bearme me ʒebrohte oft,
ða þin word noldan wel ʒehealdan,
þa me feondas ær fæste wæron.
140. Is þin aʒen spræc innan fyren,
sylf swiþe hat, ⁊ symble ða
(149a) þin esne her ealle lufade.
141. Ic wæs on ʒeoʒuðe, ʒrame me forhoʒedon:
næs ic oferʒittol æfre hwæðere,
þ*æt* ic þin soð weorc symble heolde.
142. Is þin soðfæstnes symble, drihten,
seo soðfæste ⁊ seo symble bið
on ecnesse awa to feore;
is þin swylce æðelnes ⁊ æ soðfæst.

---

131. *Gr.* þæt *statt* þær *o. b.*
132. *Gr. vermutet* neode.
136. *Gr.* ʒelâc. — *Hs. Th.* wid, *Gr.* wið *o. b.*, *Gr. 2* wîd. — *Th.* æ-bebod.
139. *Gr.* bearmenne, „bearmen *f. fermentatio*“, *Hs. Th. Gr. 2* bearme me.
142. *Hs. Th.* æðeles.

143. Me costunʒa cnysdan ʒeneahhe
⁊ nearonessa naman ʒelome:
ac ic þine bebodu efnde ⁊ læste,
eac on minum mode hi meteʒade ʒeorne.
144. Ys me þin ʒewitnes weorðast ⁊ rihtast
⁊ ða me on ece andʒyt hæbbe:
syle me ða to soðe! ⁊ ic syþþan lifiʒe.
145. Ic mid ealle onʒann innʒehyʒde
heortan minre hiʒe to drihtne
ceare cleopian: he me cynlice
hraðe ʒehyrde, hyldo cuðe,
þæt ic his soðfæstnesse sohte ʒeneahhe.
146. Ic cleopode to ðe: do me cuðlice
halne, heahcyninʒ, heofona wealdend,
hælende Crist! ic *þæt* hicʒe nu,
þæt ic ðine bebodu bliðe ʒe(149 b)healde.
147. And ic ðe on ripe forecom ⁊ hraðe swylce
ceare cleopode: þu me cynlice
wel onfencʒe, wistest ʒearwe,
þæt ic on ðinum wordu*m* wel ʒetruwade.
148. Þe eaʒan mine eac forecoman:
on ærmerʒen ic elne onʒann
þine spræce spyrian ʒeorne.
149. Ʒehyr mine stefne, haliʒ drihten,
æfter ðinre þære myclan mildheortnesse
⁊ æfter þinum domum do me halne!
150. Me syndon eahtend unʒemete neah aa
⁊ ða synfullan: syndan ealle hi
fra*m* æ þinre unneah ʒewiten.
151. Wes me swiðe neah, wuldres drihten!
synt ealle þine weʒas wise ⁊ cuðe.
152. Ic ʒewitnesse wise þine
onʒeat ʒleawlice, *þæt* þu ʒeara hí
on ecnesse ær staþelodest.
153. Ac min eaðmedu ʒeseoh eall ful ʒeorne,
ʒenere niode, nu me ned belæʒ!
forþon ic wolde æ þine elne healdan.
154. Dem minne dom ⁊ me deore alys!
for þinre spræce (150 a) do me spedlice
⁊ cuðlice cwicne nu ða!

---

150. *Gr.* ā *o. b.* — *Hs.* unʒeneah, ʒe *ist unterstrichen.* — *Hs.* ʒewitan. | 153. *Hs. Th.* min, *Gr.* mine. — *Hs. Th.* ʒeseah.

155. Wærun fyrenfulle feor fælre hælu:
forðon hi þine soðfæstnesse secean noldan.
156. Miltsa synt þine [mycle], mihtiʒ drihten!
æfter þinum domum do me cwicne!
157. Ic maniʒe ʒeseah, þe min ehton
[⁊ me cnyssedon]: nolde ic cwic æfre swa þeah
hwæðere þine ʒewitnesse wræste forlætan.
158. Ic maniʒe ʒeseah men þa þe noldan
heora friðowære fæste healdan,
⁊ ic þand wið þan þe hi teala noldan
þinre spræce sped ʒehealdan.
159. Swylce ic sylf ʒeseah, þæt ic þin soð bebod
lustum lufiʒe, leofa drihten!
on þinre mildheortnesse me scealt acwician.
160. Þæt is weorðlic fruma worda þinra,
þæt þær byð soð symble meted,
⁊ on ecnesse awa to feore
ealle þine domas synt dædum ʒeseðde.
161. Min earwunʒa ehtan onʒunnon
ealdur(150 b)manna ʒehwylc unʒemete swiðe:
wearð me heorte forht, þær ic þin haliʒ word
on þinum eʒesan ærest æðelu tredde.
162. Ic blissiʒe bealde mode
ofer ðinre spræce spede þa myclan,
swa se bið bliðe, se þe beorna reaf
maniʒe meteð, þær hit mannum losað.
163. ⁊ ic unrihta ʒehwylc elne feode
⁊ onhyscte æʒhwær ʒeorne:
wolde ic æ þine elne lufian.
164. Swa ic þe seofon siþum symble wolde
leofum lustice lofsanʒ cweðan
daʒa æʒhwylce, forþon ic þine domas wat
on soð fæste smicere ʒefylde.
165. Þam bið sib mycel, þe him [symble] þenceð,
þæt hi naman þinne neode lufien:
ne bið him æswic on þon æfre to feore.

---

155. *Gr.* fyrenfylle (*druckfehler*).

156. 157. 165. *Die ergänzungen von Gr.*

161. *Hs.* eawunʒa. — *Hs. nicht* unʒemte, *wie Th. Gr. angeben, sondern* unʒemete. — *Th.* weorð *o. b., Hs. Gr.* wearð.

162. þe *f. Gr. o. b.*

163. *Wieder grünes* ⁊, *vgl. v.* 113.

164. *Gr. vermutet* lustlice („s. v. 93a"). — *Gr.* æhwylce *o. b., wohl druckfehler.*

166. Ic þinre hælu bad, haliȝ drihten,
⁊ þine bebodu bealde lufode.
167. Hafað sawl min soð ȝehealden
þinre ȝewitnesse worda æȝhwylc
⁊ ic þa lustum lufade swiðe.
168. Heold ic þine bebodu holde mode
⁊ þine ȝewitnesse (151 a) wordum trymede:
forðon ealle mine weȝas wise syndan
on þinre ȝesihðe soðe, drihten!
169. Nu ȝenealæceð neode minum
ȝebedum bealde, *þæt* ic bidde nu
on þinre ȝesihðe symble, drihten!
æfter þinre spræce syle me spedlice,
þæt þu me ȝeneriȝe niða ȝehwylces!
170. Inȝanȝe min ben, ece drihten,
on þinre ȝesihðe symble æt þearfe!
æfter þinre spræce do spedlice,
ðæt ðu me ȝeneriȝe niða ȝehwylces!
171. Nu mine weleras ðe wordum belcettað
ymnas elne, ȝif þu me ærest wylt
þine soðfæstnesse sylfa læran.
172. Hwæt! tunȝe min teala foresæȝde,
hu þinre spræce spede eodan:
wærun eall þin bebodu æȝhwær rihtwis.
173. Syn me þine handa on hælu nu
⁊ *þæt* domlice ȝedon weorðe!
forðon ic þine bebodu ȝeceas bealde æt þearfe.
174. Ic þinre hælu her wilnade:
drihten ælmihtiȝ, do me symble,
þæt ic æ (151 b) þine elne metiȝe!
175. Leofað sawl min ⁊ þe lustum hereð
⁊ me þine domas dædum fultumiað.
176. Ic ȝedwelede swa þæt dysiȝe scep,
þætte forweorðan wolde huru:
la! sece þinne esne elne, drihten!
forðon ic þinra beboda ne forȝeat beorhtra æfre.

---

167. *Hs.* ȝewitness, *nicht* ȝewitnes, *wie Th. Gr. angeben, darnach* . þinre (*unterstrichen*). — *Hs.* lufa, *Th.* lufiȝe.
175 *und* 176. *ebenso im Ben. Off.*, *O.* 46[a], *ausser* 175 . sawul, ðe . 176 . ꝥ, sceap, ꝥðe, forwurðan, sec, ðinra. *Tho.* = *O.*, *ausser* 175 . þe . 176 . þæt þe, þinra. *Bout.* = *O.*, *ausser* 175 . þe . 176 . þæt þe, dryhten, þinra. — *Gr.* sceap.

CXIX.

1. Ic me to drihtne deorum cleopode,
þonne me costunʒa cnysdon ʒeneahhe,
⁊ he me ʒehyrde holde mode.
2. Alys mine sawle, lifes drihten,
of þam welerum, þe wom cweðen,
⁊ from þære tunʒan, þe teosu wylle!
3. Hwæt bið þe ealles seald oþþe eced swa
from þære inwitfullan yflan tunʒan?
4. Strele beoð scearpe, stranʒe ⁊ mihtiʒe,
syððan of ʒledon wesað ʒearwe ahyrde.
5. Wa me þære wyrde, þæt min wynn alæʒ
⁊ min biʒenʒea ʒewat bryce on feorweʒ!
sceal ic eard niman, swa me eðe nis,
mid Cedarinʒum: nis min cyð þær,
þe mine sawle (152a) swiðe beeode.
6. Mid þam þe hi sibbe swyþost feodan
ic sibbe mid him soðe hæfde:
þonne ic him spedlice to spræc ⁊ hi lærde,
ðonne me earwunʒa ealle onfuhtan.

CXX.

1. Hof ic mine eaʒan to þam hean beorʒe,
þær ic fultum fand fælne æt þearfe.
2. Is min fultum eac fæʒer æt drihtne,
se ðe heofon worhte, hrusan swylce.
3. Ne sylle he þinne fot on feondes ʒeweald,
ne hycʒe to slæpe se ðe healdeð þe!
4. Efne se on hyʒde huru ne slæpeð
ne swefeð swyðe, se þe sceal healdan nu
Israela folc utan wið feondum.
5. ʒehealde þe haliʒ drihten
⁊ þin mundbora mihtiʒ weorðe
ofer þa swiðran hand symble æt þearfe!
6. Ne þe sunne on dæʒe sol ne ʒebærne
ne þe mona on niht min ne ʒeweorðe!
ac þe ʒehealde haliʒ drihten
wyð yfela ʒehwam æʒhwær ʒeorne
⁊ ðine sawle swylce ʒehealde!

CXIX, 5. *Hs.* þær he, *Th. Gr.* þær; he, *Gr. 2* þær, þe „þe *quae, scilicet* cyð".
CXX, 5. *Hs. Th.* mihti, *Gr.* mihtiʒ. 6. *Hs. Th.* solne, *Th. vermutet* sol ne; *Gr.*: sôl (*got.* sauil) *apposition zu* sunne. — *Hs. Th.* minne, *Gr.*: min ne (*Gr.* we *in der anmerkung, druckfehler*) ʒeweorðe *ne decrescat, evanescat.* — *Hs. Th.* ʒealde *statt* ʒehealde.

7. (152 b) Utȝanȝ þinne ⁊ inȝanȝ ece drihten
sawla soðcyningcȝ symble ȝehealde
of þisson forð awa to worulde!

CXXI.

1. Ic on ðyssum eom eallum bliðe,
þe me cuðlice to acweden syndon,
⁊ on ȝodes hus ȝanȝe syððan.
2. Wæron fæststealle fotas mine
on þinum cafertunum, þær ure cyðð wæs,
on Hierusalem ȝeara ærest.
3. Hierusalem, ȝeara ðu wære
swa swa cymlic ceaster ȝetimbred,
þær syndon dælas on sylfre hire.
4. Þær cneorisse cende wæron
cynn æfter cynne: cuðan þa drihten
⁊ on þære ȝewitnesse wæran Israelas,
þe his naman neode sceoldon
him andetnes æȝhwær habban.
5. Oft hi þær on seldon sæton æt domum:
þu eart ðonne dema, Dauides hus,
þæt on heofenum siteþ heah ȝestaðelod.
6. Biddað eow bealde beorhtere sibbe,
ða ðe on Hierusalem ȝode syndan!
⁊ ȝeniht aȝun, þa þe neode þe
on heora lufun lustum healdað.
7. Si þe on þinum mæȝene sib mæst ⁊ fyr(153 a)mest
⁊ on þinum torrum wese tidum ȝenihtsum!
8. For mine broðru ic bidde nu
⁊ mine þa neahstan nemne swylce,
þæt we sibbe on ðe symble habbon!
9. And ic for mines ȝodes huse ȝeorne þinȝie
⁊ to minum drihtne deorum sece,
þæt ic ȝod æt him beȝitan mote.

CXXII.

1. To þe ic mine eaȝan hof, ece drihten!
þu þe heofonhamas healdest ⁊ wealdest.

---

7. *Gr.* soðcyninȝ *o. b.*
CXXI, 1. *Hs. Th.* þæt *statt* þe.
4. *Hs. Th.* sealdon *statt* sceoldon, *Gr. vermutet* woldan. — *Th. vermutet* andetnesse.
6. *Hs.* ȝeȝeniht, *Th.* ȝe ȝeniht. — *Hs. Gr.* lufun (*druckfehler nach Gr. 2*), *Th. Gr. 2* lufan.
7. *ebenso im Ben. Off.*, *O.* 50b, *ausser* Syðe, ðinum, mæȝne, ȝenihtsū. *Tho.* = *O.*, *ausser* þe *Bout.* = *O.*, *ausser* þe, þinum, mæȝ[e]ne, wes.

2. Efne mine eazan synt ealra zelicast
þonne esne bið, þonne ondrysnu*m*
his hlaforde hereð ⁊ cwemeð.
3. And swa eazan zað earmre þeowenan,
þonne heo on hire hlæfdizean handa locað,
swa us synt eazan to ðe, ece drihten,
urum þa*m* zodan zode: zeare lociað,
oþþ*æt* us miltsize mihta wealdend.
4. Miltsa us nu ða, mihtiz drihten,
miltsa us swylce! forþon we manezum synt
forhozednessum hearde zefylde.
5. And we manezum synd manna wor(153 b)dum
ure sawl swiðe zefylled
mid edwite oft ⁊ zeneahhe
⁊ us oferhydize forseoð oft ⁊ zelome.

CXXIII.

1. Nymþe us on wese ece drihten,
cweþað Israhelas ealle nu ða,
nymþe us eardize on awa drihten.
2. Þonne us manfulle menn onzinnað:
wen is, þæt hi us lifizende lunzre wyllen
sniome forsweolzan, zif hi swa mazon.
3. Þonne us ðara manna mod yrsade
⁊ us wiðerwearde wæron zeneahhe:
wen is, þæt hi us woldan wætre zelice
sona zesupan, zif hit swa wolde.
4. Oft ure sawl swyþe frecne
hlimman zedezde hludes wæteres:
wene ic forþon, þ*æt* heo wel mæze
þ*æt* swyðre mæzen, sawel usser,
wæteres wenan ðæs wel zedezean.
5. Drihten si zebletsad, þe þ*æt* ne dyde æfre,
þæt us on hearde hæftnyd sealde
þa*m* þe us mid toðum toteon woldan.
6. Wærun ure sawla (154 a) samod anlice
niþa zenerede, swa swa neodspearuwa
of zrames huntan zryne losize.

CXXII, 5. *Th. nimmt eine lücke nach* ure sawl *an.*
CXXIII, 1. s *in 1.* us *über der zeile.*
6. *Hs. Th.* neod spearuwa. — *Th. Gr.* zrine *o. b., Hs.* zryne.

7. Ʒrin bið on sadan ʒrame torænded
⁊ we synd alysde lifes wyrðe:
we us naman drihtnes neode habbað
on fultume fæstne ⁊ stranʒne,
þæs þe heofon worhte, hrusan swylce.

CXXIV.

1. Þa þe on drihten heora dædum ʒetreowað
hi beoð on Sionbeorʒe swyþe ʒelice:
ne mæʒ hine on ealdre æniʒ onhreran,
þe eardfæst byð on Hierusalem.
2. Hi synd mundbeorʒas micle ymbutan:
healdeð heora ymbhwyrft ece drihten
of ðisson nu awa to worulde.
3. Næfre forlæteð lifes drihten
firenfulra tan furðor ʒanʒan,
þonne he soðfæstra settan wylle.
4. Ne he soðfæste swylce læteð,
þæt hi to unrihte ahwær willen
handum ræcean, ac he him hraþe ʒyldeð.
Do þu, drihten, wel þam (154b) þe ʒedefe her
hiora heortan riht healdað mid ʒode!
5. Þa ðe ʒearwe beoð to ʒramum bendum,
eft hi ʒelædeð ece drihten
mid þæm þe unriht æʒhwær wyrceað.
Sibb si Israhelum symble ofer ealle!

CXXV.

1. Þonne drihten wyle ʒedon æfter,
þæt he of Sione swære ahweorfe
hæftned hefiʒe, syððan we hraðe weorðað
afrefrede fæʒere ealle.
2. Sona beoð ʒefylde mid ʒefean syþþan
muðas ure ⁊ we ma sprecað,
beoð ure tunʒan teala wynsume.

---

7. *Th. Gr.* synt *o. b., Hs.* synd.
CXXIV, 1. *Hs.* sion beorʒe, *Th.* Sionbeorʒe, *Gr. 2 wörter, im Sprachschatz 1 wort; vgl.* CXXVII, 6.
2. *Gr.* synt *o. b.* — *Gr.* healdeð *o. b.*
3. *Th.* furðon *o. b., Gr.* furðor, *so Hs., nicht* furþor *T.*
4. *Hs. Th.* healdeð.
5. *Th. 1.* þe *o. b., Hs.* ðe.

3. Ƿonne hi ȝeond þeode cweðað þriste;
æȝhwær hi ȝemiclade mihtiȝ drihten,
þa he him wundur mid worhte seldlic:
ȝemicla ðe swylce, mihtiȝ drihten,
þæt þu wundur mid us wyrce mære
⁊ we bealde on þam bliðe weorðan!
4. Ȝehweorf ure hæftned, haliȝ drihten,
swa suðhealde swiþe hlimman.
5. Ƿa her on tornlicum tearum sawað,
hi eft fæȝerum ȝefean sniðað:
ȝanȝende ⁊ (155a) ferende ȝeorne wepað
⁊ heora sylfra sæd sniðað æft*er*.
6. Cumað þonne mid cumendum cuðe mid blisse
⁊ on heora sceafas berað, swa hi ȝesamnedon.

CXXVI.

1. Nymþe hus timbriȝe haliȝ drihten,
on idel ȝylp oðre winnað,
þe þæs huses hrof staðeliað.
2. Nymðe ȝehealde eac haliȝ drihten
ceastre mid cynnu*m*, ne mæȝ hi cynlice
wæccende weard ȝehealdan.
3. Forhwan ȝe mid idelnesse ealle arisað,
ærðon leoht cume leoda bearnum?
arisað nu ricene ⁊ hraðe sittað,
þa ðe sares hlaf swiðe æton,
4. Ƿonne he slæp syleð swiðe leofum:
þæt is yrfe eac ecean drihtnes
⁊ herde bearn, þa her mannu*m* beoð
of innaðe ærest cende.
5. Swa seo stræle byð stranȝum ⁊ mihtiȝum
hrorum on handa heard ascyrped,
swa lyðra bearn lunȝre ȝewitað.
6. Ƿæt bið eadiȝ wer, (155b) se ðe a þenceð,
þæt he his lust on ðon leofne ȝefylle:
ne bið he on ealdre ealre æfre ȝescended,
þonne he on ȝaton ȝreteð his ȝrame feondas.

CXXV, 3. *Th.'s angabe* he *statt* hi (*welches?*) *irrtümlich*, *Hs. stets* hi.
CXXVI, 1. *Hs. Th. Gr.* wuniað, *Gr. 2* winnað („*laborant*“).
2. *Hs.* wæccend weard *ohne lücke*, *Th.* wæccend * * weard; *Bout.* (*Wörterbuch s.* 287) *Gr.* wæccende.
4. *Th.* slæþ *o. b.*, *Hs. Gr.* slæp.

CXXVII.

1. Eadiȝe syndon ealle, þe him ecne ȝod
drihten ondrædað ⁊ his ȝedefne weȝ
on hyra lifes tid lustum ȝanȝað.
2. Þonne þu þines ȝewinnes wæstme byrȝest,
etest oretes, ⁊ þu eadiȝ leofast
⁊ þe wel weorðeð on wynburȝum.
3. Beoð þines wifes welan ȝelice,
swa on winȝearde weaxen beriȝean,
⁊ on þines huses hwommum ȝenihtsum.
4. Synd þine bearn swylce samed anlicast,
swa elebeamas æþele weaxen,
ymb þinne beod utan blæda standen.
5. Efne swa bið ȝebletsad beorna æȝhwylc
mann on moldan, þe him metodes eȝe
on his dædum drihten forhtað.
6. Þe of Sionbeorȝe swylce drihten
bealde bletsiȝe ⁊ þu bruce eac
on Hierusalem ȝoda ȝehwylces
ealle lanȝe daȝas lifes þines!
7. (156a) And þu þinra bearna bearn sceawiȝe,
ȝeseo samed ȝanȝan sibb ofer Israhel!

CXXVIII.

1. Oft me fuhtan to fynd on ȝeoȝuðe,
cweðan Israhelas nu eac þæt sylfe!
oft me fuhtan to fynd on ȝeoȝuþe:
ne mihton hi awiht æt me æfre ȝewyrcean.
2. Ofer minum bæce bitere onȝunnon
þa firenfullan facen timbrian
⁊ heora unriht eft ȝelenȝdon.
3. Drihten is soðfæst ⁊ ȝedeð sniome,
þæt he firenfullra fæcne ȝeðancas
wis toweorpeð: weorðað ȝescende
⁊ hiora scamiað swiþust ealles,
þa to Sione hete swiðost hæfdon.

CXXVII, 1. *Hs.* Eadiȝe beoð syndon, beoð *ist unterstrichen.*
2. *Gr.* ofetes, *Hs. Th. Gr.2* oretes („*parallel zu* ȝewinnes").
3. t *in* ȝenihtsum *über der zeile.*
6. *Hs.* He *statt* Þe. — *Hs.* sion beorȝe.

4. Wesen hi hiȝe her ȝelicast,
þam þe on huses þæce heah aweaxeð,
þæt bið forwisnad wraðe sona,
ær hit afohten foldan losiȝe!
5. Of þa*m* he ne ȝefylleð folme æfre,
þeah þe he hit mawe micle elne;
ne mid his sceafe ne mæȝ sceat afyllan,
þeah þe he samniȝe swiðe ȝeorne.
6. (156b) And þæt ne cweðan, þa his cwide weoldan
on oferȝeate æȝhwær hæbben:
„Us ȝebletsiȝe bealde drihten
⁊ ofer eow wese eac his bletsunȝ!
we eow neodlice on naman drihtnes
swylce bletsiað bliðe mode.“

CXXIX.

1. Ic of ȝrundum to þe ȝeomur cleopode:
Drihten, drihten, do þu nu ða,
þæt þu mines ȝebedes bene ȝehyre!
2. Wesan þine earan eac ȝehyrende
⁊ beheldende mid hiȝe swylce
on eall ȝebedd esnes þines!
3. Ȝif þu ure unriht wilt eall behealdan,
drihten, drihten, hwa ȝedeð æfre,
þæt he þæt ȝeefne eall mid rihte?
4. Ys seo mildheortnes mid þe, mihta wealdend,
⁊ ic for ðinre·æ, ece drihten,
þas oþer eall eaðe aræfniȝe.
5. Hwæt! þæt sawl min symble aræfnede,
þ*æt* ic on þinum wordu*m* me wel ȝetreowde:
forðon min sawl on þe symble ȝetreoweð.
6. Fra*m* þære mæran merȝentide
oðþ*æt* æfen cume ylda bearnu*m*
Israhelas on (157a) drihten a ȝetreowen!
7. Forðon is mildheortnesse miht on drihtne
⁊ he alyseð lustum ealle,
þa ðe hiht on hine habbað fæste.

CXXVIII, 6. *Gr. vermutet* habban. — *Gr.* moðe (*druckfehler*).

CXXIX, 6. *Gr.* From *o. b.* — *T.*: *Nach Th.'s* (*Gr.'s*) *angabe soll in der Hs.* is Israhelas *stehen; ich fand nur* israhelas; is *steht jedoch etwas ab von* rahelas, *wodurch wohl das versehen bei Th. verursacht wurde.*

7. *Th. Gr.* is *o. b.*, *Hs.* his.

8. He Israhelas ealle alyseð
of unrihte æȝhwær symble.

CXXX.

1. Nis min heorte wið þe ahafen, drihten,
ne mine eaȝan wið þe on oferhyȝde.
2. Ne ic on mæȝene miclum ȝanȝe
ne wundur ofer me wuniað æniȝ.
3. Ac ic mid eaðmedu*m* eall ȝeþafiȝe:
is min sawl on ðon swyþe ȝefeonde.
4. Swa man æt meder bið miclum feded,
swa þu minre sawle symble ȝyldest.
5. Israhelas on drihten a ȝetreowiȝen
of ðyssum nu awa to worulde!

CXXXI.

1. Ȝemune þu, drihten, mærne Dauid
⁊ ealle his mannþwærnesse micle ⁊ ȝode!
2. Swa ic æt frymðe ȝeswor ferhðe wið drihten
⁊ ȝehat ȝehet, he ȝeheold teala
(157b) wið Jacobes ȝod þone mæran.
3. Þeah þe ic on mines huses hyld ȝeȝanȝe
oþþe seleȝesceot þænne swæs wese
oððe on min restbedd ricene ȝestiȝe,
4. Ȝif ic minum eaȝu*m* unne slæpes
oþþe minum breawum beode hnappunȝa
oþþe ic on þunwanȝe þriste ȝereste,
5. Oþþ*æt* ic ȝemete mære stowe
drihtne ȝecorene, dyre seleȝesceot
Jacobes ȝode ȝeorne ȝecweme.
6. Efne we þas eall on Eufraten
sæcȝean ȝehyrdon, syððan ȝemitton
forwel maneȝu on wudufeldum.
7. We on his seleȝesceot swylce ȝanȝað
⁊ þære stowe stede ariað,
þær his fotas ær fæste ȝestodan.
8. Aris on þinre reste recene, drihten!
þu earce eart eallhaliȝra.

---

8. *Hs.* æȝhwæ.
CXXXI, 1. *Gr.* mid *statt 2.* ⁊ *o. b.*; *Gr.* ȝôde = *instrumental.*

2. *Gr. vermutet* he *statt* ic.
8. *Hs. Gr.* eall (*zeilenende Hs.*) haliȝra, *Th. Gr. 2* eall-haliȝra.

9. Synd þine sacerdas on soðfæstnesse
ȝode ȝeȝierede ⁊ ȝleawe nu
þine þa halȝan her blissiað.
10. For þinum aȝenum esne swylce
deorum Dauide þu ne do (158a) æfre,
þæt þu andwlitan ut oncyrre
þines þæs halȝan her on eorðan!
11. Þæs deopne að drihten aswor
⁊ þone mid soðe swylce ȝetrymede,
þæt he hine for hole ær ne aswore,
ȝehet Dauide, swa he him dyde syþþan,
12. Þæt he weorðlicne wæstm ȝesette,
þe of his innaðe aȝenum cwome,
ofer þin heahsetl: ȝif nu healdað well
þines sylfes bearn soðe treowa
⁊ þa ȝewitnesse, þe ic hiȝ wel lære,
13. Þonne hiora suna swylce motan
a þysse worulde wynnum brucan
⁊ on þinum setle sittan ȝeneahhe.
14. Forðon him Sione ȝeceas sylfa drihten
⁊ him to earde ȝeceas ærest æt frymðe.
15. Þis is min rest, þe ic recene nu
on worulda woruld wunian þence,
þær ic eard nime: forðon ic hi ær ȝeceas.
16. His wuduan ic wordum bletsiȝe
⁊ ȝeseȝnade, sylle ȝeneahhe
heora hunȝrium hlaf to fylle.
17. (158b) Ec his sacerdas swylce mid hælu
ȝeorne ȝeȝyrwe ⁊ ȝode eac
his þa halȝan her habbað blisse.
18. Þær ic Dauides horn deorne brinȝe,
forð ȝelæde, fæȝre ȝearuwe
byrnende blacern, bere for minum
criste ȝecorenum, þe ic hine cuðne wat.
19. Ic his feondas eac facne ȝeȝyrwe
mid scame swiðust: ofer hine scir cymeð
minra seȝnunȝa soðfæst blostma.

---

11. *Hs. Th.* forhole. — *Gr. vermutet* her *statt* ær.
12. *Th. Gr.* þines *o. b., Hs.* þine. — *Hs.* we *statt* þa, *von Gr. nicht angeführt.* — *Hs.* þa *statt* þe, *von Gr. nicht angeführt.*
16. *Hs.* wuduan, *Th.* wuduwan, *Gr.* wudwan.
17. *Gr. vermutet* Ic *statt* Ec. — *Gr. semikolon nach* eac, *Gr. 2 tilgt es.*
18. *Gr.* fæȝere (*druckfehler*).
19. *Hs. Th.* minre.

CXXXII.

1. Efne hu ʒlædlic bið ⁊ ʒod swylce,
þætte broður on an beʒen hicʒen,
þær hiʒ ænne sculan eard weardian!
2. Swa unʒuentum mæʒ æðele wyrtcynn
heafde healdan hrore stence,
mid þy Aaron his beard oftast smyrede.
3. Seo niðer astah on his reafes fnæd
swa æþele deaw on Hermone,
se ofer Sionbeorʒe sneome astiʒeð.
4. Forþon her bebead haliʒ drihten
lifes bletsunʒa lanʒe to feore
of þisson nu awa to worulde.

CXXXIII.

1. (159a) Efne bletsien nu bliðe drihten
ealle his aʒene onbyhtscealcas!
2. Ʒe þe on ʒodes huse ʒearwe standað
⁊ on cafertunum Cristes huses
ures þæs halʒan ʒodes held beʒanʒað,
3. Hebbað neodlice nihta ʒehwylcere
eowre handa on haliʒ lof
⁊ bletsiað balde drihten!
4. Ʒe bletsiʒe bliðe drihten
of Sionbeorʒe symble æt þearfe,
se þe heofon worhte, hrusan swylce!

CXXXIV.

1. Heriað naman drihtenes! neode swylce
heriʒen hine his scealcas swiðe ealle!
2. Ʒe þe on ʒodes huse ʒleawe standað
⁊ on cafertunum Cristes huses
þæs ʒodan ʒodes ʒearwe syndan,
3. Lofiað ʒe drihten! forþon he lunʒre is
fæstræd ⁊ fre*m*sum fira æʒhwa*m*;
weorðiað his naman! forþon he wyrðe is.

CXXXII, 2. ***Hs.*** **oftastsmyrede,** ***das 2.*** **t** ***klein hineingeschrieben, nicht*** **oftassmyrede,** ***wie Th. Gr. angeben*****;** ***Th.*** **oft asmyrede.**
3. ***Th. Gr.*** **reafes** ***o. b.*****,** ***Hs.*** **reafæs.**

CXXXIII, 2. ***Hs. Th.*** **beʒanʒeð.**
4. ***Th.*** **Ʒebletsiʒe,** ***Hs. wohl 2 wörter.***

4. Forðon him ʒodne ʒeceas Jacob drihten
⁊ on aʒene æht Israeles (159b) cynn.
5. Ic þæt ʒearwe onʒeat, þæt is ʒod ⁊ mycel
drihten ure; forþon him dom standeð
ofer ealle ʒodu eorðbuendra.
6. Ealle, þa þe wolde, worhte drihten
on heofonrice ⁊ her on eorðan,
on sidum sæ swylce on eallu*m*,
þær he dyrne wat deorce ʒrundas.
7. And he fram þysse eorðan ende lædeð
wolcen wræclicu, wind ⁊ liʒet,
⁊ þa to reʒne recene wyrceð.
8. He forð lædeð fæʒere windas
of his ʒoldhordum ʒodra maneʒum,
se Æʒipta sloh æðele frumbearn
æʒhwylc ealra oð þa nytenu.
9. He siʒetacen sende maneʒum
forebeacn feala folce Æʒipta
⁊ þa Pharaones folce ʒecyðde
⁊ his scealcum samed ætʒædere.
10. Se sloh þeode folc þearle maniʒe
⁊ eac acwealde cyninʒas stranʒe.
11. Wæs Seon efne sum þara kynincʒa
⁊ Oʒ kyninʒ, se þe æror wæs
on Basane breme ⁊ mære.
12. Sealde heora eardland eall Israhelum
⁊ heora yrfe (160a) eac his folce.
13. Ys þin nama, drihten, nemned ece
⁊ þin ʒemynd, mihtiʒ drihten,
on ealra worulda woruld wynnu*m* standeð.
14. Forþon his folc demeð fæʒere drihten
⁊ he bið on his esnum aʒenum frefriend.
15. Beoð deofolʒyld dysiʒra þeoda
ʒold ⁊ seolfur, þe her ʒeotað menn
⁊ mid heora folmum fæʒere wyrceað.
16. Þa muð habbað ⁊ ne meldiað wiht,
fæʒere eaʒan, ne maʒon feor ʒeseon.
17. Earan habbað, ne hi awiht maʒon
holdes ʒehyran, þeah ðe hi*m* hleoðriʒe,
⁊ nose habbað, nawiht ʒestincað.

CXXXIV, 8. *Hs. Th.* Þe *statt* He. — *Th.* forðlædeð, *Hs. 2 wörter.*
9. *Hs.* fala.
15. *Gr.* deofulʒyld *o. b.*

18. Handa hi habbað, ne hi hwæðere maʒon
ʒeʒrapian ʒodes awiht;
habbað fet swylce, ne maʒon feala ʒanʒan.
19. Ne hi on hracan awiht hlude ne cleopiað
ne him ʒast warað ʒomum on muðe.
20. Synt anlice þæm, þe hi ær worhtan,
⁊ ealle þa ðe on hi æfre ʒetreowað.
21. Hus Israela holdne (160b) drihten
bletsien bealde, biddan swylce þæt!
Aarones hus ecne drihten
bliðe bletsien! beornas ealle,
þa on lifes hus leof eardiað,
bletsien drihten bliðe mode!
22. Þa þe him ondræden drihtnes eʒsan,
bletsien drihten beornas ealle!
se drihten is deore ʒebletsad
of Sion sniome, þe soðfæst ær
on Hierusalem ʒod eardode.

CXXXV.

1. Ic andette ecum drihtne:
forðon he ʒod is ⁊ ic ful ʒearwe wat,
þæt he to worulde byð wis ⁊ mildheort.
2. Eac ic andette þam þe ece is
ealra ʒodena ʒod: forðon ic hine ʒodne wat.
3. Andette ic swylce þa*m* þe ealra is
drihtna drihten dædu*m* spediʒast:
forðon he ʒod is ⁊ ic ʒearwe wat,
þ*æt* his mildheortnes is mycel to worulde.
4. He wundur dyde weorþlic ana.
5. Se heofon worhte, hæleða andʒit.
6. He eorðan æfter wæter ærest sette.
7. He leohtfatu leodu*m* ana
micel ʒeworhte manna bearnu*m*.
8. (161a) Sette on miht dæʒes mære sunnan,

---

18. *Hs.* feaʒanʒan, *Th.* fea ʒanʒan, *er vermutet* feðe ʒanʒan, *Gr.*: *vgl.* CXIII [15].

21. *Gr. vermutet* Lêwes hus („*domus leui*“). — *Th.* eordiað *o. b.*, *Hs. Gr.* eardiað.

CXXXV, 3. *Gr.* is *statt 1.* ic (*druckfehler*).

4. *Th. Gr.* weorðlice *o. b.*, *Hs.* weorþlic.

7. *Hs.* e *statt* He (*die initiale vergessen*).

8. n *in* on *über der zeile.* — *Gr.* daʒes *o. b.*

9. On miht nihte monan ⁊ steorran.
10. He Æʒyptas sloh ⁊ eall heora frumbearn.
11. And he Israhelas ealle oðlædde
of Æʒyptum ealle ʒesunde
12. On mihtiʒre mære handa
⁊ on eallmihte earmes swylce.
13. He readne sæ recene todælde,
14. Lædde Israhelas ealle þurh midne.
15. Þær Pharaon ʒefeol ⁊ his fæʒe werud
on þam readan sæ recene forwurdan.
16. He ʒewealdendlice þuruh westen eft
his *þæt* leofe folc lædde swylce.
17. He of stanclife stearce burnan
leodum lædde on leofne þanc.
18. Swylce he acwealde cyninʒas mycle.
19. And he eac ofsloh æðele cyninʒas,
weras wræclice, þa þe weoruld heoldan.
20. Þær Seon cyninʒ swylt dreoriʒ fornam,
þe Amorrea anweald hæfde,
21. And Oʒ swylce, þe (161b) æror wæs
swyþe breme cyninʒ on Basane.
22. Sealde heora eorþan on yrfeland
23. And þæt yrfe on Israele,
þe his esnas aʒene wæron.
24. Forþon ure eaðmedu ece drihten
ʒemyndʒade ⁊ us mycel sealde.
25. And he us aferede feondum of handa,
þa ðe wraðe wæron ealle.
26. He eac afedeð flæscea æʒhwylc.
27. Andetað nu ealle þa*m* ecean ʒode,
þe on heofonum is heah eardiende!
28. And ʒe ealra ʒodena ʒode ʒeara andettað!
forþan his mildheortnes is mycel to woruIde.

---

9. *Hs.* n *statt* On (*die initiale vergessen*). — *Hs.* mihte niht, *nicht* miht nihte, *wie Gr. angiebt.*

11. *Hs.* nd *statt* And (*die initiale vergessen*).

12. *Gr. vermutet* mærre. — *Hs. Th. Gr.* eall (*zeilenende Hs.*) mihte, *Gr. vermutet* ealre mihte, *Gr. 2* eallmihte.

19. *Hs.* nd *statt* And (*die initiale vergessen*). — *Gr.* woruld *o. b.*

22. *Gr. doppelpunkt nach* yrfeland, *Gr. 2 tilgt ihn.*

23. *Hs. Th. Gr.* Oþþ, *Gr.*: oð *kann hier nicht präposition sein; es ist wohl das präteritum des bisher unbelegten* aðan (*anheimfallen?*), *des stammwortes zu* êðel; *Gr. 2*: oð *in* and *zu ändern oder es ist selbst* = and; *die note zu 23 zu tilgen.*

25. *Th. vermutet* feonda of handum; „*simili enallage utitur paraphrastes* Ps. CVI, *v. 2, ubi dicit* laðum of handa.

26. *Hs. Th.* flæcsea.

28. *Gr.* andettad (*druckfehler*).

CXXXVI.

1. Ofer Babilone bradum streame,
þær we sittað ⁊ sare wepað,
þonne we Sion ʒemunan swiðe ʒeorne.
2. On saliʒ we sariʒe swiðe ʒelome
ure orʒanan up ahenʒan.
3. Forþon us þær frunon fæcnum wordum,
[inwit] meldedan, (162a) ða us onweʒ læddan:
4. „Sinʒað us ymnum ealdra sanʒa,
þe ʒe on Sione sunʒan ʒeneahhiʒe!“
Hu maʒon we sinʒan sanʒas drihtne
on þære foldan, þe us fremde is?
5. Ʒif ic þin, Hierusalem, forʒyten hæbbe,
forʒyte min seo swyðre symble æt þearfe!
ætfeole min tunʒe fæste ʒomu*m*,
ʒif ic oferʒittol þin æfre weorðe,
6. Ʒif ic ne forsette þe symble æt frymðe!
ac ic on Hierusalem ʒeorne blissie.
7. Ʒemune þu, drihten, maniʒra bearna,
þe on Edom synt eal lifiʒende,
þonne þu Hierusalem ʒeʒodie!
þa nu oft cweðað: „Wutun hi idle ʒedon,
oðþæt hi heora eard ʒeceosan!“
8. Hwæt! þu eart Babilone bitere ætfæsted,
ænʒe ⁊ yfele, hire earm dohter!
Eadiʒ byð hwæðere, se þe eft ʒyldeð,
þa þu him on ealdre ær forʒeafe
⁊ us eallum (162b) eac ʒesealdest.
9. Eadiʒ byð, se þe nimeð ⁊ eac seteð
his aʒen bearn on þone æþelan stan.

CXXXVII.

1. Ic þe andette, ecne drihten,
on minre ʒehyʒde heortan ealre:
forðon þu ealle mine word earum ʒehyrdest,
þa ic mid muðe ⁊ mid mode cweðe

CXXXVI, 3. *Die ergänzung von Gr.*
7. *Hs.* ʒe (*zeilenende*) ceosan, *Th.*: *de huius lectionis integritate valde dubito*, *Gr.*: *vielleicht* ʒeteoran (*vgl.* ʒeteorian *deficere*).
8. *Gr. setzt vor und nach* Babilone *komma*, *Gr. 2 tilgt sie und setzt komma nach* ætfæsted; „Babilone *dativ*.“
9. *Hs. Th.* seceð.

⁊ on þinra enᵹla ealra ᵹesihðe
ic þe sinᵹe swiðe ᵹeneahhiᵹe.
2. Eac ic þin tempel tidum weorðiᵹe
þæt haliᵹe hus holde mode
⁊ þær þinne naman on neod secᵹe
3. Ofer þine þa miclan mildheortnesse
⁊ soðfæstnesse samed ætᵹædere;
þu þinne þone halᵹan naman neode ᵹedydest
ofer us ealle æᵹhwær micelne.
4. Swa hwylce daᵹa ic þe deorne ciᵹe,
ᵹehyr me hwætlice ⁊ me hraðe ᵹedo
micle mine sawle on þines mæᵹenes sped!
5. Ealle þe andettan eorðan kyninᵹas,
forðon þe hi ᵹehyrdon hlude reorde
þines muðes, þa mæran word!
þa on sanᵹum sinᵹan drihtne!
6. (163a) Forþon [þin] wuldur is wide ᵹeond eorðan
micel ⁊ mære: ofer middaneard
eart þu healice ahafen, drihten!
þu eadmodra ealra locast
on heofonhame her on eorðan.
7. Þeah þe ic on midle manes ᵹanᵹe,
þær me costunᵹa cnysdan ᵹeneahhe,
a þu me weredest wraþum feondum,
þe me woldan yrre on acyðan:
þu me ᵹeræhtest recene mid handa
⁊ me þin swyðre sneome hælde.
8. Drihten for me dome ᵹylde!
is his mildheortnes mycel on worulde.
Ne forseoh æfre, *þæt* þu sylfa ær
mid þinum handum her ᵹeworhtest!

CXXXVIII.

1. Þu min costadest cynnum, drihten.
⁊ me onᵹeate ᵹleawe mode:
þu min setl swylce oncneowe
⁊ minne ærist æfter ᵹecyðdest.

CXXXVII, 4. *Th.* Swahwylce.

5. *Th. Gr.* kyninᵹas *o. b.*, *Hs.* kynininᵹ (*zeilenende*) as.

6. þin *von Th. vermutet, so Gr.* — *Hs.* wundur. — *Th. nimmt nach* eadmodra *eine lücke an*, *Gr.*: locian *scheint hier vielmehr mit dem genitiv verbunden.*

8. *Links oben von* is *ist ein* h *wegradiert*, his *über der zeile.* — *Gr.* micel *o. b.*

CXXXVIII, 1. *Gr.* mine *statt* minne *o. b.*

2. And mine ʒeðohtas eac þriste oncneowe,
feorran onʒeate fore mine
⁊ mine ʒanʒas ʒearwe atreddest
⁊ ealle mine weʒas wel foresawe:
forþan me (163b) inwit næs ahwær on tunʒan.
3. Efne þu, drihten, eall oncneowe
þa ærestan, eac þa nehstan;
þu [me] ʒehiwadest handa þinre,
me ofer heafod holde ʒesettest.
4. Wundorlic is ʒeworden þin wisdom eall,
se is beutan me eac ʒestranʒod:
ne mæʒ ic him on neode a neah cuman.
5. Hwider mæʒ ic fram þinum ʒaste ʒanʒan ahwær
oþþe þinne andwlitan befleon eorðan dæles?
6. Ʒif ic on heofenas up hea astiʒe,
þu me þær on efn andweard sittest;
ʒif ic on helle ʒedo hwyrft æniʒne,
þu me æt byst efne rihte.
7. Ʒif ic mine fiðeru ʒefo, fleoʒe ær leohte,
oþþæt ic beutan wese eallum sæwum,
8. Hwæt! me þin hand þyder ofer holma beʒanʒ
lædeð lustum ⁊ me lunʒre eft
þin seo swiðre þær ʒehendeð.
9. Ic on mode cwæð minu*m* swylce:
„Wen is, þ*æt* me þystru ðearle forʒripen
⁊ me on nihte neode onlihte,
þ*æt* ic minu*m* bleom breʒde (164a) neahhiʒe.“
10. Ne beoð þeostru deorc butan þinre miht:
þurh þa onlihtest niht, þæt heo byð dæʒe ʒelic.
11. Swa þraʒu*m* ʒæð þeostru wið leohte:
forþon þu hi settest swylce, drihten!
canst mine ædre ealle ʒearuwe,
onfenʒe me fæʒere, swa ic furðum wæs
of modur hrife minre acenned.
12. Ic þe andette. ece drihten!
forþon þu mid eʒesan eart eall ʒewuldrad

---

2. *Gr.* forsawe (*druckfehler*). — *Gr.* wæs (*druckfehler*).

3. me *von Th. vermutet, so Gr.* — *Gr.*: holde *scilicet manum tuam.*

4. 7. *Gr.* be utan, *im Sprachschatz 1 wort.*

6. *Gr.* heofonas *o. b.*

10. *Th. Gr.* þu *o. b.*, *Hs.* þurh. — t *in* þæt *über der zeile.*

11. *Th. vermutet* ædra. — *Hs.* of minre modur hrife, *Th.*: *quarum vocum, rhythmi et allitterationis gratia, ordinem mutavi*; *Th.* modur-hrife.

12. *Hs.* Ic þe andetne ece (*zeilenende*) ece drihten.

⁊ þine weorc wæron wræclice swyþe,
þa min saul oncneow sona ȝeorne.
13. Nis min ban wið þe deope behyded,
þæt þu wislice worhtest on diȝlum,
þeh min lichama lytle ðraȝe
on niðerdælum eorðan wuniȝe.
14. Eaȝan þine ȝesawon, þæt ic ealles wæs
unfrom on ferhþe; eall *þæt* forð heonan
on þinum wisbocum awriten standeð.
15. Daȝas syndon trymede, swa hi drihten ȝesceop:
ne mæȝ æniȝ on þam awa lifiȝean.
Me (164 b) synd arwyrðe ealle swiðe,
þe þine frynd wærun fæste, drihten!
is heora ealdordom unȝemete swiðe
on cneorissum cuð ȝestranȝod.
16. Ȝif ic hi recene nu riman onȝinne,
hi beoð ofer sandcorn sniome maniȝe:
syþþan ic arise ⁊ recene nu ȝyt
mid þe sylfum eom, ȝif þu syþþan wylt
þa firenfullan fyllan mid deaðe.
17. Blodhreowe weras! ȝe bebuȝað me,
þe *þæt* on ȝeþohtum þenceað cweðende:
„Wutun þurh idel searu ealle tiliȝean,
þæt we heora burh tobrecan moton!“
18. Ealle þa þe feodan þurh facen ȝod,
ic hi feode nu fæste mid niðe
⁊ ofer þine feondas beo facne ȝebolȝen.
19. Swa ic hi mid rihte recene feoȝe,
forþon hi me feondas fæcne wurdan.
20. Costa min, ȝod, swa hit cyn wese,
⁊ minre heortan ȝehyȝd her ȝesceawa,
þone fælan ȝeþanc! frine me syþþan
⁊ mine stiȝe onȝit ȝestaðelode!
21. And þu sylfa ȝeseoh, (165 a) ȝif ic on swiculne weȝ
oþþe on unrihte ahwær eode!
ȝelæd me þonne, lifes ealdor,
þæt ic on ecne weȝ æȝhwær ȝanȝe!

---

13. *Gr.* lichoma (*druckfehler*).
14. *Hs.* Eaȝon. — *Th.* forþ *o. b.*, *Hs.* forð.
15. r *in* ȝestranȝod *über der zeile*.
17. *Hs.* ȝebebuȝað, *Th.* ȝe-bebuȝað.
19. *Gr.* facne *o. b.*

CXXXIX.

1. Ʒenere me wið niþe on naman þinum
fram yfelu*m* menn, ece drihten,
⁊ fram þam were, þe wom fremme!
2. Þa ealne dæʒ inwit ⁊ facen
hycʒeað on heortan þurh hearme ʒeþoht,
hi þæt to ʒefeohte ʒeorne ʒefremed habbað.
3. And heora tunʒan torncwidum
neode serwað, swa oft nædran doð
⁊ him aspidas ætrene wyrmas
under welerum is ʒewunad fæste.
4. Ʒeheald þu me, drihten, wið heteniðas
⁊ wið firenfulles folmum swylce
⁊ fram þam mannum, þe man fremmen,
alys þu me lunʒre, lifes ealdur!
5. Þa on hyʒe þohtan, *þæt* hi ahyltan me
⁊ minne ʒanʒ ʒeorne swylce,
forhyddan oferhyʒde me inwitʒyrene
wraðan wealsadan wundnum (165 b) rapum:
woldan mine fotas ʒefæstnian,
settan me swyce, þær ic siþade.
6. Ic þa to drihtne cwæð: „Þu me eart dyre, ʒod
ʒehyr min ʒebed, haliʒ drihten,
nu ic stefne to þe styrme hlude!"
7. Drihten, drihten! þu eart ʒedefe mæʒen
hælo minre ⁊ þu min [heafod] scealt
on ʒefeohtdæʒe feondum awerʒean!
8. Ne alyf þu me æfre ofer lust minne
on fyrenfulra fæcne ʒeðancas,
þa wiðerwearde me wraðe hycʒeað!
ne forlæt þu me on lifdaʒum,
þy læs hi ahafene ofer me hwile weorðen!

CXXXIX, 1. *Die zwei ersten zeilen ebenso im Ben. Off.*, *O.* 49a, *ausser* frā, yfelum, men. *Tho.* = *O.*, *ausser* niðe, for *statt* on. *Bout.* = *O.*, *ausser* niðe, for, dryhten.
2. *Hs.* heortað. — *Gr.* hearmne, *Hs. Th. Gr. 2* hearme. — *Th. vermutet* þæt hi. — ʒe *in* ʒefremed *über der zeile.*
3. *Gr.*: *Auffallend ist diese konstruktion von* is ʒewunad (*consuetum est*) *mit akkusativ.*
5. *Th. Gr.* oferhydʒe *o. b.*, *Hs.* oferhyʒde. — *Hs. Th.* wundrum. — *Hs. Th. Gr.* rawum, *Gr. vermutet* rapum; „*vgl. jedoch* râw *Ettmüller s.* 266", *Gr. 2* rapum. — *Hs. Th.* swyþe, *Gr.*: swyce = swice *scandalum*, *offendiculum.*
7. heafod *von Th. ergänzt, ebenso Gr.*

9. Him ymb heafod hefeȝast ȝewinna,
þæt hi mid welerum ȝeworht habbað,
him þæt ilce sceal on ȝesittan!
10. Eac hi feallað on fyres ȝlede
⁊ þu hi mid fyre facnes ȝehneȝest,
þæt hi þam yrmðum a ne wiðstanden.
11. Se ȝetynȝa wer on teosuspræce,
ne bið se ofer eorþan ȝereaht ahwær:
(166a) unsoðfæstne wer yfel ȝecnysseð,
oþþe he on eorðan eall forweorðeð.
12. Ic þæt ȝearuwe onȝeat, *þæt* ȝode deð
drihten domas, þe on daȝum þyssum
wædlum weorðað, wreceð þearfendra.
13. Soð is hwæðere, soðfæste nu
þinne naman willað þuruh neod heriȝean:
scylan eard niman on þinre ansyne,
þa mid ræde her rihte lifiȝeað.

CXL.

1. Ic þe, drihten, to dyrum clypiȝe:
ȝehyr me hrædlice holdre stefne,
þonne ic bene to þe bidde ceare full!
2. Sy on þinre ȝesihþe mines sylfes ȝebed
ful recene ȝereht, swa ricels byð,
þonne hit ȝifre ȝleda bærnað!
3. Swylce is ahafenes handa minra,
þonne ic þe æfenlac estu*m* secȝe.
4. Sete swæse ȝeheald swylce, drihten,
muðe minum (ne læt man sprecan)
⁊ æþele dor ymbstandende,
þæt on weleru*m* wisdo*m* healde!
5. (166b) Ne hyld þu mine heortan, þæt ic hearme word
þuruh inwitstæf ut forlæte
⁊ ic lædend wese laðra firena!

---

9. *Th.* he *o. b.*, *Gr.* hi, *so Hs.* — *Gr.*: *ebenso wie in v.* 11 *anakoluthische konstruktion.* — *Gr.* seeal (*druckfehler*).

10. *Th. Gr.* ȝefeallað *o. b.*, *Hs.* feallað.

11. *Th.* teosu spræce, *Hs. fraglich.* — *Th. Gr.* ȝecnysseð *o. b.*, *Hs.* ȝecnyssed, *nicht* ȝescyssed *T.* — *Hs. Th.* oþþe, *Gr.* ðð þe.

CXL, 1. *2.* þe *über der zeile.*

2. *ebenso im Ben. Off.*, *O.* 53[b]. *ausser* ðinre, ȝesihðe, full, ricene, recels, bið. *Tho.* = *O.*, *ausser* hit *fehlt.* *Bout.* = *O.*, *ausser* þinre, [hine] *statt* hit.

3. *Hs. Th.* ic *statt* is.

4. *Hs.* Ʒete *statt* Sete. — *Th. Gr.* ymb(-)standende *o. b.*, *Hs.* ymstandende.

5. *Th. Gr.* þæt *o. b.*, *Hs.* þær.

6. Ne ic æfre mid mannum manfremmendum
ʒemænnesse micle hæbbe
ne on heora ʒecorenesse becume æfre!
7. Ac me soðfæst symble ʒerecce
⁊ mildheorte mode þreaʒe!
ele synfulra æfre ne mote
heafde minum hrinan ahwær!
8. Forþon min ʒebed nu ʒyt becnum standeð,
þæt him on wisum is wel lycendlice.
Syndon hi æt stranʒum stane forswolʒene:
noldan heora deman mine ʒedefe word
earan ʒehyran, eft ne mihton.
9. Swa unefne is eorþe þicce,
syndon þas moras myclum asprotene,
swa ure ban syndon bitere toworpene
be helwarena hæfteneodum.
10. Forþon ic, drihten, on þe dædu*m* minum
eaʒu*m* ⁊ mode æʒhwær ʒelyfe:
ne ascuf þu fram me sawle mine!
11. (167a) Ʒeheald me wið þare ʒryne, þe me ʒrame
setton,
þæt me ne beswice synwyrcende,
þa þe unrihtes æʒhwær þenceað!
12. Feallað firenfulle on heora fenʒnettum:
ic me syndriʒ eom, oþþæt ic swa fere.

CXLI.

1. Min stefn to þe styrmeð, drihten,
⁊ ic mid stranʒere stefne swylce
eam biddende bealde drihten.
2. Ic mine bene bealde swylce
on his ʒesihðe symble aʒeote
⁊ mine earfeþu ealle full ʒeorne
fore him sylfum sæcʒe ʒeneahhe,
3. Ʒif mine ʒrame þenceað ʒast teorian,
⁊ þu mine stiʒe stranʒe onʒeate.
4. On þyssum ʒrenan weʒe, þe ic ʒanʒe on,
me oferhydiʒe æʒhwær setton

---

7. *Hs.* Ic *statt* Ac.
9. *Th. Gr.* hæfte neodum *o. b.*, *Gr. vermutet* hæfte nedum, *Hs.* hæfte neodun, *Gr. 2* hæfteneodum.
11. *Gr.* þære (*druckfehler*).

ʒearwe ʒrine; ʒeara ic sceawade,
ʒeseah on þa swyðran: ne me sylfne þær
æniʒ mid ʒode onʒitan wolde.
5. Ða me eac frecne fram fleam ʒe(167b)dydan,
næs þa þe mine sawle secean wolde,
þa ic to þe, drihten, diʒle cleopode
⁊ sona cwæð: „Þu eart min se soða hiht!
eart þu on lifiʒendra lande swylce
se ʒedefa dæl, drihten, æʒhwær!"
6. Beheald mine sawle, hæleþa wealdend!
forþon ic ʒeeadmeded eom unʒemete swiðe.
7. Alys me fram laþum! hi me lunʒre synt
ealle ofer me unʒemete stranʒe.
8. Alæd me of carcernes cluse swylce
mine sawle, *þæt* ic syþþan forð
þinne naman mote neode sæcʒean!
9. Min soðfæste snotere bidað,
oþ*þæt* þu me edlean eft forʒylde.

CXLII.

1. Drihten, min ʒebed deore ʒehyre
⁊ mid earum onfoh unʒemetum ʒeorne
mine halsunʒe! heald me syððan
on þinre soðfæstnesse ⁊ me on soðe ʒehyr!
2. Ne ʒa þu mid þinum esne in to dome!
(168a) forþon on þinre ʒesihðe ne bið soðfæst æniʒ,
þe on ðisse foldan feorhlif bereð.
3. Forþon mine sawle swiðe feondas
ealle ehtan unʒemete stranʒe,
habbað me ʒehnæʒed heanne to eorðan
⁊ min lif swylce ʒelytlad is.
4. Hi me on diʒle deorce stowe
settan sarlice samed anlice,
swa þu worulddeade wriʒe mid foldan:
is me ænʒe ʒast innan hreðres
⁊ me is heorte on hearde ʒedrefed.
5. Þonne ic on mode ʒemyndʒade,
hu me ærran daʒas oft alumpan,

CXLI, 6. *Hs. Th. Gr.* hæle þa(,) wealdend, *Gr. 2* hæleða wealdend.

CXLII, 2. *Hs.* Ne, *nicht* e, *wie Th. angiebt*, *vgl. v.* 11.
4. *Hs. Th.* æniʒe.

meteʒade on mode ealle þine mæran weorc
⁊ ymbe þine handʒeweorc hoʒode ʒeorne.
6. Þonne ic mine handa to þe holde þenede
⁊ mine sawle sette mid mode,
swa eorðan bið ansyn wæteres:
ʒehyr me hrædlice, hæl me syþþan!
7. Nu me deope is, drihten leofa,
min sylfes ʒast swær ʒeworden,
ne awend fram me, wuldres ealdur,
þine ansyne! wese ic earmu*m* (168b) ʒelic,
þe on sweartne ʒrund syþþan astiʒað.
8. Ʒedo, *þæt* ic ʒehyre holde on morʒene
þine mildheortnesse, mihtiʒ drihten!
forþon ic hycʒe to ðe, helpe ʒelyfe.
9. Do me weʒas wise, *þæt* ic wite ʒearwe,
on hwylcne ic ʒanʒe ʒleawe mode!
nu ic to drihtnes dome wille
mine sawle settan ʒeornast.
10. Afyrr me, frea drihten, feondum minu*m*!
nu ic helpe to þe holde ʒelyfe.
Lær me, hu ic þinne willan wyrce ⁊ fremme!
forþon þu min ʒod eart, þu me ʒod dydest.
11. Me þin se ʒoda ʒast ʒleawe lædde,
þæt ic on rihtne weʒ reðne ferde:
for naman þines neodweorðunʒe,
drihten usser, do me halne,
þæt ic on ðinu*m* rihte rædfæst lifiʒe!
12. And þu of costunʒe clæne alæddest
sawle mine: þær heo syððan forð
on þinre mildheortnesse mote wunian
⁊ þu mine feondas fæcne todrife
⁊ eac forleose laðra ʒehwylcne,
þe mine sawle synne ætfæsten!
forþon ic þin esne eom aʒen symble.

CXLIII.

1. (169a) Drihten is ʒebletsad, min se deora ʒod,
þe mine handa to hilde teah
⁊ mine finʒras to ʒefeohtanne.

---

5. *Hs. Th.* mode(,) hu ealle; *Gr. vermutet* on ealle.
6. *Gr.* he *statt* þe *o. b.* (*offenbar druckfehler*).
9. *Th.* Ðo *o. b.*, *Gr. Hs.* Do.
11. *Hs.* e *statt* Me (*die initiale vergessen*), *von Th. nicht angeführt, vgl. v.* 2.

2. He is mildheortnes min æt þearfe,
frið ⁊ fultum, fæst andfenȝea
⁊ alysend is lifes mines.
3. Min þu mære eart mihtiȝ scyldend:
ic hiht on ðe hæbbe fæste,
þæt þu me folc mæniȝ fæȝere underþeoddest.
4. Hwæt is se manna, mihtiȝ drihten,
þe þu him cuðlice cyþan woldest,
oððe mannes sunu, *þæt* hit ȝemet wære,
þæt þu him aht wið æfre hæfdest?
5. Man byð merwe ȝesceaft, mihtu*m* idel:
beoð his daȝas swylce demde ȝelice,
swa þu on scimiendre sceade lociȝe.
6. Ahyld þine heofenas, haliȝ drihten!
onhrin þissu*m* muntu*m*, ⁊ hi hraðe reocað.
7. Þine liȝetta leohtað ⁊ beorhtað
⁊ þu hi toweorpest wide æfter:
synd þine strele stranȝe swylce
⁊ ðu hi ȝedrefed hafast deope (169b) syþþan.
8. Onsend þine handa of heanessum,
alys me ⁊ ȝenere wið laȝustreamum
maneȝum wæterum ⁊ wið manfolmum
fremdra bearna ⁊ frecenra!
9. Þara muðas sprecað manidel word,
bið hyra seo swiðre symble abysȝod,
þæt hi unrihtes elne tiliȝeað.
10. Ic niwlice niwne cantic
þam ȝodan ȝode ȝleawne sinȝe
on psalterio, þe him swynsað oft
mid tyn strenȝum ȝetoȝen hearpe,
on þære þe ic þe sinȝe swiþe ȝeneahhe.
11. Þu healdest ⁊ sylest hælu cyninȝu*m*;
þu alysdest eac leofne Dauid
þinne aȝenne ombihtmæcȝ
of þam awyrȝedan wraðan sweorde.
12. Alys me ⁊ oðlæd laþum wætrum,
maneȝum merestreamum, mærum handum,
þa me fremde bearn fæcne syndan!

CXLIII, 2. *Hs.* Me *statt* He.
3. *Gr.* fæste *statt* fæȝere *o. b.* — *Gr.* (*im Sprachschatz*) *Hs. Th.* underþeoddest, *Gr.* underþeodest.
4. *Gr. vermutet* þæt his ȝemet.
5. *Hs.* Þan *statt* Man.
7. *Hs. Th.* leohteð *und* beorhteð.
9. *Hs.* rihtes unelne.
10. r *in* hearpe *über der zeile.*
11. *Hs.* om(*zeilenende*)biht mæcȝum. *Gr. vermutet* ombihtmæcȝan.
12. *Th.* laðum *o. b.*, *Hs.* laþum.

13. Þara muðas sprecað manidel word,
byð hyra seo swiðre symble abysȝad,
þæt hi unrihtes awa tiliȝean.
14. (170a) Þara bearn swylce beȝað æþelum
settum beamum samed anlice
standan on staðule stiðe wið ȝeoȝuðe.
15. Wærun heora dohtru deore ȝesette
⁊ ymb frætwum utan ȝeȝyrede
efne anlicast æþelum temple.
16. Heora frumwæstme fulle syndon,
þæt hi rumlice roccettað swiðe,
of þissan on þæt þonne wendað.
17. Heora sceap wærun swylce tydred
⁊ on siðfatum swiþe ȝenihtsum,
heora oxan eac unȝemete fætte.
18. Ne hreosað hi to hrusan hearde ȝebiȝed
ne þær fernes is folca mæneȝum,
ne care micle cleopiað on worðum.
19. Eadiȝ bið *þæt* folc, oðre hatað,
þe him swa on foldan fæȝre limpeð:
eadiȝ bið *þæt* folc, þe ælmihtiȝ wile
drihten ȝod dema weorðan!

CXLIV.

1. Ic me heahne ȝod hæbbe to kyninȝe
⁊ ic naman þinne neode heriȝe
on ecnesse awa to worulde.
2. (170b) Þuruh syndriȝe daȝas symble ic ðe bletsiȝe
⁊ naman þinne neode heriȝe
on ecnesse awa to worulde.
3. Mycel is drihten: hine man mæȝene sceal
holde mode herian swiðe;
nis his micelmodes mæȝenes ende.
4. Cneorissa kynn cwidum symble
þin weorc heriȝen wordum ȝeorne
⁊ þine mihte eac micle sæcȝeon!

---

14. *Gr.* beȝâð, *er vermutet* beȝinnað, *Gr. 2*: beȝâð *ist nach sinn und allitteration verdächtig, aber auch das im Sprachschatz* I, 99 *versuchte* bêȝað *ist nicht ohne bedenken.*

18. *1.* m *in* mæneȝum *über der zeile.* — *Hs.* wordum.

19. *Hs.* drih (*zeilenende*) *statt* drihten, *von Th. Gr. nicht angeführt.*

5. Mycel mod ⁊ stranʒ þines mæʒenðrymmes
⁊ þine haliʒnesse holdes modes
wise wordum sprecað, weredum secʒeað
eall þin wundur wide mære.
6. And hi mæʒen swylce mære ⁊ eʒeslic
þinra wundra wislic sæcʒen
⁊ þine mæʒenstrenʒðu mærsien wide!
7. Ʒemune þines modes þa miclan ʒeniht
þinre weðnesse wise sæcʒenum
roccette ⁊ ræd sprece
⁊ þine soðfæstnesse sæcʒe ʒeneahhe!
8. Mildheort is driht*en* ⁊ mannþwære
⁊ ʒeþyldiʒ eac, þearle mildheort.
9. Swylce eallum is (171a) ure drihten
manna cynne milde ⁊ bliðe;
syndan his miltsa ofer us mære weorc
eall yldu*m* cuð awa to feore.
10. Andetten þe, drihten, ealle þine weorc
⁊ þe þine þa halʒan her bletsien!
11. And hi þine mihte manna bearnum
cyþan mid cynnu*m* ⁊ mid cneorissu*m*,
þines mæʒenþrymmes mære wuldur
riht ⁊ reðe rices þines,
12. Þæt þu cuð ʒedydest ofer cneorisse,
þær synd manna bearn maniʒ ætsomne,
⁊ þæt þin miht is ofer middaneard
⁊ þines rices rædfæst wuldur!
13. Rice is þin, drihten, ræde ʒefæstnod
⁊ þu woruldricum wealdest eallum:
is þin anweald eac ofer eorðware
of cynne on cynn ⁊ on cneorissum.
14. Drihten is on wordum dædum ʒetreowe
⁊ on eallum his weorcum wis ⁊ haliʒ.
15. Ahefeð haliʒ ʒod, þa ðe hreosað ær,
⁊ he ealle areceð earme ʒebrocene.
16. (171b) Eaʒan on þe ealra, drihten,
wisra ʒewenað wiste to ʒenihte
⁊ þu him mete sylest mæla ʒehwylce
⁊ þæs tidlice tid ʒemearcast.

CXLIV, 5. *Th.* Mycel-mod, *Hs. fraglich.* — *Th.* mæʒen-þrymmes *o. b., Hs.* mæʒenðrymmes.

6. *Hs.* mæʒestrenʒðu.

7. *Gr.*: *für* ʒemunen *u. s. w.*

9. *Hs.* syndas.

17. Onhlidest ðu þine handa ⁊ hi hraðe fyllest,
ealra wihta ʒehwam wis bletsunʒa.
18. Soðfæst is drihten on his sylfes weʒu*m*
eallum on eorðan ⁊ he æfter þan
on his weorcu*m* is wis ⁊ haliʒ.
19. Neah is drihten niþum eallum,
þe hine mid soðe hiʒe seceað ⁊ cieʒað
⁊ his willan her wyrceað ʒeorne
⁊ his eʒe swylce elne ræfnað:
he heora bene bealde ʒehyreð
⁊ hi hrædlice ʒedeð hale sona.
20. Ealle ʒehealdeð haliʒ drihten,
þe lufan wið hine lustu*m* healdeð,
⁊ he synfulle swylce todrifeð
ʒeond widweʒas wearnum ealle.
21. Sceal lof drihtnes on lust sprecan
min muð mannu*m* mæla ʒehwylce,
⁊ flæsca ʒehwylc þurh fæle word
his þone haliʒan naman her bletsian
on ecnesse awa to feore.

CXLV.

1. (172a) Heriʒe min sawl hælend drihten
⁊ ic on minum life lustum drihten
heriʒe haliʒne ⁊ holdum ʒode
sealmas sinʒe, þenden ic sylf lifiʒe!
2. Nelle ʒe on ealdurmenn ane ʒetreowian
ne on manna bearn! nis þær mycel hælu.
3. Heora ʒast ʒanʒeð, ʒearwe onwendeð
on þa eorðan, þe hi of comon:
of þa*m* sylfan dæʒe syððan forweorðað
ealle þa ʒeþohtas, þe hi þohtan ær.
4. Þonne bið eadiʒ, þe him æror wæs
Jacobes ʒod ʒeara fultumiend
⁊ ær his hiht on ʒod hæfde fæste,
5. Se þe heofon worhte, hrusan swylce
⁊ sidne sæ samed ætʒædere
⁊ ealle þa þe him on ahwær syndon.

---

17. *Th. Gr.* Onhlidest *o. b.*, *Hs.* On þhlidest. — *Gr.* aud (*druckfehler*).
19. *Hs. Th.* hyʒe *statt* eʒe.

CXLV, 2. *Gr. vermutet* a ne *statt* ane.
3. *Gr. vermutet* onwendað.
4. his *f. Gr. o. b.*

6. He his soðfæst word swylce ȝehealdeð
⁊ on worulde his wise domas
deð ȝedefe, þe her deorce ær
teonan maniȝe torne ȝeþoledan:
syleð mete swylce þe her murcne ær
(172b) hunȝur heaðuȝrimne heardne ȝeþoledan.
7. Wreceð to ræde rice drihten
þara manna bearn, þe ær man ȝebræc,
swylce þa ȝefetredan fæȝre drihten
lunȝre alyseð ⁊ him lif ȝeofeð,
⁊ blinde eac bealde drihten
on heora eaȝum eft onleohteð;
soðfæste drihten swylce lufade.
8. Þa elðeodiȝan ealle drihten
lustum healdeð ⁊ lif ȝeofeð
weodewum wencelum: he hiom wel onfehð,
fyrenfulra weȝ frecne toweorpeð.
9. Rixað mid ræde rice drihten
on ecnesse awa to feore
⁊ þin, Sione, ȝod symble to worulde!

CXLVI.

1. Heriað drihten! he is heah ⁊ ȝood;
sinȝað him sealmas swiðe ȝeneahhe
⁊ hine wliteȝum wordum heriȝeað!
2. Eft Hierusalem ȝeorne drihten
timbreð tidum ⁊ to somnað,
þa þe ut ȝewitan of Israhelum.
3. Se hæleð eac heortan ȝeðræste
⁊ (173a) heora unrotnesse ealle ȝewriðeð.
4. He recene mæȝ riman steorran
⁊ þa neodlice be naman sona
full cuðlice ciȝean ealle.
5. Micel is ure mihtiȝ drihten
⁊ his mæȝen is micel ⁊ mihtum stranȝ:
ne his snytru mæȝ secȝean æniȝ,
on þyssum ealdre æfre ariman.

---

6. *Hs.* teonam (*Th. s.* 446 teonan *druckfehler*). — te *in* mete *über der zeile.*
8. he *f. Gr. o. b.* — p *in* toweorpeð *über der zeile.*

CXLVI, 5. *Hs. Th.* Rice *statt* Micel *vgl. den lateinischen text*: *Magnus dominus noster et magna uirtus eius.*

6. Milde mode ⁊ manþwære
he onfehð fæȝere ⁊ fyrenfulle
wið eorðan niþer ealle ȝehneȝeð.
7. Onȝinnað ȝe drihtne ȝeare andettan,
sinȝað ȝode urum ȝleawe be hearpan,
8. Se þe heofen þeceð hadrum wolcnu*m*
⁊ reȝn þanon recene sendeð,
þe þeos eorðe fram æfter ȝroweð!
9. He of beorȝum ut blæde lædeð,
hiȝ to helpe hæleða bearnum.
10. Se þe mete syleð maneȝum neatu*m*,
hrefnes briddu*m*, þonne heo hropende
him ciȝeað to, cuðes æses.
11. Nafast ðu to manna mæȝene willan
ne þe on þinu*m* (173 b) seleȝescotum swiðe licað,
þeah þe weras wyrcean wræst on eorðan.
12. Ac wel liciað wuldres drihtne,
þa þe hine him ondrædað, dædum ⁊ wordum
⁊ on his milde mod mæȝene ȝewenað.

CXLVII.

1. Heriȝe Hierusale*m* ȝeorne drihten!
here þu Sion swylce þinne soðne ȝod!
2. Forþon he ȝetrymede wið teonhete,
þæt þu þine doru mihtest bedon fæste,
⁊ ȝebletsade bearna æȝhwylc,
þe on innan þe ahwær wæren.
3. He þine ȝemæru ȝemiclade,
[þæt] þu on utlandum ahtest sibbe,
⁊ þe ȝesadade mid þy selestan
hwætecynnes holde lynde.
4. He his spræce hider spowendlice
on þas eorðan ærest sendeð
⁊ his word yrneð wundru*m* sniome.

---

6. *Hs. Th.* Milde mode, *Gr.* Mildemode, *Gr. 2* Milde (*acc. plur.*) mode (*instrumental*). — *Hs. Th.* ⁊ he manþwære onfehð.

9. *Hs. Th.* hio *statt* hiȝ (= *foenum*).

11. *Hs.* Hafast. — to *f. Gr.* (*druckfehler*); *Gr. 2*: *nach dem lateinischen texte* in uiribus aequi *erwartete man* to meara mæȝene.

12. *Hs. Th.* licað, *ebenso Gr. im Sprachschatz* („*unpersönlich*“).

CXLVII, 1. *Hs.* ȝodd.

2. *Gr. vermutet* Forþon he þe. — *Hs.* æȝhylc, *von Th. o. b. geändert*.

3. *Die ergänzung von Gr.*

5. He snaw sendeð samed anlice,
swa þu wulle flys wolcnum brinȝe,
⁊ þone toweorpeð wide swa æscean.
6. He his cristallum (174a) cynnum sendeð
swylc swa hlafȝebrece of heofonwolcnum:
for andwlitan celes þær æniȝ ne mæȝ
him standan stiðe mode.
7. He his word sendeð þuruh windes ȝast:
blaweð beorhtlice, burnan floweð
⁊ to wætere weorðeð sniome.
8. He his word eac ær mid wisdome
ȝodum Jacobe ȝeara foresæȝde
⁊ Israhele eac his domas.
9. Ne dyde he ahwær swa eldran cynne,
þæt he him his domas diȝle ȝecydde.

CXLVIII.

1. Heriað ȝe on heofenum hælend drihten,
heriað hlude on heanessum!
2. Heriað hine ealle enȝla ðreatas,
lofiȝe hine swylce eall his leodmæȝen!
3. Heriȝen hine swylce sunna ⁊ mona,
æȝhwylc steorra ⁊ þæt æðele leoht!
4. Heofenas hine heofena herian ȝeorne
⁊ þa wæter swylce, ðe ofer wolcnum synt
on heofenhame, heriȝen drihten!
5. (174b) Forðon he sylfa cwæð, sona wærun
wræclice ȝeworht wætera ðryþe
⁊ ȝesceapene wærun, þa he sylfa het.
6. Þa he on ecnesse eall staðelade
⁊ on worulda woruld wolde healdan;
he sette bebod: syþþan heo þæt heoldon.
7. Heriȝen dracan swylce drihten of eorðan
⁊ ealle neowelnessa herian naman drihtnes!
8. Fyr, forst, hæȝel ⁊ ȝefeallen snaw,
is ⁊ yste, ealra ȝastas
þe his word willað wyrcean ȝeorne,

---

5. *Hs. Th.* þonne *statt* þone.

6. *Hs. Th.* æni, *vgl.* LXXXVIII, 16 *und* CXX, 5.

9. *Hs. Th.* eldran, *Gr.* elran, *im Sprachschatz* eldran („*das* d *scheint hier euphonische einschiebung zu sein*“). — *Gr.* ȝecyðde.

CXLVIII, 3. *Hs.* sunna, *Th. Gr.* sunne, *Gr. im Sprachschatz:* sunna *ist wohl lese- oder schreibfehler für* sunnu.

4. *Gr.* heofonhame *o. b.*

5. *Hs.* wlæclice.

9. Muntas ⁊ ʒeswyru, micle beamas,
þa þe mæst ⁊ wæstm mannum brinʒað,
⁊ on eallum cedrum ciið alæded,
10. Deor ⁊ neat do þæt sniome!
nifle nædran cynn be naman ealle
⁊ fuʒla cynn fiðerum ʒescyrped,
11. Eorðcyninʒas eac ealle swylce,
þe folcum her fore wisien
⁊ ealdormen ahwær syndan,
⁊ ealle þe þas eorþan ahwær demeð.
12. Beon ʒe, hæʒestealdas ⁊ ʒlade fæmnan,
ealde ⁊ ʒeonʒe (175a) ealle ætsamne!
herian naman drihtnes mid neodlofe!
13. Forþon his anes nama ofer ealle is
ahafen healice hæleða ealra:
is upp ahafen his andetness
heah ofer myclum heofone ⁊ eorðan.
14. He horn hefeð holdes folces,
he lofe leohteð leofe þa halʒan:
wese awa frið on Israhela
fælum folce ⁊ hi forð heonan
on his neaweste neode wunian!

CXLIX.

1. Sinʒað samheorte sanʒas drihtne
⁊ him neowne sanʒ nu ða sinʒað!
wese his herenes on haliʒra
clænre cyricean cyðed ʒeneahhe!
2. Israhelas on hine eac blissien
⁊ Sione bearn [on sylfra cyninʒe]
symble hihtan swiðust ealra!
3. Heriʒen his naman neode on ðreatu*m*!
on timpano tidu*m* heriað
⁊ on psalterio sinʒað ʒeorne!

---

9. *Hs. Th.* cuð, *Gr.* cið, „cuð *id est* ciið.“ — *Hs. Th.* alædeð.

11. *Hs.* Forð *statt* Eorð. — *Gr.* ealdormenn *o. b.* — *Gr. vermutet* demað.

12. *Nach* ealle *steht der oberste teil eines* ʒ (?).

CXLIX, 1. *Hs. Th.* cyðe.

2. *Die ergänzung von Gr.*

3. *Th. Gr.* Heriʒan *o. b.*, *Hs.* Heriʒen.

4. Forðon on his folce is fæᵹere drihtne
wel licendlic ⁊ he wynlice
þam manþwærum syleð mære hælu.
5. (175b) Þonne on wuldre ᵹefeoð wel þa halᵹan,
beoð on heora husum bliðe ᵹedreme.
6. Him on ᵹomum bið ᵹodes oft ᵹemynd:
heo þæs wislice wynnum brucað
⁊ sweord habbaþ swylce on folmu*m*.
7. Mid þy hi wrecan þenceað wraðum cynnum
⁊ ðrea þearle þeodum eawan.
8. And hio bindan balde þenceað
cyninᵹas on campum ⁊ cuðlice
heora æðelinᵹas don [on] isene bendas,
9. Þæt hio dom on hi*m* deopne ᵹecyðan
⁊ þæt mid wuldre awriten stande:
þis is haliᵹra [wuldor] her on eorðan.

CL.

1. Heriað on þam halᵹum his holdne drihten,
heriað hine on his mæᵹenes mære hælu!
2. Heriað hine swylce on his heahmihtum,
heriað hine æfter mode his mæᵹenþrymmes!
3. Heriað hine on hleoðre holdre beman!

* * *

4. *Gr.* drihten (*druckfehler*).
6. *Gr. vermutet* swyðe *statt* swylce.
8. *Gr.* bealde (*druckfehler*).
8. 9. *Die ergänzungen von Gr.*
9. *Gr.* hi *o. b. statt* hio.

CL. *T.*: *Mit* beman *schliesst fol.* 175b. *Dieses, sowie das vorige blatt dicht am rücken weit eingeschnitten. Hinter fol.* 175b *ist ein blatt herausgeschnitten.*“ *Es folgt lateinischer text.*

3.

Psalm L. (Cottoniana).

(*Blatt* 70a) Dauid wæs haten diormod hæleð,
Israela brȩʒa æðelæ ⁊ rice,
cyninʒa cynost, Criste liofost.
Wæs he under hiofenu*m* hearpera mærost,
ðara we an folcu*m* ʒefriʒen hæbben:
sanʒere he wæs soðfæstest, swiðe ʒeðancol
to ðinʒienne þiodum sinu*m*
wið þane mildostan manna sceppend.
Wæs se dryhtnes ðiowa Dauid æt wiʒe
soð siʒecempa, searocyne man,
casere creaftiʒ, þonne (70b) cu*m*bulʒebrec
on ʒewinndaʒu*m* weorðan scoldan.
Hwȩðere him ʒeiode, swa ful oft ʒedeð,
þ*æt*te ʒodferhte ʒylt ʒefræmmað
þurh lichaman lene ʒeðohtas.
Ʒelamp, þ*æt* him mon ansende saula neriend
witʒan mid wordu*m*, weorada dryhten,
⁊ secʒan het, selfu*m* ʒecyðan

---

1. *D. Gr. stets* David *o. b., nur v. 147* Dauid.
2. *D. Gr.* breʒa (*Gr. ändert* ȩ *stets o. b.*). — *D. Gr.* æðele *o. b.* — *D. Gr. Kl. stets* and; *vgl.* Ond *35*.
3. *D. Gr.* cẏnost, *Gr. 2 vermutet* cynost. — *D.* Christe *o. b.*
5. *D. Gr.* ʒefruʒen *o. b.*
7. o *in* þiodum *über der zeile.*
11. *Gr.* cræftiʒ (*druckfehler*), *D.* (*seite* VI) casere creaftiʒ *imperatori prudens* pro *valde prudenti*; *Gr.:* casere *wird wohl einfacher als nominativ zu nehmen sein.* — *Hs. hatte* cūbur ʒebrec, *unter 1.* r *tilgungspunkt, darüber* l.
12. *D. Gr.* scoldun *o. b.*
13. *D. Gr.* Hweðere. — *D.* ʒeded (*wohl druckfehler*).
14. *D. Gr.* þatte *o. b., Hs.* ꝥte. — *D. Gr.* ʒefremmað *o. b.*
16. *D. Gr.* sawla *o. b.*
17. *Hs. Kl.* dn̄s *statt* dryhten, *D. Gr.* drihten *o b.*

ymb his womdeda waldendes doom,
þæt se fruma wære his feores sceldiȝ,
forðam þe he Uria*m* het aldre beneman,
fromne ferdrinc fere beserode
⁊ him Bezabe brohte to wife
for ȝitsunȝa, þe he ȝodes eorre
þurh his selfes weorc sona anfunde.
Him ða ðinȝode þioda aldor
Dauid ȝeorne ⁊ to dryhtne ȝebæd
⁊ his synna hord selfa ontende,
ȝyltas ȝeorne ȝode ⁊hette,
weoruda dryhtne ⁊ ðus wordu*m* spæc:
(*vers* 1) Miltsa ðu me meahta walden, nu ðu wast manna (71 a) ȝeðohtas!
help ðu, hælend min, handȝeweorces
þines anes, ælmehtiȝ ȝod,
eft*er* þinre ðara miclan mildhiornesse!
(2) Ond eac eft*er* menio miltsa ðinra,
dryhten weoruda, adilȝa min unriht
to forȝefenesse ȝaste minu*m*!
(3) Aðweah me of sennu*m* saule fra*m* wammum,
ȝasta sceppend, ȝeltas ȝeclansa,
þa ðe ic on aldre æfre ȝefremede
ðurh lichaman leðre ȝeðohtas!
(4) Forðan ic unriht min eal oncwawe
⁊ eac synna ȝehwær selfu*m* æt eaȝan
firendeda ȝeðrec beforan standeð,
scelda scinað: forȝef me, sceppen min
lifes liohtfruma, ðinre lufan blisse!
(71 b) (5) Nu ic anu*m* ðe oft synȝode
⁊ yfela feola eac ȝefræmede
ȝelta ȝra*m*heȝdiȝ, ic ðe ȝasta breoȝo
helende Crist helpe bidde,

---

19. *D. Gr.* womdæda *o. b.* — *Gr.* dôm *o. b.*
23. him *f. Gr.* (*druckfehler*).
25. *D. Gr.* afunde *o. b.*
27. *Gr.* drihtne *o. b.*
30. *Hs. Kl.* spæc, *D. Gr. 2* spræc, *Gr. dafür* cwæð (*druckfehler*).
31. t *in* Miltsa *über der zeile.* — *D. Gr.* waldend. — *D. beginnt mit* nu ðu *einen neuen vers* (*32*), *daher zählt der psalm bei ihm 158 verse; ebenso Kl., der nach* wast *eine lücke annimmt.*
34. *D. nimmt* efter þinre *noch zu* 33. — *D.* þara *o. b.* — *Hs.* mildhior-(*zeilenende*)nesse, *D. Gr. Kl.* mildhiortnesse (*Gr. Kl. o. b.*).
35. t *in* miltsa *über der zeile.*
36. *D. Gr.* drihten *o. b.*
38. *1.* n *in* sennū *über der zeile.*
42. *D. Gr.* oncnawe *o. b.*, *Kl.*: oncwawan *kentisch.*
43. *D. Gr.* at *o. b.*
45. *D. Gr.* sceppend.
46. *Gr.* leohtfruma *o. b.*
48. *D. Gr.* ȝefremede *o. b.*

ðæt me forʒefene ʒastes wunde
an forðʒesceaft feran mote,
þy ðine wordcwidas weorðan ʒefelde,
ðæt ðu ne wilnast weora æniʒes deað!
Ac ðu synfulle simle lærdes,
ðæt hio cerrende Criste herdon
⁊ hio*m* lif mid ðe lanʒsum beʒęton;
swilce ðu æt dome dryhten oferswiddest
ealra synna cynn, saula neriend!
(6) Ic on unriht*um* eac ðan in synnu*m*
ʒeeacnod wæs: ðu ðæt ana wast,
mæhtiʒ dryhten, hu me modor ʒebær
in scame ⁊ in sceldu*m*: forʒef me, sceppend min,
ðæt ic fra*m* ðæ*m* synnu*m* selfa ʒecerre,
þa ðy mine ældran ær ʒeworhtan
⁊ ic selfa eac sioððan beeode!
(72a) (7) Ac ðu selua ʒod soð an lufast:
þy ic ðe mid benum biddan wille
lifes ⁊ lisse, liohtes aldor,
forðan ðu me uncuðe eac ðan derne
þinre snetera hord selfa ontendes.
(8) Ðu me, meahtiʒ ʒod, milde ⁊ bliðe
þurh ysopon ealne ahluttra!
þonn*e* ic ʒeclænsod Criste hero
⁊ eac ofer snawe self scinende
þinre sibbe lufan sona ʒemete.
(9) Ontyn nu, elmehtiʒ, earna hleoðor,
þ*æt* min ʒehernes hehtful weorðe
on ʒefean bliðse forðweard to ðe!
ðanne bioð on wenne, waldend, simle
þa ʒebrocenan ban, bilwit dryhten,
ða þe on hænðum ær hwile wæron.

---

51. *Hs. nicht* forðʒefene, *wie S. 1 angiebt.*
52. *D.* fordʒesceaft (*wohl druckfehler*).
57. ʒ *in* lanʒsum *über der zeile.* — *D. Gr.* beʒeton.
58. *Gr.* swylce (*druckfehler*). — *D.* oferswiddes *o. b., Gr.* oferswiðdes, *Hs.* t *in* oferswiddest *über der zeile.*
64. *D. Gr.* ðam *o. b.*
67. *D. Gr.* selfa *o. b.* — *Hs. D.* soð anlufast (*verum amas*), *Gr.* soðan lufast.
68. *D.* þe *o. b.* — *Gr.* wile (*druckfehler*).
72. *D.* Þu *o. b.*
73. *D.* ðurh *o. b.*
77. *Gr.* elmihtiʒ (*druckfehler*).
78. *Gr. 2 streicht komma nach* weorðe.
79. *D.* forðwearð (*wohl druckfehler*).
80. *Gr.* wealdend *o. b.*
81. *Hs. Kl.* dn̄s *statt* dryhten, *so D. Gr. o. b.*
82. *D.* ærhwile.

(10) Ahwerf nu fr*am* synnu*m*, saula neriend,
⁊ fr*am* misdedu*m* minra ʒylta
þine ansione, ælmeahtiʒ ʒod,
⁊ ðurh miltsunʒa meahta þinra
ðu unriht min eall adilʒa!
(72 b) (11) Æc ðu, dryhten Crist, clęne hiortan
in me, mehtiʒ ʒod, modswiðne ʒeðanc,
to ðolienne ðinne willan
⁊ to healdenne haliʒe domas!
⁊ ðu rihtne ʒast, rodera waldend,
in ferðe minu*m* feste ʒeniowa!
(12) Ne aweorp ðu me, weoruda dryhten,
fr*am* ansione ealra þinra miltsa
ne ðane ʒodan fr*am* me ʒast haliʒne
afèrredne, frea ælmeahtiʒ,
þinra arna me eal ne bescerwe!
(13) Sæle nu bliðse me, bilewit dryhten,
þinre hælo heht, helm alwihta!
⁊ me, lifʒende liohtes hiorde,
ʒaste ðine, ʒod, selfa ʒetreme,
ðæt ic aldorlice a forð sioððan
to ðinu*m* willan weorðan mote!
(14) Simle ic ðine weoʒas wanhoʒan lærde,
ðæt hie arlease eft ʒecerdan
to hiora selfra saula hiorde,
ʒod, selfa to ðe ʒastes mundberd
ðurh (73 a) sibbe lufan seocan scoldan.
(15) Befreo me an ferðe, fæder mancynnes,
fr*am* blodʒete ⁊ bealaniðum,
ʒod lifiʒende! ʒylta ʒeclansa,
helo ⁊ helpend hiofenrices weard!
ðanne tunʒe min triowfest blissað
for ðines selfes soðfestnesse.
(16) Ontyn nu, waldend ʒod, weoloras mine!
swa min muð sioððan mæhte ðine

---

88. *D. Gr.* Wec *o. b.* — *Hs. nicht* þu, *wie S. 1 angiebt.* — *D. Gr.* clene.
91. *Hs.* to ðolienn healdenne; *Gr.* healdenne (*druckfehler*).
96. 97. *Nach D.* (*s.* VI—VII) *accusativus absolutus.*
98. *Hs. Kl.* þinre. — *D. Gr.* ealne, *Hs. Kl.* eal ne.
99. *D. Gr.* blidse *o. b.* — *Hs. Kl.* dn̄s *statt* dryhten, *so D. Gr. o. b.*
109. *Gr.* seccan, „*vgl. v.* 119.“ — l *in* scoldan *über der zeile.*

⁊ lof ȝeorne liodum to bliðse,
soð siȝedryhten, seccende wæs.
(17) Ic ðe onseȝednesse sona brohte
weoruda dryhtne, ðer ðu wolde swa,
ða ðu *þæt* ne lufedest, lifes bretta,
ðæt ic ðe bernelac brenȝan moste
deadra neata dryhtne to willan:
(18) Ac ðe micle ma, mehtiȝ dryhten,
lifiende Crist, liicwerðe bið
se ȝehnysta ȝast, hiorte ȝeclansod
⁊ ȝeeadmeded inȝeþancum:
ða ðu ælmæhtiȝ æfre ne æwest.
(19) Ʒedoo nu fræmsume frofre ðine
to ðinu*m* ȝodan ȝastes willan,
ðætte Sione dun siȝefest weorðe
⁊ weallas Sion wynfęste ȝetremed,
Hierusolimę, ȝod lifiende!
(73b) (20) Swa þu, frea meahtiȝ, anfehst siþðan
liofwende lac lioda þinre,
hælend manna! hio ðæt haliȝe cealf
on wiȝbed þin willu*m* asettað,
liohtes aldor! forȝef me, lifiȝende
meotod mancynnes, mæhtiȝ dryhten,
ðæt ða sorhfullan saule wunde,
þa ðe ic on ælde oððe on ȝioȝeðe
in flæschaman ȝefręmed hæbbe,
leahtra heȝeleasra, mid lufan þinra
ȝastæ forȝeofene ȝlidan mote!
Swæ þinȝode þiode aldor
Dauid to dryhtne deda ȝemyndiȝ,

---

119. *Gr. vermutet* secȝende. — *D. vermutet* wese.
122. *D. Gr.* þat *o. b.*
123. *D. Gr.* ðat *o. b.* — *Hs. D. Kl.* breȝan, *D.* (*s.* VI) *vermutet* brenȝan.
126. *Gr.* lîcwerðe *o. b.*; r *in der Hs. über der zeile.*
129. *Gr.* ælmehtiȝ *o. b.*
130. *Gr.* Ʒedô *o. b.*
133. *D. Gr.* wynfeste.
134. *D. Gr.* Hierusolme *o. b.*
135. *D.* ðu *o. b.*
136. r *in* þinre *über der zeile.*
140. *Hs. Kl.* dn̄s *statt* dryhten, *so D. Gr. o. b.*
142. *Hs.* ł *statt* oððe, *so D. Gr. o. b.* — *Hs. nicht* ioȝeðe, *wie D. s.* VII *angiebt.*
143. *Hs.* s *in* flæschaman *über der zeile, nicht* flæchaman *S. 1.* — *D. Gr.* ȝefremed.
145. *Gr.* ȝaste. — *D. Gr.* forȝefene *o. b.* — *Hs.* ȝlid(*zeilenende*)mote.
146. *Gr.* Swa *o. b.*

þ*æt* hine mẹhtiȝ ȝod mannu*m* to frofre
ðæs cynedomes Crist neriende
waldende ȝod weorðne munde:
forðon he ȝebette balaniða hord
mid eaðmede inȝeþance,
ða ðe he on ferðe ȝefrẹmed hæfde.
Ʒastes wunde forȝef us, ȝod mæahtiȝ,
þ*æt* we synna hord simle oferwinnan
⁊ us ȝeearnian æce dreamas
an lifiȝendra landes wenne! Amen.

---

148. *D. Gr.* mehtiȝ.
153. *D. Gr.* ȝefremed. — *Hiernach ist in der Hs.* hẹbbe *wegradiert.* — *Kl. komma nach* hæfde, *nach* wunde *(154) punkt.*
154. *D. Gr.* meahtiȝ *o. b.*

Verzeichnis der handschriftlichen Längezeichen.

I. **Metra des Boetius.**

1. **J.** â **7**, 39, **9**, 34, **13**, 40, 62, **17**, 28, **21**, 30, **24**, 40, **25**, 56, 63, 69, **26**, 81, **29**, 10.

   fôn **Einleitung**, 9, **19**, 11.

   îs **28**, 59; îsmere **28**, 62.

   mâne **4**, 48.

   wô **4**, 40.

2. **O.** â **25**, 69; â[sunȝen] **14**, 12; ǽ **29**, 83.

   îs **28**, 59; îsmere **28**, 62.

   upâhæfen **25**, 19.

   wôdðraȝ **25**, 41.

II. **Salomo und Saturn.**

1. **A.** â 93, 96, 349, 464; âbanne 479; âbelȝan 328; âbiteð 300; âbreoteð 295; âc 301, 334, 338, 362, 384, 446; âcende 363; âdreoȝan 361; ǽr 178, 272, 274, 428; âfedeð 372; âfilleð 297; âfran (?) 375; âhieðeð 73; âhloȝ 178; âldor 355; ân 246, 254, 385; âna 35, 274; âne 363; ânra 233, 355; ânsæceð 182; âre 359; âsceadan 56; âstyreð 296; âtol 469; âtole 129; âðreotan 447; âðreoteð 428; âðrinȝan 503; âwa 322; âweceð 283; âweorp 462.

   bân 144; blîcan 235; bôca 184, 242; bôcstafas 162; breosttôȝa 184; brinȝân 233; brôðor 328; brucân 441.

   cempân 139; corsîas 186.

   dêð 300; dômdæȝes 272; dômes 335.

   êndȝum 345; eôrðan 274.

   fâran 384; feldȝônȝende 154; fêorbuende 279; fêrhð 178; fêt 264; flêt 192; flowân 321; fôrcumen 206; frûma 280; fŷr 415.

   ȝelîc 364; ȝerîmes 290; ȝewesân 181; ȝilpân 205; ȝôd 102.

   hîne 275; hîs 178.

III. Psalmen.

ȝebêd **87**, 13; ȝehŷr **5**, 2, **19**, 9, **64**, 6; ȝenîwa **50**, 11; ȝerêce **89**, 18; ȝôd **50**, 11 (2.); ȝôde **102**, 4.

lâ **118**, 176; lîf **102**, 4.

mândædum **102**, 3; mîn **5**, 1 (1.); môde **89**, 18.

nêode **60**, 6.

sǽ **64**, 6; swǽsum **89**, 18.

ûs **84**, 4 (2.).

wât **5**, 3; wêroda **50**, 13; wîȝe **34**, 3; wîslice **24**, 5.

2. **Pariser Hs.**

â **54**, 12, **70**, 16, **83**, 1, **85**, 11, **102**, 8, **108**, 3, 4, **110**, 6, **118**, 100, **131**, 13; ââ **84**, 8, **94**, 10, **105**, 37, **118**, 150; ââre **78**, 9, **98**, 3; ââron **104**, 22, **105**, 14; âârones **76**, 17, **113**, 21, **117**, 3; Aârones **113**, 19; ǽ **58**, 10, **70**, 3, **77**, 1, 6, 12, **83**, 7, **93**, 12, **118**, 1, 18, 29, 34, 44, 51, 53, 55, 57, 61, 70, 77, 85, 92, 97, 104, 109, 113, 136, 142, 150, 153, 163, 174, **129**, 4; ǽbebod **104**, 40, **118**, 102, 126; æfentîd **64**, 9; ǽfre **54**, 20; ǽȝhwær **58**, 4; ǽniȝe **68**, 7 (2.); ǽr **65**, 12, **67**, 1, **68**, 5, **70**, 12, 22, **71**, 17 (2 mal), **72**, 12, 14, 17, **77**, 60, 67, **85**, 16, **88**, 16, **93**, 2, 18, **94**, 6, 7, **102**, 2, **105**, 6, 18, 26, **106**, 16, **108**, 14 (1.), **117**, 21, **118**, 18, 136, **131**, 11, 15, **144**, 15, **145**, 3, 6 (2.), **147**, 8; ǽren **106**, 15; ǽrest **118**, 161; ǽrmerȝen **62**, 6; ǽrmerȝene **55**, 2; ǽswyce **105**, 26; ǽt **103**, 20; ǽte **58**, 15; afǽre **89**, 10; âfyrred **103**, 27; aȝâ **68**, 32; ahôf **104**, 15, **117**, 16; alôden **106**, 36; ân **81**, 7, **82**, 9, **88**, 15, **103**, 17, **118**, 92; ânforleton **118**, 53; anlîc **88**, 5; âre **95**, 7, **105**, 22; arîse **56**, 10; âscyrped **126**, 5; âð **88**, 31; âwa **65**, 6; âwiht **65**, 16, **85**, 13.

bâ **59**, 5; becôm **72**, 6; becwôm **77**, 30, **89**, 12; bedôn **147**, 2; bêen **105**, 13; beȝêat **77**, 54; belǽȝ **118**, 153; bên **118**, 170; beôd **68**, 23; blôtan **105**, 27; bô **103**, 9; brâd **105**, 8; brŷce **118**, 48; bû **95**, 7, **101**, 25.

châmes **77**, 51; clǽne **63**, 9; clêo **68**, 32; clêro **67**, 13; côm **97**, 8; cwôm **95**, 12; cŷmast **86**, 2; cŷme **65**, 4.

dǽdfromran **109**, 8; dǽȝ **55**, 2, 9, **60**, 5 (1.), 6, **71**, 15, **85**, 3, **87**, 9; dǽl **72**, 21, **111**, 3; dǽlneomend **118**, 63; dêm **73**, 21, **81**, 8; dêma **105**, 26; dô **85**, 15, **105**, 36, **118**, 146, 149, 170; dôm **111**, 5, **118**, 154, **134**, 5; dômas **104**, 40; dôr **106**, 15.

êac **67**, 25 (2.); eâc **71**, 10, 14; eadîlic **64**, 14; ealdordôm **112**, 7; êce **76**, 7; êdom **136**, 7; ellenwôd **68**, 9; endestǽf **72**, 3; êsne **115**, 6.

fǽle **78**, 1, **117**, 6; fǽrslide **114**, 8; flân **90**, 6; flôd **105**, 10; fôre **138**, 2; forecôm **118**, 147; fôt **104**, 36; friðstôl **90**, 9; fŷr **88**, 39.

ʒalââd **107**, 7; ʒâras **90**, 6; ʒedǣle **59**, 5; ʒedôn **77**, 37; **ʒefêre** **118**, 59; ʒehât **60**, 6, **65**, 12; ʒehlêat **105**, 24; **ʒehŷr** **68**, 16, **83**, 8, **87**, 2; ʒelââc **118**, 136; **ʒelǣd** **85**, 10, **118**, 35; **ʒelǣr** **118**, 68; **ʒêna** **93**, 14; ʒeswâc **58**, 4; ʒewât **119**, 5; **ʒewînn** **89**, 11; ʒôd **52**, 4, **66**, 3, 6, **72**, 1 (1.), **84**, 11, **85**, 16, **91**, 1, **111**, 5; **117**, 8, 9, **118**, 68 (2 mal), 103, **121**, 9, **132**, 1, **134**, 5, **135**, 1; ʒôda **67**, 19, **90**, 2, **104**, 19, **105**, 36, **117**, 2, 3, 4, 28; ʒôdan **75**, 8, **89**, 19, **117**, 1, **122**, 3, **134**, 2; ʒôde **75**, 8 (2.), **83**, 13, **98**, 4, **103**, 26, **104**, 32, **115**, 3, **118**, 17, 122, **121**, 6, **124**, 4, **131**, 9, 17, **139**, 12; ʒôdes **113**, 15, **134**, 18; ʒôdre **64**, 14; ʒôdu **134**, 5; ʒôdum **106**, 8, **115**, 3, **147**, 8; ʒôôd **58**, 10, **67**, 11, **72**, 23, **110**, 7, **146**, 1; ʒôôda **51**, 8; **ʒôôdan** **65**, 2, **106**, 1; ʒôôde **77**, 6, **86**, 1, **108**, 4, **131**, 1; **ʒôôdes** **57**, 10; ʒôôdne **53**, 6; ʒŷldan **115**, 3.

hǣl **113**, 2, **142**, 6; hǣlu **117**, 20, **118**, 173; hâl **118**, 117; **hât** **118**, 140; hê **65**, 6, **70**, 10, **71**, 1, 14, **99**, 4; heahsǣl **101**, 11; hêʒ **71**, 16; hêo **52**, 4; heofonrîce **134**, 6; hêr **51**, 8, **59**, 6, **60**, 6, **68**, 7, **71**, 6, **83**, 6, **88**, 26, **101**, 17, **102**, 6, **107**, **6**, **118**, 70; Hî **54**, 14, 21, **57**, 10, **58**, 6, 12 (3.), **62**, 8 (2.), **66**, **4**, **67**, 2, 3, **72**, 7, 8, 15 (1.), 16 (2 mal), **74**, 4, **77**, 30, 32, 33 (2 mal), 34, 36, 40, 71, **78**, 12, **80**, 15 (1.), **81**, 1, 5 (2 mal), **82**, 3 (1.), 5, 12, **86**, 4, **87**, 6, 10 (2.), **90**, 11, **91**, 6, **93**, 11, 22, **94**, 9, 10, 11 (2 mal), **95**, 7, **103**, 9 (*statt* him), 21 (1. u. 2.), 27, 30 (1.), **104**, 23, 33, 35 (1.), 36, 39, 40, **105**, 8 (1. u. 2.), 9 (2.), 10, 11 (1.), 12, 14, 27, 29, **106**, 2 (2.), 5 (2.), 6 (1. und 2.), 14, 16 (2 mal), 17, 18 (2 mal), 23, 27 (1.), 28, 36, 37, 38 (2.), 40, **110**, 6, **118**, 24, 47, 51, 53, 150, 152, **148**, 14; hîʒ **105**, 17, **106**, 29; hîʒe **61**, 11, **128**, 4; hîm **68**, 28, **71**, 5, **90**, 16 (2.), **95**, 12; hîo **75**, 6; hîra **54**, 21; hît **79**, 11; hlâf **52**, 5, **77**, 25 (2 mal), **101**, 4, **103**, 15, **126**, 3; hlûde **64**, 7; hôf **118**, 48, **122**, 1; hrînʒ **64**, 12; hrôr **88**, 26; hû **72**, 9; hûs **64**, 5, **65**, 12, **77**, 68, **103**, 17, **112**, 8, **113**, 1, 21, **115**, 8, **126**, 1; hûse **51**, 7, **91**, 12, **121**, 9; hwêr **59**, 7; hŷde **54**, 12.

îc **54**, 7, **72**, 11 (3. und 4.), 23, **87**, 8 (2.), **91**, 3 (2.); înʒanʒaծ **95**, 8; înʒebed **87**, 2; înʒecyrraծ **58**, 6; înn **117**, 19; inwitstǣf **54**, 15; îs **67**, 6, **68**, 4, **72**, 23 (1.), **84**, 8, **99**, 4 (1.), **117**, 21 (1.), **148**, 8; isââce **104**, 9.

khanâân **104**, 19.

lâ **118**, 176; lâc **95**, 8; lâcʒeofa **67**, 18; lǣr **118**, 12, 64, 66, 135; lêt **77**, 46; lîf **54**, 24, **55**, 7, **62**, 3, **103**, 13, **145**, 8; lîfdaʒas **90**, 16; lîʒ **82**, 10; lîʒe **77**, 63; lîmwǣdum **103**, 2; lôf **55**, 11, **65**, 1, **106**, 31; lôfsanʒe **68**, 31; lôfsanʒum **105**, 11.

mâ **68**, 4, **73**, 9; mæ̂ʒ **64**, 7, **65**, 5 (1.), **74**, 2; mæ̂ran **103**, 18; mæ̂re **90**, 6, **107**, 5, 6; mân **54**, 9, 15, **63**, 2, 5, 8, **93**, 14, **118**, 69; mâne **61**, 3, **105**, 28; mânfullum **105**, 26; mânʒewyrhtan **77**, 38; mânidel **143**, 9; mânworda **58**, 12; mânwyrhtan **118**, 3, 85; mê **56**, 1 (2.), **69**, 3, **85**, 15 (1.), **90**, 14, **93**, 15, **108**, 20; mîd **76**, 1, **84**, 8 (1.); mîn **61**, 2 (2 mal), 6, 7 (1.), **62**, 1 (1. und 2.), **69**, 7, **70**, 20, **85**, 5, **87**, 2 (1.), **90**, 5, **101**, 1 (2.), **103**, 32, **107**, 2; môd **65**, 18, **106**, 14, 42; môna **71**, 7.

nalæ̂s **77**, 57; nê **87**, 5; niðʒrîm **54**, 5; nû **63**, 7, **66**, 1, **68**, 4, **79**, 1, 2 (2.), **85**, 15, **87**, 9, **102**, 5, **108**, 21, **128**, 1, **130**, 5.

ôn **57**, 6, **62**, 3, 6 (1.), **63**, 4, **67**, 13, **68**, 9, **70**, 8 (1.), **77**, 11, **88**, 3 (3.), **106**, 4, **112**, 5 (1.), **136**, 7.

rââb **86**, 2; ræ̂d **58**, 1, **118**, 9, 47, **144**, 7; ræ̂dfæst **144**, 12; rên **71**, 6; rûmlice **143**, 16.

sæ̂ **64**, 6, **65**, 5, **71**, 8, **73**, 13, **76**, 16, **77**, 15, **88**, 11, **103**, 24, **105**, 8, 9, 18, **106**, 3, 22, **113**, 5, **134**, 6, **135**, 15; sæ̂flodas **68**, 35; sæ̂mran **101**, 24; sæ̂s **77**, 27; sæ̂streamas **79**, 11, **92**, 5, **95**, 11; sæ̂streamum **88**, 22; sâr **68**, 27, **89**, 11; sâre **77**, 33; scêawiʒe **62**, 2; scîr **131**, 19; sê **71**, 6; sî **65**, 18, **87**, 11, **93**, 10, **103**, 29; sîde **56**, 13; sîon **86**, 4; slôh **134**, 8; spêd **55**, 4, **118**, 38; spræ̂c **118**, 50; sûm **52**, 1; sundorŷrfe **67**, 10; swâ **107**, 10; swêʒ **76**, 13; swôr **88**, 31, **118**, 106; sŷcimam **107**, 6; sŷn **87**, 5 (2.); sŷnt **67**, 25.

tæ̂lnessa **100**, 4; tân **124**, 3; tîd **102**, 7, **127**, 1; tô **65**, 6, **73**, 14, **89**, 17, **121**, 1; tŷn **90**, 7.

þâ **65**, 6 (2.), **71**, 5, **106**, 37 (2.); þæ̂s **67**, 4, **83**, 1; ðê **64**, 2; þê **93**, 19; þîn **88**, 4, **118**, 23, 140 (2.); þîne **88**, 44; þrŷm **65**, 11; ðû **79**, 1; þû **118**, 88.

ûnhale **87**, 9; ûnhydiʒ **52**, 1; ûnriht **63**, 5 (2.); ûnrihte **81**, 2; unrîm **103**, 24; ûnþinʒed **54**, 14; ûnwis **73**, 17; ûp **67**, 4; Up¹ **84**, 10; ûpahofan **77**, 58; ûpastiʒene **106**, 24; ûphea **81**, 6; ûpon **71**, 6; upp¹ **68**, 32, **88**, 11, **103**, 4, **148**, 13; ûpweaxende **51**, 7; ûre **95**, 9; ûs **66**, 1 (2.), **73**, 8, 11, **89**, 17, **113**, 9 (2 mal); ût **79**, 8, **96**, 1, **131**, 10, **146**, 2; ûtʒemæru **71**, 8.

wæ̂s **67**, 25; wât **118**, 14, 96; wê **105**, 5 (1.); wêa **54**, 10; wêʒ **85**, 10; wên **123**, 2, 3; wêr **54**, 24, **91**, 5; wîc **77**, 28, **86**, 1; wîcum **77**, 55; wîde **56**, 13; wîs **65**, 13, **117**, 27; wîte **65**, 16; wiðsôc **77**, 60; wôð **106**, 16; wŷndaʒum **95**, 12; wŷnele **108**, 18; wŷnʒesið **100**, 3; wŷnnʒrafe **64**, 13.

ŷs **59**, 7.

---

¹) In der *Hs.* je ein längezeichen über p.

3. **Cottoniana.**

â 103; ân 52, 67; ânsende 16; ânsione 85.
bân 81.
cŷnn 59.
doôm 19; dûn 132.
ʒôd 33, 108, 150, 154.
hêt 21.
lâc 136.
mân 10; mâncynnes 140; môte 145; mûð 117.
nû 83.
ôn 40, 138, 142 (2.), 153; ôncwawe 42; ôntendes 71.
ûs 154, 156.
þîn 138.
wânhoʒan 105; wômdeda 19.

Litterarische Nachweise.

Siehe Bibliothek III, 1, s. 244.

I. **Metra des Boetius.**

Vgl. Wülker's Grundriss s. 420—435.

II. **Salomo und Saturn.**

Vgl. Grundriss s. 360—367, 516 (45).

III. **Psalmen.**

Vgl. Grundriss s. 379—384, 499.

J. Douglas Bruce, The Anglo-Saxon Version of the Book of Psalms, commonly known as the Paris Psalter. Baltimore 1894.

Über geschichte der Pariser handschrift, verhältnis zur lateinischen quelle. Vgl. Jahresberichte für germanische Philologie, band 15, s. 311 und 17, s. 308.

Helen Bartlett, The Metrical Division of the Paris Psalter. Baltimore 1896.

Hauptsächlich aus prüfung des wortschatzes und der metrik nimmt B. als entstehungszeit die mitte des 10. jahrhunderts an. Der ursprüngliche dialekt war anglisch. Vgl. Jahresberichte, band 19, s. 308.

An dieser stelle sei herzlicher dank folgenden herren abgestattet: herrn *Moule*, bibliothekar des Corpus Christi College in Cambridge; herrn professor dr. *Arthur Napier* in Oxford, der eine collation der Psalmenbruchstücke im Benediktinerofficium in Oxford anfertigte; herrn *W. Wilson Greg*, Trinity College, Cambridge, der die Cambridger handschrift des Benediktinerofficiums untersuchte; herrn dr. *Alban Schlesinger* in Glauchau, der mich durch eine collation des 50. Psalms (Cottoniana in London) unterstützte.

Nachträge.

Ein vergleich der beiden folgenden gedichte mit der Exeterhandschrift ergab folgendes:

1) Denksprüche (Grein-Wülker I, s. 341 ff.).

40. *Das zweite* i *von* bewitian *über der zeile.* — 54, 97, 104 *Hs.* biþ. — 83. *Nach* sceolon *ist radiert.* — 129. iþr *auf radiertem grunde.* — 145. *Nach* wel *ist radiert.* — 146. *Mit* fereð *beginnt* 91b. — 170. *Hs.* þōn. — 176. *Mit* wæran *beginnt* 92a. — 177. *Hs.* sliþ hende. — 206. *Mit* þæs *beginnt* 92b.

2) Rede der Seele an den Leichnam (Grein-Wülker II, 1, s. 92 ff.).

1. *Hs.* Ðæs. — 5. sawl. — c *ist wegradiert in* mec 45 *und* 47, c *in* þec 57, 62, 72. — 51. *Mit* ancenda *beginnt fol.* 99a. — 57. Ne. — 58. nān. — 79. sā̃. — 99. ðonne. — 119. *Mit* beoð *beginnt fol.* 100a. — 124. heafod. — *Punkte finden sich in der Hs. nur nach*: ʒeworhte (8), worlde (13), wære (21), werʒa *und* ʒifl (22), wæs (40), me[c] (45), ʒeʒædrað (51), siþade (55), wæs (56), wiht (65), ær (90), secʒan (96), wæs (106), þurstʒe (115), ʒæst (118), *nach* môdsnottera (129) *schlusszeichen*.

Berichtigungen.

Metra VIII, anmerkung 39 *lies* þæt *statt* pæt.

Salomo und Saturn, anmerkung 86 *ergänze B.* leahtrū.

Psalmen, LXVIII, 19 *tilge das längezeichen über* a. — LXXVII, 69 *und* LXXXVIII, 8: *Von* CXXI, 5 *an druckt Gr.* Dauid. — CI, anm. 1 *komma zwischen* heofones *und* þe. — CXVII, 21. *Gr.* (*2. band, s.* 415) *ändert in* teofnade, „*vgl. Wunder der Schöpfung v.* 43 *und* 82" (*Bibliothek* III, 1, s. 153 *und* 154). — CXXI, anm. 7 *lies* Sy, ðe.

BIBLIOTHEK

DER

ANGELSÄCHSISCHEN POESIE

BEGRÜNDET VON

CHRISTIAN W. M. GREIN

VERMEHRT UND NACH NEUEN LESUNGEN DER HANDSCHRIFTEN
UNTER MITWIRKUNG VON FACHGENOSSEN

HERAUSGEGEBEN VON

RICHARD PAUL WÜLKER

III. BAND — 1. HÄLFTE

LEIPZIG
GEORG H. WIGAND'S VERLAG
1897